Niedersächsisches Finanzministerium

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2011

Abschnitt I

- Haushaltsrechnung

Abschnitt II

- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen

Informationen und Bedienungshinweise

Niedersächsisches Finanzministerium

Kurzeinweisung zur CD-ROM

Haushaltsplanentwurf des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Navigation durch die CD-ROM:

Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Band 1

Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung -

Abschlussbericht

Gesamtrechnung
- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe

Rechnungen über die Einzelpläne

01 Niedersächsischer Landtag
02 Niedersächsische Staatskanzlei
03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
04 Niedersächsisches Finanzministerium
05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Band 2:

Rechnungen über die Einzelpläne

07 Niedersächsisches Kultusministerium
08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
11 Niedersächsisches Justizministerium
12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
13 Allgemeine Finanzverwaltung
14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
20 Hochbauten

Einnahmen und Ausgaben der Sondervermögen und Rücklagen (Geldrechnung)

Anlagen I bis VI

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen -

Vorbericht und Vermögensnachweisung

Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2011 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2011 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2011

Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.09.2012 (Nds. GVBl. S. 394)

Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2011 gliedert sich in

Abschnitt I Einnahmen und Ausgaben

Abschnitt II Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen.

1. Formelle Gestaltung

1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die
- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit *** gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2011 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2011 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.

- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe hängt diesem Abschlussbericht an. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen des § 72 LHO (Haushaltsjahr) und § 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung

Der Haushaltsrechnung 2011 liegen das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 633), das Gesetz über Kapitalmaßnahmen zugunsten der Norddeutschen Landesbank vom 26. Mai 2011 (Nds. GVBl. S. 155) und das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011 vom 13.10.2011 (2. Nachtragshaushaltsgesetz 2011, Nds. GVBl. S. 349) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 zugrunde.

3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2011 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	Haushaltseinnahmen	**Haushaltsausgaben**
	25.618.998.000,00 EUR	25.618.998.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2010	1.537.093.736,04 EUR	1.537.093.736,04 EUR
Gesamtsoll 2011:	27.156.091.736,04 EUR	27.156.091.736,04 EUR

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2011 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

4. Abschlussergebnis

4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten die §§ 82 und 83 LHO. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert die auf § 40 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) beruhende Vorschrift des § 83 LHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse:

4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2011 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

4.1.1. **Kassenmäßiges Jahresergebnis** nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	26.280.838.096,60 EUR
Summe der Istausgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	26.280.838.096,60 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	0,00 EUR

4.1.2. **Kassenmäßiges Gesamtergebnis** nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	0,00 EUR
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	0,00 EUR

Finanzierungssaldo gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		26.280.838.096,60 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61-65) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	2.107.851.082,48 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	261.133.145,61 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	2.368.984.228,09 EUR	2.368.984.228,09 EUR
verbleibende Isteinnahmen		23.911.853.868,51 EUR
b) Summe der Istausgaben		26.280.838.096,60 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	124.098,04 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	23.709.052,34 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages (OGr. 96)	0,00 EUR	
	23.833.150,38 EUR	23.833.150,38 EUR
verbleibende Istausgaben		26.257.004.946,22 EUR
Finanzierungssaldo		-2.345.151.077,71 EUR
(verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istausgaben)		

4.1.3. Das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2010 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.537.093.736,04 EUR
Ausgabereste	1.537.093.736,04 EUR
Saldo (**Soll**-Zuschuss)	0,00 EUR
In das Haushaltsjahr 2012 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.206.335.564,49 EUR
Ausgabereste	1.206.335.564,49 EUR
Saldo (**Ist**-Zuschuss)	0,00 EUR
Ist-Zuschuss	0,00 EUR
abzgl. Soll-Zuschuss	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR

Das Haushaltsjahr 2011 schließt ausgeglichen ab.

4.1.4. Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2011 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)	0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2011 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	0,00 EUR

4.2. Erläuterungen

4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

		(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd.	27.156,1
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2012 übertr. Einnahmereste)	rd.	27.487,2
Mehreinnahmen		331,1
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd.	27.156,1
Summe der Ausgaben (Istausgaben einschl. der nach 2012 übertragenen Ausgabereste)	rd.	27.487,2
Mehrausgaben		331,1
Mehreinnahmen	rd.	331,1
Mehrausgaben	rd.	331,1
		0,0

4.2.2. Netto-Kreditaufnahme und Einnahmereste

Die mit 1.950,0 Mio. EUR veranschlagten Netto-Kreditmarktmittel (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61-65) wurden z. T. für den Ist-Ausgleich vereinnahmt und z. T. für den Soll-Ausgleich als Einnahmerest in das Folgejahr übertragen. Insgesamt wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Netto-Kreditmarktmitteln im Haushaltsjahr 2011 somit ausgeschöpft.
Die Gesamtsumme der im Haushaltsjahr 2011 gebildeten Einnahmereste beträgt rd. 1.206,3 Mio. EUR.

4.2.3. Ausgabereste

		(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2010 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.537,1
In das Haushaltsjahr 2012 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.206,3
Verringerung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2011	rd.	-330,8

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres		Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr
	2011 in Mio. EUR	2012 in Mio. EUR	2011 um Mio. EUR
01	0,01	0,01	0,00
02	0,21	0,18	-0,03
03	56,32	63,09	6,77
04	47,45	41,80	-5,65
05	92,89	84,31	-8,58
06	85,19	94,36	9,17
07	123,37	101,01	-22,36
08	468,14	619,70	151,56
09	42,83	14,47	-28,35
11	14,25	10,31	-3,94
12	0,00	0,01	0,01
13	510,26	89,43	-420,83
14	1,40	1,74	0,34
15	57,18	41,97	-15,21
20	37,61	43,96	6,35
Summe:	1.537,09	1.206,34	-330,76

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 240,7 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**.

In 12 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorgelegen haben. Die unzulässigen Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

Epl.	Anzahl der Fälle	Summe
03	2	118.466,42 EUR
05	1	797,68 EUR
07	3	260.258,96 EUR
08	3	5.822.931,05 EUR
15	3	601.467,16 EUR
Summe:	12	6.803.921,27 EUR

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Landtages bedürfen, betragen insgesamt rd. 240,7 Mio. EUR.

4.2.5 Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

Land Niedersachsen

Gesamtrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsjahr 2011

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtplan				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	17.222.838.859,04	145.000.000,00	17.367.838.859,04	17.232.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.979.543.235,75	9.730,98	1.979.552.966,73	1.944.114.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.535.733.062,94	92.422.419,12	3.628.155.482,06	3.376.130.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.542.722.938,87	968.903.414,39	4.511.626.353,26	3.066.404.000
		Summe der Einnahmen	26.280.838.096,60	1.206.335.564,49	27.487.173.661,09	25.618.998.000
		4 Personalausgaben	9.666.382.821,24	35.275.570,59	9.701.658.391,83	9.746.817.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.418.061.690,43	176.008.064,40	3.594.069.754,83	3.299.865.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.487.242.146,61	179.699.042,17	10.666.941.188,78	10.240.964.000
		7 Baumaßnahmen	204.762.007,38	77.094.035,52	281.856.042,90	200.900.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.261.757.952,79	738.255.035,86	3.000.012.988,65	2.014.946.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	242.631.478,15	3.815,95	242.635.294,10	115.506.000
		Summe der Ausgaben	26.280.838.096,60	1.206.335.564,49	27.487.173.661,09	25.618.998.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.232.350.000,00	135.488.859,04	—	
14.028,46	1.944.128.028,46	35.424.938,27	797,68	
99.867.878,30	3.475.997.878,30	152.157.603,76	—	
1.437.211.829,28	4.503.615.829,28	8.010.523,98	—	
1.537.093.736,04	27.156.091.736,04	331.081.925,05	797,68	
55.351.714,73	9.802.168.714,73	–100.510.322,90	58.832.656,96	
169.193.995,44	3.469.058.995,44	125.010.759,39	52.113.840,34	
215.266.633,99	10.456.230.633,99	210.710.554,79	125.094.249,16	
83.347.769,85	284.247.769,85	–2.391.726,95	—	
1.011.365.815,81	3.026.311.815,81	–26.298.827,16	1.704.550,95	
2.567.806,22	118.073.806,22	124.561.487,88	2.907.999,74	
1.537.093.736,04	27.156.091.736,04	331.081.925,05	240.653.297,15	

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	268.690,78	—	268.690,78	46.658.947,97	6.772,90	46.665.720,87	–46.397.030,09
02	2.050.804,16	—	2.050.804,16	32.258.262,60	181.458,83	32.439.721,43	–30.388.917,27
03	109.710.857,78	2.217.752,63	111.928.610,41	1.848.590.507,81	63.086.915,93	1.911.677.423,74	–1.799.748.813,33
04	251.495.692,29	—	251.495.692,29	844.041.260,27	41.797.561,68	885.838.821,95	–634.343.129,66
05	851.573.735,23	—	851.573.735,23	3.561.141.682,78	84.311.136,27	3.645.452.819,05	–2.793.879.083,82
06	440.730.707,87	3.785.000,00	444.515.707,87	2.780.956.826,67	94.361.625,92	2.875.318.452,59	–2.430.802.744,72
07	104.760.488,95	—	104.760.488,95	4.912.209.652,11	101.013.841,42	5.013.223.493,53	–4.908.463.004,58
08	1.914.977.468,11	128.746.818,85	2.043.724.286,96	1.621.139.348,54	619.698.194,40	2.240.837.542,94	–197.113.255,98
09	170.173.980,19	6.576.316,59	176.750.296,78	477.535.997,43	14.471.308,59	492.007.306,02	–315.257.009,24
11	377.421.602,79	106.429,48	377.528.032,27	1.102.039.287,37	10.306.881,53	1.112.346.168,90	–734.818.136,63
12	—	—	—	169.616,53	12.000,00	181.616,53	–181.616,53
13	21.808.553.781,42	1.064.149.654,10	22.872.703.435,52	8.546.536.365,26	89.430.525,60	8.635.966.890,86	14.236.736.544,66
14	38.988,40	—	38.988,40	15.240.377,67	1.735.607,27	16.975.984,94	–16.936.996,54
15	243.779.633,39	753.592,84	244.533.226,23	396.088.148,74	41.966.340,13	438.054.488,87	–193.521.262,64
20	5.301.665,24	—	5.301.665,24	96.231.814,85	43.955.394,02	140.187.208,87	–134.885.543,63
Summe	26.280.838.096,60	1.206.335.564,49	27.487.173.661,09	26.280.838.096,60	1.206.335.564,49	27.487.173.661,09	—

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
40.000	—	40.000,00	48.491.000	6.790,50	48.497.790,50	–48.457.790,50	2.060.760,41	1.330,23
1.786.000	—	1.786.000,00	32.388.000	206.923,33	32.594.923,33	–30.808.923,33	420.006,06	48.519,47
91.859.000	97.148,80	91.956.148,80	1.645.351.000	56.316.073,54	1.701.667.073,54	–1.609.710.924,74	–190.037.888,59	27.296.936,45
217.209.000	—	217.209.000,00	807.831.000	47.445.632,73	855.276.632,73	–638.067.632,73	3.724.503,07	278.091,95
714.741.000	142.397,55	714.883.397,55	3.377.671.000	92.894.337,55	3.470.565.337,55	–2.755.681.940,00	–38.197.143,82	54.389.465,64
403.147.000	—	403.147.000,00	2.675.865.000	85.193.173,50	2.761.058.173,50	–2.357.911.173,50	–72.891.571,22	25.780.276,90
46.208.000	—	46.208.000,00	4.740.388.000	123.373.615,42	4.863.761.615,42	–4.817.553.615,42	–90.909.389,16	11.114.562,90
1.716.635.000	144.301.915,75	1.860.936.915,75	1.639.929.000	468.136.317,66	2.108.065.317,66	–247.128.401,91	50.015.145,93	11.393.261,11
207.718.000	298.604,30	208.016.604,30	462.889.000	42.825.069,01	505.714.069,01	–297.697.464,71	–17.559.544,53	1.169.196,64
355.720.000	—	355.720.000,00	1.065.009.000	14.248.691,48	1.079.257.691,48	–723.537.691,48	–11.280.445,15	27.568.941,47
—	—	—	216.000	—	216.000,00	–216.000,00	34.383,47	—
21.603.952.000	1.391.390.029,26	22.995.342.029,26	8.616.503.000	510.261.363,08	9.126.764.363,08	13.868.577.666,18	368.158.878,48	78.748.895,68
41.000	—	41.000,00	16.022.000	1.398.887,25	17.420.887,25	–17.379.887,25	442.890,71	52.353,54
258.040.000	387.401,09	258.427.401,09	387.870.000	57.176.843,80	445.046.843,80	–186.619.442,71	–6.901.819,93	2.812.262,85
1.902.000	476.239,29	2.378.239,29	102.575.000	37.610.017,19	140.185.017,19	–137.806.777,90	2.921.234,27	—
25.618.998.000	1.537.093.736,04	27.156.091.736,04	25.618.998.000	1.537.093.736,04	27.156.091.736,04	—	—	240.654.094,83

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	—	268.690,78	—	—	268.690,78
02	Staatskanzlei	—	1.039.004,99	1.011.799,17	—	2.050.804,16
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	66.527.987,94	44.399.958,06 R 2.217.752,63	1.000.664,41	111.928.610,41 R 2.217.752,63
04	Finanzministerium	—	68.458.088,97	176.006.874,52	7.030.728,80	251.495.692,29
05	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration	403,70	20.173.369,08	667.735.162,39	163.664.800,06	851.573.735,23
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	53.955.537,61	257.101.480,22	133.458.690,04 R 3.785.000,00	444.515.707,87 R 3.785.000,00
07	Kultusministerium	—	67.317.124,89	5.665.961,97	31.777.402,09	104.760.488,95
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	706.404.724,92	1.050.564.875,25 R 82.778.058,56	286.754.686,79 R 45.968.760,29	2.043.724.286,96 R 128.746.818,85
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung	6.913.380,33	33.717.797,44 R 9.730,98	99.510.171,65 R 6.566.585,61	36.608.947,36	176.750.296,78 R 6.576.316,59
11	Justizministerium	—	374.726.406,50	2.801.625,77 R 106.429,48	—	377.528.032,27 R 106.429,48
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
13	Allgemeine Finanzverwaltung	17.277.008.637,68 R 145.000.000,00	527.973.116,91	1.295.856.636,36	3.771.865.044,57 R 919.149.654,10	22.872.703.435,52 R 1.064.149.654,10
14	Landesrechnungshof	—	3.988,40	—	35.000,00	38.988,40
15	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	83.916.437,33	58.568.417,77	27.500.936,70 R 753.592,84	74.547.434,43	244.533.226,23 R 753.592,84
20	Hochbauten	—	418.710,53	—	4.882.954,71	5.301.665,24
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	17.367.838.859,04 R 145.000.000,00	1.979.552.966,73 R 9.730,98	3.628.155.482,06 R 92.422.419,12	4.511.626.353,26 R 968.903.414,39	27.487.173.661,09 R 1.206.335.564,49
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	17.232.350.000,00	1.944.128.028,46 R 14.028,46	3.475.997.878,30 R 99.867.878,30	4.503.615.829,28 R 1.437.211.829,28	27.156.091.736,04 R 1.537.093.736,04
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	135.488.859,04	35.424.938,27	152.157.603,76	8.010.523,98	331.081.925,05

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
34.510.799,08	2.864.387,31 R 6.772,90	8.624.494,22	—	666.040,26	—	46.665.720,87 R 6.772,90	–46.397.030,09
20.939.291,25 R 13.015,50	5.510.488,01 R 129.511,95	2.592.756,20 R 35.115,43	—	312.470,09	3.084.715,88 R 3.815,95	32.439.721,43 R 181.458,83	–30.388.917,27
1.101.088.804,69	241.780.445,22 R 12.663.033,68	237.204.805,76 R 1.718.390,73	11.556.388,05 R 17.818,23	269.839.104,04 R 48.687.673,29	50.207.875,98	1.911.677.423,74 R 63.086.915,93	–1.799.748.813,33
590.445.493,38	246.584.650,21 R 36.674.365,99	534.874,27	—	19.082.393,27 R 5.123.195,69	29.191.410,82	885.838.821,95 R 41.797.561,68	–634.343.129,66
102.937.689,57 R 3.200,00	40.307.686,94 R 694.480,99	3.074.053.390,50 R 17.619.516,85	—	420.162.172,14 R 65.993.938,43	7.991.879,90	3.645.452.819,05 R 84.311.136,27	–2.793.879.083,82
57.820.060,19 R 17.697,90	24.627.924,65 R 4.308.199,84	2.480.649.808,99 R 77.624.818,79	—	289.827.789,83 R 12.410.909,39	22.392.868,93	2.875.318.452,59 R 94.361.625,92	–2.430.802.744,72
3.994.590.847,10 R 33.411.487,96	147.932.320,61 R 38.399.271,93	763.109.797,78 R 23.793.544,69	—	102.332.589,96 R 5.409.536,84	5.257.938,08	5.013.223.493,53 R 101.013.841,42	–4.908.463.004,58
188.741.335,34	405.274.730,15 R 53.705.570,61	465.921.346,95 R 33.132.981,53	144.353.404,27 R 30.638.391,92	1.027.865.434,61 R 502.221.250,34	8.681.291,62	2.240.837.542,94 R 619.698.194,40	–197.113.255,98
99.034.735,26 R 352.365,58	36.722.087,52 R 3.223.925,06	169.607.203,69 R 3.193.412,45	4.334.644,78 R 1.491.059,00	170.603.390,70 R 6.210.546,50	11.705.244,07	492.007.306,02 R 14.471.308,59	–315.257.009,24
663.277.093,57	371.456.569,91 R 9.144.644,45	15.823.124,71	1.545.794,00 R 1.139.037,08	11.736.323,78 R 23.200,00	48.507.262,93	1.112.346.168,90 R 10.306.881,53	–734.818.136,63
124.403,58	57.212,95 R 12.000,00	—	—	—	—	181.616,53 R 12.000,00	–181.616,53
2.771.092.495,13	1.964.861.793,65 R 1.024.951,79	3.289.515.143,28	—	590.325.177,75 R 88.405.573,81	20.172.281,05	8.635.966.890,86 R 89.430.525,60	14.236.736.544,66
13.647.698,64 R 1.406.356,06	1.641.223,31 R 329.251,21	2.251,78	—	90.008,37	1.594.802,84	16.975.984,94 R 1.735.607,27	–16.936.996,54
63.407.645,05 R 71.447,59	70.359.917,36 R 15.692.084,00	159.224.190,65 R 22.581.261,70	15.146.400,97	96.417.716,11 R 3.621.546,84	33.498.618,73	438.054.488,87 R 41.966.340,13	–193.521.262,64
—	34.088.317,03	78.000,00	104.919.410,83 R 43.807.729,29	752.377,74 R 147.664,73	349.103,27	140.187.208,87 R 43.955.394,02	–134.885.543,63
9.701.658.391,83 R 35.275.570,59	3.594.069.754,83 R 176.008.064,40	10.666.941.188,78 R 179.699.042,17	281.856.042,90 R 77.094.035,52	3.000.012.988,65 R 738.255.035,86	242.635.294,10 R 3.815,95	27.487.173.661,09 R 1.206.335.564,49	—
9.802.168.714,73 R 55.351.714,73	3.469.058.995,44 R 169.193.995,44	10.456.230.633,99 R 215.266.633,99	284.247.769,85 R 83.347.769,85	3.026.311.815,81 R 1.011.365.815,81	118.073.806,22 R 2.567.806,22	27.156.091.736,04 R 1.537.093.736,04	—
–100.510.322,90	125.010.759,39	210.710.554,79	–2.391.726,95	–26.298.827,16	124.561.487,88	331.081.925,05	

Land Niedersachsen

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

für das

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	4.865.164.136,07
012	Veranlagte Einkommensteuer	1.129.050.629,34
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	442.155.596,33
014	Körperschaftsteuer	752.530.170,65
015	Umsatzsteuer	8.064.418.774,17
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	522.698.780,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	273.808.660,61
	01 insgesamt	16.049.826.747,17
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	249.204,46
052	Erbschaftsteuer	365.006.951,02
053	Grunderwerbsteuer	512.171.751,30
054	Kraftfahrzeugsteuer (Gruppierung ab Feb. 2010 aufgehoben)	—
055	Totalisatorsteuer	482.913,39
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	126.062.059,09
059	Feuerschutzsteuer	33.752.744,01
061	Biersteuer	27.023.055,44
	05/06 insgesamt	1.064.748.678,71
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	17.433.211,80
099	Sonstige	90.830.221,36
	09 insgesamt	108.263.433,16
	0 insgesamt	**17.222.838.859,04**
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	175.345.685,70
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	377.438.607,11
119	Sonstige	180.019.010,87
	11 insgesamt	732.803.303,68
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	64.874.852,62
122	Konzessionsabgaben	830.704.279,82
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	459.204,00
124	Mieten und Pachten	143.225.381,62
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5.012.802,99
129	Sonstige	7.085.468,79
	12 insgesamt	1.051.361.989,84

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3.645.789,18
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	62.244.163,87
134	Kapitalrückzahlungen	78.415.587,00
	13 insgesamt	144.305.540,05
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	24.383.430,97
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	24.383.430,97
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	225,19
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
	15 insgesamt	225,19
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	2.012.380,38
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	589.373,00
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	2.601.753,38
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.510,60
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
	17 insgesamt	5.510,60
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	3.370.405,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	20.711.077,04
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	24.081.482,04
	1 insgesamt	**1.979.543.235,75**
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	947.570.686,31
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	210.440.027,04
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	30.667.536,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	1.188.678.249,35

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.601.734.943,09
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	49.064.036,11
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	36.323.488,78
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	200.116,21
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	186.656,53
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.914.438,25
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden	21.835,39
	23 insgesamt	1.690.445.514,36
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	97.547.197,98
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
	26 insgesamt	97.547.197,98
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	23.464.617,59
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	423.548.236,04
	27 insgesamt	447.012.853,63
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	100.649.075,22
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	11.379.422,40
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	20.750,00
	28 insgesamt	112.049.247,62
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	—
	2 insgesamt	**3.535.733.062,94**

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermög. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	55.685,08
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	55.685,08
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.117.851.082,48
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	–10.000.000,00
	32 insgesamt	2.107.851.082,48
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	493.905.460,64
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	938.807,13
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	85.966.309,47
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	314.389.292,68
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	895.199.869,92
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	659.184,47
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	55.257.301,04
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	3.644.244,46
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	59.560.729,97
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	196.000.000,00
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	58.135.350,56
359	Sonstige	6.997.795,05
	35 insgesamt	261.133.145,61
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	212.055.727,03
382	Durchlaufende Posten	6.866.698,78
389	Sonstige	—
	38 insgesamt	218.922.425,81
	3 insgesamt	**3.542.722.938,87**
	0 - 3 Gesamteinnahmen	**26.280.838.096,60**

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	26.676.824,31
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.247.330,12
	41 insgesamt	29.924.154,43
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.972.831,10
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.079.266.714,00
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
425	Vergütungen der Angestellten	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	59.216.590,32
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.321.424.729,67
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	108.298.579,22
	42 insgesamt	6.570.179.444,31
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	1.979.418,76
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	2.393.559.806,44
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige	14.877.512,91
	43 insgesamt	2.410.416.738,11
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	250.359.176,64
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	32.763.744,22
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	345.342.569,16
	44 insgesamt	628.465.490,02
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	—
453	Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung	3.652.268,61
459	Sonstige	23.744.725,76
	45 insgesamt	27.396.994,37
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	—
	4 insgesamt	**9.666.382.821,24**

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsggst.	99.473.229,30
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	47.931.625,26
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	95.097.185,11
518	Mieten und Pachten	51.917.254,48
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	53.344.564,00
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	20.575.293,40
523	Kunst- und wissentschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.688.079,49
525	Aus- und Fortbildung	69.364.519,34
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	49.574.200,44
527	Dienstreisen	23.033.520,91
529	Verfügungsmittel	99.721,94
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	4.673.230,71
532	Auslagen in Rechtssachen	269.961.895,14
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	15.921,38
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	211.254,02
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	46.180.495,51
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	124.152.926,34
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	91.564,69
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	3.079.868,10
542	Ausgleichsabgaben	163.996,07
546	Sonstige	29.124.461,68
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	494.627.760,52
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.484.382.567,83
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	32.485,34
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	32.485,34
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	13.197,56
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.882.300.058,71
576	Zinsausgaben an Ausland	50.823.492,98
	57 insgesamt	1.933.136.749,25
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	385.789,97
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	385.789,97

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	112.754,44
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	11.343,60
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	59 insgesamt	124.098,04
	5 insgesamt	**3.418.061.690,43**
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.268.986.024,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	61 insgesamt	3.268.986.024,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	62 insgesamt	—
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	30.511.484,07
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	38.272.623,69
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.034.472.466,30
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	900.000,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	10.306.407,00
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	70.687.254,78
	63 insgesamt	3.185.150.235,84
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	43.119.974,65
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	–564,76
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	28.014.168,15
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	66 insgesamt	71.133.578,04
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	143.903.195,88
676	Erstattungen an Ausland	737.946,86
	67 insgesamt	144.641.142,74

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	338.402.186,35
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.641.550.108,41
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	122.070.304,43
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	663.113.065,65
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	907.730.345,01
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	132.152.701,65
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	12.291.065,25
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	68 insgesamt	3.817.309.776,75
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	21.389,24
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	69 insgesamt	21.389,24
	6 insgesamt	**10.487.242.146,61**
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	36.172.095,41
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	38.674.539,10
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	71.120.012,35
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	42.595.000,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	16.200.360,52
	7 insgesamt	**204.762.007,38**
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	1.207.529,37
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	79.511.714,50
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	81 insgesamt	80.719.243,87
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	1.607.638,97
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	—
	82 insgesamt	1.607.638,97
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	500.028.581,15
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	83 insgesamt	500.028.581,15

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	457.031,00
862	Darlehen an private Unternehmen	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	95.233,22
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	552.264,22
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	5.374.354,52
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	8.282.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	498.099,41
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	556.879.974,75
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	51.300.000,00
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	30.000.510,38
	88 insgesamt	646.960.584,54
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	401.369.045,90
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	228.262.843,88
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	274.886.896,57
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	121.996.499,17
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	1.026.515.285,52
	8 insgesamt	**2.261.757.952,79**
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	—
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	16.463.798,81
919	Sonstige	7.245.253,53
	91 insgesamt	23.709.052,34
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	—
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2011

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	212.055.727,03
982	Durchlaufende Posten	6.866.698,78
989	Sonstige	—
	98 insgesamt	218.922.425,81
	9 insgesamt	**242.631.478,15**
	4 - 9 Gesamtausgaben	**26.280.838.096,60**

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	11.079.803,25
012	Innere Verwaltung	20.426.644,72
013	Informationswesen	—
014	Statistischer Dienst	19.553.845,81
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	119.327.302,71
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	48.532.076,77
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	2.089.084,91
	01 insgesamt	221.008.758,17
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstiges	—
	02 insgesamt	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	27.489.562,34
044	Brandschutz	1.260.759,30
045	Katastrophenschutz	410.950,99
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	—
049	Sonstiges	1.512.639,48
	04 insgesamt	30.673.912,11
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	—
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	354.293.476,99
053	Verwaltungsgerichte	3.902.306,89
054	Arbeits- und Sozialgerichte	7.695.691,55
055	Finanzgerichte	2.251.210,44
056	Justizvollzugsanstalten	3.283.086,83
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	371.425.772,70
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	254.130.884,91
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	9.551.902,99
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	—
	06 insgesamt	263.682.787,90
	0 insgesamt	**886.791.230,88**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	349.214,53
112	Grundschulen	1.505.003,95
113	Hauptschulen	307.284,89
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	41.631,26
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	—

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
116	Realschulen	239.478,96
117	Gymnasien, Kollegs	2.652.396,24
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	—
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	156.129,37
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	—
124	Sonderschulen	12.906.070,45
127	Berufliche Schulen	6.270.775,25
129	Sonstige schulische Aufgaben	58.029.300,60
	11/12 insgesamt	82.457.285,50
13	Hochschulen	
131	Universitäten	150.635.828,35
132	Hochschulkliniken	1.252.037,45
133	Verwaltungsfachhochschulen	39.723,92
135	Kunsthochschulen	2.451.110,94
136	Fachhochschulen	9.456.225,66
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	57.079.962,23
139	Sonstige Hochschulaufgaben	49.354,58
	13 insgesamt	220.964.243,13
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	55.573.475,81
142	Fördermaßnahmen für Studierende	88.902.141,48
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	144.475.617,29
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	2.737.941,27
152	Volkshochschulen	—
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	119.496,83
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	13.718,89
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	7.475,31
156	Berufsakademien	—
	15 insgesamt	2.878.632,30
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	3.123.860,53
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	39.139.613,26
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	748.883,03
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	—
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	—
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	3.987.493,93
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	—
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)	—
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	—
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	55.257.301,04
	16/17 insgesamt	102.257.151,79

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	13.823.704,76
182	Einrichtungen der Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2.672.994,20
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kultureinrichtungen	4.590.297,52
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	258.816,06
	18 insgesamt	21.345.812,54
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	—
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	900,00
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	14.362,20
195	Denkmalschutz und -pflege	744.255,31
199	Kirchliche Angelegenheiten	—
	19 insgesamt	759.517,51
	1 insgesamt	**575.138.260,06**
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	1.051.772,96
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	642.009,87
213	Jugendämter	166.624,00
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	—
216	Wiedergutmachungsbehörden	—
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	1.860.406,83
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	3.588.454,31
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	3.588.454,31
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	989.937,19
233	Wohngeld	82.747.195,41
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	64.980.141,13
235	Soziale Einrichtungen	782.432,05
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	348,87
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	37.238.378,09
	23 insgesamt	186.738.432,74
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—
243	Lastenausgleich	—
244	Wiedergutmachung	1.813.067,93

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	4.225.479,01
247	Kriegsopferfürsorge	29.387.100,78
249	Sonstiges	4.691.810,27
	24 insgesamt	40.117.457,99
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	442.891.862,64
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	13.207.074,07
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	15.145.703,97
	25 insgesamt	471.244.640,68
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	230.891,84
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	231.913,14
263	Förderung der Erziehung in der Familie	—
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	31.847.906,97
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	27.050,00
	26 insgesamt	32.337.761,95
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	—
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	361.436,19
273	Einrichtungen der Familienförderung	—
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	95.162,43
	27 insgesamt	456.598,62
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	9.120.422,50
	2 insgesamt	**745.464.175,62**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	78.986,74
312	Krankenhäuser und Heilstätten	86.107.512,00
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	2.957.156,58
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	89.143.655,32
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	50.360,33
324	Förderung des Sports	17.804,05
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	68.164,38
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	27.938.207,65
	33 insgesamt	27.938.207,65

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	40.484.435,79
	34 insgesamt	40.484.435,79
	3 insgesamt	**157.634.463,14**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	39.811.861,71
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	39.811.861,71
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	36.116.055,27
422	Raumordnung und Landesplanung	1.201.258,44
	42 insgesamt	37.317.313,71
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	68.393,07
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	68.393,07
440	Städtebauförderung	37.482.372,71
	4 insgesamt	**114.679.941,20**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	13.478.481,03
512	Forsten	—
	51 insgesamt	13.478.481,03
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	41.549.748,98
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	761.236,54
	52 insgesamt	42.310.985,52
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	76.969.172,45
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.764.921,41
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	16.418,06
	53 insgesamt	80.750.511,92

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	3.688.273,40
549	Sonstiges	8.125.455,19
	54 insgesamt	11.813.728,59
	5 insgesamt	**148.353.707,06**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	355.560,17
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	—
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	88.904.190,00
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	43.290.545,85
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	554.000,00
	62 insgesamt	132.748.735,85
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	682.576.543,39
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	682.576.543,39
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	—
	64 insgesamt	—
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	795.671,38
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	—
692	Verbesserung der Infrastruktur	351.527.155,46
699	Sonstiges	353.993.348,14
	69 insgesamt	705.520.503,60
	6 insgesamt	**1.521.997.014,39**

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	155.390.330,51
712	Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	155.390.330,51
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	2.045.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	2.045.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	655.110.840,97
749	Sonstiges	—
	74 insgesamt	655.110.840,97
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	311.887,73
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	311.887,73
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	7 insgesamt	**812.858.059,21**
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	7.775.028,33
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	6.727.977,12
	81 insgesamt	14.503.005,45

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	—
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	—
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	41.506.002,01
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	148.596.210,63
859	Sonstiges	4.808.763,48
	85 insgesamt	194.910.976,12
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	2.444.480,52
872	Allgemeines Kapitalvermögen	187.912.625,22
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	190.357.105,74
	8 insgesamt	**399.771.087,31**
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	18.320.686.887,03
920	Schulden	2.108.014.138,85
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	9.393.493,50
950	Rücklagen	261.133.145,61
960	Sonstiges	66,93
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	—
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	218.922.425,81
	9 insgesamt	**20.918.150.157,73**
	0 - 9 Gesamteinnahmen	**26.280.838.096,60**

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	246.674.424,87
012	Innere Verwaltung	73.305.273,87
013	Informationswesen	103.571.602,59
014	Statistischer Dienst	—
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	159.561.756,08
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	677.995.413,52
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	10.821.813,89
	01 insgesamt	1.271.930.284,82
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	126.248,46
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	391.884,92
029	Sonstiges	2.242,04
	02 insgesamt	520.375,42
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.148.588.784,69
044	Brandschutz	35.963.744,91
045	Katastrophenschutz	2.764.771,07
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	294.330.929,32
049	Sonstiges	23.808.891,51
	04 insgesamt	1.505.457.121,50
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	169.616,53
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	734.068.173,70
053	Verwaltungsgerichte	22.738.326,62
054	Arbeits- und Sozialgerichte	56.018.075,99
055	Finanzgerichte	7.200.077,55
056	Justizvollzugsanstalten	195.149.110,72
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	143.884.498,92
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	384.612,61
	05 insgesamt	1.159.612.492,64
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	570.991.577,07
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	13.144.345,98
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	109.749.362,50
	06 insgesamt	693.885.285,55
	0 insgesamt	**4.631.405.559,93**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	36.225.893,16
112	Grundschulen	918.995.430,88
113	Hauptschulen	409.216.647,82
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	10.415.205,91
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	24.656.164,45

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
116	Realschulen	237.085.680,63
117	Gymnasien, Kollegs	872.613.713,61
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	1.394.376.236,33
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	364.449.419,76
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	36.967.046,08
124	Sonderschulen	424.124.563,50
127	Berufliche Schulen	668.352.381,97
129	Sonstige schulische Aufgaben	251.178.912,51
	11/12 insgesamt	5.648.657.296,61
13	Hochschulen	
131	Universitäten	1.329.387.967,37
132	Hochschulkliniken	310.804.076,16
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	32.535.000,00
136	Fachhochschulen	235.215.720,40
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	63.219.544,00
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	156.849.719,95
139	Sonstige Hochschulaufgaben	12.356.159,85
	13 insgesamt	2.140.368.187,73
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	85.414.827,26
142	Fördermaßnahmen für Studierende	163.618.927,97
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	249.033.755,23
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	11.745.143,14
152	Volkshochschulen	29.858.917,43
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	42.943.977,52
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	16.684.345,02
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	8.019.411,50
156	Berufsakademien	1.200.000,00
	15 insgesamt	110.451.794,61
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	34.096.627,39
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	153.463.940,70
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	86.225.331,70
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	581.167,28
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	875.014,31
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	9.781.693,01
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	369.491,00
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)	1.090.412,56
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	522.722,10
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	62.493.452,88
	16/17 insgesamt	349.499.852,93

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	130.299.957,22
182	Einrichtungen der Musikpflege	1.211.000,00
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	26.932.253,59
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	1.222.248,11
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.334.959,27
187	Sonstige Kultureinrichtungen	18.589.967,48
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	6.932.414,11
	18 insgesamt	186.522.799,78
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	4.051.606,78
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	889.099,38
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	4.174.826,63
195	Denkmalschutz und -pflege	5.700.292,53
199	Kirchliche Angelegenheiten	43.758.678,63
	19 insgesamt	58.574.503,95
	1 insgesamt	**8.743.108.190,84**
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	955.355,21
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	59.758.145,19
213	Jugendämter	188.477,92
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	1.267.590,00
216	Wiedergutmachungsbehörden	27.370,98
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	62.196.939,30
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	6.614.147,93
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	6.614.147,93
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	—
233	Wohngeld	166.502.736,25
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	1.892.641.213,72
235	Soziale Einrichtungen	23.541.137,07
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	26.840.260,43
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	80.103.905,41
	23 insgesamt	2.189.629.252,88
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	7.590,00
243	Lastenausgleich	975.878,06
244	Wiedergutmachung	20.342.506,43

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	6.507.364,81
247	Kriegsopferfürsorge	34.653.027,62
249	Sonstiges	5.855.111,32
	24 insgesamt	68.341.478,24
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	442.891.862,64
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	81.625.174,63
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	41.802.351,70
	25 insgesamt	566.319.388,97
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	223.403,17
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	—
263	Förderung der Erziehung in der Familie	34.250,00
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	416.910.598,53
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	17.729.423,48
	26 insgesamt	434.897.675,18
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	13.486.466,24
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	3.987.252,99
273	Einrichtungen der Familienförderung	1.293.133,20
274	Tageseinrichtungen für Kinder	11.922.233,52
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	290.844,83
	27 insgesamt	30.979.930,78
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	151.886.851,82
	2 insgesamt	**3.510.865.665,10**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	461.312,77
312	Krankenhäuser und Heilstätten	344.989.219,08
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	25.082.251,80
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	370.532.783,65
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	2.819.244,44
324	Förderung des Sports	27.723.500,00
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	30.542.744,44
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	62.559.831,67
	33 insgesamt	62.559.831,67

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	38.501.079,47
	34 insgesamt	38.501.079,47
	3 insgesamt	**502.136.439,23**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	68.643.448,42
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	68.643.448,42
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	120.694.488,41
422	Raumordnung und Landesplanung	4.265.643,73
	42 insgesamt	124.960.132,14
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	303.932,31
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	303.932,31
440	Städtebauförderung	68.300.103,59
	4 insgesamt	**262.207.616,46**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	88.483.660,87
512	Forsten	—
	51 insgesamt	88.483.660,87
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	72.942.660,58
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	2.725.315,06
	52 insgesamt	75.667.975,64
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	110.459.268,55
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.764.921,41
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	1.811.496,83
	53 insgesamt	116.035.686,79

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	1.764.448,71
549	Sonstiges	94.864.236,57
	54 insgesamt	96.628.685,28
	5 insgesamt	**376.816.008,58**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	392.210,47
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	322.171,73
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	134.699.645,82
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	62.992.102,62
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	801.500,00
	62 insgesamt	198.815.420,17
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	—
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	1.000.000,00
	64 insgesamt	1.000.000,00
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	6.950.617,90
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	87.797.113,74
692	Verbesserung der Infrastruktur	261.205.205,91
699	Sonstiges	146.467.287,06
	69 insgesamt	495.469.606,71
	6 insgesamt	**702.627.855,25**

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	397.903.126,82
712	Wasserstraßen und Häfen	465.000,00
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	398.368.126,82
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	525.000,00
	72 insgesamt	525.000,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	51.877.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	51.877.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	648.586.055,09
749	Sonstiges	15.783.197,37
	74 insgesamt	664.369.252,46
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	1.011.321,07
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	1.011.321,07
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	7 insgesamt	**1.116.150.700,35**
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	8.264.989,28
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	22.500.000,00
	81 insgesamt	30.764.989,28

Haushaltsjahr 2011

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2011 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	32.789.000,00
835	Flughäfen und Luftverkehr	—
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	32.789.000,00
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	499.961.050,30
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	—
859	Sonstiges	15.476.021,22
	85 insgesamt	515.437.071,52
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	95.872.408,99
872	Allgemeines Kapitalvermögen	—
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	95.872.408,99
	8 insgesamt	**674.863.469,79**
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3.295.885.917,00
920	Schulden	1.933.679.122,60
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	251.703.850,67
950	Rücklagen	23.709.052,34
960	Sonstiges	36.756.222,65
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	—
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	218.922.425,81
	9 insgesamt	**5.760.656.591,07**
	0 - 9 Gesamtausgaben	**26.280.838.096,60**

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe

für das

Haushaltsjahr 2011

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2011

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne: Gesamtaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Sachaufwand	Erfolgspläne: In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Finanzpläne: Ausgaben für Investitionen	Finanzpläne: In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0317	Landesvermessung u. Geobasisinformation	21.360.623	14.823.260	6.537.363	17.961.524	424.979	372.056	21.785.602	0	18.333.580
0321	Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN)	85.027.706	3.799.310	81.228.396	2.000.000	505.568	0	85.533.274	0	2.000.000
0333	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie (LSKN)	171.382.319	53.790.330	115.660.138	50.785.100	2.839.334	0	174.221.653	1.931.851	50.785.100
0521	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen	68.931.489	52.539.935	16.391.554	1.752.728	737.670	0	69.669.159	0	1.752.728
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)	8.960.413	4.061.067	4.899.346	2.192.900	575.726	217.000	9.536.139	0	2.409.900
0613	Universität Oldenburg	152.095.025	98.006.156	54.088.869	107.286.176	12.221.419	5.448.441	164.316.444	2.131.105	112.734.617
0614	Universität Osnabrück	129.751.624	81.086.567	48.665.057	90.070.389	8.219.210	5.716.010	137.970.834	2.077.650	95.786.399
0615	Technische Universität Braunschweig	287.861.429	175.679.006	112.182.423	174.172.782	12.088.962	9.029.194	299.950.391	2.988.675	183.201.976
0616	Technische Universität Clausthal	99.240.899	62.021.101	37.219.798	62.635.467	8.609.703	3.913.115	107.850.602	879.535	66.548.582
0617	Universität Hannover	359.426.152	216.196.922	143.229.230	232.517.674	24.656.174	25.843.509	384.082.326	4.079.275	258.361.183
0618	Universität Vechta	25.695.307	18.968.789	6.726.518	19.897.692	1.978.730	1.994.842	27.674.037	569.250	21.892.534
0619	Medizinische Hochschule Hannover	828.745.751	427.930.301	400.815.450	163.775.167	36.951.031	23.617.763	865.696.782	462.450	187.392.930
0622	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	18.021.574	11.560.859	6.460.715	14.645.520	334.402	355.263	18.355.976	202.325	15.000.783
0623	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	23.158.145	13.870.641	9.287.504	20.108.604	540.318	281.817	23.698.463	191.375	20.390.421
0625	Niedersächsische Technische Hochschule	5.141.607	201.357	4.940.250	5.000.000	0	0	5.141.607	0	5.000.000
0631	Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth	49.283.992	31.366.521	17.917.471	39.744.226	4.237.618	3.215.642	53.521.610	1.129.725	42.959.868
0632	Hochschule Emden / Leer	31.262.666	20.478.679	10.783.987	26.083.688	1.899.617	474.715	33.162.283	721.550	26.558.403
0634	Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen	48.598.236	31.438.412	17.159.824	38.649.715	1.753.469	1.668.551	50.351.705	922.700	40.318.266
0637	Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel	70.944.061	43.015.949	27.928.112	55.800.350	10.471.692	5.514.952	81.415.753	1.796.825	61.315.302
0638	Hochschule Hannover	67.293.241	39.768.628	27.524.613	56.491.532	7.872.240	838.906	75.165.481	1.466.109	57.330.438
0651	Technische Informationsbibliothek	24.696.331	8.919.220	15.777.111	22.331.600	1.706.269	1.164.000	26.402.600	0	23.495.600
0660	Staatstheater Braunschweig	33.064.471	23.290.856	9.773.615	26.351.000	157.158	205.000	33.221.629	0	26.556.000
0661	Oldenburgisches Staatstheater	27.677.807	19.249.751	8.428.056	21.055.000	427.472	153.000	28.105.279	0	21.208.000

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2011

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamtaufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Sachaufwand	In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0811	Mess- und Eichwesen Niedersachsen	9.823.201	6.743.471	2.603.939	476.835	441.953	380.000	10.265.154	475.791	856.835
0813	Materialprüfanstalt Hannover 1 (Bauwesen)	3.151.686	1.961.900	1.178.786	11.424	125.119	0	3.276.805	11.000	11.424
0813	Materialprüfanstalt Hannover 2 (Werkstoffe)	2.653.066	1.682.324	961.742	30.597	29.664	0	2.682.730	9.000	30.597
0813	Materialprüfanstalt Braunschweig (Bauwesen)	9.767.342	6.432.333	3.301.009	122.980	832.680	0	10.600.022	34.000	122.980
	Se. Materialprüfanstalten:	*15.572.094*	*10.076.557*	*5.441.537*	*165.001*	*987.463*	*0*	*16.559.557*	*54.000*	*165.001*
0950	Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück	1.563.161	312.180	1.013.006	0	120.958	0	1.684.119	237.975	0
0950	Hengstparade Celle	442.385	69.070	348.651	0	0	0	442.385	24.664	0
1105	Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen (JVAV)	22.602.218	457.328	17.336.127	0	1.951.905	0	24.554.123	4.808.763	0
1555	Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	155.288.155	67.915.371	87.372.784	70.904.150	19.530.550	6.775.153	174.818.705	0	77.679.303
	Gesamt	2.842.912.082	1.537.637.594	1.297.741.444	1.322.854.820	162.241.590	97.178.929	3.005.153.672	27.151.593	1.420.033.749

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 01

Landtag

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	268.690,78	—	268.690,78	46.658.947,97	6.772,90	46.665.720,87	–46.397.030,09
Summe Epl. 01	268.690,78	—	268.690,78	46.658.947,97	6.772,90	46.665.720,87	–46.397.030,09

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
40.000	—	40.000,00	48.491.000	6.790,50	48.497.790,50	–48.457.790,50	2.060.760,41	1.330,23
40.000	—	40.000,00	48.491.000	6.790,50	48.497.790,50	–48.457.790,50	2.060.760,41	1.330,23

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01 01	Landtag	—	268.690,78	—	—	268.690,78
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	268.690,78	—	—	268.690,78
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	40.000,00	—	—	40.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	228.690,78	—	—	228.690,78

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
34.510.799,08	2.864.387,31 R 6.772,90	8.624.494,22	—	666.040,26	—	46.665.720,87 R 6.772,90	–46.397.030,09
34.510.799,08	2.864.387,31 R 6.772,90	8.624.494,22	—	666.040,26	—	46.665.720,87 R 6.772,90	–46.397.030,09
36.006.000,00	3.262.790,50 R 6.790,50	8.664.000,00	—	565.000,00	—	48.497.790,50 R 6.790,50	–48.457.790,50
–1.495.200,92	–398.403,19	–39.505,78	—	101.040,26	—	–1.832.069,63	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	21.989,10	—	21.989,10	10.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzesmaterialien, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.*	1.319,27	—	1.319,27	1.000
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	41.650,00	—	41.650,00	—
119 10-0	011	Einnahmen - Öffentlichkeitsarbeit - *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	7.845,36	—	7.845,36	—
119 11-9	011	Einnahmen - Repräsentationsgeschenke - *Vgl. K-Vermerk zu 529 10.*	—	—	—	—
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf den Vortragsraum 2 nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung.* *Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich.* *Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehanbietern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.*	45.698,01	—	45.698,01	29.000
132 10-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 10.*	150.189,04	—	150.189,04	—
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 531 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
411 10-3	011	Aufwendungen für Abgeordnete *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 10, 411 11 und 411 12.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61.* **** Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.*	13.910.606,64	—	13.910.606,64	13.996.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene *Vgl. D-Vermerk zu 411 10.*	8.249.783,57	—	8.249.783,57	8.689.000
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG *Vgl. D-Vermerk zu 411 10.*	4.434.676,64	—	4.434.676,64	4.342.000
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	11.989,10	—	
—	1.000,00	319,27	—	
—	—	41.650,00	—	
—	—	7.845,36	—	
—	—	—	—	
—	29.000,00	16.698,01	—	
—	—	150.189,04	—	
—	—	—	—	
—	13.996.000,00	–85.393,36	—	
—	8.689.000,00	–439.216,43	—	
—	4.342.000,00	92.676,64	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.*	3.218.999,07	—	3.218.999,07	8.397.000
422 04-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	840,06	—	840,06	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	10.752,72	—	10.752,72	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	185.466,18	—	185.466,18	220.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.227.926,03	—	4.227.926,03	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.397,06	—	1.397,06	—
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	182.301,57	—	182.301,57	135.000
441 05-3	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	403,26	—	403,26	4.000
443 01-3	940	Fürsorgeleistungen	3.702,78	—	3.702,78	8.000
443 02-1	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	2.186,04	—	2.186,04	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 10, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 10, 546 01, 546 02, 546 03, 547 10 und 547 11.*	296.177,18	—	296.177,18	340.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	49.504,01	—	49.504,01	50.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.141.000,42	—	1.141.000,42	1.230.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	64.978,09	—	64.978,09	65.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	63.549,07	—	63.549,07	120.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	63.554,13	—	63.554,13	80.000
523 10-6	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	97.531,54	—	97.531,54	102.000
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 523 11 und 812 11.*	487,20	—	487,20	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.397.000,00	–5.178.000,93	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.** **Die für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich eingruppierten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 127.455,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 43.431,00 EUR **422 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkostenbudgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.**
—	—	840,06	—	
—	—	—	—	
—	—	10.752,72	—	
—	220.000,00	–34.533,82	—	
—	—	4.227.926,03	—	
—	—	—	—	
—	—	1.397,06	—	
—	135.000,00	47.301,57	—	
—	4.000,00	–3.596,74	—	
—	8.000,00	–4.297,22	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–1.813,96	—	
—	340.000,00	–43.822,82	—	
—	50.000,00	–495,99	—	
—	1.230.000,00	–88.999,58	—	
—	65.000,00	–21,91	—	
—	120.000,00	–56.450,93	—	
—	80.000,00	–16.445,87	—	
—	102.000,00	–4.468,46	—	
—	3.000,00	–2.512,80	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	27.048,14	—	27.048,14	54.000
526 01-6	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.240,80	—	3.240,80	1.000
526 02-4	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.210,00	—	1.210,00	8.000
526 03-2	011	Kommission gem. § 3 NAusfG zu Art. 10 GG	20.716,20	—	20.716,20	28.000
526 04-0	011	Beratung in Gestaltungsfragen zur Neukonzeption des Plenarsaalbereichs	—	—	—	10.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	38.509,73	—	38.509,73	30.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
529 10-4	011	Verfügungsmittel *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11.*	22.254,44	—	22.254,44	44.000
531 10-9	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 10, 531 11 und 531 12.*	241.036,56	—	241.036,56	317.000
531 11-7	011	Veranstaltungen des Landtages *Vgl. D-Vermerk zu 531 10.*	198.614,34	—	198.614,34	152.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 10.*	—	—	—	—
541 10-4	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtagsausschusssitzungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.192,65	—	6.192,65	10.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	65,08	—	65,08	1.000
546 03-3	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	41.806,06	—	41.806,06	65.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	41.667,60	6.772,90	48.440,50	—
547 10-2	011	Dienstleistungen Außenstehender - dpa - *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	87.570,72	—	87.570,72	90.000
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	91.424,33	—	91.424,33	93.000
632 10-0	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	11.642,00	—	11.642,00	13.000
681 10-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.330,23	—	1.330,23	—
684 10-0	019	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber *Übertragbar.*	1.671.931,50	—	1.671.931,50	1.672.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	54.000,00	–26.951,86	—	
—	1.000,00	2.240,80	—	
—	8.000,00	–6.790,00	—	
—	28.000,00	–7.283,80	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	30.000,00	8.509,73	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	–21.745,56	—	
—	317.000,00	–75.963,44	—	
—	152.000,00	46.614,34	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–3.807,35	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–934,92	—	
—	65.000,00	–23.193,94	—	
6.790,50	6.790,50	41.650,00	—	
—	90.000,00	–2.429,28	—	
—	93.000,00	–1.575,67	—	
—	13.000,00	–1.358,00	—	
—	—	1.330,23	1.330,23	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.672.000,00	–68,50	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages **** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:* *1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken,* *2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden,* *3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser,* *4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des EDV-Netzes und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind,* *5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen,* *6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort-Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages,* *7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch die OFD Niedersachsen.* *Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident.* *Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versorgungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.*	6.923.553,00	—	6.923.553,00	6.962.000
686 10-2	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.970,09	—	5.970,09	7.000
811 10-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10.*	150.189,04	—	150.189,04	—
812 10-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	263.016,61	—	263.016,61	309.000
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Vgl. D-Vermerk zu 523 11.*	—	—	—	8.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 10.*	(96.645,27)	(—)	(96.645,27)	(219.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	81.757,46	—	81.757,46	210.000
526 61-0	011	Sachverständige	3.291,00	—	3.291,00	1.000
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9.045,06	—	9.045,06	3.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.551,75	—	2.551,75	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.962.000,00	–38.447,00	—	
—	7.000,00	–1.029,91	—	
—	—	150.189,04	—	
—	309.000,00	–45.983,39	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
(—)	(219.000,00)	(–122.354,73)	(—)	
—	210.000,00	–128.242,54	—	
—	1.000,00	2.291,00	—	
—	3.000,00	6.045,06	—	
—	5.000,00	–2.448,25	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(507.490,32)	(—)	(507.490,32)	(612.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56.004,96	—	56.004,96	82.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten LSKN	—	—	—	6.000
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	9.387,50	—	9.387,50	11.000
538 98-7	011	Dienstleistungen des LSKN	37.407,20	—	37.407,20	65.000
538 99-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	141.788,65	—	141.788,65	190.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	10.067,40	—	10.067,40	10.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	252.834,61	—	252.834,61	248.000
		Abschluss Kapitel 0101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	268.690,78	—	268.690,78	40.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	268.690,78	—	268.690,78	40.000
		4 Personalausgaben	34.510.799,08	—	34.510.799,08	36.006.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.857.614,41	6.772,90	2.864.387,31	3.256.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.624.494,22	—	8.624.494,22	8.664.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	666.040,26	—	666.040,26	565.000
		Summe der Ausgaben	46.658.947,97	6.772,90	46.665.720,87	48.491.000
		Zuschuss	46.390.257,19	6.772,90	46.397.030,09	48.451.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(612.000,00)	(–104.509,68)	(—)	
—	82.000,00	–25.995,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	11.000,00	–1.612,50	—	
—	65.000,00	–27.592,80	—	
—	190.000,00	–48.211,35	—	
—	10.000,00	67,40	—	
—	248.000,00	4.834,61	—	
—	40.000,00	228.690,78	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	228.690,78	—	
—	36.006.000,00	–1.495.200,92	—	
6.790,50	3.262.790,50	–398.403,19	—	
—	8.664.000,00	–39.505,78	1.330,23	
—	565.000,00	101.040,26	—	
6.790,50	48.497.790,50	–1.832.069,63	1.330,23	
6.790,50	48.457.790,50	–2.060.760,41		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 01				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	268.690,78	—	268.690,78	40.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	268.690,78	—	268.690,78	40.000
		4 Personalausgaben	34.510.799,08	—	34.510.799,08	36.006.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.857.614,41	6.772,90	2.864.387,31	3.256.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.624.494,22	—	8.624.494,22	8.664.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	666.040,26	—	666.040,26	565.000
		Summe der Ausgaben	46.658.947,97	6.772,90	46.665.720,87	48.491.000
		Zuschuss	46.390.257,19	6.772,90	46.397.030,09	48.451.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	228.690,78	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	228.690,78	—	
—	36.006.000,00	–1.495.200,92	—	
6.790,50	3.262.790,50	–398.403,19	—	
—	8.664.000,00	–39.505,78	1.330,23	
—	565.000,00	101.040,26	—	
6.790,50	48.497.790,50	–1.832.069,63	1.330,23	
6.790,50	48.457.790,50	–2.060.760,41		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	1.322.029,15	—	1.322.029,15	18.378.250,31	78.066,00	18.456.316,31	–17.134.287,16
02 02	148.731,15	—	148.731,15	2.952.243,53	86.561,38	3.038.804,91	–2.890.073,76
02 06	580.043,86	—	580.043,86	10.924.052,06	16.831,45	10.940.883,51	–10.360.839,65
02 91	—	—	—	3.716,70	—	3.716,70	–3.716,70
Summe Epl. 02	2.050.804,16	—	2.050.804,16	32.258.262,60	181.458,83	32.439.721,43	–30.388.917,27

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.238.000	—	1.238.000,00	18.473.000	29.825,30	18.502.825,30	–17.264.825,30	130.538,14	48.519,47
51.000	—	51.000,00	2.984.000	170.744,65	3.154.744,65	–3.103.744,65	213.670,89	—
497.000	—	497.000,00	10.736.000	6.353,38	10.742.353,38	–10.245.353,38	–115.486,27	—
—	—	—	195.000	—	195.000,00	–195.000,00	191.283,30	—
1.786.000	—	1.786.000,00	32.388.000	206.923,33	32.594.923,33	–30.808.923,33	420.006,06	48.519,47

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei	—	533.241,75	788.787,40	—	1.322.029,15
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	78.573,73	70.157,42	—	148.731,15
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	427.189,51	152.854,35	—	580.043,86
02 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	1.039.004,99	1.011.799,17	—	2.050.804,16
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	832.000,00	954.000,00	—	1.786.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	207.004,99	57.799,17	—	264.804,16

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
13.728.344,69	3.430.398,32 R 78.066,00	—	—	147.949,44	1.149.623,86	18.456.316,31 R 78.066,00	–17.134.287,16
—	446.048,71 R 51.445,95	2.592.756,20 R 35.115,43	—	—	—	3.038.804,91 R 86.561,38	–2.890.073,76
7.207.229,86 R 13.015,50	1.634.040,98	—	—	164.520,65	1.935.092,02 R 3.815,95	10.940.883,51 R 16.831,45	–10.360.839,65
3.716,70	—	—	—	—	—	3.716,70	–3.716,70
20.939.291,25 R 13.015,50	5.510.488,01 R 129.511,95	2.592.756,20 R 35.115,43	—	312.470,09	3.084.715,88 R 3.815,95	32.439.721,43 R 181.458,83	–30.388.917,27
21.059.000,00	5.864.923,33 R 96.923,33	2.563.000,00 R 110.000,00	—	205.000,00	2.903.000,00	32.594.923,33 R 206.923,33	–30.808.923,33
–119.708,75	–354.435,32	29.756,20	—	107.470,09	181.715,88	–155.201,90	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	1.684,69	—	1.684,69	20.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	17.203,03	—	17.203,03	18.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	293.500,16	—	293.500,16	240.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.259,30	—	5.259,30	5.000
125 61-7	011	Erlöse der Gästehäuser, sonstige Dienstleistungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	72.821,33	—	72.821,33	83.000
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen *Vgl. K-Vermerk zu 531 11, 531 12 und 531 13.*	450,50	—	450,50	1.000
132 10-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	—
132 11-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	34.469,54	—	34.469,54	—
132 12-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen *Vgl. K-Vermerk zu 811 01.*	—	—	—	—
282 72-0	011	Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftliches Engagement *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	4.000,00	—	4.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund**	(782.954,60)	(—)	(782.954,60)	(763.000)
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	1.000
132 64-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen *Vgl. K-Vermerk zu 811 64.*	58.167,20	—	58.167,20	—
231 64-6	011	Zuweisungen des Presse-und Informationsamtes der Bundesregierung zu staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.*	17.989,55	—	17.989,55	19.000
232 64-2	011	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung in Berlin *Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.*	179.163,94	—	179.163,94	161.000
281 64-3	011	Kostenerstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.*	328.133,91	—	328.133,91	377.000
282 64-0	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.*	199.500,00	—	199.500,00	205.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–18.315,31	—	
—	18.000,00	–796,97	—	
—	240.000,00	53.500,16	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	259,30	—	
—	83.000,00	–10.178,67	—	
—	1.000,00	–549,50	—	
—	—	—	—	
—	—	34.469,54	—	
—	—	—	—	
—	—	4.000,00	—	
(—)	(763.000,00)	(19.954,60)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	58.167,20	—	
—	19.000,00	–1.010,45	—	
—	161.000,00	18.163,94	—	
—	377.000,00	–48.866,09	—	
—	205.000,00	–5.500,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union**	(109.686,00)	(—)	(109.686,00)	(106.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	49.686,00	—	49.686,00	50.000
132 70-2	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen *Vgl. K-Vermerk zu 811 70.*	—	—	—	—
281 70-8	011	Kostenerstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu 427 70, 429 70, 459 70, 511 70, 514 70, 517 70, 518 70, 519 70, 527 70, 531 70, 541 70, 547 70 und 812 70.*	2.650,00	—	2.650,00	3.000
282 70-4	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 427 70, 429 70, 459 70, 511 70, 514 70, 517 70, 518 70, 519 70, 527 70, 531 70, 541 70, 547 70 und 812 70.*	57.350,00	—	57.350,00	53.000
		A U S G A B E N				
412 10-1	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	180.406,56	—	180.406,56	178.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0291-422 01 und 0291-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.918.955,35	—	6.918.955,35	12.551.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(106.000,00)	(3.686,00)	(—)	
—	50.000,00	–314,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–350,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die zweiten Vorzimmerkräfte des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält) und die Vorzimmerkraft der Leiterin/ des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs, der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** **Die bis zum 31.8.1994 eingesetzte zweite Vorzimmerkraft des Ministers im ehemaligen MB – Hannover - wird nach dem durch die Auflösung des MB bedingten Ausscheiden aus der Vorzimmerfunktion weiterhin wie bisher nach dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Kapitel 1201 des Haushaltsplans 1994 (Haushaltsgesetz 1994 vom 20. 12. 1993) eingruppiert und vergütet.** **2. Für 3 Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 115,04 EUR monatlich gewährt.** **3. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 8 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 135,49 EUR monatlich gewährt.** **4. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 9 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 153,39 EUR monatlich gewährt.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 213.764,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 126.378,00 EUR
—	53.000,00	4.350,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	178.000,00	2.406,56	—	
—	—	—	—	
—	12.551.000,00	–5.632.044,65	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	54.774,26	—	54.774,26	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	168,00	—	168,00	1.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	8.000
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	5.674.807,49	—	5.674.807,49	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	42.756,22	—	42.756,22	51.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	5.000
428 31-8	011	Leistungen aufgrund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-2	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	441.671,66	—	441.671,66	375.000
441 04-7	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-5	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.012,21	—	1.012,21	1.000
443 01-5	940	Fürsorgeleistungen	4.639,21	—	4.639,21	10.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	143.454,32	—	143.454,32	100.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 10, 539 11, 541 10, 546 01, 546 03, 546 10 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	236.586,92	—	236.586,92	278.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	62.937,10	—	62.937,10	48.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	345.851,53	—	345.851,53	345.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	70.799,13	—	70.799,13	59.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	50.800,78	—	50.800,78	65.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	45.874,88	—	45.874,88	15.000
519 02-0	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	43.521,52	—	43.521,52	65.000
526 01-8	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.890,52	—	7.890,52	31.000
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.004,02	—	3.004,02	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	125.944,50	—	125.944,50	119.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	54.774,26	—	
—	1.000,00	–832,00	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	—	5.674.807,49	—	
—	51.000,00	–8.243,78	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	375.000,00	66.671,66	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	12,21	—	
—	10.000,00	–5.360,79	—	
—	100.000,00	43.454,32	43.454,32	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	278.000,00	–41.413,08	—	
—	48.000,00	14.937,10	—	
—	345.000,00	851,53	—	
—	59.000,00	11.799,13	—	
—	65.000,00	–14.199,22	—	
—	15.000,00	30.874,88	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	–21.478,48	—	
—	31.000,00	–23.109,48	—	
—	20.000,00	–16.995,98	—	
—	119.000,00	6.944,50	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	378,87	—	378,87	1.000
529 10-6	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	8.518,07	—	8.518,07	23.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung -Veröffentlichungen- *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 11, 531 12 und 531 13.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.*	5.813,15	45.186,85	51.000,00	51.000
531 12-7	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Internet - *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	77.121,83	—	77.121,83	40.000
531 13-5	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung -Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit- *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.* *Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	278.381,82	7.887,15	286.268,97	329.000
539 10-1	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.710,16	—	1.710,16	5.000
539 11-0	011	Niedersächsischer Staatspreis *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	70.000
541 10-6	011	Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger durch die Nds. Landesregierung *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	20.070,17	—	20.070,17	20.000
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.072,95	—	3.072,95	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5.065,15	—	5.065,15	—
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.053,42	—	9.053,42	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–621,13	—	
—	23.000,00	–14.481,93	—	
—	51.000,00	—	—	
29.825,30	69.825,30	7.296,53	—	
—	329.000,00	–42.731,03	—	
—	5.000,00	–3.289,84	—	
—	70.000,00	–70.000,00	—	
—	20.000,00	70,17	—	
—	5.000,00	–1.927,05	—	
—	—	5.065,15	5.065,15	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	–10.946,58	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 10-8	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	93,00	—	93,00	1.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-4	012	Dienstleistungen Außenstehender *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und Ausgabetitelgruppe 62.*	15.238,84	20.992,00	36.230,84	80.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 12.*	—	—	—	—
811 11-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	34.469,54	—	34.469,54	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17.691,64	—	17.691,64	20.000
972 11-5	989	Globale Minderausgabe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–184.000
981 01-7	990	Abführung an 1321-38102	1.149.623,86	—	1.149.623,86	1.150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Lüerstraße 5** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.*	(147.772,85)	(—)	(147.772,85)	(158.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	2.778,56	—	2.778,56	3.000
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.545,36	—	11.545,36	16.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	38.866,70	—	38.866,70	39.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	65.554,34	—	65.554,34	60.000
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	29.027,89	—	29.027,89	30.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 62		**Planungsaufgaben** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 547 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(30.000)
412 62-4	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	—
526 62-0	011	Sachverständige	—	—	—	10.000
531 62-3	013	Veröffentlichungen	—	—	—	6.000
547 62-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	14.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	–907,00	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–43.769,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	34.469,54	—	
—	20.000,00	–2.308,36	—	
—	–184.000,00	184.000,00	—	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	1.150.000,00	–376,14	—	
(—)	(158.000,00)	(–10.227,15)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	3.000,00	–221,44	—	
—	16.000,00	–4.454,64	—	
—	39.000,00	–133,30	—	
—	60.000,00	5.554,34	—	
—	30.000,00	–972,11	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(30.000,00)	(–30.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	14.000,00	–14.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger durch die Nds. Landesregierung**	(—)	(—)	(—)	(—)
547 63-5	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.224.392,79)	(—)	(1.224.392,79)	(1.204.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	114.007,13	—	114.007,13	121.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	8.901,87	—	8.901,87	8.000
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	414.863,59	—	414.863,59	429.000
518 64-3	011	Mieten und Pachten *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	12.522,25	—	12.522,25	10.000
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	3.419,23	—	3.419,23	20.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	5.973,00	—	5.973,00	4.000
526 64-6	011	Sachverständige *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	650,71	—	650,71	1.000
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	15.369,17	—	15.369,17	21.000
531 64-0	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	7.855,72	—	7.855,72	5.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	578.953,55	—	578.953,55	584.000
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	3.709,37	—	3.709,37	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(1.204.000,00)	(20.392,79)	(—)	
—	121.000,00	–6.992,87	—	
—	8.000,00	901,87	—	
—	429.000,00	–14.136,41	—	
—	10.000,00	2.522,25	—	
—	20.000,00	–16.580,77	—	
—	4.000,00	1.973,00	—	
—	1.000,00	–349,29	—	
—	21.000,00	–5.630,83	—	
—	5.000,00	2.855,72	—	
—	584.000,00	–5.046,45	—	
—	1.000,00	2.709,37	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 64.*	58.167,20	—	58.167,20	—
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.*	—	—	—	—
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 427 70, 429 70, 459 70, 511 70, 514 70, 517 70, 518 70, 519 70, 527 70, 531 70, 541 70, 547 70 und 812 70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(523.029,70)	(—)	(523.029,70)	(520.000)
427 70-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	—	—	—	—
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	258.368,62	—	258.368,62	270.000
459 70-1	011	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	4.552,23	—	4.552,23	2.000
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	25.944,17	—	25.944,17	20.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	2.655,85	—	2.655,85	3.000
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	93.383,10	—	93.383,10	95.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	5.838,00	—	5.838,00	8.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	—	—	—	3.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	20.903,19	—	20.903,19	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	58.167,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(520.000,00)	(3.029,70)	(—)	
—	—	—	—	
—	270.000,00	–11.631,38	—	
—	2.000,00	2.552,23	—	
—	20.000,00	5.944,17	—	
—	3.000,00	–344,15	—	
—	95.000,00	–1.616,90	—	
—	8.000,00	–2.162,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	18.000,00	2.903,19	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 70-4	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	82,28	—	82,28	1.000
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	101.376,88	—	101.376,88	97.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	3.838,97	—	3.838,97	3.000
811 70-7	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 70.*	—	—	—	—
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.*	6.086,41	—	6.086,41	—
TGr. 72		**Bürgerschaftliches Engagement** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(48.433,47)	(4.000,00)	(52.433,47)	(55.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	272,37	—	272,37	8.000
531 72-0	013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	998,00	—	998,00	5.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.163,10	4.000,00	51.163,10	42.000
686 72-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(352.462,85)	(—)	(352.462,85)	(548.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35.426,56	—	35.426,56	86.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	31.226,12	—	31.226,12	15.000
518 98-8	011	Anmietung von Hard- und Software vom LSKN	32.997,00	—	32.997,00	73.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	—	—	—	—
525 98-4	011	Aus- und Fortbildung beim LSKN	1.750,00	—	1.750,00	2.000
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	2.664,10	—	2.664,10	5.000
538 98-9	011	Dienstleistungen des LSKN	131.675,74	—	131.675,74	304.000
538 99-7	011	Dienstleistungen Anderer	85.188,68	—	85.188,68	43.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch das LSKN	5.340,00	—	5.340,00	10.000
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	26.194,65	—	26.194,65	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–917,72	—	
—	97.000,00	4.376,88	—	
—	3.000,00	838,97	—	
—	—	—	—	
—	—	6.086,41	—	
(—)	(55.000,00)	(–2.566,53)	(—)	
—	8.000,00	–7.727,63	—	
—	5.000,00	–4.002,00	—	
—	42.000,00	9.163,10	—	
—	—	—	—	
(—)	(548.000,00)	(–195.537,15)	(—)	
—	86.000,00	–50.573,44	—	511 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 32.292,00 EUR
—	15.000,00	16.226,12	—	
—	73.000,00	–40.003,00	—	518 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 49.680,00 EUR
—	—	—	—	
—	2.000,00	–250,00	—	
—	5.000,00	–2.335,90	—	
—	304.000,00	–172.324,26	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 149.040,00 EUR
—	43.000,00	42.188,68	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–4.660,00	—	
—	10.000,00	16.194,65	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	533.241,75	—	533.241,75	420.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	788.787,40	—	788.787,40	818.000
		Summe der Einnahmen	1.322.029,15	—	1.322.029,15	1.238.000
		4 Personalausgaben	13.728.344,69	—	13.728.344,69	13.557.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.352.332,32	78.066,00	3.430.398,32	3.900.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	147.949,44	—	147.949,44	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.623,86	—	1.149.623,86	966.000
		Summe der Ausgaben	18.378.250,31	78.066,00	18.456.316,31	18.473.000
		Zuschuss	17.056.221,16	78.066,00	17.134.287,16	17.235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	420.000,00	113.241,75	—	
—	818.000,00	–29.212,60	—	
—	1.238.000,00	84.029,15	—	
—	13.557.000,00	171.344,69	43.454,32	
29.825,30	3.929.825,30	–499.426,98	5.065,15	
—	—	—	—	
—	50.000,00	97.949,44	—	
—	966.000,00	183.623,86	—	
29.825,30	18.502.825,30	–46.508,99	48.519,47	
29.825,30	17.264.825,30	–130.538,14		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen	45.516,42	—	45.516,42	10.000
119 41-6	011	Rückzahlung von Überzahlungen	32.963,53	—	32.963,53	5.000
282 71-6	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	45.157,42	—	45.157,42	—
297 82-9	193	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)**	(25.093,78)	(—)	(25.093,78)	(25.000)
119 70-0	011	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	93,78	—	93,78	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäischen Informations-Zentrum (EIZ)	25.000,00	—	25.000,00	25.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
287 70-0	011	Zuschüsse aus dem Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
TGr. 73		**Interregionale Beziehungen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73/97.*	(—)	(—)	(—)	(11.000)
281 73-6	011	Erstattungen im Rahmen der Neuen Hanse Interregio	—	—	—	1.000
282 73-2	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-8	011	Beteiligung der NHI-Partner an Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates	—	—	—	10.000
287 73-4	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 81		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	(—)	(—)	(—)	(—)
271 81-1	011	Erstattungen von der EU im Rahmen des Projekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
281 81-7	011	Erstattungen aus dem Inland im Rahmen des Projekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
286 81-9	011	Erstattungen aus dem Ausland im Rahmen des Projekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	(—)	(—)	(—)	(—)
271 83-8	011	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 83-3	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-5	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	45.056,55	—	45.056,55	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	35.516,42	—	
—	5.000,00	27.963,53	—	
—	—	45.157,42	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(93,78)	(—)	
—	—	93,78	—	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(11.000,00)	(–11.000,00)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	–6.943,45	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 10-9	193	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGlüSpG aus Glücksspielabgaben **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.781.000,00	—	1.781.000,00	1.781.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70, 282 70 und 287 70.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70 und Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(118.060,89)	(—)	(118.060,89)	(67.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—
531 70-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	26.938,24	—	26.938,24	10.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	79.481,57	—	79.481,57	30.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.641,08	—	11.641,08	27.000
TGr. 71		**Unterstützung der europäischen Integration** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 71.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	(79.630,73)	(36.936,43)	(116.567,16)	(77.000)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	12.093,02	7.821,00	19.914,02	13.000
547 71-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	63.256,71	—	63.256,71	34.000
682 71-4	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 71-7	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	4.281,00	29.115,43	33.396,43	30.000
TGr. 73/97		**Interregionale Beziehungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.*	(60.854,50)	(—)	(60.854,50)	(90.000)
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.121,14	—	10.121,14	21.000
547 97-3	011	Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates in Oldenburg	12.733,36	—	12.733,36	25.000
682 73-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 73-3	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	38.000,00	—	38.000,00	30.000
687 73-2	011	Zuschüsse und Beiträge an interregionale Institutionen	—	—	—	14.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.781.000,00	—	—	
(49.455,99)	(116.455,99)	(1.604,90)	(—)	
—	—	—	—	
20.817,44	30.817,44	–3.879,20	—	
26.800,00	56.800,00	22.681,57	—	
1.838,55	28.838,55	–17.197,47	—	
(11.288,66)	(88.288,66)	(28.278,50)	(—)	
6.918,66	19.918,66	–4,64	—	
4.370,00	38.370,00	24.886,71	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	3.396,43	—	
(—)	(90.000,00)	(–29.145,50)	(—)	
—	21.000,00	–10.878,86	—	
—	25.000,00	–12.266,64	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	8.000,00	—	
—	14.000,00	–14.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 74		**Internationale Beziehungen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 78.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(460.686,22)	(13.624,95)	(474.311,17)	(500.000)
429 74-1	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-4	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	66.248,46	13.624,95	79.873,41	135.000
682 74-9	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	72.179,39	—	72.179,39	89.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	139.066,35	—	139.066,35	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	183.192,02	—	183.192,02	102.000
893 74-0	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	25.000
896 74-9	023	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(286.295,63)	(30.000,00)	(316.295,63)	(287.000)
429 78-4	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	66.430,17	30.000,00	96.430,17	125.000
682 78-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 78-4	011	Zuschüsse zur Umsetzung der Agenda 21 im kommunalen Bereich	—	—	—	—
685 78-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	45.000,00	—	45.000,00	40.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	174.865,46	—	174.865,46	122.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
896 78-1	011	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
TGr. 81		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 81-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
676 81-1	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(500.000,00)	(–25.688,83)	(—)	
—	—	—	—	
—	135.000,00	–55.126,59	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	–16.820,61	—	
—	149.000,00	–9.933,65	—	
—	102.000,00	81.192,02	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
(44.000,00)	(331.000,00)	(–14.704,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	125.000,00	–28.569,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
5.000,00	45.000,00	—	—	
39.000,00	161.000,00	13.865,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 81-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 81-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 81-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
TGr. 82		**Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 297 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(107.287,82)	(6.000,00)	(113.287,82)	(115.000)
547 82-5	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.287,82	—	32.287,82	71.000
682 82-0	193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	15.000,00	—	15.000,00	40.000
686 82-5	193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	60.000,00	6.000,00	66.000,00	4.000
893 82-0	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
919 82-0	950	Verrechnung mit 5081 - 381 69	—	—	—	—
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.*	(13.371,19)	(—)	(13.371,19)	(15.000)
547 83-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.371,19	—	13.371,19	15.000
676 83-8	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 83-7	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(66.000,00)	(181.000,00)	(–67.712,18)	(—)	
—	71.000,00	–38.712,18	—	
—	40.000,00	–25.000,00	—	
66.000,00	70.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.000,00)	(–1.628,81)	(—)	
—	15.000,00	–1.628,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0202				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.573,73	—	78.573,73	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	70.157,42	—	70.157,42	36.000
		Summe der Einnahmen	148.731,15	—	148.731,15	51.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	394.602,76	51.445,95	446.048,71	506.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.557.640,77	35.115,43	2.592.756,20	2.453.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	25.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	2.952.243,53	86.561,38	3.038.804,91	2.984.000
		Zuschuss	2.803.512,38	86.561,38	2.890.073,76	2.933.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	63.573,73	—	
—	36.000,00	34.157,42	—	
—	51.000,00	97.731,15	—	
—	—	—	—	
60.744,65	566.744,65	–120.695,94	—	
110.000,00	2.563.000,00	29.756,20	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
170.744,65	3.154.744,65	–115.939,74	—	
170.744,65	3.103.744,65	–213.670,89		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	382.684,54	—	382.684,54	360.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	8.601,44	—	8.601,44	5.000
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	35.903,53	—	35.903,53	32.000
235 10-0	162	Zuweisungen Dritter	118.057,35	—	118.057,35	50.000
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	34.797,00	—	34.797,00	50.000
287 10-0	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	2.833.488,70	13.015,50	2.846.504,20	6.985.000
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	116.818,59	—	116.818,59	113.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.064.445,37	—	4.064.445,37	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	179.461,70	—	179.461,70	209.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	185.298,90	—	185.298,90	239.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	156.799,74	—	156.799,74	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	440.505,92	—	440.505,92	284.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	128.503,12	—	128.503,12	218.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	226.992,57	—	226.992,57	95.000
529 11-2	162	Verfügungsmittel	500,00	—	500,00	—
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	495.440,73	—	495.440,73	346.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	164.520,65	—	164.520,65	130.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 02	1.930.276,07	3.815,95	1.934.092,02	1.936.000
981 11-2	990	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	360.000,00	22.684,54	—	
—	5.000,00	3.601,44	—	
—	32.000,00	3.903,53	—	
—	50.000,00	68.057,35	—	
—	50.000,00	–15.203,00	—	
—	—	—	—	
—	6.985.000,00	–4.138.495,80	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	113.000,00	3.818,59	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 128.561,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 49.727,00 EUR
—	—	4.064.445,37	—	
—	209.000,00	–29.538,30	—	
—	239.000,00	–53.701,10	—	
—	180.000,00	–23.200,26	—	
—	284.000,00	156.505,92	—	
—	218.000,00	–89.496,88	—	
—	95.000,00	131.992,57	—	
—	—	500,00	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
6.353,38	352.353,38	143.087,35	—	
—	130.000,00	34.520,65	—	
—	1.936.000,00	–1.907,98	—	
—	1.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0206				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	427.189,51	—	427.189,51	397.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	152.854,35	—	152.854,35	100.000
		Summe der Einnahmen	580.043,86	—	580.043,86	497.000
		4 Personalausgaben	7.194.214,36	13.015,50	7.207.229,86	7.307.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.634.040,98	—	1.634.040,98	1.362.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	164.520,65	—	164.520,65	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.931.276,07	3.815,95	1.935.092,02	1.937.000
		Summe der Ausgaben	10.924.052,06	16.831,45	10.940.883,51	10.736.000
		Zuschuss	10.344.008,20	16.831,45	10.360.839,65	10.239.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	397.000,00	30.189,51	—	
—	100.000,00	52.854,35	—	
—	497.000,00	83.043,86	—	
—	7.307.000,00	–99.770,14	—	
6.353,38	1.368.353,38	265.687,60	—	
—	130.000,00	34.520,65	—	
—	1.937.000,00	–1.907,98	—	
6.353,38	10.742.353,38	198.530,13	—	
6.353,38	10.245.353,38	115.486,27		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0291 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	3.716,70	—	3.716,70	195.000
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0291				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	3.716,70	—	3.716,70	195.000
		Summe der Ausgaben	3.716,70	—	3.716,70	195.000
		Zuschuss	3.716,70	—	3.716,70	195.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	195.000,00	–191.283,30	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0941-422 10: 42.032,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	195.000,00	–191.283,30	—	
—	195.000,00	–191.283,30	—	
—	195.000,00	–191.283,30		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 02				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.039.004,99	—	1.039.004,99	832.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.011.799,17	—	1.011.799,17	954.000
		Summe der Einnahmen	2.050.804,16	—	2.050.804,16	1.786.000
		4 Personalausgaben	20.926.275,75	13.015,50	20.939.291,25	21.059.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.380.976,06	129.511,95	5.510.488,01	5.768.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.557.640,77	35.115,43	2.592.756,20	2.453.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	312.470,09	—	312.470,09	205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.080.899,93	3.815,95	3.084.715,88	2.903.000
		Summe der Ausgaben	32.258.262,60	181.458,83	32.439.721,43	32.388.000
		Zuschuss	30.207.458,44	181.458,83	30.388.917,27	30.602.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	832.000,00	207.004,99	—	
—	954.000,00	57.799,17	—	
—	1.786.000,00	264.804,16	—	
—	21.059.000,00	–119.708,75	43.454,32	
96.923,33	5.864.923,33	–354.435,32	5.065,15	
110.000,00	2.563.000,00	29.756,20	—	
—	205.000,00	107.470,09	—	
—	2.903.000,00	181.715,88	—	
206.923,33	32.594.923,33	–155.201,90	48.519,47	
206.923,33	30.808.923,33	–420.006,06		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	2.193.430,20	—	2.193.430,20	41.537.031,74	9.691,55	41.546.723,29	–39.353.293,09
03 02	9.747.852,93	—	9.747.852,93	57.396.380,30	10.017.579,11	67.413.959,41	–57.666.106,48
03 03	27.863,87	—	27.863,87	4.849.629,31	—	4.849.629,31	–4.821.765,44
03 07	1.260.759,30	—	1.260.759,30	39.623.368,41	3.560.423,99	43.183.792,40	–41.923.033,10
03 11	1.449.248,42	2.217.752,63	3.667.001,05	6.544.257,03	—	6.544.257,03	–2.877.255,98
03 14	2.596.015,05	—	2.596.015,05	2.665.594,15	13.395,37	2.678.989,52	–82.974,47
03 15	1.549.681,06	—	1.549.681,06	19.837.931,41	—	19.837.931,41	–18.288.250,35
03 17	356.000,00	—	356.000,00	18.781.400,39	—	18.781.400,39	–18.425.400,39
03 18	35.760.055,27	—	35.760.055,27	107.841.269,17	3.410.517,96	111.251.787,13	–75.491.731,86
03 20	28.071.833,42	—	28.071.833,42	1.183.593.565,50	44.406.874,31	1.228.000.439,81	–1.199.928.606,39
03 21	—	—	—	2.043.000,00	—	2.043.000,00	–2.043.000,00
03 24	4.225.479,01	—	4.225.479,01	7.412.527,44	399.863,41	7.812.390,85	–3.586.911,84
03 26	16.481,55	—	16.481,55	65.528.656,06	—	65.528.656,06	–65.512.174,51
03 28	765.950,50	—	765.950,50	22.479.735,16	669.225,36	23.148.960,52	–22.383.010,02
03 31	68.164,38	—	68.164,38	30.539.744,44	189.571,39	30.729.315,83	–30.661.151,45
03 33	21.485.696,84	—	21.485.696,84	73.408.484,00	—	73.408.484,00	–51.922.787,16
03 80	72.954,92	—	72.954,92	1.660.954,24	381.073,48	2.042.027,72	–1.969.072,80
03 90	63.391,06	—	63.391,06	16.594.451,22	28.700,00	16.623.151,22	–16.559.760,16
03 98	—	—	—	146.252.527,84	—	146.252.527,84	–146.252.527,84
Summe Epl. 03	109.710.857,78	2.217.752,63	111.928.610,41	1.848.590.507,81	63.086.915,93	1.911.677.423,74	–1.799.748.813,33

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.627.000	—	1.627.000,00	29.554.000	3.028,75	29.557.028,75	–27.930.028,75	–11.423.264,34	107.701,56
11.222.000	—	11.222.000,00	56.339.000	10.538.376,21	66.877.376,21	–55.655.376,21	–2.010.730,27	51.314,85
6.000	—	6.000,00	6.829.000	—	6.829.000,00	–6.823.000,00	2.001.234,56	—
1.622.000	—	1.622.000,00	38.490.000	7.087.618,83	45.577.618,83	–43.955.618,83	2.032.585,73	268.117,74
4.887.000	97.148,80	4.984.148,80	8.326.000	369.674,71	8.695.674,71	–3.711.525,91	834.269,93	—
2.541.000	—	2.541.000,00	2.486.000	121.771,16	2.607.771,16	–66.771,16	–16.203,31	—
121.000	—	121.000,00	18.336.000	—	18.336.000,00	–18.215.000,00	–73.250,35	—
350.000	—	350.000,00	21.084.000	91.162,80	21.175.162,80	–20.825.162,80	2.399.762,41	—
37.900.000	—	37.900.000,00	106.521.000	5.404.406,28	111.925.406,28	–74.025.406,28	–1.466.325,58	—
22.817.000	—	22.817.000,00	1.155.688.000	31.199.492,74	1.186.887.492,74	–1.164.070.492,74	–35.858.113,65	26.840.354,83
—	—	—	2.046.000	—	2.046.000,00	–2.046.000,00	3.000,00	—
6.035.000	—	6.035.000,00	7.873.000	394.309,31	8.267.309,31	–2.232.309,31	–1.354.602,53	—
10.000	—	10.000,00	66.173.000	—	66.173.000,00	–66.163.000,00	650.825,49	—
270.000	—	270.000,00	23.131.000	8.002,23	23.139.002,23	–22.869.002,23	485.992,21	—
115.000	—	115.000,00	30.241.000	535.178,05	30.776.178,05	–30.661.178,05	26,60	—
2.300.000	—	2.300.000,00	54.096.000	—	54.096.000,00	–51.796.000,00	–126.787,16	—
26.000	—	26.000,00	1.769.000	405.711,47	2.174.711,47	–2.148.711,47	179.638,67	—
10.000	—	10.000,00	16.369.000	—	16.369.000,00	–16.359.000,00	–200.760,16	29.447,47
—	—	—	—	157.341,00	157.341,00	–157.341,00	–146.095.186,84	—
91.859.000	97.148,80	91.956.148,80	1.645.351.000	56.316.073,54	1.701.667.073,54	–1.609.710.924,74	–190.037.888,59	27.296.936,45

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 01	Ministerium für Inneres und Sport	—	986.397,20	839.000,00	368.033,00	2.193.430,20
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	4.449.977,09	5.297.875,84	—	9.747.852,93
03 03	Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)	—	10.491,16	17.372,71	—	27.863,87
03 07	Brandschutz	—	410.010,88	850.748,42	—	1.260.759,30
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	160.173,39	3.506.827,66 R 2.217.752,63	—	3.667.001,05 R 2.217.752,63
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	78.400,81	2.517.614,24	—	2.596.015,05
03 15	Wiedergutmachung	—	1.331,08	1.548.349,98	—	1.549.681,06
03 17	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesvermessung und Geobasisinformation)	—	—	356.000,00	—	356.000,00
03 18	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert	—	35.756.998,25	3.057,02	—	35.760.055,27
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	21.563.009,88	5.926.552,46	582.271,08	28.071.833,42
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—
03 24	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	—	793.303,91	3.432.175,10	—	4.225.479,01
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	16.481,55	—	—	16.481,55
03 28	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	—	36.171,87	729.778,63	—	765.950,50
03 31	Sportförderung	—	17.804,05	—	50.360,33	68.164,38
03 33	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	—	2.173.212,84	19.312.484,00	—	21.485.696,84
03 80	Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert	—	72.954,92	—	—	72.954,92
03 90	Verfassungsschutz	—	1.269,06	62.122,00	—	63.391,06

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
38.563.684,70	1.816.663,08 R 9.691,55	12.784,51	—	39.548,14	1.114.042,86	41.546.723,29 R 9.691,55	–39.353.293,09
273.020,24	48.030.177,19 R 8.103.572,24	16.696.255,50 R 1.384.081,42	—	2.398.333,81 R 529.925,45	16.172,67	67.413.959,41 R 10.017.579,11	–57.666.106,48
4.364.315,21	208.500,27	—	—	—	276.813,83	4.849.629,31	–4.821.765,44
3.246.454,13	2.051.669,59 R 1.100,64	2.275.914,37	129.629,54 R 17.818,23	31.820.501,27 R 3.541.505,12	3.659.623,50	43.183.792,40 R 3.560.423,99	–41.923.033,10
1.948.013,58	4.468.926,20	—	—	127.317,25	—	6.544.257,03	–2.877.255,98
1.265.614,65	1.245.974,87 R 13.395,37	—	—	—	167.400,00	2.678.989,52 R 13.395,37	–82.974,47
—	—	19.837.931,41	—	—	—	19.837.931,41	–18.288.250,35
—	447.162,80	17.962.181,26	—	372.056,33	—	18.781.400,39	–18.425.400,39
87.785.486,28	15.802.098,35 R 3.410.517,96	23.966,44	—	1.712.054,91	5.928.181,15	111.251.787,13 R 3.410.517,96	–75.491.731,86
935.351.939,41	150.121.709,97 R 63.361,22	14.189.496,10	11.426.758,51	79.905.755,01 R 44.343.513,09	37.004.780,81	1.228.000.439,81 R 44.406.874,31	–1.199.928.606,39
—	—	2.000.000,00	—	—	43.000,00	2.043.000,00	–2.043.000,00
3.906.811,23	2.207.307,61 R 7.554,10	685.447,53 R 294.309,31	—	115.263,30 R 98.000,00	897.561,18	7.812.390,85 R 399.863,41	–3.586.911,84
—	296.636,06	65.232.020,00	—	—	—	65.528.656,06	–65.512.174,51
10.069.305,06	11.188.648,38 R 644.067,12	680.283,99	—	110.423,11 R 25.158,24	1.100.299,98	23.148.960,52 R 669.225,36	–22.383.010,02
—	—	24.060.500,00 R 40.000,00	—	6.668.815,83 R 149.571,39	—	30.729.315,83 R 189.571,39	–30.661.151,45
—	—	73.408.484,00	—	—	—	73.408.484,00	–51.922.787,16
1.428.520,83	613.506,89 R 381.073,48	—	—	—	—	2.042.027,72 R 381.073,48	–1.969.072,80
12.885.639,37	3.281.463,96 R 28.700,00	139.540,65	—	316.507,24	—	16.623.151,22 R 28.700,00	–16.559.760,16

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	66.527.987,94	44.399.958,06 R 2.217.752,63	1.000.664,41	111.928.610,41 R 2.217.752,63
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	68.480.000,00	22.433.148,80 R 97.148,80	1.043.000,00	91.956.148,80 R 97.148,80
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–1.952.012,06	21.966.809,26	–42.335,59	19.972.461,61

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	146.252.527,84	—	146.252.527,84	–146.252.527,84
1.101.088.804,69	241.780.445,22 R 12.663.033,68	237.204.805,76 R 1.718.390,73	11.556.388,05 R 17.818,23	269.839.104,04 R 48.687.673,29	50.207.875,98	1.911.677.423,74 R 63.086.915,93	–1.799.748.813,33
1.082.903.000,00	223.730.241,64 R 14.968.241,64	213.450.902,49 R 2.252.902,49	366.635,88 R 188.635,88	140.241.374,56 R 37.737.374,56	40.974.918,97 R 1.168.918,97	1.701.667.073,54 R 56.316.073,54	–1.609.710.924,74
18.185.804,69	18.050.203,58	23.753.903,27	11.189.752,17	129.597.729,48	9.232.957,01	210.010.350,20	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	829.742,06	—	829.742,06	214.000
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.218,43	—	1.218,43	120.000
119 01-5	011	Vermischte Einnahmen	18.402,70	—	18.402,70	12.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	128.303,00	—	128.303,00	—
119 30-9	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6.630,60	—	6.630,60	5.000
132 01-1	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 11-9	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	2.100,41	—	2.100,41	10.000
235 01-5	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	839.000,00	—	839.000,00	839.000
381 10-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	368.033,00	—	368.033,00	426.000
		A U S G A B E N				
412 10-3	011	Vergütung für Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	155.439,36	—	155.439,36	157.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	15.588.980,50	—	15.588.980,50	19.034.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	214.000,00	615.742,06	—	
—	120.000,00	–118.781,57	—	
—	12.000,00	6.402,70	—	
—	—	128.303,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	1.630,60	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–7.899,59	—	
—	—	—	—	
—	839.000,00	—	—	
—	426.000,00	–57.967,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg. -Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. -TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 42.272,00 EUR Umgesetzt von 0302-538 78: 11.495,00 EUR Umgesetzt von 0303-422 01: 992.064,00 EUR Umgesetzt von 0318-429 10: 65.299,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 78.333,00 EUR Umgesetzt von 0720-422 11: 57.076,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 333.600,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 11.364,00 EUR
—	157.000,00	–1.560,64	—	
—	—	—	—	
—	19.034.000,00	–3.445.019,50	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	117.536,18	—	117.536,18	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.511.030,45	—	4.511.030,45	—
428 04-2	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	82,18	—	82,18	1.000
441 01-4	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	17.551.124,04	—	17.551.124,04	16.121.000
441 04-9	940	Beihilfen für Sonstige	533,63	—	533,63	—
441 05-7	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	59.256,80	—	59.256,80	51.000
443 01-7	940	Fürsorgeleistungen	534.191,20	—	534.191,20	432.000
443 02-5	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-2	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	45.510,36	—	45.510,36	40.000
453 11-0	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	254.364,27	—	254.364,27	237.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	38.944,20	—	38.944,20	25.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	486.603,78	—	486.603,78	514.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	123.000
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	69.626,97	—	69.626,97	43.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	35.486,02	—	35.486,02	20.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	43.696,00	—	43.696,00	47.000
526 01-0	011	Sachverständige	21.261,75	—	21.261,75	20.000
526 02-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	13.096,15	—	13.096,15	10.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	215,00	—	215,00	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	229.645,65	—	229.645,65	184.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	52.468,96	—	52.468,96	40.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	5.382,53	—	5.382,53	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	117.536,18	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	4.511.030,45	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–917,82	—	
—	16.121.000,00	1.430.124,04	—	
—	—	533,63	—	
—	51.000,00	8.256,80	—	
—	432.000,00	102.191,20	102.191,20	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	40.000,00	5.510,36	5.510,36	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	237.000,00	17.364,27	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
—	25.000,00	13.944,20	—	**1. nicht übertragbar sind,**
—	514.000,00	–27.396,22	—	**2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	123.000,00	–123.000,00	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** Umgesetzt von 0303-511 01: 12.540,00 EUR
—	—	—	—	518 01: Umgesetzt nach 0302-538 78: 9.420,00 EUR
—	43.000,00	26.626,97	—	
—	20.000,00	15.486,02	—	
—	47.000,00	–3.304,00	—	
—	20.000,00	1.261,75	—	
—	10.000,00	3.096,15	—	
—	1.000,00	–785,00	—	
—	184.000,00	45.645,65	—	
—	40.000,00	12.468,96	—	
—	9.000,00	–3.617,47	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	31.850,76	—	31.850,76	38.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	5.334,67	—	5.334,67	1.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.294,42	—	1.294,42	2.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	121.640,20	9.691,55	131.331,75	—
546 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.200,20	—	8.200,20	20.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	12.779,51	—	12.779,51	14.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	5,00	—	5,00	1.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 11-3	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	39.548,14	—	39.548,14	45.000
972 11-7	989	Globale Minderausgaben **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–9.481.000
972 15-0	989	Globale Minderausgabe K-Potenzial	—	—	—	—
981 03-5	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.114.042,86	—	1.114.042,86	1.148.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(387.860,00)	(—)	(387.860,00)	(655.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	100.577,34	—	100.577,34	68.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	22.165,63	—	22.165,63	25.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	3.723,58	—	3.723,58	5.000
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	503,20	—	503,20	2.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	241.029,70	—	241.029,70	535.000
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	19.860,55	—	19.860,55	20.000
547 99-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	38.000,00	–6.149,24	—	
—	1.000,00	4.334,67	—	
—	2.000,00	–705,58	—	
3.028,75	3.028,75	128.303,00	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–11.799,80	—	
—	14.000,00	–1.220,49	—	
—	1.000,00	–995,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–5.451,86	—	
—	–9.481.000,00	9.481.000,00	—	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	—	—	—	
—	1.148.000,00	–33.957,14	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(655.000,00)	(–267.140,00)	(—)	
—	68.000,00	32.577,34	—	
—	25.000,00	–2.834,37	—	
—	5.000,00	–1.276,42	—	
—	2.000,00	–1.496,80	—	
—	535.000,00	–293.970,30	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 285.000,00 EUR
—	20.000,00	–139,45	—	Umgesetzt von 0303-538 98: 17.860,00 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0301				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	986.397,20	—	986.397,20	362.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	839.000,00	—	839.000,00	839.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	368.033,00	—	368.033,00	426.000
		Summe der Einnahmen	2.193.430,20	—	2.193.430,20	1.627.000
		4 Personalausgaben	38.563.684,70	—	38.563.684,70	35.838.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.806.971,53	9.691,55	1.816.663,08	1.989.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.784,51	—	12.784,51	15.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	39.548,14	—	39.548,14	45.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.114.042,86	—	1.114.042,86	–8.333.000
		Summe der Ausgaben	41.537.031,74	9.691,55	41.546.723,29	29.554.000
		Zuschuss	39.343.601,54	9.691,55	39.353.293,09	27.927.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	362.000,00	624.397,20	—	
—	839.000,00	—	—	
—	426.000,00	–57.967,00	—	
—	1.627.000,00	566.430,20	—	
—	35.838.000,00	2.725.684,70	107.701,56	
3.028,75	1.992.028,75	–175.365,67	—	
—	15.000,00	–2.215,49	—	
—	45.000,00	–5.451,86	—	
—	–8.333.000,00	9.447.042,86	—	
3.028,75	29.557.028,75	11.989.694,54	107.701,56	
3.028,75	27.930.028,75	11.423.264,34		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	4.425.614,89	—	4.425.614,89	3.980.000
119 70-1	193	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	14.362,20	—	14.362,20	—
119 76-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 78-7	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77/78.*	—	—	—	—
119 79-5	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.*	—	—	—	—
119 81-7	151	Vermischt Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	—	—	—	—
119 90-6	011	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90/91.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	10.000,00	—	10.000,00	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	2.190.130,85	—	2.190.130,85	2.195.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe *Vgl. K-Vermerk zu 685 11.*	196.794,00	—	196.794,00	197.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.500.000,00	—	2.500.000,00	4.307.000
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/67.*	—	—	—	1.000
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	273.020,24	—	273.020,24	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**	(137.930,75)	(—)	(137.930,75)	(242.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havariekommandos	50.000,00	—	50.000,00	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekommandos	87.930,75	—	87.930,75	142.000
		A U S G A B E N				
525 01-7	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	1.059.862,47	—	1.059.862,47	1.055.000
541 10-1	019	Öffentlichkeitsarbeit	18.340,40	—	18.340,40	18.000
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag	5.616,72	—	5.616,72	6.000
546 01-4	012	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.208,69	—	3.208,69	10.000
632 10-7	131	Zuweisungen des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	196.518,69	—	196.518,69	189.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.980.000,00	445.614,89	—	
—	—	14.362,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	10.000,00	—	
—	2.195.000,00	–4.869,15	—	
—	197.000,00	–206,00	—	
—	4.307.000,00	–1.807.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	300.000,00	–26.979,76	—	
(—)	(242.000,00)	(–104.069,25)	(—)	
—	100.000,00	–50.000,00	—	
—	142.000,00	–54.069,25	—	
—	1.055.000,00	4.862,47	—	**525 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	18.000,00	340,40	—	
—	6.000,00	–383,28	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–6.791,31	—	
—	189.000,00	7.518,69	7.518,69	632 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	2.032.825,43	1.367.331,42	3.400.156,85	2.195.000
633 11-1	215	Zuweisungen zu den Verwaltungskosten der Ausgleichsbehörden bei den Landkreisen und kreisfreien Städten	1.267.590,00	—	1.267.590,00	1.450.000
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.816.669,17	—	3.816.669,17	6.626.000
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG *Übertragbar.*	43.796,16	—	43.796,16	—
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	900.000,00	—	900.000,00	980.000
681 10-8	011	Ehrengaben	12.749,90	—	12.749,90	13.000
684 11-5	165	Zuschuss an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn	1.000,00	—	1.000,00	1.000
684 12-3	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an Weiße Runde und ARUG	172,56	—	172,56	10.000
684 13-1	246	Zuschuss an die Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen	—	—	—	—
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11.*	393.586,90	—	393.586,90	394.000
685 12-0	011	Landeszuschuss für die Kommunalprüfungsanstalt *Übertragbar.*	—	—	—	—
685 52-9	187	Finanzhilfe an die Stiftung Niedersachsen gem. § 14 Abs. 2 NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.*	4.000.000,00	—	4.000.000,00	4.000.000
685 54-5	187	Finanzhilfe an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gem. § 14 Abs. 2 NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
981 03-9	990	Abführung an 13 21 - 381 03	4,67	—	4,67	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/67		**Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(68.952,53)	(3.309,00)	(72.261,53)	(70.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68.952,53	3.309,00	72.261,53	70.000
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anläßlich von Landtagswahlen	—	—	—	—
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
1.210.026,00	3.405.026,00	–4.869,15	—	
—	1.450.000,00	–182.410,00	—	
—	6.626.000,00	–2.809.330,83	—	
553.248,33	553.248,33	–553.248,33	—	
—	—	43.796,16	43.796,16	633 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	980.000,00	–80.000,00	—	
—	13.000,00	–250,10	—	
—	1.000,00	—	—	
—	10.000,00	–9.827,44	—	
—	—	—	—	
—	394.000,00	–413,10	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	1.000,00	–995,33	—	
(2.261,53)	(72.261,53)	(—)	(—)	
2.261,53	72.261,53	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Förderung des Rettungsdienstes**	(30.000,00)	(—)	(30.000,00)	(30.000)
684 63-8	049	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	30.000,00	—	30.000,00	30.000
687 63-7	049	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung** *Übertragbar.*	(2.425.208,17)	(529.925,45)	(2.955.133,62)	(2.924.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.678,36	—	10.678,36	14.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.121,45	—	10.121,45	11.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	—	—	—	146.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	100.000,00	—	100.000,00	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	436.000,00	—	436.000,00	436.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	3.500,00	3.500,00	30.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Fachbereich Brandschutz im Katastrophenschutz	198.954,00	380.000,00	578.954,00	400.000
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	1.669.454,36	146.425,45	1.815.879,81	1.687.000
TGr. 65		**Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.*	(273.020,24)	(—)	(273.020,24)	(300.000)
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	273.020,24	—	273.020,24	300.000
547 65-7	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		**Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung** *Übertragbar.*	(875.014,31)	(7.905,00)	(882.919,31)	(957.000)
547 69-0	172	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.400,00	7.905,00	11.305,00	30.000
632 69-7	172	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	62.295,46	—	62.295,46	78.000
684 69-7	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	800.000,00	—	800.000,00	800.000
685 69-3	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	9.318,85	—	9.318,85	49.000
TGr. 70		**Förderung des Tages der Niedersachsen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.*	(168.990,42)	(—)	(168.990,42)	(156.000)
547 70-3	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	31.990,42	—	31.990,42	19.000
633 70-7	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	193	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	137.000,00	—	137.000,00	137.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(30.000,00)	(—)	(—)	
—	30.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(378.099,46)	(3.302.099,46)	(–346.965,84)	(—)	
—	14.000,00	–3.321,64	—	
—	11.000,00	–878,55	—	
—	146.000,00	–146.000,00	—	
75.000,00	275.000,00	–175.000,00	—	
—	436.000,00	—	—	
—	30.000,00	–26.500,00	—	
190.000,00	590.000,00	–11.046,00	—	
113.099,46	1.800.099,46	15.780,35	—	
(—)	(300.000,00)	(–26.979,76)	(—)	
—	300.000,00	–26.979,76	—	
—	—	—	—	
(9.318,85)	(966.318,85)	(–83.399,54)	(—)	
—	30.000,00	–18.695,00	—	
—	78.000,00	–15.704,54	—	
—	800.000,00	—	—	
9.318,85	58.318,85	–49.000,00	—	
(—)	(156.000,00)	(12.990,42)	(—)	
—	19.000,00	12.990,42	—	
—	—	—	—	
—	137.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71/72		**Ressortübergreifende Maßnahmen zur Verbesserung der Verwaltungsorganisation**	(—)	(—)	(—)	(—)
459 71-5	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens für Landesbedienstete und Versorgungsempfänger, deren Bezüge durch das OFD-LBV gezahlt werden	—	—	—	—
459 72-3	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens, soweit nicht Titel 459 71	—	—	—	—
TGr. 75		**Umsetzung der Verwaltungsmodernisierung** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
525 75-0	012	Reformbedingte Fortbildung	—	—	—	—
547 75-4	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 76		**Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.*	(419.478,47)	(165.800,53)	(585.279,00)	(450.000)
511 76-8	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.773,68	—	6.773,68	20.000
525 76-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	64.435,16	—	64.435,16	175.000
526 76-5	012	Sachverständige	151.559,29	124.414,50	275.973,79	100.000
527 76-1	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	10.000
531 76-9	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	3.091,66	—	3.091,66	95.000
547 76-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	102.618,68	41.386,03	144.004,71	50.000
633 76-6	012	Begleitung kommunaler Fusionsvorhaben und Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit	91.000,00	—	91.000,00	—
TGr. 77/78		**Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(37.374.634,49)	(7.688.246,46)	(45.062.880,95)	(32.288.000)
525 78-5	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 77-1	013	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (Infrastruktur)	29.539.591,06	7.642.660,94	37.182.252,00	29.374.000
538 78-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (IuK-Technik-Systeme)	7.835.043,43	45.585,52	7.880.628,95	2.914.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(326.693,89)	(776.693,89)	(–191.414,89)	(—)	
—	20.000,00	–13.226,32	—	
20.000,00	195.000,00	–130.564,84	—	
165.287,89	265.287,89	10.685,90	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	95.000,00	–91.908,34	—	
50.406,00	100.406,00	43.598,71	—	538 78: Umgesetzt nach 0301-422 01: 11.495,00 EUR Umgesetzt von 0201-511 99: 32.292,00 EUR Umgesetzt von 0201-518 98: 49.680,00 EUR Umgesetzt von 0201-538 98: 149.040,00 EUR Umgesetzt von 0301-518 01: 9.420,00 EUR Umgesetzt von 0301-538 98: 285.000,00 EUR
91.000,00	91.000,00	—	—	
(7.868.339,95)	(40.156.339,95)	(4.906.541,00)	(—)	Umgesetzt von 0303-511 99: 2.500,00 EUR Umgesetzt von 0303-514 99: 12.500,00 EUR Umgesetzt von 0303-538 98: 103.500,00 EUR Umgesetzt von 0320-547 10: 164.052,00 EUR Umgesetzt von 0328-518 10: 10.000,00 EUR Umgesetzt von 0328-538 10: 103.500,00 EUR Umgesetzt von 0401-538 98: 275.000,00 EUR Umgesetzt von 0501-538 98: 342.333,00 EUR Umgesetzt von 0520-538 98: 856.251,00 EUR Umgesetzt von 0522-538 98: 72.756,00 EUR Umgesetzt von 0523-538 98: 10.836,00 EUR Umgesetzt von 0601-538 98: 135.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0601-538 99: 20.000,00 EUR Umgesetzt von 0601-812 99: 7.540,00 EUR
7.808.252,00	37.182.252,00	—	—	Umgesetzt von 0602-547 63: 6.966,00 EUR Umgesetzt von 0701-538 98: 232.200,00 EUR Umgesetzt von 0703-538 98: 44.676,00 EUR Umgesetzt von 0703-538 99: 4.000,00 EUR
60.087,95	2.974.087,95	4.906.541,00	—	Umgesetzt von 0703-547 99: 86.000,00 EUR Umgesetzt von 0705-511 99: 50.000,00 EUR Umgesetzt von 0705-518 98: 200.000,00 EUR Umgesetzt von 0705-538 98: 521.750,00 EUR Umgesetzt von 0745-511 99: 110.000,00 EUR Umgesetzt von 0745-518 98: 24.551,00 EUR Umgesetzt von 0745-538 98: 41.699,00 EUR Umgesetzt von 0801-538 98: 257.000,00 EUR Umgesetzt von 0901-511 99: 65.000,00 EUR Umgesetzt von 0901-538 98: 132.000,00 EUR Umgesetzt von 1401-538 98: 198.000,00 EUR Umgesetzt von 1501-538 98: 256.959,00 EUR Umgesetzt von 1525-538 98: 30.969,00 EUR Umgesetzt von 1526-511 98: 15.066,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 77-0	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 78-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 77-6	960	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Netzbereich)	—	—	—	—
812 78-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—
TGr. 79		**Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79.*	(956.899,82)	(231.146,66)	(1.188.046,48)	(1.135.000)
525 79-3	013	Aus- und Fortbildung	2.213,80	—	2.213,80	3.000
538 79-8	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (Zentrales, Projekte)	943.210,17	230.548,79	1.173.758,96	1.122.000
547 79-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.475,85	597,87	12.073,72	10.000
TGr. 81		**Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern nach BVFG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(319.841,54)	(—)	(319.841,54)	(351.000)
547 81-9	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	172,58	—	172,58	—
684 81-6	151	Zuschüsse für Sondermaßnahmen zur Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern	303.500,96	—	303.500,96	326.000
981 81-0	990	Abführung an 07 14 - 381 01	16.168,00	—	16.168,00	25.000
TGr. 90/91		**Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und Maßnahmen zur Aufarbeitung der SBZ/DDR-Diktatur** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(232.398,55)	(23.914,59)	(256.313,14)	(229.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.510,30	—	1.510,30	3.000
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.627,86	7.164,59	51.792,45	13.000
547 91-6	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die/den Landesbeauftragte/n für Heimatvertriebene und Spätaussiedler	8.110,39	—	8.110,39	5.000
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	128.150,00	16.750,00	144.900,00	158.000
684 91-3	246	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	50.000,00	—	50.000,00	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(172.961,55)	(1.307.961,55)	(–119.915,07)	(—)	
—	3.000,00	–786,20	—	
172.961,55	1.294.961,55	–121.202,59	—	
—	10.000,00	2.073,72	—	
(—)	(351.000,00)	(–31.158,46)	(—)	
—	—	172,58	—	
—	326.000,00	–22.499,04	—	
—	25.000,00	–8.832,00	—	
(17.426,65)	(246.426,65)	(9.886,49)	(—)	
—	3.000,00	–1.489,70	—	
14.426,65	27.426,65	24.365,80	—	
3.000,00	8.000,00	110,39	—	
—	158.000,00	–13.100,00	—	
—	50.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.449.977,09	—	4.449.977,09	3.980.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.297.875,84	—	5.297.875,84	7.242.000
		Summe der Einnahmen	9.747.852,93	—	9.747.852,93	11.222.000
		4 Personalausgaben	273.020,24	—	273.020,24	300.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.926.604,95	8.103.572,24	48.030.177,19	35.128.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.312.174,08	1.384.081,42	16.696.255,50	18.768.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.868.408,36	529.925,45	2.398.333,81	2.117.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	16.172,67	—	16.172,67	26.000
		Summe der Ausgaben	57.396.380,30	10.017.579,11	67.413.959,41	56.339.000
		Zuschuss	47.648.527,37	10.017.579,11	57.666.106,48	45.117.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.980.000,00	469.977,09	—	
—	7.242.000,00	–1.944.124,16	—	
—	11.222.000,00	–1.474.147,07	—	
—	300.000,00	–26.979,76	—	
8.296.683,57	43.424.683,57	4.605.493,62	—	
1.938.593,18	20.706.593,18	–4.010.337,68	51.314,85	
303.099,46	2.420.099,46	–21.765,65	—	
—	26.000,00	–9.827,33	—	
10.538.376,21	66.877.376,21	536.583,20	51.314,85	
10.538.376,21	55.655.376,21	2.010.730,27		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.092,10	—	4.092,10	—
111 30-5	012	Abwicklung 0305 - 111 10	—	—	—	—
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	6.399,06	—	6.399,06	6.000
119 30-6	012	Abwicklung 0305 - 119 10	—	—	—	—
271 12-4	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu 546 12.*	17.372,71	—	17.372,71	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	3.259.217,68	—	3.259.217,68	5.764.000
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	20.849,72	—	20.849,72	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 10-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 11-6	012	Praktikumsentgelte und Erstattung von Studienbeiträgen für Studierende	55.066,71	—	55.066,71	93.000
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	937.490,69	—	937.490,69	—
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	91.690,41	—	91.690,41	153.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	43.015,38	—	43.015,38	127.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	16.953,91	—	16.953,91	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.314,53	—	3.314,53	13.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6.920,00	—	6.920,00	8.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3.424,01	—	3.424,01	2.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	32.668,97	—	32.668,97	1.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.316,90	—	2.316,90	10.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	2.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	30.085,38	—	30.085,38	75.000
527 10-2	011	Reisekostenvergütungen für Referendare	—	—	—	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	4.092,10	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	399,06	—	
—	—	—	—	
—	—	17.372,71	—	
—	5.764.000,00	–2.504.782,32	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 992.064,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 73.458,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -22.469,00 EUR
—	—	20.849,72	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	93.000,00	–37.933,29	—	
—	—	—	—	
—	—	937.490,69	—	
—	153.000,00	–61.309,59	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	127.000,00	–83.984,62	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
—	20.000,00	–3.046,09	—	**1. nicht übertragbar sind,**
—	13.000,00	–9.685,47	—	**2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	8.000,00	–1.080,00	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.** Umgesetzt nach 0301-511 01: 12.540,00 EUR
—	2.000,00	1.424,01	—	Umgesetzt nach 0501-511 01: 8.800,00 EUR Umgesetzt nach 0501-538 98: 8.800,00 EUR Umgesetzt nach 0801-511 01: 15.000,00 EUR
—	1.000,00	31.668,97	—	Umgesetzt nach 0801-538 98: 1.000,00 EUR
—	10.000,00	–7.683,10	—	525 01: Umgesetzt nach 0801-538 98: 2.000,00 EUR
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	75.000,00	–44.914,62	—	527 01: Umgesetzt nach 0801-527 01: 15.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 12-3	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 12.*	9.582,14	—	9.582,14	10.000
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,00	—	1.000,00	5.000
681 10-1	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
686 10-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 03-2	990	Abführung an 13 21 - 381 03	276.813,83	—	276.813,83	309.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(59.219,05)	(—)	(59.219,05)	(236.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.527,04	—	11.527,04	18.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	7.658,88	—	7.658,88	22.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	—	—	—	—
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	39.879,05	—	39.879,05	196.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	154,08	—	154,08	—
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0303				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.491,16	—	10.491,16	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.372,71	—	17.372,71	—
		Summe der Einnahmen	27.863,87	—	27.863,87	6.000
		4 Personalausgaben	4.364.315,21	—	4.364.315,21	6.011.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	208.500,27	—	208.500,27	509.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	276.813,83	—	276.813,83	309.000
		Summe der Ausgaben	4.849.629,31	—	4.849.629,31	6.829.000
		Zuschuss	4.821.765,44	—	4.821.765,44	6.823.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–417,86	—	
—	5.000,00	–4.000,00	—	547 10: Umgesetzt nach 0801-538 98: 1.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	309.000,00	–32.186,17	—	
(—)	(236.000,00)	(–176.780,95)	(—)	
—	18.000,00	–6.472,96	—	511 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 2.500,00 EUR Umgesetzt nach 0801-511 99: 5.000,00 EUR Umgesetzt nach 0801-538 98: 1.000,00 EUR
—	22.000,00	–14.341,12	—	
—	—	—	—	514 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 12.500,00 EUR
—	196.000,00	–156.120,95	—	538 98: Umgesetzt nach 0301-538 98: 17.860,00 EUR Umgesetzt nach 0302-538 78: 103.500,00 EUR Umgesetzt nach 0801-538 98: 20.000,00 EUR
—	—	154,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	4.491,16	—	
—	—	17.372,71	—	
—	6.000,00	21.863,87	—	
—	6.011.000,00	–1.646.684,79	—	
—	509.000,00	–300.499,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	309.000,00	–32.186,17	—	
—	6.829.000,00	–1.979.370,69	—	
—	6.823.000,00	–2.001.234,56		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	77.907,83	—	77.907,83	60.000
119 01-7	044	Vermischte Einnahmen	58.647,91	—	58.647,91	13.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	186.849,13	—	186.849,13	260.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 547 20.*	2.200,00	—	2.200,00	—
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	56.365,21	—	56.365,21	52.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	22.848,80	—	22.848,80	19.000
132 01-3	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.192,00	—	5.192,00	31.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	233.575,80	—	233.575,80	276.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	617.172,62	—	617.172,62	910.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
381 11-0	990	Zuführung von 2011-981 65	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.638.442,22	—	1.638.442,22	3.059.000
422 04-6	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	60.622,24	—	60.622,24	35.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	13.021,68	—	13.021,68	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	23.636,56	—	23.636,56	22.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.309.081,32	—	1.309.081,32	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	3.619,62	—	3.619,62	2.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	108.789,26	—	108.789,26	65.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	553,45	—	553,45	1.000
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	84,20	—	84,20	1.000
453 01-4	044	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	17.907,83	—	
—	13.000,00	45.647,91	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	260.000,00	–73.150,87	—	
—	—	2.200,00	—	
—	52.000,00	4.365,21	—	
—	19.000,00	3.848,80	—	
—	31.000,00	–25.808,00	—	
—	276.000,00	–42.424,20	—	
—	910.000,00	–292.827,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.059.000,00	–1.420.557,78	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 57.258,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 65.412,00 EUR
—	35.000,00	25.622,24	—	
—	—	13.021,68	—	
—	22.000,00	1.636,56	—	
—	—	—	—	
—	—	1.309.081,32	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	1.619,62	—	
—	65.000,00	43.789,26	—	
—	1.000,00	–446,55	—	
—	1.000,00	–915,80	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	8.309,78	—	8.309,78	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 514 01, 514 10, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 547 10, 547 11, 547 12, 547 13 und 547 14.*	85.807,74	—	85.807,74	100.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	33.818,83	—	33.818,83	40.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	67.976,18	—	67.976,18	81.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	20.970,02	—	20.970,02	21.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	124.761,84	—	124.761,84	100.000
518 01-9	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	474.182,44	—	474.182,44	4.000.000
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	35.410,44	—	35.410,44	39.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	100.934,97	—	100.934,97	100.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	47.932,91	—	47.932,91	30.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.598,36	—	7.598,36	17.000
526 01-1	044	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.385,81	—	6.385,81	9.000
526 02-0	044	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.437,91	—	5.437,91	6.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.590,61	—	1.590,61	1.000
547 10-8	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	263.690,29	—	263.690,29	275.000
547 11-6	044	Geräte für Fachaufgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	62.747,25	—	62.747,25	52.000
547 12-4	044	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 13-2	044	Feuerwehrehrenzeichen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	17.500,00	—	17.500,00	19.000
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	13.841,22	—	13.841,22	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	4.309,78	4.309,78	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	–14.192,26	—	
—	40.000,00	–6.181,17	—	
—	81.000,00	–13.023,82	—	
—	21.000,00	–29,98	—	
—	100.000,00	24.761,84	—	
—	4.000.000,00	–3.525.817,56	—	
—	39.000,00	–3.589,56	—	
—	100.000,00	934,97	—	
—	30.000,00	17.932,91	—	
—	17.000,00	–9.401,64	—	
—	9.000,00	–2.614,19	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	6.000,00	–562,09	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	590,61	—	
—	275.000,00	–11.309,71	—	
—	52.000,00	10.747,25	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	–1.500,00	—	
—	15.000,00	–1.158,78	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 20-5	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20.*	1.103,99	1.100,64	2.204,63	—
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.*	69.040,83	—	69.040,83	70.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	205.407,51	—	205.407,51	20.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehrwesen *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	12.344,89	—	12.344,89	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e. V. *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	130.000,00	—	130.000,00	130.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	111.811,31	17.818,23	129.629,54	178.000
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	19.501,11	138.768,42	158.269,53	154.000
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	7.215,70	56.810,58	64.026,28	53.000
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen	67.481,34	48.653,20	116.134,54	100.000
812 13-8	044	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	—	—	—	—
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden **** Ausgaben dürfen nur geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feuerschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabendeckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapitels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 11 und 981 11 dürfen geleistet werden.*	27.986.774,09	1.141.466,06	29.128.240,15	24.000.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	35.803,33	2.032.744,01	2.068.547,34	—
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.082.670,26	—	1.082.670,26	1.008.000
981 10-0	990	Abführung an 03 01 - 381 10	352.033,00	—	352.033,00	410.000
981 11-8	990	Abführung an 20 11 - 381 64 **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	888.918,97	—	888.918,97	—
981 12-6	990	Abführung an 13 50 - 381 03	753.730,19	—	753.730,19	750.000
981 13-4	990	Abführung an 03 20 - 381 10	582.271,08	—	582.271,08	617.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.*	(259.294,84)	(—)	(259.294,84)	(276.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	9.797,00	—	9.797,00	21.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
4,63	4,63	2.200,00	—	
—	70.000,00	–959,17	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	20.000,00	185.407,51	185.407,51	685 51: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.000,00	–4.655,11	—	
—	130.000,00	—	—	
188.635,88	366.635,88	–237.006,34	—	
4.269,53	158.269,53	—	—	
11.026,28	64.026,28	—	—	
60.134,54	160.134,54	–44.000,00	—	
—	—	—	—	
5.117.864,67	29.117.864,67	10.375,48	—	
455.803,33	455.803,33	1.612.744,01	—	
—	1.008.000,00	74.670,26	74.670,26	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	410.000,00	–57.967,00	—	
1.168.918,97	1.168.918,97	–280.000,00	—	
—	750.000,00	3.730,19	3.730,19	981 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	617.000,00	–34.728,92	—	
(—)	(276.000,00)	(–16.705,16)	(—)	
—	21.000,00	–11.203,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	237.623,80	—	237.623,80	235.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.874,04	—	11.874,04	20.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	—	—	—	—
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.*	(60.163,62)	(—)	(60.163,62)	(60.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84,02	—	84,02	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	38,00	—	38,00	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.084,61	—	9.084,61	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.956,99	—	50.956,99	50.000
TGr. 64		**Durchführung von Fachausstellungen, Fachtagungen usw.**	(—)	(—)	(—)	(—)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister**	(84.395,70)	(—)	(84.395,70)	(96.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	70.496,80	—	70.496,80	73.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	822,84	—	822,84	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.076,06	—	13.076,06	20.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 66		**Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft**	(75.047,47)	(—)	(75.047,47)	(101.000)
518 66-3	044	Mieten und Pachten	6.135,52	—	6.135,52	6.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.911,95	—	8.911,95	35.000
633 66-7	044	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	60.000,00	—	60.000,00	60.000
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		**Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.*	(2.221.037,10)	(123.062,85)	(2.344.099,95)	(2.270.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.770,52	—	16.770,52	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	235.000,00	2.623,80	—	
—	20.000,00	–8.125,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(60.000,00)	(163,62)	(—)	
—	2.000,00	–1.915,98	—	
—	1.000,00	–962,00	—	
—	7.000,00	2.084,61	—	
—	50.000,00	956,99	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(96.000,00)	(–11.604,30)	(—)	
—	73.000,00	–2.503,20	—	
—	3.000,00	–2.177,16	—	
—	20.000,00	–6.923,94	—	
—	—	—	—	
(—)	(101.000,00)	(–25.952,53)	(—)	
—	6.000,00	135,52	—	
—	35.000,00	–26.088,05	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(74.099,95)	(2.344.099,95)	(—)	(—)	
—	30.000,00	–13.229,48	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	308.736,99	—	308.736,99	390.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.799.121,14	—	1.799.121,14	1.800.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	96.408,45	123.062,85	219.471,30	50.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(80.574,93)	(—)	(80.574,93)	(75.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	21.649,56	—	21.649,56	14.000
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	8.909,24	—	8.909,24	8.000
525 98-8	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	—	—	—	5.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	20.503,23	—	20.503,23	28.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	14.657,76	—	14.657,76	4.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14.855,14	—	14.855,14	15.000
		Abschluss Kapitel 0307				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	410.010,88	—	410.010,88	436.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	850.748,42	—	850.748,42	1.186.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.260.759,30	—	1.260.759,30	1.622.000
		4 Personalausgaben	3.246.454,13	—	3.246.454,13	3.291.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.050.568,95	1.100,64	2.051.669,59	5.716.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.275.914,37	—	2.275.914,37	2.098.000
		7 Baumaßnahmen	111.811,31	17.818,23	129.629,54	178.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	28.278.996,15	3.541.505,12	31.820.501,27	24.422.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.659.623,50	—	3.659.623,50	2.785.000
		Summe der Ausgaben	39.623.368,41	3.560.423,99	43.183.792,40	38.490.000
		Zuschuss	38.362.609,11	3.560.423,99	41.923.033,10	36.868.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	390.000,00	–81.263,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.800.000,00	–878,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
74.099,95	124.099,95	95.371,35	—	
(6.861,05)	(81.861,05)	(–1.286,12)	(—)	
—	14.000,00	7.649,56	—	
—	8.000,00	909,24	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	28.000,00	–7.496,77	—	
—	4.000,00	10.657,76	—	
—	—	—	—	
6.861,05	21.861,05	–7.005,91	—	
—	436.000,00	–25.989,12	—	
—	1.186.000,00	–335.251,58	—	
—	—	—	—	
—	1.622.000,00	–361.240,70	—	
—	3.291.000,00	–44.545,87	4.309,78	
4,63	5.716.004,63	–3.664.335,04	—	
—	2.098.000,00	177.914,37	185.407,51	
188.635,88	366.635,88	–237.006,34	—	
5.730.059,35	30.152.059,35	1.668.441,92	—	
1.168.918,97	3.953.918,97	–294.295,47	78.400,45	
7.087.618,83	45.577.618,83	–2.393.826,43	268.117,74	
7.087.618,83	43.955.618,83	–2.032.585,73		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
231 10-1	049	Erstattung von Bergungskosten vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	622.292,49	2.217.752,63	2.840.045,12	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kampfmittelbeseitigung**	(826.955,93)	(—)	(826.955,93)	(887.000)
111 61-0	049	Gebühren und sonstige Entgelte	105.236,92	—	105.236,92	125.000
119 61-1	049	Vermischte Einnahmen	27.917,68	—	27.917,68	10.000
132 61-8	049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	27.018,79	—	27.018,79	1.000
231 61-6	049	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeleistungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	665.582,54	—	665.582,54	750.000
232 61-2	049	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	1.200,00	—	1.200,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	2.332.000
428 01-0	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.948.013,58	—	1.948.013,58	—
453 01-5	049	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
547 10-9	049	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	2.742.896,32	—	2.742.896,32	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Kampfmittelbeseitigung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(1.853.347,13)	(—)	(1.853.347,13)	(1.994.000)
511 61-9	049	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	80.157,68	—	80.157,68	60.000
514 61-8	049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	138.144,83	—	138.144,83	114.000
517 61-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.260,56	—	12.260,56	15.000
518 61-3	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.691,76	—	3.691,76	6.000
519 61-0	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7,69	—	7,69	5.000
525 61-0	049	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	34.938,93	—	34.938,93	44.000
527 61-2	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	38.479,03	—	38.479,03	60.000
546 61-7	049	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	7.633,87	—	7.633,87	4.000
547 61-3	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	1.410.715,53	—	1.410.715,53	1.550.000
681 61-1	049	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	049	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	127.317,25	—	127.317,25	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
97.148,80	4.097.148,80	–1.257.103,68	—	
(—)	(887.000,00)	(–60.044,07)	(—)	
—	125.000,00	–19.763,08	—	
—	10.000,00	17.917,68	—	
—	1.000,00	26.018,79	—	
—	750.000,00	–84.417,46	—	
—	1.000,00	200,00	—	
—	2.332.000,00	–2.332.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 33.242,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -37.794,00 EUR
—	—	1.948.013,58	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	–1.257.103,68	—	
(369.674,71)	(2.363.674,71)	(–510.327,58)	(—)	
—	60.000,00	20.157,68	—	
—	114.000,00	24.144,83	—	
—	15.000,00	–2.739,44	—	
—	6.000,00	–2.308,24	—	
—	5.000,00	–4.992,31	—	
—	44.000,00	–9.061,07	—	
—	60.000,00	–21.520,97	—	
—	4.000,00	3.633,87	—	
369.674,71	1.919.674,71	–508.959,18	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	47.317,25	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 61-9	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	56.000
		Abschluss Kapitel 0311				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	160.173,39	—	160.173,39	136.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.289.075,03	2.217.752,63	3.506.827,66	4.751.000
		Summe der Einnahmen	1.449.248,42	2.217.752,63	3.667.001,05	4.887.000
		4 Personalausgaben	1.948.013,58	—	1.948.013,58	2.332.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.468.926,20	—	4.468.926,20	5.858.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	127.317,25	—	127.317,25	136.000
		Summe der Ausgaben	6.544.257,03	—	6.544.257,03	8.326.000
		Zuschuss	5.095.008,61	—	2.877.255,98	3.439.000
		Überschuss	—	2.217.752,63	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	56.000,00	–56.000,00	—	
—	136.000,00	24.173,39	—	
97.148,80	4.848.148,80	–1.341.321,14	—	
97.148,80	4.984.148,80	–1.317.147,75	—	
—	2.332.000,00	–383.986,42	—	
369.674,71	6.227.674,71	–1.758.748,51	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	–8.682,75	—	
369.674,71	8.695.674,71	–2.151.417,68	—	
272.525,91	3.711.525,91	–834.269,93		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	012	Vermischte Einnahmen	78.400,81	—	78.400,81	46.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien *Vgl. K-Vermerk zu 681 52.*	—	—	—	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.080.386,99	—	1.080.386,99	1.245.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	1.437.227,25	—	1.437.227,25	1.250.000
381 10-4	990	Zuführung aus Projektmitteln	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	136.869,10	—	136.869,10	109.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	1.128.745,55	—	1.128.745,55	1.118.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	1.232.579,50	13.395,37	1.245.974,87	1.091.000
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	—	—	—	—
812 10-5	012	Investitionen	—	—	—	—
981 03-9	990	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Abschluss Kapitel 0314				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.400,81	—	78.400,81	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.517.614,24	—	2.517.614,24	2.495.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.596.015,05	—	2.596.015,05	2.541.000
		4 Personalausgaben	1.265.614,65	—	1.265.614,65	1.227.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.232.579,50	13.395,37	1.245.974,87	1.091.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Summe der Ausgaben	2.665.594,15	13.395,37	2.678.989,52	2.486.000
		Zuschuss	69.579,10	13.395,37	82.974,47	—
		Überschuss	—	—	—	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	46.000,00	32.400,81	—	
—	—	—	—	
—	1.245.000,00	–164.613,01	—	
—	1.250.000,00	187.227,25	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	27.869,10	—	
—	1.118.000,00	10.745,55	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 20.996,00 EUR
121.771,16	1.212.771,16	33.203,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
—	46.000,00	32.400,81	—	
—	2.495.000,00	22.614,24	—	
—	—	—	—	
—	2.541.000,00	55.015,05	—	
—	1.227.000,00	38.614,65	—	
121.771,16	1.212.771,16	33.203,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
121.771,16	2.607.771,16	71.218,36	—	
121.771,16	66.771,16	16.203,31		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	1.219,49	—	1.219,49	36.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen *Vgl. K-Vermerk zu 698 10.*	111,59	—	111,59	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG	24.070,00	—	24.070,00	85.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	1.418,00	—	1.418,00	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	1.522.861,98	—	1.522.861,98	—
		A U S G A B E N				
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.*	5.802.993,58	—	5.802.993,58	5.600.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.*	996.359,92	—	996.359,92	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.*	1.129.085,18	—	1.129.085,18	1.300.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31.*	2.717,00	—	2.717,00	8.000
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.*	527.920,06	—	527.920,06	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	421,74	—	421,74	10.000
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	10.931.485,51	—	10.931.485,51	11.103.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	36.000,00	–34.780,51	—	
—	—	111,59	—	
—	85.000,00	–60.930,00	—	
—	—	1.418,00	—	
—	—	1.522.861,98	—	
—	5.600.000,00	202.993,58	—	
—	—	996.359,92	—	
—	1.300.000,00	–170.914,82	—	
—	8.000,00	–5.283,00	—	
—	—	527.920,06	—	
—	10.000,00	–9.578,26	—	
—	11.103.000,00	–171.514,49	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 681 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	2.772,00	—	2.772,00	5.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	422.787,18	—	422.787,18	275.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43.*	21.389,24	—	21.389,24	35.000
		Abschluss Kapitel 0315				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.331,08	—	1.331,08	36.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.548.349,98	—	1.548.349,98	85.000
		Summe der Einnahmen	1.549.681,06	—	1.549.681,06	121.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.837.931,41	—	19.837.931,41	18.336.000
		Summe der Ausgaben	19.837.931,41	—	19.837.931,41	18.336.000
		Zuschuss	18.288.250,35	—	18.288.250,35	18.215.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–2.228,00	—	
—	275.000,00	147.787,18	—	
—	35.000,00	–13.610,76	—	
—	36.000,00	–34.668,92	—	
—	85.000,00	1.463.349,98	—	
—	121.000,00	1.428.681,06	—	
—	18.336.000,00	1.501.931,41	—	
—	18.336.000,00	1.501.931,41	—	
—	18.215.000,00	73.250,35		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0317 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesvermessung und Geobasisinformation)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-3	421	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 10-0	421	Zuweisung zur Erledigung der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) *Vgl. K-Vermerk zu 547 11.*	356.000,00	—	356.000,00	350.000
		A U S G A B E N				
547 11-9	421	Ausgaben in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 10.*	447.162,80	—	447.162,80	350.000
682 03-2	421	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03	657,59	—	657,59	10.000
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10.* **** 1.411.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	17.961.523,67	—	17.961.523,67	20.424.000
682 39-3	421	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-3	421	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.*	372.056,33	—	372.056,33	300.000
		Abschluss Kapitel 0317				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	356.000,00	—	356.000,00	350.000
		Summe der Einnahmen	356.000,00	—	356.000,00	350.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	447.162,80	—	447.162,80	350.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.962.181,26	—	17.962.181,26	20.434.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	372.056,33	—	372.056,33	300.000
		Summe der Ausgaben	18.781.400,39	—	18.781.400,39	21.084.000
		Zuschuss	18.425.400,39	—	18.425.400,39	20.734.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0317: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	350.000,00	6.000,00	—	
91.162,80	441.162,80	6.000,00	—	
—	10.000,00	–9.342,41	—	682 03: Umgesetzt nach 0318-981 03: 9.270,00 EUR
—	20.424.000,00	–2.462.476,33	—	682 10: Umgesetzt nach 0318-429 10: 1.755.520,00 EUR Umgesetzt nach 0318-429 11: 481.000,00 EUR Umgesetzt nach 0318-546 01: 179.900,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 23.000,00 EUR Umgesetzt von 0420-511 10: 3.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	300.000,00	72.056,33	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	6.000,00	—	
—	350.000,00	6.000,00	—	
91.162,80	441.162,80	6.000,00	—	
—	20.434.000,00	–2.471.818,74	—	
—	300.000,00	72.056,33	—	
91.162,80	21.175.162,80	–2.393.762,41	—	
91.162,80	20.825.162,80	–2.399.762,41		

**Anlage
zu Kapitel 0317**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung		Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Liquiditätsbedarf**			
1.	Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1	Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2	Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3	Gebäude	0	0	0
1.4	Maschinen und Anlagen	50.000	11.305	-38.695
1.5	Fahrzeuge	45.000	0	-45.000
1.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.000	360.751	155.751
Summe 1.:		300.000	372.056	72.056
2.	Sonstige Investitionen:			
2.1	Gebäude	0	3.232	3.232
2.2	Maschinen und Anlagen	0	3.866	3.866
2.3	Fahrzeuge	0	0	0
2.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	45.825	5.825
Summe 2.:		40.000	52.923	12.923
3.	Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1	Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2	Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung, Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten)	0	0	0
3.3	Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4	Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0
4.	Positiver Überleitungsbetrag:	0	578.073	578.073
Summe I.:		340.000	1.003.052	663.052
II.	**Deckungsmittel**			
1.	Deckungsmittel:			
1.1	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	364.653	364.653
1.2	Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3	Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	598.481	598.481
1.4	Zuschuss aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	300.000	372.056	72.056
1.6	Zuführungen an den Landesbetrieb zur Erstattung von Forderungen an das Land aus Vorjahren (z.B. Tarifliche Änderungen, Besoldungserhöhungen)	0	0	0
Summe 1.:		300.000	1.335.190	1.035.190
2.	Negativer Überleitungsbetrag:	40.000	0	-40.000
Summe II.:		340.000	1.335.190	995.190
III.	**Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe II ./. Summe I)	0	332.138	332.138
IV.	**Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	332.138	332.138

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung		Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke	20.424.000	17.961.524	-2.462.476
1.1	Zuweisungen anderer Bundesländer für Softwarepflege	0	0	0
Summe 1.:		20.424.000	17.961.524	-2.462.476
2.	Umsatzerlöse	2.400.000	2.162.453	-237.547
Summe 2.:		2.400.000	2.162.453	-237.547
3.	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	26.600	26.600
Summe 3.:		0	26.600	26.600
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	0	0	0
5.2	Erträge aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	6.000	234	-5.766
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1.290	1.290
5.4	Periodenfremde Erträge	0	20.248	20.248
5.5	Erträge Weiterberechnung LGLN (s. II. 4.4.5)	50.000	45.307	-4.693
5.6	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.200.000	1.232.568	32.568
5.7	Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen...)	0	34.385	34.385
Summe 5.:		1.256.000	1.334.032	78.032
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:		0	0	0
Summe I.:		24.080.000	21.484.609	-2.595.391
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	230.000	269.425	39.425
1.2	Aufwand für bezogene Leistungen	1.633.000	994.261	-638.739
1.3	Abführungen an die GLL für den Verkauf von VKV-Produkten	0	0	0
Summe 1.:		1.863.000	1.263.686	-599.314
2.	Personalaufwand:			
2.1.	Löhne und Gehälter			
2.1.1	Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	4.601.000	2.971.729	-1.629.271
2.1.2	Entgelt für Beschäftigte	7.494.000	7.286.475	-207.525
2.1.3	Entgelt für Beschäftigte	1.249.000	1.050.694	-198.306
2.1.4	sonst. Aufw. mit Gehaltscharakter (z. B. Überstunden)	22.000	12.940	-9.060
Summe 2.1.:		13.366.000	11.321.838	-2.044.162
2.2.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	1.517.000	1.505.982	-11.018
2.2.2	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	271.000	234.610	-36.390
2.2.3	Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte	1.380.000	1.380.000	0
2.2.4	Abführungen an Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
2.2.5	Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte nach tarifvertraglicher Vereinbarung	665.000	635.882	-29.118
2.2.6	Sonstige soziale Leistungen an Beschäftige nach tarifvertraglicher Vereinbarung	111.000	96.267	-14.733

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2.7 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte nach betrieblicher Vereinbarung	17.000	14.138	-2.862
2.2.8 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	194.000	194.000	0
2.2.9 Beihilfen für Beschäftigte	76.000	76.000	0
2.2.10 Beihilfen für Beschäftigte	0	0	0
2.2.11 Unterstützungen	0	0	0
2.2.12 Beiträge Unfallversicherung	31.000	31.000	0
2.2.13 Fürsorgeleistungen	12.000	5.514	-6.486
2.2.14 Pauschalversteuerung VBL	50.000	48.603	-1.397
2.2.15 Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit und Überstunden	0	-720.574	-720.574
Summe 2.2.:	4.324.000	3.501.422	-822.578
Summe 2.:	17.690.000	14.823.260	-2.866.740
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	593.222	593.222
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.170.000	582.243	-587.757
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	30.000	56.785	26.785
Summe 3.:	1.200.000	1.232.250	32.250
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten	1.286.000	1.422.230	136.230
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	30.000	6.751	-23.249
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen/Geräten und Softwarepflege	630.000	778.548	148.548
4.1.4 Energie	218.000	228.904	10.904
4.1.5 Wasser	10.000	10.600	600
4.1.6 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	283.000	397.646	114.646
4.1.7 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	58.000	39.829	-18.171
4.1.8 Leasingkosten und Gerätemieten	90.000	55.569	-34.431
Summe 4.1.:	2.605.000	2.940.077	335.077
4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	75.000	65.369	-9.631
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	106.000	128.857	22.857
4.2.3 Versicherungen	1.000	1.035	35
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	5.000	16.170	11.170
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	0	5.459	5.459
4.2.6 Wirtschaftsprüfer	14.000	14.856	856
Summe 4.2.:	201.000	231.746	30.746
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	215.000	139.225	-75.775
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	120.000	33.132	-86.868
4.3.4 Leistungserstattung an das NLBV	65.000	56.837	-8.163
Summe 4.3.:	400.000	229.194	-170.806
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	318	318
4.4.2 Schadenersatzleistungen	2.000	1.904	-96
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	3.000	1.739	-1.261
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	9.000	882	-8.118
4.4.5 Aufwendungen LGLN (s. I. 5.5) und Lizenzen	50.000	45.307	-4.693
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	40.000	52.923	12.923
4.4.7 Lizenzgebühren	20.000	13.414	-6.586
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	0	0
Summe 4.4.:	124.000	116.487	-7.513
Summe 4.:	3.330.000	3.517.504	187.504
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
5.1 Vorsteuerabzug	-10.000	-4.178	5.822
5.2 Abzinsung Altersteilzeit	0	106.858	106.858
Summe 5.:	-10.000	102.680	112.680
Summe II.:	24.073.000	20.939.380	-3.133.620
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	7.000	545.229	538.229

Positionsbezeichnung		Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
IV.	**Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**			
1.	Außerordentliche Erträge	0	240.667 *	240.667
Summe 1.:		0	240.667	240.667
2.	Außerordentliche Aufwendungen:	0	416.000 **	416.000
Summe 2.:		0	416.000	416.000
V.	**Außerordentliches Ergebnis** (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	-175.333	-175.333
VI.	**Steuern**			
1.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1	Körperschaftssteuer	0	0	0
1.2	Gewerbeertragssteuer	0	0	0
1.3	Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Sonstige Steuern:			
2.1	Kraftfahrzeugsteuer	7.000	5.243	-1.757
2.2	Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:		7.000	5.243	-1.757
Summe VI.:		7.000	5.243	-1.757
VII.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	364.653	364.653

* beinhaltet Forderung über 240.637 € für Tarif- und Besoldungserhöhung in 2011

** Forderung für Tarif- und Besoldungserhöhung in 2009 in Höhe von 416.000 €

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung		Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung**			
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1	Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.2	Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	26.600	26.600
1.3	Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung.	0	0	0
1.4	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
1.5	Minderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	294.040	294.040
1.6	Minderung von Rückstellungen	0	622.065	622.065
1.7	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	475	475
1.8	Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.9	Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	1.200.000	1.232.568	32.568
Summe I.:		1.200.000	2.175.748	975.748
II.	**Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung**			
2.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
2.1	Abschreibung für Abnutzung	1.200.000	1.232.250	32.250
2.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	318	318
2.3	Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	40.000	52.923	12.923
2.4	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5	Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	212.390	212.390
2.6	Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	0	0
2.7	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.8	Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	47.000	47.000
2.9	Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Produkten	0	0	0
2.10	Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
2.11	Minderung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	52.794	52.794
2.12	Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
Summe II.:		1.240.000	1.597.675	357.675
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I ./. Summe II)	-40.000	578.073	618.073

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	51.199,70	—	51.199,70	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:* *1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Landesbetrieb LGN von den Behörden für GLL für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind.* *2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.* *3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel.* *Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	35.705.798,55	—	35.705.798,55	37.900.000
236 10-9	421	Zuweisungen	3.057,02	—	3.057,02	—
		A U S G A B E N				
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
429 10-1	421	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	85.030.310,30	—	85.030.310,30	84.437.000
429 11-0	421	Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben	2.755.175,98	—	2.755.175,98	2.500.000
546 01-9	421	Vermischte Ausgaben **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	12.342.604,79	3.401.763,59	15.744.368,38	12.484.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	48.975,60	8.754,37	57.729,97	—
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	19.612,75	—	19.612,75	20.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	4.353,69	—	4.353,69	4.000
812 10-0	421	Investitionen	1.712.054,91	—	1.712.054,91	1.000.000
981 03-3	990	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.367.887,87	—	3.367.887,87	3.423.000
981 10-6	990	Abführungen an 13 50 - 381 03 **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen*	2.560.293,28	—	2.560.293,28	2.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	51.199,70	—	
—	37.900.000,00	–2.194.201,45	—	
—	—	3.057,02	—	
—	—	—	—	
—	84.437.000,00	593.310,30	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 65.299,00 EUR Umgesetzt von 0317-682 10: 1.755.520,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 7.436,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 37.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 1.509.011,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -740.186,00 EUR
—	2.500.000,00	255.175,98	—	
5.397.876,01	17.881.876,01	–2.137.507,63	—	
6.530,27	6.530,27	51.199,70	—	429 11: Umgesetzt von 0317-682 10: 481.000,00 EUR
—	20.000,00	–387,25	—	546 01: Umgesetzt nach 1321-511 61: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 18.700,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 8.800,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 2.000,00 EUR Umgesetzt von 0317-682 10: 179.900,00 EUR
—	4.000,00	353,69	—	Umgesetzt von 0420-511 10: 4.000,00 EUR
—	1.000.000,00	712.054,91	—	
—	3.423.000,00	–55.112,13	—	981 03: Umgesetzt von 0317-682 03: 9.270,00 EUR
—	2.653.000,00	–92.706,72	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Vermessungs- und Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0318				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	35.756.998,25	—	35.756.998,25	37.900.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.057,02	—	3.057,02	—
		Summe der Einnahmen	35.760.055,27	—	35.760.055,27	37.900.000
		4 Personalausgaben	87.785.486,28	—	87.785.486,28	86.937.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.391.580,39	3.410.517,96	15.802.098,35	12.484.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.966,44	—	23.966,44	24.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.712.054,91	—	1.712.054,91	1.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.928.181,15	—	5.928.181,15	6.076.000
		Summe der Ausgaben	107.841.269,17	3.410.517,96	111.251.787,13	106.521.000
		Zuschuss	72.081.213,90	3.410.517,96	75.491.731,86	68.621.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.900.000,00	–2.143.001,75	—	
—	—	3.057,02	—	
—	37.900.000,00	–2.139.944,73	—	
—	86.937.000,00	848.486,28	—	
5.404.406,28	17.888.406,28	–2.086.307,93	—	
—	24.000,00	–33,56	—	
—	1.000.000,00	712.054,91	—	
—	6.076.000,00	–147.818,85	—	
5.404.406,28	111.925.406,28	–673.619,15	—	
5.404.406,28	74.025.406,28	1.466.325,58		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.954.039,99	—	4.954.039,99	5.086.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.492.023,18	—	3.492.023,18	4.287.000
119 01-7	042	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	312.695,10	—	312.695,10	350.000
119 03-3	042	Vermischte Einnahmen im Rahmen der Bekämpfung der Organisierten und Politisch Motivierten Kriminalität	22.947,74	—	22.947,74	55.000
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	572.951,38	—	572.951,38	1.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	197.771,65	—	197.771,65	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	210.078,64	—	210.078,64	280.000
119 27-0	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.874.804,90	—	7.874.804,90	7.719.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	1.209.874,78	—	1.209.874,78	1.350.000
119 64-5	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	—	—	—	—
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	817.981,43	—	817.981,43	800.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.*	12.238,76	—	12.238,76	10.000
132 01-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	238.678,26	—	238.678,26	200.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	882.313,12	—	882.313,12	1.030.000
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge	764.610,95	—	764.610,95	1.000
231 10-0	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	—	—	—	18.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	47.902,98	—	47.902,98	155.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern	29.572,00	—	29.572,00	1.000
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	6.854,51	—	6.854,51	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	34.995,75	—	34.995,75	20.000
272 13-3	042	Zuschüsse aus Europäischen Rahmenförderprogrammen	—	—	—	—
272 14-1	042	Zuschüsse der EU, der Euregio und aus dem Europäischen Rahmenförderprogramm	349.750,78	—	349.750,78	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	491.394,08	—	491.394,08	760.000
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsprävention, Verkehrsaufklärung	—	—	—	1.000
381 10-2	990	Zuführung von 03 07 - 981 13	582.271,08	—	582.271,08	617.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.086.000,00	–131.960,01	—	
—	4.287.000,00	–794.976,82	—	
—	350.000,00	–37.304,90	—	
—	55.000,00	–32.052,26	—	
—	1.000,00	571.951,38	—	
—	75.000,00	122.771,65	—	
—	280.000,00	–69.921,36	—	
—	7.719.000,00	155.804,90	—	
—	1.350.000,00	–140.125,22	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	17.981,43	—	
—	10.000,00	2.238,76	—	
—	200.000,00	38.678,26	—	
—	1.030.000,00	–147.686,88	—	
—	1.000,00	763.610,95	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	155.000,00	–107.097,02	—	
—	1.000,00	28.572,00	—	
—	—	6.854,51	—	
—	20.000,00	14.995,75	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	348.750,78	—	
—	760.000,00	–268.605,92	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	617.000,00	–34.728,92	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks**	(4.966.082,36)	(—)	(4.966.082,36)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	4.966.082,36	—	4.966.082,36	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.*	729.800.718,22	—	729.800.718,22	868.892.000
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	19.958.218,68	—	19.958.218,68	20.451.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	91.490,82	—	91.490,82	200.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	92.727,65	—	92.727,65	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	93.274,60	—	93.274,60	60.000
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	88.897,21	—	88.897,21	25.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	147.524.543,26	—	147.524.543,26	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	131.489,34	—	131.489,34	216.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	62.712,52	—	62.712,52	100.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	515.710,52	—	515.710,52	—
443 04-3	042	Heilbehandlungs-, Krankenhaus-, Zahnbehandlungs- und Kurkosten	27.565.669,07	—	27.565.669,07	23.824.000
453 01-4	042	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.021.407,56	—	1.021.407,56	930.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf	14.892.808,97	—	14.892.808,97	17.243.000
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen **** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	20.400.559,26	—	20.400.559,26	21.526.000
514 10-2	042	Haltung von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
514 11-0	042	Haltung von Luftfahrzeugen	—	—	—	—
514 12-9	042	Kosten der unentgeltlichen Verpflegung **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden.* *Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	—	—	—	—
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	207.995,14	63.361,22	271.356,36	290.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(4.966.082,36)	(—)	
—	—	4.966.082,36	—	
—	—	—	—	
—	868.892.000,00	–139.091.281,78	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1.1 Die jeweilige Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten des Landeskrimalamtes Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert.**
—	20.451.000,00	–492.781,32	—	**1.2 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) beim Landeskriminalamt Niedersachsen ist für die Dauer der Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.**
—	200.000,00	–108.509,18	—	**1.3 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Polizeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgeltgruppe 6 eingruppiert.**
—	—	92.727,65	—	**1.4 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungsschutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes ergibt.**
—	60.000,00	33.274,60	—	
—	25.000,00	63.897,21	—	
—	—	147.524.543,26	—	**1.5 2 (2) Tarifbeschäftigte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich eingruppiert.**
—	216.000,00	–84.510,66	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 78.333,00 EUR
—	100.000,00	–37.287,48	—	Umgesetzt nach 0318-429 10: 7.436,00 EUR Umgesetzt nach 0390-422 01: 49.058,00 EUR
—	—	515.710,52	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 555.650,00 EUR Umgesetzt von 0406-422 01: 77.472,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 15.838.706,00 EUR
—	23.824.000,00	3.741.669,07	3.741.669,07	Umgesetzt von 1302-461 13: -1.149.974,00 EUR
—	930.000,00	91.407,56	91.407,56	443 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.243.000,00	–2.350.191,03	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	21.526.000,00	–1.125.440,74	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
49.038,96	339.038,96	–67.682,60	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 20-0	042	Verbrauchsmittel **** Zur Selbstbewirtschaftung gem. § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	4.564.952,64	—	4.564.952,64	5.097.000
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	21.050.220,20	—	21.050.220,20	20.515.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.454.551,58	—	16.454.551,58	18.136.000
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.886.797,63	—	1.886.797,63	1.607.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.124.497,22	—	3.124.497,22	2.166.000
525 20-1	042	Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	—	—	—	—
526 01-1	042	Sachverständige	3.492.330,22	—	3.492.330,22	3.187.000
526 02-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	309.713,82	—	309.713,82	150.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.745.866,37	—	1.745.866,37	1.910.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	27.518,51	—	27.518,51	25.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	760.796,78	—	760.796,78	864.000
529 10-0	042	Verfügungsmittel	3.813,32	—	3.813,32	—
531 10-4	042	Veröffentlichungen	—	—	—	—
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	1.339.583,56	—	1.339.583,56	531.000
536 10-6	042	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	—
546 01-2	042	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-9	042	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.580.984,46	—	20.580.984,46	17.983.000
547 11-6	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle	—	—	—	—
547 13-2	042	Ausgaben zur Durchführung von Projekten aus Europäischen Rahmenförderprogrammen *Übertragbar.*	—	—	—	—
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	208.705,20	—	208.705,20	216.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder *Übertragbar.*	2.951.917,56	—	2.951.917,56	3.004.000
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.*	1.555.825,24	—	1.555.825,24	1.051.000
811 01-8	042	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 10-7	042	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-5	042	Erwerb von Luftfahrzeugen	—	—	—	—
811 12-3	042	Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen für den Dienstgebrauch	—	—	—	—
812 10-3	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	33.267.097,80	2.306.513,09	35.573.610,89	30.900.000
812 15-4	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.097.000,00	–532.047,36	—	
—	20.515.000,00	535.220,20	—	
—	18.136.000,00	–1.681.448,42	—	518 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 180.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 70.000,00 EUR
—	1.607.000,00	279.797,63	—	Umgesetzt nach 1321-518 61: 34.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 16.000,00 EUR
—	2.166.000,00	958.497,22	—	
—	—	—	—	
—	3.187.000,00	305.330,22	—	
—	150.000,00	159.713,82	—	
—	1.910.000,00	–164.133,63	—	
—	25.000,00	2.518,51	—	
—	864.000,00	–103.203,22	—	
—	—	3.813,32	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 4.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	531.000,00	808.583,56	808.583,56	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
226.759,31	18.209.759,31	2.371.225,15	—	547 10: Umgesetzt nach 0302-538 78: 164.052,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1102-547 75: 7.300,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 15.900,00 EUR
—	—	—	—	
—	216.000,00	–7.294,80	—	
—	3.004.000,00	–52.082,44	—	
—	1.051.000,00	504.825,24	504.825,24	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.266.193,22	33.166.193,22	2.407.417,67	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 02-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	1.734.479,00	—	1.734.479,00	1.735.000
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	35.104.301,81	—	35.104.301,81	34.827.000
981 05-3	990	Abführung an 13 50 - 381 03	166.000,00	—	166.000,00	166.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Heilfürsorge und Arbeitsschutz** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64 und 812 64.*	(—)	(—)	(—)	(—)
443 64-7	042	Heilbehandlungs-, Krankenhaus-, Zahnbehandlungs- und Kurkosten	—	—	—	—
511 64-2	042	Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
514 64-1	042	Arzneimittel, Heilmittel u. ä. sowie Kleingeräte	—	—	—	—
812 64-2	042	Erwerb von ärztlichen Instrumenten	—	—	—	—
TGr. 65		**Bekleidung** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
511 65-0	042	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Bekleidungszuschüsse, sonstige Entschädigungen, Einkleidungsbeihilfen	—	—	—	—
514 65-0	042	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
547 65-5	042	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
812 65-0	042	Erwerb von landeseigener Dienst- und Schutzkleidung	—	—	—	—
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71.*	(28.466.822,17)	(42.037.000,00)	(70.503.822,17)	(36.929.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	1.793.628,41	—	1.793.628,41	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	254,52	—	254,52	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.519.109,62	—	3.519.109,62	—
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	9.473.048,10	—	9.473.048,10	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11.426.758,51	—	11.426.758,51	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	2.254.023,01	42.037.000,00	44.291.023,01	36.929.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—
TGr. 85		**Kosten für Sondereinsätze der Polizei** **** Erstattungen der Kosten für Einsätze ausserhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	(42.348.567,59)	(—)	(42.348.567,59)	(20.932.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	8.405.079,96	—	8.405.079,96	3.842.000
459 85-3	042	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.902.366,52	—	33.902.366,52	17.090.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	41.121,11	—	41.121,11	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.735.000,00	–521,00	—	
—	34.827.000,00	277.301,81	277.301,81	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	166.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(28.657.501,25)	(65.586.501,25)	(4.917.320,92)	(—)	
—	—	1.793.628,41	—	
—	—	254,52	—	
—	—	3.519.109,62	—	
—	—	9.473.048,10	—	
—	—	11.426.758,51	—	
28.657.501,25	65.586.501,25	–21.295.478,24	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.932.000,00)	(21.416.567,59)	(21.416.567,59)	
—	3.842.000,00	4.563.079,96	4.563.079,96	429 85: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	17.090.000,00	16.812.366,52	16.812.366,52	547 85: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	41.121,11	41.121,11	812 85: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.563.009,88	—	21.563.009,88	21.244.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.926.552,46	—	5.926.552,46	956.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	582.271,08	—	582.271,08	617.000
		Summe der Einnahmen	28.071.833,42	—	28.071.833,42	22.817.000
		4 Personalausgaben	935.351.939,41	—	935.351.939,41	918.540.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	150.058.348,75	63.361,22	150.121.709,97	128.320.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.189.496,10	—	14.189.496,10	4.271.000
		7 Baumaßnahmen	11.426.758,51	—	11.426.758,51	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	35.562.241,92	44.343.513,09	79.905.755,01	67.829.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	37.004.780,81	—	37.004.780,81	36.728.000
		Summe der Ausgaben	1.183.593.565,50	44.406.874,31	1.228.000.439,81	1.155.688.000
		Zuschuss	1.155.521.732,08	44.406.874,31	1.199.928.606,39	1.132.871.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	21.244.000,00	319.009,88	—	
—	956.000,00	4.970.552,46	—	
—	617.000,00	–34.728,92	—	
—	22.817.000,00	5.254.833,42	—	
—	918.540.000,00	16.811.939,41	8.396.156,59	
275.798,27	128.595.798,27	21.525.911,70	17.620.950,08	
—	4.271.000,00	9.918.496,10	504.825,24	
—	—	11.426.758,51	—	
30.923.694,47	98.752.694,47	–18.846.939,46	41.121,11	
—	36.728.000,00	276.780,81	277.301,81	
31.199.492,74	1.186.887.492,74	41.112.947,07	26.840.354,83	
31.199.492,74	1.164.070.492,74	35.858.113,65		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-4	042	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	042	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	2.000.000,00	—	2.000.000,00	2.000.000
891 10-4	042	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
919 10-6	950	Zuführung für Nutzungsentgelt	43.000,00	—	43.000,00	46.000
		Abschluss Kapitel 0321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000.000,00	—	2.000.000,00	2.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	43.000,00	—	43.000,00	46.000
		Summe der Ausgaben	2.043.000,00	—	2.043.000,00	2.046.000
		Zuschuss	2.043.000,00	—	2.043.000,00	2.046.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	–3.000,00	—	
—	2.046.000,00	–3.000,00	—	
—	2.046.000,00	–3.000,00		

**Anlage
zu Kapitel 0321**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik ZentrumNiedersachsen (LZN)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude*	0	181.651	181.651
- Maschinen und Anlagen	75.000	46.323	-28.677
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000	277.594	77.594
Summe 2.:	275.000	505.568	230.568
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	608.548	608.548
- Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0
- Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	43.000	43.000
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	-1.119	-1.119
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	650.429	650.429
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	1.867.915	1.867.915
Summe I.:	275.000	3.023.912	2.748.912
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.354.460	1.354.460
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. Reduzierung Forderungen)	157.300	1.517.175	1.359.875
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Abbau der flüssigen Mittel	0	152.277	152.277
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	157.300	3.023.912	2.866.612
2. Negativer Überleitungsbetrag:	117.700	0	-117.700
Summe II.:	275.000	3.023.912	2.748.912
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-3.324.128	-3.324.128

* Bei den Aufwendungen für Gebäude handelt es sich nicht um eine eigene Investition, sondern um die für den Landesliegenschaftsfonds übernommen Kosten für den Anbau in Hann. Münden

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	2.046.000	2.000.000	-46.000
Summe 1.:	2.046.000	2.000.000	-46.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	235.900	131.538	-104.362
- Umsatzerlöse MI	55.246.600	30.318.778	-24.927.822
- Umsatzerlöse MF	5.598.400	4.336.094	-1.262.306
- Umsatzerlöse MK	841.300	1.233.879	392.579
- Umsatzerlöse ML	290.100	494.884	204.784
- Umsatzerlöse MS	577.500	777.243	199.743
- Umsatzerlöse MU	1.556.700	3.091.914	1.535.214
- Umsatzerlöse MW	10.780.900	16.790.437	6.009.537
- Umsatzerlöse MWK	694.100	616.686	-77.414
- Umsatzerlöse MJ	6.831.600	9.347.396	2.515.796
- Umsatzerlöse Niedersachsen Dienstbekleidung	4.845.800	6.171.217	1.325.417
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	34.800	100.081	65.281
- Umsatzerlöse Hamburg Dienstbekleidung	1.532.000	2.073.633	541.633
- Umsatzerlöse Bremen Dienstbekleidung	493.600	721.034	227.434
- Umsatzerlöse Schleswig-Holstein Dienstbekleidung	1.955.400	1.967.885	12.485
- Umsatzerlöse Mecklenburg-Vorpommern Dienstbekleidung	1.032.300	1.239.906	207.606
- Erlöse Dienstleistungen BAG	2.700	36.320	33.620
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	560.400	771.027	210.627
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	171.400	184.752	13.352
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	47.100	55.463	8.363
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	173.400	53.701	-119.699
- Umsatzerlöse Sonstige	0	0	0
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	40.300	47.261	6.961
- Umsatzerlöse Forst Hamburg	200	367	167
- Umsatzerlöse Forst Schleswig-Holstein	10.200	22.206	12.006
- Umsatzerlöse Forst Mecklenburg-Vorpommern	3.900	28.084	24.184
- Umsatzerlöse Forst Hessen	54.400	116.813	62.413
- Umsatzerlöse Fost Rheinland-Pfalz	178.200	153.571	-24.629
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	85.600	58.542	-27.058
- Umsatzerlöse Forst Berlin	2.900	3.555	655
- Umsatzerlöse Forst Sachsen-Anhalt	9.200	56.328	47.128
- Umsatzerlöse Forst Nordrhein-Westfalen	230.900	18.959	-211.941
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	900	236.275	235.375
- Umsatzerlöse Forst Sachen	9.200	350	-8.850
- Frachterlöse Landesverwaltung	29.000	17.833	-11.167
- Erlöse aus Dienstleistungen	0	35.187	35.187
Summe 2.:	94.156.900	81.309.199	-12.847.701
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
52000 - Bestandsveränderung	164.300	2.949.607	2.785.307
Summe 3.:	164.300	2.949.607	2.785.307
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	5.000	18.612	13.612
- Periodenfremde Erträge	0	53.307	53.307
- Erträge aus Verwertung	0	0	0
- Sonstige Erträge	19.000	51.441	32.441
Summe 5.:	24.000	123.360	99.360
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	96.391.200	86.382.166	-10.009.034

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
60800 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Dienstbekleidung und Ausrüstung	9.352.700	10.603.523	1.250.823
- Sonstige	81.474.100	68.758.795	-12.715.305
Summe 1.:	90.826.800	79.362.318	-11.464.482
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	555.700	305.217	-250.483
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit	-65.000	-37.680	27.320
63200 - Tarifbeschäftigte	1.936.700	2.076.660	139.960
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	0	24.355	24.355
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	0	780	780
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Angestellte	0	122.985	122.985
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	0	3.426	3.426
66600 - Zeitpersonal	50.000	402.055	352.055
66610 - Entliehenes/abgeordnetes Personal	150.000	0	-150.000
63930 - Zuführung ATZ	82.000	24.003	-57.997
Summe 2.1.:	2.709.400	2.921.801	212.401
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	716.300	463.034	-253.266
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	166.700	166.700	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen (VBL)	165.000	0	-165.000
64300 - Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	207.375	207.375
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	20.600	20.600	0
64200 - Beihilfen für Tarifbeschäftigte	13.400	13.400	0
64550 - Aufwendungen Versorgungsrücklage	0	0	0
66910 - Unfallversicherung	6.400	6.400	0
Summe 2.2.:	1.088.400	877.509	-210.891
Summe 2.:	3.797.800	3.799.310	1.510
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
65010 - Abschreibung Betriebsgebäude	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
65011 - Abschreibung Gebäudesicherung	0	0	0
65050 - Abschreibung Fuhrpark	4.000	6.014	2.014
65100 - Abschreibung Maschinen	5.000	2.720	-2.280
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	20.000	8.798	-11.202
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	21.000	37.417	16.417
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	3.000	4.083	1.083
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000	7.092	4.092
65510 - Abschreibung TK-Anlage	4.500	4.451	-49
65560 - Abschreibung Netzwerkleitung	100	87	-13
65600 - Abschreibung EDV-Software	38.600	73.621	35.021
65700 - Abschreibung Büromaschinen	3.000	2.848	-152
65800 - Abschreibung Transportanlagen	15.000	3.374	-11.626
65900 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	30.500	83.878	53.378
Summe 3.:	147.700	234.383	86.683

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	184.000	184.790	790
67102 - Mietnebenkosten	0	13.592	13.592
61100 - Bewachungskosten	10.000	4.936	-5.064
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	5.000	0	-5.000
61170 - Energie	21.000	18.664	-2.336
61160 - Wasser	2.500	1.740	-760
61150 - Heizung	66.000	13.927	-52.073
61130 - Reinigung Geschäftsräume	32.000	30.314	-1.686
61210 - Müll	3.000	4.667	1.667
61200 - Straßenreinigung/Kanal	500	365	-135
Summe 4.1.:	324.000	272.995	-51.005
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
67500 - EDV-Leitungskosten	11.000	11.115	115
68220 - Telefon	15.000	16.116	1.116
68210 - Postgebühren	50.000	47.192	-2.808
68040 - Archivierungskosten	0	0	0
68100 - Fachliteratur	7.000	4.613	-2.387
68020 - Fotokopien	13.000	2.236	-10.764
68010 - Bürobedarf/Druckkosten	20.000	34.201	14.201
68030 - Drucksachen	12.000	14.757	2.757
68710 - Warenmuster	1.000	2.844	1.844
68720 - Warenprüfung	9.500	1.586	-7.914
61450 - Wartung/Reparatur Geschäftsausstattung	30.000	1.647	-28.353
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	5.000	291	-4.709
61120 - Instandhaltung Gebäude	5.000	21.714	16.714
67910 - Wartung/Rep. Maschinen	4.000	7.618	3.618
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	7.878	7.878
67900 - Kfz-Kosten	8.000	12.850	4.850
67901 - Kfz-Leasing	5.000	1.874	-3.126
67902 - Kfz-Versicherung	0	0	0
61400 - Versandkosten	400.000	406.854	6.854
61410 - Fracht Retouren	80.000	73.993	-6.007
60040 - Verpackung	85.000	95.762	10.762
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	15.000	547	-14.453
68600 - Bewirtungskosten	2.500	1.401	-1.099
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	2.500	874	-1.626
61220 - Entsorgung Pappe	300	177	-123
68700 - Werbung Katalog	80.000	3.877	-76.123
61300 - EDV/Wartung	65.000	73.325	8.325
61350 - EDV/Beratung	20.000	56.300	36.300
69015 - EDV/Verbrauchsmaterial	8.000	18.822	10.822
61360 - Rechts- und Beratungskosten	60.000	194.478	134.478
61380 - Abschlusskosten	28.000	24.419	-3.581
61390 - LSKN-Serviceleistung	70.000	60.773	-9.227
67150 - Containermiete/Fremdlagerkosten	0	0	0
67160 - Miete Überwachungsanlage	400	554	154
67161 - Miete Feuerwehranschluss	1.700	2.055	355
67800 - Kosten Geldverkehr	4.000	5.155	1.155
69000 - Sonstige Kosten	15.000	31.252	16.252
69530 - Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	15.000	0	-15.000
Summe 4.2.:	1.147.900	1.239.150	91.250
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
66500 - Personalratsveranstaltungen	2.000	0	-2.000
68500 - Übernachtungskosten	2.000	664	-1.336
68540 - Reisekosten	3.000	2.565	-435
68520 - Tagegeld	3.000	688	-2.312
68510 - km-Geld	3.000	836	-2.164
68530 - Fahrtkosten	6.000	4.356	-1.644
66300 - Aus- und Fortbildung	50.000	35.036	-14.964
66100 - Personaleinstellung	2.000	12.320	10.320
61370 - Leistungsverrechnung NLBV	15.000	16.333	1.333
69006 - Künstlersozialabgabe	0	0	0
Summe 4.3.:	86.000	72.798	-13.202

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
69010 - Verluste aus Verwertung	5.000	0	-5.000
69020 - periodenfremde Aufwendungen	0	46.977	46.977
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	0	0	0
Summe 4.4.:	5.000	46.977	41.977
Summe 4.:	1.562.900	1.631.920	69.020
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Rückstellung Altersteilzeit	0	11.775	11.775
75300 - Tilgung Betriebmittelvorschuss	46.000	0	-46.000
Summe 5.:	46.000	11.775	-34.225
Summe II.:	96.381.200	85.039.706	-11.341.494
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	10.000	1.342.460	1.332.460
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Gewährleistung	10.000	0	-10.000
Summe 2.:	10.000	0	-10.000
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-10.000	0	10.000
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	-12.000	-12.000
Summe 1.:	0	-12.000	-12.000
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	0	-12.000	-12.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	1.354.460	1.354.460

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	3.182.370	3.182.370
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erträge ohne Geldzufluss	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	11.740	11.740
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	0	0
Summe I.:	0	3.194.110	3.194.110
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Waren	0	0	0
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	107.200	150.505	43.305
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	10.500	83.878	73.378
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	13	13
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	694.158	694.158
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	0	0	0
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	397.641	397.641
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	117.700	1.326.195	1.208.495
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-117.700	1.867.915	1.985.615

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	246	Vermischte Einnahmen	772.112,91	—	772.112,91	1.797.000
119 53-4	246	Einnahmen aus Nachlässen *Vgl. K-Vermerk zu 681 16.*	—	—	—	—
124 01-5	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen im GDL Friedland an die hier tätigen Stellen zur Betreuung der im GDL untergebrachten Personen sowie den Dienststellen des Bundes, der Bundesländer und der Kommunen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.*	21.191,00	—	21.191,00	45.000
132 01-8	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	6.000
231 10-5	246	Sonstige Zuweisungen vom Bund	3.387.309,89	—	3.387.309,89	4.145.000
233 10-8	246	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	44.865,21	—	44.865,21	42.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-5	246	Vermischte Einnahmen Dritter	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	54.071,94	—	54.071,94	3.857.000
422 19-9	246	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	246	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	24.000
427 39-5	246	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.835.660,90	—	3.835.660,90	—
428 06-5	246	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	17.078,39	—	17.078,39	18.000
453 01-9	246	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-9	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	179.363,68	—	179.363,68	186.000
514 01-8	246	Haltung von Dienstfahrzeugen	12.928,58	—	12.928,58	10.000
514 10-7	246	Verbrauchsmittel	428.613,61	—	428.613,61	654.000
517 01-7	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	568.988,30	—	568.988,30	646.000
518 01-3	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	52.969,35	—	52.969,35	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.797.000,00	–1.024.887,09	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–23.809,00	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	4.145.000,00	–757.690,11	—	
—	42.000,00	2.865,21	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.857.000,00	–3.802.928,06	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch Minderausgaben in der erforderlichen Höhe im Einzelplan 03, Hauptgruppe 4, sicher zu stellen.**
—	—	—	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 72.072,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 134.354,00 EUR
—	—	3.835.660,90	—	
—	18.000,00	–921,61	—	
—	—	—	—	
—	186.000,00	–6.636,32	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	10.000,00	2.928,58	—	
—	654.000,00	–225.386,39	—	
—	646.000,00	–77.011,70	—	
—	55.000,00	–2.030,65	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-1	246	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.070,60	—	2.070,60	2.000
519 01-0	246	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	122.846,58	—	122.846,58	240.000
521 10-3	246	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10.077,08	—	10.077,08	3.000
525 01-0	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	372,15	—	372,15	1.000
526 01-6	246	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-4	246	Gerichts- und ähnliche Kosten	124,95	—	124,95	1.000
527 01-2	246	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	121,44	—	121,44	3.000
527 02-0	246	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	18,00	—	18,00	1.000
546 01-7	246	Vermischte Ausgaben	161.863,66	—	161.863,66	150.000
547 10-2	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	554.681,29	—	554.681,29	545.000
681 10-0	246	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
681 11-9	246	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Spätaussiedler	21.161,00	—	21.161,00	53.000
681 13-5	246	Sozialleistungen an jüdische Zuwanderer *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 13, 681 14 und 681 15.*	69.409,07	—	69.409,07	56.000
681 14-3	246	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen *Vgl. D-Vermerk zu 681 13.*	60.256,62	—	60.256,62	70.000
681 15-1	246	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen *Vgl. D-Vermerk zu 681 13.*	311,53	—	311,53	4.000
681 16-0	246	Nachlassangelegenheiten *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 53.*	—	294.309,31	294.309,31	—
684 10-0	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	240.000,00	—	240.000,00	240.000
811 01-2	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-9	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	17.263,30	—	17.263,30	25.000
981 01-5	990	Abführung an 13 50 - 381 03	11.355,07	—	11.355,07	12.000
981 02-3	990	Abführung an 0301 - 381 10	16.000,00	—	16.000,00	16.000
981 03-1	990	Abführung an 1321 - 381 03	870.206,11	—	870.206,11	871.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.*	(92.445,90)	(105.554,10)	(198.000,00)	(100.000)
511 61-2	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
547 61-7	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	92.445,90	7.554,10	100.000,00	100.000
633 61-0	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
812 61-2	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	98.000,00	98.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	70,60	—	
—	240.000,00	–117.153,42	—	
—	3.000,00	7.077,08	—	
—	1.000,00	–627,85	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–875,05	—	
—	3.000,00	–2.878,56	—	
—	1.000,00	–982,00	—	
—	150.000,00	11.863,66	—	
—	545.000,00	9.681,29	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	53.000,00	–31.839,00	—	
—	56.000,00	13.409,07	—	
—	70.000,00	–9.743,38	—	
—	4.000,00	–3.688,47	—	
294.309,31	294.309,31	—	—	
—	240.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–7.736,70	—	
—	12.000,00	–644,93	—	
—	16.000,00	—	—	
—	871.000,00	–793,89	—	
(100.000,00)	(200.000,00)	(–2.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	—	—	—	
100.000,00	100.000,00	–2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(12.268,34)	(—)	(12.268,34)	(28.000)
511 99-0	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.110,90	—	2.110,90	12.000
518 98-6	246	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-4	246	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	—
525 98-2	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	107,20	—	107,20	8.000
525 99-0	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (andere Dienstleister)	—	—	—	—
538 98-7	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	1.417,00	—	1.417,00	—
538 99-5	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	8.633,24	—	8.633,24	7.000
547 99-4	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-0	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0324				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	793.303,91	—	793.303,91	1.848.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.432.175,10	—	3.432.175,10	4.187.000
		Summe der Einnahmen	4.225.479,01	—	4.225.479,01	6.035.000
		4 Personalausgaben	3.906.811,23	—	3.906.811,23	3.899.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.199.753,51	7.554,10	2.207.307,61	2.626.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	391.138,22	294.309,31	685.447,53	424.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	17.263,30	98.000,00	115.263,30	25.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	897.561,18	—	897.561,18	899.000
		Summe der Ausgaben	7.412.527,44	399.863,41	7.812.390,85	7.873.000
		Zuschuss	3.187.048,43	399.863,41	3.586.911,84	1.838.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(28.000,00)	(–15.731,66)	(—)	
—	12.000,00	–9.889,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–7.892,80	—	
—	—	—	—	
—	—	1.417,00	—	
—	7.000,00	1.633,24	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.848.000,00	–1.054.696,09	—	
—	4.187.000,00	–754.824,90	—	
—	6.035.000,00	–1.809.520,99	—	
—	3.899.000,00	7.811,23	—	
—	2.626.000,00	–418.692,39	—	
294.309,31	718.309,31	–32.861,78	—	
100.000,00	125.000,00	–9.736,70	—	
—	899.000,00	–1.438,82	—	
394.309,31	8.267.309,31	–454.918,46	—	
394.309,31	2.232.309,31	1.354.602,53		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		EINNAHMEN				
119 01-9	235	Vermischte Einnahmen	16.481,55	—	16.481,55	10.000
124 01-2	235	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-5	235	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 10-2	235	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
233 10-5	235	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
236 10-4	235	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 10-6	235	Spenden für Asylbewerber	—	—	—	—
		AUSGABEN				
422 01-3	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-6	235	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-5	235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-2	235	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-2	235	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-6	235	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
459 10-3	235	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 01-6	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
511 10-5	235	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe	—	—	—	—
514 01-5	235	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
514 10-4	235	Lebensmittel, Zutaten	—	—	—	—
514 11-2	235	Kleingeräte	—	—	—	—
514 12-0	235	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
517 01-4	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 01-0	235	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-9	235	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-7	235	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-7	235	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-3	235	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-1	235	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-0	235	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	6.481,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-8	235	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	—	—	—
546 01-4	235	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 10-3	235	Kosten des Transports von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen	—	—	—	—
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	296.636,06	—	296.636,06	400.000
546 12-0	235	Kosten der Passersatzpapierbeschaffung	—	—	—	—
547 10-0	235	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
633 10-3	234	Erstattungen von Verwaltungskosten für die in den kommunalen Gesundheitsämtern für die ZAAB NI durchgeführten Untersuchungen	—	—	—	—
633 11-1	234	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	65.168.740,00	—	65.168.740,00	65.700.000
681 10-8	235	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
681 14-0	235	Verwendung der Spenden für Asylbewerber	—	—	—	—
681 15-9	235	Sozialleistungen in der ZAAB NI	—	—	—	—
681 16-7	234	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen an die KVN u.a.	—	—	—	—
681 17-5	234	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen	—	—	—	—
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	63.280,00	—	63.280,00	73.000
811 01-0	235	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
981 03-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 04-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(—)	(—)	(—)	(—)
427 99-6	235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
511 99-7	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	—	—	—	—
514 99-6	235	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
518 98-3	235	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-1	235	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	—
525 98-0	235	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	—	—	—	—
538 98-4	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	—	—	—	—
538 99-2	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 99-1	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–103.363,94	—	**546 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
—	—	—	—	**1. nicht übertragbar sind,**
—	—	—	—	**2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	—	—	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	65.700.000,00	–531.260,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	73.000,00	–9.720,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-7	235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0326				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	16.481,55	—	16.481,55	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	16.481,55	—	16.481,55	10.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	296.636,06	—	296.636,06	400.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65.232.020,00	—	65.232.020,00	65.773.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	65.528.656,06	—	65.528.656,06	66.173.000
		Zuschuss	65.512.174,51	—	65.512.174,51	66.163.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	10.000,00	6.481,55	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	6.481,55	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–103.363,94	—	
—	65.773.000,00	–540.980,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	66.173.000,00	–644.343,94	—	
—	66.163.000,00	–650.825,49		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	34.130,41	—	34.130,41	15.000
129 11-9	235	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte **** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der ZAAB NI -Standort Bramsche- an die hier tätigen Dienststellen des Bundes die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.*	2.041,46	—	2.041,46	10.000
231 10-0	235	Personalkostenerstattung vom Bund	610.299,99	—	610.299,99	172.000
233 10-2	235	Erstattung der Verwaltungsaufwendungen von den Kommunen	112.906,64	—	112.906,64	70.000
236 10-1	235	Personalkostenerstattung von der BfA und den Sozialversicherungsträgern	6.572,00	—	6.572,00	2.000
282 10-3	235	Spenden für Asylbewerber	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.264.408,80	—	1.264.408,80	10.385.000
422 19-3	235	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 10-1	235	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	18.000
428 10-8	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.797.746,65	—	8.797.746,65	—
459 10-0	235	Sonstige personalbezogene Ausgaben	7.149,61	—	7.149,61	15.000
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	452.517,04	—	452.517,04	670.000
514 10-1	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	400.679,34	—	400.679,34	300.000
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.079.347,97	—	3.079.347,97	3.550.000
518 10-7	235	Mieten und Pachten	465.043,09	—	465.043,09	500.000
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	196.343,70	—	196.343,70	412.000
538 10-8	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	61.758,07	—	61.758,07	170.000
546 10-0	235	Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen **** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt.* ****Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	126.554,94	—	126.554,94	370.000
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.762.337,11	644.067,12	6.406.404,23	4.720.000
681 10-5	235	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig.*	758,90	—	758,90	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	19.130,41	—	
—	10.000,00	–7.958,54	—	
—	172.000,00	438.299,99	—	
—	70.000,00	42.906,64	—	
—	2.000,00	4.572,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.385.000,00	–9.120.591,20	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 191.892,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -110.256,00 EUR
—	—	—	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	—	8.797.746,65	—	
—	15.000,00	–7.850,39	—	
—	670.000,00	–217.482,96	—	
—	300.000,00	100.679,34	—	
—	3.550.000,00	–470.652,03	—	
—	500.000,00	–34.956,91	—	518 10: Umgesetzt nach 0302-538 78: 10.000,00 EUR
—	412.000,00	–215.656,30	—	
—	170.000,00	–108.241,93	—	538 10: Umgesetzt nach 0302-538 78: 103.500,00 EUR
—	370.000,00	–243.445,06	—	
—	4.720.000,00	1.686.404,23	—	
—	4.000,00	–3.241,10	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 14-8	235	Verwendung der Spenden für Asylbewerber	—	—	—	1.000
681 15-6	235	Sozialleistungen in der ZAAB NI **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss der Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	679.525,09	—	679.525,09	800.000
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	85.264,87	25.158,24	110.423,11	115.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	38.000,00	—	38.000,00	38.000
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.062.299,98	—	1.062.299,98	1.063.000
		Abschluss Kapitel 0328				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	36.171,87	—	36.171,87	25.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	729.778,63	—	729.778,63	245.000
		Summe der Einnahmen	765.950,50	—	765.950,50	270.000
		4 Personalausgaben	10.069.305,06	—	10.069.305,06	10.418.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.544.581,26	644.067,12	11.188.648,38	10.692.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	680.283,99	—	680.283,99	805.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	85.264,87	25.158,24	110.423,11	115.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.100.299,98	—	1.100.299,98	1.101.000
		Summe der Ausgaben	22.479.735,16	669.225,36	23.148.960,52	23.131.000
		Zuschuss	21.713.784,66	669.225,36	22.383.010,02	22.861.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	800.000,00	–120.474,91	—	
8.002,23	123.002,23	–12.579,12	—	
—	38.000,00	—	—	
—	1.063.000,00	–700,02	—	
—	25.000,00	11.171,87	—	
—	245.000,00	484.778,63	—	
—	270.000,00	495.950,50	—	
—	10.418.000,00	–348.694,94	—	
—	10.692.000,00	496.648,38	—	
—	805.000,00	–124.716,01	—	
8.002,23	123.002,23	–12.579,12	—	
—	1.101.000,00	–700,02	—	
8.002,23	23.139.002,23	9.958,29	—	
8.002,23	22.869.002,23	–485.992,21		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	324	Vermischte Einnahmen	17.804,05	—	17.804,05	115.000
119 42-0	323	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
331 63-2	323	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	50.360,33	—	50.360,33	—
		A U S G A B E N				
547 10-4	323	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl.Zinsen) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports** *Übertragbar.*	(3.328.884,11)	(189.571,39)	(3.518.455,50)	(3.080.000)
547 61-9	324	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 61-6	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	500.000,00	—	500.000,00	500.000
685 61-2	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	60.000,00	40.000,00	100.000,00	80.000
883 61-9	323	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.768.884,11	149.571,39	2.918.455,50	2.500.000
893 61-4	323	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 62		**Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. gem. § 14 Abs. 2 NGlüSpG** *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.*	(27.160.500,00)	(—)	(27.160.500,00)	(27.161.000)
684 62-4	324	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	23.460.500,00	—	23.460.500,00	23.461.000
893 62-2	324	Finanzhilfe für Investitionen	3.700.000,00	—	3.700.000,00	3.700.000
TGr. 63		**Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63.*	(50.360,33)	(—)	(50.360,33)	(—)
883 63-5	323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50.360,33	—	50.360,33	—
893 63-0	323	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	115.000,00	–97.195,95	—	
—	—	—	—	
—	—	50.360,33	—	
—	—	—	—	
(535.178,05)	(3.615.178,05)	(–96.722,55)	(—)	
—	—	—	—	
—	500.000,00	—	—	
20.000,00	100.000,00	—	—	
515.178,05	3.015.178,05	–96.722,55	—	
—	—	—	—	
(—)	(27.161.000,00)	(–500,00)	(—)	
—	23.461.000,00	–500,00	—	
—	3.700.000,00	—	—	
(—)	(—)	(50.360,33)	(—)	
—	—	50.360,33	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0331				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.804,05	—	17.804,05	115.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	50.360,33	—	50.360,33	—
		Summe der Einnahmen	68.164,38	—	68.164,38	115.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.020.500,00	40.000,00	24.060.500,00	24.041.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.519.244,44	149.571,39	6.668.815,83	6.200.000
		Summe der Ausgaben	30.539.744,44	189.571,39	30.729.315,83	30.241.000
		Zuschuss	30.471.580,06	189.571,39	30.661.151,45	30.126.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	115.000,00	–97.195,95	—	
—	—	50.360,33	—	
—	115.000,00	–46.835,62	—	
—	—	—	—	
20.000,00	24.061.000,00	–500,00	—	
515.178,05	6.715.178,05	–46.362,22	—	
535.178,05	30.776.178,05	–46.862,22	—	
535.178,05	30.661.178,05	–26,60		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0333 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 10-0	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	241.361,81	—	241.361,81	—
121 01-5	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	1.931.851,03	—	1.931.851,03	2.300.000
231 01-5	014	Sonstige Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	19.312.484,00	—	19.312.484,00	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	013	Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.*	73.408.484,00	—	73.408.484,00	54.096.000
891 01-5	013	Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0333				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.173.212,84	—	2.173.212,84	2.300.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.312.484,00	—	19.312.484,00	—
		Summe der Einnahmen	21.485.696,84	—	21.485.696,84	2.300.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	73.408.484,00	—	73.408.484,00	54.096.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	73.408.484,00	—	73.408.484,00	54.096.000
		Zuschuss	51.922.787,16	—	51.922.787,16	51.796.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0333: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	241.361,81	—	
—	2.300.000,00	–368.148,97	—	
—	—	19.312.484,00	—	
—	54.096.000,00	19.312.484,00	—	
—	—	—	—	
—	2.300.000,00	–126.787,16	—	
—	—	19.312.484,00	—	
—	2.300.000,00	19.185.696,84	—	
—	54.096.000,00	19.312.484,00	—	
—	—	—	—	
—	54.096.000,00	19.312.484,00	—	
—	51.796.000,00	126.787,16		

**Anlage
zu Kapitel 0333**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
Softwarelizenzen	388.000	0	-388.000
Grundstücke und Bauten	0	16.654	16.654
Technische Anlagen und Maschinen	4.619.000	1.540.558	-3.078.442
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.398.000	111.452	-4.286.548
Summe 1.:	9.405.000	1.668.664	-7.736.336
2. Sonstige Investitionen (ohne GWG):			
Softwarelizenzen	8.000	0	-8.000
Grundstücke und Bauten	0	4.952	4.952
Technische Anlagen und Maschinen	1.000	839.739	838.739
Betriebs- und Geschäftsausstattung	108.000	325.979	217.979
Summe 2.:	117.000	1.170.670	1.053.670
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
Geldabfluss ohne Gewinnminderung (Abnahme der Verbindlichkeiten)	0	883.985	883.985
Ablieferung an den Landeshaushalt	0	1.931.851	1.931.851
Im Vorjahr nicht gedeckter Finanzbedarf	1.301.000	0	-1.301.000
Verfügbare Finanzmittel	0	51.031.447	51.031.447
Summe 3.:	1.301.000	53.847.283	52.546.283
4. Positiver/Negativer Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	10.823.000	56.686.617	45.863.617
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	318.244	318.244
Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (Abnahme der Forderungen)	0	0	0
Im Vorjahr nicht verbrauchte Finanzmittel	0	22.531.311	22.531.311
Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Nicht gedeckter Finanzbedarf	8.179.000	0	-8.179.000
Summe 1.:	8.179.000	22.849.555	14.670.555
2. Positiver/Negativer Überleitungsbetrag:	2.644.000	33.837.062	31.193.062
Summe II.:	10.823.000	56.686.617	45.863.617
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende			
Erträge aus Zuführungen des Landes	53.112.000	50.785.100	-2.326.900
Erträge aus der Finanzzuweisung d. Bundes f. den Zensus	25.180.000	0	-25.180.000
Summe 1.:	78.292.000	50.785.100	-27.506.900
2. Umsatzerlöse:			
Rechenzentrumsleistungen	32.632.000	42.086.769	9.454.769
TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	33.451.000	29.568.964	-3.882.036
TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	1.991.000	1.151.582	-839.418
Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	9.090.000	8.198.606	-891.394
Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	5.775.000	6.067.322	292.322
Statistische Auskünfte	82.000	285.245	203.245
Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	20.406.000	28.608.155	8.202.155
Summe 2.:	103.427.000	115.966.643	12.539.643
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen fertigen Erzeugnissen:			
Bestandsveränderungen an nicht abgerechneten	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
Anzeigen im Kundenjournal	0	0	0
Mieterträge	0	38.495	38.495
Andere sonstige betriebliche Erträge	42.000	871.395	829.395
Bußgelder	100.000	0	-100.000
Aufträge für Dritte	75.000	38.750	-36.250
Herabsetzung von Sonderposten	1.460.000	691.013	-768.987
Herabsetzung von Rückstellungen	4.787.000	718.108	-4.068.892
Periodenfremde Erträge	0	199.050	199.050
Summe 5.:	6.464.000	2.556.811	-3.907.189
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
Zinserträge und ähnliche Erträge	0	438.281	438.281
Erhaltene Skonti	5.000	21.877	16.877
Summe 6.:	5.000	460.158	455.158
Summe I.:	188.188.000	169.768.712	-18.419.288
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Papier, Vordrucke, Etiketten	5.617.000	553.938	-5.063.062
Sonstiges RZ-Material	0	0	0
Treibstoff	30.000	16.824	-13.176
Heizung	318.000	290.282	-27.718
Strom	1.697.000	1.468.691	-228.309
Bezogene Waren	14.893.000	31.704.102	16.811.102
Summe 1.1:	22.555.000	34.033.837	11.478.837

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
Datenerfassung	2.081.000	18.701	-2.062.299
Beratung und Unterstützung	3.087.000	3.084.238	-2.762
Lehrvergütung für externe Lehrkräfte	101.000	61.246	-39.754
Lehrvergütung für eigene Mitarbeiter	2.000	18.347	16.347
Lehrgangsunterlagen	12.000	4.592	-7.408
Statistische Veröffentlichungen	15.000	191.196	176.196
Porto Kuvertieranlage	2.161.000	2.146.529	-14.471
Zeitpersonal	0	1.489.359	1.489.359
Aufwandsentschädigung	2.221.000	14.405.529	12.184.529
Update Softwarelizenzen	952.000	1.254.662	302.662
Transportkosten	77.000	62.495	-14.505
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.239.000	4.270.674	-2.968.326
Projektgesellschaft	16.693.000	14.902.341	-1.790.659
Summe 1.2:	34.641.000	41.909.909	7.268.909
Summe 1.:	57.196.000	75.943.746	18.747.746
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter:			
Dienstbezüge und Zulagen der Beamtinnen und Beamten	7.927.000	7.628.650	-298.350
Urlaubs- und Weihnachtsgeld für Beamtinnen und Beamte	30.000	34.029	4.029
Entgelte u. Zulagen für Tarifpersonal	25.800.000	26.330.749	530.749
Entgelte u. Zulagen für Tarifpersonal (befrist.	682.000	1.096.825	414.825
Entgelte u. Zulagen für Tarifpersonal (Zensus 2011)	9.051.000	4.015.574	-5.035.426
Jahressonderzahlung für Tarifpersonal	1.678.000	1.722.463	44.463
Jahressonderzahlung für Tarifpersonal (befrist.	70.000	60.120	-9.880
Jahressonderzahlung für Tarifpersonal (Zensus 2011)	933.000	284.108	-648.892
Summe 2.1.:	46.171.000	41.172.518	-4.998.482
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
Sozialversicherung Tarifpersonal	5.568.000	5.771.574	203.574
Sozialversicherung Tarifpersonal (befristete Statistikaufg.)	230.000	234.328	4.328
Sozialversicherung Tarifpersonal (Zensus 2011)	3.047.000	963.683	-2.083.317
Beihilfen und Unterstützungen	535.000	535.000	0
Aufwendungen für den Versorgungszuschlag	2.378.000	2.378.226	226
Aufwendungen für die Versorgungsrücklage	0	0	0
VBL Tarifpersonal	2.295.000	2.334.854	39.854
VBL Tarifpersonal (befristete Statistikaufgaben)	94.000	93.961	-39
VBL Tarifpersonal (Zensus 2011)	1.253.000	306.186	-946.814
Summe 2.2.:	15.400.000	12.617.812	-2.782.188
Summe 2.:	61.571.000	53.790.330	-7.780.670
3. Abschreibungen:			
Softwarelizenzen	660.000	596.857	-63.143
Gebäudeeinrichtungen	658.000	149.976	-508.024
RZ-Hardware	3.904.000	3.846.855	-57.145
TK-Hardware	1.652.000	849.499	-802.501
Unterbrechungsfreie Stromversorgung	0	0	0
Arbeitsplatzrechner	908.000	914.228	6.228
Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	125.000	161.773	36.773
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0
Summe 3.:	7.907.000	6.519.188	-1.387.812
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung:			
Miete für Gebäude	3.701.000	3.819.615	118.615
Miete für Dienstkraftwagen	25.000	113.245	88.245
Miete, Leasing RZ-Hardware	977.000	371.794	-605.206
Miete, Überlassung RZ-Software	1.478.000	2.986.467	1.508.467
Gebühren für Netzinfrastruktur	501.000	5.003.967	4.502.967
Gebühren für Datendienste	472.000	0	-472.000
Gebühren für Fernsprechdienste	181.000	214.860	33.860
Instandhaltung Hardware	1.819.000	1.336.626	-482.374
Softwarepflege	7.919.000	4.535.564	-3.383.436
Instandhaltung Gebäude	1.195.000	1.206.395	11.395
Gebäudereinigung	252.000	337.543	85.543
Straßenreinigung	19.000	2.148	-16.852
Wasser-, Kanalgebühren	71.000	49.377	-21.623
Instandhaltung Geschäftsausstattung	76.000	35.215	-40.785
Entsorgung, Vernichtung von Abfall	57.000	28.465	-28.535
Gebäude-, Betriebssicherung	394.000	363.296	-30.704
Summe 4.1.:	19.137.000	20.404.577	1.267.577

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
Büromaterial	188.000	1.663.856	1.475.856
Miete Geschäftsausstattung	15.000	155.631	140.631
Zeitungen und Fachliteratur	73.000	29.533	-43.467
Onlinedienste	69.000	72.290	3.290
Gebühren für Post, Telekom	12.086.000	1.183.020	-10.902.980
Bewirtung und Präsentation	53.000	20.961	-32.039
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	91.000	8.831	-82.169
Rechts- und Beratungskosten	402.000	168.955	-233.045
Summe 4.2.:	12.977.000	3.303.077	-9.673.923
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten	0	0	0
Aus- und Fortbildung	886.000	634.948	-251.052
Reisekosten	297.000	207.116	-89.884
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	0	4.000	4.000
Rückstellungen für Mehrarbeit	0	-36.000	-36.000
Rückstellungen für Urlaub	0	-60.000	-60.000
Rückstellungen für Altersteilzeit LuG	0	-733.000	-733.000
Rückstellungen für Altersteilzeit s.A.	0	-228.000	-228.000
Übrige sonstige Personalaufwendungen	226.000	373.440	147.440
Unfallversicherung	98.000	0	-98.000
Summe 4.3.:	1.507.000	162.504	-1.344.496
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen:			
Abschreibungen auf Forderungen	0	49.051	49.051
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.150.000	2.574	-2.147.426
Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Rückstellungen Drohverluste	0	8.420.880	8.420.880
Zensus Aufwandserstattung Kommunen	13.445.000	0	-13.445.000
Nicht abziehbare Vorsteuer (7 %)	15.000	0	-15.000
Nicht abziehbare Vorsteuer (19 %)	12.278.000	0	-12.278.000
Summe 4.4.:	27.888.000	8.472.505	-19.415.495
Summe 4.:	61.509.000	32.342.663	-29.166.337
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	849.431	849.431
Summe 5.:	0	849.431	849.431
Summe II.:	188.183.000	169.445.358	-18.737.642
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	5.000	323.354	318.354
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Kraftfahrzeugsteuer	5.000	5.110	110
Summe 2.:	5.000	5.110	110
Summe VI.:	5.000	5.110	110
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	318.244	318.244

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Zunahme der Forderungen	0	356.696	356.696
Abnahme der Rückstellungen	4.787.000	0	-4.787.000
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Auflösung von Sonderposten	1.460.000	691.013	-768.987
Summe I.:	6.247.000	1.047.709	-5.199.291
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldabfluss			
Abschreibungen (ohne GWG)	7.907.000	6.519.187	-1.387.813
Abgang von Vermögensgegenständen	0	14.918	14.918
Verminderung d. Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Zunahme der Rückstellungen	0	6.389.059	6.389.059
Zuname der Wertberichtigungen	0	49.000	49.000
Zunahme der Verbindlichkeiten	0	0	0
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	15.840	15.840
Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	984.000	21.896.767	20.912.767
Summe II.:	8.891.000	34.884.771	25.993.771
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-2.644.000	-33.837.062	-31.193.062

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0380 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	72.954,92	—	72.954,92	25.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.184.155,00	—	1.184.155,00	1.474.000
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	244.365,83	—	244.365,83	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42.758,42	—	42.758,42	60.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	51.664,74	—	51.664,74	48.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	76.027,09	—	76.027,09	75.000
529 10-6	011	Verfügungsmittel	239,07	—	239,07	—
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.526,18	—	3.526,18	27.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	58.217,91	381.073,48	439.291,39	68.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	15.000
		Abschluss Kapitel 0380				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	72.954,92	—	72.954,92	26.000
		Summe der Einnahmen	72.954,92	—	72.954,92	26.000
		4 Personalausgaben	1.428.520,83	—	1.428.520,83	1.475.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	232.433,41	381.073,48	613.506,89	279.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	15.000
		Summe der Ausgaben	1.660.954,24	381.073,48	2.042.027,72	1.769.000
		Zuschuss	1.587.999,32	381.073,48	1.969.072,80	1.743.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	47.954,92	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.474.000,00	–289.845,00	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	244.365,83	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	60.000,00	–17.241,58	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 22.923,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	48.000,00	3.664,74	—	
—	75.000,00	1.027,09	—	
—	—	239,07	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.000,00 EUR
—	27.000,00	–23.473,82	—	
405.711,47	473.711,47	–34.420,08	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	26.000,00	46.954,92	—	
—	26.000,00	46.954,92	—	
—	1.475.000,00	–46.479,17	—	
405.711,47	684.711,47	–71.204,58	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
405.711,47	2.174.711,47	–132.683,75	—	
405.711,47	2.148.711,47	–179.638,67		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	049	Vermischte Einnahmen	1.269,06	—	1.269,06	3.000
132 01-2	049	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	7.000
231 10-0	049	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	62.122,00	—	62.122,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-0	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.709.668,37	—	8.709.668,37	12.603.000
422 06-1	049	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	049	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-9	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.174.962,99	—	4.174.962,99	—
428 06-0	049	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.008,01	—	1.008,01	30.000
428 10-8	049	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-3	049	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
453 11-0	049	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-3	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	84.281,55	—	84.281,55	114.000
514 01-2	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	392.506,57	—	392.506,57	310.000
517 01-1	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	379.708,02	—	379.708,02	275.000
518 01-8	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	690.616,46	—	690.616,46	699.000
518 02-6	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	59.962,71	—	59.962,71	20.000
519 01-4	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.585,59	—	1.585,59	4.000
526 01-0	049	Sachverständige	9.781,41	—	9.781,41	5.000
526 02-9	049	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.388,50	—	1.388,50	1.000
527 02-5	049	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	120,43	—	120,43	1.000
531 10-3	049	Prävention *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	123.934,30	28.700,00	152.634,30	144.000
536 10-5	049	Geheimschutzaufklärung und -erziehung	3.197,97	—	3.197,97	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–1.730,94	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	—	62.122,00	—	
—	12.603.000,00	–3.893.331,63	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfassungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.174.962,99	—	
—	30.000,00	–28.991,99	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0320-422 01: 49.058,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 221.837,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 41.314,00 EUR
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	114.000,00	–29.718,45	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	310.000,00	82.506,57	—	
—	275.000,00	104.708,02	—	
—	699.000,00	–8.383,54	—	
—	20.000,00	39.962,71	—	
—	4.000,00	–2.414,41	—	
—	5.000,00	4.781,41	—	
—	1.000,00	388,50	—	
—	1.000,00	–879,57	—	
—	144.000,00	8.634,30	—	
—	1.000,00	2.197,97	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 59-3	049	Sonstige Verwaltungsausgaben **** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	1.407.396,48	—	1.407.396,48	1.630.000
631 01-9	049	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund *Übertragbar.*	134.447,47	—	134.447,47	105.000
681 10-5	049	Schadenersatzleistungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig*	5.093,18	—	5.093,18	8.000
812 01-3	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen **** Vergl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	268.873,03	—	268.873,03	270.000
981 03-6	990	Abführung an 13 21- 381 03	—	—	—	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(145.918,18)	(—)	(145.918,18)	(146.000)
511 99-4	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	77.727,02	—	77.727,02	90.000
525 98-7	049	Aus- und Fortbildung (LSKN)	—	—	—	1.000
525 99-5	049	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	687,60	—	687,60	10.000
538 98-1	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	—	—	—	1.000
538 99-0	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	19.869,35	—	19.869,35	14.000
631 99-0	049	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
812 99-4	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	47.634,21	—	47.634,21	30.000
		Abschluss Kapitel 0390				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.269,06	—	1.269,06	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	62.122,00	—	62.122,00	—
		Summe der Einnahmen	63.391,06	—	63.391,06	10.000
		4 Personalausgaben	12.885.639,37	—	12.885.639,37	12.635.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.252.763,96	28.700,00	3.281.463,96	3.320.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	139.540,65	—	139.540,65	113.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	316.507,24	—	316.507,24	300.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	1.000
		Summe der Ausgaben	16.594.451,22	28.700,00	16.623.151,22	16.369.000
		Zuschuss	16.531.060,16	28.700,00	16.559.760,16	16.359.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.630.000,00	–222.603,52	—	
—	105.000,00	29.447,47	29.447,47	631 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	–2.906,82	—	
—	270.000,00	–1.126,97	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
(—)	(146.000,00)	(–81,82)	(—)	
—	90.000,00	–12.272,98	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–9.312,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	14.000,00	5.869,35	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	17.634,21	—	
—	10.000,00	–8.730,94	—	
—	—	62.122,00	—	
—	10.000,00	53.391,06	—	
—	12.635.000,00	250.639,37	—	
—	3.320.000,00	–38.536,04	—	
—	113.000,00	26.540,65	29.447,47	
—	300.000,00	16.507,24	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	16.369.000,00	254.151,22	29.447,47	
—	16.359.000,00	200.760,16		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II für kommunale Sportstätten** *Übertragbar.*	(5.625.620,86)	(—)	(5.625.620,86)	(—)
883 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.625.620,86	—	5.625.620,86	—
893 61-6	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 71		**Zuweisungen für Landesmaßnahmen für die Erneuerung des Fahrzeugparks** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
811 71-7	692	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
882 71-1	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen	—	—	—	—
TGr. 72		**Zuweisungen für Landesmaßnahmen für den Ausbau der Informations- und Kriminaltechnologie** *Übertragbar.*	(1.452.800,00)	(—)	(1.452.800,00)	(—)
812 72-1	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.452.800,00	—	1.452.800,00	—
882 72-0	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Informations- und Kriminaltechnik	—	—	—	—
TGr. 82		**Zuweisungen für Investitionen aus dem Konjunkturpaket II für die Beschaffung von Informationstechnologie und Kriminaltechnik der Polizei** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 82-9	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 82-3	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 83		**Zuweisungen für Investitionen in Videoüberwachungs- und Notruftechnik des ÖPNV** *Übertragbar.*	(160.858,00)	(—)	(160.858,00)	(—)
883 83-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 83-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	160.858,00	—	160.858,00	—
TGr. 90		**Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II** *Übertragbar.*	(139.013.248,98)	(—)	(139.013.248,98)	(—)
883 90-4	692	Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	139.013.248,98	—	139.013.248,98	—
893 90-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(157.341,00)	(157.341,00)	(5.468.279,86)	(—)	
157.341,00	157.341,00	5.468.279,86	—	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 5.468.279,86 EUR
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.452.800,00)	(—)	
—	—	1.452.800,00	—	
—	—	—	—	882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 1.452.800,00 EUR
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(160.858,00)	(—)	
—	—	—	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 160.858,00 EUR
—	—	160.858,00	—	
(—)	(—)	(139.013.248,98)	(—)	
—	—	139.013.248,98	—	883 90: Umgesetzt von 1398-883 61: 139.013.248,98 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0398				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	146.252.527,84	—	146.252.527,84	—
		Summe der Ausgaben	146.252.527,84	—	146.252.527,84	—
		Zuschuss	146.252.527,84	—	146.252.527,84	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
157.341,00	157.341,00	146.095.186,84	—	
157.341,00	157.341,00	146.095.186,84	—	
157.341,00	157.341,00	146.095.186,84		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 03				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	66.527.987,94	—	66.527.987,94	68.480.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	42.182.205,43	2.217.752,63	44.399.958,06	22.336.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.000.664,41	—	1.000.664,41	1.043.000
		Summe der Einnahmen	109.710.857,78	2.217.752,63	111.928.610,41	91.859.000
		4 Personalausgaben	1.101.088.804,69	—	1.101.088.804,69	1.082.903.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	229.117.411,54	12.663.033,68	241.780.445,22	208.762.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	235.486.415,03	1.718.390,73	237.204.805,76	211.198.000
		7 Baumaßnahmen	11.538.569,82	17.818,23	11.556.388,05	178.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	221.151.430,75	48.687.673,29	269.839.104,04	102.504.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	50.207.875,98	—	50.207.875,98	39.806.000
		Summe der Ausgaben	1.848.590.507,81	63.086.915,93	1.911.677.423,74	1.645.351.000
		Zuschuss	1.738.879.650,03	60.869.163,30	1.799.748.813,33	1.553.492.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	68.480.000,00	–1.952.012,06	—	
97.148,80	22.433.148,80	21.966.809,26	—	
—	1.043.000,00	–42.335,59	—	
97.148,80	91.956.148,80	19.972.461,61	—	
—	1.082.903.000,00	18.185.804,69	8.508.167,93	
14.968.241,64	223.730.241,64	18.050.203,58	17.620.950,08	
2.252.902,49	213.450.902,49	23.753.903,27	770.995,07	
188.635,88	366.635,88	11.189.752,17	—	
37.737.374,56	140.241.374,56	129.597.729,48	41.121,11	
1.168.918,97	40.974.918,97	9.232.957,01	355.702,26	
56.316.073,54	1.701.667.073,54	210.010.350,20	27.296.936,45	
56.218.924,74	1.609.710.924,74	190.037.888,59		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 04

Finanzministerium

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	459.947,22	—	459.947,22	41.609.533,93	183.992,97	41.793.526,90	–41.333.579,68
04 02	—	—	—	14.346.275,11	2.662.462,44	17.008.737,55	–17.008.737,55
04 04	258.725,25	—	258.725,25	6.859.378,86	—	6.859.378,86	–6.600.653,61
04 06	123.691.923,65	—	123.691.923,65	562.342.602,07	9.440.466,02	571.783.068,09	–448.091.144,44
04 10	119.327.302,71	—	119.327.302,71	163.671.308,75	26.292.771,28	189.964.080,03	–70.636.777,32
04 20	7.757.793,46	—	7.757.793,46	50.528.351,03	3.142.692,97	53.671.044,00	–45.913.250,54
04 40	—	—	—	2.461.747,24	75.176,00	2.536.923,24	–2.536.923,24
04 98	—	—	—	2.222.063,28	—	2.222.063,28	–2.222.063,28
Summe Epl. 04	251.495.692,29	—	251.495.692,29	844.041.260,27	41.797.561,68	885.838.821,95	–634.343.129,66

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
314.000	—	314.000,00	37.955.000	197.151,89	38.152.151,89	–37.838.151,89	–3.495.427,79	—
—	—	—	18.121.000	4.386.632,13	22.507.632,13	–22.507.632,13	5.498.894,58	—
192.000	—	192.000,00	7.311.000	—	7.311.000,00	–7.119.000,00	518.346,39	12.072,12
112.370.000	—	112.370.000,00	547.564.000	20.451.359,50	568.015.359,50	–455.645.359,50	7.554.215,06	266.019,83
98.535.000	—	98.535.000,00	149.193.000	18.496.329,15	167.689.329,15	–69.154.329,15	–1.482.448,17	—
5.798.000	—	5.798.000,00	45.066.000	3.914.160,06	48.980.160,06	–43.182.160,06	–2.731.090,48	—
—	—	—	2.621.000	—	2.621.000,00	–2.621.000,00	84.076,76	—
—	—	—	—	—	—	—	–2.222.063,28	—
217.209.000	—	217.209.000,00	807.831.000	47.445.632,73	855.276.632,73	–638.067.632,73	3.724.503,07	278.091,95

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
04 01	Ministerium	—	426.644,22	33.303,00	—	459.947,22
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	224.293,25	34.432,00	—	258.725,25
04 06	Steuerverwaltung	—	67.315.215,86	49.348.707,79	7.028.000,00	123.691.923,65
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert	—	64.980,53	119.262.322,18	—	119.327.302,71
04 20	Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	426.955,11	7.328.109,55	2.728,80	7.757.793,46
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—
04 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	68.458.088,97	176.006.874,52	7.030.728,80	251.495.692,29
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	69.430.000,00	147.776.000,00	3.000,00	217.209.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–971.911,03	28.230.874,52	7.027.728,80	34.286.692,29

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
38.894.710,49	2.133.612,40 R 183.992,97	85.166,65	—	7.163,80	672.873,56	41.793.526,90 R 183.992,97	–41.333.579,68
—	16.579.695,90 R 2.662.462,44	—	—	429.041,65	—	17.008.737,55 R 2.662.462,44	–17.008.737,55
3.685.304,83	2.350.177,66	—	—	219.460,64	604.435,73	6.859.378,86	–6.600.653,61
436.971.479,92	97.450.951,90 R 4.479.933,83	431.702,48	—	14.451.618,41 R 4.960.532,19	22.477.315,38	571.783.068,09 R 9.440.466,02	–448.091.144,44
70.034.304,84	114.249.866,03 R 26.130.107,78	10.923,41	—	1.559.231,34 R 162.663,50	4.109.754,41	189.964.080,03 R 26.292.771,28	–70.636.777,32
38.588.376,08	13.561.615,18 R 3.142.692,97	7.081,73	—	186.939,27	1.327.031,74	53.671.044,00 R 3.142.692,97	–45.913.250,54
2.271.317,22	258.731,14 R 75.176,00	—	—	6.874,88	—	2.536.923,24 R 75.176,00	–2.536.923,24
—	—	—	—	2.222.063,28	—	2.222.063,28	–2.222.063,28
590.445.493,38	246.584.650,21 R 36.674.365,99	534.874,27	—	19.082.393,27 R 5.123.195,69	29.191.410,82	885.838.821,95 R 41.797.561,68	–634.343.129,66
573.095.000,00	236.383.884,95 R 42.678.884,95	1.858.000,00	—	16.710.747,78 R 4.766.747,78	27.229.000,00	855.276.632,73 R 47.445.632,73	–638.067.632,73
17.350.493,38	10.200.765,26	–1.323.125,73	—	2.371.645,49	1.962.410,82	30.562.189,22	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-0	011	Gebühren nach dem Steuerberatungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
119 10-6	011	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	281.698,31	—	281.698,31	130.000
124 10-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.*	12.929,91	—	12.929,91	17.000
125 10-6	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit *Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.*	—	—	—	—
281 10-8	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(132.016,00)	(—)	(132.016,00)	(134.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	128.826,00	—	128.826,00	130.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	3.190,00	—	3.190,00	4.000
		A U S G A B E N				
421 01-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	152.996,26	—	152.996,26	157.000
421 02-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 10-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.333.496,32	—	12.333.496,32	15.047.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	130.000,00	151.698,31	—	
—	17.000,00	–4.070,09	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	303,00	—	
(—)	(134.000,00)	(–1.984,00)	(—)	
—	130.000,00	–1.174,00	—	
—	4.000,00	–810,00	—	
—	157.000,00	–4.003,74	—	
—	—	—	—	
—	15.047.000,00	–2.713.503,68	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0404-422 01: 146.701,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 257.414,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 67.474,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
427 10-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	2.876,97	—	2.876,97	15.000
428 10-9	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.183.173,55	—	3.183.173,55	—
441 01-6	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	23.027.844,37	—	23.027.844,37	22.381.000
441 04-0	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41.269,78	—	41.269,78	37.000
441 06-7	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	—	—	—	—
443 01-9	940	Fürsorgeleistungen	136.180,81	—	136.180,81	159.000
443 02-7	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-4	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.872,43	—	16.872,43	17.000
511 10-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10, 812 10 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	208.125,28	25.714,65	233.839,93	256.000
514 10-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	22.219,38	—	22.219,38	24.000
517 10-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	427.638,99	—	427.638,99	473.000
518 10-8	011	Mieten und Pachten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	161.491,90	—	161.491,90	164.000
519 10-4	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	62.790,61	10.616,56	73.407,17	64.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	15.000,00	–12.123,03	—	
—	—	3.183.173,55	—	
—	22.381.000,00	646.844,37	—	
—	—	—	—	
—	37.000,00	4.269,78	—	
—	—	—	—	
—	159.000,00	–22.819,19	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	–127,57	—	
17.542,74	273.542,74	–39.702,81	—	
—	24.000,00	–1.780,62	—	
6.021,10	479.021,10	–51.382,11	—	
—	164.000,00	–2.508,10	—	
3.797,81	67.797,81	5.609,36	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 10-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	50.234,34	—	50.234,34	116.000
526 10-0	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	54.221,36	—	54.221,36	10.000
527 10-7	011	Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	154.922,39	—	154.922,39	223.000
529 10-0	011	Verfügungsmittel	809,76	—	809,76	5.000
547 10-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	23.916,45	—	23.916,45	73.000
549 01-1	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 10-5	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	85.166,65	—	85.166,65	87.000
812 10-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	—	—	—	10.000
972 11-9	989	Globale Minderausgabe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–3.345.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 04	672.873,56	—	672.873,56	729.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung der Steuerberaterprüfung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.*	(—)	(—)	(—)	(—)
427 61-7	011	Prüfungsvergütungen	—	—	—	—
547 61-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	116.000,00	–65.765,66	—	
—	10.000,00	44.221,36	—	
—	223.000,00	–68.077,61	—	
—	5.000,00	–4.190,24	—	
5.497,80	78.497,80	–54.581,35	—	
—	—	—	—	
—	87.000,00	–1.833,35	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	–3.345.000,00	3.345.000,00	—	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	729.000,00	–56.126,44	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.*	(131.252,10)	(11.493,76)	(142.745,86)	(134.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	131.252,10	11.493,76	142.745,86	134.000
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 10.*	(659.160,67)	(136.168,00)	(795.328,67)	(1.119.000)
511 98-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	11.921,43	—	11.921,43	18.000
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39.659,45	—	39.659,45	104.000
518 99-0	011	Mieten und Pachten	117.443,71	—	117.443,71	101.000
525 98-8	011	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	1.500,00	—	1.500,00	10.000
525 99-6	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	11.668,56	—	11.668,56	8.000
538 98-2	011	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	253.176,93	90.460,00	343.636,93	521.000
538 99-0	011	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	216.626,79	45.708,00	262.334,79	346.000
812 98-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch den LSKN	7.163,80	—	7.163,80	11.000
812 99-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	426.644,22	—	426.644,22	281.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Summe der Einnahmen	459.947,22	—	459.947,22	314.000
		4 Personalausgaben	38.894.710,49	—	38.894.710,49	37.813.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.949.619,43	183.992,97	2.133.612,40	2.650.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	85.166,65	—	85.166,65	87.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.163,80	—	7.163,80	21.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.873,56	—	672.873,56	–2.616.000
		Summe der Ausgaben	41.609.533,93	183.992,97	41.793.526,90	37.955.000
		Zuschuss	41.149.586,71	183.992,97	41.333.579,68	37.641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(10.729,86)	(144.729,86)	(–1.984,00)	(—)	
10.729,86	144.729,86	–1.984,00	—	
—	—	—	—	
(153.562,58)	(1.272.562,58)	(–477.233,91)	(—)	
—	18.000,00	–6.078,57	—	
5.143,18	109.143,18	–69.483,73	—	
—	101.000,00	16.443,71	—	
—	10.000,00	–8.500,00	—	
10.710,00	18.710,00	–7.041,44	—	
97.644,00	618.644,00	–275.007,07	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 275.000,00 EUR
32.901,60	378.901,60	–116.566,81	—	
7.163,80	18.163,80	–11.000,00	—	
—	—	—	—	
—	281.000,00	145.644,22	—	
—	33.000,00	303,00	—	
—	314.000,00	145.947,22	—	
—	37.813.000,00	1.081.710,49	—	
189.988,09	2.839.988,09	–706.375,69	—	
—	87.000,00	–1.833,35	—	
7.163,80	28.163,80	–21.000,00	—	
—	–2.616.000,00	3.288.873,56	—	
197.151,89	38.152.151,89	3.641.375,01	—	
197.151,89	37.838.151,89	3.495.427,79		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
271 02-5	960	Tagungsgebühren für den überregionalen Erfahrungsaustausch "Verwaltungsreform - Kosten- und Leistungsrechnung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66/67.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66/67		**Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 02.*	(1.286.639,27)	(1.360.360,00)	(2.646.999,27)	(1.867.000)
429 66-4	960	Nicht aufteilbare Personalausgaben für den Gesamthaushalt	—	—	—	—
459 66-0	960	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 66-2	960	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	303,95	—	303,95	175.000
518 66-7	960	Mieten und Pachten	—	—	—	—
525 66-3	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	171.080,00	140.000,00	311.080,00	200.000
538 66-8	960	Dienstleistungen Außenstehender	344.273,61	588.780,00	933.053,61	202.000
538 67-6	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	770.945,24	631.580,00	1.402.525,24	1.280.000
547 66-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36,47	—	36,47	—
682 66-1	960	Zuschüsse an Landesbetriebe zur Förderung von Projekten	—	—	—	—
812 66-2	960	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	—	—	—	10.000
TGr. 68/69		**Elektronisches Reisemanagement Niedersachsen -eRNie-** *Übertragbar.*	(1.218.178,72)	(212.887,08)	(1.431.065,80)	(935.000)
538 68-4	960	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	530.965,00	184.887,08	715.852,08	685.000
538 69-2	960	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	292.972,07	—	292.972,07	250.000
547 69-1	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	—	28.000,00	28.000,00	—
812 69-7	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	394.241,65	—	394.241,65	—
TGr. 94/95		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung)** *Übertragbar.*	(1.030.083,10)	(—)	(1.030.083,10)	(1.342.000)
511 95-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(1.936.200,00)	(3.803.200,00)	(–1.156.200,73)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	175.000,00	–174.696,05	—	
—	—	—	—	
478.700,00	678.700,00	–367.620,00	—	
920.500,00	1.122.500,00	–189.446,39	—	
537.000,00	1.817.000,00	–414.474,76	—	
—	—	36,47	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(513.969,90)	(1.448.969,90)	(–17.904,10)	(—)	
468.065,80	1.153.065,80	–437.213,72	—	
—	250.000,00	42.972,07	—	
45.904,10	45.904,10	–17.904,10	—	
—	—	394.241,65	—	
(28.028,00)	(1.370.028,00)	(–339.944,90)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	24.157,00	—	24.157,00	50.000
538 94-3	012	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	10,00	—	10,00	20.000
538 95-1	012	Dienstleistungen "Anderer"	1.005.916,10	—	1.005.916,10	1.269.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 96		**Personalmanagementverfahren** *Übertragbar.*	(2.396.349,97)	(1.089.215,36)	(3.485.565,33)	(2.078.000)
525 96-5	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	5.000
538 96-0	960	Ausgaben für Datenverarbeitung	2.329.630,31	1.089.215,36	3.418.845,67	1.808.000
547 96-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungausgaben	31.919,66	—	31.919,66	164.000
812 96-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	34.800,00	—	34.800,00	101.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsvollzugssystem)**	(8.415.024,05)	(—)	(8.415.024,05)	(11.899.000)
511 99-9	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	1.000
525 98-1	019	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	117.950,00	—	117.950,00	155.000
538 98-6	019	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	4.516.791,59	—	4.516.791,59	7.397.000
538 99-4	019	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	3.780.282,46	—	3.780.282,46	4.346.000
		Abschluss Kapitel 0402				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.917.233,46	2.662.462,44	16.579.695,90	18.010.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	429.041,65	—	429.041,65	111.000
		Summe der Ausgaben	14.346.275,11	2.662.462,44	17.008.737,55	18.121.000
		Zuschuss	14.346.275,11	2.662.462,44	17.008.737,55	18.121.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–25.843,00	—	
—	20.000,00	–19.990,00	—	
28.028,00	1.297.028,00	–291.111,90	—	
—	—	—	—	
(1.908.434,23)	(3.986.434,23)	(–500.868,90)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
1.908.434,23	3.716.434,23	–297.588,56	—	
—	164.000,00	–132.080,34	—	
—	101.000,00	–66.200,00	—	
(—)	(11.899.000,00)	(–3.483.975,95)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	155.000,00	–37.050,00	—	
—	7.397.000,00	–2.880.208,41	—	
—	4.346.000,00	–565.717,54	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
4.386.632,13	22.396.632,13	–5.816.936,23	—	
—	—	—	—	
—	111.000,00	318.041,65	—	
4.386.632,13	22.507.632,13	–5.498.894,58	—	
4.386.632,13	22.507.632,13	–5.498.894,58		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der letzte Absatz der Erläuterung verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	061	Vermischte Einnahmen	1.725,15	—	1.725,15	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7.639,08	—	7.639,08	7.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	214.929,02	—	214.929,02	184.000
132 01-4	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten *Vgl. K-Vermerk zu 511 01.*	34.432,00	—	34.432,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.833.740,54	—	1.833.740,54	2.926.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	11.290,16	—	11.290,16	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	19.247,74	—	19.247,74	—
427 39-1 apl.	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	12.072,12	—	12.072,12	—
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	905.569,84	—	905.569,84	—
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	6.991,43	—	6.991,43	34.000
429 01-7	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 01 und 281 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 526 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	151.199,34	—	151.199,34	112.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	140.418,85	—	140.418,85	200.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	406.588,22	—	406.588,22	579.000
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.480,15	—	9.480,15	50.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.522,60	—	10.522,60	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0404: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Durch die Errichtung der Steuerakademie Niedersachsen sollen mittelfristig Einsparungen von bis zu 1,1 Mio. EUR erzielt werden. Davon wurden rd. 710 Tsd. EUR in den Haushaltsplänen 2007 bis 2010 eingespart. Weitere 35 Tsd. EUR werden im Haushaltsplan 2011 nachgewiesen.**
—	1.000,00	725,15	—	
—	7.000,00	639,08	—	
—	184.000,00	30.929,02	—	
—	—	—	—	
—	—	34.432,00	—	
—	2.926.000,00	–1.092.259,46	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0401-422 10: 146.701,00 EUR Umgesetzt nach 0440-422 01: 70.984,00 EUR Umgesetzt von 0406-422 01: 21.522,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 48.405,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 43.307,00 EUR
—	—	11.290,16	—	
—	—	19.247,74	—	
—	—	12.072,12	12.072,12	apl. 427 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	905.569,84	—	
—	34.000,00	–27.008,57	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	39.199,34	—	
—	200.000,00	–59.581,15	—	
—	579.000,00	–172.411,78	—	
—	50.000,00	–40.519,85	—	
—	13.000,00	–2.477,40	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	232.015,39	—	232.015,39	37.000
526 01-2	061	Sachverständige *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.392,70	—	3.392,70	3.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.158,96	—	2.158,96	4.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	219.460,64	—	219.460,64	231.000
981 04-6	990	Abführung an 13 21 - 381 04	604.435,73	—	604.435,73	605.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Aus- und Fortbildung**	(2.290.794,45)	(—)	(2.290.794,45)	(2.516.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	329.520,15	—	329.520,15	564.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	566.872,85	—	566.872,85	433.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.394.401,45	—	1.394.401,45	1.519.000
		Abschluss Kapitel 0404				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	224.293,25	—	224.293,25	192.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.432,00	—	34.432,00	—
		Summe der Einnahmen	258.725,25	—	258.725,25	192.000
		4 Personalausgaben	3.685.304,83	—	3.685.304,83	3.957.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.350.177,66	—	2.350.177,66	2.517.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	219.460,64	—	219.460,64	231.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	604.435,73	—	604.435,73	605.000
		Summe der Ausgaben	6.859.378,86	—	6.859.378,86	7.311.000
		Zuschuss	6.600.653,61	—	6.600.653,61	7.119.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.000,00	195.015,39	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	392,70	—	
—	4.000,00	–1.841,04	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	231.000,00	–11.539,36	—	
—	605.000,00	–564,27	—	
(—)	(2.516.000,00)	(–225.205,55)	(—)	
—	564.000,00	–234.479,85	—	
—	433.000,00	133.872,85	—	
—	1.519.000,00	–124.598,55	—	**525 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Ausgaben bei diesem Titel sind mit vorheriger Zustimmung des Ressorts MF einseitig deckungsfähig zulasten Kapitel 04 06 Titel 525 99.**
—	192.000,00	32.293,25	—	
—	—	34.432,00	—	
—	192.000,00	66.725,25	—	
—	3.957.000,00	–271.695,17	12.072,12	
—	2.517.000,00	–166.822,34	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	231.000,00	–11.539,36	—	
—	605.000,00	–564,27	—	
—	7.311.000,00	–451.621,14	12.072,12	
—	7.119.000,00	–518.346,39		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.231.981,60	—	1.231.981,60	2.529.000
111 45-6	061	Gebühren nach dem Steuerberatungsgesetz	1.800,00	—	1.800,00	—
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	8.943.769,78	—	8.943.769,78	7.500.000
119 01-5	061	Vermischte Einnahmen	827.366,39	—	827.366,39	700.000
119 02-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 03-1	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	53.669.252,46	—	53.669.252,46	56.000.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	4.950,00	—	4.950,00	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	16.530,51	—	16.530,51	25.000
119 96-1	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS)	—	—	—	—
119 98-8	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (Printzentrum) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
121 01-0	061	Ablieferungen aus behördeneigenen Küchen- und Kantinenbetrieben	—	—	—	—
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	88.347,20	—	88.347,20	105.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25.961,51	—	25.961,51	10.000
232 94-6	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	906.672,90	—	906.672,90	1.000.000
232 96-2	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.*	3.625.936,09	—	3.625.936,09	1.400.000
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	4.752,00	—	4.752,00	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	30.717.834,65	—	30.717.834,65	27.300.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.155.910,69	—	1.155.910,69	1.150.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	37.601,46	—	37.601,46	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	12.900.000,00	—	12.900.000,00	12.900.000
381 11-9	990	Zuführung von 13 99-981 11	7.028.000,00	—	7.028.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	(2.505.256,41)	(—)	(2.505.256,41)	(1.706.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzleistungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.330.565,45	—	2.330.565,45	1.306.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12.853,04	—	12.853,04	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	161.837,92	—	161.837,92	400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.529.000,00	–1.297.018,40	—	
—	—	1.800,00	—	
—	7.500.000,00	1.443.769,78	—	
—	700.000,00	127.366,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	56.000.000,00	–2.330.747,54	—	
—	5.000,00	–50,00	—	
—	25.000,00	–8.469,49	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	–16.652,80	—	
—	10.000,00	15.961,51	—	
—	1.000.000,00	–93.327,10	—	
—	1.400.000,00	2.225.936,09	—	
—	10.000,00	–5.248,00	—	
—	27.300.000,00	3.417.834,65	—	
—	1.150.000,00	5.910,69	—	
—	30.000,00	7.601,46	—	
—	12.900.000,00	—	—	
—	—	7.028.000,00	—	
(—)	(1.706.000,00)	(799.256,41)	(—)	
—	1.306.000,00	1.024.565,45	—	
—	—	12.853,04	—	
—	400.000,00	–238.162,08	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	346.709.548,44	—	346.709.548,44	421.706.000
422 04-4	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	8.344.748,21	—	8.344.748,21	9.200.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	1.492.013,60	—	1.492.013,60	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	44.760,32	—	44.760,32	50.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	549.517,85	—	549.517,85	150.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	78.614.329,87	—	78.614.329,87	—
429 01-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
453 01-2	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	476.155,20	—	476.155,20	234.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	145.165,13	—	145.165,13	190.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05 und 547 02.*	1.661.366,81	—	1.661.366,81	1.743.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	75.585,25	—	75.585,25	77.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	881.102,46	—	881.102,46	927.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	304.147,33	—	304.147,33	129.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	32.246,69	—	32.246,69	40.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.412,86	—	1.412,86	4.000
526 01-0	061	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	14.489,30	—	14.489,30	15.000
526 02-8	061	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.280,38	—	24.280,38	60.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses und der Schätzungsausschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	282.795,37	—	282.795,37	473.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	421.706.000,00	–74.996.451,56	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf jeweils insoweit überschritten werden, als Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2 / 1. und 2. Einstiegsamt des Steuerverwaltungsdienstes im Laufe des Haushaltsjahres in den Dienst der Steuerverwaltung eingestellt werden. Hieraus sich ergebende Überschreitungen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2015 durch Unterschreitungen des Beschäftigungsvolumens und des Personalkostenbudgets auszugleichen.**
—	9.200.000,00	–855.251,79	—	
—	—	1.492.013,60	—	
—	50.000,00	–5.239,68	—	
—	150.000,00	399.517,85	—	**Beschäftigte der Steuerverwaltung, die im Aufsichtsdienst über die Spielbanken im Land Niedersachsen eingesetzt sind, erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von 76,70 EUR monatlich.**
—	—	78.614.329,87	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	**Die am 31.12.1983 als Bedienungskräfte von Datenerfassungsgeräten des Typs Nixdorf 720 tätigen Kräfte erhalten für die Bedienung des Nixdorf-Systems 8860 für ihre Person eine jederzeit widerrufliche außertarifliche Stellenzulage in Höhe von 8 v. H. des Anfangsentgeltes der jeweiligen Entgeltgruppe. Bei Besetzung einer Stelle mit zwei Halbtagskräften gilt dies entsprechend.**
—	234.000,00	242.155,20	242.155,20	
—	190.000,00	–44.834,87	—	
—	1.743.000,00	–81.633,19	—	**Die 1. Sekretärin des/der Oberfinanzpräsidenten/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT im Wege des Bestandsschutzes. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.**
—	77.000,00	–1.414,75	—	
—	927.000,00	–45.897,54	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 77.472,00 EUR Umgesetzt nach 0404-422 01: 21.522,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 103.752,00 EUR Umgesetzt von 0410-422 10: 5.834,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 7.980.282,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -842.200,00 EUR
—	—	—	—	
—	129.000,00	175.147,33	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–7.753,31	—	
—	4.000,00	–2.587,14	—	
—	15.000,00	–510,70	—	
—	60.000,00	–35.719,62	—	
—	—	—	—	
—	473.000,00	–190.204,63	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	27.399,01	—	27.399,01	20.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.759,20	—	5.759,20	10.000
529 10-8	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	496,13	—	496,13	—
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.467,25	—	19.467,25	20.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8,80	—	8,80	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	975,80	—	975,80	10.000
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	30.000
547 02-5	061	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	37.297,80	—	37.297,80	66.000
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	359.837,85	—	359.837,85	1.700.000
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	71.864,63	—	71.864,63	48.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	31.785,01	—	31.785,01	37.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 13-6	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	44.781,64	—	44.781,64	79.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern	10.741,41	—	10.741,41	30.000
981 02-7	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.871.000,00	—	2.871.000,00	2.871.000
981 04-3	990	Abführung an 13 21-381 04	19.606.315,38	—	19.606.315,38	20.885.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0404-511 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(35.828.505,69)	(3.819.515,52)	(39.648.021,21)	(35.541.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	595.241,30	—	595.241,30	550.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	7.399,01	—	
—	10.000,00	–4.240,80	—	
—	—	496,13	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	20.000,00	–532,75	—	
—	—	8,80	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–9.024,20	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	66.000,00	–28.702,20	—	
—	1.700.000,00	–1.340.162,15	—	
—	48.000,00	23.864,63	23.864,63	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	37.000,00	–5.214,99	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	79.000,00	–34.218,36	—	
—	30.000,00	–19.258,59	—	
—	2.871.000,00	—	—	
—	20.885.000,00	–1.278.684,62	—	
(4.386.643,68)	(39.927.643,68)	(–279.622,47)	(—)	**TGr. 75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.**
—	550.000,00	45.241,30	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.702.402,84	—	13.702.402,84	12.611.000
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	16.397,71	—	16.397,71	29.000
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.309.202,04	—	7.309.202,04	8.285.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	2.866.119,02	—	2.866.119,02	3.000.000
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	893.595,11	—	893.595,11	670.000
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.466.837,55	—	2.466.837,55	1.809.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	5.695.397,57	—	5.695.397,57	5.845.000
546 75-4	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.761,80	—	1.761,80	114.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.898.152,83	3.819.515,52	5.717.668,35	2.265.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	383.397,92	—	383.397,92	363.000
TGr. 94		**Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)**	(339.581,68)	(660.418,31)	(999.999,99)	(1.000.000)
531 94-3	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	339.581,68	660.418,31	999.999,99	980.000
547 94-7	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	20.000
TGr. 96/97		**Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS / KONSENS I)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 96.*	(30.156.879,37)	(—)	(30.156.879,37)	(18.790.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 518 97, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.*	1.280.045,14	—	1.280.045,14	1.095.000
518 97-1	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	513.283,72	—	513.283,72	375.000
538 96-4	061	Ausgaben für Software *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	1.350,00	—	1.350,00	20.000
538 97-2	061	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	28.304.175,80	—	28.304.175,80	17.150.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	58.024,71	—	58.024,71	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.611.000,00	1.091.402,84	—	
—	29.000,00	–12.602,29	—	
—	8.285.000,00	–975.797,96	—	517 75: Umgesetzt nach 1321-517 61: 101.000,00 EUR
—	3.000.000,00	–133.880,98	—	
—	670.000,00	223.595,11	—	519 75: Umgesetzt nach 1321-519 61: 23.000,00 EUR
—	1.809.000,00	657.837,55	—	
—	5.845.000,00	–149.602,43	—	
—	114.000,00	–112.238,20	—	
4.309.643,68	6.574.643,68	–856.975,33	—	
77.000,00	440.000,00	–56.602,08	—	
(—)	(1.000.000,00)	(–0,01)	(—)	
—	980.000,00	19.999,99	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
(7.264.090,00)	(26.054.090,00)	(4.102.789,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.095.000,00	185.045,14	—	
—	—	—	—	
1.445.000,00	1.820.000,00	–1.306.716,28	—	
—	20.000,00	–18.650,00	—	
5.819.090,00	22.969.090,00	5.335.085,80	—	
—	150.000,00	–91.975,29	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 98.*	(33.276.240,35)	(4.960.532,19)	(38.236.772,54)	(31.413.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	5.134.637,20	—	5.134.637,20	4.823.000
518 98-0	061	Ausgaben für die Anmietung von Software *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	2.262.342,64	—	2.262.342,64	2.131.000
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
525 98-6	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	13.229,65	—	13.229,65	30.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	229.484,94	—	229.484,94	824.000
538 98-0	061	Ausgaben für die Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	13.900.919,01	—	13.900.919,01	12.339.000
538 99-9	061	Ausgaben für die Dienstleistungen Anderer *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	2.773.271,38	—	2.773.271,38	1.785.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	8.962.355,53	4.960.532,19	13.922.887,72	9.481.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(8.800.625,82)	(40.213.625,82)	(–1.976.853,28)	(—)	
2.860.848,00	7.683.848,00	–2.549.210,80	—	
—	2.131.000,00	131.342,64	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–16.770,35	—	
—	824.000,00	–594.515,06	—	**525 99:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Ausgaben bei diesem Titel sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 04 04 Titel 525 61-0.**
1.654.712,00	13.993.712,00	–92.792,99	—	
—	1.785.000,00	988.271,38	—	
4.285.065,82	13.766.065,82	156.821,90	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0406				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	67.315.215,86	—	67.315.215,86	68.580.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49.348.707,79	—	49.348.707,79	43.790.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.028.000,00	—	7.028.000,00	—
		Summe der Einnahmen	123.691.923,65	—	123.691.923,65	112.370.000
		4 Personalausgaben	436.971.479,92	—	436.971.479,92	432.085.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	92.971.018,07	4.479.933,83	97.450.951,90	79.829.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	431.702,48	—	431.702,48	1.748.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.491.086,22	4.960.532,19	14.451.618,41	10.146.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	22.477.315,38	—	22.477.315,38	23.756.000
		Summe der Ausgaben	562.342.602,07	9.440.466,02	571.783.068,09	547.564.000
		Zuschuss	438.650.678,42	9.440.466,02	448.091.144,44	435.194.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	68.580.000,00	–1.264.784,14	—	
—	43.790.000,00	5.558.707,79	—	
—	—	7.028.000,00	—	
—	112.370.000,00	11.321.923,65	—	
—	432.085.000,00	4.886.479,92	242.155,20	
16.089.293,68	95.918.293,68	1.532.658,22	—	
—	1.748.000,00	–1.316.297,52	23.864,63	
4.362.065,82	14.508.065,82	–56.447,41	—	
—	23.756.000,00	–1.278.684,62	—	
20.451.359,50	568.015.359,50	3.767.708,59	266.019,83	
20.451.359,50	455.645.359,50	–7.554.215,06		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	41.203,64	—	41.203,64	100.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	4.302,57	—	4.302,57	11.000
129 10-0	016	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	—	—	—	—
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	19.474,32	—	19.474,32	14.000
231 11-8	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	75.432.737,05	—	75.432.737,05	70.849.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	43.829.585,13	—	43.829.585,13	27.561.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	9.187.260,00	—	9.187.260,00	62.471.000
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	13.339,20	—	13.339,20	27.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	60.466.240,26	—	60.466.240,26	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	334.606,31	—	334.606,31	426.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	32.859,07	—	32.859,07	98.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.417.102,03	—	1.417.102,03	1.756.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	314.704,71	—	314.704,71	398.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.557.883,54	—	1.557.883,54	1.774.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	536.926,46	—	536.926,46	931.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	214.687,73	—	214.687,73	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	301.782,67	—	301.782,67	337.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	152.397,23	—	152.397,23	156.000
527 10-6	016	Dienstreisen	490.883,87	—	490.883,87	887.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute -	833.336,25	—	833.336,25	612.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.244.493,40	11.906.043,74	50.150.537,14	35.900.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.055.560,36	14.224.064,04	58.279.624,40	37.971.000
681 10-5	016	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	10.923,41	—	10.923,41	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	45.701,47	28.199,02	73.900,49	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.350.866,37	134.464,48	1.485.330,85	1.183.000
981 10-9	990	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
981 11-7	990	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	460.000,00	—	460.000,00	460.000
981 12-5	990	Abführung an 1401 - 381 10 (Verw.Kosten an LRH)	35.000,00	—	35.000,00	35.000
981 13-3	990	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.122.754,41	—	2.122.754,41	2.159.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–58.796,36	—	
—	11.000,00	–6.697,43	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	5.474,32	—	
—	70.849.000,00	4.583.737,05	—	
—	27.561.000,00	16.268.585,13	—	
—	62.471.000,00	–53.283.740,00	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 856 Stellen/Stellenäquivalenten / 843,15 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 231 11 und Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0406-422 01: 5.834,00 EUR Umgesetzt nach 0628-685 01: 112.746,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 1.189.082,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 190.677,00 EUR Umgesetzt von 1321-429 61: 37.000,00 EUR
—	27.000,00	–13.660,80	—	
—	—	60.466.240,26	—	
—	426.000,00	–91.393,69	—	
—	98.000,00	–65.140,93	—	
—	1.756.000,00	–338.897,97	—	
—	398.000,00	–83.295,29	—	
—	1.774.000,00	–216.116,46	—	
—	931.000,00	–394.073,54	—	
—	20.000,00	194.687,73	—	
—	337.000,00	–35.217,33	—	
—	156.000,00	–3.602,77	—	
—	887.000,00	–396.116,13	—	
—	612.000,00	221.336,25	—	
12.955.427,06	48.855.427,06	1.295.110,08	—	
5.171.339,00	43.142.339,00	15.137.285,40	—	
—	12.000,00	–1.076,59	—	
—	88.000,00	–14.099,51	—	
369.563,09	1.552.563,09	–67.232,24	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	460.000,00	—	—	
—	35.000,00	—	—	
—	2.159.000,00	–36.245,59	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0410				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	64.980,53	—	64.980,53	125.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	119.262.322,18	—	119.262.322,18	98.410.000
		Summe der Einnahmen	119.327.302,71	—	119.327.302,71	98.535.000
		4 Personalausgaben	70.034.304,84	—	70.034.304,84	63.022.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	88.119.758,25	26.130.107,78	114.249.866,03	80.742.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.923,41	—	10.923,41	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.396.567,84	162.663,50	1.559.231,34	1.271.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.109.754,41	—	4.109.754,41	4.146.000
		Summe der Ausgaben	163.671.308,75	26.292.771,28	189.964.080,03	149.193.000
		Zuschuss	44.344.006,04	26.292.771,28	70.636.777,32	50.658.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	125.000,00	–60.019,47	—	
—	98.410.000,00	20.852.322,18	—	
—	98.535.000,00	20.792.302,71	—	
—	63.022.000,00	7.012.304,84	—	
18.126.766,06	98.868.766,06	15.381.099,97	—	
—	12.000,00	–1.076,59	—	
369.563,09	1.640.563,09	–81.331,75	—	
—	4.146.000,00	–36.245,59	—	
18.496.329,15	167.689.329,15	22.274.750,88	—	
18.496.329,15	69.154.329,15	1.482.448,17		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	1.163,34	—	1.163,34	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	408.629,14	—	408.629,14	245.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	17.162,63	—	17.162,63	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	4.944.284,83	—	4.944.284,83	4.224.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.383.824,72	—	2.383.824,72	1.319.000
381 10-4	990	Zuführung von 0512-981 12	2.728,80	—	2.728,80	3.000
		A U S G A B E N				
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.067.807,85	—	12.067.807,85	33.708.000
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.088,00	—	2.088,00	3.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.992.279,53	—	25.992.279,53	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	519.256,36	—	519.256,36	369.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	6.944,34	—	6.944,34	12.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.754.764,14	3.142.692,97	5.897.457,11	2.267.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	11.241,00	—	11.241,00	53.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	483.994,07	—	483.994,07	505.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	762.420,91	—	762.420,91	724.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	229.791,38	—	229.791,38	44.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	143.424,48	—	143.424,48	182.000
529 10-1	012	Verfügungsmittel	499,27	—	499,27	—
532 10-2	216	Verfahrenskosten	20.289,25	—	20.289,25	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	5.819.956,78	—	5.819.956,78	5.400.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	192.540,93	—	192.540,93	257.000
632 10-7	216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	5.331,59	—	5.331,59	5.000
636 10-2	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	1.750,14	—	1.750,14	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	24.431,72	—	24.431,72	35.000
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	162.507,55	—	162.507,55	94.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 04	1.327.031,74	—	1.327.031,74	1.338.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	163,34	—	
—	245.000,00	163.629,14	—	
—	6.000,00	11.162,63	—	
—	4.224.000,00	720.284,83	—	
—	1.319.000,00	1.064.824,72	—	
—	3.000,00	–271,20	—	
—	33.708.000,00	–21.640.192,15	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgaben aus ZV I und ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 713 Stellen/Stellenäquivalenten/691,44 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.**
—	3.000,00	–912,00	—	
—	—	25.992.279,53	—	
—	369.000,00	150.256,36	—	
—	12.000,00	–5.055,66	—	**Die jeweilige Sekretärin des Finanzpräsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.**
3.886.204,99	6.153.204,99	–255.747,88	—	
—	53.000,00	–41.759,00	—	
—	505.000,00	–21.005,93	—	
—	724.000,00	38.420,91	—	
—	44.000,00	185.791,38	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0317-682 10: 23.000,00 EUR
—	182.000,00	–38.575,52	—	Umgesetzt nach 0318-429 10: 37.000,00 EUR Umgesetzt nach 1101-422 01: 6.467,00 EUR
—	—	499,27	—	Umgesetzt nach 1105-422 10: 21.636,00 EUR Umgesetzt nach 1108-422 01: 471,00 EUR
—	65.000,00	–44.710,75	—	Umgesetzt nach 1109-422 01: 1.294,00 EUR
—	5.400.000,00	419.956,78	—	Umgesetzt nach 1110-422 01: 1.646,00 EUR Umgesetzt nach 1112-422 01: 1.411,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 10.230,00 EUR
—	257.000,00	–64.459,07	—	Umgesetzt nach 1117-422 01: 25.752,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 24.341,00 EUR
—	5.000,00	331,59	—	Umgesetzt nach 1119-422 10: 2.234,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 01: 10.701,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1121-422 01: 5.880,00 EUR Umgesetzt nach 1555-682 10: 60.420,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 700.521,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -298.730,00 EUR
—	5.000,00	–3.249,86	—	511 10: Umgesetzt nach 0317-682 10: 3.000,00 EUR Umgesetzt nach 0318-546 01: 4.000,00 EUR
—	35.000,00	–10.568,28	—	Umgesetzt nach 1105-511 10: 3.500,00 EUR Umgesetzt nach 1117-511 01: 10.500,00 EUR
27.955,07	121.955,07	40.552,48	—	Umgesetzt nach 1555-682 10: 7.290,00 EUR
—	1.338.000,00	–10.968,26	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0420				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	426.955,11	—	426.955,11	252.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.328.109,55	—	7.328.109,55	5.543.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.728,80	—	2.728,80	3.000
		Summe der Einnahmen	7.757.793,46	—	7.757.793,46	5.798.000
		4 Personalausgaben	38.588.376,08	—	38.588.376,08	34.092.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.418.922,21	3.142.692,97	13.561.615,18	9.497.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.081,73	—	7.081,73	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	186.939,27	—	186.939,27	129.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.327.031,74	—	1.327.031,74	1.338.000
		Summe der Ausgaben	50.528.351,03	3.142.692,97	53.671.044,00	45.066.000
		Zuschuss	42.770.557,57	3.142.692,97	45.913.250,54	39.268.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	252.000,00	174.955,11	—	
—	5.543.000,00	1.785.109,55	—	
—	3.000,00	–271,20	—	
—	5.798.000,00	1.959.793,46	—	
—	34.092.000,00	4.496.376,08	—	
3.886.204,99	13.383.204,99	178.410,19	—	
—	10.000,00	–2.918,27	—	
27.955,07	156.955,07	29.984,20	—	
—	1.338.000,00	–10.968,26	—	
3.914.160,06	48.980.160,06	4.690.883,94	—	
3.914.160,06	43.182.160,06	2.731.090,48		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-4	061	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.565.001,00	—	1.565.001,00	2.126.000
422 19-1	061	Altersteilzeitzuschläge	12.057,91	—	12.057,91	—
428 01-7	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	694.258,31	—	694.258,31	—
453 01-1	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 531 10, 531 11, 541 10, 546 01, 546 03 und 547 01.*	23.948,32	—	23.948,32	39.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.075,00	—	9.075,00	—
518 01-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
519 01-2	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	440,00	—	440,00	—
525 01-2	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.337,83	—	4.337,83	37.000
526 01-9	061	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
526 02-7	061	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-5	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	22.970,08	—	22.970,08	20.000
531 10-1	061	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	10.552,92	—	10.552,92	25.000
531 11-0	061	Ausgaben für die Veröffentlichung des jährlichen Landesliegenschaftsberichtes *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
541 10-7	061	Ausgaben für Ausstellungen und Messen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	10.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.619,00	—	1.619,00	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.126.000,00	–560.999,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0404-422 01: 70.984,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 38.102,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 23.085,00 EUR
—	—	12.057,91	—	
—	—	694.258,31	—	
—	—	—	—	
—	39.000,00	–15.051,68	—	
—	—	9.075,00	—	
—	—	—	—	
—	—	440,00	—	
—	37.000,00	–32.662,17	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	2.970,08	—	
—	25.000,00	–14.447,08	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	2.000,00	–381,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 03-6	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 01-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	560,04	—	560,04	28.000
812 01-1	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(116.926,83)	(75.176,00)	(192.102,83)	(332.000)
511 98-4	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	82,46	—	82,46	2.000
511 99-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.293,20	—	6.293,20	25.000
518 98-9	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	23.000
518 99-7	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	24.000
525 98-5	061	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	395,00	—	395,00	2.000
525 99-3	061	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-0	061	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	24.249,48	—	24.249,48	111.000
538 99-8	061	Dienstleistungen Anderer	79.031,81	75.176,00	154.207,81	110.000
812 98-4	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	6.874,88	—	6.874,88	35.000
812 99-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0440				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	2.271.317,22	—	2.271.317,22	2.126.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	183.555,14	75.176,00	258.731,14	460.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.874,88	—	6.874,88	35.000
		Summe der Ausgaben	2.461.747,24	75.176,00	2.536.923,24	2.621.000
		Zuschuss	2.461.747,24	75.176,00	2.536.923,24	2.621.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	28.000,00	–27.439,96	—	
—	—	—	—	
(—)	(332.000,00)	(–139.897,17)	(—)	
—	2.000,00	–1.917,54	—	
—	25.000,00	–18.706,80	—	
—	23.000,00	–23.000,00	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	2.000,00	–1.605,00	—	
—	—	—	—	
—	111.000,00	–86.750,52	—	
—	110.000,00	44.207,81	—	
—	35.000,00	–28.125,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.126.000,00	145.317,22	—	
—	460.000,00	–201.268,86	—	
—	35.000,00	–28.125,12	—	
—	2.621.000,00	–84.076,76	—	
—	2.621.000,00	–84.076,76		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sanierungsmaßnahme "Rotes Siel"** *Übertragbar.*	(2.222.063,28)	(—)	(2.222.063,28)	(—)
883 81-7	061	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.222.063,28	—	2.222.063,28	—
893 81-2	061	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0498				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.222.063,28	—	2.222.063,28	—
		Summe der Ausgaben	2.222.063,28	—	2.222.063,28	—
		Zuschuss	2.222.063,28	—	2.222.063,28	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(2.222.063,28)	(—)	
—	—	2.222.063,28	—	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 2.222.063,28 EUR
—	—	—	—	
—	—	2.222.063,28	—	
—	—	2.222.063,28	—	
—	—	2.222.063,28		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 04				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	68.458.088,97	—	68.458.088,97	69.430.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	176.006.874,52	—	176.006.874,52	147.776.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.030.728,80	—	7.030.728,80	3.000
		Summe der Einnahmen	251.495.692,29	—	251.495.692,29	217.209.000
		4 Personalausgaben	590.445.493,38	—	590.445.493,38	573.095.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	209.910.284,22	36.674.365,99	246.584.650,21	193.705.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	534.874,27	—	534.874,27	1.858.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	13.959.197,58	5.123.195,69	19.082.393,27	11.944.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	29.191.410,82	—	29.191.410,82	27.229.000
		Summe der Ausgaben	844.041.260,27	41.797.561,68	885.838.821,95	807.831.000
		Zuschuss	592.545.567,98	41.797.561,68	634.343.129,66	590.622.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	69.430.000,00	–971.911,03	—	
—	147.776.000,00	28.230.874,52	—	
—	3.000,00	7.027.728,80	—	
—	217.209.000,00	34.286.692,29	—	
—	573.095.000,00	17.350.493,38	254.227,32	
42.678.884,95	236.383.884,95	10.200.765,26	—	
—	1.858.000,00	–1.323.125,73	23.864,63	
4.766.747,78	16.710.747,78	2.371.645,49	—	
—	27.229.000,00	1.962.410,82	—	
47.445.632,73	855.276.632,73	30.562.189,22	278.091,95	
47.445.632,73	638.067.632,73	–3.724.503,07		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 05

Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	164.582,35	—	164.582,35	26.800.316,58	—	26.800.316,58	–26.635.734,23
05 02	42.537,54	—	42.537,54	5.083.170,98	106.713,66	5.189.884,64	–5.147.347,10
05 04	157.233,88	—	157.233,88	259.731,49	—	259.731,49	–102.497,61
05 05	525.639.789,95	—	525.639.789,95	737.058.435,22	170.721,23	737.229.156,45	–211.589.366,50
05 07	42.634.795,05	—	42.634.795,05	68.643.448,42	700.000,00	69.343.448,42	–26.708.653,37
05 08	37.482.372,71	—	37.482.372,71	68.300.103,59	20.075.399,52	88.375.503,11	–50.893.130,40
05 11	71.428,55	—	71.428,55	17.663.876,99	2.011.618,36	19.675.495,35	–19.604.066,80
05 12	1.069.524,44	—	1.069.524,44	1.189.693,86	—	1.189.693,86	–120.169,42
05 20	6.917.394,42	—	6.917.394,42	95.479.901,69	3.519,06	95.483.420,75	–88.566.026,33
05 21	—	—	—	1.752.727,70	—	1.752.727,70	–1.752.727,70
05 22	8.568.774,28	—	8.568.774,28	25.712.034,05	15.120,10	25.727.154,15	–17.158.379,87
05 23	4.054.066,28	—	4.054.066,28	12.505.077,20	188.213,91	12.693.291,11	–8.639.224,83
05 30	64.954.824,95	—	64.954.824,95	1.827.268.973,72	—	1.827.268.973,72	–1.762.314.148,77
05 36	2.934.199,04	—	2.934.199,04	217.768.307,40	13.228.494,91	230.996.802,31	–228.062.603,27
05 38	29.387.100,78	—	29.387.100,78	34.653.027,62	—	34.653.027,62	–5.265.926,84
05 40	86.594.841,49	—	86.594.841,49	247.979.408,26	31.149.800,21	279.129.208,47	–192.534.366,98
05 42	2.548.813,83	—	2.548.813,83	12.527.563,42	426.203,11	12.953.766,53	–10.404.952,70
05 72	339.583,78	—	339.583,78	20.372.750,40	21.760,00	20.394.510,40	–20.054.926,62
05 73	557.967,41	—	557.967,41	31.125.944,46	7.465.633,19	38.591.577,65	–38.033.610,24
05 74	37.453.904,50	—	37.453.904,50	94.386.728,57	8.747.939,01	103.134.667,58	–65.680.763,08
05 91	—	—	—	507.796,24	—	507.796,24	–507.796,24
05 98	—	—	—	14.102.664,92	—	14.102.664,92	–14.102.664,92
Summe Epl. 05	851.573.735,23	—	851.573.735,23	3.561.141.682,78	84.311.136,27	3.645.452.819,05	–2.793.879.083,82

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
112.000	—	112.000,00	–3.788.000	—	–3.788.000,00	3.900.000,00	–30.535.734,23	48.688,26
—	—	—	5.624.000	155.049,69	5.779.049,69	–5.779.049,69	631.702,59	39.335,38
132.000	—	132.000,00	395.000	—	395.000,00	–263.000,00	160.502,39	—
423.018.000	—	423.018.000,00	653.041.000	963.902,74	654.004.902,74	–230.986.902,74	19.397.536,24	—
3.113.000	—	3.113.000,00	32.951.000	2.500.000,00	35.451.000,00	–32.338.000,00	5.629.346,63	—
39.539.000	—	39.539.000,00	75.958.000	15.365.008,53	91.323.008,53	–51.784.008,53	890.878,13	—
41.000	—	41.000,00	19.326.000	2.082.687,35	21.408.687,35	–21.367.687,35	1.763.620,55	—
1.423.000	—	1.423.000,00	1.423.000	—	1.423.000,00	—	–120.169,42	—
6.347.000	142.397,55	6.489.397,55	94.621.000	3.838,46	94.624.838,46	–88.135.440,91	–430.585,42	2.173.004,03
—	—	—	1.500.000	—	1.500.000,00	–1.500.000,00	–252.727,70	252.727,70
9.794.000	—	9.794.000,00	26.436.000	24.389,08	26.460.389,08	–16.666.389,08	–491.990,79	15.004,68
4.372.000	—	4.372.000,00	12.793.000	83.041,37	12.876.041,37	–8.504.041,37	–135.183,46	23.020,84
65.444.000	—	65.444.000,00	1.786.932.000	—	1.786.932.000,00	–1.721.488.000,00	–40.826.148,77	41.187.305,41
3.058.000	—	3.058.000,00	223.159.000	12.908.138,86	236.067.138,86	–233.009.138,86	4.946.535,59	650.379,34
30.247.000	—	30.247.000,00	35.896.000	—	35.896.000,00	–5.649.000,00	383.073,16	—
86.633.000	—	86.633.000,00	262.837.000	32.302.198,37	295.139.198,37	–208.506.198,37	15.971.831,39	—
1.760.000	—	1.760.000,00	13.032.000	271.985,26	13.303.985,26	–11.543.985,26	1.139.032,56	—
130.000	—	130.000,00	10.394.000	69.634,37	10.463.634,37	–10.333.634,37	–9.721.292,25	10.000.000,00
555.000	—	555.000,00	34.444.000	6.031.340,32	40.475.340,32	–39.920.340,32	1.886.730,08	—
39.023.000	—	39.023.000,00	90.048.000	20.133.123,15	110.181.123,15	–71.158.123,15	5.477.360,07	—
—	—	—	649.000	—	649.000,00	–649.000,00	141.203,76	—
—	—	—	—	—	—	—	–14.102.664,92	—
714.741.000	142.397,55	714.883.397,55	3.377.671.000	92.894.337,55	3.470.565.337,55	–2.755.681.940,00	–38.197.143,82	54.389.465,64

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 01	Ministerium	—	164.582,35	—	—	164.582,35
05 02	Allgemeine Bewilligungen, Integration	—	42.537,54	—	—	42.537,54
05 04	Bauaufsicht und Städtebau	—	157.233,88	—	—	157.233,88
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	403,70	328,20	525.639.058,05	—	525.639.789,95
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	—	—	42.634.795,05	42.634.795,05
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	415.810,19	—	37.066.562,52	37.482.372,71
05 11	Frauen	—	71.428,55	—	—	71.428,55
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	40.115,23	1.011.657,73	17.751,48	1.069.524,44
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.270.017,90	5.647.376,52	—	6.917.394,42
05 21	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -	—	—	—	—	—
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	7.941.974,63	626.799,65	—	8.568.774,28
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.637.810,05	416.256,23	—	4.054.066,28
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	204.436,93	64.750.388,02	—	64.954.824,95
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	2.867.489,96	66.709,08	—	2.934.199,04
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	162.060,16	29.205.693,61	19.347,01	29.387.100,78
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	88.546,74	2.579.950,75	83.926.344,00	86.594.841,49
05 42	Landesgesundheitsamt	—	2.245.774,34	303.039,49	—	2.548.813,83
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming	—	312.533,78	27.050,00	—	339.583,78
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	335.162,24	222.805,17	—	557.967,41
05 74	Familie	—	215.526,41	37.238.378,09	—	37.453.904,50
05 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
22.934.769,59	2.336.435,96	15.650,79	—	166.659,20	1.346.801,04	26.800.316,58	–26.635.734,23
—	784.086,18 R 20.085,82	4.405.798,46 R 86.627,84	—	—	—	5.189.884,64 R 106.713,66	–5.147.347,10
259.731,49	—	—	—	—	—	259.731,49	–102.497,61
—	401.501,96 R 28.754,72	736.291.925,41 R 10.329,62	—	535.729,08 R 131.636,89	—	737.229.156,45 R 170.721,23	–211.589.366,50
—	—	28.013.818,46	—	41.329.629,96 R 700.000,00	—	69.343.448,42 R 700.000,00	–26.708.653,37
—	—	3.103.258,32	—	85.272.244,79 R 20.075.399,52	—	88.375.503,11 R 20.075.399,52	–50.893.130,40
—	32.269,63	19.643.225,72 R 2.011.618,36	—	—	—	19.675.495,35 R 2.011.618,36	–19.604.066,80
816.023,59	161.847,10	—	—	8.000,00	203.823,17	1.189.693,86	–120.169,42
41.490.197,97	25.567.871,35 R 3.519,06	25.784.500,46	—	68.096,65	2.572.754,32	95.483.420,75 R 3.519,06	–88.566.026,33
—	—	1.752.727,70	—	—	—	1.752.727,70	–1.752.727,70
19.456.099,55	2.898.308,67 R 15.120,10	399.743,82	—	560.382,30	2.412.619,81	25.727.154,15 R 15.120,10	–17.158.379,87
9.515.412,24	1.529.659,74 R 188.213,91	127.463,95	—	425.119,08	1.095.636,10	12.693.291,11 R 188.213,91	–8.639.224,83
—	—	1.827.268.973,72	—	—	—	1.827.268.973,72	–1.762.314.148,77
—	343.483,87	181.499.109,40 R 1.506.225,39	—	49.154.209,04 R 11.722.269,52	—	230.996.802,31 R 13.228.494,91	–228.062.603,27
—	—	34.653.027,62	—	—	—	34.653.027,62	–5.265.926,84
—	1.380.774,98 R 4.423,88	53.194.928,95 R 236.400,00	—	224.553.504,54 R 30.908.976,33	—	279.129.208,47 R 31.149.800,21	–192.534.366,98
7.848.309,29	4.255.146,45 R 426.203,11	4.409,00	—	485.656,33	360.245,46	12.953.766,53 R 426.203,11	–10.404.952,70
109.349,61 R 3.200,00	132.721,04	20.152.439,75 R 18.560,00	—	—	—	20.394.510,40 R 21.760,00	–20.054.926,62
—	411.285,17 R 8.160,39	34.680.016,23 R 5.026.837,34	—	3.500.276,25 R 2.430.635,46	—	38.591.577,65 R 7.465.633,19	–38.033.610,24
—	72.294,84	103.062.372,74 R 8.722.918,30	—	— R 25.020,71	—	103.134.667,58 R 8.747.939,01	–65.680.763,08
507.796,24	—	—	—	—	—	507.796,24	–507.796,24

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	403,70	20.173.369,08	667.735.162,39	163.664.800,06	851.573.735,23
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	20.301.000,00	568.533.397,55 R 142.397,55	126.049.000,00	714.883.397,55 R 142.397,55
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	403,70	–127.630,92	99.201.764,84	37.615.800,06	136.690.337,68

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	14.102.664,92	—	14.102.664,92	–14.102.664,92
102.937.689,57 R 3.200,00	40.307.686,94 R 694.480,99	3.074.053.390,50 R 17.619.516,85	—	420.162.172,14 R 65.993.938,43	7.991.879,90	3.645.452.819,05 R 84.311.136,27	–2.793.879.083,82
102.909.200,00 R 3.200,00	43.234.862,59 R 948.862,59	2.963.891.485,84 R 27.953.485,84	—	383.323.789,12 R 63.988.789,12	–22.794.000,00	3.470.565.337,55 R 92.894.337,55	–2.755.681.940,00
28.489,57	–2.927.175,65	110.161.904,66	—	36.838.383,02	30.785.879,90	174.887.481,50	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-8	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	134.260,24	—	134.260,24	65.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	701,00	—	701,00	1.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
119 30-2	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	1.074,92	—	1.074,92	18.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	28.546,19	—	28.546,19	24.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 11-2	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-9	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	—	—	—	—
281 10-0	011	Erstattungen und Zuweisungen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Der Landesbeauftragte für Behinderte**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Behindertenbeauftragten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden *Vgl. K-Vermerk zu 546 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	17.376,52	—	17.376,52	18.000
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	125,00	—	125,00	1.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	157.386,15	—	157.386,15	157.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	73.203,54	—	73.203,54	—
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0504-422 01, 0504-422 19, 0504-428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11.769.670,50	—	11.769.670,50	20.427.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	65.000,00	69.260,24	—	
—	1.000,00	–299,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	18.000,00	–16.925,08	—	
—	24.000,00	4.546,19	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	18.000,00	–623,48	—	
—	1.000,00	–875,00	—	
—	157.000,00	386,15	—	
—	—	73.203,54	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	20.427.000,00	–8.657.329,50	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0601-422 01: 21.000,00 EUR Umgesetzt von 0591-422 01: 115.424,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 332.178,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -238.699,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	45.374,86	—	45.374,86	43.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	100.765,39	—	100.765,39	—
422 31-5	011	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	10.000
427 02-3	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	694,20	—	694,20	1.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	8.526.741,83	—	8.526.741,83	—
428 03-8	011	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	21.594,44	—	21.594,44	13.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-8	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.174.123,52	—	2.174.123,52	1.839.000
441 04-2	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.098,69	—	13.098,69	17.000
441 10-7	227	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	—	—	—	—
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	14.976,25	—	14.976,25	15.000
443 02-9	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	19.638,70	—	19.638,70	3.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
462 10-4	981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich*	352.256,45	—	352.256,45	375.000
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	40.738,02	—	40.738,02	54.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	654.848,48	—	654.848,48	631.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	–16.186,89	—	–16.186,89	3.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	52.243,60	—	52.243,60	104.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	43.000,00	2.374,86	—	
—	—	100.765,39	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–305,80	—	
—	—	—	—	
—	—	8.526.741,83	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	8.594,44	—	
—	—	—	—	
—	1.839.000,00	335.123,52	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	–3.901,31	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–23,75	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	16.638,70	16.638,70	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	375.000,00	–22.743,55	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 0512 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie**
—	54.000,00	–13.261,98	—	**1. nicht übertragbar sind,**
—	631.000,00	23.848,48	—	**2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und** **4. nicht budgetiert sind.** **Innerhalb des Kapitels 0512 sind die veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen**
—	3.000,00	–19.186,89	—	**gegenseitig deckungsfähig.**
—	104.000,00	–51.756,40	—	Umgesetzt von 0303-511 01: 8.800,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	122.604,69	—	122.604,69	74.000
521 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	4.308,67	—	4.308,67	8.000
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	59.191,11	—	59.191,11	120.000
526 01-3	011	Sachverständige	82.179,91	—	82.179,91	160.000
526 02-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	23.787,57	—	23.787,57	66.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	194.146,03	—	194.146,03	139.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	7.410,22	—	7.410,22	9.000
529 10-1	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.990,28	—	4.990,28	5.000
531 10-6	011	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	62.981,91	—	62.981,91	193.000
541 10-1	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	171.648,04	—	171.648,04	59.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	5.799,41	—	5.799,41	3.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	378,54	—	378,54	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	10.000
546 30-8	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
547 10-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.377,61	—	32.377,61	80.000
549 01-3	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	—	—
681 10-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	177,29	—	177,29	2.000
684 10-7	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.473,50	—	15.473,50	18.000
811 11-7	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	66.795,73	—	66.795,73	118.000
972 10-2	989	Globale Minderausgabe zum Haushaltsausgleich	—	—	—	—
972 11-0	989	Globale Minderausgabe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–30.837.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.329.049,56	—	1.329.049,56	1.297.000
981 11-0	990	Abführung an 05 12 - 381 10	17.751,48	—	17.751,48	45.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Der Landesbeauftragte für Behinderte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	(35.573,93)	(—)	(35.573,93)	(40.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	1.761,10	—	1.761,10	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	74.000,00	48.604,69	—	
—	8.000,00	–3.691,33	—	
—	120.000,00	–60.808,89	—	525 01: Umgesetzt nach 1102-547 75: 7.300,00 EUR
—	160.000,00	–77.820,09	—	
—	66.000,00	–42.212,43	—	
—	139.000,00	55.146,03	—	
—	9.000,00	–1.589,78	—	
—	5.000,00	–9,72	—	
—	193.000,00	–130.018,09	—	
—	59.000,00	112.648,04	—	
—	3.000,00	2.799,41	—	
—	—	378,54	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–47.622,39	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.822,71	—	
—	18.000,00	–2.526,50	—	
—	—	—	—	
—	118.000,00	–51.204,27	—	
—	—	—	—	
—	–30.837.000,00	30.837.000,00	—	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts.**
—	1.297.000,00	32.049,56	32.049,56	**Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	45.000,00	–27.248,52	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(40.000,00)	(–4.426,07)	(—)	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	3.000,00	–1.238,90	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 61-6	011	Zur Verfügung des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
531 61-0	011	Veröffentlichungen	1.442,71	—	1.442,71	15.000
538 61-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61.*	—	—	—	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.370,12	—	32.370,12	22.000
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		**Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien** *Übertragbar.*	(74.858,18)	(—)	(74.858,18)	(75.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	74.858,18	—	74.858,18	75.000
684 67-0	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(470.163,67)	(—)	(470.163,67)	(816.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	43.379,25	—	43.379,25	61.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	15.275,12	—	15.275,12	24.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (LSKN)	—	—	—	20.000
518 99-1	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (Andere)	158.625,01	—	158.625,01	93.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	2.565,00	—	2.565,00	21.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	5.000
527 99-0	011	Reisekosten	—	—	—	—
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	140.133,80	—	140.133,80	471.000
538 99-2	011	Kosten für Dienstleistungen Anderer	10.322,02	—	10.322,02	10.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	99.863,47	—	99.863,47	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	**529 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Es wird zugelassen, dass bis zu 200 EUR im Rahmen der Deckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.**
—	15.000,00	–13.557,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	10.370,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(75.000,00)	(–141,82)	(—)	
—	—	—	—	
—	75.000,00	–141,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(816.000,00)	(–345.836,33)	(—)	
—	61.000,00	–17.620,75	—	
—	24.000,00	–8.724,88	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	93.000,00	65.625,01	—	
—	21.000,00	–18.435,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	471.000,00	–330.866,20	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 342.333,00 EUR Umgesetzt von 0303-511 01: 8.800,00 EUR
—	10.000,00	322,02	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	110.000,00	–10.136,53	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	164.582,35	—	164.582,35	112.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	164.582,35	—	164.582,35	112.000
		4 Personalausgaben	22.934.769,59	—	22.934.769,59	22.545.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.336.435,96	—	2.336.435,96	2.914.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.650,79	—	15.650,79	20.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	166.659,20	—	166.659,20	228.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.346.801,04	—	1.346.801,04	–29.495.000
		Summe der Ausgaben	26.800.316,58	—	26.800.316,58	–3.788.000
		Zuschuss	26.635.734,23	—	26.635.734,23	—
		Überschuss	—	—	—	3.900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	112.000,00	52.582,35	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	52.582,35	—	
—	22.545.000,00	389.769,59	16.638,70	
—	2.914.000,00	–577.564,04	—	
—	20.000,00	–4.349,21	—	
—	228.000,00	–61.340,80	—	
—	–29.495.000,00	30.841.801,04	32.049,56	
—	–3.788.000,00	30.588.316,58	48.688,26	
—	—	30.535.734,23		
—	3.900.000,00	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	37.761,29	—	37.761,29	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Integration von Zugewanderten**	(4.776,25)	(—)	(4.776,25)	(—)
119 81-0	290	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreise) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81/82/83/84/85.*	4.776,25	—	4.776,25	—
282 81-9	290	Sonstige Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung *Vgl. K-Vermerk zu 684 85.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
633 10-7	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.500.000
636 10-6	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	155.335,38	—	155.335,38	116.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	114.532,68	—	114.532,68	150.000
671 10-6	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) **** Erstattungen von anderen Stellen sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
684 12-7	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Homosexuelle	47.000,00	—	47.000,00	47.000
684 13-5	290	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129.000,00	—	129.000,00	129.000
685 10-7	254	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	30.889,41	—	30.889,41	37.000
685 11-5	254	Anteil des Landes Nds. an der Zentralstelle für Marktüberwachung (Geräte- und Produktsicherheit)	—	—	—	200.000
685 22-0	680	Anteil d.Landes Niedersachsen am Zuschussbedarf der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik u.Akkreditierung	—	—	—	11.000
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	48.921,12	—	48.921,12	57.000
687 10-0	314	Anteil des Landes Nds. am Netzwerk Gesunde Regionen der Weltgesundheitsorganisationen (WHO)	4.221,19	—	4.221,19	6.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung**	(8.252,87)	(—)	(8.252,87)	(10.000)
526 62-9	011	Sachverständigenhonorare	—	—	—	—
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	8.252,87	—	8.252,87	10.000
TGr. 80		**Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz**	(630.591,39)	(—)	(630.591,39)	(790.000)
526 80-7	254	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	630.591,39	—	630.591,39	780.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	37.761,29	—	
(—)	(—)	(4.776,25)	(—)	
—	—	4.776,25	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	116.000,00	39.335,38	39.335,38	636 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	150.000,00	–35.467,32	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	—	—	
—	129.000,00	—	—	
—	37.000,00	–6.110,59	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	57.000,00	–8.078,88	—	
—	6.000,00	–1.778,81	—	
(—)	(10.000,00)	(–1.747,13)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–1.747,13	—	
(—)	(790.000,00)	(–159.408,61)	(—)	
—	780.000,00	–149.408,61	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 80-0	254	Veröffentlichungen	—	—	—	10.000
TGr. 81 bis 85		**Integration von Zugewanderten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.414.426,94)	(106.713,66)	(2.521.140,60)	(2.571.000)
531 81-9	290	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	23.216,57	—	23.216,57	61.000
547 81-2	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	101.939,53	20.085,82	122.025,35	150.000
632 81-0	151	Zuweisungen für einen Studiengang für Imame	58.200,00	—	58.200,00	50.000
632 83-6	151	Zuweisungen für Maßnahmen zur beruflichen Integration an wissenschaftliche Einrichtungen	220.764,46	—	220.764,46	250.000
633 81-6	290	Zuweisungen zur Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Integration an Gemeinden und Gemeindeverbände	21.435,70	—	21.435,70	60.000
633 82-4	290	Zuweisungen für Maßnahmen zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 83-2	290	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung der Demokratie und Toleranz an Gemeinden und Gemeindeverbände	72.621,22	—	72.621,22	100.000
633 84-0	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen der Integrationsbeauftragten	—	—	—	—
684 81-0	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Förderung des Ehrenamtes im Bereich der Integration an Verbände	230.780,00	—	230.780,00	190.000
684 82-8	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Verbände	1.390.750,10	—	1.390.750,10	1.400.000
684 83-6	290	Zuschüsse für laufende Zwecke zur beruflichen Integration an Verbände und sonstige Einrichtungen	44.709,43	80.669,24	125.378,67	110.000
684 84-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen der Integrationsbeauftragten	250.009,93	—	250.009,93	200.000
684 85-2	290	Verwendung der Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 81.*	—	5.958,60	5.958,60	—
686 84-7	290	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke für Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen der Integrationsbeauftragten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(155.049,69)	(2.726.049,69)	(–204.909,09)	(—)	
—	61.000,00	–37.783,43	—	
4.000,00	154.000,00	–31.974,65	—	
—	50.000,00	8.200,00	—	
31.525,00	281.525,00	–60.760,54	—	
2.500,00	62.500,00	–41.064,30	—	
—	—	—	—	
15.004,00	115.004,00	–42.382,78	—	
—	—	—	—	
22.865,00	212.865,00	17.915,00	—	
13.179,62	1.413.179,62	–22.429,52	—	
29.017,47	139.017,47	–13.638,80	—	
31.000,00	231.000,00	19.009,93	—	
5.958,60	5.958,60	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.537,54	—	42.537,54	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	42.537,54	—	42.537,54	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	764.000,36	20.085,82	784.086,18	1.011.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.319.170,62	86.627,84	4.405.798,46	4.613.000
		Summe der Ausgaben	5.083.170,98	106.713,66	5.189.884,64	5.624.000
		Zuschuss	5.040.633,44	106.713,66	5.147.347,10	5.624.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	42.537,54	—	
—	—	—	—	
—	—	42.537,54	—	
4.000,00	1.015.000,00	–230.913,82	—	
151.049,69	4.764.049,69	–358.251,23	39.335,38	
155.049,69	5.779.049,69	–589.165,05	39.335,38	
155.049,69	5.779.049,69	–631.702,59		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	019	Gebühren und tarifliche Entgelte	157.233,88	—	157.233,88	132.000
119 01-0	019	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
235 10-9	019	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (für Aushilfskräfte)	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-4	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	77.042,65	—	77.042,65	232.000
422 04-9	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	111.886,00	—	111.886,00	162.000
422 06-5	019	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-7	019	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	—	—	—	—
422 31-6	019	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-6	019	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 31-8	019	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	1.000
427 39-3	019	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	70.802,84	—	70.802,84	—
428 06-3	019	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 31-4	019	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
511 01-7	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
812 35-1	019	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	132.000,00	25.233,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	232.000,00	–154.957,35	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 1.578,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -29.142,00 EUR
—	162.000,00	–50.114,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	70.802,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0504				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	157.233,88	—	157.233,88	132.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	157.233,88	—	157.233,88	132.000
		4 Personalausgaben	259.731,49	—	259.731,49	395.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	259.731,49	—	259.731,49	395.000
		Zuschuss	102.497,61	—	102.497,61	263.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	132.000,00	25.233,88	—	
—	—	—	—	
—	132.000,00	25.233,88	—	
—	395.000,00	–135.268,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	395.000,00	–135.268,51	—	
—	263.000,00	–160.502,39		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 10-1	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG) *Vgl. K-Vermerk zu 893 10.*	403,70	—	403,70	—
111 01-2	411	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	411	Vermischte Einnahmen	328,20	—	328,20	18.000
231 10-7	233	Erstattungen des Bundes für Zuschüsse nach dem Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	—	—	—	—
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	82.747.195,41	—	82.747.195,41	93.000.000
231 63-8	234	Erstattungen des Bundes gem. § 34 Abs. 2 WoGG a. F. zum Ausgleich für Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII	—	—	—	—
231 66-2	251	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5, 6, 10 SGB II *Vgl. K-Vermerk zu 633 66.*	442.891.862,64	—	442.891.862,64	330.000.000
		A U S G A B E N				
537 10-9	176	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 10, 547 10 und 686 51.*	24.946,66	—	24.946,66	25.000
547 10-4	176	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 10.*	92.571,55	28.754,72	121.326,27	100.000
632 10-1	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	24.443,00	—	24.443,00	26.000
633 01-9	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.*	183,95	—	183,95	1.000
671 01-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Vgl. D-Vermerk zu 633 01.*	17,79	—	17,79	—
684 10-1	176	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.900,00	—	5.900,00	7.000
685 21-3	680	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.*	486.060,00	—	486.060,00	550.000
685 22-1	176	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht *Vgl. D-Vermerk zu 685 21.*	102.450,00	—	102.450,00	126.000
686 23-6	680	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	64.719,03	—	64.719,03	81.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	403,70	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–17.671,80	—	
—	—	—	—	
—	93.000.000,00	–10.252.804,59	—	
—	—	—	—	
—	330.000.000,00	112.891.862,64	—	
—	25.000,00	–53,34	—	
21.341,55	121.341,55	–15,28	—	
—	26.000,00	–1.557,00	—	
—	1.000,00	–816,05	—	
—	—	17,79	—	
—	7.000,00	–1.100,00	—	
—	550.000,00	–63.940,00	—	
—	126.000,00	–23.550,00	—	
—	81.000,00	–16.280,97	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 51-1	176	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 10.*	—	—	—	—
893 10-0	411	Zuschüsse zur Förderung von Wohnungen i.S. des § 45 WoFG (Wohnungsfürsorgemittel) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62/63		**Wohngeld**	(166.502.736,25)	(—)	(166.502.736,25)	(186.000.000)
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	105.035.028,26	—	105.035.028,26	112.000.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	–15.724,07	—	–15.724,07	—
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	61.483.432,06	—	61.483.432,06	74.000.000
TGr. 64		**Leistungen nach dem Gesetz zur Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses** **** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des gesetzlichen Erstattungsanspruches des Landes gegen den Bund.*	(—)	(—)	(—)	(—)
633 64-7	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) und sonstige Stellen für Zuschüsse nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes an Wohngeldempfänger	—	—	—	—
681 64-1	233	Zuschüsse nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes an Wohngeldempfänger	—	—	—	—
TGr. 66		**Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	(568.889.862,64)	(—)	(568.889.862,64)	(466.000.000)
613 66-2	910	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss) *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	125.998.000,00	—	125.998.000,00	136.000.000
633 66-3	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5, 6, 10 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.*	442.891.862,64	—	442.891.862,64	330.000.000
TGr. 67		**Stärkung der Innenstädte** *Übertragbar.*	(780.331,41)	(141.966,51)	(922.297,92)	(—)
547 67-8	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	171.016,09	—	171.016,09	—
684 67-5	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	205.223,13	10.329,62	215.552,75	—
883 67-8	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	404.092,19	131.636,89	535.729,08	—
TGr. 68		**Maßnahmen zur Förderung der Kriminalprävention im Städtebau** *Übertragbar.*	(84.212,94)	(—)	(84.212,94)	(125.000)
547 68-6	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	84.212,94	—	84.212,94	125.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(186.000.000,00)	(–19.497.263,75)	(—)	
—	112.000.000,00	–6.964.971,74	—	
—	—	–15.724,07	—	
—	74.000.000,00	–12.516.567,94	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(466.000.000,00)	(102.889.862,64)	(—)	
—	136.000.000,00	–10.002.000,00	—	
—	330.000.000,00	112.891.862,64	—	
(942.561,19)	(942.561,19)	(–20.263,27)	(—)	
162.654,39	162.654,39	8.361,70	—	
234.280,00	234.280,00	–18.727,25	—	
545.626,80	545.626,80	–9.897,72	—	
(—)	(125.000,00)	(–40.787,06)	(—)	
—	125.000,00	–40.787,06	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 68-0	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-3	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0505				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	403,70	—	403,70	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	328,20	—	328,20	18.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	525.639.058,05	—	525.639.058,05	423.000.000
		Summe der Einnahmen	525.639.789,95	—	525.639.789,95	423.018.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	372.747,24	28.754,72	401.501,96	250.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	736.281.595,79	10.329,62	736.291.925,41	652.791.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	404.092,19	131.636,89	535.729,08	—
		Summe der Ausgaben	737.058.435,22	170.721,23	737.229.156,45	653.041.000
		Zuschuss	211.418.645,27	170.721,23	211.589.366,50	230.023.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	403,70	—	
—	18.000,00	–17.671,80	—	
—	423.000.000,00	102.639.058,05	—	
—	423.018.000,00	102.621.789,95	—	
183.995,94	433.995,94	–32.493,98	—	
234.280,00	653.025.280,00	83.266.645,41	—	
545.626,80	545.626,80	–9.897,72	—	
963.902,74	654.004.902,74	83.224.253,71	—	
963.902,74	230.986.902,74	–19.397.536,24		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
311 10-8	920	Einnahmen vom Bund für Baudarlehen im Wohnungsbau	—	—	—	—
311 11-6	920	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 863 10.*	55.685,08	—	55.685,08	113.000
331 10-9	411	Einnahmen vom Bund für Zuschüsse im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 893 10.*	39.804.314,92	—	39.804.314,92	—
359 01-1	950	Entnahmen aus dem Vermögen der Landestreuhandstelle für Zwecke der Wohnraumförderung	—	—	—	—
359 02-0	950	Abführung der NBank aus dem ehemaligen Geschäftsvermögen der LTS (Zwangsversteigerungs-Regulierungsfonds)	—	—	—	—
359 03-8	950	Abführung der NBank - Rückflussmittel aus Kriegsfolgehilfedarlehen -	2.774.795,05	—	2.774.795,05	3.000.000
		A U S G A B E N				
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsbau an die NBank *Übertragbar.*	3.514.418,46	—	3.514.418,46	4.672.000
663 10-1	411	Zuweisungen für Aufwendungszuschüsse an die NBank *Übertragbar.*	23.999.400,00	—	23.999.400,00	25.997.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank *Übertragbar.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
863 10-0	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 311 11.*	55.685,08	—	55.685,08	113.000
893 10-7	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 10.*	39.804.314,92	—	39.804.314,92	—
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmittel -	769.629,96	700.000,00	1.469.629,96	1.669.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	113.000,00	–57.314,92	—	
—	—	39.804.314,92	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000.000,00	–225.204,95	—	
—	4.672.000,00	–1.157.581,54	—	
—	25.997.000,00	–1.997.600,00	—	
—	500.000,00	—	—	
—	113.000,00	–57.314,92	—	
—	—	39.804.314,92	—	
2.500.000,00	4.169.000,00	–2.699.370,04	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0507				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	42.634.795,05	—	42.634.795,05	3.113.000
		Summe der Einnahmen	42.634.795,05	—	42.634.795,05	3.113.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.013.818,46	—	28.013.818,46	31.169.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	40.629.629,96	700.000,00	41.329.629,96	1.782.000
		Summe der Ausgaben	68.643.448,42	700.000,00	69.343.448,42	32.951.000
		Zuschuss	26.008.653,37	700.000,00	26.708.653,37	29.838.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	3.113.000,00	39.521.795,05	—	
—	3.113.000,00	39.521.795,05	—	
—	31.169.000,00	–3.155.181,54	—	
2.500.000,00	4.282.000,00	37.047.629,96	—	
2.500.000,00	35.451.000,00	33.892.448,42	—	
2.500.000,00	32.338.000,00	–5.629.346,63		

**Anlage
zu Kapitel 0507**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Auszahlungen von Fördermitteln	30.146.000	28.722.192	-1.423.808	1. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	39.747.000	39.804.315	57.315
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Rückflüsse aus Darlehen	2.151.000	3.245.687	1.094.687
3. Ablieferung an das Land	0	0	0	3. Einnahmen nach § 13 Nr. 4 NWoFG	300.000	286.276	-13.724
4. Aufwendungsersatz an die NBank	0	0	0	4. Zinseinnahmen	387.000	349.054	-37.946
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	41.738.000	41.533.227	-204.773	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	29.299.000	26.570.087	-2.728.913
Summe des Finanzbedarfs	71.884.000	70.255.419	-1.628.581	Summe der Deckungsmittel	71.884.000	70.255.419	-1.628.581

Erläuterungen zum Finanzplan

Mit Wirkung vom 1.1.2010 ist zur Finanzierung der Wohnraumförderung ein Sondervermögen "Wohnraumförderfonds Niedersachsen" errichtet worden (Art. 1 § 12 des Gesetzes zu Neuordnung der Wohnraumförderung, Nds. GVBl. S. 403). Der Wohnraumförderfonds wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) treuhänderisch verwaltet.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2011	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.11	26.570.087,04
Zuführungen	43.685.330,84
Entnahmen	28.722.191,36
Bestand Sondervermögen 31.12.11	41.533.226,52

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	440	Vermischte Einnahmen	51.407,62	—	51.407,62	—
119 41-3	440	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Vgl. K-Vermerk zu 883 65.*	364.402,57	—	364.402,57	—
331 11-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Normalprogramm) *Vgl. K-Vermerk zu 893 63.*	—	—	—	—
331 13-7	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) *Vgl. K-Vermerk zu 893 68.*	—	—	—	—
331 14-5	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Stadtumbau West) *Vgl. K-Vermerk zu 893 64.*	—	—	—	—
331 16-1	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) *Vgl. K-Vermerk zu 893 66.*	—	—	—	—
331 17-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebaulicher Denkmalschutz West) *Vgl. K-Vermerk zu 893 62.*	—	—	—	—
331 63-3	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauförderungsprogramm) *Vgl. K-Vermerk zu 883 63.*	20.744.610,88	—	20.744.610,88	26.213.000
331 72-2	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt) *Vgl. K-Vermerk zu 883 73.*	16.321.951,64	—	16.321.951,64	13.326.000
		A U S G A B E N				
883 11-3	440	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz	–47.728,83	—	–47.728,83	—
883 13-0	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für hochwasserbedingte Sanierungsmaßnahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 68		**Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.*	(33.903.929,07)	(11.694.772,14)	(45.598.701,21)	(47.042.000)
547 61-0	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	76.000
661 62-5	440	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	3.103.258,32	—	3.103.258,32	3.819.000
883 61-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Normalprogramm)	—	—	—	—
883 62-8	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebauförderungsprogramm)	9.863.454,87	11.522.974,57	21.386.429,44	16.934.000
883 63-6	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln (Städtebauförderungsprogramm) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63.*	20.744.610,88	—	20.744.610,88	26.213.000
883 64-4	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Stadtumbau West)	—	—	—	—
883 65-2	440	Zuschüsse aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41.*	192.605,00	171.797,57	364.402,57	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	51.407,62	—	
—	—	364.402,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.213.000,00	–5.468.389,12	—	
—	13.326.000,00	2.995.951,64	—	
—	—	–47.728,83	—	
—	—	—	—	
(4.452.429,44)	(51.494.429,44)	(–5.895.728,23)	(—)	**TGr. 61 bis 68:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanzhilfen einzusetzen.**
—	76.000,00	–76.000,00	—	
—	3.819.000,00	–715.741,68	—	
—	—	—	—	
4.452.429,44	21.386.429,44	—	—	
—	26.213.000,00	–5.468.389,12	—	
—	—	—	—	
—	—	364.402,57	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 66-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren)	—	—	—	—
883 67-9	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben)	—	—	—	—
883 68-7	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West)	—	—	—	—
893 62-3	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 17.*	—	—	—	—
893 63-1	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Normalprogramm) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 11.*	—	—	—	—
893 64-0	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Stadtumbau West) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 14.*	—	—	—	—
893 66-6	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 16.*	—	—	—	—
893 68-2	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 13.*	—	—	—	—
TGr. 72/73		**Investitionspakt zur energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden** *Übertragbar.*	(32.643.903,35)	(4.399.627,38)	(37.043.530,73)	(26.652.000)
547 72-5	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 72-5	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	16.321.951,71	4.399.627,38	20.721.579,09	13.326.000
883 73-3	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72.*	16.321.951,64	—	16.321.951,64	13.326.000
TGr. 74		**Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten** *Übertragbar.*	(1.800.000,00)	(3.981.000,00)	(5.781.000,00)	(2.264.000)
547 74-1	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 74-1	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	1.800.000,00	3.981.000,00	5.781.000,00	2.264.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(7.395.579,09)	(34.047.579,09)	(2.995.951,64)	(—)	
—	—	—	—	
7.395.579,09	20.721.579,09	—	—	
—	13.326.000,00	2.995.951,64	—	
(3.517.000,00)	(5.781.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
3.517.000,00	5.781.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0508				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	415.810,19	—	415.810,19	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	37.066.562,52	—	37.066.562,52	39.539.000
		Summe der Einnahmen	37.482.372,71	—	37.482.372,71	39.539.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	76.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.103.258,32	—	3.103.258,32	3.819.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	65.196.845,27	20.075.399,52	85.272.244,79	72.063.000
		Summe der Ausgaben	68.300.103,59	20.075.399,52	88.375.503,11	75.958.000
		Zuschuss	30.817.730,88	20.075.399,52	50.893.130,40	36.419.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	415.810,19	—	
—	39.539.000,00	–2.472.437,48	—	
—	39.539.000,00	–2.056.627,29	—	
—	76.000,00	–76.000,00	—	
—	3.819.000,00	–715.741,68	—	
15.365.008,53	87.428.008,53	–2.155.763,74	—	
15.365.008,53	91.323.008,53	–2.947.505,42	—	
15.365.008,53	51.784.008,53	–890.878,13		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	2.753,89	—	2.753,89	1.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	68.674,66	—	68.674,66	40.000
		A U S G A B E N				
684 10-0	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, 684 14, 684 15, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 71.*	343.000,00	—	343.000,00	343.000
684 14-2	290	Förderung von Mädchenhausinitiativen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.*	180.000,00	—	180.000,00	180.000
684 15-0	290	Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	122.522,85	87.002,00	209.524,85	140.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(439.003,86)	(303.052,60)	(742.056,46)	(390.000)
547 61-7	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.024,75	—	13.024,75	—
684 61-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	425.979,11	303.052,60	729.031,71	390.000
893 61-2	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 62		**Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangsehe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(162.500,00)	(—)	(162.500,00)	(167.000)
547 62-5	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 62-9	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 62-2	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	162.500,00	—	162.500,00	167.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.753,89	—	
—	40.000,00	28.674,66	—	
—	343.000,00	—	—	
—	180.000,00	—	—	
84.533,20	224.533,20	–15.008,35	—	
(352.056,46)	(742.056,46)	(—)	(—)	
—	—	13.024,75	—	
352.056,46	742.056,46	–13.024,75	—	
—	—	—	—	
(4.500,00)	(171.500,00)	(–9.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
4.500,00	171.500,00	–9.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.000.078,81)	(1.601.563,76)	(3.601.642,57)	(2.200.000)
547 63-3	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.244,88	—	16.244,88	—
633 63-7	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	176.251,62	222.811,66	399.063,28	500.000
684 63-0	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.069.003,02	630.996,98	1.700.000,00	1.700.000
685 63-7	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	738.579,29	747.755,12	1.486.334,41	—
TGr. 64		**Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.103.176,98)	(—)	(4.103.176,98)	(4.146.000)
547 64-1	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-5	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	323.983,73	—	323.983,73	367.000
684 64-9	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	3.779.193,25	—	3.779.193,25	3.779.000
TGr. 68		**Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz** *Übertragbar.*	(6.790.986,89)	(—)	(6.790.986,89)	(7.450.000)
531 68-0	290	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 68-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-8	290	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-1	290	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	6.790.986,89	—	6.790.986,89	7.450.000
TGr. 71		**Akzente der Frauenpolitik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(319.000,00)	(20.000,00)	(339.000,00)	(340.000)
547 71-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.000,00	—	3.000,00	—
633 71-8	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	316.000,00	20.000,00	336.000,00	340.000
893 71-0	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 73		**Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen** *Übertragbar.*	(3.203.607,60)	(—)	(3.203.607,60)	(3.970.000)
636 73-3	290	Erstattung von Verwaltungskosten	134.535,00	—	134.535,00	170.000
684 73-8	290	Ärztliche Kosten	3.069.072,60	—	3.069.072,60	3.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.585.397,69)	(3.785.397,69)	(–183.755,12)	(—)	
—	—	16.244,88	—	
—	500.000,00	–100.936,72	—	
—	1.700.000,00	—	—	
1.585.397,69	1.585.397,69	–99.063,28	—	
(56.200,00)	(4.202.200,00)	(–99.023,02)	(—)	
—	—	—	—	
56.200,00	423.200,00	–99.216,27	—	
—	3.779.000,00	193,25	—	
(—)	(7.450.000,00)	(–659.013,11)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.450.000,00	–659.013,11	—	
(—)	(340.000,00)	(–1.000,00)	(—)	
—	—	3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	340.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.970.000,00)	(–766.392,40)	(—)	
—	170.000,00	–35.465,00	—	
—	3.800.000,00	–730.927,40	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0511				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	71.428,55	—	71.428,55	41.000
		Summe der Einnahmen	71.428,55	—	71.428,55	41.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	32.269,63	—	32.269,63	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.631.607,36	2.011.618,36	19.643.225,72	19.326.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	17.663.876,99	2.011.618,36	19.675.495,35	19.326.000
		Zuschuss	17.592.448,44	2.011.618,36	19.604.066,80	19.285.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	41.000,00	30.428,55	—	
—	41.000,00	30.428,55	—	
—	—	32.269,63	—	
2.082.687,35	21.408.687,35	–1.765.461,63	—	
—	—	—	—	
2.082.687,35	21.408.687,35	–1.733.192,00	—	
2.082.687,35	21.367.687,35	–1.763.620,55		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	211	Gebühren und tarifliche Entgelte	40.115,23	—	40.115,23	2.000
119 01-5	211	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
236 10-0	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern **** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.*	1.011.657,73	—	1.011.657,73	1.375.000
236 11-9	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
381 10-0	990	Zuführung von 05 01 - 981 11	17.751,48	—	17.751,48	45.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	211	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	720.529,98	—	720.529,98	888.000
422 19-2	211	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-8	211	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.493,61	—	95.493,61	—
428 31-0	211	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-4	211	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	74.000
441 05-7	211	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-7	211	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23.119,59	—	23.119,59	25.000
517 01-0	211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000,00	—	10.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	30.515,48	—	30.515,48	31.000
518 02-5	211	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	758,28	—	758,28	1.000
525 01-3	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	6.315,01	—	6.315,01	10.000
526 01-0	211	Sachverständige	260,13	—	260,13	1.000
527 01-6	211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	75.851,60	—	75.851,60	76.000
546 01-0	211	Vermischte Ausgaben	60,09	—	60,09	1.000
546 02-9	211	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.653,64	—	1.653,64	5.000
546 10-0	211	Rückzahlung vereinahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
547 10-6	211	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	31.000
981 10-8	990	Abführung an 13 50 - 381 05	200.896,27	—	200.896,27	222.000
981 11-6	990	Abführung an 13 99 - 381 63	198,10	—	198,10	1.000
981 12-4	990	Abführung an 04 20 - 381 10	2.728,80	—	2.728,80	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	38.115,23	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.375.000,00	–363.342,27	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–27.248,52	—	
—	888.000,00	–167.470,02	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 13.429,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 10.806,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	95.493,61	—	
—	—	—	—	
—	74.000,00	–74.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–1.880,41	—	
—	20.000,00	–10.000,00	—	
—	31.000,00	–484,52	—	
—	1.000,00	–241,72	—	
—	10.000,00	–3.684,99	—	
—	1.000,00	–739,87	—	
—	76.000,00	–148,40	—	
—	1.000,00	–939,91	—	
—	5.000,00	–3.346,36	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–31.000,00	—	
—	222.000,00	–21.103,73	—	
—	1.000,00	–801,90	—	
—	3.000,00	–271,20	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(21.313,28)	(—)	(21.313,28)	(34.000)
511 99-3	211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.558,42	—	12.558,42	20.000
525 98-6	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-4	211	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	754,86	—	754,86	3.000
538 98-0	211	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
632 99-5	211	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die IuK-Geschäftsstelle der Prüfdienste des Bundes und der Länder	—	—	—	2.000
812 99-3	211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.000,00	—	8.000,00	8.000
		Abschluss Kapitel 0512				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	40.115,23	—	40.115,23	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.011.657,73	—	1.011.657,73	1.375.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	17.751,48	—	17.751,48	45.000
		Summe der Einnahmen	1.069.524,44	—	1.069.524,44	1.423.000
		4 Personalausgaben	816.023,59	—	816.023,59	962.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	161.847,10	—	161.847,10	225.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.000,00	—	8.000,00	8.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	203.823,17	—	203.823,17	226.000
		Summe der Ausgaben	1.189.693,86	—	1.189.693,86	1.423.000
		Zuschuss	120.169,42	—	120.169,42	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(34.000,00)	(–12.686,72)	(—)	
—	20.000,00	–7.441,58	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	–2.245,14	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	8.000,00	—	—	
—	3.000,00	37.115,23	—	
—	1.375.000,00	–363.342,27	—	
—	45.000,00	–27.248,52	—	
—	1.423.000,00	–353.475,56	—	
—	962.000,00	–145.976,41	—	
—	225.000,00	–63.152,90	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	8.000,00	—	—	
—	226.000,00	–22.176,83	—	
—	1.423.000,00	–233.306,14	—	
—	—	120.169,42		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	212	Gebühren und tarifliche Entgelte	457.069,73	—	457.069,73	400.000
112 01-6	212	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	69,60	—	69,60	18.000
119 01-0	212	Vermischte Einnahmen	17.416,51	—	17.416,51	15.000
119 03-7	212	Einnahmen aus Nebentätigkeit	3.013,50	—	3.013,50	3.000
119 04-5	212	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	26.223,40	—	26.223,40	37.000
119 41-0	212	Rückzahlung von Überzahlungen	8.782,60	—	8.782,60	1.000
119 46-0	212	Ersatzleistungen	5.119,76	—	5.119,76	5.000
124 01-4	212	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.953,92	—	2.953,92	1.000
132 01-7	212	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
231 11-2	212	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	486,70	—	486,70	2.000
232 10-0	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	90.845,81	—	90.845,81	150.000
236 10-6	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	1.000
236 11-4	212	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	30.028,34	—	30.028,34	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Leistungen nach dem OEG**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 65-7	290	Ersatzleistungen	—	—	—	—
231 65-1	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 2 OEG	—	—	—	—
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG**	(6.029.725,66)	(—)	(6.029.725,66)	(5.631.000)
119 67-3	290	Ersatzleistungen	749.368,88	—	749.368,88	600.000
231 67-8	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3 OEG	5.280.356,78	—	5.280.356,78	5.031.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz**	(245.658,89)	(—)	(245.658,89)	(82.000)
231 68-6	290	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	55.826,96	—	55.826,96	23.000
231 70-8	290	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	189.831,93	—	189.831,93	59.000
		A U S G A B E N				
412 10-9	212	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS	54.197,50	—	54.197,50	55.000
422 01-5	212	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	12.170.538,72	—	12.170.538,72	39.881.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	400.000,00	57.069,73	—	
—	18.000,00	–17.930,40	—	
—	15.000,00	2.416,51	—	
—	3.000,00	13,50	—	
—	37.000,00	–10.776,60	—	
—	1.000,00	7.782,60	—	
—	5.000,00	119,76	—	
—	1.000,00	1.953,92	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–1.513,30	—	
—	150.000,00	–59.154,19	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	30.028,34	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(95.873,89)	(5.726.873,89)	(302.851,77)	(—)	
—	600.000,00	149.368,88	—	
95.873,89	5.126.873,89	153.482,89	—	
(46.523,66)	(128.523,66)	(117.135,23)	(—)	
14.724,45	37.724,45	18.102,51	—	
31.799,21	90.799,21	99.032,72	—	
—	55.000,00	–802,50	—	
—	39.881.000,00	–27.710.461,28	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EntgeltGr. 6 TVL eingruppiert.** **Eine/ein Beschäftigte/Beschäftigter ist übertariflich in EntgeltGr. 8 TVL eingruppiert.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 722.017,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 58.881,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-6	212	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-1	212	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	39.472,41	—	39.472,41	40.000
422 19-8	212	Altersteilzeitzuschläge	237.761,84	—	237.761,84	—
422 31-7	212	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	212	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	212	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitbeschaffung	—	—	—	—
427 10-6	213	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	25.000
427 11-4	212	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 39-4	212	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	212	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.013.733,49	—	28.013.733,49	—
428 04-8	212	Entgelte für Auszubildende	386.815,01	—	386.815,01	389.000
428 06-4	212	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 10-2	212	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	1.962,38	—	1.962,38	—
428 17-0	212	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	560.981,17	—	560.981,17	566.000
443 02-0	212	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-8	212	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.908,56	—	1.908,56	6.000
453 10-7	212	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	302,40	—	302,40	1.000
511 01-8	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	1.966.526,90	—	1.966.526,90	2.364.000
514 01-7	212	Haltung von Dienstfahrzeugen	66.180,78	—	66.180,78	50.000
514 10-6	212	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impfstoffe	537,08	—	537,08	2.000
517 01-6	212	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	694.237,91	—	694.237,91	820.000
518 01-2	212	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	118.528,89	—	118.528,89	120.000
518 02-0	212	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	69.862,36	—	69.862,36	65.000
519 01-9	212	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	97.225,93	—	97.225,93	100.000
519 10-8	212	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	9.987,62	—	9.987,62	5.000
526 01-5	212	Sachverständige	46.037,10	—	46.037,10	70.000
526 02-3	212	Gerichts- und ähnliche Kosten	599.779,34	—	599.779,34	570.000
527 01-1	212	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	246.621,48	—	246.621,48	240.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	40.000,00	–527,59	—	
—	—	237.761,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	**427 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die berufspraktische Tätigkeit gem. § 2 der Verordnung über staatlich anerkannte Sozialarbeiter/Sozialpädagogen ist im Bereich der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (Nds. Landesjugendamt) abzuleisten.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	28.013.733,49	—	
—	389.000,00	–2.184,99	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	1.962,38	—	
—	566.000,00	–5.018,83	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–4.091,44	—	
—	1.000,00	–697,60	—	
—	2.364.000,00	–397.473,10	—	
—	50.000,00	16.180,78	—	
—	2.000,00	–1.462,92	—	
—	820.000,00	–125.762,09	—	
—	120.000,00	–1.471,11	—	
—	65.000,00	4.862,36	—	
—	100.000,00	–2.774,07	—	
—	5.000,00	4.987,62	—	
—	70.000,00	–23.962,90	—	
—	570.000,00	29.779,34	—	
—	240.000,00	6.621,48	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-0	212	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	16.749,42	—	16.749,42	20.000
529 10-3	212	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	804,44	—	804,44	—
531 10-8	213	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	5.000
532 10-4	290	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung *Übertragbar.*	7.999.995,99	—	7.999.995,99	8.000.000
546 01-6	212	Vermischte Ausgaben	1.153,44	—	1.153,44	5.000
546 03-2	212	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	553,35	—	553,35	1.000
546 04-0	212	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	26.542,80	3.519,06	30.061,86	37.000
546 10-5	212	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
546 11-3	212	Gesundheitsmanagement im LS	6.075,92	—	6.075,92	8.000
547 10-1	212	Dienstleistungen Außenstehender *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und 681 11.*	11.875.882,34	—	11.875.882,34	11.900.000
636 10-4	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger *Übertragbar.*	531.243,52	—	531.243,52	485.000
636 11-2	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	20.000
671 10-4	212	Erstattung an sonstige Stellen	30.000,00	—	30.000,00	30.000
671 11-2	242	Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrtensportverbände	7.590,00	—	7.590,00	6.000
681 10-0	212	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	7.346,08	—	7.346,08	8.000
681 11-8	212	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung Vorgeladenen *Vgl. D-Vermerk zu 547 10.*	66.022,92	—	66.022,92	75.000
684 10-9	212	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	881,75	—	881,75	1.000
811 01-1	212	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-7	212	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	68.096,65	—	68.096,65	120.000
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.572.754,32	—	2.572.754,32	2.562.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Aus- und Fortbildung der Bediensteten** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.*	(172.817,62)	(—)	(172.817,62)	(180.000)
427 63-7	212	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	22.524,49	—	22.524,49	15.000
525 63-9	212	Lehr- und Lernmittel,Kosten von Eignungsprüfungen für Laufbahnbewerber	1.736,37	—	1.736,37	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–3.250,58	—	
—	—	804,44	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 2.000,00 EUR
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	8.000.000,00	–4,01	—	
—	5.000,00	–3.846,56	—	
—	1.000,00	–446,65	—	
3.838,46	40.838,46	–10.776,60	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–1.924,08	—	
—	11.900.000,00	–24.117,66	—	
—	485.000,00	46.243,52	46.243,52	636 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	30.000,00	—	—	
—	6.000,00	1.590,00	1.590,00	671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	–653,92	—	
—	75.000,00	–8.977,08	—	
—	1.000,00	–118,25	—	
—	—	—	—	
—	120.000,00	–51.903,35	—	
—	2.562.000,00	10.754,32	10.754,32	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(180.000,00)	(–7.182,38)	(—)	
—	15.000,00	7.524,49	—	
—	1.000,00	736,37	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 63-1	212	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteilnehmer	22.677,77	—	22.677,77	35.000
547 63-2	212	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	125.878,99	—	125.878,99	129.000
TGr. 65/66		**Leistungen nach dem OEG** **** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(—)	(—)	(—)	(—)
631 65-0	290	Erstattungen gem. § 5 Abs. 2 an den Bund	—	—	—	—
631 66-8	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	—	—	—	—
681 65-7	290	Geldleistungen	—	—	—	—
681 66-5	290	Sachleistungen	—	—	—	—
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG** **** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(24.839.881,27)	(—)	(24.839.881,27)	(22.895.000)
631 67-6	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	9.738,89	—	9.738,89	25.000
681 67-3	290	Geld- und Sachleistungen	24.830.142,38	—	24.830.142,38	22.870.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz**	(301.534,92)	(—)	(301.534,92)	(132.000)
681 68-1	290	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG	73.079,04	—	73.079,04	40.000
681 70-3	290	Leistungen nach dem StrRehaG	228.455,88	—	228.455,88	92.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.570.776,07)	(—)	(1.570.776,07)	(2.760.000)
511 99-9	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	382.093,62	—	382.093,62	481.000
525 98-1	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	8.635,30	—	8.635,30	10.000
525 99-0	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	49.011,50	—	49.011,50	20.000
527 99-2	212	Reisekostenvergütungen	970,90	—	970,90	3.000
538 98-6	212	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	988.623,13	—	988.623,13	1.776.000
538 99-4	212	Kosten für Dienstleistungen Anderer	141.441,62	—	141.441,62	230.000
812 99-9	212	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	240.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000,00	–12.322,23	—	
—	129.000,00	–3.121,01	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(22.895.000,00)	(1.944.881,27)	(1.944.881,27)	
—	25.000,00	–15.261,11	—	
—	22.870.000,00	1.960.142,38	1.944.881,27	681 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(132.000,00)	(169.534,92)	(169.534,92)	
—	40.000,00	33.079,04	33.079,04	681 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	92.000,00	136.455,88	136.455,88	681 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(2.760.000,00)	(–1.189.223,93)	(—)	
—	481.000,00	–98.906,38	—	
—	10.000,00	–1.364,70	—	
—	20.000,00	29.011,50	—	
—	3.000,00	–2.029,10	—	
—	1.776.000,00	–787.376,87	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 856.251,00 EUR
—	230.000,00	–88.558,38	—	
—	240.000,00	–240.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.270.017,90	—	1.270.017,90	1.081.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.647.376,52	—	5.647.376,52	5.266.000
		Summe der Einnahmen	6.917.394,42	—	6.917.394,42	6.347.000
		4 Personalausgaben	41.490.197,97	—	41.490.197,97	40.980.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	25.564.352,29	3.519,06	25.567.871,35	27.067.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.784.500,46	—	25.784.500,46	23.652.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	68.096,65	—	68.096,65	360.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.572.754,32	—	2.572.754,32	2.562.000
		Summe der Ausgaben	95.479.901,69	3.519,06	95.483.420,75	94.621.000
		Zuschuss	88.562.507,27	3.519,06	88.566.026,33	88.274.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.081.000,00	189.017,90	—	
142.397,55	5.408.397,55	238.978,97	—	
142.397,55	6.489.397,55	427.996,87	—	
—	40.980.000,00	510.197,97	—	
3.838,46	27.070.838,46	–1.502.967,11	—	
—	23.652.000,00	2.132.500,46	2.162.249,71	
—	360.000,00	–291.903,35	—	
—	2.562.000,00	10.754,32	10.754,32	
3.838,46	94.624.838,46	858.582,29	2.173.004,03	
—	88.135.440,91	430.585,42		
138.559,09	—	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0521 Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	312	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	312	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
121 10-8	312	Ablieferungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-1	312	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
682 10-0	312	Zuführungen für laufende Zwecke	1.752.727,70	—	1.752.727,70	1.500.000
682 39-8	312	Zuschüsse an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-8	312	Zuführungen für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0521				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.752.727,70	—	1.752.727,70	1.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	1.752.727,70	—	1.752.727,70	1.500.000
		Zuschuss	1.752.727,70	—	1.752.727,70	1.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	252.727,70	252.727,70	682 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	252.727,70	252.727,70	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	252.727,70	252.727,70	
—	1.500.000,00	252.727,70		

**Anlage
zu Kapitel 0521**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel und Bad Rehburg

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	90.000	39.318	-50.682
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	30.397	30.397
Summe 1.:	90.000	69.715	-20.285
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	765.000	667.955	-97.045
Summe 2.:	765.000	667.955	-97.045
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
• Abschreibungen	498.000	0	-498.000
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	498.000	0	-498.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.353.000	737.670	-615.330
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
• Abschreibungen	438.000	-30.211	-468.211
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	915.000	767.881	-147.119
- Überschussverwendung	0	0	0
Summe 1.:	1.353.000	737.670	-615.330
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	1.353.000	737.670	-615.330
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	1.500.000	1.752.728	252.728
Summe 1.:	1.500.000	1.752.728	252.728
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	54.150.000	56.967.483	2.817.483
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	437.000	638.090	201.090
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	311	311
Summe 2.:	54.587.000	57.605.884	3.018.884
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	20.000	6.519	-13.481
Summe 4.:	20.000	6.519	-13.481
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	148.000	160.295	12.295
- Sonstige ordentliche Erträge	1.500.000	786.142	-713.858
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	18.502	18.502
- Übrige Erträge	14.000.000	11.625.653	-2.374.347
Summe 5.:	15.648.000	12.590.592	-3.057.408
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.960	960
Summe 6.:	2.000	2.960	960
Summe I.:	71.757.000	71.958.683	201.683
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendg. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	3.100.000	2.670.996	-429.004
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000.000	2.913.976	913.976
Summe 1.:	5.100.000	5.584.972	484.972
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	443.000	569.254	126.254
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.819.000	31.388.943	-430.057
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	11.510.000	9.825.765	-1.684.235
Summe 2.1.:	43.772.000	41.783.962	-1.988.038
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.180.000	8.956.220	-223.780
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.403.000	1.195.000	-208.000
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soz. Leistungen an Angestellte aufgr. betr. Vereinbar.	0	0	0
- Sonstg. soz. Lstg. an Arbeiter/innen aufgr. betr. Vereinbar.	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	21.000	35.447	14.447
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.000	10.134	7.134
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	400.000	559.172	159.172
Summe 2.2.:	11.007.000	10.755.973	-251.027
Summe 2.:	54.779.000	52.539.935	-2.239.065
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	850.000	767.881	-82.119
Summe 3.:	850.000	767.881	-82.119

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten und Überlassungsentgelte	1.869.000	2.030.704	161.704
- Unterhaltung von Gebäuden	2.566.000	1.109.571	-1.456.429
- Unterhaltung von Anlagen	750.000	651.081	-98.919
- Energie	1.140.000	1.068.998	-71.002
- Wasser	223.000	207.761	-15.239
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	95.000	91.152	-3.848
- Abgaben	79.000	87.088	8.088
Summe 4.1.:	6.722.000	5.246.355	-1.475.645
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	105.000	73.730	-31.270
- Post und Fernmeldegebühren	118.000	109.383	-8.617
- Versicherungen	110.000	77.217	-32.783
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	85.000	49.658	-35.342
- Zentrale Dienstleistungen	340.000	326.366	-13.634
- sonst. Verwaltungsbedarf	465.000	845.163	380.163
Summe 4.2.:	1.223.000	1.481.517	258.517
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	78.000	64.328	-13.672
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	195.000	157.720	-37.280
- Personalbeschaffungskosten	50.000	78.767	28.767
- Sonstiges	50.000	0	-50.000
Summe 4.3.:	373.000	300.815	-72.185
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	25.000	13.794	-11.206
- Schadensersatzleistungen	5.000	2.954	-2.046
- Abschreibungen auf Forderungen	10.000	46.869	36.869
- Periodenfremde Aufwendungen	50.000	187.649	137.649
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600.000	2.743.283	143.283
Summe 4.4.:	2.690.000	2.994.549	304.549
Summe 4.:	11.008.000	10.023.236	-984.764
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	71.737.000	68.916.024	-2.820.976
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	20.000	3.042.659	3.022.659
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	13.000	8.012	-4.988
Summe 1.:	13.000	8.012	-4.988
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	5.000	6.495	1.495
- Grundsteuer	2.000	958	-1.042
Summe 2.:	7.000	7.453	453
Summe VI.:	20.000	15.465	-4.535
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	3.027.194	3.027.194

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-0	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	13.593,81	—	13.593,81	14.000
119 01-8	124	Vermischte Einnahmen	14.064,85	—	14.064,85	5.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	153.922,30	—	153.922,30	147.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	7.598.515,94	—	7.598.515,94	8.832.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	13.204,90	—	13.204,90	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	8.600,10	—	8.600,10	14.000
124 01-1	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	137.711,15	—	137.711,15	135.000
125 10-7	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	2.261,58	—	2.261,58	4.000
132 01-4	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100,00	—	100,00	1.000
231 10-1	124	Erstattung des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Zivildienstleistende *Vgl. K-Vermerk zu 427 10.*	31.615,40	—	31.615,40	—
235 01-8	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
272 10-0	124	Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	592.627,79	—	592.627,79	642.000
282 10-5	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	2.556,46	—	2.556,46	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	290.203,30	—	290.203,30	19.393.000
422 06-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	9.046.912,27	—	9.046.912,27	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	44.145,87	—	44.145,87	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	6.657,96	—	6.657,96	8.000
427 02-2	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	124	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	63.831,34	—	63.831,34	98.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	21.271,44	—	21.271,44	18.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	53.267,14	—	53.267,14	75.000
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.000,00	–406,19	—	
—	5.000,00	9.064,85	—	
—	147.000,00	6.922,30	—	
—	8.832.000,00	–1.233.484,06	—	
—	—	13.204,90	—	
—	14.000,00	–5.399,90	—	
—	135.000,00	2.711,15	—	
—	4.000,00	–1.738,42	—	
—	1.000,00	–900,00	—	
—	—	31.615,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	642.000,00	–49.372,21	—	
—	—	2.556,46	—	
—	19.393.000,00	–19.102.796,70	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 333.350,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -150.984,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	9.046.912,27	—	
—	—	44.145,87	—	
—	8.000,00	–1.342,04	—	
—	—	—	—	
—	98.000,00	–34.168,66	—	
—	18.000,00	3.271,44	—	
—	75.000,00	–21.732,86	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.876.702,86	—	7.876.702,86	—
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.217,88	—	14.217,88	—
428 06-1	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten,vollbeschäftigten Lehrkräfte	2.025.059,54	—	2.025.059,54	—
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	13.829,95	—	13.829,95	2.000
453 11-2	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	118.998,96	—	118.998,96	135.000
511 10-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	7.850,67	—	7.850,67	10.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	85.602,26	—	85.602,26	130.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	6.982,27	—	6.982,27	10.000
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.*	1.123,25	11.224,16	12.347,41	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	48.606,48	—	48.606,48	38.000
514 10-3	124	Beköstigung	298.690,20	—	298.690,20	315.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	1.506,72	—	1.506,72	4.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	16.319,68	—	16.319,68	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	85.324,50	—	85.324,50	120.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	50.858,66	—	50.858,66	38.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.364.218,93	—	1.364.218,93	1.345.000
518 01-0	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	38.091,04	—	38.091,04	29.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	99.477,81	—	99.477,81	80.000
521 10-0	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	30.713,32	—	30.713,32	10.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	40.035,91	—	40.035,91	40.000
525 10-5	124	Lehr- und Lernmittel	84.302,43	—	84.302,43	96.000
526 01-2	124	Sachverständige	23.145,36	—	23.145,36	12.000
526 02-0	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.059,20	—	3.059,20	1.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	68.997,37	—	68.997,37	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	7.876.702,86	—	
—	—	14.217,88	—	
—	—	—	—	
—	—	2.025.059,54	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	11.829,95	11.829,95	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	135.000,00	–16.001,04	—	
—	10.000,00	–2.149,33	—	
—	130.000,00	–44.397,74	—	
—	10.000,00	–3.017,73	—	
9.790,95	9.790,95	2.556,46	—	
—	38.000,00	10.606,48	—	
—	315.000,00	–16.309,80	—	
—	4.000,00	–2.493,28	—	
—	16.000,00	319,68	—	
—	120.000,00	–34.675,50	—	
—	38.000,00	12.858,66	—	
—	1.345.000,00	19.218,93	—	
—	—	—	—	
—	29.000,00	9.091,04	—	
—	80.000,00	19.477,81	—	
—	10.000,00	20.713,32	—	
—	40.000,00	35,91	—	
—	96.000,00	–11.697,57	—	
—	12.000,00	11.145,36	—	
—	1.000,00	2.059,20	—	
—	60.000,00	8.997,37	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.455,52	—	1.455,52	2.000
527 10-8	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	3.480,90	—	3.480,90	6.000
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	12.121,35	—	12.121,35	17.000
547 10-9	124	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 10.*	12.819,13	742,07	13.561,20	—
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	34.620,64	—	34.620,64	38.000
681 10-7	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	6.174,73	—	6.174,73	3.000
685 10-2	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	732,32	—	732,32	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	480.327,78	—	480.327,78	510.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.412.619,81	—	2.412.619,81	2.456.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.*	(11.476,87)	(3.153,87)	(14.630,74)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	11.476,87	3.153,87	14.630,74	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(576.205,95)	(—)	(576.205,95)	(642.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	183.369,18	—	183.369,18	212.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	316.831,04	—	316.831,04	360.000
681 66-2	124	Barbeträge	76.005,73	—	76.005,73	70.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(229.994,48)	(—)	(229.994,48)	(663.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	104.050,05	—	104.050,05	79.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	1.529,37	—	1.529,37	7.000
538 98-3	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	9.945,90	—	9.945,90	188.000
538 99-1	124	Dienstleistungen Anderer	34.414,64	—	34.414,64	149.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80.054,52	—	80.054,52	239.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–544,48	—	
—	6.000,00	–2.519,10	—	
—	17.000,00	–4.878,65	—	
13.561,20	13.561,20	—	—	
—	38.000,00	–3.379,36	—	
—	3.000,00	3.174,73	3.174,73	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–1.267,68	—	
—	—	—	—	
—	510.000,00	–29.672,22	—	
—	2.456.000,00	–43.380,19	—	
(1.036,93)	(15.036,93)	(–406,19)	(—)	
1.036,93	15.036,93	–406,19	—	
—	—	—	—	
(—)	(642.000,00)	(–65.794,05)	(—)	
—	212.000,00	–28.630,82	—	
—	360.000,00	–43.168,96	—	
—	70.000,00	6.005,73	—	
(—)	(663.000,00)	(–433.005,52)	(—)	
—	79.000,00	25.050,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	–5.470,63	—	
—	188.000,00	–178.054,10	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 72.756,00 EUR
—	149.000,00	–114.585,36	—	
—	239.000,00	–158.945,48	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.941.974,63	—	7.941.974,63	9.152.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	626.799,65	—	626.799,65	642.000
		Summe der Einnahmen	8.568.774,28	—	8.568.774,28	9.794.000
		4 Personalausgaben	19.456.099,55	—	19.456.099,55	19.594.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.883.188,57	15.120,10	2.898.308,67	3.202.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	399.743,82	—	399.743,82	435.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	560.382,30	—	560.382,30	749.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.412.619,81	—	2.412.619,81	2.456.000
		Summe der Ausgaben	25.712.034,05	15.120,10	25.727.154,15	26.436.000
		Zuschuss	17.143.259,77	15.120,10	17.158.379,87	16.642.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.152.000,00	–1.210.025,37	—	
—	642.000,00	–15.200,35	—	
—	9.794.000,00	–1.225.225,72	—	
—	19.594.000,00	–137.900,45	11.829,95	
24.389,08	3.226.389,08	–328.080,41	—	
—	435.000,00	–35.256,18	3.174,73	
—	749.000,00	–188.617,70	—	
—	2.456.000,00	–43.380,19	—	
24.389,08	26.460.389,08	–733.234,93	15.004,68	
24.389,08	16.666.389,08	491.990,79		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-4	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	1.347,58	—	1.347,58	—
119 01-1	124	Vermischte Einnahmen	8.360,38	—	8.360,38	1.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	54.972,55	—	54.972,55	40.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	3.477.470,34	—	3.477.470,34	4.017.000
119 41-0	124	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 46-1	124	Ersatzleistungen	38,72	—	38,72	—
124 01-5	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	83.027,18	—	83.027,18	100.000
125 10-0	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	11.057,30	—	11.057,30	12.000
132 01-8	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.536,00	—	1.536,00	2.000
231 10-5	124	Erstattung des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Ersatzdienstleistende *Vgl. K-Vermerk zu 427 10.*	48.201,96	—	48.201,96	—
235 01-1	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	209.362,69	—	209.362,69	200.000
282 10-9	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	158.691,58	—	158.691,58	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	160.159,21	—	160.159,21	9.708.000
422 06-7	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	2.917.491,47	—	2.917.491,47	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	20.881,36	—	20.881,36	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	24.639,30	—	24.639,30	50.000
427 02-6	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	124	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	171.222,80	—	171.222,80	100.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	8.701,02	—	8.701,02	18.000
427 39-5	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.432.073,55	—	5.432.073,55	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.347,58	—	
—	1.000,00	7.360,38	—	
—	40.000,00	14.972,55	—	
—	4.017.000,00	–539.529,66	—	
—	—	—	—	
—	—	38,72	—	
—	100.000,00	–16.972,82	—	
—	12.000,00	–942,70	—	
—	2.000,00	–464,00	—	
—	—	48.201,96	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	9.362,69	—	
—	—	158.691,58	—	
—	9.708.000,00	–9.547.840,79	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 161.957,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -157.900,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	2.917.491,47	—	
—	—	20.881,36	—	
—	50.000,00	–25.360,70	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	71.222,80	23.020,84	427 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	18.000,00	–9.298,98	—	
—	—	—	—	
—	—	5.432.073,55	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-0	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	780.243,53	—	780.243,53	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
453 11-6	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.548,74	—	37.548,74	41.000
511 10-8	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	3.570,79	—	3.570,79	10.000
511 11-6	124	Reinigung und Instandhaltung der Bekleidung für Schülerinnen/Schüler, Auszubildende und Kinder	138,35	—	138,35	1.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	86.580,68	—	86.580,68	84.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	344,76	—	344,76	2.000
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.*	54.866,62	185.395,33	240.261,95	—
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	31.728,76	—	31.728,76	30.000
514 10-7	124	Beköstigung	124.999,42	—	124.999,42	115.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	2.088,09	—	2.088,09	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	19.458,29	—	19.458,29	20.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	2.890,22	—	2.890,22	3.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	3.163,33	—	3.163,33	6.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	559.706,00	—	559.706,00	520.000
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.960,00	—	3.960,00	6.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11.838,97	—	11.838,97	16.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	53.503,47	—	53.503,47	50.000
521 10-3	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	23.992,77	—	23.992,77	5.000
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	22.552,71	—	22.552,71	18.000
525 10-9	124	Lehr- und Lernmittel	91.711,14	—	91.711,14	130.000
526 01-6	124	Sachverständige	41.522,85	—	41.522,85	17.000
526 02-4	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.205,47	—	4.205,47	1.000
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	34.166,98	—	34.166,98	32.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	780.243,53	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	–3.451,26	—	
—	10.000,00	–6.429,21	—	
—	1.000,00	–861,65	—	
—	84.000,00	2.580,68	—	
—	2.000,00	–1.655,24	—	
81.570,37	81.570,37	158.691,58	—	
—	30.000,00	1.728,76	—	
—	115.000,00	9.999,42	—	
—	2.000,00	88,09	—	
—	20.000,00	–541,71	—	
—	3.000,00	–109,78	—	
—	6.000,00	–2.836,67	—	
—	520.000,00	39.706,00	—	
—	6.000,00	–2.040,00	—	
—	16.000,00	–4.161,03	—	
—	50.000,00	3.503,47	—	
—	5.000,00	18.992,77	—	
—	18.000,00	4.552,71	—	
—	130.000,00	–38.288,86	—	
—	17.000,00	24.522,85	—	
—	1.000,00	3.205,47	—	
—	32.000,00	2.166,98	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	619,04	—	619,04	1.000
527 10-1	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	310,24	—	310,24	2.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	11.379,34	—	11.379,34	11.000
546 02-5	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	547,90	—	547,90	2.000
546 10-6	124	Beiträge zur Unfallversicherung für die Internatskinder	—	—	—	1.000
547 10-2	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	1.280,00	—	1.280,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	6.655,25	—	6.655,25	6.000
547 13-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-0	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	290,00	—	290,00	1.000
684 10-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	44.954,68	—	44.954,68	45.000
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	334.937,55	—	334.937,55	335.000
981 10-4	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.095.636,10	—	1.095.636,10	1.096.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.*	(—)	(2.818,58)	(2.818,58)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	—	2.818,58	2.818,58	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(187.354,49)	(—)	(187.354,49)	(200.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	60.180,54	—	60.180,54	50.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	111.887,28	—	111.887,28	140.000
681 66-6	124	Barbeträge	15.286,67	—	15.286,67	10.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(91.161,96)	(—)	(91.161,96)	(102.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	29.515,55	—	29.515,55	16.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	6.781,97	—	6.781,97	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	565,50	—	565,50	30.000
538 99-5	124	Dienstleistungen Anderer	9.072,09	—	9.072,09	1.000
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45.226,85	—	45.226,85	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–380,96	—	
—	2.000,00	–1.689,76	—	
—	11.000,00	379,34	—	
—	2.000,00	–1.452,10	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	280,00	—	
—	6.000,00	655,25	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–710,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	45.000,00	–45,32	—	
—	335.000,00	–62,45	—	
—	1.096.000,00	–363,90	—	
(1.471,00)	(1.471,00)	(1.347,58)	(—)	
1.471,00	1.471,00	1.347,58	—	
—	—	—	—	
(—)	(200.000,00)	(–12.645,51)	(—)	
—	50.000,00	10.180,54	—	
—	140.000,00	–28.112,72	—	
—	10.000,00	5.286,67	—	
(—)	(102.000,00)	(–10.838,04)	(—)	
—	16.000,00	13.515,55	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	4.781,97	—	
—	30.000,00	–29.434,50	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 10.836,00 EUR
—	1.000,00	8.072,09	—	
—	52.000,00	–6.773,15	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0523				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.637.810,05	—	3.637.810,05	4.172.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	416.256,23	—	416.256,23	200.000
		Summe der Einnahmen	4.054.066,28	—	4.054.066,28	4.372.000
		4 Personalausgaben	9.515.412,24	—	9.515.412,24	9.880.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.341.445,83	188.213,91	1.529.659,74	1.233.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.463,95	—	127.463,95	152.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	425.119,08	—	425.119,08	432.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.095.636,10	—	1.095.636,10	1.096.000
		Summe der Ausgaben	12.505.077,20	188.213,91	12.693.291,11	12.793.000
		Zuschuss	8.451.010,92	188.213,91	8.639.224,83	8.421.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.172.000,00	–534.189,95	—	
—	200.000,00	216.256,23	—	
—	4.372.000,00	–317.933,72	—	
—	9.880.000,00	–364.587,76	23.020,84	
83.041,37	1.316.041,37	213.618,37	—	
—	152.000,00	–24.536,05	—	
—	432.000,00	–6.880,92	—	
—	1.096.000,00	–363,90	—	
83.041,37	12.876.041,37	–182.750,26	23.020,84	
83.041,37	8.504.041,37	135.183,46		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-2	234	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	15.000
119 11-0	234	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	–797,68	—	–797,68	1.000
162 10-5	234	Einnahmen aus Darlehn, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	22.401,07	—	22.401,07	30.000
182 10-6	234	Wie 162 10 - Darlehnsrückflüsse	182.833,54	—	182.833,54	250.000
231 10-7	234	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	12.055,10	—	12.055,10	30.000
231 11-5	234	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII *Vgl. K-Vermerk zu 633 28.*	64.505.722,81	—	64.505.722,81	64.638.000
233 19-3	234	Erstattungen von den örtl. Trägern für sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen -	10.042,35	—	10.042,35	40.000
233 20-7	234	wie 233 19 - in Einrichtungen -	222.567,76	—	222.567,76	440.000
		A U S G A B E N				
546 10-8	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-5	234	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 633 10, 633 11, 633 24, 633 25, 671 10, 671 12, 671 13 und 681 10.*	75.154,28	—	75.154,28	157.000
633 10-8	234	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 10 bis 681 10 sind abweichend von §35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	792.579,67	—	792.579,67	1.081.000
633 11-6	234	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10.*	1.609.856.249,68	—	1.609.856.249,68	1.570.863.000
633 24-8	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	2.064.199,81	—	2.064.199,81	2.164.000
633 25-6	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - in Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	28.871.502,44	—	28.871.502,44	22.586.000
633 27-2	234	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	107.473.000,00	—	107.473.000,00	107.473.000
633 28-0	234	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11.* **** Abschlagszahlungen nach § 13 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 4 AG SGB XII können vor Eingang der Erstattungsleistungen des Bundes bei Titel 231 11 gezahlt werden.*	64.505.722,81	—	64.505.722,81	64.638.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	1.000,00	–1.797,68	797,68	119 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	–7.598,93	—	
—	250.000,00	–67.166,46	—	
—	30.000,00	–17.944,90	—	
—	64.638.000,00	–132.277,19	—	
—	40.000,00	–29.957,65	—	
—	440.000,00	–217.432,24	—	
—	—	—	—	
—	157.000,00	–81.845,72	—	
—	1.081.000,00	–288.420,33	—	
—	1.570.863.000,00	38.993.249,68	38.993.249,68	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.164.000,00	–99.800,19	—	
—	22.586.000,00	6.285.502,44	2.193.258,05	633 25: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	107.473.000,00	—	—	
—	64.638.000,00	–132.277,19	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 29-9	234	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29 und 0536-633 10.* **** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 7,0 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberest gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 10 (Landesblindengeld) und Titel 681 10 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.*	6.282.743,18	—	6.282.743,18	7.000.000
671 10-7	234	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	83.983,17	—	83.983,17	58.000
671 12-3	234	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	435.235,27	—	435.235,27	452.000
671 13-1	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	6.716.987,06	—	6.716.987,06	10.292.000
681 10-2	234	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10*	111.616,35	—	111.616,35	168.000
		Abschluss Kapitel 0530				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	204.436,93	—	204.436,93	296.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	64.750.388,02	—	64.750.388,02	65.148.000
		Summe der Einnahmen	64.954.824,95	—	64.954.824,95	65.444.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.827.268.973,72	—	1.827.268.973,72	1.786.932.000
		Summe der Ausgaben	1.827.268.973,72	—	1.827.268.973,72	1.786.932.000
		Zuschuss	1.762.314.148,77	—	1.762.314.148,77	1.721.488.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000.000,00	–717.256,82	—	
—	58.000,00	25.983,17	—	
—	452.000,00	–16.764,73	—	
—	10.292.000,00	–3.575.012,94	—	
—	168.000,00	–56.383,65	—	
—	296.000,00	–91.563,07	797,68	
—	65.148.000,00	–397.611,98	—	
—	65.444.000,00	–489.175,05	797,68	
—	—	—	—	
—	1.786.932.000,00	40.336.973,72	41.186.507,73	
—	1.786.932.000,00	40.336.973,72	41.186.507,73	
—	1.721.488.000,00	40.826.148,77		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	290	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr **** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.(Vgl. Vermerk zu 631 10)*	2.840.261,70	—	2.840.261,70	2.900.000
119 01-5	249	Vermischte Einnahmen	1.679,42	—	1.679,42	20.000
119 41-4	234	Rückzahlung von Überzahlungen	25.199,97	—	25.199,97	75.000
182 10-8	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	348,87	—	348,87	1.000
231 10-9	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	66.592,87	—	66.592,87	60.000
233 10-1	234	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
234 10-8	234	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	116,21	—	116,21	1.000
282 10-2	290	Erstattung der Kosten der Unterbringung von nach §§ 63, 64 StGB untergebrachten Personen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 10-0	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-7	290	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 10.*	841.882,75	—	841.882,75	1.000.000
633 10-0	290	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.*	22.717.254,97	—	22.717.254,97	22.000.000
633 11-8	243	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.*	75.276,92	—	75.276,92	90.000
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die örtlichen Träger	110.988,12	—	110.988,12	100.000
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	104.074.000,00	—	104.074.000,00	104.074.000
671 14-1	243	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	601,14	—	601,14	1.000
681 10-4	290	Härtefallfonds für blinde Menschen **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO*	731.466,50	—	731.466,50	1.000.000
682 10-0	290	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger *Übertragbar.*	20.876.402,95	—	20.876.402,95	22.067.000
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Deutschen Hilfsmittelvertriebs gGmbH Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 20, 684 24, Ausgabetitelgruppe 90, Ausgabetitelgruppe 91/92 und Ausgabetitelgruppe 94.*	80.000,00	—	80.000,00	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.900.000,00	–59.738,30	—	
—	20.000,00	–18.320,58	—	
—	75.000,00	–49.800,03	—	
—	1.000,00	–651,13	—	
—	60.000,00	6.592,87	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–883,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–158.117,25	—	
—	22.000.000,00	717.254,97	—	
—	90.000,00	–14.723,08	—	
—	100.000,00	10.988,12	10.988,12	633 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	104.074.000,00	—	—	
—	1.000,00	–398,86	—	
—	1.000.000,00	–268.533,50	—	
—	22.067.000,00	–1.190.597,05	—	
—	80.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	459.739,82	—	459.739,82	460.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung d. Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	220.000,00	—	220.000,00	220.000
684 15-4	234	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	203.500,00	—	203.500,00	343.000
684 16-2	290	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	256.065,59	—	256.065,59	289.000
684 17-0	290	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	574.400,00	—	574.400,00	576.000
684 18-9	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Betreuungsgesetz	899.994,87	—	899.994,87	900.000
684 20-0	236	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	134.580,00	—	134.580,00	250.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	306.258,25	—	306.258,25	550.000
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 NGlüSpG, Anteil für Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege *Übertragbar.* **** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	20.252.000,00	—	20.252.000,00	20.252.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(1.262.906,54)	(6.096.859,34)	(7.359.765,88)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	1.137.614,67	1.080.359,46	2.217.974,13	667.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen	125.291,87	5.016.499,88	5.141.791,75	1.040.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	460.000,00	–260,18	—	
—	220.000,00	—	—	
—	343.000,00	–139.500,00	—	
—	289.000,00	–32.934,41	—	
—	576.000,00	–1.600,00	—	
—	900.000,00	–5,13	—	
—	250.000,00	–115.420,00	—	
—	550.000,00	–243.741,75	—	
—	20.252.000,00	—	—	
(5.652.765,88)	(7.359.765,88)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.550.974,13	2.217.974,13	—	—	
4.101.791,75	5.141.791,75	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70/71		**Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege** *Übertragbar.*	(4.441.536,87)	(—)	(4.441.536,87)	(6.500.000)
541 70-1	290	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	325.583,87	—	325.583,87	—
547 70-0	290	Dienstleistung Außenstehender	17.900,00	—	17.900,00	—
633 70-3	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft	24.635,00	—	24.635,00	100.000
682 70-4	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in privaten Einrichtungen	1.564.300,00	—	1.564.300,00	2.400.000
682 71-2	290	Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschulen	2.176.538,00	—	2.176.538,00	2.000.000
684 70-7	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft	332.580,00	—	332.580,00	2.000.000
684 71-5	290	Förderung von Ausbildungskosten bei Umschulungen	—	—	—	—
TGr. 81		**Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.864.637,41)	(7.131.635,57)	(8.996.272,98)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege **** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 15.750 EUR nicht überschreiten.*	—	70.000,00	70.000,00	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	254.583,55	355.865,93	610.449,48	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinn.Träger sowie an Sonstige	1.610.053,86	6.705.769,64	8.315.823,50	1.646.000
TGr. 86 bis 88		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)**	(34.961.391,22)	(—)	(34.961.391,22)	(34.322.000)
883 86-6	290	Zuweisungen an Gemeinden nach § 9 NPflegeG	—	—	—	—
883 87-4	290	Zuweisungen an Gemeinden für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	—	—	—	—
883 88-2	290	Zuweisungen an Gemeinden für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	—	—	—	—
893 86-1	290	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	25.092.000,00	—	25.092.000,00	24.452.000
893 87-0	290	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	5.649.647,41	—	5.649.647,41	4.750.000
893 88-8	290	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	4.219.743,81	—	4.219.743,81	5.120.000
TGr. 89		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 13 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.** **** Abweichend von § 37 LHO können durch den Abschluss von Rechtsstreitigkeiten begründete Ausgaben im Rahmen der Förderung nach § 13 NPflegeG a. F. geleistet werden.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 89-0	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 89-6	290	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(321.100,00)	(6.821.100,00)	(–2.379.563,13)	(—)	
321.100,00	321.100,00	4.483,87	—	
—	—	17.900,00	—	
—	100.000,00	–75.365,00	—	
—	2.400.000,00	–835.700,00	—	
—	2.000.000,00	176.538,00	—	
—	2.000.000,00	–1.667.420,00	—	
—	—	—	—	
(6.934.272,98)	(8.996.272,98)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
54.000,00	70.000,00	—	—	
210.449,48	610.449,48	—	—	
6.669.823,50	8.315.823,50	—	—	
(—)	(34.322.000,00)	(639.391,22)	(639.391,22)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	24.452.000,00	640.000,00	639.391,22	893 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.750.000,00	899.647,41	—	
—	5.120.000,00	–900.256,19	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(735.202,57)	(—)	(735.202,57)	(950.000)
883 90-4	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 90-0	290	Zuschüsse an Sonstige	735.202,57	—	735.202,57	950.000
TGr. 91/92		**Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten, Modellprojekten, ehrenamtlichen Strukturen sowie der Selbsthilfe nach den §§ 45 c und d SGB XI** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(1.542.231,79)	(—)	(1.542.231,79)	(2.410.000)
547 91-2	290	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
633 91-6	290	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Gemeinden	—	—	—	—
633 92-4	290	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsangebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbsthilfe nach § 45 c und d SGB XI (§ 14 NPflegeG) an Gemeinden	—	—	—	—
684 91-0	290	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Sonstige	—	—	—	60.000
684 92-8	290	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsangebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbsthilfe nach § 45 c und d SGB XI (§ 14 NPflegeG) an Sonstige	1.542.231,79	—	1.542.231,79	2.350.000
TGr. 94		**Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(145.989,12)	(—)	(145.989,12)	(956.000)
547 94-7	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-0	236	Zuschüsse an Gemeinden	—	—	—	—
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	145.989,12	—	145.989,12	450.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	506.000
883 94-7	236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
892 94-6	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
893 94-2	236	Zuschüsse für Investitionen bei sozialen oder ähnlichen Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(950.000,00)	(–214.797,43)	(—)	
—	—	—	—	
—	950.000,00	–214.797,43	—	
(—)	(2.410.000,00)	(–867.768,21)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
—	2.350.000,00	–807.768,21	—	
(—)	(956.000,00)	(–810.010,88)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	–304.010,88	—	
—	506.000,00	–506.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0536				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.867.489,96	—	2.867.489,96	2.996.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	66.709,08	—	66.709,08	62.000
		Summe der Einnahmen	2.934.199,04	—	2.934.199,04	3.058.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	343.483,87	—	343.483,87	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	179.992.884,01	1.506.225,39	181.499.109,40	185.201.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	37.431.939,52	11.722.269,52	49.154.209,04	37.958.000
		Summe der Ausgaben	217.768.307,40	13.228.494,91	230.996.802,31	223.159.000
		Zuschuss	214.834.108,36	13.228.494,91	228.062.603,27	220.101.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.996.000,00	–128.510,04	—	
—	62.000,00	4.709,08	—	
—	3.058.000,00	–123.800,96	—	
321.100,00	321.100,00	22.383,87	—	
1.815.423,61	187.016.423,61	–5.517.314,21	10.988,12	
10.771.615,25	48.729.615,25	424.593,79	639.391,22	
12.908.138,86	236.067.138,86	–5.070.336,55	650.379,34	
12.908.138,86	233.009.138,86	–4.946.535,59		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
162 10-4	247	Darlehenszinsen - Altdarlehen - - *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	503,70	—	503,70	2.000
182 10-5	247	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	161.556,46	—	161.556,46	180.000
231 10-6	247	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsopferfürsorge	24.762.993,35	—	24.762.993,35	25.994.000
233 10-9	247	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	4.442.700,26	—	4.442.700,26	4.000.000
233 11-7	247	Darlehensrückflüsse (Zinsen) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	—	—	—	1.000
333 10-3	247	Darlehensrückflüsse (Tilgung) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	19.347,01	—	19.347,01	70.000
		A U S G A B E N				
631 10-4	247	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 162 10, 182 10, 233 11 und 333 10.*	145.125,73	—	145.125,73	203.000
631 11-2	247	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v. H. der Isteinnahmen bei 233 10.*	3.554.160,21	—	3.554.160,21	3.200.000
633 11-5	247	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 633 15, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23, 633 24, 633 25, 633 26 und 633 29.* **** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	4.163,79	—	4.163,79	50.000
633 12-3	247	wie 633 11 -Beihilfe an Beschäd. für Beschaffg. , Betrieb, Unterh., Unterstell. u. Abstellen eines Kfz.- (Erst. a.d.ö. Träger)	—	—	—	—
633 15-8	247	Krankenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	6.826,91	—	6.826,91	10.000
633 16-6	247	Hilfe zur Pflege -Beihilfen an Beschädigte für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 17-4	247	wie 633 16 -Sonstige Hilfen zur Pflege an Beschädigte(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 19-0	247	Hilfe zur Pflege (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	14.965.092,47	—	14.965.092,47	16.000.000
633 21-2	247	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	15.512,71	—	15.512,71	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–1.496,30	—	
—	180.000,00	–18.443,54	—	
—	25.994.000,00	–1.231.006,65	—	
—	4.000.000,00	442.700,26	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	70.000,00	–50.652,99	—	
—	203.000,00	–57.874,27	—	
—	3.200.000,00	354.160,21	—	
—	50.000,00	–45.836,21	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–3.173,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	16.000.000,00	–1.034.907,53	—	
—	10.000,00	5.512,71	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 22-0	247	Altenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	6.367,99	—	6.367,99	5.000
633 23-9	247	Erziehungsbeihilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	1.934,80	—	1.934,80	8.000
633 24-7	247	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	71.090,56	—	71.090,56	800.000
633 25-5	247	Erholungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	24.751,31	—	24.751,31	30.000
633 26-3	247	Wohnungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	29.984,99	—	29.984,99	80.000
633 27-1	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Beihilfen an Beschädigte ohne Kfz-Beihilfen(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 28-0	247	wie 633 27 -Beih. an Beschäd. für Beschaffung, Betrieb, Unterh., Unterst. u. Abstellen eines Kfz.- (Erst.a.d.ö.Träger)	—	—	—	—
633 29-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	15.828.016,15	—	15.828.016,15	15.500.000
883 10-3	247	Hilfen z.berufl.Rehabilitation -Darlehen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Unterstellen u. zum Abstellen eines Kfz- *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 883 10, 883 12 und 883 13.*	—	—	—	—
883 12-0	247	Wohnungshilfe -Darlehen- *Vgl. D-Vermerk zu 883 10.*	—	—	—	—
883 13-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Darlehen- *Vgl. D-Vermerk zu 883 10.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0538				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	162.060,16	—	162.060,16	182.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	29.205.693,61	—	29.205.693,61	29.995.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	19.347,01	—	19.347,01	70.000
		Summe der Einnahmen	29.387.100,78	—	29.387.100,78	30.247.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.653.027,62	—	34.653.027,62	35.896.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	34.653.027,62	—	34.653.027,62	35.896.000
		Zuschuss	5.265.926,84	—	5.265.926,84	5.649.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	1.367,99	—	
—	8.000,00	–6.065,20	—	
—	800.000,00	–728.909,44	—	
—	30.000,00	–5.248,69	—	
—	80.000,00	–50.015,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.500.000,00	328.016,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	182.000,00	–19.939,84	—	
—	29.995.000,00	–789.306,39	—	
—	70.000,00	–50.652,99	—	
—	30.247.000,00	–859.899,22	—	
—	35.896.000,00	–1.242.972,38	—	
—	—	—	—	
—	35.896.000,00	–1.242.972,38	—	
—	5.649.000,00	–383.073,16		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	9.560,00	—	9.560,00	5.000
111 10-4	311	Erstattungen von den Kammern für Heilberufe	—	—	—	—
119 01-6	311	Vermischte Einnahmen	6.815,93	—	6.815,93	3.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	72.170,81	—	72.170,81	50.000
119 46-6	311	Ersatzleistungen	—	—	—	—
281 10-7	314	Erstattungen nach der Influenzaschutzimpfung-GKV-LeistungspflichtVO (ISchGKVLV)	1.215,35	—	1.215,35	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 68/72		**Krankenhausfinanzierung**	(37.130.320,00)	(—)	(37.130.320,00)	(37.500.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	806.328,00	—	806.328,00	1.500.000
333 72-7	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	36.323.992,00	—	36.323.992,00	36.000.000
TGr. 74		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75.*	(48.977.192,00)	(—)	(48.977.192,00)	(48.657.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	1.374.840,00	—	1.374.840,00	1.375.000
333 74-3	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	47.602.352,00	—	47.602.352,00	47.282.000
TGr. 90		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(397.567,40)	(—)	(397.567,40)	(418.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder aufgrund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens *Vgl. K-Vermerk zu 682 90.*	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimitteluntersuchungen und andere Dienstleistungen der AMI-Nord GmbH *Vgl. K-Vermerk zu 632 90.*	130.195,40	—	130.195,40	150.000
		A U S G A B E N				
511 10-2	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwachung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.508,23	—	12.508,23	13.000
514 10-1	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten *Übertragbar.*	56.195,83	4.423,88	60.619,71	88.000
525 01-4	311	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-0	314	Sachverständige	3.433,26	—	3.433,26	1.000
526 02-9	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
526 10-0	311	Kosten verschiedener Ausschüsse	118.609,74	—	118.609,74	97.000
547 10-7	314	Überwachung und Untersuchungen zur Umwelthygiene *Übertragbar.*	6.694,94	—	6.694,94	70.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen *Übertragbar.*	6.666,67	—	6.666,67	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	4.560,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	3.815,93	—	
—	50.000,00	22.170,81	—	
—	—	—	—	
—	—	1.215,35	—	
(—)	(37.500.000,00)	(–369.680,00)	(—)	
—	1.500.000,00	–693.672,00	—	
—	36.000.000,00	323.992,00	—	
(—)	(48.657.000,00)	(320.192,00)	(—)	
—	1.375.000,00	–160,00	—	
—	47.282.000,00	320.352,00	—	
(—)	(418.000,00)	(–20.432,60)	(—)	
—	268.000,00	–628,00	—	
—	150.000,00	–19.804,60	—	
—	13.000,00	–491,77	—	
—	88.000,00	–27.380,29	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	2.433,26	—	
—	—	—	—	
—	97.000,00	21.609,74	—	
—	70.000,00	–63.305,06	—	
—	10.000,00	–3.333,33	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 10-0	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes	342.703,03	197.000,00	539.703,03	540.000
637 10-6	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZza für die Erfüllung staatlicher Aufgaben *Übertragbar.*	284.092,46	—	284.092,46	425.000
661 10-4	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbrannteneinheit der MHH	140.421,72	—	140.421,72	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	—	—	—	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	28.275,54	—	28.275,54	30.000
685 10-0	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabetitelgruppe 79/80, Ausgabetitelgruppe 85 und Ausgabetitelgruppe 88.*	48.000,00	—	48.000,00	48.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	332.000,00	—	332.000,00	332.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	246.328,24	—	246.328,24	247.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	35.000,00	—	35.000,00	40.000
685 15-1	175	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	369.491,00	—	369.491,00	370.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	305.495,26	—	305.495,26	320.000
685 17-8	290	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	55.791,93	—	55.791,93	56.000
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	27.103,54	—	27.103,54	28.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	487.888,97	—	487.888,97	494.000
686 10-7	314	Förderung des Bundeskongresses der Ärzte und Zahnärzte des öffentlichen Gesundheitswesens	—	—	—	—
686 11-5	314	Förderung der hausärztlichen Versorgung	—	—	—	—
882 10-0	314	Zuweisung f.d.Behandlungszentrum f. hochinfektiöse Erkrankungen (BZHI) der Hansestadt Hamburg	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz**	(8.683.305,60)	(—)	(8.683.305,60)	(9.116.000)
429 62-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 62-8	290	Entschädigungen **** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	8.683.305,60	—	8.683.305,60	9.116.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	540.000,00	–296,97	—	
—	425.000,00	–140.907,54	—	
—	141.000,00	–578,28	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	30.000,00	–1.724,46	—	
—	48.000,00	—	—	
—	332.000,00	—	—	
—	247.000,00	–671,76	—	
—	40.000,00	–5.000,00	—	
—	370.000,00	–509,00	—	
—	320.000,00	–14.504,74	—	
—	56.000,00	–208,07	—	
—	28.000,00	–896,46	—	
—	494.000,00	–6.111,03	—	
—	—	—	—	
28.000,00	28.000,00	–28.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(9.116.000,00)	(–432.694,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.116.000,00	–432.694,40	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67/68		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG** **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(2.766.348,14)	(—)	(2.766.348,14)	(3.000.000)
682 67-5	312	Zuführungen an kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 67, 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72 und 893 72.*	—	—	—	—
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	130.492,96	—	130.492,96	240.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	2.262.167,81	—	2.262.167,81	2.430.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	373.687,37	—	373.687,37	330.000
TGr. 69		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(1.511.653,72)	(—)	(1.511.653,72)	(1.500.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	1.329.371,25	—	1.329.371,25	600.000
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	58.439,78	—	58.439,78	690.000
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	123.842,69	—	123.842,69	210.000
TGr. 72		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 67.*	—	—	—	—
TGr. 73/76		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG** *Übertragbar.* **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(105.271.692,86)	(—)	(105.271.692,86)	(117.472.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	9.186.386,69	—	9.186.386,69	9.472.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(3.000.000,00)	(–233.651,86)	(—)	
—	—	—	—	
—	240.000,00	–109.507,04	—	
—	2.430.000,00	–167.832,19	—	
—	330.000,00	43.687,37	—	
(—)	(1.500.000,00)	(11.653,72)	(—)	
—	600.000,00	729.371,25	—	
—	690.000,00	–631.560,22	—	
—	210.000,00	–86.157,31	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(117.472.000,00)	(–12.200.307,14)	(—)	
—	9.472.000,00	–285.613,31	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	37.807.080,12	—	37.807.080,12	44.000.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	17.731.156,32	—	17.731.156,32	35.000.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	40.247.069,73	—	40.247.069,73	29.000.000
893 76-5	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	300.000,00	—	300.000,00	—
TGr. 74/75		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich.* *Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwending sind.*	(115.369.710,02)	(30.908.976,33)	(146.278.686,35)	(116.772.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen - Schuldendiensthilfen -	1.033.180,93	—	1.033.180,93	2.500.000
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	13.262.538,90	—	13.262.538,90	15.578.000
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	3.514.768,15	—	3.514.768,15	2.500.000
671 74-6	312	Aufwendungsersatz an die NBank für die Aufgabenwahrnehmung in der Krankenhausfinanzierung	—	—	—	—
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	48.764.192,33	—	48.764.192,33	27.146.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	9.466.494,96	2.289.865,14	11.756.360,10	21.766.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	24.654.534,75	28.619.111,19	53.273.645,94	32.608.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	14.674.000,00	—	14.674.000,00	14.674.000
TGr. 78		**Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters**	(1.126.024,16)	(—)	(1.126.024,16)	(1.157.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.126.024,16	—	1.126.024,16	1.157.000
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 79/80		**Ambul. Versorgung u. Nachsorge i. Bereich gemeindenaher Psychiatrie, Förderg. v. Aktivität. psychisch Kranker u. ambul. gerontopsych. Kompetenzzentren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	(648.342,56)	(39.400,00)	(687.742,56)	(713.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl.Verwaltungsausgaben	46.218,27	—	46.218,27	48.000
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger	325.766,09	—	325.766,09	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	44.000.000,00	–6.192.919,88	—	
—	35.000.000,00	–17.268.843,68	—	
—	29.000.000,00	11.247.069,73	—	
—	—	300.000,00	—	
(32.274.198,37)	(149.046.198,37)	(–2.767.512,02)	(—)	**TGr. 74/75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Für die Krankenhausinvestitionsprogramme 2011 bis 2013 steht ein Verpflichtungsrahmen in Höhe von 360 Mio. EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im Rahmen der Haushaltsführung nicht belegt wird, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2013 in Anspruch genommen werden.**
—	2.500.000,00	–1.466.819,07	—	
—	15.578.000,00	–2.315.461,10	—	
—	2.500.000,00	1.014.768,15	—	
—	—	—	—	
—	27.146.000,00	21.618.192,33	—	
11.608.552,43	33.374.552,43	–21.618.192,33	—	
20.665.645,94	53.273.645,94	—	—	
—	14.674.000,00	—	—	
(—)	(1.157.000,00)	(–30.975,84)	(—)	
—	1.157.000,00	–30.975,84	—	
—	—	—	—	
(—)	(713.000,00)	(–25.257,44)	(—)	
—	48.000,00	–1.781,73	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	25.766,09	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter geronto-psychiatrischer Kompetenzzentren	266.006,20	—	266.006,20	300.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker	9.752,00	—	9.752,00	25.000
686 79-4	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker	600,00	39.400,00	40.000,00	40.000
TGr. 85		**Maßnahmen zur HIV-Prävention sowie zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS aus Landesmitteln** *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	(1.463.000,00)	(—)	(1.463.000,00)	(1.463.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.463.000,00	—	1.463.000,00	1.463.000
TGr. 88		**Maßnahmen zur Suchtbekämpfung** *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	(6.980.201,80)	(—)	(6.980.201,80)	(7.013.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung	6.980.201,80	—	6.980.201,80	7.013.000
893 88-9	314	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 90 bis 92		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(1.252.429,04)	(—)	(1.252.429,04)	(1.279.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeutschen Länder *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.*	405.574,00	—	405.574,00	406.000
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	69.850,00	—	69.850,00	70.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schifffahrtsmedizin der nordd. Länder	105.306,00	—	105.306,00	106.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformationszentrums für Norddeutschland *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.*	671.699,04	—	671.699,04	697.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	300.000,00	–33.993,80	—	
—	25.000,00	–15.248,00	—	
—	40.000,00	—	—	
(—)	(1.463.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.463.000,00	—	—	
(—)	(7.013.000,00)	(–32.798,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	7.013.000,00	–32.798,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.279.000,00)	(–26.570,96)	(—)	
—	406.000,00	–426,00	—	
—	70.000,00	–150,00	—	
—	106.000,00	–694,00	—	
—	697.000,00	–25.300,96	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0540				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	88.546,74	—	88.546,74	58.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.579.950,75	—	2.579.950,75	3.293.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	83.926.344,00	—	83.926.344,00	83.282.000
		Summe der Einnahmen	86.594.841,49	—	86.594.841,49	86.633.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.376.351,10	4.423,88	1.380.774,98	1.484.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.958.528,95	236.400,00	53.194.928,95	57.159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	193.644.528,21	30.908.976,33	224.553.504,54	204.194.000
		Summe der Ausgaben	247.979.408,26	31.149.800,21	279.129.208,47	262.837.000
		Zuschuss	161.384.566,77	31.149.800,21	192.534.366,98	176.204.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	58.000,00	30.546,74	—	
—	3.293.000,00	–713.049,25	—	
—	83.282.000,00	644.344,00	—	
—	86.633.000,00	–38.158,51	—	
—	—	—	—	
—	1.484.000,00	–103.225,02	—	
28.000,00	57.187.000,00	–3.992.071,05	—	
32.274.198,37	236.468.198,37	–11.914.693,83	—	
32.302.198,37	295.139.198,37	–16.009.989,90	—	
32.302.198,37	208.506.198,37	–15.971.831,39		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	314	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	1.704.271,85	—	1.704.271,85	1.200.000
119 01-3	314	Vermischte Einnahmen	5,00	—	5,00	1.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	10.127,68	—	10.127,68	17.000
119 05-6	314	Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchsmaterialien für mikrobiologische Untersuchungen für die JVA'en	150.000,00	—	150.000,00	150.000
119 41-2	314	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 61-7	314	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Ausrichtung von Ringversuchen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	280.125,66	—	280.125,66	210.000
119 67-6	314	Erstattung für Aus- und Fortbildung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	101.219,15	—	101.219,15	31.000
124 01-7	314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25,00	—	25,00	1.000
231 10-7	314	Erstattungen des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Ersatzdienstleistende *Vgl. K-Vermerk zu 427 10.*	—	—	—	—
231 66-2	314	Zuweisungen des Bundes für das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben "Polioeradikation in Europa " *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
235 01-3	314	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(303.039,49)	(—)	(303.039,49)	(150.000)
231 63-8	314	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 63-1	314	Zuschüsse Dritter	303.039,49	—	303.039,49	150.000
		A U S G A B E N				
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	479.151,27	—	479.151,27	7.646.000
422 19-0	314	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-0	314	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.200.000,00	504.271,85	—	
—	1.000,00	–995,00	—	
—	17.000,00	–6.872,32	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	210.000,00	70.125,66	—	
—	31.000,00	70.219,15	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–975,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(150.000,00)	(153.039,49)	(—)	
—	—	—	—	
—	150.000,00	153.039,49	—	
—	7.646.000,00	–7.166.848,73	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 135.973,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 25.305,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 10-9	314	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.* **** Zur Zahlung der Entgelte dürfen Ersparnisse aus nicht besetzten oder unterbesetzten Stellen für Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen bei Kapitel 05 42 Titel 425 01 und 426 01 zusätzlich verwendet werden.*	—	—	—	—
427 11-7	314	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 39-7	314	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.939.950,57	—	6.939.950,57	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	60.916,43	—	60.916,43	41.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	103.712,25	—	103.712,25	91.000
428 10-5	314	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	—	—	—	—
453 01-0	314	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	3.000
453 11-8	314	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Ger äte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	469.316,96	—	469.316,96	447.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	13.530,94	—	13.530,94	16.000
514 10-9	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmittel u.ä.	29.716,47	—	29.716,47	39.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.*	1.512.981,40	—	1.512.981,40	1.330.000
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	296.536,91	—	296.536,91	284.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	50.860,02	—	50.860,02	54.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11.231,22	—	11.231,22	9.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	36.317,92	—	36.317,92	19.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	28.946,23	—	28.946,23	43.000
519 10-0	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	9.203,62	—	9.203,62	2.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	12.990,23	—	12.990,23	27.000
526 01-8	314	Sachverständige	2.490,15	—	2.490,15	5.000
526 02-6	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	44.301,36	—	44.301,36	36.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten u. in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	24,00	—	24,00	1.000
529 10-6	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	148,41	—	148,41	—
546 01-9	314	Vermischte Verwaltungsausgaben	3.567,12	—	3.567,12	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.939.950,57	—	
—	41.000,00	19.916,43	—	
—	91.000,00	12.712,25	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	447.000,00	22.316,96	—	
—	16.000,00	–2.469,06	—	
—	39.000,00	–9.283,53	—	
—	1.330.000,00	182.981,40	—	
—	284.000,00	12.536,91	—	
—	54.000,00	–3.139,98	—	
—	9.000,00	2.231,22	—	
—	19.000,00	17.317,92	—	
—	43.000,00	–14.053,77	—	
—	2.000,00	7.203,62	—	
—	27.000,00	–14.009,77	—	
—	5.000,00	–2.509,85	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	8.301,36	—	
—	1.000,00	–976,00	—	
—	—	148,41	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	6.000,00	–2.432,88	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden, die nicht versichert sind	—	—	—	—
547 10-4	314	Umweltmedizin	72.924,57	—	72.924,57	69.000
547 11-2	314	Dienstleistungen Außenstehender	17.640,87	—	17.640,87	54.000
547 12-0	314	Meldehonorare nach dem GEKN *Übertragbar.*	607.492,83	350.424,67	957.917,50	769.000
547 13-9	314	Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 IfSG *Übertragbar.*	147.908,68	—	147.908,68	700.000
681 10-2	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
684 10-1	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.409,00	—	4.409,00	5.000
812 10-0	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	369.857,15	—	369.857,15	370.000
981 10-6	990	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Ausrichtung von Ringversuchen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.*	(125.883,44)	(—)	(125.883,44)	(100.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	45.063,29	—	45.063,29	—
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	70.241,32	—	70.241,32	70.000
812 61-4	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10.578,83	—	10.578,83	30.000
TGr. 63		**Projekte im Auftrage Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(310.328,81)	(75.778,44)	(386.107,25)	(150.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	204.323,21	—	204.323,21	86.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.005,60	75.778,44	181.784,04	64.000
TGr. 66		**Durchführung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens "Polioeradikation in Europa" aus Bundesmitteln** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.*	(—)	(—)	(—)	(—)
429 66-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 66-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 67		**Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.*	(79.515,18)	(—)	(79.515,18)	(25.000)
427 67-2	314	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	15.192,27	—	15.192,27	10.000
525 67-4	314	Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	64.322,91	—	64.322,91	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	69.000,00	3.924,57	—	
—	54.000,00	–36.359,13	—	
188.917,50	957.917,50	—	—	
—	700.000,00	–552.091,32	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–591,00	—	
—	370.000,00	–142,85	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
(—)	(100.000,00)	(25.883,44)	(—)	
—	—	45.063,29	—	
—	70.000,00	241,32	—	
—	30.000,00	–19.421,17	—	
(83.067,76)	(233.067,76)	(153.039,49)	(—)	
—	86.000,00	118.323,21	—	
83.067,76	147.067,76	34.716,28	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(54.515,18)	(—)	
—	10.000,00	5.192,27	—	
—	15.000,00	49.322,91	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(325.463,95)	(—)	(325.463,95)	(326.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59.216,31	—	59.216,31	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	250,00	—	250,00	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 98-9	314	Dienstleistungen des LSKN	28.583,90	—	28.583,90	28.000
538 99-7	314	Dienstleistungen Außenstehender	132.193,39	—	132.193,39	100.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	105.220,35	—	105.220,35	120.000
		Abschluss Kapitel 0542				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.245.774,34	—	2.245.774,34	1.610.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	303.039,49	—	303.039,49	150.000
		Summe der Einnahmen	2.548.813,83	—	2.548.813,83	1.760.000
		4 Personalausgaben	7.848.309,29	—	7.848.309,29	7.880.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.828.943,34	426.203,11	4.255.146,45	4.265.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.409,00	—	4.409,00	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	485.656,33	—	485.656,33	520.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Summe der Ausgaben	12.527.563,42	426.203,11	12.953.766,53	13.032.000
		Zuschuss	9.978.749,59	426.203,11	10.404.952,70	11.272.000

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05
Kapitel 0542

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(326.000,00)	(–536,05)	(—)	
—	73.000,00	–13.783,69	—	
—	5.000,00	–4.750,00	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	583,90	—	
—	100.000,00	32.193,39	—	
—	120.000,00	–14.779,65	—	
—	1.610.000,00	635.774,34	—	
—	150.000,00	153.039,49	—	
—	1.760.000,00	788.813,83	—	
—	7.880.000,00	–31.690,71	—	
271.985,26	4.536.985,26	–281.838,81	—	
—	6.000,00	–1.591,00	—	
—	520.000,00	–34.343,67	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
271.985,26	13.303.985,26	–350.218,73	—	
271.985,26	11.543.985,26	–1.139.032,56		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	272	Vermischte Einnahmen	14.510,31	—	14.510,31	2.000
119 41-0	272	Rückzahlung von Überzahlungen	131.399,47	—	131.399,47	100.000
119 62-3	213	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	163.574,00	—	163.574,00	—
119 63-1	213	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	3.050,00	—	3.050,00	3.000
233 10-8	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Projekt "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe der IBN *Vgl. K-Vermerk zu 684 11.*	27.050,00	—	27.050,00	25.000
281 10-2	266	Kostenbeiträge zu den Kosten ehemaliger Fürsorgeerziehung und freiwilliger Erziehungshilfe	—	—	—	—
282 10-9	266	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für das Projekt "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
526 01-6	213	Sachverständige	829,35	—	829,35	2.000
547 10-2	266	Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 10 und 282 10.*	—	—	—	—
632 10-0	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länderübergreifende Kontrollinstitutionen des Jugendmedienschutzes	75.873,61	—	75.873,61	80.000
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle	329.423,48	—	329.423,48	335.000
633 11-4	266	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	17.400.000,00	—	17.400.000,00	7.400.000
671 10-5	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	340.000,00	—	340.000,00	340.000
684 10-0	272	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, Ausgabetitelgruppe 64/65 und Ausgabetitelgruppe 75.*	140.000,00	—	140.000,00	140.000
684 11-8	272	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe IBN *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11.*	27.050,00	—	27.050,00	25.000
685 10-6	271	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	12.322,36	—	12.322,36	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	12.510,31	—	
—	100.000,00	31.399,47	—	
—	—	163.574,00	—	
—	3.000,00	50,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	2.050,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.170,65	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–4.126,39	—	
—	335.000,00	–5.576,52	—	
—	7.400.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	340.000,00	—	—	
—	140.000,00	—	—	
—	25.000,00	2.050,00	—	
—	13.000,00	–677,64	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(185.730,80)	(—)	(185.730,80)	(41.000)
427 62-0	213	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	104.741,41	—	104.741,41	20.000
527 62-4	213	Reisekostenvergütungen	20.430,72	—	20.430,72	14.000
547 62-5	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.558,67	—	60.558,67	7.000
TGr. 63		**Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG -** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.*	(1.917,77)	(3.200,00)	(5.117,77)	(3.000)
412 63-0	213	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.408,20	3.200,00	4.608,20	1.000
526 63-6	213	Kosten für Sachverständige u.ä.	—	—	—	—
527 63-2	213	Reisekosten	171,80	—	171,80	1.000
546 63-7	213	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 63-3	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	337,77	—	337,77	1.000
TGr. 64/65		**Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.734.414,69)	(18.560,00)	(1.752.974,69)	(1.897.000)
547 64-1	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.392,73	—	50.392,73	—
547 65-0	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für eine/ einen Landesbeauftragte/ n für Kinderschutz	—	—	—	5.000
684 64-9	272	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	645.759,66	18.560,00	664.319,66	608.000
685 64-5	272	Zuschüsse für Kinderschutzzentren und Beratungsstellen	1.038.262,30	—	1.038.262,30	1.284.000
TGr. 75		**Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(125.188,34)	(—)	(125.188,34)	(118.000)
547 75-7	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 75-0	272	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 75-4	272	Zuschüsse an Sonstige	125.188,34	—	125.188,34	118.000
TGr. 76		**Maßnahmen gegen die wachsende Kinderdelinquenz** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 76-5	275	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 76-2	275	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(41.000,00)	(144.730,80)	(—)	
—	20.000,00	84.741,41	—	
—	14.000,00	6.430,72	—	
—	7.000,00	53.558,67	—	
(3.200,00)	(6.200,00)	(–1.082,23)	(—)	
3.200,00	4.200,00	408,20	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–828,20	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–662,23	—	
(58.934,37)	(1.955.934,37)	(–202.959,68)	(—)	
—	—	50.392,73	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
58.934,37	666.934,37	–2.614,71	—	
—	1.284.000,00	–245.737,70	—	
(7.500,00)	(125.500,00)	(–311,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
7.500,00	125.500,00	–311,66	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 76-0	275	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0572				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	312.533,78	—	312.533,78	105.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27.050,00	—	27.050,00	25.000
		Summe der Einnahmen	339.583,78	—	339.583,78	130.000
		4 Personalausgaben	106.149,61	3.200,00	109.349,61	21.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	132.721,04	—	132.721,04	30.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.133.879,75	18.560,00	20.152.439,75	10.343.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	20.372.750,40	21.760,00	20.394.510,40	10.394.000
		Zuschuss	20.033.166,62	21.760,00	20.054.926,62	10.264.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	105.000,00	207.533,78	—	
—	25.000,00	2.050,00	—	
—	130.000,00	209.583,78	—	
3.200,00	24.200,00	85.149,61	—	
—	30.000,00	102.721,04	—	
66.434,37	10.409.434,37	9.743.005,38	10.000.000,00	
—	—	—	—	
69.634,37	10.463.634,37	9.930.876,03	10.000.000,00	
69.634,37	10.333.634,37	9.721.292,25		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	261	Vermischte Einnahmen	8.086,67	—	8.086,67	15.000
119 41-4	276	Rückzahlung von Überzahlungen	95.162,43	—	95.162,43	200.000
119 42-2	271	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuweisungen d. Bundes u.Dritter (einschl.Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu 546 10.*	—	—	—	—
119 61-9	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen	—	—	—	—
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl.Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	104.715,87	—	104.715,87	80.000
119 79-1	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl.Zinsen)	—	—	—	5.000
119 80-5	262	Rückflüsse aus nicht in in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80/81.*	127.197,27	—	127.197,27	10.000
231 10-9	262	Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	—	—	—	—
231 95-8	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	86.333,19	—	86.333,19	70.000
231 96-6	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	3.000,00	—	3.000,00	5.000
231 97-4	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 97.*	27.665,03	—	27.665,03	50.000
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	29.746,95	—	29.746,95	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	76.060,00	—	76.060,00	75.000
		A U S G A B E N				
546 10-0	271	Rückzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Zuweis. d.Bundes u.Dritter(einschl. Zinsen) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.*	—	—	—	—
547 10-6	262	Verwendung der Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	—	—	—	—
547 11-4	271	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	678,70	—	678,70	1.000
684 10-3	271	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit *Übertragbar.*	6.039.395,12	—	6.039.395,12	6.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	–6.913,33	—	
—	200.000,00	–104.837,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	24.715,87	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	117.197,27	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	16.333,19	—	
—	5.000,00	–2.000,00	—	
—	50.000,00	–22.334,97	—	
—	45.000,00	–15.253,05	—	
—	75.000,00	1.060,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–321,30	—	
—	6.500.000,00	–460.604,88	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 11-1	271	Zuschüsse für das DJI	22.914,86	—	22.914,86	23.000
684 13-8	271	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugenarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	256.000,00	—	256.000,00	256.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 75, Ausgabetitelgruppe 76 und Ausgabetitelgruppe 80/81.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(667.621,44)	(60.049,67)	(727.671,11)	(708.000)
547 61-0	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.143,94	—	27.143,94	12.000
633 61-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	84.306,67	50.000,00	134.306,67	153.000
684 61-8	271	Zuschüsse an Sonstige	556.170,83	10.049,67	566.220,50	543.000
TGr. 71/72		**Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71/72 und Ausgabetitelgruppe 73.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.907.272,37)	(—)	(1.907.272,37)	(1.951.000)
547 71-8	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	138.215,90	—	138.215,90	160.000
633 71-1	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.200,00	—	38.200,00	—
684 71-5	271	Sonstige Zuschüsse	965.621,46	—	965.621,46	987.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	765.235,01	—	765.235,01	804.000
TGr. 73		**Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.801.785,83)	(37.274,69)	(1.839.060,52)	(2.152.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.768,60	—	45.768,60	70.000
633 73-8	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.756.017,23	37.274,69	1.793.291,92	2.082.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.000,00	–85,14	—	
—	256.000,00	—	—	
(52.340,00)	(760.340,00)	(–32.668,89)	(—)	
—	12.000,00	15.143,94	—	
11.390,00	164.390,00	–30.083,33	—	
40.950,00	583.950,00	–17.729,50	—	
(—)	(1.951.000,00)	(–43.727,63)	(—)	
—	160.000,00	–21.784,10	—	
—	—	—	—	
—	—	38.200,00	—	
—	987.000,00	–21.378,54	—	
—	804.000,00	–38.764,99	—	
(—)	(2.152.000,00)	(–312.939,48)	(—)	
—	70.000,00	–24.231,40	—	
—	—	—	—	
—	2.082.000,00	–288.708,08	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 75		**Förderung von Jugendwerkstätten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(8.708.355,32)	(—)	(8.708.355,32)	(7.838.000)
547 75-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.145,23	—	1.145,23	50.000
633 75-4	153	Zuweisungen an Gemeinden	1.312.944,72	—	1.312.944,72	2.288.000
684 75-8	153	Zuschüsse an Sonstige	7.394.265,37	—	7.394.265,37	5.500.000
TGr. 76		**Förderung von Projekten zur Erziehungs- und Bildungskooperation und zur Gewaltprävention** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.544.726,35)	(—)	(1.544.726,35)	(1.825.000)
527 76-8	272	Reisekosten	—	—	—	—
531 76-5	272	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
547 76-9	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	30.000
633 76-2	272	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	906.078,88	—	906.078,88	890.000
684 76-6	272	Zuweisungen an Sonstige	638.647,47	—	638.647,47	905.000
TGr. 80/81		**Programm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 80.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.279.350,63)	(3.748.961,41)	(8.028.312,04)	(7.340.000)
547 80-7	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100,56	—	100,56	50.000
633 80-0	153	Zuweisungen an Gemeinden	3.838.657,96	2.305.481,65	6.144.139,61	6.000.000
633 81-9	153	Zuweisungen an Gemeinden für zusätzliche Eingliederungsmaßnahmen der Pro-Aktiv-Centren	441.681,00	—	441.681,00	—
684 80-4	153	Zuschüsse an Sonstige	–1.088,89	1.443.479,76	1.442.390,87	1.290.000
TGr. 84		**Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.789.000,00)	(—)	(1.789.000,00)	(1.789.000)
633 84-3	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	452.849,65	—	452.849,65	511.000
684 84-7	271	Zuschüsse an Sonstige	1.336.150,35	—	1.336.150,35	1.278.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(7.838.000,00)	(870.355,32)	(—)	
—	50.000,00	–48.854,77	—	
—	2.288.000,00	–975.055,28	—	
—	5.500.000,00	1.894.265,37	—	
(—)	(1.825.000,00)	(–280.273,65)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	890.000,00	16.078,88	—	
—	905.000,00	–266.352,53	—	
(2.289.614,21)	(9.629.614,21)	(–1.601.302,17)	(—)	
—	50.000,00	–49.899,44	—	
1.526.767,31	7.526.767,31	–1.382.627,70	—	
10.031,35	10.031,35	431.649,65	—	
752.815,55	2.042.815,55	–600.424,68	—	
(—)	(1.789.000,00)	(—)	(—)	
—	511.000,00	–58.150,35	—	
—	1.278.000,00	58.150,35	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dürfen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Jugendhilfe unentgeltlich abgegeben werden.* *Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 792.750 EUR nicht überschreiten.*	(855.559,15)	(966.740,70)	(1.822.299,85)	(793.000)
547 90-4	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125.498,02	—	125.498,02	51.000
633 90-8	276	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	165.246,25	161.688,35	326.934,60	115.000
684 90-1	271	Zuschüsse an Sonstige	401.264,88	805.052,35	1.206.317,23	627.000
883 90-4	276	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	163.550,00	—	163.550,00	—
TGr. 91		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91.*	(29.746,95)	(—)	(29.746,95)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	18.860,00	—	18.860,00	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	10.886,95	—	10.886,95	38.000
TGr. 92		**Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92.*	(76.658,00)	(—)	(76.658,00)	(75.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	13.397,00	—	13.397,00	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	13.678,00	—	13.678,00	45.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	49.583,00	—	49.583,00	30.000
TGr. 93		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGlüSpG** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.750 EUR geleistet werden.*	(3.029.881,52)	(2.652.606,72)	(5.682.488,24)	(3.023.000)
547 93-9	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.176,83	8.160,39	59.337,22	50.000
633 93-2	271	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	—	213.810,87	213.810,87	96.000
684 93-6	271	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	2.072.613,90	—	2.072.613,90	1.836.000
686 93-9	271	Einlage für die Errichtung der Stiftung Jugendbildungsstätte Juist	—	—	—	—
883 93-9	271	Zuweisungen an Gemeinden	53.000,00	1.829.902,70	1.882.902,70	518.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.029.299,85)	(1.822.299,85)	(—)	(—)	
47.175,26	98.175,26	27.322,76	—	
211.934,60	326.934,60	—	—	
770.189,99	1.397.189,99	–190.872,76	—	
—	—	—	—	
—	—	163.550,00	—	
(—)	(45.000,00)	(–15.253,05)	(—)	
—	7.000,00	11.860,00	—	
—	38.000,00	–27.113,05	—	
(598,00)	(75.598,00)	(1.060,00)	(—)	
—	—	13.397,00	—	
598,00	45.598,00	–31.920,00	—	
—	30.000,00	19.583,00	—	
(2.659.488,26)	(5.682.488,26)	(–0,02)	(—)	
9.337,22	59.337,22	—	—	
117.810,87	213.810,87	—	—	
—	1.836.000,00	236.613,90	—	
—	—	—	—	
1.601.516,62	2.119.516,62	–236.613,92	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 93-4	271	Zuschüsse an Sonstige	853.090,79	600.732,76	1.453.823,55	523.000
TGr. 95		**Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95.*	(86.333,19)	(—)	(86.333,19)	(70.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	43.658,81	—	43.658,81	20.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	42.674,38	—	42.674,38	50.000
TGr. 96		**Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96.*	(3.000,00)	(—)	(3.000,00)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.000,00	—	3.000,00	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 97		**Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 97.*	(27.665,03)	(—)	(27.665,03)	(50.000)
633 97-5	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	18.481,03	—	18.481,03	25.000
684 97-9	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	9.184,00	—	9.184,00	25.000
		Abschluss Kapitel 0573				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	335.162,24	—	335.162,24	310.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	222.805,17	—	222.805,17	245.000
		Summe der Einnahmen	557.967,41	—	557.967,41	555.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	403.124,78	8.160,39	411.285,17	474.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.653.178,89	5.026.837,34	34.680.016,23	32.929.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.069.640,79	2.430.635,46	3.500.276,25	1.041.000
		Summe der Ausgaben	31.125.944,46	7.465.633,19	38.591.577,65	34.444.000
		Zuschuss	30.567.977,05	7.465.633,19	38.033.610,24	33.889.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
930.823,55	1.453.823,55	—	—	
(—)	(70.000,00)	(16.333,19)	(—)	
—	20.000,00	23.658,81	—	
—	50.000,00	–7.325,62	—	
(—)	(5.000,00)	(–2.000,00)	(—)	
—	5.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(–22.334,97)	(—)	
—	25.000,00	–6.518,97	—	
—	25.000,00	–15.816,00	—	
—	310.000,00	25.162,24	—	
—	245.000,00	–22.194,83	—	
—	555.000,00	2.967,41	—	
56.512,48	530.512,48	–119.227,31	—	
3.442.487,67	36.371.487,67	–1.691.471,44	—	
2.532.340,17	3.573.340,17	–73.063,92	—	
6.031.340,32	40.475.340,32	–1.883.762,67	—	
6.031.340,32	39.920.340,32	–1.886.730,08		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	272	Vermischte Einnahmen	27.864,59	—	27.864,59	3.000
119 41-8	272	Rückzahlung von Überzahlungen	187.661,82	—	187.661,82	30.000
282 64-5	263	Sonstige Zuschüsse Dritter für den "Niedersächsischen Familienpreis" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
331 66-2	274	Zuweisung des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle**	(37.238.378,09)	(—)	(37.238.378,09)	(38.990.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	30.619.004,69	—	30.619.004,69	31.700.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Vgl. K-Vermerk zu 631 72.*	6.619.373,40	—	6.619.373,40	7.290.000
		A U S G A B E N				
547 10-0	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz	3.489,70	—	3.489,70	8.000
684 11-5	273	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und Ausgabetitelgruppe 63.*	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(665.039,28)	(641.716,83)	(1.306.756,11)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.314,20	—	2.314,20	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	687.745,79	616.696,12	1.304.441,91	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	–25.020,71	25.020,71	—	—
TGr. 62		**Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie** *Übertragbar.*	(9.492,16)	(—)	(9.492,16)	(50.000)
547 62-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.492,16	—	9.492,16	25.000
684 62-0	960	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	24.864,59	—	
—	30.000,00	157.661,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(38.990.000,00)	(–1.751.621,91)	(—)	
—	31.700.000,00	–1.080.995,31	—	
—	7.290.000,00	–670.626,60	—	
—	8.000,00	–4.510,30	—	
—	1.220.000,00	—	—	
(528.437,46)	(1.308.437,46)	(–1.681,35)	(—)	
—	—	2.314,20	—	
528.437,46	1.308.437,46	–3.995,55	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(–40.507,84)	(—)	
—	25.000,00	–15.507,84	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(358.675,00)	(4.325,00)	(363.000,00)	(363.000)
547 63-0	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	358.675,00	4.325,00	363.000,00	363.000
893 63-6	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 64		**Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Satz 1 der Erläuterung ist gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*	(73.133,20)	(—)	(73.133,20)	(72.000)
541 64-0	263	Niedersächsischer Familienpreis	—	—	—	22.000
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-2	273	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-6	273	Zuschüsse für laufende Zwecke	73.133,20	—	73.133,20	50.000
TGr. 65		**Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(11.956.483,52)	(8.101.897,18)	(20.058.380,70)	(4.265.000)
547 65-7	274	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	56.998,78	—	56.998,78	—
633 65-0	274	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.633.498,74	8.101.897,18	19.735.395,92	4.000.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.*	34.250,00	—	34.250,00	45.000
684 65-4	274	Zuschüsse für laufende Zwecke	231.736,00	—	231.736,00	220.000
883 65-7	274	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 65-2	274	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(363.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	363.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(27.000,00)	(99.000,00)	(–25.866,80)	(—)	**TGr. 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Isteinnahmen bei Titel 282 64 sind ausschließlich für den Niedersächsischen Familienpreis bei Titel 541 64 zu verausgaben.**
—	22.000,00	–22.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
27.000,00	77.000,00	–3.866,80	—	
(19.577.685,69)	(23.842.685,69)	(–3.784.304,99)	(—)	
—	—	56.998,78	—	
19.577.685,69	23.577.685,69	–3.842.289,77	—	
—	45.000,00	–10.750,00	—	
—	220.000,00	11.736,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Inv.progr. d. Bundes "Kinderbetr.finanzierung" 2008-2013, Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren; Offensive kinder- und familienfreundl. Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 66-5	274	Sonstige Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	—	—	—	—
893 66-0	274	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Bundesmittel	—	—	—	—
TGr. 67		**Kofinanzier.mittel f. d. Investitionsprogr. d. Bundes 2008-2013, Tagespflege f. Kinder unter 3 J., Offensive kinder- u. familienfreundl. Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 67-3	274	Sonst. Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände f. Investitionen aus Landesmitteln	—	—	—	—
893 67-9	274	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle** *Übertragbar.*	(80.100.415,71)	(—)	(80.100.415,71)	(83.290.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72.*	6.614.804,40	—	6.614.804,40	7.290.000
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten **** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.*	73.485.611,31	—	73.485.611,31	76.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(83.290.000,00)	(–3.189.584,29)	(—)	
—	7.290.000,00	–675.195,60	—	
—	76.000.000,00	–2.514.388,69	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0574				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	215.526,41	—	215.526,41	33.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	37.238.378,09	—	37.238.378,09	38.990.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	37.453.904,50	—	37.453.904,50	39.023.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	72.294,84	—	72.294,84	55.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	94.339.454,44	8.722.918,30	103.062.372,74	89.993.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	–25.020,71	25.020,71	—	—
		Summe der Ausgaben	94.386.728,57	8.747.939,01	103.134.667,58	90.048.000
		Zuschuss	56.932.824,07	8.747.939,01	65.680.763,08	51.025.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	33.000,00	182.526,41	—	
—	38.990.000,00	–1.751.621,91	—	
—	—	—	—	
—	39.023.000,00	–1.569.095,50	—	
—	55.000,00	17.294,84	—	
20.133.123,15	110.126.123,15	–7.063.750,41	—	
—	—	—	—	
20.133.123,15	110.181.123,15	–7.046.455,57	—	
20.133.123,15	71.158.123,15	–5.477.360,07		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0591 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	420.051,14	—	420.051,14	649.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	12.011,13	—	12.011,13	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	75.733,97	—	75.733,97	—
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0591				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	507.796,24	—	507.796,24	649.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	507.796,24	—	507.796,24	649.000
		Zuschuss	507.796,24	—	507.796,24	649.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	649.000,00	–228.948,86	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0501-422 01: 115.424,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 10.272,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 3.848,00 EUR
—	—	12.011,13	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	75.733,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	649.000,00	–141.203,76	—	
—	—	—	—	
—	649.000,00	–141.203,76	—	
—	649.000,00	–141.203,76		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0598 Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Krankenhausförderung auf Grund des Konjunkturpaketes II** *Übertragbar.*	(14.102.664,92)	(—)	(14.102.664,92)	(—)
883 61-4	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-7	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser	2.051.203,87	—	2.051.203,87	—
892 61-3	312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser	76.692,57	—	76.692,57	—
893 61-0	312	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnützige Krankenhäuser	11.974.768,48	—	11.974.768,48	—
		Abschluss Kapitel 0598				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.102.664,92	—	14.102.664,92	—
		Summe der Ausgaben	14.102.664,92	—	14.102.664,92	—
		Zuschuss	14.102.664,92	—	14.102.664,92	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(14.102.664,92)	(—)	
—	—	—	—	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 14.102.664,92 EUR
—	—	2.051.203,87	—	
—	—	76.692,57	—	
—	—	11.974.768,48	—	
—	—	14.102.664,92	—	
—	—	14.102.664,92	—	
—	—	14.102.664,92		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 05				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	403,70	—	403,70	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.173.369,08	—	20.173.369,08	20.301.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	667.735.162,39	—	667.735.162,39	568.391.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	163.664.800,06	—	163.664.800,06	126.049.000
		Summe der Einnahmen	851.573.735,23	—	851.573.735,23	714.741.000
		4 Personalausgaben	102.934.489,57	3.200,00	102.937.689,57	102.906.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.613.205,95	694.480,99	40.307.686,94	42.286.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.056.433.873,65	17.619.516,85	3.074.053.390,50	2.935.938.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	354.168.233,71	65.993.938,43	420.162.172,14	319.335.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.991.879,90	—	7.991.879,90	–22.794.000
		Summe der Ausgaben	3.561.141.682,78	84.311.136,27	3.645.452.819,05	3.377.671.000
		Zuschuss	2.709.567.947,55	84.311.136,27	2.793.879.083,82	2.662.930.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	403,70	—	
—	20.301.000,00	–127.630,92	797,68	
142.397,55	568.533.397,55	99.201.764,84	—	
—	126.049.000,00	37.615.800,06	—	
142.397,55	714.883.397,55	136.690.337,68	797,68	
3.200,00	102.909.200,00	28.489,57	51.489,49	
948.862,59	43.234.862,59	–2.927.175,65	—	
27.953.485,84	2.963.891.485,84	110.161.904,66	53.654.983,37	
63.988.789,12	383.323.789,12	36.838.383,02	639.391,22	
—	–22.794.000,00	30.785.879,90	42.803,88	
92.894.337,55	3.470.565.337,55	174.887.481,50	54.388.667,96	
92.751.940,00	2.755.681.940,00	38.197.143,82		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	8.796.171,48	—	8.796.171,48	22.067.411,36	7.701,67	22.075.113,03	–13.278.941,55
06 02	203.574,58	—	203.574,58	10.255.588,58	224.507,74	10.480.096,32	–10.276.521,74
06 04	79.389.649,98	—	79.389.649,98	156.342.488,28	—	156.342.488,28	–76.952.838,30
06 05	143.911.331,69	—	143.911.331,69	246.929.100,59	—	246.929.100,59	–103.017.768,90
06 06	—	—	—	2.056.000,00	—	2.056.000,00	–2.056.000,00
06 07	29.060.540,26	3.785.000,00	32.845.540,26	203.284.451,32	11.351.714,76	214.636.166,08	–181.790.625,82
06 08	55.717.714,30	—	55.717.714,30	128.832.351,08	25.974.417,87	154.806.768,95	–99.089.054,65
06 09	55.257.301,04	—	55.257.301,04	56.967.098,97	29.419.131,02	86.386.229,99	–31.128.928,95
06 10	1.283.824,00	—	1.283.824,00	209.662.980,00	—	209.662.980,00	–208.379.156,00
06 12	49.875,00	—	49.875,00	133.259.500,00	—	133.259.500,00	–133.209.625,00
06 13	2.131.105,00	—	2.131.105,00	100.499.662,70	—	100.499.662,70	–98.368.557,70
06 14	7.383.403,53	—	7.383.403,53	85.403.633,33	—	85.403.633,33	–78.020.229,80
06 15	4.829.022,83	—	4.829.022,83	168.216.000,00	—	168.216.000,00	–163.386.977,17
06 16	2.820.193,49	—	2.820.193,49	61.618.000,00	—	61.618.000,00	–58.797.806,51
06 17	4.079.275,00	—	4.079.275,00	224.502.000,00	—	224.502.000,00	–220.422.725,00
06 18	569.250,00	—	569.250,00	18.784.740,76	—	18.784.740,76	–18.215.490,76
06 19	1.832.162,45	—	1.832.162,45	176.668.883,15	—	176.668.883,15	–174.836.720,70
06 21	30.450,00	—	30.450,00	53.027.000,00	—	53.027.000,00	–52.996.550,00
06 22	643.683,64	—	643.683,64	14.175.000,00	—	14.175.000,00	–13.531.316,36
06 23	1.208.627,30	—	1.208.627,30	18.360.000,00	—	18.360.000,00	–17.151.372,70
06 25	—	—	—	9.144.499,92	—	9.144.499,92	–9.144.499,92
06 28	343.509,93	—	343.509,93	50.252.746,00	14.390.000,00	64.642.746,00	–64.299.236,07
06 29	315.000,00	—	315.000,00	26.645.000,00	—	26.645.000,00	–26.330.000,00
06 31	1.431.874,38	—	1.431.874,38	36.613.300,00	—	36.613.300,00	–35.181.425,62
06 32	908.583,68	—	908.583,68	23.047.800,00	—	23.047.800,00	–22.139.216,32
06 33	829.235,57	—	829.235,57	48.331.000,00	—	48.331.000,00	–47.501.764,43
06 34	1.801.375,27	—	1.801.375,27	35.692.700,00	—	35.692.700,00	–33.891.324,73
06 37	2.042.327,12	—	2.042.327,12	43.372.242,91	—	43.372.242,91	–41.329.915,79

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.577.000	—	8.577.000,00	9.977.000	5.495,75	9.982.495,75	–1.405.495,75	–11.873.445,80	356.842,62
185.000	—	185.000,00	9.680.000	657.636,70	10.337.636,70	–10.152.636,70	–123.885,04	457.897,45
96.284.000	—	96.284.000,00	173.127.000	109.852,72	173.236.852,72	–76.952.852,72	14,42	—
127.692.000	—	127.692.000,00	229.330.000	—	229.330.000,00	–101.638.000,00	–1.379.768,90	19.276.377,19
—	—	—	2.056.000	—	2.056.000,00	–2.056.000,00	—	—
35.204.000	—	35.204.000,00	214.313.000	2.207.720,00	216.520.720,00	–181.316.720,00	–473.905,82	—
44.421.000	—	44.421.000,00	127.286.000	22.045.391,37	149.331.391,37	–104.910.391,37	5.821.336,72	4.240.522,59
40.000.000	—	40.000.000,00	40.000.000	31.128.928,95	71.128.928,95	–31.128.928,95	—	—
1.245.000	—	1.245.000,00	209.731.000	—	209.731.000,00	–208.486.000,00	106.844,00	—
91.000	—	91.000,00	133.301.000	—	133.301.000,00	–133.210.000,00	375,00	—
1.728.000	—	1.728.000,00	100.807.000	—	100.807.000,00	–99.079.000,00	710.442,30	—
1.986.000	—	1.986.000,00	85.483.000	—	85.483.000,00	–83.497.000,00	5.476.770,20	—
2.605.000	—	2.605.000,00	168.216.000	—	168.216.000,00	–165.611.000,00	2.224.022,83	—
790.000	—	790.000,00	61.618.000	—	61.618.000,00	–60.828.000,00	2.030.193,49	—
4.360.000	—	4.360.000,00	224.502.000	—	224.502.000,00	–220.142.000,00	–280.725,00	—
594.000	—	594.000,00	18.519.000	—	18.519.000,00	–17.925.000,00	–290.490,76	265.740,76
413.000	—	413.000,00	176.039.000	—	176.039.000,00	–175.626.000,00	789.279,30	—
36.000	—	36.000,00	53.027.000	—	53.027.000,00	–52.991.000,00	–5.550,00	—
208.000	—	208.000,00	14.175.000	—	14.175.000,00	–13.967.000,00	435.683,64	—
191.000	—	191.000,00	18.360.000	—	18.360.000,00	–18.169.000,00	1.017.627,30	—
—	—	—	5.000.000	4.144.499,92	9.144.499,92	–9.144.499,92	—	—
528.000	—	528.000,00	53.149.000	11.381.000,00	64.530.000,00	–64.002.000,00	–297.236,07	—
186.000	—	186.000,00	26.645.000	—	26.645.000,00	–26.459.000,00	129.000,00	—
1.121.000	—	1.121.000,00	37.087.000	—	37.087.000,00	–35.966.000,00	784.574,38	80.700,00
752.000	—	752.000,00	23.509.000	—	23.509.000,00	–22.757.000,00	617.783,68	—
236.000	—	236.000,00	48.331.000	—	48.331.000,00	–48.095.000,00	593.235,57	—
930.000	—	930.000,00	36.144.000	—	36.144.000,00	–35.214.000,00	1.322.675,27	—
1.404.000	—	1.404.000,00	42.883.000	—	42.883.000,00	–41.479.000,00	149.084,21	706.242,91

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 38	1.466.108,97	—	1.466.108,97	44.356.000,00	—	44.356.000,00	–42.889.891,03
06 39	—	—	—	—	—	—	—
06 45	1.060.239,12	—	1.060.239,12	7.727.191,16	90.950,33	7.818.141,49	–6.757.902,37
06 46	94.180,58	—	94.180,58	2.731.530,45	4.958,41	2.736.488,86	–2.642.308,28
06 47	1.383.696,97	—	1.383.696,97	8.203.766,49	822.173,87	9.025.940,36	–7.642.243,39
06 49	326.965,96	—	326.965,96	1.953.788,83	447.810,91	2.401.599,74	–2.074.633,78
06 50	421.917,07	—	421.917,07	1.623.561,02	55.557,44	1.679.118,46	–1.257.201,39
06 51	6.898.073,00	—	6.898.073,00	23.495.600,00	—	23.495.600,00	–16.597.527,00
06 60	8.754.628,67	—	8.754.628,67	26.556.000,00	—	26.556.000,00	–17.801.371,33
06 61	5.069.076,09	—	5.069.076,09	20.993.000,00	—	20.993.000,00	–15.923.923,91
06 62	820.896,61	—	820.896,61	5.875.909,07	171.680,29	6.047.589,36	–5.226.692,75
06 63	947.832,04	—	947.832,04	8.857.910,39	591.970,57	9.449.880,96	–8.502.048,92
06 64	834.442,18	—	834.442,18	4.452.232,03	144.056,84	4.596.288,87	–3.761.846,69
06 65	69.823,37	—	69.823,37	7.638.682,63	2.474.145,56	10.112.828,19	–10.043.004,82
06 74	—	—	—	75.119.576,09	334.779,28	75.454.355,37	–75.454.355,37
06 75	13.670,69	—	13.670,69	22.070.013,61	4.382.974,20	26.452.987,81	–26.439.317,12
06 76	756.179,91	—	756.179,91	11.778.621,96	2.339.960,18	14.118.582,14	–13.362.402,23
06 77	246.891,46	—	246.891,46	730.324,36	2.214,52	732.538,88	–485.647,42
06 78	446.819,30	—	446.819,30	637.097,49	—	637.097,49	–190.278,19
06 79	4.130.707,53	—	4.130.707,53	4.127.018,36	—	4.127.018,36	3.689,17
06 80	119.496,83	—	119.496,83	54.686.699,16	1.087.941,07	55.774.640,23	–55.655.143,40
06 98	—	—	—	83.331.124,62	42.979,39	83.374.104,01	–83.374.104,01
Summe Epl. 06	440.730.707,87	3.785.000,00	444.515.707,87	2.780.956.826,67	94.361.625,92	2.875.318.452,59	–2.430.802.744,72

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.257.000	—	1.257.000,00	44.356.000	—	44.356.000,00	–43.099.000,00	209.108,97	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
777.000	—	777.000,00	7.336.000	89.751,03	7.425.751,03	–6.648.751,03	–109.151,34	—
28.000	—	28.000,00	2.550.000	47.539,16	2.597.539,16	–2.569.539,16	–72.769,12	—
1.424.000	—	1.424.000,00	7.889.000	1.085.629,53	8.974.629,53	–7.550.629,53	–91.613,86	—
123.000	—	123.000,00	1.651.000	559.779,01	2.210.779,01	–2.087.779,01	13.145,23	—
88.000	—	88.000,00	1.339.000	62.901,98	1.401.901,98	–1.313.901,98	56.700,59	—
7.198.000	—	7.198.000,00	24.496.000	—	24.496.000,00	–17.298.000,00	700.473,00	—
8.506.000	—	8.506.000,00	26.556.000	—	26.556.000,00	–18.050.000,00	248.628,67	—
5.018.000	—	5.018.000,00	20.993.000	—	20.993.000,00	–15.975.000,00	51.076,09	—
528.000	—	528.000,00	5.641.000	79.595,97	5.720.595,97	–5.192.595,97	–34.096,78	—
397.000	—	397.000,00	8.141.000	671.298,98	8.812.298,98	–8.415.298,98	–86.749,94	—
460.000	—	460.000,00	3.744.000	296.214,22	4.040.214,22	–3.580.214,22	–181.632,47	172.000,00
—	—	—	8.162.000	2.561.130,75	10.723.130,75	–10.723.130,75	680.125,93	—
—	—	—	75.194.000	372.800,50	75.566.800,50	–75.566.800,50	112.445,13	—
6.000	—	6.000,00	22.936.000	4.347.690,92	27.283.690,92	–27.277.690,92	838.373,80	—
17.000	—	17.000,00	11.616.000	1.989.398,62	13.605.398,62	–13.588.398,62	225.996,39	633,37
226.000	—	226.000,00	702.000	14.579,76	716.579,76	–490.579,76	4.932,34	—
538.000	—	538.000,00	648.000	—	648.000,00	–110.000,00	–80.278,19	—
4.779.000	—	4.779.000,00	4.779.000	—	4.779.000,00	—	3.689,17	23.320,01
10.000	—	10.000,00	54.841.000	1.200.640,23	56.041.640,23	–56.031.640,23	376.496,83	—
—	—	—	—	133.697,43	133.697,43	–133.697,43	–83.240.406,58	200.000,00
403.147.000	—	403.147.000,00	2.675.865.000	85.193.173,50	2.761.058.173,50	–2.357.911.173,50	–72.891.571,22	25.780.276,90

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	134.677,98	8.661.493,50	—	8.796.171,48
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	174.688,14	28.886,44	—	203.574,58
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	9.595.460,98	—	69.794.189,00	79.389.649,98
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	443.076,69	143.468.255,00	—	143.911.331,69
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - GBV - (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
06 07	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	211.967,45	25.671.572,81	6.962.000,00 R 3.785.000,00	32.845.540,26 R 3.785.000,00
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	5.810.135,30	49.441.579,00	466.000,00	55.717.714,30
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	55.257.301,04	55.257.301,04
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	1.283.824,00	—	—	1.283.824,00
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	49.875,00	—	—	49.875,00
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	2.131.105,00	—	—	2.131.105,00
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	7.383.403,53	—	—	7.383.403,53
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	4.829.022,83	—	—	4.829.022,83
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	2.820.193,49	—	—	2.820.193,49
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	4.079.275,00	—	—	4.079.275,00
06 18	Universität Vechta (Landesbetrieb)	—	569.250,00	—	—	569.250,00
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.202.162,45	—	630.000,00	1.832.162,45
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	30.450,00	—	—	30.450,00
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	643.683,64	—	—	643.683,64
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)	—	1.208.627,30	—	—	1.208.627,30
06 25	Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)	—	—	—	—	—
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	343.509,93	—	—	343.509,93
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	315.000,00	—	—	315.000,00
06 31	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.431.874,38	—	—	1.431.874,38
06 32	Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)	—	908.583,68	—	—	908.583,68
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	—	829.235,57	—	—	829.235,57

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.012.568,24	1.076.537,13 R 7.701,67	4.208,93	—	7.170,38	974.628,35	22.075.113,03 R 7.701,67	–13.278.941,55
727.261,20	2.412.311,92 R 224.507,74	7.304.682,19	—	35.841,01	—	10.480.096,32 R 224.507,74	–10.276.521,74
—	9.253,44	7.450.000,00	—	139.475.518,30	9.407.716,54	156.342.488,28	–76.952.838,30
—	318.871,25	246.610.229,34	—	—	—	246.929.100,59	–103.017.768,90
—	—	1.839.000,00	—	217.000,00	—	2.056.000,00	–2.056.000,00
—	—	191.324.417,13 R 1.570.594,76	—	23.311.748,95 R 9.781.120,00	—	214.636.166,08 R 11.351.714,76	–181.790.625,82
690.228,90	691.578,42	153.156.748,63 R 25.974.417,87	—	268.213,00	—	154.806.768,95 R 25.974.417,87	–99.089.054,65
—	—	74.933.126,10 R 29.419.131,02	—	5.053.103,89	6.400.000,00	86.386.229,99 R 29.419.131,02	–31.128.928,95
—	—	207.544.980,00	—	2.118.000,00	—	209.662.980,00	–208.379.156,00
—	—	123.513.500,00	—	9.746.000,00	—	133.259.500,00	–133.209.625,00
—	—	99.923.662,70	—	576.000,00	—	100.499.662,70	–98.368.557,70
—	—	84.668.633,33	—	735.000,00	—	85.403.633,33	–78.020.229,80
—	—	166.936.000,00	—	1.280.000,00	—	168.216.000,00	–163.386.977,17
—	—	61.341.000,00	—	277.000,00	—	61.618.000,00	–58.797.806,51
—	—	221.872.000,00	—	2.630.000,00	—	224.502.000,00	–220.422.725,00
—	—	18.456.740,76	—	328.000,00	—	18.784.740,76	–18.215.490,76
—	—	169.611.883,15	—	7.057.000,00	—	176.668.883,15	–174.836.720,70
—	—	52.488.000,00	—	539.000,00	—	53.027.000,00	–52.996.550,00
—	—	14.097.000,00	—	78.000,00	—	14.175.000,00	–13.531.316,36
—	—	18.143.000,00	—	217.000,00	—	18.360.000,00	–17.151.372,70
—	—	9.144.499,92	—	—	—	9.144.499,92	–9.144.499,92
—	—	64.063.746,00 R 14.390.000,00	—	579.000,00	—	64.642.746,00 R 14.390.000,00	–64.299.236,07
—	—	26.318.000,00	—	327.000,00	—	26.645.000,00	–26.330.000,00
—	—	36.179.300,00	—	434.000,00	—	36.613.300,00	–35.181.425,62
—	—	22.797.800,00	—	250.000,00	—	23.047.800,00	–22.139.216,32
—	—	47.783.000,00	—	548.000,00	—	48.331.000,00	–47.501.764,43

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 34	Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)	—	1.801.375,27	—	—	1.801.375,27
06 37	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	2.042.327,12	—	—	2.042.327,12
06 38	Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.466.108,97	—	—	1.466.108,97
06 39	Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	135.789,40	924.449,72	—	1.060.239,12
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	47.966,88	46.213,70	—	94.180,58
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	250.255,86	1.133.441,11	—	1.383.696,97
06 49	Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	12.098,92	314.867,04	—	326.965,96
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	17.382,82	404.534,25	—	421.917,07
06 51	Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	—	6.548.873,00	349.200,00	6.898.073,00
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	8.754.628,67	—	8.754.628,67
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	5.069.076,09	—	5.069.076,09
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	462.538,17	358.358,44	—	820.896,61
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	544.999,38	402.832,66	—	947.832,04
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	471.486,23	362.955,95	—	834.442,18
06 65	Museen	—	69.823,37	—	—	69.823,37
06 74	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung	—	—	—	—	—
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	13.670,69	—	—	13.670,69
06 76	Denkmalpflege	—	24.102,65	732.077,26	—	756.179,91
06 77	Öffentliche Gärten	—	47.032,71	199.858,75	—	246.891,46
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	446.819,30	—	446.819,30
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	4.130.707,53	—	4.130.707,53
06 80	Erwachsenenbildung	—	119.496,83	—	—	119.496,83

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	35.410.700,00	—	282.000,00	—	35.692.700,00	–33.891.324,73
—	—	42.866.242,91	—	506.000,00	—	43.372.242,91	–41.329.915,79
—	—	43.933.000,00	—	423.000,00	—	44.356.000,00	–42.889.891,03
—	—	—	—	—	—	—	—
5.253.319,99	1.906.921,35 R 90.950,33	4.463,58	—	12.768,70	640.667,87	7.818.141,49 R 90.950,33	–6.757.902,37
1.831.257,60	633.167,50 R 4.958,41	2.032,00	—	18.412,64	251.619,12	2.736.488,86 R 4.958,41	–2.642.308,28
5.335.734,14	2.641.982,63 R 822.173,87	159.022,37	—	131.221,99	757.979,23	9.025.940,36 R 822.173,87	–7.642.243,39
1.434.047,65	817.511,02 R 447.810,91	—	—	—	150.041,07	2.401.599,74 R 447.810,91	–2.074.633,78
1.211.735,46	331.738,19 R 55.557,44	—	—	—	135.644,81	1.679.118,46 R 55.557,44	–1.257.201,39
—	—	22.331.600,00	—	1.164.000,00	—	23.495.600,00	–16.597.527,00
—	—	26.351.000,00	—	205.000,00	—	26.556.000,00	–17.801.371,33
—	—	20.840.000,00	—	153.000,00	—	20.993.000,00	–15.923.923,91
2.429.815,37 R 17.697,90	2.787.924,15 R 153.982,39	—	—	—	829.849,84	6.047.589,36 R 171.680,29	–5.226.692,75
4.554.562,32	3.344.287,90 R 591.970,57	4.487,06	—	14.653,74	1.531.889,94	9.449.880,96 R 591.970,57	–8.502.048,92
2.382.423,47	1.606.326,77 R 144.056,84	946,15	—	—	606.592,48	4.596.288,87 R 144.056,84	–3.761.846,69
163.508,10	2.334.220,09 R 1.245.545,56	5.919.000,00 R 88.600,00	—	1.696.100,00 R 1.140.000,00	—	10.112.828,19 R 2.474.145,56	–10.043.004,82
—	885.583,34	73.768.772,03 R 334.779,28	—	800.000,00	—	75.454.355,37 R 334.779,28	–75.454.355,37
41.274,39	501.996,28 R 9.747,22	24.973.107,14 R 4.126.291,98	—	936.610,00 R 246.935,00	—	26.452.987,81 R 4.382.974,20	–26.439.317,12
6.346.613,55	2.194.777,06 R 507.022,37	804.649,85 R 633.062,81	—	4.128.550,51 R 1.199.875,00	643.991,17	14.118.582,14 R 2.339.960,18	–13.362.402,23
500.134,34	110.065,29 R 2.214,52	987,49	—	59.103,25	62.248,51	732.538,88 R 2.214,52	–485.647,42
637.097,49	—	—	—	—	—	637.097,49	–190.278,19
4.127.018,36	—	—	—	—	—	4.127.018,36	3.689,17
—	—	55.774.640,23 R 1.087.941,07	—	—	—	55.774.640,23 R 1.087.941,07	–55.655.143,40

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	53.955.537,61	257.101.480,22	133.458.690,04 R 3.785.000,00	444.515.707,87 R 3.785.000,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	36.510.000,00	234.567.000,00	132.070.000,00	403.147.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	17.445.537,61	22.534.480,22	1.388.690,04	41.368.707,87

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
141.459,62	22.870,92	—	—	83.209.773,47 R 42.979,39	—	83.374.104,01 R 42.979,39	–83.374.104,01
57.820.060,19 R 17.697,90	24.627.924,65 R 4.308.199,84	2.480.649.808,99 R 77.624.818,79	—	289.827.789,83 R 12.410.909,39	22.392.868,93	2.875.318.452,59 R 94.361.625,92	–2.430.802.744,72
62.332.000,00	22.492.350,14 R 4.843.350,14	2.450.809.571,21 R 76.217.571,21	—	232.302.252,15 R 4.132.252,15	–6.878.000,00	2.761.058.173,50 R 85.193.173,50	–2.357.911.173,50
–4.511.939,81	2.135.574,51	29.840.237,78	—	57.525.537,68	29.270.868,93	114.260.279,09	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	35.017,11	—	35.017,11	21.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen	664,85	—	664,85	20.000
119 10-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	89.317,50	—	89.317,50	—
119 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Die für den Betrieb einer Cafeteria erforderlichen Räume dürfen ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	—	—	—	—
124 10-3	011	Vermietung von Behördenparkplätzen *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	1.348,52	—	1.348,52	—
132 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
132 11-4	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
281 17-9	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	8.661.493,50	—	8.661.493,50	8.536.000
281 18-7	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Personalkosten	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**	(8.330,00)	(—)	(8.330,00)	(—)
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu 511 61, 531 61, 534 61 und 547 61.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	8.330,00	—	8.330,00	—
282 61-2	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 541 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	1.315,35	—	1.315,35	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	155.407,05	—	155.407,05	157.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	74.719,74	—	74.719,74	—
422 01-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	5.456.794,04	—	5.456.794,04	10.120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	21.000,00	14.017,11	—	
—	20.000,00	–19.335,15	—	
—	—	89.317,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.348,52	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.536.000,00	125.493,50	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(8.330,00)	(—)	
—	—	8.330,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	315,35	315,35	412 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	157.000,00	–1.592,95	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	74.719,74	—	**HV Nr.1**
—	10.120.000,00	–4.663.205,96	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen und der Referatsgruppenleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach**

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-5						
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.544.853,44	—	4.544.853,44	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-4	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	731.707,44	—	731.707,44	2.440.000
441 05-2	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.310,07	—	22.310,07	34.000
441 07-9	940	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	8.800.054,90	—	8.800.054,90	8.405.000
441 10-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	130.344,82	—	130.344,82	131.000
443 01-2	940	Fürsorgeleistungen	90.689,99	—	90.689,99	37.000
453 01-8	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.371,40	—	4.371,40	5.000
453 11-5	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 03 und 547 10.* **** Ziffer 2 der Allgemeinen Vorbemerkungen zum Einzelplan 06 ist verbindlich.*	130.692,54	—	130.692,54	154.000
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	44.219,46	—	44.219,46	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	348.371,75	—	348.371,75	336.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.751,46	—	24.751,46	73.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** **HV Nr.2** **Eine außertarifliche Beschäftigungsmöglichkeit (vergleichbar BesGr. A16) verringert sich bei Ausscheiden des Arbeitnehmers auf BesGr. A15 bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L.** **HV Nr.3** **Eine Arbeitnehmerin erhält weiterhin ein übertarifliches Entgelt entsprechend der Regelungen für die Vorzimmerkräfte.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0501-422 01: 21.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 167.494,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 38.907,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.544.853,44	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.440.000,00	–1.708.292,56	—	
—	34.000,00	–11.689,93	—	
—	8.405.000,00	395.054,90	—	
—	131.000,00	–655,18	—	
—	37.000,00	53.689,99	53.689,99	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	–628,60	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	154.000,00	–23.307,46	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGr. 51-54):** **Unter Bezugnahme auf den bei Kapitel 06 01 Titel 511 01 ausgebrachten Haushaltsvermerk sind die innerhalb des Epl. 06 in den Kapiteln 06 01, 06 49, 06 50, 06 76 und 06 77 veranschlagten Ausgaben der OGr. 51 bis 54 gegenseitig deckungsfähig.**
—	34.000,00	10.219,46	—	**Von dieser Deckungsfähigkeit ausgenommen sind:**
—	336.000,00	12.371,75	—	**a) Titel innerhalb von Titelgruppen,** **b) die Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02, 546 06 und 546 30,** **c) Titel, die mit Ausgaben außerhalb des DK deckungsfähig sind,**
—	73.000,00	–48.248,54	—	**d) mit Einnahmen korrespondierende Titel sowie** **e) übertragbare Ausgaben.**

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	43.128,43	—	43.128,43	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	34.527,31	—	34.527,31	46.000
526 01-5	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.623,95	—	4.623,95	3.000
526 02-3	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.666,80	—	5.666,80	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	90.006,57	—	90.006,57	80.000
527 03-8	011	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.572,10	—	8.572,10	14.000
529 10-3	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.155,55	—	4.155,55	5.000
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 124 10.*	88.460,10	7.701,67	96.161,77	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	334,64	—	334,64	4.000
681 01-0 apl.	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	4.208,93	—	4.208,93	—
682 09-2	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 01-1	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 15-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 11-2	989	Globale Minderausgabe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–13.266.000
981 06-5	990	Abführung an 1321 - 381 06	974.628,35	—	974.628,35	676.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 61, 531 61, 534 61 und 547 61.*	(79.165,05)	(—)	(79.165,05)	(84.000)
511 61-1	011	Geschäftsbedarf *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	10.133,17	—	10.133,17	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	49.597,75	—	49.597,75	65.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	18.128,43	—	
—	46.000,00	–11.472,69	—	
—	3.000,00	1.623,95	—	
—	10.000,00	–4.333,20	—	
—	80.000,00	10.006,57	—	
—	14.000,00	–5.427,90	—	
—	5.000,00	–844,45	—	
—	—	—	—	
5.495,75	5.495,75	90.666,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–3.665,36	—	
—	—	4.208,93	4.208,93	apl. 681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	–13.266.000,00	13.266.000,00	—	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	676.000,00	298.628,35	298.628,35	
(—)	(84.000,00)	(–4.834,95)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet. 981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	4.133,17	—	
—	65.000,00	–15.402,25	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	15.921,38	—	15.921,38	7.000
541 61-8	011	Ausgaben für Veranstaltungen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 282 61.*	—	—	—	—
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	3.512,75	—	3.512,75	6.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(169.330,13)	(—)	(169.330,13)	(368.000)
511 99-9	011	Geschäftsbedarf	7.161,37	—	7.161,37	43.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	47.531,57	—	47.531,57	50.000
518 98-5	011	Anmietung von Software	851,47	—	851,47	3.000
518 99-3	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-1	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (LSKN)	1.739,25	—	1.739,25	4.000
525 99-0	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (Andere)	697,20	—	697,20	2.000
538 98-6	011	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	79.221,36	—	79.221,36	216.000
538 99-4	011	Kosten für die Dienstleistungen Anderer	24.957,53	—	24.957,53	30.000
547 99-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7.170,38	—	7.170,38	20.000
		Abschluss Kapitel 0601				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	134.677,98	—	134.677,98	41.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.661.493,50	—	8.661.493,50	8.536.000
		Summe der Einnahmen	8.796.171,48	—	8.796.171,48	8.577.000
		4 Personalausgaben	20.012.568,24	—	20.012.568,24	21.331.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.068.835,46	7.701,67	1.076.537,13	1.216.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.208,93	—	4.208,93	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.170,38	—	7.170,38	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	974.628,35	—	974.628,35	–12.590.000
		Summe der Ausgaben	22.067.411,36	7.701,67	22.075.113,03	9.977.000
		Zuschuss	13.271.239,88	7.701,67	13.278.941,55	1.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000,00	8.921,38	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–2.487,25	—	
(—)	(368.000,00)	(–198.669,87)	(—)	
—	43.000,00	–35.838,63	—	
—	50.000,00	–2.468,43	—	
—	3.000,00	–2.148,53	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–2.260,75	—	
—	2.000,00	–1.302,80	—	
—	216.000,00	–136.778,64	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 135.000,00 EUR
—	30.000,00	–5.042,47	—	
—	—	—	—	538 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 20.000,00 EUR
—	20.000,00	–12.829,62	—	812 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 7.540,00 EUR
—	41.000,00	93.677,98	—	
—	8.536.000,00	125.493,50	—	
—	8.577.000,00	219.171,48	—	
—	21.331.000,00	–1.318.431,76	54.005,34	
5.495,75	1.221.495,75	–144.958,62	—	
—	—	4.208,93	4.208,93	
—	20.000,00	–12.829,62	—	
—	–12.590.000,00	13.564.628,35	298.628,35	
5.495,75	9.982.495,75	12.092.617,28	356.842,62	
5.495,75	1.405.495,75	11.873.445,80		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	20.468,14	—	20.468,14	20.000
119 42-1	187	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes *Vgl. K-Vermerk zu 546 10.*	—	—	—	—
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	148.520,00	—	148.520,00	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.*	5.700,00	—	5.700,00	—
282 01-2	186	Zuschüsse Dritter für den Erwerb von Geräten und sonstigen Sachen bei den nichtwissenschaftlichen Bibliotheken *Vgl. K-Vermerk zu 812 01.* **** Vergleiche K-Vermerk zu Titel 812 01*	—	—	—	—
282 63-2	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	28.886,44	—	28.886,44	—
		A U S G A B E N				
427 01-0	188	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	—	—	—	—
531 05-5	162	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	1.580.776,18	—	1.580.776,18	1.599.000
546 10-9	187	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.*	—	—	—	—
547 10-5	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.146,69	—	42.146,69	46.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	185.959,27	—	185.959,27	193.000
636 01-9	131	Unfallversicherung für Studierende	2.991.807,37	—	2.991.807,37	2.450.000
685 01-0	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stiftung für Hochschulzulassung *Übertragbar.*	826.911,23	—	826.911,23	888.000
685 10-9	139	Zuschüsse an Stiftungen für die Kosten der Landeshochschulkonferenz **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	110.000,00	—	110.000,00	110.000
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates	224.804,13	—	224.804,13	234.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz *Übertragbar.*	171.277,82	—	171.277,82	175.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	10.024,37	—	10.024,37	18.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Niedersachsen - Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.	1.149.000,00	—	1.149.000,00	1.149.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	468,14	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–16.480,00	—	
—	—	5.700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	28.886,44	—	
—	—	—	—	
190.000,00	1.789.000,00	–208.223,82	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	–3.853,31	—	
—	193.000,00	–7.040,73	—	
83.909,92	2.533.909,92	457.897,45	457.897,45	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	888.000,00	–61.088,77	—	
—	110.000,00	—	—	**685 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer vollbeschäftigten Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshochschulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernsprechgebühren und Reisekosten.** **Für die Geschäftsstelle der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 17.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt.** **Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftigten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.**
6.000,00	240.000,00	–15.195,87	—	
—	175.000,00	–3.722,18	—	
—	18.000,00	–7.975,63	—	
—	1.149.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 28-1	139	Zuschuss des Landes zur Finanzierung des Forschungsdatenzentrums (FDZ) **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	18.000
685 51-6	324	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000
812 01-1	186	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.* **** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung Dritter rechtlich verpflichtend zugesagt wurde.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63.*	(866.639,48)	(206.207,74)	(1.072.847,22)	(738.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.*	520.575,05	—	520.575,05	536.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	346.064,43	206.207,74	552.272,17	202.000
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 86		**Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 86.*	(147.080,00)	(—)	(147.080,00)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	147.080,00	—	147.080,00	165.000
TGr. 87		**Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 87.*	(1.946.162,04)	(18.300,00)	(1.964.462,04)	(1.894.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	206.686,15	—	206.686,15	267.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	1.259,02	—	1.259,02	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.806,30	—	1.806,30	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(312.926,78)	(1.050.926,78)	(21.920,44)	(—)	
—	536.000,00	–15.424,95	—	
312.926,78	514.926,78	37.345,39	—	547 63: Umgesetzt nach 0302-538 78: 6.966,00 EUR
—	—	—	—	
(—)	(165.000,00)	(–17.920,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–17.920,00	—	
(64.800,00)	(1.958.800,00)	(5.662,04)	(—)	
—	267.000,00	–60.313,85	—	
—	2.000,00	–740,98	—	
—	3.000,00	–1.193,70	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 87-4	162	Vergabe von Werkverträgen für Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten in den Landes- und Hochschulbibliotheken	—	—	—	—
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	215.751,56	18.300,00	234.051,56	388.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	353.900,00	—	353.900,00	355.000
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	1.130.918,00	—	1.130.918,00	879.000
686 87-3	162	Zuschüsse und Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	—	—	—	—
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	35.841,01	—	35.841,01	—
		Abschluss Kapitel 0602				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	174.688,14	—	174.688,14	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	28.886,44	—	28.886,44	—
		Summe der Einnahmen	203.574,58	—	203.574,58	185.000
		4 Personalausgaben	727.261,20	—	727.261,20	803.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.187.804,18	224.507,74	2.412.311,92	2.240.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.304.682,19	—	7.304.682,19	6.637.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	35.841,01	—	35.841,01	—
		Summe der Ausgaben	10.255.588,58	224.507,74	10.480.096,32	9.680.000
		Zuschuss	10.052.014,00	224.507,74	10.276.521,74	9.495.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
64.800,00	452.800,00	–218.748,44	—	
—	355.000,00	–1.100,00	—	
—	879.000,00	251.918,00	—	
—	—	—	—	
—	—	35.841,01	—	
—	185.000,00	–10.311,86	—	
—	—	28.886,44	—	
—	185.000,00	18.574,58	—	
—	803.000,00	–75.738,80	—	
567.726,78	2.807.726,78	–395.414,86	—	
89.909,92	6.726.909,92	577.772,27	457.897,45	
—	—	35.841,01	—	
657.636,70	10.337.636,70	142.459,62	457.897,45	
657.636,70	10.152.636,70	123.885,04		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für Baumaßnahmen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(77.290.861,50)	(—)	(77.290.861,50)	(96.284.000)
119 70-4	131	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 70-9	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	4.686.428,63	—	4.686.428,63	7.683.000
129 70-0	131	Ablieferungen der Stiftungen	2.810.243,87	—	2.810.243,87	3.821.000
331 70-3	131	Zuweisungen des Bundes	63.394.189,00	—	63.394.189,00	84.780.000
342 70-5	131	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	—	—	—	—
381 70-0	990	Zuführung von 0609 - 981 76	6.400.000,00	—	6.400.000,00	—
TGr. 80		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(1.948.788,48)	(—)	(1.948.788,48)	(—)
121 80-6	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	1.934.533,42	—	1.934.533,42	—
129 80-7	131	Ablieferungen der Stiftungen	14.255,06	—	14.255,06	—
161 80-8	131	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 81		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	(150.000,00)	(—)	(150.000,00)	(—)
121 81-4	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	—	—	—	—
129 81-5	131	Ablieferungen der Stiftungen	150.000,00	—	150.000,00	—
161 81-6	131	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(7.450.000,00)	(—)	(7.450.000,00)	(7.450.000)
682 63-8	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.000.900,00	—	5.000.900,00	7.450.000
685 63-7	131	Zuwendungen an die Stiftungen	2.449.100,00	—	2.449.100,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(96.284.000,00)	(–18.993.138,50)	(—)	
—	—	—	—	
—	7.683.000,00	–2.996.571,37	—	
—	3.821.000,00	–1.010.756,13	—	
—	84.780.000,00	–21.385.811,00	—	
—	—	—	—	
—	—	6.400.000,00	—	
(—)	(—)	(1.948.788,48)	(—)	
—	—	1.934.533,42	—	
—	—	14.255,06	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(150.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	150.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.450.000,00)	(—)	(—)	
—	7.450.000,00	–2.449.100,00	—	
—	—	2.449.100,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70 bis 72		**Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70/71/72, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 63.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70/71/72, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu TGr. 70 bis 72 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	(135.215.788,00)	(—)	(135.215.788,00)	(154.385.000)
547 70-6	131	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	9.253,44	—	9.253,44	—
891 70-9	131	Zuführungen an die Landesbetriebe für Baumaßnahmen	71.889.127,56	—	71.889.127,56	98.804.000
891 71-7	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe	124.325,88	—	124.325,88	50.000
891 72-5	131	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	57.064,93	—	57.064,93	—
894 70-8	131	Zuwendungen an die Stiftungen für Baumaßnahmen	52.626.650,27	—	52.626.650,27	55.481.000
894 71-6	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen	—	—	—	50.000
894 72-4	131	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	1.101.649,38	—	1.101.649,38	—
916 70-1	950	Zuführungen an den Grundstock	9.407.716,54	—	9.407.716,54	—
TGr. 80		**Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* *Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(9.183.573,79)	(—)	(9.183.573,79)	(8.000.000)
891 80-6	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	6.987.998,86	—	6.987.998,86	8.000.000
894 80-5	131	Zuwendungen an die Stiftungen	2.195.574,93	—	2.195.574,93	—
TGr. 81		**Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* *Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(4.493.126,49)	(—)	(4.493.126,49)	(3.292.000)
891 81-4	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	2.893.192,77	—	2.893.192,77	3.292.000
894 81-3	131	Zuwendungen an die Stiftungen	1.599.933,72	—	1.599.933,72	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(154.385.000,00)	(–19.169.212,00)	(—)	**TGr. 70 bis 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Maßnahmeliste ist aus technischen Gründen im Anschluss an den Kapitelabschluss abgedruckt.** **Das vereinfachte Verfahren richtet sich nach dem Erlass des MF vom 09.02.09 – 2131–26000–1-2.**
—	—	9.253,44	—	
—	98.804.000,00	–26.914.872,44	—	
—	50.000,00	74.325,88	—	
—	—	57.064,93	—	
—	55.481.000,00	–2.854.349,73	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	1.101.649,38	—	
—	—	9.407.716,54	—	
(109.852,72)	(8.109.852,72)	(1.073.721,07)	(—)	
109.852,72	8.109.852,72	–1.121.853,86	—	
—	—	2.195.574,93	—	
(—)	(3.292.000,00)	(1.201.126,49)	(—)	
—	3.292.000,00	–398.807,23	—	
—	—	1.599.933,72	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0604				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.595.460,98	—	9.595.460,98	11.504.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	69.794.189,00	—	69.794.189,00	84.780.000
		Summe der Einnahmen	79.389.649,98	—	79.389.649,98	96.284.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.253,44	—	9.253,44	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.450.000,00	—	7.450.000,00	7.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	139.475.518,30	—	139.475.518,30	165.677.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	9.407.716,54	—	9.407.716,54	—
		Summe der Ausgaben	156.342.488,28	—	156.342.488,28	173.127.000
		Zuschuss	76.952.838,30	—	76.952.838,30	76.843.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.504.000,00	–1.908.539,02	—	
—	84.780.000,00	–14.985.811,00	—	
—	96.284.000,00	–16.894.350,02	—	
—	—	9.253,44	—	
—	7.450.000,00	—	—	
109.852,72	165.786.852,72	–26.311.334,42	—	
—	—	9.407.716,54	—	
109.852,72	173.236.852,72	–16.894.364,44	—	
109.852,72	76.952.852,72	–14,42		

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 0604 TGr. 70-72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richt.	Ges.	bis 2009 (IST)	HPl. 2010	2011	2012 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	**Universität Göttingen**										
1.1	1031 003/ 004 F	Neubau für den FB Physik, 1. BA	0	81.960	14.112	96.072	38.049	3.200	3.200	51.623	Leasingvorhaben, Schlussrate 2023
1.2	1031 010 F	Neubau für den FB Physik, 2. BA	0	0	0	0	0	0	0	0	Zur Abwicklung des Teils 3
1.3	1031 070 F	Neubau für das Institut für Informatik	0	5.330	570	5.900	5.693	0	0	207	
1.4	1031 072 F	Neubau eines kulturwissen-schaftl. Zentrums für die Philosoph. Fakultät - NI 1031 006 -	0	23.800	1.100	24.900	2.960	6.000	9.000	6.940	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.5	1031 101 L	Grundsanierung und Um-strukturierung der Fakultät für Chemie, 1. BA	0	0	0	17.575	0	500	1.200	15.875	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.6	1031 102 L	Grundsanierung und Um-strukturierung der Fakultät für Chemie, 2. BA	0	0	0	23.495	0	0	1.100	22.395	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.7	1031 103 L	Grundsanierung und Um-strukturierung der Fakultät für Chemie, 3. BA	0	0	0	20.085	0	0	0	20.085	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.8	1031 104 L	Grundsanierung und Um-strukturierung der Fakultät für Chemie, 4. BA	0	0	0	25.145	0	0	0	25.145	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufge-stellt ist.
1.9	1031 108 L	Grundsanierung und Um-strukturierung der Fakultät für Chemie, 5. BA	0	0	0	12.100	0	0	0	12.100	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
1.10	1031 007 I	Zentrale Leittechnik Nord-gebiet	0	5.741	0	5.741	159	1.050	1.000	3.532	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.11	1031 062 I	Sanierung der alten SUB, 2. BA	0	10.624	844	11.468	11.275	109	0	84	
1.12	1031 071 I	Grundinstandsetzung der Zentralmensa	0	420	16.080	16.500	12.866	600	1.000	2.034	
1.13	1031 076 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 1. BA	0	3.413	0	3.413	2.866	448	0	99	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.14	1031 100 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 2. BA	0	11.950	0	11.950	1.675	1.050	1.000	8.225	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.15	1031 105 I	Fassadensanierung der SUB	0	2.295	0	2.295	36	500	1.000	759	
1.16	1031 106 I	GÖNET, 4. BA	0	2.829	0	2.829	116	500	600	1.613	
	Summen		**0**	**148.362**	**32.706**	**279.468**	**75.695**	**13.957**	**19.100**	**170.716**	
2	**Universität Göttingen - Universitäts-medizin**										
2.1	1039 104 F	Errichtung DZNE und TFZ	0	0	0	40.000	0	3.000	1.000	36.000	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.2	1039 103 F/L/KV	Neu- und Umstrukturierung UMG, 1. BA	0	0	0	149.920	350	5.000	3.000	141.570	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
2.3	1039 101 L	Aufbau eines Lernzentrums LEILA	0	1.054	327	1.381	15	700	666	0	
2.4	1039 102 KV	Umbau Psychiatrie inkl. neuer Akutstation KJP	0	7.402	0	7.402	120	1.000	3.000	3.282	
2.5	1039 105 KV	Integration der Hautklinik in das UBFT	0	0	0	4.075	0	450	2.000	1.625	Vereinfachtes Verfahren
2.6	1039 006 I	Brandschutzmaßnahmen einschl. Asbestsanierung im Zentralklinikum, Geb. UBFT, 3. BA	0	2.836	0	2.836	2.281	228	0	327	
2.7	1039 042 I	Mittelfristige Informations-technologie (IT-Ausbau)	0	3.500	12.312	15.812	12.589	1.100	500	1.623	
2.8	1039 045 I	Brandschutzmaßnahmen einschl. Asbestsanierung in den Pflegegebäuden, Sanierungs-abschnitt 3	0	5.088	97	5.185	4.779	800	0	-394	
2.9	1039 100 I	Sanierung der Container-waschstraße im VER-Gebäude	0	3.149	0	3.149	2.029	500	0	620	
2.10	1039 106 I	Sanierung und Moderni-sierung der Teleliftsteuerung	0	0	0	2.200	0	100	1.500	600	Vereinfachtes Verfahren
	Summen		**0**	**23.029**	**12.736**	**231.960**	**22.163**	**12.878**	**11.666**	**185.253**	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 0604 TGr. 70-72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richt.	Ges.	bis 2009 (IST)	HPl. 2010	2011	2012 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
3	**Universität Oldenburg**										
3.1	0520 101 F	Neubau für die Forschungs-zentren Neuro-Sensorik und Sicherheitskritische Systeme (NESSY) - NI 0520 001 -	800	12.785	1.400	14.985	1.525	3.500	4.500	5.460	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.2	0520 102 L	Einrichtung eines Studie-renden Service-Centers	0	0	0	4.140	40	400	0	3.700	Vereinfachtes Verfahren
3.3	0520 105 L	Errichtung eines Experimen-tierhörsaals	0	0	0	4.295	0	900	900	2.495	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung durch die Universität.
3.4	0520 100 I	Sanierung und Optimierung der Wärmeerzeugungsanlage	0	1.800	0	1.800	1.800	192	0	-192	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.5	0520 103 I	Sanierung Rechenzentrum, 1. BA	0	0	0	4.984	70	250	500	4.164	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
3.6	0520 104 I	Grundstückskauf in Oldenburg/ Wechloy	0	0	0	1.200	0	1.200	0	0	
	Summen		**800**	**14.585**	**1.400**	**31.404**	**3.435**	**6.442**	**5.900**	**15.627**	
4	**Universität Osnabrück**										
4.1	0530 016 F	Erwerb u. Umbau einer Liegen-schaft (ELSI) - NI 0530 002 -	2.250	6.900	430	9.580	9.496	886	0	-802	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
4.2	0530 100 L	Umbau und Sanierung Schloss	0	3.982	0	3.982	893	1.500	500	1.089	
4.3	0530 101 L	Erwerb der Woolwich-Barracks	0	0	0	3.008	3.019	319	0	-330	
4.4	0530 104 L	Errichtung des Biodiversitäts-Informationszentrums	0	0	0	2.000	0	1.000	1.000	0	Vereinfachtes Verfahren. Die Uni-versität und die Bohnenkamp-Stif-tung beteiligen sich an der Finanzierung.
4.5	0530 009 I	Erweiterung der Universit-ätsbibliothek	0	0	0	12.293	137	100	0	12.056	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
4.6	0530 102 I	Neubau einer gemeinsamen Bibliothek am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	0	0	30.000	0	150	500	29.350	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen		**2.250**	**10.882**	**430**	**60.863**	**13.545**	**3.955**	**2.000**	**41.363**	
5	**Technische Universität Braunschweig**										
5.1	1430 105 F	Neubau eines Nds. Forschungs-zentrums für Fahrzeugtechnik (NFF) - NI 1430 003 -	0	0	0	48.917	828	2.000	2.400	43.689	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolg, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.2	1430 106 F	Neubau eines Campus Forschungsflughafen - NI 1430 001 -	17	18.513	4.240	22.770	500	2.000	4.000	16.270	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.3	1430 107 F	Neubau eines Zentrums für Systembiologie (BRICS)	0	0	0	26.000	10	500	500	24.990	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.4	1430 030 L	Umbau Gebäude 1404 für Naturwissenschaften	0	4.382	590	4.972	1.000	1.000	1.380	1.592	
5.5	1430 033 L	Neubau von Hörsälen mit Umbau Gebäude 1407 für Seminarzwecke	0	4.330	342	4.672	4.316	0	0	356	
5.6	1430 040 L	Erwerb des ehem. Magnetbahn-geländes nebst Umbau des Gebäudes	1.448	2.930	290	4.668	3.186	1.000	0	482	
5.7	1430 108 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	4.941	70	500	500	3.871	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
5.8	1430 008 I	Sanierung kontaminierter Grundstücksflächen	0	1.534	0	1.534	1.164	100	100	170	
5.9	1430 038 I	Herrichtung des Forumsgebäu-des einschl. Brandschutzmaß-nahmen	0	8.230	580	8.810	600	1.150	2.000	5.060	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.10	1430 100 I	Haus der Wissenschaften (Umbau 3. bis 6. OG, Pockelstr. 11), 1. BA	0	1.756	32	1.788	1.783	0	0	5	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.11	1430 110 I	Anpassung Infrastruktur Gauß-IT-Zentrum	0	0	0	2.700	0	300	300	2.100	Vereinfachtes Verfahren
5.12	1430 109 I	Ausbau Datennetz, 6. BA	0	0	0	4.900	0	200	400	4.300	Vereinfachtes Verfahren
5.13	1430 111 I	Sanierung Mensa Katharinenstr.	0	0	0	1.500	0	0	150	1.350	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen		**1.465**	**41.675**	**6.074**	**138.172**	**13.457**	**8.750**	**11.730**	**104.235**	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 0604 TGr. 70-72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richt.	Ges.	bis 2009 (IST)	HPl. 2010	2011	2012 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
6	**Technische Universität Clausthal**										
6.1	1440 100 F	Errichtung eines Energie-forschungs-Zentrums in Goslar - EFZN -	30	8.145	4.690	12.865	7.930	3.360	1.575	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.2	1440 006 L	Nachnutzung des IFE durch Anorganische Chemie und Zentrum für Materialtechnik	0	0	0	9.540	0	450	500	8.590	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
6.3	1440 009 L	Grundinstandsetzung der Physikalischen Institute	0	3.529	375	3.904	3.904	34	0	-34	
6.4	1440 101 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	2.243	95	1.050	500	598	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
6.5	1440 008 I	Netzleittechnik und Gebäu-deleittechnik	0	3.643	0	3.643	3.121	450	0	72	
	Summen		**30**	**15.317**	**5.065**	**32.195**	**15.050**	**5.344**	**2.575**	**9.226**	
7	**Universität Hannover**										
7.1	1450 028 F	Neubau eines Laboratoriums für Nano- und Quanten-Engineering (LNQE) - NI 1450 002 -	0	13.745	1.600	15.345	11.010	3.236	1.050	49	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.2	1450 114 F	Testzentrum für Tragstruk-turen (Windenergie)	0	0	0	20.000	0	0	0	20.000	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität und Dritte beteiligen sich an der Finanzierung.
7.3	1450 117 F	Neubau eines Zentrums für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) - NI 1450 003 -	0	0	0	20.036	0	0	1.400	18.636	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß§ 24 LHO aufgestellt ist.
7.4	1450 113 F/L	Neubau für Molekulare Pflanzenwissenschaften	0	0	0	16.060	30	700	1.000	14.330	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.5	1450 100 L	Umbau und Erweiterungs-maßnahme für das Institut für Biologische Produktions-systeme, Gebäude 4112 u. 4112a	0	2.525	160	2.685	2.685	126	0	-126	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.6	1450 102 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2501	0	18.140	572	18.712	10.800	5.880	1.500	532	
7.7	1450 108 L	Umnutzung eines Teils der Chemie für das Institut für Lebensmittelchemie, Gebäude 2501	0	1.939	100	2.039	2.039	0	0	0	
7.8	1450 109 L	Herrichtung von Flächen für das Institut für Lebensmittelwissen-schaften, Gebäude 2705	0	2.980	150	3.130	3.130	0	0	0	
7.9	1450 110 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2504 und 2505	0	22.950	828	23.778	700	2.800	3.500	16.778	
7.10	1450 111 L	Umbau für die Didaktik der Naturwissenschaften	0	4.830	180	5.010	160	1.500	1.500	1.850	
7.11	1450 112 L	Erweiterungsbau Sportzentrum	0	0	0	10.164	100	1.500	1.500	7.064	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.12	1450 101 I	Aufstockung des Gebäudes 1504 für TIB/UB	0	4.866	200	5.066	5.066	500	0	-500	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen		**0**	**71.975**	**3.790**	**142.025**	**35.720**	**16.242**	**11.450**	**78.613**	
8.	**Universität Vechta**										
8.1	0960 100	Erwerb KFH- Gebäude	2.317	0	0	2.317	2.500	0	0	-183	
8.2	0960 102	Neubau Hörsaalgebäude	0	0	0	4.995	0	50	1.000	3.945	Vereinfachtes Verfahren
	Summen		**2.317**	**0**	**0**	**7.312**	**2.500**	**50**	**1.000**	**3.762**	
9.	**Medizinische Hochschule Hannover**										
9.1	1739 003/033 F	Neubau eines Transplan-tationsforschungszentrums (TPFZ) sowie einer Frauenklinik	0	117.580	20.452	138.032	55.825	4.500	4.500	73.207	Leasingvorhaben, Letzte Rate 2023
9.2	1739 047 F	Umbau Gebäude I 3 für Theo-retische Institute einschl. Brand-schutz Gebäudekomplex I 2/3	0	37.663	2.360	40.023	28.061	7.000	3.000	1.962	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 0604 TGr. 70-72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richt.	Ges.	bis 2009 (IST)	HPl. 2010	2011	2012 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
9.3	1739 106 F	Neubau Diagnostiklabor mit Transfusionsmedizin	0	0	0	25.300	915	4.000	2.500	17.885	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Refinanzierung durch die Universität nach Inbetriebnahme.
9.4	1739 107 F	2. Erweiterung Tierlabor	0	15.372	8.163	23.535	1.321	6.500	6.000	9.714	
9.5	1739 117 F	Neubau eines Nds. Zentrums für Biomedizintechnik (NZ-BMT) - NI 1739 005 -	0	0	0	53.831	0	0	2.000	51.831	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
9.6	1739 101 KV/F	Sanierung des Sonographie-, Endoskopie- und Forschungs-bereiches	0	3.980	1.551	5.531	4.761	1.300	0	-530	
9.7	1739 104 KV/F	Umbau Kinderklinik	0	0	0	40.000	40	0	0	39.960	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.8	1739 071 KV	Umbau und Erweiterung der Intensivpflege	0	24.231	8.026	32.257	30.815	0	0	1.442	
9.9	1739 100 KV	Neubau der Chirurgischen Poliklinik/ Notfallaufnahme	0	0	0	66.000	600	2.000	1.500	61.900	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.10	1739 105 KV	Konzentration der Herzchirurgie Stationen 15, 25, 26, 35	0	4.299	1.060	5.359	4.838	799	0	-278	
9.11	1739 111 KV	Neubau Verfügungsgebäude	0	0	0	12.000	0	1.000	1.000	10.000	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.12	1739 114 KV	Sanierung zur Sicherstellung des Klinikbetriebes im Geb. K7, Stationen 75 und 76	0	0	0	2.551	0	50	200	2.301	
9.13	1739 110 L	Umbau Hörsaal F	0	2.286	50	2.336	0	0	0	2.336	Finanzierung durch die Universität.
9.14	1739 108 I	Umbau und Erweiterung der Apotheke	0	0	0	11.380	90	1.000	800	9.490	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.15	1739 039 I	Behebung von Brandschutz-mängeln im Bereich der Liegen-schaft	0	3.586	23	3.609	2.882	0	0	727	
9.16	1739 045 I	Fortschreibung der EDV-Gesamtkonzeption	0	2.100	28.100	30.200	11.070	2.000	1.500	15.630	
9.17	1739 102 I	Sanierung der Stromversor-gung	0	0	0	14.295	3.302	2.800	5.000	3.193	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnah-men gemäß § 24 LHO aufgestellt sind.
9.18	1739 103 I	Erneuerung der Rohrpostan-lage	0	5.645	0	5.645	1.593	1.400	1.400	1.252	
9.19	1739 109 I	Erneuerung der Abklinganlage	0	0	0	1.300	0	800	500	0	Vereinfachtes Verfahren. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
9.20	1739 115 I	Sanierung der Medienver-sorgung, 1. Dampfversorgung	0	0	0	6.000	0	0	500	5.500	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.21	1739 116 I	Sanierung der Medienver-sorgung, 2. Druckluftversorgung	0	0	0	2.500	0	0	250	2.250	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen		**0**	**216.742**	**69.785**	**521.684**	**146.113**	**35.149**	**30.650**	**309.772**	
10	**Tierärztliche Hochschule Hannover**										
10.1	1740 001 F	Forschungslabor Infektions-medizin L3-plus/S3 mit Tierhaltung - NI 1740 002 -	0	15.808	655	16.473	686	2.000	1.500	12.287	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
10.2	1740 010 F	Neubau der Kliniken für Pferde, kleine Haustiere usw.	1.190	39.163	4.864	45.217	40.788	5.000	0	-571	
10.3	1740 100 F	Neubau eines Zentrums für Zoonose- Forschung - NI 1740 003 -	0	21.002	2.144	23.146	50	1.000	2.000	20.096	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen		**1.190**	**75.973**	**7.663**	**84.836**	**41.524**	**8.000**	**3.500**	**31.812**	
11	**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**										
11.1	2830 100 I	Sanierung der Mensa	0	0	0	2.500	0	0	250	2.250	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen		**0**	**0**	**0**	**2.500**	**0**	**0**	**250**	**2.250**	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 0604 TGr. 70-72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richt.	Ges.	bis 2009 (IST)	HPl. 2010	2011	2012 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
12	**Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**										
12.1	2350 100 I	Brandschutzmaßnahmen im Hauptgebäude	0	2.330	0	2.330	810	665	680	175	
	Summen		**0**	**2.330**	**0**	**2.330**	**810**	**665**	**680**	**175**	
13.	**Universität Lüneburg**										
13.1	0990 100 L	Neubau eines Zentralgebäudes	0	21.000	0	21.000	1.948	4.000	4.500	10.552	Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Restfinanzierung aus EFRE-Mitteln und Drittmitteln.
	Summen		**0**	**21.000**	**0**	**21.000**	**1.948**	**4.000**	**4.500**	**10.552**	
14.	**Universität Hildesheim**										
14.1	0980 003 L	Neubau und Umbau Domäne Marienburg	0	8.070	260	8.330	863	2.450	3.500	1.517	
14.2	0980 100 L	Erwerb Gebäude Lübecker Str.	1.461	0	0	1.461	1.461	-2.539	0	2.539	
14.3	0980 101 L	Neubau Institutsgebäude Marienburger Platz	0	0	0	11.600	39	800	800	9.961	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen		**1.461**	**8.070**	**260**	**21.391**	**2.363**	**711**	**4.300**	**14.017**	
15	**Hochschule Wilhelms-haven/ Oldenburg/ Elsfleth**										
15.1	5301 001 L	Standort Oldenburg: Erwerb und Umbau der ehemaligen BBS	1.325	4.296	550	6.171	6.171	0	0	0	
15.2	5303 006 L	Standort Wilhelmshaven: Herrichtung von frei gewordenen Flächen zu Arbeitsräumen und Laboren	0	4.201	586	4.787	661	1.120	1.000	2.006	
15.3	5304 002 L	Standort Elsfleth: Errichtung eines maritimen Kompetenz-zentrums	170	4.905	220	5.295	4.904	1.445	0	-1.054	
	Summen		**1.495**	**13.402**	**1.356**	**16.253**	**11.736**	**2.565**	**1.000**	**952**	
16	**Hochschule Osnabrück**										
16.1	5500 001 L	Erwerb und Umbau der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne	869	6.545	1.023	8.437	7.219	350	500	368	
16.2	5500 003 L	Erwerb und Umbau der ehemaligen Caprivi-Kaserne	2.725	4.515	87	7.327	6.947	414	0	-34	
16.3	5500 006 L	Neubau eines Hörsaal- und Bibliotheksgebäudes in Haste	0	6.889	588	7.477	6.706	548	0	223	
16.4	5500 008 L	Neubau für den FB Technische Informatik	0	6.457	1.032	7.489	6.782	1.100	0	-393	
16.5	5500 009 L	Umbau von Gebäuden für den FB Technische Informatik	0	3.286	431	3.717	3.565	170	0	-18	
16.6	5500 011 L	Umbau Gebäudekomplexe 4, 5, 6 für Kunststoff- und Schweißtechnik	0	4.456	473	4.929	4.768	640	0	-479	
16.7	5500 014 L	Erwerb und Umbau Gebäude 3 der ehemaligen General-von- Stein-Kaserne für Ingenieurwesen	461	1.662	0	2.123	976	700	447	0	
16.8	5500 100 L	Umbau und Fassaden-sanierung Gebäude AA	0	0	0	7.650	70	1.880	700	5.000	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
16.9	5503 012 L	Ausbau des Standortes Lingen, Neubau Institutsgebäude	1.800	28.199	1.501	31.500	930	2.000	5.000	23.570	
16.10	5500 101 L	Neubau eines gemeinsamen Hörsaalzentrums am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	0	0	23.000	0	150	1.500	21.350	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
16.11	5500 005 I	Neubau einer gemeinsamen Mensa am Standort Wester-berg (HS und Uni)	0	18.545	675	19.220	1.749	2.450	3.000	12.021	
16.12	5500 013 I	Erweiterung der Cafeteria (Anbau) und Umbau des Gebäudes CM zur Cafeteria mit erweitertem Angebot	0	1.937	100	2.037	1.862	612	0	-437	
16.13	5500 101 I	Grundstückserwerb Albrechtstr.	0	0	0	225	0	0	225	0	
	Summen		**5.855**	**82.491**	**5.910**	**125.131**	**41.574**	**11.014**	**11.372**	**61.171**	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 0604 TGr. 70-72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	**Teil 2** Bau-kosten	**Teil 3** Erstein-richt.	**Ges.**	**bis 2009 (IST)**	**HPl. 2010**	**2011**	**2012 und später**	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
17	**Hochschule Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen**										
17.1	5381 100 L	Standort Hildesheim: Konzentration der Hochschule	0	0	0	33.000	0	500	6.000	26.500	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
17.2	5385 002 L	Standort Holzminden: Umbau Hauptgebäude	0	3.583	240	3.823	1.750	723	690	660	
17.3	5385 003 I	Standort Holzminden: Neubau einer Mensa	16	2.494	130	2.640	2.423	733	0	-516	
	Summen		**16**	**6.077**	**370**	**39.463**	**4.173**	**1.956**	**6.690**	**26.644**	
18	**Hochschule Braun-schweig/ Wolfenbüttel**										
18.1	5311 006 L	Standort Wolfenbüttel: Umbau der Maschinenhalle und der Aula im Hauptgebäude	0	4.820	261	5.081	1.654	2.000	1.000	427	
18.2	5311 100 L	Standort Wolfenbüttel: Erwerb des Gebäudes Exer 11 u. Umbau zum Hörsaalgebäude	375	2.944	150	3.469	1.576	0	0	1.893	Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
18.3	5313 006 L	Standort Wolfsburg: Erwerb und Umbau eines Gebäudes für Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften	2.100	3.880	150	6.130	3.920	1.000	750	460	
18.4	5313 010 L	Standort Wolfsburg: Neubau Hörsaalgebäude mit Audimax für Produktions- und Verfahrenstechnik	0	8.400	450	8.850	8.433	1.500	0	-1.083	
18.5	5313 011 L	Standort Wolfsburg: Neubau Laborgebäude für Fakultät für Fahrzeugtechnik, 1. BA	0	0	0	10.800	0	500	0	10.300	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
18.6	5314 100 L	Standort Salzgitter: Neubau eines Seminar- und Hörsaalgebäudes	100	15.950	750	16.800	1.088	1.500	2.500	11.712	
	Summen		**2.575**	**35.994**	**1.761**	**51.130**	**16.671**	**6.500**	**4.250**	**23.709**	
19	**Hochschule Hannover**										
19.1	5331 002 L	Erweiterungsbau am Ricklinger Stadtweg für Maschinenbau u.a., 2. BA	0	12.850	420	13.270	985	3.150	4.000	5.135	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
19.2	5331 100 L	Erwerb und Umbau Kompetenzzentrum für Medien, Information und Design	740	7.901	630	9.271	4.123	2.500	2.172	476	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung
	Summen		**740**	**20.751**	**1.050**	**22.541**	**5.108**	**5.650**	**6.172**	**5.611**	
20		Netzmaßnahmen	0	0	0	13.000	0	1.000	0	0	
									138.785		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	297.866,55	—	297.866,55	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Ausbildungsförderung (BAföG)**	(143.613.465,14)	(—)	(143.613.465,14)	(127.691.000)
119 62-7	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	145.210,14	—	145.210,14	200.000
231 61-3	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Zuschüsse)	55.406.001,21	—	55.406.001,21	25.938.000
231 62-1	142	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Zuschüsse)	77.170.933,61	—	77.170.933,61	92.953.000
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszubildende im Ausland durch Länder	10.670.143,40	—	10.670.143,40	7.900.000
281 61-0	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige	221.176,78	—	221.176,78	700.000
		A U S G A B E N				
684 22-7	142	Zuschuss zur Studienstiftung des deutschen Volkes	283.775,72	—	283.775,72	290.000
685 01-0	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG	14.500.000,00	—	14.500.000,00	14.500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Ausbildungsförderung (BAföG)**	(219.882.377,19)	(—)	(219.882.377,19)	(200.606.000)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder	2.901.260,35	—	2.901.260,35	2.700.000
661 62-6	142	Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungsausfälle für Darlehen nach BAföG **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.879.769,63	—	12.879.769,63	14.766.000
681 61-9	141	Zuschüsse für Schüler **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 LHO dürfen zurückzuzahlende anteilige Förderungsbeträge für laufende Zuschüsse einschließlich der anfallenden Zinsen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	85.239.971,10	—	85.239.971,10	39.905.000
681 62-7	142	Zuschüsse für Studierende **** Vgl. Vermerk zu 681 61.*	118.724.513,33	—	118.724.513,33	143.005.000
685 62-2	142	Anspruch der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf Erstattung von Verwaltungskosten sowie Darlehens- und Zinsbeträgen	136.862,78	—	136.862,78	230.000
TGr. 64		**Besondere Kosten der Ausbildungsförderung**	(11.944.076,43)	(—)	(11.944.076,43)	(13.258.000)
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	3.483.737,44	—	3.483.737,44	3.700.000
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke **** Etwaige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.*	8.460.338,99	—	8.460.338,99	9.558.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(318.871,25)	(—)	(318.871,25)	(676.000)
538 98-0	142	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	254.347,56	—	254.347,56	540.000
538 99-9	142	Kosten für die Dienstleistungen Anderer	64.523,69	—	64.523,69	46.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	296.866,55	—	
(—)	(127.691.000,00)	(15.922.465,14)	(—)	
—	200.000,00	–54.789,86	—	
—	25.938.000,00	29.468.001,21	—	
—	92.953.000,00	–15.782.066,39	—	
—	7.900.000,00	2.770.143,40	—	
—	700.000,00	–478.823,22	—	
—	290.000,00	–6.224,28	—	
—	14.500.000,00	—	—	
(—)	(200.606.000,00)	(19.276.377,19)	(19.276.377,19)	
—	2.700.000,00	201.260,35	201.260,35	632 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.766.000,00	–1.886.230,37	—	**661 62:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind die Leistungen des Landes für Zinszahlung und Tilgungsausfälle (nur Landesanteil) an die den Landesanteil der BAföG-Darlehen finanzierende Stelle (vgl. Kapitel 5061 Titel 342 62), zudem ab dem Haushaltsjahr 2009 zusätzlich auch Tilgungsbeiträge im Rahmen der Umfinanzierung von Schuldscheindarlehen in 10-jährige Ratendarlehen.** **Der Aufwendungsersatz ist ab dem Haushaltsjahr 2010 bei Kapitel 0608 Titel 671 01 veranschlagt.**
—	39.905.000,00	45.334.971,10	19.075.116,84	
—	143.005.000,00	–24.280.486,67	—	681 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	230.000,00	–93.137,22	—	
(—)	(13.258.000,00)	(–1.313.923,57)	(—)	
—	3.700.000,00	–216.262,56	—	
—	9.558.000,00	–1.097.661,01	—	
(—)	(676.000,00)	(–357.128,75)	(—)	
—	540.000,00	–285.652,44	—	
—	46.000,00	18.523,69	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 98-5	142	Erwerb von Geräten und sonstiger beweglicher Sachen durch das LSKN	—	—	—	90.000
		Abschluss Kapitel 0605				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	443.076,69	—	443.076,69	201.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	143.468.255,00	—	143.468.255,00	127.491.000
		Summe der Einnahmen	143.911.331,69	—	143.911.331,69	127.692.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	318.871,25	—	318.871,25	586.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	246.610.229,34	—	246.610.229,34	228.654.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	90.000
		Summe der Ausgaben	246.929.100,59	—	246.929.100,59	229.330.000
		Zuschuss	103.017.768,90	—	103.017.768,90	101.638.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	201.000,00	242.076,69	—	
—	127.491.000,00	15.977.255,00	—	
—	127.692.000,00	16.219.331,69	—	
—	586.000,00	–267.128,75	—	
—	228.654.000,00	17.956.229,34	19.276.377,19	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	229.330.000,00	17.599.100,59	19.276.377,19	
—	101.638.000,00	1.379.768,90		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - GBV - (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-5	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.839.000,00	—	1.839.000,00	1.839.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Abschluss Kapitel 0606				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.839.000,00	—	1.839.000,00	1.839.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Summe der Ausgaben	2.056.000,00	—	2.056.000,00	2.056.000
		Zuschuss	2.056.000,00	—	2.056.000,00	2.056.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.839.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz dürfen 7 545 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	217.000,00	—	—	**38 Planstellen werden gemäß Verwaltungsabkommen der 7 Bundesländer anteilig finanziert. Die Kosten für die 3 Stellen im Hamburger Dienstverhältnis werden der GBV gemäß Verwaltungsabkommen in Rechnung gestellt.** **10 Stellen werden zu 100 % aus den Beiträgen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert.** Einwilligung MF v. 02.09.2011; Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.839.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	2.056.000,00	—	—	
—	2.056.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0606**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	351.000	485.367	134.367
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	351.000	485.367	134.367
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	200.000	89.818	-110.182
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	541	541
Summe 2.:	200.000	90.359	-109.641
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	900.000	770.721	-129.279
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	717.841	717.841
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	900.000	1.488.562	588.562
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.451.000	2.064.288	613.288
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	163.685	163.685
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	2.465.171	2.465.171
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	334.000	334.000	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	217.000	217.000	0
Summe 1.:	551.000	3.179.856	2.628.856
2. Negativer Überleitungsbetrag:	900.000	1.271.502	371.502
Summe II.:	1.451.000	4.451.358	3.000.358
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	2.387.070	2.387.070
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	2.387.070	2.387.070

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für laufende Aufwendungen	1.839.000	1.839.000	0
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwend. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
Summe 1.:	2.192.900	2.192.900	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	3.958.200	3.930.700	-27.500
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	605.200	1.340.013	734.813
Summe 2.:	4.563.400	5.270.713	707.313
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung v. Wertbericht. u. Rückstellungen	63.600	108	-63.492
- Periodenfremde Erträge	349.900	32.488	-317.412
- Erträge aus der Auflösung des SoPo für Investitionszuschüsse	0	693.483	693.483
- Übrige Erträge	0	0	0
Summe 5.:	413.500	726.079	312.579
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	7.169.800	8.189.692	1.019.892
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Ware	85.000	22.843	-62.157
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial, EDV	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
- Werkverträge	0	70.305	70.305
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	215.000	475.620	260.620
- Bibliothekarische Fremddaten	215.000	209.146	-5.854
- Sonstige bezogene Leistungen	280.000	282.574	2.574
Summe 1.:	795.000	1.060.488	265.488
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Vergütungen der Angestellten	3.120.980	2.972.183	-148.797
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	154.530	153.647	-883
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	8.000	6.228	-1.772
Summe 2.1.:	3.283.510	3.132.058	-151.452
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Angestellte	789.800	913.705	123.905
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Arbeiter	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Angestellte	0	3.476	3.476
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	3.276	3.276
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	9.090	8.552	-538
Summe 2.2.:	798.890	929.009	130.119
Summe 2.:	4.082.400	4.061.067	-21.333
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	900.000	692.216	-207.784
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	30.000	3.856	-26.144
Summe 3.:	930.000	696.072	-233.928
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	200.000	214.127	14.127
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	0	0	0
- Energie	200.000	166.653	-33.347
- Wasser, Heizung	0	21.202	21.202
- Bewirtschaftungskosten	0	221.793	221.793
- Unterhaltung von KFZ	0	0	0
- Prüfung, Beratung	0	19.000	19.000
- Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.516.000	1.558.819	42.819
- Sonstige Fremdleistungen	60.000	44.950	-15.050
Summe 4.1.:	1.976.000	2.246.544	270.544
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	20.000	19.536	-464
- Post- und Fernmeldegebühren	90.000	94.387	4.387
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	40.000	45.193	5.193
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
Summe 4.2.:	150.000	159.116	9.116
4.3. Sonstige personalbezogenen Aufwendungen			
- Reisekosten	70.000	73.514	3.514
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	66.400	26.281	-40.119
- Übrige personalbezogene Aufwendungen	0	6	6
Summe 4.3.:	136.400	99.801	-36.599
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	0	1.267	1.267
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.021	1.021
- Periodenfremde Aufwendungen	0	41.055	41.055
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	0	3.040	3.040
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	575.726	575.726
Summe 4.4.:	0	622.109	622.109
Summe 4.:	2.262.400	3.127.570	865.170
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	8.069.800	8.945.197	875.397
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	-900.000	-755.505	144.495
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	15.216	15.216
Summe 1.:	0	15.216	15.216
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	0	15.216	15.216
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	-900.000	-770.721	129.279

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/- weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes (incl. PRAP)	0	148.597	148.597
- Minderung von Rückstellungen	0	5.619	5.619
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	41.633	41.633
- Minderung von SoPo	0	693.483	693.483
Summe I.:	0	889.332	889.332
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	900.000	692.217	-207.783
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1.267	1.267
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	1.021	1.021
- Minderung der Forderungen (incl. ARAP)	0	296.097	296.097
- Zuführung SoPo	0	575.726	575.726
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	594.506	594.506
Summe II.:	900.000	2.160.834	1.260.834
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II.)	-900.000	-1.271.502	-371.502

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-1	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	211.967,45	—	211.967,45	2.000.000
231 01-7	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Betrieb -	14.615.308,00	—	14.615.308,00	14.616.000
232 02-1	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung **** 1. Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen.* *2. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.*	11.056.264,81	—	11.056.264,81	11.677.000
331 01-1	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Investitionen -	3.177.000,00	3.785.000,00	6.962.000,00	6.911.000
		A U S G A B E N				
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen *Übertragbar.*	317.701,00	—	317.701,00	318.000
685 28-0	164	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 28, 685 29, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71.*	634.174,90	—	634.174,90	654.000
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	796.000,00	—	796.000,00	796.000
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IÖB) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.*	92.000,00	—	92.000,00	92.000
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.*	936.000,00	—	936.000,00	936.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	1.191.440,00	—	1.191.440,00	1.192.000
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–1.788.032,55	—	
—	14.616.000,00	–692,00	—	
—	11.677.000,00	–620.735,19	—	**232 02:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird die von den Ländern beschlossene Verrechnung der Länderleistungen zugelassen.**
—	6.911.000,00	51.000,00	—	
—	318.000,00	–299,00	—	
—	654.000,00	–19.825,10	—	
—	796.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	92.000,00	—	—	
—	936.000,00	—	—	
—	1.192.000,00	–560,00	—	
—	1.233.000,00	–593,27	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG)** *Übertragbar.*	(1.546.000,00)	(—)	(1.546.000,00)	(1.546.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	1.179.000,00	—	1.179.000,00	1.179.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	367.000,00	—	367.000,00	367.000
TGr. 63		**OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme)** *Übertragbar.*	(3.435.000,00)	(—)	(3.435.000,00)	(3.435.000)
685 63-8	165	Zuschuss für OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	3.325.000,00	—	3.325.000,00	3.330.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	110.000,00	—	110.000,00	105.000
TGr. 64		**Förderung der Hochschulübergreifenden Innovationsgesellschaft N-transfer GmbH** *Übertragbar.*	(291.000,00)	(—)	(291.000,00)	(291.000)
685 64-6	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	291.000,00	—	291.000,00	291.000
894 64-4	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	—	—	—	—
TGr. 69		**Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH)** *Übertragbar.*	(2.707.000,00)	(—)	(2.707.000,00)	(2.707.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	2.607.000,00	—	2.607.000,00	2.607.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	100.000,00	—	100.000,00	100.000
TGr. 71		**Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC)** *Übertragbar.*	(3.372.000,00)	(—)	(3.372.000,00)	(3.372.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	3.292.000,00	—	3.292.000,00	3.242.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 28.*	80.000,00	—	80.000,00	130.000
TGr. 76/77 78/79 80/81 82/86 87/89 92/95 96/97		**Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich** *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der allgemeinen Erläuterungen zu dieser Titelgruppe verbindlich.* *Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.*	(186.233.728,69)	(11.351.714,76)	(197.585.443,45)	(197.241.000)
685 76-0	164	Zuschuss an das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	2.441.588,00	—	2.441.588,00	2.441.000
685 77-8	164	Zuschuss an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	11.834.216,00	—	11.834.216,00	11.836.000
685 78-6	164	Zuschuss an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	9.260.000,00	—	9.260.000,00	7.680.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.546.000,00)	(—)	(—)	
—	1.179.000,00	—	—	
—	367.000,00	—	—	
(—)	(3.435.000,00)	(—)	(—)	
—	3.330.000,00	–5.000,00	—	
—	105.000,00	5.000,00	—	
(—)	(291.000,00)	(—)	(—)	
—	291.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.707.000,00)	(—)	(—)	
—	2.607.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
(—)	(3.372.000,00)	(—)	(—)	
—	3.242.000,00	50.000,00	—	
—	130.000,00	–50.000,00	—	
(2.207.720,00)	(199.448.720,00)	(–1.863.276,55)	(—)	**TGr. 76/77/78/79/80/81/82/86/87/89/92/95/96/97:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen bei den Titeln 685 76, 685 77, 685 78, 685 79, 685 80, 894 76, 894 77, 894 78 und 894 79 Ausgabereste bis zur Höhe von 20 v.H. der Ansätze gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.**
—	2.441.000,00	588,00	—	
—	11.836.000,00	–1.784,00	—	
1.580.000,00	9.260.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 79-4	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	5.865.040,00	—	5.865.040,00	5.866.000
685 80-8	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL)	2.349.622,00	—	2.349.622,00	2.350.000
685 81-6	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	116.424,00	—	116.424,00	117.000
685 82-4	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	33.600,00	26.124,00	59.724,00	230.000
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	62.331.975,34	—	62.331.975,34	63.223.000
685 87-5	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	63.219.544,00	128.456,00	63.348.000,00	63.348.000
685 89-1	164	Zuschuss an das Akademienprogramm	2.827.087,00	—	2.827.087,00	2.830.000
685 92-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	3.634.000,00	—	3.634.000,00	4.170.000
685 95-6	164	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG)	2.288.200,00	—	2.288.200,00	2.236.000
685 96-4	164	Zuschuss an die Forschungszentrum Geesthacht GmbH (GKSS)	726.818,16	—	726.818,16	887.000
685 97-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	6.431.985,24	1.416.014,76	7.848.000,00	7.848.000
894 76-8	164	Zuschuss für Investitionen an das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	60.000,00	—	60.000,00	60.000
894 77-6	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	5.010.000,00	5.050.000,00	10.060.000,00	9.960.000
894 78-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
894 79-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	1.284.000,00	2.519.000,00	3.803.000,00	3.803.000
894 82-2	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	120.100,00	—	120.100,00	90.000
894 86-5	164	Zuschuss für Investitionen an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.500.000
894 92-0	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	538.000,00	170.000,00	708.000,00	708.000
894 95-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)	2.352.600,00	2.042.120,00	4.394.720,00	3.867.000
894 96-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Forschungszentrum Geesthacht GmbH (GKSS)	170.377,78	—	170.377,78	163.000
894 97-0	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	1.838.551,17	—	1.838.551,17	2.028.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.866.000,00	–960,00	—	
—	2.350.000,00	–378,00	—	
—	117.000,00	–576,00	—	
—	230.000,00	–170.276,00	—	
—	63.223.000,00	–891.024,66	—	
—	63.348.000,00	—	—	
—	2.830.000,00	–2.913,00	—	
—	4.170.000,00	–536.000,00	—	
—	2.236.000,00	52.200,00	—	
—	887.000,00	–160.181,84	—	
—	7.848.000,00	—	—	
—	60.000,00	—	—	
100.000,00	10.060.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	3.803.000,00	—	—	
—	90.000,00	30.100,00	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	708.000,00	—	—	
527.720,00	4.394.720,00	—	—	
—	163.000,00	7.377,78	—	
—	2.028.000,00	–189.448,83	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0607				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	211.967,45	—	211.967,45	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.671.572,81	—	25.671.572,81	26.293.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.177.000,00	3.785.000,00	6.962.000,00	6.911.000
		Summe der Einnahmen	29.060.540,26	3.785.000,00	32.845.540,26	35.204.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	189.753.822,37	1.570.594,76	191.324.417,13	191.432.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	13.530.628,95	9.781.120,00	23.311.748,95	22.881.000
		Summe der Ausgaben	203.284.451,32	11.351.714,76	214.636.166,08	214.313.000
		Zuschuss	174.223.911,06	7.566.714,76	181.790.625,82	179.109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–1.788.032,55	—	
—	26.293.000,00	–621.427,19	—	
—	6.911.000,00	51.000,00	—	
—	35.204.000,00	–2.358.459,74	—	
1.580.000,00	193.012.000,00	–1.687.582,87	—	
627.720,00	23.508.720,00	–196.971,05	—	
2.207.720,00	216.520.720,00	–1.884.553,92	—	
2.207.720,00	181.316.720,00	473.905,82		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0608 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	131	Vermischte Einnahmen	4.450,68	—	4.450,68	1.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	24.082,08	—	24.082,08	128.000
119 66-0	131	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
129 01-1	131	Ablieferungen der Stiftungen für Beihilfen	3.046.120,00	—	3.046.120,00	—
231 80-0	142	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Stipendienprogramms *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	396.811,00	—	396.811,00	—
282 01-4	131	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	1.000,00	—	1.000,00	—
282 03-0	136	Zuschuss des Verbandes Deutscher Reeder	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		**Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung**	(394.958,71)	(—)	(394.958,71)	(—)
121 67-3	136	Ablieferungen der Landesbetriebe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	394.958,71	—	394.958,71	—
129 67-4	136	Ablieferungen der Stiftungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	—	—	—	—
TGr. 68		**Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung**	(1.858.590,85)	(—)	(1.858.590,85)	(—)
121 68-1	131	Ablieferungen der Landesbetriebe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	1.858.590,85	—	1.858.590,85	—
129 68-2	131	Ablieferungen der Stiftungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	—	—	—	—
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte**	(592.940,07)	(—)	(592.940,07)	(—)
119 74-1	131	Rückzahlungen für TGr. 74 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	392.940,07	—	392.940,07	—
234 74-5	131	Zuweisungen von Kapitel 5081 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	200.000,00	—	200.000,00	—
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums**	(554.992,91)	(—)	(554.992,91)	(—)
119 77-6	131	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	88.992,91	—	88.992,91	—
381 77-2	990	Zuführungen von 0702-981 75 aus Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	466.000,00	—	466.000,00	—
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	(48.843.768,00)	(—)	(48.843.768,00)	(44.292.000)
119 96-2	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
231 96-7	131	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020	48.843.768,00	—	48.843.768,00	44.292.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0608: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausgabereste bei übertragbaren Ausgabetiteln dürfen in Höhe von 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.**
—	1.000,00	3.450,68	—	
—	128.000,00	–103.917,92	—	
—	—	—	—	
—	—	3.046.120,00	—	
—	—	396.811,00	—	
—	—	1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(394.958,71)	(—)	
—	—	394.958,71	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.858.590,85)	(—)	
—	—	1.858.590,85	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(592.940,07)	(—)	
—	—	392.940,07	—	
—	—	200.000,00	—	
(—)	(—)	(554.992,91)	(—)	
—	—	88.992,91	—	
—	—	466.000,00	—	
(—)	(44.292.000,00)	(4.551.768,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	44.292.000,00	4.551.768,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-0	139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.* **** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden.* *2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebiger-Plan).* *3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.*	29.017,20	—	29.017,20	414.000
428 01-9	131	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.*	13.092,86	—	13.092,86	3.563.000
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattung an die NBank	379.000,00	—	379.000,00	550.000
682 02-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	1.633.195,31	—	1.633.195,31	—
682 03-9	136	Zuschuss an die Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/Wilhelmshaven *Übertragbar.*	—	—	—	—
682 04-7	142	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds gemäß § 11a NHG **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	492.836,98	—	492.836,98	1.970.000
684 02-3	136	Zuschuss an die private Fachhochschule Ottersberg	410.000,00	—	410.000,00	410.000
684 03-1	131	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule	101.927,00	—	101.927,00	103.000
684 05-8	136	Zuschuss an die private Fachhochschule Buxtehude	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
685 01-1	131	Zuschuss an das Göttinger Experimentallabor XLAB	300.000,00	—	300.000,00	300.000
685 02-0	131	Zuschüsse an Stiftungen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	807.033,10	—	807.033,10	—
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)	435.998,00	—	435.998,00	525.000
685 05-4	131	Beihilfen für Beamte der Stiftungen	4.200.956,64	—	4.200.956,64	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	414.000,00	–384.982,80	—	
—	3.563.000,00	–3.549.907,14	—	
—	550.000,00	–171.000,00	—	
—	—	1.633.195,31	—	
—	—	—	—	
—	1.970.000,00	–1.477.163,02	—	**682 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mit der beabsichtigten Änderung von § 11a Abs. 1 NHG sollen Studierende, die mindestens zwei Geschwister haben, einen Anspruch auf zinsfreie Gewährung des Studienbeitragsdarlehens erhalten. Die Mindereinnahme der KfW sowie die Kosten der verwaltungsmäßigen Abwicklung sind aus dem von der NBank verwalteten Fonds – sog. Ausfallfonds – zu tragen.**
—	410.000,00	—	—	
—	103.000,00	–1.073,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	300.000,00	—	—	
—	—	807.033,10	—	
—	525.000,00	–89.002,00	—	
—	—	4.200.956,64	4.200.956,64	685 05: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 08-9	131	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen	39.565,95	—	39.565,95	—
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	2.224.768,61	275.231,39	2.500.000,00	2.500.000
883 01-8	136	Mediothek Diepholz	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 61, 511 61, 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(298.757,23)	(52.700,00)	(351.457,23)	(331.000)
429 61-9	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	131	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 61-0	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.334,88	—	4.334,88	—
529 61-3	131	Repräsentative Ausgaben	199,64	—	199,64	1.000
547 61-1	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 61-0	131	Stipendien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	151.000
682 61-6	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	188.028,81	52.700,00	240.728,81	179.000
685 61-5	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	106.193,90	—	106.193,90	—
TGr. 62		**Wissenschaftspreis Niedersachsen** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.*	(92.066,77)	(—)	(92.066,77)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	6.318,85	—	6.318,85	9.000
539 62-7	139	Forschungspreise	80.500,00	—	80.500,00	81.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.247,92	—	5.247,92	10.000
TGr. 63		**Internationalisierung der Hochschulen** *Übertragbar.*	(108.399,39)	(4.000,00)	(112.399,39)	(102.000)
429 63-5	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 63-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	108.399,39	4.000,00	112.399,39	102.000
685 63-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	39.565,95	39.565,95	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.
60.401,20	2.560.401,20	–60.401,20	—	
—	—	—	—	
(38.925,00)	(369.925,00)	(–18.467,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.334,88	—	
—	1.000,00	–800,36	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	–151.000,00	—	**681 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 151 000 EUR.**
38.925,00	217.925,00	22.803,81	—	
—	—	106.193,90	—	
(—)	(100.000,00)	(–7.933,23)	(—)	
—	9.000,00	–2.681,15	—	
—	81.000,00	–500,00	—	
—	10.000,00	–4.752,08	—	
(11.800,00)	(113.800,00)	(–1.400,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
11.800,00	113.800,00	–1.400,61	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66 und 282 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.810.961,96)	(5.823.000,00)	(12.633.961,96)	(7.074.000)
429 66-0	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 66-2	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	5.094.031,45	5.823.000,00	10.917.031,45	5.874.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.716.930,51	—	1.716.930,51	1.200.000
686 66-2	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 66-5	139	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		**Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 67 und 129 67.*	(394.958,71)	(—)	(394.958,71)	(—)
682 67-5	136	Zuführungen an die Landesbetriebe	279.771,21	—	279.771,21	—
685 67-4	136	Zuführungen an die Stiftungen	115.187,50	—	115.187,50	—
TGr. 68		**Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung** *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 68 und 129 68.*	(1.858.590,85)	(—)	(1.858.590,85)	(—)
682 68-3	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	709.817,28	—	709.817,28	—
685 68-2	131	Zuführungen an die Stiftungen	1.148.773,57	—	1.148.773,57	—
TGr. 70		**Familienfreundliche Hochschule "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.*	(216.070,00)	(38.000,00)	(254.070,00)	(250.000)
682 70-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	145.840,00	38.000,00	183.840,00	250.000
685 70-4	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	70.230,00	—	70.230,00	—
TGr. 71		**Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(539.179,89)	(137.800,00)	(676.979,89)	(494.000)
428 71-0	131	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(7.500.000,00)	(14.574.000,00)	(–1.940.038,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
7.500.000,00	13.374.000,00	–2.456.968,55	—	
—	1.200.000,00	516.930,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(394.958,71)	(—)	
—	—	279.771,21	—	
—	—	115.187,50	—	
(—)	(—)	(1.858.590,85)	(—)	
—	—	709.817,28	—	
—	—	1.148.773,57	—	
(40.000,00)	(290.000,00)	(–35.930,00)	(—)	
40.000,00	290.000,00	–106.160,00	—	
—	—	70.230,00	—	
(230.000,00)	(724.000,00)	(–47.020,11)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 71-6	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	—	—	—	61.000
529 71-0	131	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	1.000
547 71-9	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	139.656,76	—	139.656,76	151.000
681 71-7	131	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	26.360,00	—	26.360,00	16.000
682 71-3	131	Zuschüsse an Landesbetriebe *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	293.813,68	137.800,00	431.613,68	113.000
685 71-2	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	79.349,45	—	79.349,45	152.000
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 234 74.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(11.855.105,91)	(681.300,00)	(12.536.405,91)	(11.272.000)
429 74-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	645.439,85	—	645.439,85	371.000
459 74-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 74-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	349.120,82	—	349.120,82	273.000
681 74-1	178	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen	—	—	—	—
682 74-8	178	Zuschüsse an Landesbetriebe	6.214.968,29	681.300,00	6.896.268,29	5.203.000
685 74-7	178	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.377.363,95	—	4.377.363,95	4.300.000
812 74-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	68.293,00	—	68.293,00	1.125.000
891 74-6	178	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	199.920,00	—	199.920,00	—
893 74-9	178	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
894 74-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	61.000,00	–61.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**529 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsausgaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Vergabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden.**
—	151.000,00	–11.343,24	—	
—	16.000,00	10.360,00	—	**681 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt ist die Vergabe eines Stipendiums des Landes am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München in Höhe von bis zu 1.380 EUR monatlich für 12 Monate im Einzelfall als Leistung eigener Art. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 16.560 EUR.**
230.000,00	343.000,00	88.613,68	—	
—	152.000,00	–72.650,55	—	
(898.694,00)	(12.170.694,00)	(365.711,91)	(—)	
—	371.000,00	274.439,85	—	
—	—	—	—	
—	273.000,00	76.120,82	—	
—	—	—	—	
898.694,00	6.101.694,00	794.574,29	—	
—	4.300.000,00	77.363,95	—	
—	1.125.000,00	–1.056.707,00	—	
—	—	199.920,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77 und 381 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.* *Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zur Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das Personalkostenbudget und die Stellen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.935.162,59)	(4.005.600,00)	(8.940.762,59)	(5.121.000)
428 77-9	139	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.678,99	—	2.678,99	—
547 77-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97.111,30	—	97.111,30	—
682 77-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	3.335.219,53	4.005.600,00	7.340.819,53	5.121.000
685 77-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.500.152,77	—	1.500.152,77	—
891 77-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 77-0	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 78		**Bund-Länder-Professorinnen-Programm** *Übertragbar.*	(917.992,24)	(286.000,00)	(1.203.992,24)	(1.300.000)
682 78-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	669.464,24	286.000,00	955.464,24	1.300.000
685 78-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	248.528,00	—	248.528,00	—
TGr. 79		**Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre** *Übertragbar.*	(120.499,70)	(334.000,00)	(454.499,70)	(323.000)
547 79-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.088,25	—	9.088,25	—
682 79-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	77.411,45	334.000,00	411.411,45	323.000
685 79-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	34.000,00	—	34.000,00	—
TGr. 80		**Stipendienprogramm** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 80.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(1.396.661,50)	(—)	(1.396.661,50)	(1.000.000)
682 80-2	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.054.037,50	—	1.054.037,50	1.000.000
685 80-1	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	342.624,00	—	342.624,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(4.600.000,00)	(9.721.000,00)	(–780.237,41)	(—)	
—	—	2.678,99	—	
—	—	97.111,30	—	
4.600.000,00	9.721.000,00	–2.380.180,47	—	**682 77:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in innovativen Promotionsstudiengängen (Ausschreibung des MWK über die Förderung von Promotionsprogrammen vom 21.12. 2007) können im Einzelfall Stipendien an qualifizierte Bewerber nach Maßgabe der Ausschreibungsrichtlinien gewährt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	—	1.500.152,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.300.000,00)	(–96.007,76)	(—)	
—	1.300.000,00	–344.535,76	—	
—	—	248.528,00	—	
(244.000,00)	(567.000,00)	(–112.500,30)	(—)	
—	—	9.088,25	—	
244.000,00	567.000,00	–155.588,55	—	
—	—	34.000,00	—	
(—)	(1.000.000,00)	(396.661,50)	(—)	**TGr. 80:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	1.000.000,00	54.037,50	—	
—	—	342.624,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(87.220.552,69)	(14.336.786,48)	(101.557.339,17)	(88.584.000)
547 96-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 96-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	66.169.412,00	14.336.786,48	80.506.198,48	88.584.000
685 96-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	21.051.140,69	—	21.051.140,69	—
891 96-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0608				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.810.135,30	—	5.810.135,30	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49.441.579,00	—	49.441.579,00	44.292.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	466.000,00	—	466.000,00	—
		Summe der Einnahmen	55.717.714,30	—	55.717.714,30	44.421.000
		4 Personalausgaben	690.228,90	—	690.228,90	4.409.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	691.578,42	—	691.578,42	526.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.182.330,76	25.974.417,87	153.156.748,63	121.226.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	268.213,00	—	268.213,00	1.125.000
		Summe der Ausgaben	128.832.351,08	25.974.417,87	154.806.768,95	127.286.000
		Zuschuss	73.114.636,78	25.974.417,87	99.089.054,65	82.865.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(8.421.571,17)	(97.005.571,17)	(4.551.768,00)	(—)	
—	—	—	—	
8.421.571,17	97.005.571,17	–16.499.372,69	—	
—	—	21.051.140,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	5.681.135,30	—	
—	44.292.000,00	5.149.579,00	—	
—	—	466.000,00	—	
—	44.421.000,00	11.296.714,30	—	
—	4.409.000,00	–3.718.771,10	—	
—	526.000,00	165.578,42	—	
22.045.391,37	143.271.391,37	9.885.357,26	4.240.522,59	
—	1.125.000,00	–856.787,00	—	
22.045.391,37	149.331.391,37	5.475.377,58	4.240.522,59	
22.045.391,37	104.910.391,37	–5.821.336,72		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
342 01-0	178	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Rückzahlungen der bei den Ausgabetiteln verausgabten Beträge - auch aus Vorjahren - sind hier zu vereinnahmen.*	55.257.301,04	—	55.257.301,04	40.000.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 76		**Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 342 01.* **** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istausgaben nicht erreichen.* *Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat.* *Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(56.967.098,97)	(29.419.131,02)	(86.386.229,99)	(40.000.000)
429 76-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	17.019.300,25	29.419.131,02	46.438.431,27	40.000.000
685 76-7	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	28.494.694,83	—	28.494.694,83	—
812 76-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56.108,52	—	56.108,52	—
891 76-6	178	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	1.105.946,20	—	1.105.946,20	—
894 76-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3.891.049,17	—	3.891.049,17	—
981 76-5	990	Abführungen an Kapitel 0604	6.400.000,00	—	6.400.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000.000,00	15.257.301,04	—	
(31.128.928,95)	(71.128.928,95)	(15.257.301,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
31.128.928,95	71.128.928,95	–24.690.497,68	—	
—	—	28.494.694,83	—	
—	—	56.108,52	—	
—	—	1.105.946,20	—	
—	—	3.891.049,17	—	
—	—	6.400.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0609				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	55.257.301,04	—	55.257.301,04	40.000.000
		Summe der Einnahmen	55.257.301,04	—	55.257.301,04	40.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.513.995,08	29.419.131,02	74.933.126,10	40.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.053.103,89	—	5.053.103,89	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.400.000,00	—	6.400.000,00	—
		Summe der Ausgaben	56.967.098,97	29.419.131,02	86.386.229,99	40.000.000
		Zuschuss	1.709.797,93	29.419.131,02	31.128.928,95	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000.000,00	15.257.301,04	—	
—	40.000.000,00	15.257.301,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
31.128.928,95	71.128.928,95	3.804.197,15	—	
—	—	5.053.103,89	—	
—	—	6.400.000,00	—	
31.128.928,95	71.128.928,95	15.257.301,04	—	
31.128.928,95	31.128.928,95	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	1.283.824,00	—	1.283.824,00	1.245.000
119 41-9	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-5	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	207.544.980,00	—	207.544.980,00	207.613.000
685 09-0	131	Zuschüsse für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
894 01-3	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	2.118.000,00	—	2.118.000,00	2.118.000
		Abschluss Kapitel 0610				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.283.824,00	—	1.283.824,00	1.245.000
		Summe der Einnahmen	1.283.824,00	—	1.283.824,00	1.245.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	207.544.980,00	—	207.544.980,00	207.613.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.118.000,00	—	2.118.000,00	2.118.000
		Summe der Ausgaben	209.662.980,00	—	209.662.980,00	209.731.000
		Zuschuss	208.379.156,00	—	208.379.156,00	208.486.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.245.000,00	38.824,00	—	
—	—	—	—	
—	207.613.000,00	–68.020,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 165.497.752 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 108.076.707 EUR und auf den Besoldungsbereich 57.421.045 EUR).**
—	—	—	—	
—	2.118.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 20.761.400 EUR aufzunehmen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 betrug 20.036.400 EUR und wurde am 31.12.2009 mit 1.062.190 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 beträgt 21.322.800 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 898.286 EUR in Anspruch genommen werden. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.**
—	1.245.000,00	38.824,00	—	
—	1.245.000,00	38.824,00	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 13.864.436 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	207.613.000,00	–68.020,00	—	
—	2.118.000,00	—	—	**4. Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	209.731.000,00	–68.020,00	—	
—	208.486.000,00	–106.844,00		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietwert/jährlich
Mensen	**12 363**	**1 167 329 EUR**
Studentenwohnheime	**13 889**	**792 902 EUR**
Kindertagesstätte	**308**	**17 748 EUR**
Universitätsgästehaus	**2 143**	**90 777 EUR**
Werkstattgebäude	**637**	**26 983 EUR**

Einwilligung MF v. 19.01.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-1	132	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	49.875,00	—	49.875,00	91.000
119 41-6	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-2	132	Zuschüsse für lfd. Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	123.513.500,00	—	123.513.500,00	123.555.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
		Abschluss Kapitel 0612				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	49.875,00	—	49.875,00	91.000
		Summe der Einnahmen	49.875,00	—	49.875,00	91.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	123.513.500,00	—	123.513.500,00	123.555.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
		Summe der Ausgaben	133.259.500,00	—	133.259.500,00	133.301.000
		Zuschuss	133.209.625,00	—	133.209.625,00	133.210.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	91.000,00	–41.125,00	—	
—	—	—	—	
—	123.555.000,00	–41.500,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 98 757 491 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich TV/L 71.423 438 EUR, auf den Tarifbereich TV/Ä 23.163 037 EUR und auf den Besoldungsbereich 4.171 016 EUR).**
—	9.746.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs.5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 55 Mio EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.**
—	91.000,00	–41.125,00	—	**Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 betrug 55 Mio EUR und wurde am 31.12.2009 mit 2 003 410 EUR in Anspruch genommen; die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 beträgt 55 Mio EUR und soll voraussichtlich mit 1,52 Mio EUR in Anspruch genommen werden.**
—	91.000,00	–41.125,00	—	
—	123.555.000,00	–41.500,00	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 1.263 802 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	9.746.000,00	—	—	Einwilligung MF v. 19.01.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	133.301.000,00	–41.500,00	—	
—	133.210.000,00	–375,00		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	649.630,00	—	649.630,00	478.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.481.475,00	—	1.481.475,00	1.250.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 6 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	98.499.662,70	—	98.499.662,70	98.807.000
682 03-3	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.352.000,00	—	1.352.000,00	1.352.000
682 39-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	72.000,00	—	72.000,00	72.000
891 01-5	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	576.000,00	—	576.000,00	576.000
		Abschluss Kapitel 0613				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.131.105,00	—	2.131.105,00	1.728.000
		Summe der Einnahmen	2.131.105,00	—	2.131.105,00	1.728.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	99.923.662,70	—	99.923.662,70	100.231.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	576.000,00	—	576.000,00	576.000
		Summe der Ausgaben	100.499.662,70	—	100.499.662,70	100.807.000
		Zuschuss	98.368.557,70	—	98.368.557,70	99.079.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	478.000,00	171.630,00	—	
—	1.250.000,00	231.475,00	—	
—	—	—	—	
—	98.807.000,00	–307.337,30	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 48 088 744 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 1 257 100 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	1.352.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 5 756** **Verwaltung — 486 — 232 488 EUR**
—	72.000,00	—	—	**4. Dem Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung werden folgende landeseigene Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Verwaltung — 240 — 7 417 EUR**
—	576.000,00	—	—	**5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.728.000,00	403.105,00	—	**6. Von dem Ansatz sind bis zu 610 000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden.** Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	1.728.000,00	403.105,00	—	
—	100.231.000,00	–307.337,30	—	
—	576.000,00	—	—	
—	100.807.000,00	–307.337,30	—	
—	99.079.000,00	–710.442,30		

**Anlage
zu Kapitel 0613**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	98.280.582	98.049.138	-231.444
ab) Vorjahre	1.950.418	1.950.418	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.600.000	7.286.620	1.686.620
c) von anderen Zuschussgebern	16.000.000	23.958.868	7.958.868
Zwischensumme 1.:	121.831.000	131.245.044	9.414.044
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	576.000	576.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.500.000	4.872.441	372.441
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	1.097.988	597.988
Zwischensumme 2.:	5.576.000	6.546.429	970.429
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	6.600.000	7.532.000	932.000
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	386.000	382.000	-4.000
Zwischensumme 3.:	6.986.000	7.914.000	928.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.350.000	1.973.060	623.060
b) Erträge für Weiterbildung	1.800.000	2.133.655	333.655
c) Übrige Entgelte	150.000	52.972	-97.028
Zwischensumme 4.:	3.300.000	4.159.687	859.687
5. Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an unfertigen Leistungen	0	1.354.595	1.354.595
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	268.787	268.787
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	0	-30.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	500.000	452.295	-47.705
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	9.600.000	11.655.666	2.055.666
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*5.200.000*	*7.316.215*	*2.116.215*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	10.130.000	12.107.961	1.977.961
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	4.110.000	5.501.242	1.391.242
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.460.000	2.459.330	-1.000.670
Zwischensumme 8.:	7.570.000	7.960.572	390.572
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	73.647.420	76.788.254	3.140.834
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.998.580	21.217.902	-780.678
(davon: für Altersversorgung)	*9.019.213*	*8.750.979*	*-268.234*
Zwischensumme 9.:	95.646.000	98.006.156	2.360.156
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.200.000	6.875.208	1.675.208

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	7.260.000	9.906.654	2.646.654
b) Energie, Waser, Abwasser und Entsorgung	4.761.000	5.396.827	635.827
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.008.000	4.091.272	2.083.272
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	9.415.000	10.966.499	1.551.499
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	3.630.000	4.065.131	435.131
f) Betreuung von Studierenden	1.478.000	1.973.337	495.337
g) Andere sonstige Aufwendungen	10.927.500	14.884.937	3.957.437
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*5.950.000*	*12.221.419*	*6.271.419*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge	*0*	*349.034*	*349.034*
Zwischensumme 11.:	39.479.500	51.284.657	11.805.157
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	104.041	24.041
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	181.935	181.935
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.500	-607.984	-615.484
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	7.500	7.916	416
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-615.900	-615.900
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	5.439.385	5.439.385
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	8.310.508	8.310.508
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-7.612.016	-7.612.016
23. Veränderung der Nettoposition	0	214.629	214.629
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	5.736.606	5.736.606

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	598.800,00	—	598.800,00	496.000
111 15-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.478.850,00	—	1.478.850,00	1.490.000
119 41-3	131	Rückzahlung von Überzahlungen	5.305.753,53	—	5.305.753,53	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	83.458.633,33	—	83.458.633,33	83.538.000
682 03-7	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.110.000,00	—	1.110.000,00	1.110.000
682 39-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	735.000,00	—	735.000,00	735.000
		Abschluss Kapitel 0614				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.383.403,53	—	7.383.403,53	1.986.000
		Summe der Einnahmen	7.383.403,53	—	7.383.403,53	1.986.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	84.668.633,33	—	84.668.633,33	84.748.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	735.000,00	—	735.000,00	735.000
		Summe der Ausgaben	85.403.633,33	—	85.403.633,33	85.483.000
		Zuschuss	78.020.229,80	—	78.020.229,80	83.497.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	496.000,00	102.800,00	—	
—	1.490.000,00	–11.150,00	—	
—	—	5.305.753,53	—	
—	83.538.000,00	–79.366,67	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 39.722.469 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 2.231.992 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	1.110.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	100.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **1. Mensa/Cafeteria, AVZ — 1 900** **2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerksverwaltung und Tiefgarage — 7 255 — 393 000 EUR**
—	735.000,00	—	—	**3. Studentenlokal im Schloss — 239** **4. Ehem. Kreishausgaststätte — 300** **5. Cafeteria im Bio-Gebäude — 139**
—	1.986.000,00	5.397.403,53	—	**9 833**
—	1.986.000,00	5.397.403,53	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	84.748.000,00	–79.366,67	—	
—	735.000,00	—	—	
—	85.483.000,00	–79.366,67	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	83.497.000,00	–5.476.770,20		

**Anlage
zu Kapitel 0614**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	84.748.000	83 472 797	-1.275.203
ab) Vorjahre	0	- 19 223	-19.223
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.500.000	6 597 592	97.592
c) von anderen Zuschussgebern	10.600.000	14 650 293	4.050.293
Zwischensumme 1.:	101.848.000	104.701.459	2.853.459
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	749.000	735 000	-14.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.500.000	4 981 010	2.481.010
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	710 957	210.957
Zwischensumme 2.:	3.749.000	6.426.967	2.677.967
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	7.000.000	7 504 420	504.420
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	350.000	380 000	30.000
Zwischensumme 3.:	7.350.000	7.884.420	534.420
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	650.000	124 928	-525.072
b) Erträge für Weiterbildung	700.000	884 011	184.011
c) Übrige Erträge	600.000	671 195	71.195
Zwischensumme 4.:	1.950.000	1.680.134	-269.866
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	199.924	199.924
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	200.000	0	-200.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	200.000	269 565	69.565
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	6.650.000	8 502 375	1.852.375
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*4.500.000*	*5.356.381*	*856.381*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	7.050.000	8.771.940	1.721.940
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	8.000.000	4.934.350	-3.065.650
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.500.000	1 904 373	-595.627
Zwischensumme 8.:	10.500.000	6.838.723	-3.661.277
9. Personalaufwand	62.500.000	63.032.091	532.091
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17.800.000	18.054.476	254.476
(davon: für Altersversorgung)	*7.800.000*	*8.086.839*	*286.839*
Zwischensumme 9.:	80.300.000	81.086.567	786.567
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.000.000	5.345.217	345.217

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	6.200.000	7 790 561	1.590.561
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	3.938.160	3 081 752	-856.408
c) Sonstige Personlaufwendungen und Lehraufträge	3.000.000	1 758 715	-1.241.285
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.000.000	12 361 523	1.361.523
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	3.300.000	2 807 915	-492.085
f) Betreuung von Studierenden	1.700.000	1 885 388	185.388
g) Andere sonstige Aufwendungen	7.723.680	10 570 744	2.847.064
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*7.000.000*	*8.219.210*	*1.219.210*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*1.017.835*	*1.017.835*
Zwischensumme 11.:	36.861.840	40.256.598	3.394.758
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	86 781	36.781
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	39 303	38.803
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.665.340	-3.814.784	6.850.556
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	5.000	- 19 173	-24.173
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-10.670.340	-3.795.611	6.874.729
20. Gewinn-/Verlustvortrag	2.720.340	1.690.088	-1.030.252
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	8.000.000	6 677 891	-1.322.109
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-2 107 195	-2.107.195
23. Veränderung der Nettoposition	-50.000	340 860	390.860
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	2.806.033	2.806.033

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	971.400,00	—	971.400,00	818.000
111 15-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.017.275,00	—	2.017.275,00	1.787.000
119 41-7	131	Rückzahlung von Überzahlungen	1.840.347,83	—	1.840.347,83	—
		A U S G A B E N				
682 01-4	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	163.679.000,00	—	163.679.000,00	163.679.000
682 03-0	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.231.000,00	—	3.231.000,00	3.231.000
682 39-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.280.000,00	—	1.280.000,00	1.280.000
		Abschluss Kapitel 0615				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.829.022,83	—	4.829.022,83	2.605.000
		Summe der Einnahmen	4.829.022,83	—	4.829.022,83	2.605.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	166.936.000,00	—	166.936.000,00	166.936.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.280.000,00	—	1.280.000,00	1.280.000
		Summe der Ausgaben	168.216.000,00	—	168.216.000,00	168.216.000
		Zuschuss	163.386.977,17	—	163.386.977,17	165.611.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	818.000,00	153.400,00	—	
—	1.787.000,00	230.275,00	—	
—	—	1.840.347,83	—	
—	163.679.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG für das Geschäftsjahr 2011 beträgt 73 132 883 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 3 152 959 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	3.231.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:**
—	26.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Cafeteria am Campus Nord — 55** **Mensa I — 5 965** **Geschäftsräume — 979 — 773 000 EUR** **Cafeteria — 258** **Mensa II — 5 215**
—	1.280.000,00	—	—	
—	2.605.000,00	2.224.022,83	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	2.605.000,00	2.224.022,83	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	166.936.000,00	—	—	
—	1.280.000,00	—	—	
—	168.216.000,00	—	—	
—	165.611.000,00	–2.224.022,83		

**Anlage
zu Kapitel 0615**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	164.942.000	163.558.355	-1.383.645
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachen aus Sondermitteln	6.000.000	10.614.427	4.614.427
c) von anderen Zuschussgebern	43.000.000	43.686.829	686.829
Zwischensumme 1.:	213.942.000	217.859.611	3.917.611
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.280.000	1.280.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.000.000	7.749.194	749.194
c) von anderen Zuschussgebern	7.000.000	8.082.092	1.082.092
Zwischensumme 2.:	15.280.000	17.111.286	1.831.286
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	9.000.000	10.514.125	1.514.125
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	590.000	556.000	-34.000
Zwischensumme 3.:	9.590.000	11.070.125	1.480.125
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	20.000.000	23.609.176	3.609.176
b) Erträge für Weiterbildung	550.000	1.241.945	691.945
c) Übrige Entgelte	2.000.000	2.710.996	710.996
Zwischensumme 4.:	22.550.000	27.562.117	5.012.117
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	922.729	922.729
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	900.000	0	-900.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.000.000	1.412.282	412.282
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	19.000.000	23.538.063	4.538.063
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	*16.000.000*	*17.042.628*	*1.042.628*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge	*0*	*821.711*	*821.711*
Zwischensumme 7.:	20.900.000	24.950.345	4.050.345
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	9.700.000	8.796.224	-903.776
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.650.000	5.263.824	1.613.824
Zwischensumme 8.:	13.350.000	14.060.048	710.048
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	127.450.000	136.959.684	9.509.684
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.200.000	38.719.322	1.519.322
(davon: für Altersversorgung)	*15.250.000*	*15.288.443*	*38.443*
Zwischensumme 9.:	164.650.000	175.679.006	11.029.006
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.950.000	16.765.008	2.815.008

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	9.200.000	9.680.667	480.667
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	10.000.000	11.164.676	1.164.676
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.200.000	5.517.559	317.559
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	25.100.000	25.207.673	107.673
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.550.000	1.595.519	45.519
f) Betreuung von Studierenden	2.800.000	3.061.310	261.310
g) Andere sonstige Aufwendungen	36.500.000	36.819.014	319.014
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*28.200.000*	*29.131.590*	*931.590*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	90.350.000	93.046.418	2.696.418
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.000	130.837	60.837
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000	5.316	-684
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.000	51.254	25.254
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	364.561	364.561
18. Sonstige Steuern	26.000	30.034	4.034
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-343.341	-343.341
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	13.094.285	13.094.285
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	4.000.000	8.335.563	4.335.563
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-4.000.000	-13.094.285	-9.094.285
23. Veränderung der Nettoposition	0	1.758.855	1.758.855
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	9.751.077	9.751.077

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	398.260,00	—	398.260,00	315.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	481.275,00	—	481.275,00	475.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	1.940.658,49	—	1.940.658,49	—
		A U S G A B E N				
682 01-8	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	60.137.000,00	—	60.137.000,00	60.137.000
682 03-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.175.000,00	—	1.175.000,00	1.175.000
682 39-5	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	277.000,00	—	277.000,00	277.000
		Abschluss Kapitel 0616				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.820.193,49	—	2.820.193,49	790.000
		Summe der Einnahmen	2.820.193,49	—	2.820.193,49	790.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	61.341.000,00	—	61.341.000,00	61.341.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	277.000,00	—	277.000,00	277.000
		Summe der Ausgaben	61.618.000,00	—	61.618.000,00	61.618.000
		Zuschuss	58.797.806,51	—	58.797.806,51	60.828.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	315.000,00	83.260,00	—	
—	475.000,00	6.275,00	—	
—	—	1.940.658,49	—	
—	60.137.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 28 303 813 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 1 571 873 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	1.175.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:** **nachrichtlich** **Einrichtung — qm — Mietwert/jährlich** **Mensa — 2 972 — 251 838 EUR**
—	29.000,00	—	—	**4. Der Clausthaler Umweltinstitut GmbH – CUTEC – dürfen die für ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Räume, Einrichtungen und Geräte ohne Erstattung der Kosten überlassen werden, soweit Gleichwertigkeit besteht. Der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH darf das landeseigene Gebäude des Heizwerks nach Maßgabe des Vertrages vom 27. 9. 1988 ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.**
—	277.000,00	—	—	**5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungs-einrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	790.000,00	2.030.193,49	—	
—	790.000,00	2.030.193,49	—	
—	61.341.000,00	—	—	
—	277.000,00	—	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	61.618.000,00	—	—	
—	60.828.000,00	–2.030.193,49		

**Anlage
zu Kapitel 0616**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	60.635.500	59.462.210	-1.173.290
ab) Vorjahre	705.500	0	-705.500
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.200.000	3.173.257	1.973.257
c) von anderen Zuschussgebern	13.000.000	15.218.278	2.218.278
Zwischensumme 1.:	75.541.000	77.853.745	2.312.745
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	277.000	277.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.000.000	3.636.115	-2.363.885
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	1.399.899	399.899
Zwischensumme 2.:	7.277.000	5.313.014	-1.963.986
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.000.000	2.241.894	241.894
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	200.000	250.000	50.000
Zwischensumme 3.:	2.200.000	2.491.894	291.894
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	7.000.000	9.901.150	2.901.150
b) Erträge für Weiterbildung	500.000	438.432	-61.568
c) Übrige Entgelte	6.000	97.773	91.773
Zwischensumme 4.:	7.506.000	10.437.355	2.931.355
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	178.960	178.960
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	40.000	41.809	1.809
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	100.000	38.287	-61.713
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	7.854.000	12.575.721	4.721.721
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	*6.000.000*	*7.808.804*	*1.808.804*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*800.000*	*2.115.897*	*1.315.897*
Zwischensumme 7.:	7.994.000	12.655.817	4.661.817
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	3.500.000	3.879.548	379.548
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.200.000	1.238.514	38.514
Zwischensumme 8.:	4.700.000	5.118.062	418.062
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	44.316.000	48.448.893	4.132.893
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.500.000	13.572.208	1.072.208
(davon: für Altersversorgung)	*3.928.000*	*5.257.380*	*1.329.380*
Zwischensumme 9.:	56.816.000	62.021.101	5.205.101
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.000.000	7.808.804	1.808.804

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.000.000	5.932.899	932.899
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	3.300.000	3.179.115	-120.885
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	1.992.995	192.995
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.500.000	7.754.259	254.259
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	600.000	784.413	184.413
f) Betreuung von Studierenden	400.000	521.219	121.219
g) Andere sonstige Aufwendungen	14.400.000	12.499.675	-1.900.325
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	*8.500.000*	*8.609.703*	*109.703*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*800.000*	*2.275.752*	*1.475.752*
Zwischensumme 11.:	33.000.000	32.664.575	-335.425
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	13.545	-6.455
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	1.377	-623
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.000	1.330.411	1.310.411
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	220.893	220.893
18. Sonstige Steuern	20.000	15.790	-4.210
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.093.728	1.093.728
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	3.063.182	3.063.182
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	7.000.000	6.432.731	-567.269
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-7.000.000	-9.278.917	-2.278.917
23. Veränderung der Nettoposition	0	182.500	182.500
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.493.224	1.493.224

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	1.119.550,00	—	1.119.550,00	1.228.000
111 15-4	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.959.725,00	—	2.959.725,00	3.132.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-1	990	Zuführung von 0774 - 981 74 und 981 75 *Vgl. K-Vermerk zu 891 02.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-1	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	217.473.000,00	—	217.473.000,00	217.473.000
682 03-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	4.285.000,00	—	4.285.000,00	4.285.000
682 39-9	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	2.630.000,00	—	2.630.000,00	2.630.000
891 02-8	131	Zuweisungen für den Bau einer Kindertagesstätte *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0617				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.079.275,00	—	4.079.275,00	4.360.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	4.079.275,00	—	4.079.275,00	4.360.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	221.872.000,00	—	221.872.000,00	221.872.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.630.000,00	—	2.630.000,00	2.630.000
		Summe der Ausgaben	224.502.000,00	—	224.502.000,00	224.502.000
		Zuschuss	220.422.725,00	—	220.422.725,00	220.142.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.228.000,00	–108.450,00	—	
—	3.132.000,00	–172.275,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	217.473.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG für das Geschäftsjahr 2010 beträgt 93 936 930 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 4 548 581 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	4.285.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Mensen — 11 484 —** **Cafeterien — 399 — 1 100 925 EUR** **Förderungsverwaltung — 2 088 —**
—	114.000,00	—	—	
—	2.630.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	—	—	—	
—	4.360.000,00	–280.725,00	—	**5. Sowohl für den Fall der Aufhebung der Beurlaubung als auch für den Fall der Insolvenz der German International Graduate School of Management and Administration GmbH (GISMA) werden die entsprechenden Mittel, die bei Kapitel 0802 veranschlagt sind, in das Kapitel 0617 verlagert. Für den Fall der Insolvenz der GISMA werden die Professoren solange auf den GISMA-Planstellen geführt, bis entsprechend denominierte Stellen desselben Faches an der Leibniz Universität Hannover frei werden. Auf diese Weise werden die 6 GISMA-Planstellen sukzessive abgebaut.**
—	—	—	—	
—	4.360.000,00	–280.725,00	—	
—	221.872.000,00	—	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	2.630.000,00	—	—	
—	224.502.000,00	—	—	
—	220.142.000,00	280.725,00		

**Anlage
zu Kapitel 0617**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	221.872.000	218.426.509	-3.445.491
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	15.000.000	14.091.165	-908.835
c) von anderen Zuschussgebern	53.900.000	71.030.842	17.130.842
Zwischensumme 1.:	290.772.000	303.548.516	12.776.516
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	2.630.000	2.630.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	19.000.000	23.213.509	4.213.509
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	21.630.000	25.843.509	4.213.509
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	12.178.000	13.707.232	1.529.232
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	817.000	815.000	-2.000
Zwischensumme 3.:	12.995.000	14.522.232	1.527.232
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	20.015.000	12.104.282	-7.910.718
b) Erträge für Weiterbildung	1.800.200	2.433.838	633.638
c) Übrige Entgelte	7.100.000	6.805.535	-294.465
Zwischensumme 4.:	28.915.200	21.343.655	-7.571.545
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	2.423.000	1.944.817	-478.183
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.694.000	2.486.895	792.895
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	21.250.000	24.769.738	3.519.738
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*18.121.000*	*22.249.759*	*4.128.759*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*203.806*	*203.806*
Zwischensumme 7.:	22.944.000	27.256.633	4.312.633
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	10.449.000	10.565.004	116.004
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.692.000	5.902.714	210.714
Zwischensumme 8.:	16.141.000	16.467.718	326.718
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	160.051.000	168.782.146	8.731.146
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	43.000.000	47.414.776	4.414.776
(davon: für Altersversorgung)	*17.350.000*	*18.325.147*	*975.147*
Zwischensumme 9.:	203.051.000	216.196.922	13.145.922
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.014.000	21.911.664	3.897.664

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	37.247.000	38.129.189	882.189
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	12.658.000	13.375.712	717.712
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.323.000	1.942.215	-380.785
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	36.761.000	38.463.108	1.702.108
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	7.008.000	7.868.220	860.220
f) Betreuung von Studierenden	4.475.000	4.138.977	-336.023
g) Andere sonstige Aufwendungen	42.142.000	26.055.639	-16.086.361
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*38.626.000*	*24.656.174*	*-13.969.826*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	142.614.000	129.973.060	-12.640.940
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	141.800	76.736	-65.064
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	1.356	356
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	9.985.378	9.985.378
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	-468.394	-468.394
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	10.453.772	10.453.772
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	19.845.730	19.845.730
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	13.603.945	13.603.945
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-26.231.791	-26.231.791
23. Veränderung der Nettoposition	0	-377.470	-377.470
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	17.294.186	17.294.186

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0618 Universität Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	120.000,00	—	120.000,00	73.000
111 15-8	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	449.250,00	—	449.250,00	521.000
119 41-8	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	18.223.740,76	—	18.223.740,76	17.958.000
682 03-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	209.000,00	—	209.000,00	209.000
682 39-2	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	328.000,00	—	328.000,00	328.000
		Abschluss Kapitel 0618				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	569.250,00	—	569.250,00	594.000
		Summe der Einnahmen	569.250,00	—	569.250,00	594.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.456.740,76	—	18.456.740,76	18.191.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	328.000,00	—	328.000,00	328.000
		Summe der Ausgaben	18.784.740,76	—	18.784.740,76	18.519.000
		Zuschuss	18.215.490,76	—	18.215.490,76	17.925.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	73.000,00	47.000,00	—	
—	521.000,00	–71.750,00	—	
—	—	—	—	
—	17.958.000,00	265.740,76	265.740,76	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 6.826.080 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 440.742 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse).**
—	209.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:** **nachrichtlich** **Einrichtung — qm — Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria — 1 567 — 68 800 EUR**
—	24.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	328.000,00	—	—	
—	594.000,00	–24.750,00	—	Vgl. Begründung in Anlage I. Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	594.000,00	–24.750,00	—	
—	18.191.000,00	265.740,76	265.740,76	
—	328.000,00	—	—	
—	18.519.000,00	265.740,76	265.740,76	
—	17.925.000,00	290.490,76		

**Anlage
zu Kapitel 0618**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	18.191.000	18.505.538	314.538
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	800.000	1.392.154	592.154
c) von anderen Zuschussgebern	1.300.000	1.266.145	-33.855
Zwischensumme 1.:	20.291.000	21.163.837	872.837
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	328.000	314.107	-13.893
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	1.680.735	1.680.735
c) von anderen Zuschussgebern	0	41.640	41.640
Zwischensumme 2.:	328.000	2.036.482	1.708.482
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.700.000	2.528.500	-171.500
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	52.000	62.000	10.000
Zwischensumme 3.:	2.752.000	2.590.500	-161.500
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	600.000	298.034	-301.966
b) Erträge für Weiterbildung	80.000	235.624	155.624
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	680.000	533.658	-146.342
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	231.142	231.142
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	150.000	127.076	-22.924
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.500.000	1.497.563	-2.437
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*500.000*	*723.529*	*223.529*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*185.609*	*185.609*
Zwischensumme 7.:	1.650.000	1.624.639	-25.361
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	750.000	685.127	-64.873
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	550.000	443.903	-106.097
Zwischensumme 8.:	1.300.000	1.129.030	-170.970
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	13.525.000	14.564.937	1.039.937
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.211.000	4.403.852	192.852
(davon: für Altersversorgung)	*1.605.000*	*1.141.309*	*-463.691*
Zwischensumme 9.:	17.736.000	18.968.789	1.232.789
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	650.000	723.529	73.529

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	1.200.000	580.150	-619.850
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	500.000	456.885	-43.115
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.000.000	699.059	-300.941
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.200.000	1.969.534	769.534
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	800.000	538.107	-261.893
f) Betreuung von Studierenden	410.000	443.280	33.280
g) Andere sonstige Aufwendungen	1.200.000	2.161.888	961.888
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*500.000*	*1.978.730*	*1.478.730*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	6.310.000	6.848.903	538.903
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	8.595	-11.405
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	0	-500
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-275.500	518.602	794.102
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	4.500	3.786	-4.500
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-280.000	514.816	794.816
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	95.139	95.139
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
23. Veränderung der Nettoposition	0	-40.500	-40.500
24. Bilanzgewinn/-verlust	-280.000	569.455	849.455

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	46.800,00	—	46.800,00	46.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	415.650,00	—	415.650,00	367.000
119 41-1	132	Rückzahlung von Überzahlungen	739.712,45	—	739.712,45	—
381 01-9	990	Zuführung von 0774 - 981 74 und 981 75 *Vgl. K-Vermerk zu 891 02.*	630.000,00	—	630.000,00	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03, 682 05 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	164.648.883,15	—	164.648.883,15	164.649.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	4.513.000,00	—	4.513.000,00	4.513.000
682 05-1	132	Zuführungen für die Stillegung und Entsorgung des TRIGA-MARK I Reaktors der Medizinischen Hochschule Hannover *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	—	—	—	—
682 39-6	132	Zuführungen an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	450.000,00	—	450.000,00	450.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	6.427.000,00	—	6.427.000,00	6.427.000
891 02-5	132	Zuweisungen für die Erweiterung des Kindergartens der MHH *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 01.*	630.000,00	—	630.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	46.000,00	800,00	—	
—	367.000,00	48.650,00	—	
—	—	739.712,45	—	
—	—	630.000,00	—	
—	164.649.000,00	–116,85	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs.1 Nr.3 NHG für das Geschäftsjahr 2011 beträgt 100 925 468 EUR. Dabei entfallen auf den Tarifbereich TV/L 74 803 801 EUR und auf den Tarifbereich TV/Ä 26 121 667 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 545 833 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (zuschussrelevanter Anteil: Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 297 351 EUR sowie die Beiträge zur Landesunfallkasse in Höhe von 248 482 EUR).**
—	4.513.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	—	—	
—	6.427.000,00	—	—	
—	—	630.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0619				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.202.162,45	—	1.202.162,45	413.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	630.000,00	—	630.000,00	—
		Summe der Einnahmen	1.832.162,45	—	1.832.162,45	413.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	169.611.883,15	—	169.611.883,15	169.612.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.057.000,00	—	7.057.000,00	6.427.000
		Summe der Ausgaben	176.668.883,15	—	176.668.883,15	176.039.000
		Zuschuss	174.836.720,70	—	174.836.720,70	175.626.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	413.000,00	789.162,45	—	
—	—	630.000,00	—	
—	413.000,00	1.419.162,45	—	
—	169.612.000,00	–116,85	—	
—	6.427.000,00	630.000,00	—	
—	176.039.000,00	629.883,15	—	
—	175.626.000,00	–789.279,30		

**Anlage
zu Kapitel 0619**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	350.491.093	370.952.138	20.461.045
2. Erlöse aus Wahlleistungen	15.362.515	19.857.073	4.494.558
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	19.634.845	47.521.435	27.886.590
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	14.435.868	9.441.936	-4.993.932
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	3.713.356	3.713.356
6. Erfolgsplanzuschuss des Landes Niedersachsen	167.092.630	163.775.167	-3.317.463
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	56.489.000	85.062.402	28.573.402
8. Sonstige betriebliche Erträge	52.541.387	71.756.749	19.215.362
9. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren	0	2.899.385	2.899.385
Zwischensumme 1. bis 9.:	676.047.338	774.979.641	98.932.303
10. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	396.796.137	427.930.301	31.134.164
11. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	147.519.943	194.482.588	46.962.645
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.379.876	24.364.418	4.984.542
Zwischensumme 10. bis 11.:	563.695.956	646.777.307	83.081.351
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	13.066.000	29.482.747	16.416.747
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.468.000	37.997.756	15.529.756
14. Aufwendungen aus der Zuführung der Investitionszuschüsse zu Sonderposten und Verbindlichkeiten	13.066.000	29.717.665	16.651.665
Zwischensumme 12. bis 14.:	22.468.000	37.762.838	15.294.838
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.755.211	24.104.818	-650.393
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.688.119	158.332.771	52.644.652
Zwischensumme 15. bis 16.:	130.443.330	182.437.589	51.994.259
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	123.139	123.139
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (-)	0	1.631.619	1.631.619
Zwischensumme 17. bis 18.:	0	-1.508.480	0
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4.376.052**	**-17.980.897**	**-20.848.469**
20. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
21. Außerordentliche Erträge	0	0	0
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	337.500	536.786	199.286
23. Sonstige Steuern	38.552	-2.637.550	-2.676.102
24. Jahresfehlbetrag/-überschuss	**4.000.000**	**-15.880.133**	**-19.880.133**
25. Entnahme aus Gewinnrücklagen z. Finanzierung v. Investitionen	0	0	0
26. Bereinigter Jahresfehlbetrag/-überschuss	**4.000.000**	**-15.880.133**	**-19.880.133**
27. Gewinn-/Verlustvortrag	0	-17.169.077	-17.169.077
28. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
29. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	-1.268.901	-1.268.901
30. Bilanzergebnis	**4.000.000**	**-34.318.111**	**-38.318.111**

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	30.450,00	—	30.450,00	36.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung verbindlich.*	52.488.000,00	—	52.488.000,00	52.488.000
894 01-0	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	539.000,00	—	539.000,00	539.000
		Abschluss Kapitel 0621				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	30.450,00	—	30.450,00	36.000
		Summe der Einnahmen	30.450,00	—	30.450,00	36.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.488.000,00	—	52.488.000,00	52.488.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	539.000,00	—	539.000,00	539.000
		Summe der Ausgaben	53.027.000,00	—	53.027.000,00	53.027.000
		Zuschuss	52.996.550,00	—	52.996.550,00	52.991.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	36.000,00	–5.550,00	—	
—	—	—	—	
—	52.488.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 37.498.188 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 25.902.536 EUR und auf den Besoldungsbereich 11.595.652 EUR).**
—	539.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.248.800 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 betrug 5.156.900 EUR und wurde am 31.12.2009 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 beträgt 5.414.200 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	36.000,00	–5.550,00	—	
—	36.000,00	–5.550,00	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 2.810.800 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	52.488.000,00	—	—	
—	539.000,00	—	—	**4. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:**
—	53.027.000,00	—	—	**nachrichtlich**
—	52.991.000,00	5.550,00		**Einrichtungen — qm — Mietpreis/jährlich** **landeseigene Räume — 58.672 EUR** **Mensa II Robert-Koch-Platz — 719** **b) stiftungseigene Räume — 32.740 EUR** **Mensa im TiHo-Tower — 441**
				5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.
				Einwilligung MF v. 19.01.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	61.100,00	—	61.100,00	56.000
111 15-9	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	141.225,00	—	141.225,00	152.000
119 41-9	135	Rückzahlung von Überzahlungen	441.358,64	—	441.358,64	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	13.797.000,00	—	13.797.000,00	13.797.000
682 03-2	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	287.000,00	—	287.000,00	287.000
682 39-3	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.000,00	—	13.000,00	13.000
891 01-4	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		Abschluss Kapitel 0622				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	643.683,64	—	643.683,64	208.000
		Summe der Einnahmen	643.683,64	—	643.683,64	208.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.097.000,00	—	14.097.000,00	14.097.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		Summe der Ausgaben	14.175.000,00	—	14.175.000,00	14.175.000
		Zuschuss	13.531.316,36	—	13.531.316,36	13.967.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	56.000,00	5.100,00	—	
—	152.000,00	–10.775,00	—	
—	—	441.358,64	—	
—	13.797.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 4 682 457 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 815 969 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	287.000,00	—	—	
—	13.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:**
—	78.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 820 — 53 773 EUR**
—	208.000,00	435.683,64	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	208.000,00	435.683,64	—	
—	14.097.000,00	—	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	78.000,00	—	—	
—	14.175.000,00	—	—	
—	13.967.000,00	–435.683,64		

**Anlage
zu Kapitel 0622**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	14.097.000	13.920.170	-176.830
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	300.000	725.350	425.350
c) von anderen Zuschussgebern	250.000	708.744	458.744
Zwischensumme 1.:	14.647.000	15.354.264	707.264
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	78.000	78.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	200.000	277.263	77.263
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	278.000	355.263	77.263
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	600.000	738.736	138.736
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	50.000	46.400	-3.600
Zwischensumme 3.:	650.000	785.136	135.136
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	780.000	1.431.183	651.183
b) Erträge auf Weiterbildung	20.000	19.788	-212
c) Übrige Erträge	0		0
Zwischensumme 4.:	800.000	1.450.971	650.971
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	350.000	-773.869	-1.123.869
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	28.000	4.579	-23.421
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	60.000	21.835	-38.165
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	830.000	570.946	-259.054
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*430.000*	*348.701*	*-81.299*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	918.000	597.360	-320.640
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	400.000	366.702	-33.298
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	600.000	337.399	-262.601
Zwischensumme 8.:	1.000.000	704.101	-295.899
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	8.650.000	8.921.967	271.967
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.500.000	2.638.892	138.892
(davon: für Altersversorgung)	*1.280.000*	*0*	*-1.280.000*
Zwischensumme 9.:	11.150.000	11.560.859	410.859
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	400.000	348.677	-51.323

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	600.000	1.394.738	794.738
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	430.000	335.792	-94.208
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	680.000	479.433	-200.567
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.000.000	1.843.522	-156.478
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	450.000	452.133	2.133
f) Betreuung von Studierenden	380.000	368.494	-11.506
g) Andere sonstige Aufwendungen	450.000	864.079	414.079
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*350.000*	*334.402*	*-15.598*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*250.721*	*250.721*
Zwischensumme 11.:	4.990.000	5.738.191	748.191
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.000	13.561	4.561
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	4.000	4.000
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	112.000	-573.142	-685.142
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	200	148	-52
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	111.800	-573.290	-685.090
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	-906.751	-906.751
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
23. Veränderung der Nettoposition	0	-11.000	-11.000
24. Bilanzgewinn/-Verlust	111.800	-1.491.041	-1.602.841

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	38.750,00	—	38.750,00	36.000
111 15-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	152.625,00	—	152.625,00	155.000
119 41-2	135	Rückzahlung von Überzahlungen	1.017.252,30	—	1.017.252,30	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	17.949.000,00	—	17.949.000,00	17.949.000
682 03-6	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	194.000,00	—	194.000,00	194.000
682 39-7	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Abschluss Kapitel 0623				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.208.627,30	—	1.208.627,30	191.000
		Summe der Einnahmen	1.208.627,30	—	1.208.627,30	191.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.143.000,00	—	18.143.000,00	18.143.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Summe der Ausgaben	18.360.000,00	—	18.360.000,00	18.360.000
		Zuschuss	17.151.372,70	—	17.151.372,70	18.169.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	36.000,00	2.750,00	—	
—	155.000,00	–2.375,00	—	
—	—	1.017.252,30	—	
—	17.949.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 6 433 898 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 1 203 200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	194.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtung:**
—	—	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Küche — 62 — 4 260 EUR**
—	217.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	191.000,00	1.017.627,30	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	191.000,00	1.017.627,30	—	
—	18.143.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	18.360.000,00	—	—	
—	18.169.000,00	–1.017.627,30		

**Anlage
zu Kapitel 0623**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	18.143.000	18.032.552	-110.448
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	2.076.052	2.076.052
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	407.511	-92.489
Zwischensumme 1.:	18.643.000	20.516.115	1.873.115
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	217.000	217.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	64.817	64.817
c) von anderen Zuschussgebern	0	5.364	5.364
Zwischensumme 2.:	217.000	287.181	70.181
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	725.000	803.600	78.600
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	25.000	28.000	3.000
Zwischensumme 3.:	750.000	831.600	81.600
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	120.000	142.863	22.863
b) Erträge für Weiterbildung	10.000	58.355	48.355
c) Übrige Entgelte	0	222.359	222.359
Zwischensumme 4.:	130.000	423.577	293.577
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-6.785	-6.785
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	60.000	86.932	26.932
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	300.000	310.928	10.928
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	940.000	975.393	35.393
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*500.000*	*641.521*	*141.521*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*98.919*	*98.919*
Zwischensumme 7.:	1.300.000	1.373.253	73.253
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	300.000	249.394	-50.606
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	160.000	282.767	122.767
Zwischensumme 8.:	460.000	532.161	72.161
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	11.745.500	10.569.321	-1.176.179
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.341.000	3.301.320	-39.680
(davon: für Altersversorgung)	*1.731.000*	*0*	*-1.731.000*
Zwischensumme 9.:	15.086.500	13.870.641	-1.215.859
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	500.000	614.334	114.334

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	394.000	2.505.228	2.111.228
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	245.000	359.006	114.006
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.420.000	1.988.720	568.720
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	80.000	2.196.242	2.116.242
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	120.000	505.573	385.573
f) Betreuung von Studierenden	150.000	208.778	58.778
g) Andere sonstige Aufwendungen	2.884.500	916.065	-1.968.435
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*500.000*	*540.318*	*40.318*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	5.293.500	8.679.612	3.386.112
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5.818	5.818
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	492	492
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-300.000	-266.481	33.519
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	1.223	1.223
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-300.000	-267.704	32.296
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	298.749	298.749
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	376.493	376.493
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-32.705	-32.705
23. Veränderung der Nettoposition	0	-48.061	-48.061
24. Bilanzgewinn/-verlust	-300.000	326.772	626.772

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0625 Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.*	9.144.499,92	—	9.144.499,92	5.000.000
891 01-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0625				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.144.499,92	—	9.144.499,92	5.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	9.144.499,92	—	9.144.499,92	5.000.000
		Zuschuss	9.144.499,92	—	9.144.499,92	5.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
4.144.499,92	9.144.499,92	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
4.144.499,92	9.144.499,92	—	—	
—	—	—	—	
4.144.499,92	9.144.499,92	—	—	
4.144.499,92	9.144.499,92	—		

**Anlage
zu Kapitel 0625**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	5.000.000	5.000.000	0
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 1.:	5.000.000	5.000.000	0
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	0	0	0
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	0	0	0
Zwischensumme 3.:	0	0	0
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	0	0	0
b) Erträge für Weiterbildung	0	0	0
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	0	0	0
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	0	2.500	2.500
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*0*	*0*	*0*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	0	2.500	2.500
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	0	6.369	6.369
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	4.842.619	4.842.619
Zwischensumme 8.:	0	4.848.988	4.848.988
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	230.267	201.357	-28.910
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	67.621	0	-67.621
(davon für Altersversorgung)	*19.745*	*0*	*-19.745*
Zwischensumme 9.:	297.888	201.357	-96.531
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	0	0	0
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	6.000	7.665	1.665
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	7.500	7.500

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	15.700	3.461	-12.239
f) Betreuung von Studierenden	0	0	0
g) Andere sonstige Aufwendungen	4.818.780	72.630	-4.746.150
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*0*	*0*	*0*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 11.:	4.840.480	91.256	-4.749.224
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	6	6
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-138.368	-139.107	-739
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-138.368	-139.107	-739
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	4.623.881	4.623.881
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	138.368	0	-138.368
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-4.623.881	-4.623.881
23. Veränderung der Nettoposition	0	0	0
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	-139.107	-139.107

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	309.520,00	—	309.520,00	528.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	33.989,93	—	33.989,93	—
		A U S G A B E N				
685 01-7	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	49.673.746,00	14.390.000,00	64.063.746,00	52.570.000
894 01-5	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	579.000,00	—	579.000,00	579.000
		Abschluss Kapitel 0628				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	343.509,93	—	343.509,93	528.000
		Summe der Einnahmen	343.509,93	—	343.509,93	528.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49.673.746,00	14.390.000,00	64.063.746,00	52.570.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	579.000,00	—	579.000,00	579.000
		Summe der Ausgaben	50.252.746,00	14.390.000,00	64.642.746,00	53.149.000
		Zuschuss	49.909.236,07	14.390.000,00	64.299.236,07	52.621.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	528.000,00	–218.480,00	—	
—	—	33.989,93	—	
11.381.000,00	63.951.000,00	112.746,00	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 34.688. 157 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 17.903.848 EUR und auf den Besoldungsbereich 16.784.309 EUR).**
—	579.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.257.000 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 betrug 5.507.200 EUR und wurde am 31. 12.2009 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 beträgt 5.477.900 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	528.000,00	–184.490,07	—	
—	528.000,00	–184.490,07	—	
11.381.000,00	63.951.000,00	112.746,00	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 4.068.551 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	579.000,00	—	—	**4. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:**
11.381.000,00	64.530.000,00	112.746,00	—	
11.381.000,00	64.002.000,00	297.236,07		

Einrichtungen	**qm**	**nachrichtlich Mietpreis/jährlich**
Mensa Campus incl. Nebenräume	**2 647**	**222 348 EUR**
Mensa Volgershall incl. Nebenräume	**1 292**	**108 528 EUR**
Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	**1 070**	**89 880 EUR**
Zusammen		**420 756 EUR**

Umgesetzt von 0410-422 10: 112.746,00 EUR
Einwilligung MF v. 19.01.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	315.000,00	—	315.000,00	186.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	26.318.000,00	—	26.318.000,00	26.318.000
894 01-9	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	327.000,00	—	327.000,00	327.000
		Abschluss Kapitel 0629				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	315.000,00	—	315.000,00	186.000
		Summe der Einnahmen	315.000,00	—	315.000,00	186.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.318.000,00	—	26.318.000,00	26.318.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	327.000,00	—	327.000,00	327.000
		Summe der Ausgaben	26.645.000,00	—	26.645.000,00	26.645.000
		Zuschuss	26.330.000,00	—	26.330.000,00	26.459.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	186.000,00	129.000,00	—	
—	—	—	—	
—	26.318.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 20.650.413 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 12.448.446 EUR und auf den Besoldungsbereich 8.201.967 EUR).**
—	327.000,00	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 2.631.800 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 betrug 2.565.000 EUR und wurde am 31.12.2009 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 beträgt 2.707.400 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	186.000,00	129.000,00	—	
—	186.000,00	129.000,00	—	
—	26.318.000,00	—	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 1.988.314 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	327.000,00	—	—	**4. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen.**
—	26.645.000,00	—	—	
—	26.459.000,00	–129.000,00		

Einrichtung	**qm**	**nachrichtlich Mietwert/jährlich**
Mensa einschl. Nebenräume	**1 127**	**67 649 EUR**

Einwilligung MF v. 19.01.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0631 Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	244.650,00	—	244.650,00	239.000
111 15-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	885.075,00	—	885.075,00	882.000
119 41-8	136	Rückzahlung von Überzahlungen	302.149,38	—	302.149,38	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	35.522.300,00	—	35.522.300,00	35.996.000
682 03-1	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	623.000,00	—	623.000,00	623.000
682 39-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.000,00	—	34.000,00	34.000
891 01-3	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	434.000,00	—	434.000,00	434.000
		Abschluss Kapitel 0631				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.431.874,38	—	1.431.874,38	1.121.000
		Summe der Einnahmen	1.431.874,38	—	1.431.874,38	1.121.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.179.300,00	—	36.179.300,00	36.653.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	434.000,00	—	434.000,00	434.000
		Summe der Ausgaben	36.613.300,00	—	36.613.300,00	37.087.000
		Zuschuss	35.181.425,62	—	35.181.425,62	35.966.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	239.000,00	5.650,00	—	
—	882.000,00	3.075,00	—	
—	—	302.149,38	—	
—	35.996.000,00	–473.700,00	80.700,00	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 14 129 571 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 3 691 000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	623.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 1 698** **Studentenbüro — 71** **Cafeteria — 494 — 94 512 EUR**
—	34.000,00	—	—	
—	434.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.121.000,00	310.874,38	—	
—	1.121.000,00	310.874,38	—	Vgl. Begründung in Anlage I. Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	36.653.000,00	–473.700,00	80.700,00	
—	434.000,00	—	—	
—	37.087.000,00	–473.700,00	80.700,00	
—	35.966.000,00	–784.574,38		

**Anlage
zu Kapitel 0631**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	36.653.000	36.033.468	-619.532
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.857.000	3.710.758	853.758
c) von anderen Zuschussgebern	968.000	2.161.507	1.193.507
Zwischensumme 1.:	40.478.000	41.905.733	1.427.733
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	434.000	435.052	1.052
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.338.000	2.780.590	1.442.590
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	1.772.000	3.215.642	1.443.642
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	4.000.000	4.543.500	543.500
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	174.000	171.000	-3.000
Zwischensumme 3.:	4.174.000	4.714.500	540.500
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	151.000	277.020	126.020
b) Erträge für Weiterbildung	473.000	588.126	115.126
c) Übrige Entgelte	212.000	0	-212.000
Zwischensumme 4.:	836.000	865.146	29.146
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-75.076	-75.076
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	86.000	152.697	66.697
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.566.000	2.918.460	352.460
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.200.000*	*2.435.814*	*235.814*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	2.652.000	3.071.157	419.157
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.298.000	993.290	-304.710
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	839.000	738.412	-100.588
Zwischensumme 8.:	2.137.000	1.731.702	-405.298
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	23.316.500	24.147.182	830.682
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.906.200	7.219.339	-686.861
(davon: für Altersversorgung)	*4.963.700*	*3.877.912*	-1.085.788
Zwischensumme 9.:	31.222.700	31.366.521	143.821
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.200.000	2.434.703	234.703

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.765.000	3.421.681	-2.343.319
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.033.000	964.658	-68.342
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.170.000	1.402.061	232.061
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.078.300	4.525.818	3.447.518
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.368.000	1.352.890	-15.110
f) Betreuung von Studierenden	728.000	877.104	149.104
g) Andere sonstige Aufwendungen	3.237.000	5.320.957	2.083.957
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*2.887.000*	*4.237.618*	*1.350.618*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*459.534*	*459.534*
Zwischensumme 11.:	14.379.300	17.865.169	3.485.869
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	32.195	2.195
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	120.124	120.124
16. Ergebis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000	211.078	208.078
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	3.000	3.391	391
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	207.687	207.687
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	10.087	10.087
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	104.823	104.823
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	182.925	182.925
23. Veränderung der Nettoposition	0	-50.500	-50.500
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	89.172	89.172

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0632 Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	154.100,00	—	154.100,00	176.000
111 15-1	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	567.450,00	—	567.450,00	576.000
119 41-1	136	Rückzahlung von Überzahlungen	187.033,68	—	187.033,68	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	22.431.800,00	—	22.431.800,00	22.871.000
682 03-5	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	366.000,00	—	366.000,00	366.000
682 39-6	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	22.000
891 01-7	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	250.000,00	—	250.000,00	250.000
		Abschluss Kapitel 0632				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	908.583,68	—	908.583,68	752.000
		Summe der Einnahmen	908.583,68	—	908.583,68	752.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.797.800,00	—	22.797.800,00	23.259.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	250.000,00	—	250.000,00	250.000
		Summe der Ausgaben	23.047.800,00	—	23.047.800,00	23.509.000
		Zuschuss	22.139.216,32	—	22.139.216,32	22.757.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	176.000,00	–21.900,00	—	
—	576.000,00	–8.550,00	—	
—	—	187.033,68	—	
—	22.871.000,00	–439.200,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 9 257 540 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 2 326 500 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	366.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 2 386** **Studentenbüro — 22** **Kindertagesstätte — 95 — 208 345 EUR**
—	22.000,00	–22.000,00	—	
—	250.000,00	—	—	**4. Dem Landkreis Leer wird das folgende landeseigene Grundstück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages überlassen:** **Maritimes Zentrum Leer.**
—	752.000,00	156.583,68	—	**5. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	752.000,00	156.583,68	—	
—	23.259.000,00	–461.200,00	—	
—	250.000,00	—	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	23.509.000,00	–461.200,00	—	
—	22.757.000,00	–617.783,68		

**Anlage
zu Kapitel 0632**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden/Leer

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	23.259.000	22.889.746	-369.254
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.908.000	3.193.942	285.942
c) von anderen Zuschussgebern	692.000	1.340.656	648.656
Zwischensumme 1.:	26.859.000	27.424.344	565.344
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	250.000	298.866	48.866
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	350.000	175.849	-174.151
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	600.000	474.715	-125.285
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	2.500.000	2.857.595	357.595
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	116.000	120.000	4.000
Zwischensumme 3.:	2.616.000	2.977.595	361.595
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	110.000	2.521	-107.479
b) Erträge für Weiterbildung	150.000	137.877	-12.123
c) Übrige Erträge	75.000	0	-75.000
Zwischensumme 4.:	335.000	140.398	-194.602
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	91.000	185.835	94.835
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.410.000	2.287.953	877.953
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*1.290.000*	*1.653.158*	*363.158*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	1.501.000	2.473.788	972.788
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	804.000	646.220	-157.780
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	255.000	254.135	-865
Zwischensumme 8.:	1.059.000	900.355	-158.645
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	16.403.600	15.739.556	-664.044
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.489.500	4.739.123	-750.377
(davon: für Altersversorgung)	*3.268.500*	*2.480.349*	*-788.151*
Zwischensumme 9.:	21.893.100	20.478.679	-1.414.421
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.290.000	1.643.711	353.711

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	2.716.700	1.939.620	-777.080
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	620.000	622.707	2.707
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	957.000	911.006	-45.994
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	414.500	2.727.536	2.313.036
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	642.000	557.980	-84.020
f) Betreuung von Studierenden	515.000	421.033	-93.967
g) Andere sonstige Aufwendungen	1.832.200	2.897.003	1.064.803
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*1.638.000*	*1.899.617*	*261.617*
h) (davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*631.167*	*631.167*
Zwischensumme 11.:	7.697.400	10.076.885	2.379.485
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	59.958	29.958
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	61.305	61.305
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.500	389.863	388.363
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	1.500	1.348	-152
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	388.515	388.515
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	607.503	607.503
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.086	1.086
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-622.398	-622.398
23. Veränderung der Nettoposition	0	57.600	57.600
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	432.306	432.306

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0633 Stiftung Hochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	136	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	303.400,00	—	303.400,00	236.000
119 41-5	136	Rückzahlung von Überzahlungen	525.835,57	—	525.835,57	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	136	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	47.783.000,00	—	47.783.000,00	47.783.000
894 01-0	136	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	548.000,00	—	548.000,00	548.000
		Abschluss Kapitel 0633				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	829.235,57	—	829.235,57	236.000
		Summe der Einnahmen	829.235,57	—	829.235,57	236.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	47.783.000,00	—	47.783.000,00	47.783.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	548.000,00	—	548.000,00	548.000
		Summe der Ausgaben	48.331.000,00	—	48.331.000,00	48.331.000
		Zuschuss	47.501.764,43	—	47.501.764,43	48.095.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	236.000,00	67.400,00	—	
—	—	525.835,57	—	
—	47.783.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	548.000,00	—	—	**1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 34 541 137 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 16 044 750 EUR und auf den Besoldungsbereich 18 496 387 EUR).**
—	236.000,00	593.235,57	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 4 778 300 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.** **Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 betrug 4 465 600 EUR und wurde am 31.12.2009 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 beträgt 4 852 500 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	236.000,00	593.235,57	—	
—	47.783.000,00	—	—	**3. Von dem Ansatz dürfen 5 324 200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13).**
—	548.000,00	—	—	**4. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	48.331.000,00	—	—	
—	48.095.000,00	–593.235,57		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Cafeteria Albrechtstraße	**182**	
Cafeteria Caprivistraße	**519**	
Mensa Standort Haste	**308**	
Studentenwohnheim Im Hone	**556**	**73 992 EUR**

Einwilligung MF v. 19.01.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0634 Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	210.650,00	—	210.650,00	192.000
111 15-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	712.050,00	—	712.050,00	738.000
119 41-9	136	Rückzahlung von Überzahlungen	878.675,27	—	878.675,27	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	34.848.700,00	—	34.848.700,00	35.300.000
682 03-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	554.000,00	—	554.000,00	554.000
682 39-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	282.000,00	—	282.000,00	282.000
		Abschluss Kapitel 0634				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.801.375,27	—	1.801.375,27	930.000
		Summe der Einnahmen	1.801.375,27	—	1.801.375,27	930.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.410.700,00	—	35.410.700,00	35.862.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	282.000,00	—	282.000,00	282.000
		Summe der Ausgaben	35.692.700,00	—	35.692.700,00	36.144.000
		Zuschuss	33.891.324,73	—	33.891.324,73	35.214.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	192.000,00	18.650,00	—	
—	738.000,00	–25.950,00	—	
—	—	878.675,27	—	
—	35.300.000,00	–451.300,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 12 851 749 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 3 219 700 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	554.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **nachrichtlich** **Einrichtung — qm — Mietpreis/jährlich** **Mensa Hohnsen 1 — 574 — 38 325 EUR**
—	8.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	282.000,00	—	—	
—	930.000,00	871.375,27	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	930.000,00	871.375,27	—	
—	35.862.000,00	–451.300,00	—	
—	282.000,00	—	—	
—	36.144.000,00	–451.300,00	—	
—	35.214.000,00	–1.322.675,27		

**Anlage
zu Kapitel 0634**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	35.862.000	36.211.913	349.913
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.500.000	2.437.802	937.802
c) von anderen Zuschussgebern	2.000.000	2.102.429	102.429
Zwischensumme 1.:	39.362.000	40.752.144	1.390.144
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	282.000	36.882	-245.118
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.500.000	1.631.669	-868.331
c) von anderen Zuschussgebern	100.000	0	-100.000
Zwischensumme 2.:	2.882.000	1.668.551	-1.213.449
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	3.680.000	4.182.975	502.975
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	132.000	136.000	4.000
Zwischensumme 3.:	3.812.000	4.318.975	506.975
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	550.000	847.482	297.482
b) Erträge für Weiterbildung	60.000	148.575	88.575
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	610.000	996.057	386.057
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	350.000	-154.267	-504.267
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	60.000	137.387	77.387
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	4.000.000	3.199.988	-800.012
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*2.400.000*	*2.255.940*	*-144.060*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*233.430*	*233.430*
Zwischensumme 7.:	4.060.000	3.337.375	-722.625
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	750.000	592.680	-157.320
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	850.000	471.656	-378.344
Zwischensumme 8.:	1.600.000	1.064.336	-535.664
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	25.000.000	24.223.960	-776.040
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.900.000	7.214.452	314.452
(davon: für Altersversorgung)	*3.960.000*	*3.942.801*	*-17.199*
Zwischensumme 9.:	31.900.000	31.438.412	-461.588
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.400.000	2.135.061	-264.939

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	2.900.000	3.442.443	542.443
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.000.000	1.022.425	22.425
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.500.000	1.440.986	-59.014
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.578.000	4.649.459	71.459
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.200.000	1.098.331	-101.669
f) Betreuung von Studierenden	500.000	617.534	117.534
g) Andere sonstige Aufwendungen	3.500.000	3.378.906	-121.094
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*2.882.000*	*1.753.469*	*-1.128.531*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge	*0*	*925.566*	*925.566*
Zwischensumme 11.:	15.178.000	15.650.084	472.084
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	43.514	33.514
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	40.976	40.976
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.000	633.480	625.480
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	11.240	11.240
18. Sonstige Steuern	8.000	11.596	3.596
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	610.644	610.644
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.190.563	1.190.563
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	675.145	675.145
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-1.312.636	-1.312.636
23. Veränderung der Nettoposition	0	47.100	47.100
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.210.816	1.210.816

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0637 Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	386.300,00	—	386.300,00	297.000
111 15-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.410.525,00	—	1.410.525,00	1.107.000
119 41-0	136	Rückzahlung von Überzahlungen	245.502,12	—	245.502,12	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	42.218.242,91	—	42.218.242,91	41.729.000
682 03-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	644.000,00	—	644.000,00	644.000
682 39-4	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	506.000,00	—	506.000,00	506.000
		Abschluss Kapitel 0637				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.042.327,12	—	2.042.327,12	1.404.000
		Summe der Einnahmen	2.042.327,12	—	2.042.327,12	1.404.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.866.242,91	—	42.866.242,91	42.377.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	506.000,00	—	506.000,00	506.000
		Summe der Ausgaben	43.372.242,91	—	43.372.242,91	42.883.000
		Zuschuss	41.329.915,79	—	41.329.915,79	41.479.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	297.000,00	89.300,00	—	
—	1.107.000,00	303.525,00	—	
—	—	245.502,12	—	
—	41.729.000,00	489.242,91	706.242,91	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 13 088 769 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 3 876 900 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	644.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel — 862 — 52 889 EUR** **Mensa Suderburg — 967 — 81 228 EUR**
—	4.000,00	—	—	
—	506.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.404.000,00	638.327,12	—	
—	1.404.000,00	638.327,12	—	Vgl. Begründung in Anlage I. Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	42.377.000,00	489.242,91	706.242,91	
—	506.000,00	—	—	
—	42.883.000,00	489.242,91	706.242,91	
—	41.479.000,00	–149.084,21		

**Anlage
zu Kapitel 0637**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	42.353.923	42.914.058	560.135
ab) Vorjahre	23.077	23.077	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	10.000.000	12.863.215	2.863.215
c) von anderen Zuschussgebern	1.500.000	3.711.963	2.211.963
Zwischensumme 1.:	53.877.000	59.512.313	5.635.313
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	506.000	568.338	62.338
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	9.135.000	4.946.614	-4.188.386
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	9.641.000	5.514.952	-4.126.048
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	6.500.000	6.883.500	383.500
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	217.000	208.000	-9.000
Zwischensumme 3.:	6.717.000	7.091.500	374.500
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.200.000	1.462.762	262.762
b) Erträge für Weiterbildung	850.000	1.031.115	181.115
c) Übrige Entgelte	50.000	0	-50.000
Zwischensumme 4.:	2.100.000	2.493.877	393.877
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-226.432	-226.432
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	67.504	67.504
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	21.000	21.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	50.000	125.152	75.152
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	4.500.000	5.969.825	1.469.825
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*3.000.000*	*4.699.966*	1.699.966
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	0
Zwischensumme 7.:	4.550.000	6.115.977	1.565.977
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.500.000	1.674.338	174.338
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500.000	1.489.241	-10.759
Zwischensumme 8.:	3.000.000	3.163.579	163.579
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	32.947.900	33.131.801	183.901
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.907.300	9.884.148	976.848
(davon: für Altersversorgung)	*4.500.000*	*5.173.338*	*673.338*
Zwischensumme 9.:	41.855.200	43.015.949	1.160.749
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.000.000	4.688.576	1.688.576

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	9.500.000	7.181.627	-2.318.373
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.500.000	1.674.426	174.426
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.000.000	2.090.168	90.168
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	500.000	3.011.911	2.511.911
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.300.000	1.848.808	548.808
f) Betreuung von Studierenden	1.300.000	1.450.658	150.658
g) Andere sonstige Aufwendungen	12.974.800	13.230.086	255.286
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	*11.957.800*	*10.471.692*	*-1.486.108*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*0*	*435.333*	*435.333*
Zwischensumme 11.:	29.074.800	30.487.684	1.412.884
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	41.385	-8.615
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	56.485	56.485
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.000	-801.197	-806.197
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	5.000	3.480	-1.520
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-804.677	-804.677
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	571.732	571.732
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.435.343	1.435.343
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-981.544	-981.544
23. Veränderung der Nettoposition	0	56.300	56.300
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	277.154	277.154

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0638 Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	391.758,97	—	391.758,97	374.000
111 15-3	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.074.350,00	—	1.074.350,00	883.000
119 41-3	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	43.206.000,00	—	43.206.000,00	43.206.000
682 03-7	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	718.000,00	—	718.000,00	718.000
682 39-8	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	423.000,00	—	423.000,00	423.000
		Abschluss Kapitel 0638				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.466.108,97	—	1.466.108,97	1.257.000
		Summe der Einnahmen	1.466.108,97	—	1.466.108,97	1.257.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.933.000,00	—	43.933.000,00	43.933.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	423.000,00	—	423.000,00	423.000
		Summe der Ausgaben	44.356.000,00	—	44.356.000,00	44.356.000
		Zuschuss	42.889.891,03	—	42.889.891,03	43.099.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	374.000,00	17.758,97	—	
—	883.000,00	191.350,00	—	
—	—	—	—	
—	43.206.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2011 15 558 904 EUR.** **2. Von dem Ansatz dürfen 3 990 400 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).**
—	718.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Ricklingen — 384 — 36 312 EUR**
—	9.000,00	—	—	**4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	423.000,00	—	—	
—	1.257.000,00	209.108,97	—	Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	1.257.000,00	209.108,97	—	
—	43.933.000,00	—	—	
—	423.000,00	—	—	
—	44.356.000,00	—	—	
—	43.099.000,00	–209.108,97		

**Anlage
zu Kapitel 0638**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	43.409.071	43.370.883	-38.188
ab) Vorjahre	523.929	523.929	0
b) des Landes Niedesachsen aus Sondermitteln	4.150.000	12.596.720	8.446.720
c) von anderen Zuschussgebern	3.200.000	5.141.540	1.941.540
Zwischensumme 1.:	51.283.000	61.633.072	10.350.072
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	423.000	481.565	58.565
b) des Landes Nieedersachsen aus Sondermitteln	507.000	357.341	-149.659
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	930.000	838.906	-91.094
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	4.750.000	5.546.169	796.169
c) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	239.000	250.000	11.000
Zwischensumme 3.:	4.989.000	5.796.169	807.169
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	390.000	228.612	-161.388
b) Erträge für Weiterbildung	530.000	781.883	251.883
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	920.000	1.010.495	90.495
5. Erhöhung der Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	13.774	13.774
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	23.000	201.675	178.675
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	230.000	417.926	187.926
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	8.500.000	3.922.913	-4.577.087
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*3.000.000*	*3.394.532*	*394.532*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*4.500.000*	*0*	*-4.500.000*
Zwischensumme 7.:	8.753.000	4.542.514	-4.210.486
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.000.000	1.670.868	-329.132
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	800.000	394.943	-405.057
Zwischensumme 8.:	2.800.000	2.065.811	-734.189
9. Personalaufbau			
a) Entelte, Dienstbezüge und Vergütungen	26.518.800	30.645.853	4.127.053
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.400.300	9.122.775	722.475
(davon: für Altersversorgung)	*5.300.000*	*5.082.861*	*-217.139*
Zwischensumme 9.:	34.919.100	39.768.628	4.849.528
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.000.000	3.366.226	366.226

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.400.000	6.765.379	3.365.379
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.700.000	1.288.615	-411.385
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	4.000.000	4.198.089	198.089
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.350.000	5.798.811	448.811
e) Gechäftsbedarf und Kommunikation	1.130.000	1.769.683	639.683
f) Betreuung von Studierenden	900.000	967.936	67.936
g) Andere sonstige Aufwendungen	8.212.000	9.125.458	913.458
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*4.000.000*	*7.872.240*	*3.872.240*
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	*3.000.000*	*868.937*	*-2.131.063*
Zwischensumme 11.:	24.692.000	29.913.971	5.221.971
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	88.401	28.401
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	30.181	30.181
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.523.900	-1.221.486	-2.745.386
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.000	19.000	14.000
18. Sonstige Steuern	0	1.664	1.664
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.518.900	-1.242.150	-2.761.050
20. Gewinn-/Verlustvortrag	1.245.961	-56.107	-1.302.068
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	2.300.000	2.017.898	-282.102
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-4.800.000	-665.172	4.134.828
23. Veränderung der Nettoposition	90.000	-169.151	-259.151
24. Bilanzgewinn/-verlust	354.861	-114.682	-469.543

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	65.818,18	—	65.818,18	5.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	6.598,62	—	6.598,62	18.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	2.105,00	—	2.105,00	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	61.267,60	—	61.267,60	2.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	924.449,72	—	924.449,72	750.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.261.364,08	—	1.261.364,08	3.943.000
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	173.000
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	823.711,89	—	823.711,89	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.750.529,04	—	2.750.529,04	—
429 10-4	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	408.641,34	—	408.641,34	241.000
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	9.073,64	—	9.073,64	28.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	216.996,12	—	216.996,12	67.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	3.000
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	370.411,35	—	370.411,35	276.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	257.113,14	—	257.113,14	265.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46.190,06	—	46.190,06	5.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	592.624,83	—	592.624,83	739.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	18.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	6.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	26.397,04	—	26.397,04	—
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	197.407,11	30.379,07	227.786,18	48.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	108.831,37	60.571,26	169.402,63	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.463,58	—	4.463,58	97.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.768,70	—	12.768,70	26.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 59-5	162	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	60.818,18	—	
—	18.000,00	–11.401,38	—	
—	2.000,00	105,00	—	
—	2.000,00	59.267,60	—	
—	750.000,00	174.449,72	—	
—	3.943.000,00	–2.681.635,92	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	173.000,00	–173.000,00	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 73.787,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 45.015,00 EUR
—	670.000,00	153.711,89	—	
—	—	2.750.529,04	—	
—	241.000,00	167.641,34	—	
—	28.000,00	–18.926,36	—	
—	67.000,00	149.996,12	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	276.000,00	94.411,35	—	
—	265.000,00	–7.886,86	—	
—	5.000,00	41.190,06	—	
—	739.000,00	–146.375,17	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	26.397,04	—	
21.086,23	69.086,23	158.699,95	—	
68.664,80	148.664,80	20.737,83	—	
—	97.000,00	–92.536,42	—	
—	26.000,00	–13.231,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	–332,13	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0645				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	135.789,40	—	135.789,40	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	924.449,72	—	924.449,72	750.000
		Summe der Einnahmen	1.060.239,12	—	1.060.239,12	777.000
		4 Personalausgaben	5.253.319,99	—	5.253.319,99	5.055.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.815.971,02	90.950,33	1.906.921,35	1.517.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.463,58	—	4.463,58	97.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.768,70	—	12.768,70	26.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		Summe der Ausgaben	7.727.191,16	90.950,33	7.818.141,49	7.336.000
		Zuschuss	6.666.952,04	90.950,33	6.757.902,37	6.559.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	27.000,00	108.789,40	—	
—	750.000,00	174.449,72	—	
—	777.000,00	283.239,12	—	
—	5.055.000,00	198.319,99	—	
89.751,03	1.606.751,03	300.170,32	—	
—	97.000,00	–92.536,42	—	
—	26.000,00	–13.231,30	—	
—	641.000,00	–332,13	—	
89.751,03	7.425.751,03	392.390,46	—	
89.751,03	6.648.751,03	109.151,34		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	31.310,48	—	31.310,48	13.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	7.172,02	—	7.172,02	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	3.568,80	—	3.568,80	3.000
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	5.915,58	—	5.915,58	1.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	46.213,70	—	46.213,70	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	659.446,20	—	659.446,20	1.716.000
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.013,55	—	2.013,55	—
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	15.591,85	—	15.591,85	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.125.562,89	—	1.125.562,89	—
429 10-8	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	28.643,11	—	28.643,11	36.000
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	62.857,42	—	62.857,42	65.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzegen und dergleichen	1.880,85	—	1.880,85	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	105.423,22	—	105.423,22	96.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	3.746,71	—	3.746,71	1.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.835,79	—	8.835,79	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	407.785,64	—	407.785,64	332.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	6.709,16	—	6.709,16	1.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	400,00	—	400,00	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	4.535,45	—	4.535,45	3.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.998,92	—	16.998,92	19.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	9.035,93	4.958,41	13.994,34	—
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.032,00	—	2.032,00	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18.412,64	—	18.412,64	18.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	18.310,48	—	
—	10.000,00	–2.827,98	—	
—	3.000,00	568,80	—	
—	1.000,00	4.915,58	—	
—	1.000,00	45.213,70	—	
—	1.716.000,00	–1.056.553,80	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 32.438,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 40.712,00 EUR
—	—	2.013,55	—	
—	—	15.591,85	—	
—	—	1.125.562,89	—	
—	36.000,00	–7.356,89	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	–2.142,58	—	
—	2.000,00	–119,15	—	
—	96.000,00	9.423,22	—	
—	1.000,00	2.746,71	—	
—	6.000,00	2.835,79	—	
—	332.000,00	75.785,64	—	
—	1.000,00	5.709,16	—	
—	1.000,00	–600,00	—	
—	3.000,00	1.535,45	—	
—	—	—	—	
10.959,11	29.959,11	–12.960,19	—	
36.580,05	36.580,05	–22.585,71	—	
—	2.000,00	32,00	—	
—	18.000,00	412,64	—	
—	—	—	—	
—	252.000,00	–380,88	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0646				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	47.966,88	—	47.966,88	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.213,70	—	46.213,70	1.000
		Summe der Einnahmen	94.180,58	—	94.180,58	28.000
		4 Personalausgaben	1.831.257,60	—	1.831.257,60	1.752.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	628.209,09	4.958,41	633.167,50	526.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.032,00	—	2.032,00	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	18.412,64	—	18.412,64	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		Summe der Ausgaben	2.731.530,45	4.958,41	2.736.488,86	2.550.000
		Zuschuss	2.637.349,87	4.958,41	2.642.308,28	2.522.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	27.000,00	20.966,88	—	
—	1.000,00	45.213,70	—	
—	28.000,00	66.180,58	—	
—	1.752.000,00	79.257,60	—	
47.539,16	573.539,16	59.628,34	—	
—	2.000,00	32,00	—	
—	18.000,00	412,64	—	
—	252.000,00	–380,88	—	
47.539,16	2.597.539,16	138.949,70	—	
47.539,16	2.569.539,16	72.769,12		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	63.957,25	—	63.957,25	60.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	131.497,79	—	131.497,79	287.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	50.373,82	—	50.373,82	49.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	4.427,00	—	4.427,00	28.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	1.133.441,11	—	1.133.441,11	1.000.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	846.139,36	—	846.139,36	3.855.000
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	55.374,09	—	55.374,09	304.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	1.010.050,82	—	1.010.050,82	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.022.934,73	—	3.022.934,73	—
429 10-1	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	401.235,14	—	401.235,14	127.000
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommuikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	215.539,97	—	215.539,97	215.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	7.537,28	—	7.537,28	4.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	523.696,61	—	523.696,61	428.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	22.191,64	—	22.191,64	44.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	39.771,77	—	39.771,77	12.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	538.379,00	—	538.379,00	564.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	10.375,51	—	10.375,51	5.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	8.318,94	—	8.318,94	24.000
527 10-3	162	Dienstreisen	13.674,67	—	13.674,67	4.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	–90.000,00	—	–90.000,00	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	161.694,97	—	161.694,97	363.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	368.628,40	822.173,87	1.190.802,27	400.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	159.022,37	—	159.022,37	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	113.004,44	—	113.004,44	22.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	18.217,55	—	18.217,55	—
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	757.979,23	—	757.979,23	758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	3.957,25	—	
—	287.000,00	–155.502,21	—	
—	49.000,00	1.373,82	—	
—	28.000,00	–23.573,00	—	
—	1.000.000,00	133.441,11	—	
—	3.855.000,00	–3.008.860,64	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	304.000,00	–248.625,91	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 70.915,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 20.891,00 EUR
—	600.000,00	410.050,82	—	
—	—	3.022.934,73	—	
—	127.000,00	274.235,14	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	215.000,00	539,97	—	
—	4.000,00	3.537,28	—	
—	428.000,00	95.696,61	—	
—	44.000,00	–21.808,36	—	
—	12.000,00	27.771,77	—	
—	564.000,00	–25.621,00	—	
—	5.000,00	5.375,51	—	
—	24.000,00	–15.681,06	—	
—	4.000,00	9.674,67	—	
—	—	–90.000,00	—	
—	363.000,00	–201.305,03	—	
1.085.629,53	1.485.629,53	–294.827,26	—	
—	159.000,00	22,37	—	
—	22.000,00	91.004,44	—	
—	—	18.217,55	—	
—	758.000,00	–20,77	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0647				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	250.255,86	—	250.255,86	424.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.133.441,11	—	1.133.441,11	1.000.000
		Summe der Einnahmen	1.383.696,97	—	1.383.696,97	1.424.000
		4 Personalausgaben	5.335.734,14	—	5.335.734,14	4.887.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.819.808,76	822.173,87	2.641.982,63	2.063.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	159.022,37	—	159.022,37	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	131.221,99	—	131.221,99	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	757.979,23	—	757.979,23	758.000
		Summe der Ausgaben	8.203.766,49	822.173,87	9.025.940,36	7.889.000
		Zuschuss	6.820.069,52	822.173,87	7.642.243,39	6.465.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	424.000,00	–173.744,14	—	
—	1.000.000,00	133.441,11	—	
—	1.424.000,00	–40.303,03	—	
—	4.887.000,00	448.734,14	—	
1.085.629,53	3.148.629,53	–506.646,90	—	
—	159.000,00	22,37	—	
—	22.000,00	109.221,99	—	
—	758.000,00	–20,77	—	
1.085.629,53	8.974.629,53	51.310,83	—	
1.085.629,53	7.550.629,53	91.613,86		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12.098,92	—	12.098,92	13.000
231 10-4	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Ersatzdienstleistende *Vgl. K-Vermerk zu 427 09.*	11.325,37	—	11.325,37	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	303.541,67	—	303.541,67	102.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	139.557,27	—	139.557,27	1.199.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die zivilen Ersatzdienst leisten *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 10.*	18.592,42	—	18.592,42	15.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.046.298,84	—	1.046.298,84	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausruestungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.489,24	—	14.489,24	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.764,26	—	4.764,26	4.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	54.860,58	—	54.860,58	45.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.802,71	—	1.802,71	8.000
526 01-5	165	Sachverständige	3.624,89	—	3.624,89	1.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.861,45	—	1.861,45	5.000
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation	5.938,52	—	5.938,52	7.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben	447,81	—	447,81	1.000
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	150.041,07	—	150.041,07	151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	13.000,00	–901,08	—	
—	6.000,00	5.325,37	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	201.541,67	—	
—	1.199.000,00	–1.059.442,73	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaftlicher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland.**
—	—	—	—	**2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.**
—	—	—	—	**3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäftigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.**
—	—	—	—	
—	15.000,00	3.592,42	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 21.646,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.046.298,84	—	
—	17.000,00	–2.510,76	—	
—	4.000,00	764,26	—	
—	45.000,00	9.860,58	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–6.197,29	—	
—	1.000,00	2.624,89	—	
—	5.000,00	–3.138,55	—	
—	7.000,00	–1.061,48	—	
—	1.000,00	–552,19	—	
—	151.000,00	–958,93	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.*	(98.748,64)	(4.360,88)	(103.109,52)	(96.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	16.245,75	—	16.245,75	—
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen fuer Dienstreisen	6.774,07	—	6.774,07	6.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	2.349,78	—	2.349,78	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.379,04	4.360,88	77.739,92	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.*	(412.761,13)	(443.450,03)	(856.211,16)	(102.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	213.353,37	—	213.353,37	51.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	199.407,76	443.450,03	642.857,79	51.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0649				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.098,92	—	12.098,92	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	314.867,04	—	314.867,04	108.000
		Summe der Einnahmen	326.965,96	—	326.965,96	123.000
		4 Personalausgaben	1.434.047,65	—	1.434.047,65	1.265.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	369.700,11	447.810,91	817.511,02	235.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	150.041,07	—	150.041,07	151.000
		Summe der Ausgaben	1.953.788,83	447.810,91	2.401.599,74	1.651.000
		Zuschuss	1.626.822,87	447.810,91	2.074.633,78	1.528.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(7.109,52)	(103.109,52)	(—)	(—)	
—	—	16.245,75	—	
—	6.000,00	774,07	—	
—	1.000,00	1.349,78	—	
7.109,52	96.109,52	–18.369,60	—	
—	—	—	—	
(552.669,49)	(654.669,49)	(201.541,67)	(—)	
—	51.000,00	162.353,37	—	
552.669,49	603.669,49	39.188,30	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–2.901,08	—	
—	108.000,00	206.867,04	—	
—	123.000,00	203.965,96	—	
—	1.265.000,00	169.047,65	—	
559.779,01	794.779,01	22.732,01	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	–958,93	—	
559.779,01	2.210.779,01	190.820,73	—	
559.779,01	2.087.779,01	–13.145,23		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	100,00	—	100,00	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	15.656,00	—	15.656,00	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.626,82	—	1.626,82	1.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	294.801,12	—	294.801,12	45.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	109.733,13	—	109.733,13	40.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	257.855,40	—	257.855,40	960.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-7	165	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	645.526,57	—	645.526,57	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf	12.945,43	—	12.945,43	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
514 06-8	165	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	2.039,41	—	2.039,41	2.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50.581,41	—	50.581,41	50.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume	9.239,97	—	9.239,97	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	270,76	—	270,76	1.000
526 01-5	165	Sachverständige	1.873,48	—	1.873,48	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	818,75	—	818,75	1.000
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation	17.480,00	—	17.480,00	15.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben	750,24	—	750,24	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.*	(61.000,00)	(—)	(61.000,00)	(61.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–900,00	—	
—	1.000,00	14.656,00	—	
—	1.000,00	626,82	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	249.801,12	—	
—	40.000,00	69.733,13	—	
—	960.000,00	–702.144,60	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 15.155,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -45.905,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	645.526,57	—	
—	13.000,00	–54,57	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	39,41	—	
—	50.000,00	581,41	—	
—	11.000,00	–1.760,03	—	
—	1.000,00	–729,24	—	
—	2.000,00	–126,52	—	
—	1.000,00	–181,25	—	
—	15.000,00	2.480,00	—	
—	1.000,00	–249,76	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	
(—)	(61.000,00)	(—)	(—)	
—	6.000,00	–6.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	8.971,43	—	8.971,43	8.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.028,57	—	52.028,57	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Sachbeihilfen der DFG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen begründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der DFG bewilligt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 62 verbindlich.*	(277.293,90)	(27.032,26)	(304.326,16)	(45.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	213.523,31	—	213.523,31	25.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	12.418,85	—	12.418,85	2.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.351,74	27.032,26	78.384,00	18.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
TGr. 63		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63.*	(137.350,67)	(25.759,40)	(163.110,07)	(40.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	83.404,59	—	83.404,59	20.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.946,08	25.759,40	79.705,48	20.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65.*	(12.890,22)	(2.765,78)	(15.656,00)	(1.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	11.425,59	—	11.425,59	—
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.464,63	2.765,78	4.230,41	1.000
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	971,43	—	
—	47.000,00	5.028,57	—	
—	—	—	—	
(9.525,04)	(54.525,04)	(249.801,12)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	188.523,31	—	
—	2.000,00	10.418,85	—	
9.525,04	27.525,04	50.858,96	—	
—	—	—	—	
(53.376,94)	(93.376,94)	(69.733,13)	(—)	
—	20.000,00	63.404,59	—	
53.376,94	73.376,94	6.328,54	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.000,00)	(14.656,00)	(—)	
—	—	11.425,59	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	3.230,41	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0650				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.382,82	—	17.382,82	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	404.534,25	—	404.534,25	85.000
		Summe der Einnahmen	421.917,07	—	421.917,07	88.000
		4 Personalausgaben	1.211.735,46	—	1.211.735,46	1.011.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	276.180,75	55.557,44	331.738,19	192.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Summe der Ausgaben	1.623.561,02	55.557,44	1.679.118,46	1.339.000
		Zuschuss	1.201.643,95	55.557,44	1.257.201,39	1.251.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	14.382,82	—	
—	85.000,00	319.534,25	—	
—	88.000,00	333.917,07	—	
—	1.011.000,00	200.735,46	—	
62.901,98	254.901,98	76.836,21	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	
62.901,98	1.401.901,98	277.216,48	—	
62.901,98	1.313.901,98	–56.700,59		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Nr. 1 der allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0651 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 41-3	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	—	—	—	—
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	6.548.873,00	—	6.548.873,00	6.819.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	349.200,00	—	349.200,00	379.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	164	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	22.331.600,00	—	22.331.600,00	23.232.000
682 03-7	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	—	—	—	—
682 39-8	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-9	164	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	1.164.000,00	—	1.164.000,00	1.264.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0651: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen bei den Titeln 682 01, 682 03 sowie 891 01 Ausgabereste bis zur Höhe von 20 v.H. der Ansätze gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01, 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.**
—	—	—	—	
—	6.819.000,00	–270.127,00	—	
—	379.000,00	–29.800,00	—	
—	23.232.000,00	–900.400,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz dürfen 464.000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse).** Einwilligung MF v. 02.09.2011, Az. 1612 – 04031-06/2011.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.264.000,00	–100.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0651				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.548.873,00	—	6.548.873,00	6.819.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	349.200,00	—	349.200,00	379.000
		Summe der Einnahmen	6.898.073,00	—	6.898.073,00	7.198.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.331.600,00	—	22.331.600,00	23.232.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.164.000,00	—	1.164.000,00	1.264.000
		Summe der Ausgaben	23.495.600,00	—	23.495.600,00	24.496.000
		Zuschuss	16.597.527,00	—	16.597.527,00	17.298.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	6.819.000,00	–270.127,00	—	
—	379.000,00	–29.800,00	—	
—	7.198.000,00	–299.927,00	—	
—	23.232.000,00	–900.400,00	—	
—	1.264.000,00	–100.000,00	—	
—	24.496.000,00	–1.000.400,00	—	
—	17.298.000,00	–700.473,00		

**Anlage
zu Kapitel 0651**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	107.000	113.937	6.937
- IT-Entwicklung	157.000	0	-157.000
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	510.000	8.069	-501.931
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	490.000	353.873	-136.127
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	1.230.390	1.230.390
Summe 1.:	1.264.000	1.706.269	442.269
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	3.756.070	3.756.070
Summe 3.:	0	3.756.070	3.756.070
Summe I.:	1.264.000	5.462.339	4.198.339
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	5.121.398	5.121.398
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel Anteil der Länder	884.800	814.800	-70.000
• aus Fachkapitel Anteil des Bundes	379.200	349.200	-30.000
• aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	1.264.000	6.285.398	5.021.398
Summe II.:	1.264.000	6.285.398	5.021.398
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	823.059	823.059
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	823.059	823.059

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	15.690.700	15.060.822	-629.878
- aus Fachkapitel Anteil Bund	6.724.600	6.454.638	-269.962
- aus Pakt für Forschung	0	0	0
- aus Sonderfinanzierung SAW Mitgliedsbeitrag	314.300	314.140	-160
- aus Sondermitteln (Abführung Nutzungsentgelte)	502.000	502.000	0
Summe 1.:	23.231.600	22.331.600	-900.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	400.000	1.640.832	1.240.832
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	0	0	0
- Erträge aus Gutachten u. sonst. Entgelten (ehem. Titel 111 01)	0	0	0
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	1.657.000	1.764.409	107.409
Summe 2.:	2.057.000	3.405.241	1.348.241
3. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Maßnahmen i. Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterb.	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Betreuung von Studierenden	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	60.000	59.785	-215
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	8.000	7.259	-741
- Nebenerlöse aus Kopien-Lieferdienst	6.000	4.363	-1.637
- Nebenerlöse HOBSY + Subito	75.000	40.313	-34.687
- Spenden	0	276	276
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Auflösung von Rückstellungen	0	319.001	319.001
- Periodenfremde Erträge	0	3.628.886	3.628.886
- Übrige Erträge	0	7.126	7.126
Summe 4.:	149.000	4.067.009	3.918.009
5. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	13.879	13.879
Summe 5.:	0	13.879	13.879
Summe I.:	25.437.600	29.817.729	4.380.129
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.000	23.841	-1.159
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	10.128.300	10.377.994	249.694
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	20.000	235.650	215.650
• Werkverträge	0	0	0
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
Summe 1.:	10.173.300	10.637.485	464.185
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	1.502.000	1.466.474	-35.526
- Entgelte des Tarifpersonals	4.974.000	4.469.130	-504.870
- Entgelte des Tarifpersonals (befristet)	109.000	0	-109.000
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	56.000	45.399	-10.601
- Ausbildungsvergütungen	40.000	39.465	-535
- Sonstige Entgelte (Tarifpersonal-TV-L-Verträge, eigener Erwerb)	516.000	305.305	-210.695
- Sonstige Entgelte (Tarifpersonal Projekte)	255.000	146.023	-108.977
Summe 2.1.:	7.452.000	6.471.796	-980.204

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifpersonal (einschl. Aushilfskräfte)	1.270.000	1.092.779	-177.221
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Aushilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	447.000	447.000	0
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrückl.	7.000	0	-7.000
- Zuweisung VBL + VBL-Sanierung für das Tarifpersonal	531.000	475.681	-55.319
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal (einschl. der Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	417.000	331.965	-85.035
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	84.000	84.000	0
- Beihilfen für das Tarifpersonal	1.000	1.000	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	17.000	14.999	-2.001
Summe 2.2.:	2.774.000	2.447.424	-326.576
Summe 2.:	10.226.000	8.919.220	-1.306.780
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2.284.156	2.284.156
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	0	19.429	19.429
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	637.243	637.243
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	-2.940.828	-2.940.828
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
• Bauunterhaltung	500.000	63.626	-436.374
• Aufwendungen für Wartung	0	5.626	5.626
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	0	0	0
• Energie	240.000	203.416	-36.584
• Heizung	85.000	52.692	-32.308
• Wasser und Abwasser	11.000	6.806	-4.194
• Entsorgung	5.000	6.004	1.004
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial	0	0	0
• Bauunterhaltung	5.000	6.352	1.352
• Sonstige	0	3.669	3.669
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	0
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	685.000	657.317	-27.683
• Mieten/Abführung Nutzungsentgelt	502.000	507.731	5.731
• Vergabe von Aufträgen (inkl. Fremdbeschaffung Dokumentlieferung)	310.000	350.710	40.710
• EDV-Dienstleistungen (inkl. IT-Entwicklung)	130.000	195.199	65.199
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	30.000	172.586	142.586
• Lizenz-Abgaben (ink. Periodenfr. Aufwendungen)	800.000	383.857	-416.143
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	45.000	43.234	-1.766
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	140.000	122.660	-17.340
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	0	311	311
• Netzdienste	40.000	41.777	1.777
Summe 4.1.:	3.528.000	2.823.573	-704.427
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	446.000	137.601	-308.399
- Aufwendungen für Kommunikation	0	0	0
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	80.000	52.670	-27.330
• Reisekosten	90.000	82.076	-7.924
• Porto	120.000	55.605	-64.395
• Öffentlichkeitsarbeit	90.000	126.896	36.896
• Gästebewirtung und Repräsentation	9.000	36.362	27.362
Summe 4.2.:	835.000	491.210	-343.790

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	0	0	0
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	0	0	0
- Fort- und Weiterbildung	65.000	62.282	-2.718
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	70.000	32.973	-37.027
- Übrige Personalaufwendungen	0	12.881	12.881
Summe 4.3.:	135.000	108.136	-26.864
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	14.092	14.092
- Sicherung der Gebäude	70.000	49.307	-20.693
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	0	0	0
- Rückstellung für Lizenz-Abgabe	0	174.822	174.822
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	130.000	314.140	184.140
- Aufwendungen für SAW-Mitgliedsbeitrag	314.300	0	-314.300
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	537.385	537.385
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen (Sondermittel für Nationallizenzen)	0	608.255	608.255
Summe 4.4.:	514.300	1.698.001	1.183.701
Summe 4.:	5.012.300	5.120.920	108.620
5. Bankgeschäfte			
5.1 Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	20.000	34.375	14.375
5.2 sonst. Verrechnungen	0	0	0
Summe 5.:	20.000	34.375	14.375
Summe II.:	25.431.600	24.712.000	-719.600
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	6.000	5.105.729	5.099.729
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	5.000	-15.987	-20.987
Summe 1.:	5.000	-15.987	-20.987
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	318	-682
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	318	-682
Summe VI.:	6.000	-15.669	-21.669
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	5.121.398	5.121.398

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-0	181	Zuweisung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	8.754.628,67	—	8.754.628,67	8.506.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	25.997.000,00	—	25.997.000,00	25.997.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	205.000,00	—	205.000,00	205.000
981 01-7	990	Abführung an 1350 - 38106	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0660				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.754.628,67	—	8.754.628,67	8.506.000
		Summe der Einnahmen	8.754.628,67	—	8.754.628,67	8.506.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.351.000,00	—	26.351.000,00	26.351.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	26.556.000,00	—	26.556.000,00	26.556.000
		Zuschuss	17.801.371,33	—	17.801.371,33	18.050.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	8.506.000,00	248.628,67	—	
—	25.997.000,00	—	—	
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.506.000,00	248.628,67	—	
—	8.506.000,00	248.628,67	—	
—	26.351.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	26.556.000,00	—	—	
—	18.050.000,00	–248.628,67		

**Anlage
zu Kapitel 0660**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	40.200	34.815	-5.385
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	164.800	122.343	-42.457
Summe 2.:	205.000	157.158	-47.842
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	2.016.582	2.016.582
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	853.385	853.385
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	2.869.967	2.869.967
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	975.112	975.112
Summe I.:	205.000	4.002.237	3.797.237
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0		0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	205.000	205.000	0
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	205.000	205.000	0
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	-3.797.237	-3.797.237
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-3.982.867	-3.982.867

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	26.351.000	26.351.000	0
- aus Sondermitteln	75.000	0	-75.000
Summe 1.:	26.426.000	26.351.000	-75.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.400.000	3.717.355	-682.645
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	320.000	634.299	314.299
Summe 2.:	4.720.000	4.351.654	-368.346
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-21.463	-21.463
Summe 3.:	0	-21.463	-21.463
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	950.000	0	-950.000
Summe 4.:	950.000	0	-950.000
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	5.000	10.828	5.828
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	65.000	92.098	27.098
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7.000	9.333	2.333
- Auflösung von Rückstellungen	15.000	38.680	23.680
- Periodenfremde Erträge	0	6.306	6.306
- Übrige Erträge	210.000	209.351	-649
Summe 5.:	302.000	366.596	64.596
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	102	102
Summe 6.:	0	102	102
Summe I.:	32.398.000	31.047.889	-1.350.111
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.145.000	2.773.418	628.418
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.665.000	1.977.308	312.308
Summe 1.:	3.810.000	4.750.726	940.726
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.098.124	17.228.737	130.613
- Sonstige Vergütungen	2.272.100	1.432.311	-839.789
Summe 2.1.:	19.370.224	18.661.048	-709.176

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung:			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.666.659	3.553.856	-112.803
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	933.000	1.020.680	87.680
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.000	10.318	9.318
- Beihilfen für künstlerisches Personal	8.000	0	-8.000
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	44.954	44.954	0
Summe 2.2.:	4.653.613	4.629.808	-23.805
Summe 2.:	24.023.837	23.290.856	-732.981
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	19.000	21.364	2.364
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	220.700	211.706	-8.994
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	710.300	226.330	-483.970
Summe 3.:	950.000	459.400	-490.600
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	313.000	329.818	16.818
• Aufwendungen für Wartung	0	0	0
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	240.000	318.526	78.526
• Heizung	255.000	247.228	-7.772
• Wasser und Abwasser	30.000	31.123	1.123
• Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	50.000	76.946	26.946
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.433.000	1.602.668	169.668
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.000	43.549	14.549
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	38.690	35.586	-3.104
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	220.000	439.796	219.796
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	170.000	251.408	81.408
Summe 4.1.:	2.778.690	3.376.648	597.958
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	150.000	282.857	132.857
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	50.000	51.148	1.148
• Reisekosten	38.000	77.877	39.877
• Porto	52.000	52.447	447
• Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
• Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	1.227	227
Summe 4.2.:	291.000	465.556	174.556
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	28.000	47.280	19.280
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	45.000	56.804	11.804
Summe 4.3.:	73.000	104.084	31.084

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	8.121	8.121
- Abschreibungen auf Forderungen	0	768	768
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	42.000	48.778	6.778
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	426.273	570.471	144.198
Summe 4.4.:	468.273	628.138	159.865
Summe 4.:	3.610.963	4.574.426	963.463
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	32.394.800	33.075.408	680.608
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	3.200	-2.027.519	-2.030.719
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.200	3.393	193
- Grundsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	-14.330	-14.330
Summe 2.:	3.200	-10.937	-14.137
Summe VI.:	3.200	-10.937	-14.137
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-2.016.582	-2.016.582

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	-21.463	-21.463
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	853.385	853.385
- Minderung von Rückstellungen	0	603.358	603.358
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- aktivierte Eigenleistungen	950.000	0	-950.000
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	950.000	1.435.280	485.280
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	950.000	459.400	-490.600
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	768	768
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	950.000	460.168	-489.832
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	0	975.112	975.112

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-3	181	Zuweisung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	5.069.076,09	—	5.069.076,09	5.018.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	20.440.000,00	—	20.440.000,00	20.440.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	153.000,00	—	153.000,00	153.000
981 01-0	990	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0661				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.069.076,09	—	5.069.076,09	5.018.000
		Summe der Einnahmen	5.069.076,09	—	5.069.076,09	5.018.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.840.000,00	—	20.840.000,00	20.840.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	20.993.000,00	—	20.993.000,00	20.993.000
		Zuschuss	15.923.923,91	—	15.923.923,91	15.975.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.018.000,00	51.076,09	—	
—	20.440.000,00	—	—	
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.018.000,00	51.076,09	—	
—	5.018.000,00	51.076,09	—	
—	20.840.000,00	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	20.993.000,00	—	—	
—	15.975.000,00	–51.076,09		

**Anlage
zu Kapitel 0661**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	33.000	104.751	71.751
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.000	322.721	202.721
Summe 2.:	153.000	427.472	274.472
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	1.882.869	1.882.869
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	1.882.869	1.882.869
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	153.000	2.310.341	2.157.341
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	153.000	153.000	0
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	165.814	165.814
Summe II.:	153.000	318.814	165.814
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	-1.991.527	-1.991.527
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-3.249.862	-3.249.862

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	20.840.000	20.840.000	0
- aus Sondermitteln	0	215.000	215.000
Summe 1.:	20.840.000	21.055.000	215.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.250.000	2.734.518	484.518
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Summe 2.:	2.250.000	2.734.518	484.518
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	900.000	0	-900.000
Summe 4.:	900.000	0	-900.000
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	10.000	400.931	390.931
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	50.000	30.546	-19.454
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	200.000	1.419.939	1.219.939
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	1.700	1.700
- Auflösung von Rückstellungen	0	201	201
- Periodenfremde Erträge	0	8.186	8.186
- Übrige Erträge	175.000	143.917	-31.083
Summe 5.:	435.000	2.005.420	1.570.420
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	24.425.000	25.794.938	1.369.938
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	620.000	967.343	347.343
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.755.000	2.588.357	833.357
Summe 1.:	2.375.000	3.555.700	1.180.700
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	46.000	47.071	1.071
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.286.337	15.300.211	1.013.874
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	14.332.337	15.347.282	1.014.945

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.794.957	3.041.086	246.129
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	13.783	13.783	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	765.621	809.687	44.066
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	2.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	4.000	2.616	-1.384
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	33.297	33.297	0
Summe 2.2.:	3.613.658	3.902.469	288.811
Summe 2.:	17.945.995	19.249.751	1.303.756
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	30.000	37.899	7.899
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	120.000	204.620	84.620
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	750.000	97.719	-652.281
Summe 3.:	900.000	340.238	-559.762
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	400.000	1.083.616	683.616
• Aufwendungen für Wartung	130.000	139.918	9.918
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	198.000	205.002	7.002
• Heizung	280.000	272.181	-7.819
• Wasser und Abwasser	25.000	20.173	-4.827
• Entsorgung	20.000	22.544	2.544
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	175.000	346.700	171.700
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.044.000	1.094.149	50.149
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	6.000	13.726	7.726
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.870	36.488	-382
• Sonstige Gebühren	4.500	4.050	-450
• Fremdreinigung und Entsorgung	200.000	265.613	65.613
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	30.000	35.839	5.839
Summe 4.1.:	2.549.370	3.539.999	990.629
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	70.000	69.607	-393
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	31.000	46.267	15.267
• Reisekosten	210.000	242.021	32.021
• Porto	36.000	35.930	-70
• Öffentlichkeitsarbeit	7.500	6.442	-1.058
• Gästebewirtung und Repräsentation	2.000	1.061	-939
Summe 4.2.:	356.500	401.328	44.828
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	15.000	12.725	-2.275
- Personaleinstellung, -umsetzung, entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	5.000	4.329	-671
Summe 4.3.:	20.000	17.054	-2.946

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	7.362	7.362
- Schadensersatzleistungen	0	4.175	4.175
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.722	1.722
- Periodenfremde Aufwendungen	0	28.863	28.863
- Sicherung der Gebäude	1.500	2.208	708
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	33.000	37.220	4.220
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	238.835	487.181	248.346
Summe 4.4.:	273.335	568.731	295.396
Summe 4.:	3.199.205	4.527.112	1.327.907
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	24.420.200	27.672.801	3.252.601
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	4.800	-1.877.863	-1.882.663
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.000	4.328	328
- Grundsteuer	800	678	-122
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.800	5.006	206
Summe VI.:	4.800	5.006	206
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-1.882.869	-1.882.869

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	21.134	21.134
- Minderung von Rückstellungen	0	31.365	31.365
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	131.009	131.009
- aktivierte Eigenleistungen	900.000	0	-900.000
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	900.000	183.508	-716.492
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	900.000	340.238	-559.762
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	7.362	7.362
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.722	1.722
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	900.000	349.322	-550.678
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	0	-165.814	-165.814

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	398.976,30	—	398.976,30	515.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	63.561,87	—	63.561,87	10.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	358.358,44	—	358.358,44	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	146.728,02	17.697,90	164.425,92	2.940.000
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	96.124,59	—	96.124,59	72.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.113.109,71	—	2.113.109,71	—
429 10-9	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	56.155,15	—	56.155,15	77.000
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	63.743,69	—	63.743,69	61.000
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.492.024,91	—	1.492.024,91	660.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten	—	—	—	—
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	13.982,73	—	13.982,73	47.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	733.216,28	47.002,13	780.218,41	935.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	330.974,15	106.980,26	437.954,41	1.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	829.849,84	—	829.849,84	830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	515.000,00	–116.023,70	—	
—	10.000,00	53.561,87	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	357.358,44	—	
—	2.940.000,00	–2.775.574,08	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Haushaltsvermerk zum Budget:** **Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Entgelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.** **Für die Dauer eines Jahres wurden die Mittel für eine Beschäftigungsmöglichkeit der Entgeltgruppe 11 sowie 1 VZE in das Kapitel 0676 verlagert.**
—	72.000,00	24.124,59	—	
—	—	—	—	
—	—	2.113.109,71	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 39.479,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 15.128,00 EUR
—	77.000,00	–20.844,85	—	
—	61.000,00	2.743,69	—	
—	660.000,00	832.024,91	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	–33.017,27	—	
—	935.000,00	–154.781,59	—	
79.595,97	80.595,97	357.358,44	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
—	—	—	—	
—	830.000,00	–150,16	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0662				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	462.538,17	—	462.538,17	527.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	358.358,44	—	358.358,44	1.000
		Summe der Einnahmen	820.896,61	—	820.896,61	528.000
		4 Personalausgaben	2.412.117,47	17.697,90	2.429.815,37	3.089.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.633.941,76	153.982,39	2.787.924,15	1.704.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	829.849,84	—	829.849,84	830.000
		Summe der Ausgaben	5.875.909,07	171.680,29	6.047.589,36	5.641.000
		Zuschuss	5.055.012,46	171.680,29	5.226.692,75	5.113.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	527.000,00	–64.461,83	—	
—	1.000,00	357.358,44	—	
—	528.000,00	292.896,61	—	
—	3.089.000,00	–659.184,63	—	
79.595,97	1.783.595,97	1.004.328,18	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
—	830.000,00	–150,16	—	
79.595,97	5.720.595,97	326.993,39	—	
79.595,97	5.192.595,97	34.096,78		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	338.822,61	—	338.822,61	320.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	196.330,17	—	196.330,17	50.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	9.846,60	—	9.846,60	25.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	402.832,66	—	402.832,66	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	670.431,09	—	670.431,09	4.183.000
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	134.092,61	—	134.092,61	159.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	164.479,45	—	164.479,45	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.495.282,03	—	3.495.282,03	—
429 10-2	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	90.277,14	—	90.277,14	71.000
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	137.811,54	—	137.811,54	122.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.321.889,60	—	1.321.889,60	1.060.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	206.877,08	—	206.877,08	181.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	83.737,48	—	83.737,48	590.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	73.134,75	—	73.134,75	—
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	831.906,28	—	831.906,28	188.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	96.960,60	591.970,57	688.931,17	1.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.487,06	—	4.487,06	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.653,74	—	14.653,74	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 01-8	990	Abführung an 20 11 - 381 01	400.000,00	—	400.000,00	400.000
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 06	1.131.889,94	—	1.131.889,94	1.132.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	320.000,00	18.822,61	—	
—	50.000,00	146.330,17	—	
—	25.000,00	–15.153,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	401.832,66	—	
—	4.183.000,00	–3.512.568,91	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 75.221,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 11.639,00 EUR
—	159.000,00	–24.907,39	—	
—	—	164.479,45	—	
—	—	3.495.282,03	—	
—	71.000,00	19.277,14	—	
—	122.000,00	15.811,54	—	
—	1.060.000,00	261.889,60	—	
—	181.000,00	25.877,08	—	
—	590.000,00	–506.262,52	—	
—	—	73.134,75	—	
—	188.000,00	643.906,28	—	
671.298,98	672.298,98	16.632,19	—	
—	3.000,00	1.487,06	—	
—	51.000,00	–36.346,26	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	—	—	
—	1.132.000,00	–110,06	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0663				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	544.999,38	—	544.999,38	396.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	402.832,66	—	402.832,66	1.000
		Summe der Einnahmen	947.832,04	—	947.832,04	397.000
		4 Personalausgaben	4.554.562,32	—	4.554.562,32	4.413.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.752.317,33	591.970,57	3.344.287,90	2.142.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.487,06	—	4.487,06	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.653,74	—	14.653,74	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.531.889,94	—	1.531.889,94	1.532.000
		Summe der Ausgaben	8.857.910,39	591.970,57	9.449.880,96	8.141.000
		Zuschuss	7.910.078,35	591.970,57	8.502.048,92	7.744.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	396.000,00	148.999,38	—	
—	1.000,00	401.832,66	—	
—	397.000,00	550.832,04	—	
—	4.413.000,00	141.562,32	—	
671.298,98	2.813.298,98	530.988,92	—	
—	3.000,00	1.487,06	—	
—	51.000,00	–36.346,26	—	
—	1.532.000,00	–110,06	—	
671.298,98	8.812.298,98	637.581,98	—	
671.298,98	8.415.298,98	86.749,94		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	257.539,00	—	257.539,00	220.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	146.592,23	—	146.592,23	60.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	67.355,00	—	67.355,00	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	154.294,01	—	154.294,01	138.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	208.661,94	—	208.661,94	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	292.302,39	—	292.302,39	2.338.000
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	86.551,97	—	86.551,97	66.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.973.344,86	—	1.973.344,86	—
429 10-6	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	30.224,25	—	30.224,25	59.000
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	117.497,93	—	117.497,93	59.000
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	515.801,34	—	515.801,34	163.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten	24.002,50	—	24.002,50	62.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	13.234,01	—	13.234,01	305.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	791.674,15	—	791.674,15	220.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	60,00	144.056,84	144.116,84	1.000
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	946,15	—	946,15	2.000
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 01-1 apl.	990	Abführung an 2011-381 02	172.000,00	—	172.000,00	—
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	220.000,00	37.539,00	—	
—	60.000,00	86.592,23	—	
—	40.000,00	27.355,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	138.000,00	16.294,01	—	
—	1.000,00	207.661,94	—	
—	2.338.000,00	–2.045.697,61	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 42.194,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -15.860,00 EUR
—	66.000,00	20.551,97	—	
—	—	—	—	
—	—	1.973.344,86	—	
—	59.000,00	–28.775,75	—	
—	59.000,00	58.497,93	—	
—	163.000,00	352.801,34	—	
—	62.000,00	–37.997,50	—	
—	305.000,00	–291.765,99	—	
—	220.000,00	571.674,15	—	
296.214,22	297.214,22	–153.097,38	—	
—	2.000,00	–1.053,85	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	172.000,00	172.000,00	apl. 981 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	435.000,00	–407,52	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0664				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	471.486,23	—	471.486,23	321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	362.955,95	—	362.955,95	139.000
		Summe der Einnahmen	834.442,18	—	834.442,18	460.000
		4 Personalausgaben	2.382.423,47	—	2.382.423,47	2.463.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.462.269,93	144.056,84	1.606.326,77	810.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	946,15	—	946,15	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	606.592,48	—	606.592,48	435.000
		Summe der Ausgaben	4.452.232,03	144.056,84	4.596.288,87	3.744.000
		Zuschuss	3.617.789,85	144.056,84	3.761.846,69	3.284.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	321.000,00	150.486,23	—	
—	139.000,00	223.955,95	—	
—	460.000,00	374.442,18	—	
—	2.463.000,00	–80.576,53	—	
296.214,22	1.106.214,22	500.112,55	—	
—	2.000,00	–1.053,85	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	435.000,00	171.592,48	172.000,00	
296.214,22	4.040.214,22	556.074,65	172.000,00	
296.214,22	3.580.214,22	181.632,47		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	183	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	69.823,37	—	69.823,37	—
125 99-2	183	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Zur besonderen Förderung der Museen für Erwerbungen und Landesausstellungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.* **** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(659.491,04)	(741.424,46)	(1.400.915,50)	(964.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	58.682,04	—	58.682,04	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	–70.000,00	—	–70.000,00	—
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	324.809,00	741.424,46	1.066.233,46	380.000
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	186.000,00	—	186.000,00	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	160.000,00	—	160.000,00	334.000
883 65-0	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 65-2	183	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	150.000
894 65-1	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	69.823,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	—	—	
(436.915,50)	(1.400.915,50)	(—)	(—)	
—	—	58.682,04	—	
—	—	–70.000,00	—	
436.915,50	816.915,50	249.317,96	—	
—	100.000,00	86.000,00	—	
—	334.000,00	–174.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, 0674 Ausgabetitelgruppe 64/65, 0674 Ausgabetitelgruppe 83, 0674 Ausgabetitelgruppe 86, 0675 Ausgabetitelgruppe 61, 0675 Ausgabetitelgruppe 71, 0675 Ausgabetitelgruppe 77, 0675 Ausgabetitelgruppe 84, 0675 Ausgabetitelgruppe 87, 0675 Ausgabetitelgruppe 91, 0675 Ausgabetitelgruppe 93 und 0675 Ausgabetitelgruppe 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(853.217,52)	(504.121,10)	(1.357.338,62)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	104.826,06	—	104.826,06	26.000
459 71-8	183	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	—	—	—	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	51.000
538 71-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	711.991,46	504.121,10	1.216.112,56	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	36.400,00	—	36.400,00	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 71-3	183	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	72.000
TGr. 72 bis 79		**Förderung der nichtstaatlichen Museen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79, 0674 Ausgabetitelgruppe 61/62, 0674 Ausgabetitelgruppe 66, 0674 Ausgabetitelgruppe 81, 0674 Ausgabetitelgruppe 85, 0675 Ausgabetitelgruppe 66/75, 0675 Ausgabetitelgruppe 68, 0675 Ausgabetitelgruppe 69/70 und 0675 Ausgabetitelgruppe 95.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.994.100,00)	(1.228.600,00)	(7.222.700,00)	(6.160.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	2.461.000,00	88.600,00	2.549.600,00	2.508.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(561.515,25)	(1.287.515,25)	(69.823,37)	(—)	
—	26.000,00	78.826,06	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	—	—	—	
561.515,25	649.515,25	566.597,31	—	
—	42.000,00	–42.000,00	—	
—	107.000,00	–70.600,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	–112.000,00	—	
—	202.000,00	–202.000,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	–72.000,00	—	
(1.562.700,00)	(7.722.700,00)	(–500.000,00)	(—)	
96.600,00	2.604.600,00	–55.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen **** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	180.000,00	—	180.000,00	180.000
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	194.000,00	—	194.000,00	194.000
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.085.000,00	—	1.085.000,00	1.085.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	705.000,00	—	705.000,00	650.000
685 77-7	183	Zuschuss an den Museumsverbund " Die Oberharzer Bergbau- und Heimatmuseen e.V."	—	—	—	—
685 78-5	183	Zuschuss an den Museumsverbund Südniedersachsen	—	—	—	—
685 79-3	183	Zuschuss an die Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	200.000,00	—	200.000,00	200.000
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 72-2	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	396.100,00	—	396.100,00	—
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	1.140.000,00	1.140.000,00	570.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99.*	(121.874,07)	(—)	(121.874,07)	(302.000)
518 98-6	183	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-4	183	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-2	183	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Dienstleistungen des LSKN *Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 162000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	23.148,49	—	23.148,49	302.000
538 99-5	183	Dienstleistungen "Anderer"	—	—	—	—
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	98.725,58	—	98.725,58	—
812 99-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	—	—	
—	194.000,00	—	—	
—	773.000,00	—	—	
—	1.085.000,00	—	—	
—	650.000,00	55.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
396.100,00	396.100,00	—	—	
1.070.000,00	1.640.000,00	–500.000,00	—	
(—)	(302.000,00)	(–180.125,93)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	302.000,00	–278.851,51	—	
—	—	—	—	
—	—	98.725,58	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0665				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	69.823,37	—	69.823,37	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	69.823,37	—	69.823,37	—
		4 Personalausgaben	163.508,10	—	163.508,10	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.088.674,53	1.245.545,56	2.334.220,09	847.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.830.400,00	88.600,00	5.919.000,00	5.849.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	556.100,00	1.140.000,00	1.696.100,00	1.440.000
		Summe der Ausgaben	7.638.682,63	2.474.145,56	10.112.828,19	8.162.000
		Zuschuss	7.568.859,26	2.474.145,56	10.043.004,82	8.162.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	69.823,37	—	
—	—	—	—	
—	—	69.823,37	—	
—	26.000,00	137.508,10	—	
998.430,75	1.845.430,75	488.789,34	—	
96.600,00	5.945.600,00	–26.600,00	—	
1.466.100,00	2.906.100,00	–1.210.000,00	—	
2.561.130,75	10.723.130,75	–610.302,56	—	
2.561.130,75	10.723.130,75	–680.125,93		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	187	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 86.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Förderung des Theaters** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(21.152.042,43)	(—)	(21.152.042,43)	(21.237.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	885.583,34	—	885.583,34	1.000.000
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	2.908.000,00	—	2.908.000,00	2.908.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	16.691.000,00	—	16.691.000,00	16.691.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	494.172,89	—	494.172,89	638.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	173.286,20	—	173.286,20	—
893 61-1	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-8	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 64/65		**Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(205.914,79)	(191.265,72)	(397.180,51)	(273.000)
633 64-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 65-8	181	Zuweisungen an die Landesbühnen	—	—	—	—
682 64-5	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	—	—	—	—
682 65-3	181	Zuschüsse an die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH	—	—	—	—
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	80.000,00	191.265,72	271.265,72	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	125.914,79	—	125.914,79	—
883 64-0	181	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 64-6	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(27.440,00)	(21.264.440,00)	(–112.397,57)	(—)	
—	1.000.000,00	–114.416,66	—	**541 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des Engagements für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das Engagement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren, zu aktivieren und dauerhaft zu sichern.** **Jeder Euro, den die Einrichtung zweckgebunden für die künstlerische Produktion des Theaters einwirbt, wird vom Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1).** **Die Höchstbeträge der einzelnen Einrichtungen lauten wie folgt:** **Theater für Niedersachsen GmbH 235.000 Euro** **Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH 235.000 Euro** **Deutsches Theater Göttingen GmbH 140.000 Euro** **Theater Lüneburg GmbH 140.000 Euro** **Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH 140.000 Euro** **Celler Schloßtheater GmbH 55.000 Euro** **Verein zur Förderung des Göttinger Symphonie-Orchesters e.V. 55.000 Euro** **Zusammen 1.000.000 Euro** **Das Programm ergänzt das Programm „Bürgerschaftliches Engagement“, für das die Mittel bei Kapitel 0675 TGr. 63/64 veranschlagt sind. Eingeworbene Beträge können jedoch nur einmal angerechnet werden.**
—	2.908.000,00	—	—	
—	16.691.000,00	—	—	
27.440,00	665.440,00	–171.267,11	—	
—	—	173.286,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(124.180,51)	(397.180,51)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
124.180,51	371.180,51	–99.914,79	—	
—	—	125.914,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(52.723.000,00)	(—)	(52.723.000,00)	(52.723.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH **** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	51.923.000,00	—	51.923.000,00	51.923.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	800.000,00	—	800.000,00	800.000
TGr. 81		**Förderung der Soziokultur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(636.951,46)	(82.325,00)	(719.276,46)	(648.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	636.951,46	82.325,00	719.276,46	648.000
686 81-0	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 83		**Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(288.667,45)	(61.188,56)	(349.856,01)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	288.667,45	61.188,56	349.856,01	139.000
686 83-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	61.000
893 83-2	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 83-9	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 85		**Förderung der kulturellen Jugendbildung** *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(112.999,96)	(—)	(112.999,96)	(113.000)
685 85-7	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	113.000
686 85-3	187	Zuschüsse an Sonstige	112.999,96	—	112.999,96	—
893 85-9	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 85-5	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(52.723.000,00)	(—)	(—)	
—	51.923.000,00	—	—	
—	800.000,00	—	—	
(71.323,98)	(719.323,98)	(–47,52)	(—)	
—	—	—	—	
71.323,98	719.323,98	–47,52	—	
—	—	—	—	
(149.856,01)	(349.856,01)	(—)	(—)	
149.856,01	288.856,01	61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	–61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(113.000,00)	(–0,04)	(—)	
—	113.000,00	–113.000,00	—	
—	—	112.999,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86		**Zur zusätzlichen Förderung der kulturellen Jugendbildung aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
685 86-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 86-1	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 86-7	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 86-3	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0674				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	885.583,34	—	885.583,34	1.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	73.433.992,75	334.779,28	73.768.772,03	73.307.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	800.000,00	—	800.000,00	887.000
		Summe der Ausgaben	75.119.576,09	334.779,28	75.454.355,37	75.194.000
		Zuschuss	75.119.576,09	334.779,28	75.454.355,37	75.194.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–114.416,66	—	
372.800,50	73.679.800,50	88.971,53	—	
—	887.000,00	–87.000,00	—	
372.800,50	75.566.800,50	–112.445,13	—	
372.800,50	75.566.800,50	–112.445,13		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	11.679,13	—	11.679,13	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.*	—	—	—	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	391,56	—	391,56	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,00	—	700,00	1.000
125 67-7	192	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	900,00	—	900,00	—
		A U S G A B E N				
541 02-6	191	Kunst- und Förderpreise	—	—	—	—
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	127.065,45	—	127.065,45	130.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	13.304,74	—	13.304,74	15.000
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	906.613,00	—	906.613,00	910.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.422.080,44	—	2.422.080,44	2.436.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.037.500,00	—	1.037.500,00	1.057.000
686 10-5	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	26.004,45	—	26.004,45	29.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	500.000,00	—	500.000,00	500.000
893 02-0	195	Zuschuss zur Sanierung der Kulturstätte/Weltkulturerbe "St. Michaeliskirche Hildesheim"	—	—	—	500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Von dem Ansatz der Titelgruppe darf ein Betrag in Höhe von 750 EUR nicht verausgabt werden.*	(298.719,76)	(—)	(298.719,76)	(191.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.569,37	—	35.569,37	5.000
633 61-3	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	173.000,00	—	173.000,00	166.000
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	90.150,39	—	90.150,39	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	6.679,13	—	
—	—	—	—	
—	—	391,56	—	
—	1.000,00	–300,00	—	
—	—	900,00	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	–2.934,55	—	
—	15.000,00	–1.695,26	—	
—	910.000,00	–3.387,00	—	
—	2.436.000,00	–13.919,56	—	
—	1.057.000,00	–19.500,00	—	
—	29.000,00	–2.995,55	—	
—	500.000,00	—	—	
250.000,00	750.000,00	–750.000,00	—	
(72.340,73)	(263.340,73)	(35.379,03)	(—)	
—	5.000,00	30.569,37	—	
—	—	—	—	
72.340,73	238.340,73	–65.340,73	—	
—	—	90.150,39	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000
893 61-5	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-1	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63/64		**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGlüSpG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterung verbindlich.*	(3.030.057,90)	(1.419.803,70)	(4.449.861,60)	(3.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	41.263,37	—	41.263,37	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.318,07	—	40.318,07	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	—	—	—	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.100.155,28	1.419.803,70	2.519.958,98	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.222.248,11	—	1.222.248,11	1.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	626.073,07	—	626.073,07	—
711 63-0	187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 63-7	187	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	1.663.000
TGr. 66/75		**Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(4.944.548,40)	(1.633.581,86)	(6.578.130,26)	(4.989.000)
547 66-0	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.955,42	—	35.955,42	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.144.695,04)	(4.450.695,04)	(–833,44)	(—)	**TGr. 63/64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt für das Haushaltsjahr 2011** **- gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NGlüSpG 1.106.000 EUR** **- für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V., gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NGlüSpG 116.250 EUR** **- für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. und gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NglüSpG 2.082.525 EUR** **für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur.** **Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 06 60, 06 61, 06 62, 06 63, 06 64, 06 65, 06 74, 06 75, 06 76 und 06 80 geleistet werden.**
—	—	41.263,37	—	
—	—	40.318,07	—	
—	—	—	—	**II.**
1.144.695,04	1.564.695,04	955.263,94	—	**Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das bürgerschaftliche Engagement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren, zu aktivieren und dauerhaft zu sichern.**
—	1.223.000,00	–751,89	—	
—	—	626.073,07	—	
—	—	—	—	**Das Programm gliedert sich in 2 Teile:**
—	—	—	—	**Programm 1:1**
—	—	—	—	**Jeder EUR, den die Einrichtung ausdrücklich zweckgebunden für das Kinder- und Jugendtheater von Dritten einwirbt, wird vom Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1).**
—	—	—	—	**Programm 2:1**
—	—	—	—	**Für alle übrigen eingeworbenen Drittmittel und Spenden gilt eine Quote 2:1, nach der für jeweils 2 EUR, die den Einrichtungen im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement bereit gestellt werden, vom Land 1 EUR dazugegeben wird.**
—	1.663.000,00	–1.663.000,00	—	
(1.590.100,19)	(6.579.100,19)	(–969,93)	(—)	**Die für beide Programmteile ausgelobten Mittel sind zusammen auf insgesamt max. 75.000 EUR je Einrichtung und Jahr begrenzt und werden im Haushaltsjahr 2011 aus dem Anteil nach § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGlüSpG geleistet.**
				685 64: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Finanzhilfen gem. § 14 NGlüSpG für die Förderung der Musikschulen und der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik.**
—	26.000,00	9.955,42	—	**TGr. 66/75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Aus diesen Titelgruppen werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 17 900 EUR – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 547 66-0						
633 66-4	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 66-4	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	60.180,00	1.633.581,86	1.693.761,86	1.074.000
685 75-3	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.211.000,00	—	1.211.000,00	1.211.000
686 66-0	191	Zuschüsse an Sonstige	3.637.412,98	—	3.637.412,98	2.678.000
883 66-0	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 66-6	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 66-2	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 67		**Förderung der bildenden Kunst** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen landeseigene Kunstwerke von überwiegend regionaler Bedeutung unentgeltlich der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Landschaftsverband Stade e.V. und der Oldenburgischen Landschaft überlassen oder an diese zur dauerhaften Nutzung abgegeben werden.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(1.581.442,98)	(246.935,00)	(1.828.377,98)	(1.392.000)
523 67-2	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	—
547 67-9	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153.569,98	—	153.569,98	28.000
633 67-2	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	23.000,00	—	23.000,00	1.027.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511 000 EUR nicht überschreiten. **Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien:** **1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten** **2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten** **Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz gewährt.** **3. Sonstige Stipendien** **Alle Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben.** **II.** **1. In der Titelgruppe 66/75 sind bis zu 400.000 EUR zur Förderung von Musikschulen für Projekte vorgesehen, die schwerpunktmäßig in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen und damit überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt werden. Diese Projekte können daher über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.** **2. In der Titelgruppe 68 sind für den Nicolas-Born-Preis 15.000 EUR und für den Nicolas-Born-Debütpreis 10.000 EUR vorgesehen. Der Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen wird vergeben für ein herausragendes deutschsprachiges literarisches Oeuvre in Prosa, Drama, Lyrik oder anderen literarischen Genres. Der Nicolas-Born-Debütpreis soll ein literarisches Debüt in deutscher Sprache auszeichnen.**
—	—	—	—	
1.590.100,19	2.664.100,19	–970.338,33	—	
—	1.211.000,00	—	—	
—	2.678.000,00	959.412,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(436.610,00)	(1.828.610,00)	(–232,02)	(—)	**TGr. 67:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	—	—	—	
—	28.000,00	125.569,98	—	
—	—	—	—	
—	1.027.000,00	–1.004.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	1.215.198,00	—	1.215.198,00	274.000
812 67-4	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 67-0	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	189.675,00	246.935,00	436.610,00	—
TGr. 68		**Förderung der Literatur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(667.011,02)	(—)	(667.011,02)	(667.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	11,02	—	11,02	—
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	202.079,00	—	202.079,00	609.000
686 68-7	193	Zuschüsse an Sonstige	464.921,00	—	464.921,00	33.000
893 68-2	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 68-9	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 69/70		**Förderung der Heimatpflege** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.502.945,97)	(5.200,00)	(3.508.145,97)	(3.501.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.677.745,97	—	1.677.745,97	1.678.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.825.200,00	5.200,00	1.830.400,00	1.823.000
686 70-9	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 70-9	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 70-4	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 70-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(318.058,38)	(593.952,55)	(912.010,93)	(377.000)
429 71-4	191	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.095,00	—	2.095,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	274.000,00	941.198,00	—	
—	63.000,00	–63.000,00	—	
—	—	—	—	
436.610,00	436.610,00	—	—	
(—)	(667.000,00)	(11,02)	(—)	**TGr. 68:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	—	11,02	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	609.000,00	–406.921,00	—	
—	33.000,00	431.921,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(7.211,26)	(3.508.211,26)	(–65,29)	(—)	
—	1.678.000,00	–254,03	—	
7.211,26	1.830.211,26	188,74	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(571.139,96)	(948.139,96)	(–36.129,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	2.095,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 71-0	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	593.952,55	593.952,55	204.000
686 71-7	191	Zuschüsse an Sonstige	315.963,38	—	315.963,38	—
883 71-7	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-2	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-9	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		**Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(86.610,86)	(9.747,22)	(96.358,08)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	86.610,86	9.747,22	96.358,08	86.000
633 77-0	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 77-0	186	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
883 77-6	186	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 77-1	186	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 77-8	186	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 80		**Kulturelle Veranstaltungen in den Vertretungen des Landes Niedersachsen beim Bund und bei der Europäischen Union** **** Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(63.382,97)	(—)	(63.382,97)	(68.000)
429 80-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 80-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	63.382,97	—	63.382,97	68.000
TGr. 82		**Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 82, 547 82, 633 82, 685 82 und 686 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(256.185,50)	(—)	(256.185,50)	(285.000)
429 82-0	024	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
529 82-4	024	Repräsentative Ausgaben	—	—	—	1.000
547 82-2	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.005,00	—	26.005,00	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	173.000,00	–173.000,00	—	
571.139,96	775.139,96	–181.187,41	—	
—	—	315.963,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(10.358,08)	(96.358,08)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
10.358,08	96.358,08	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(68.000,00)	(–4.617,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	68.000,00	–4.617,03	—	**547 80:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz entfallen 48.000 EUR auf die Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund und 20.000 EUR auf die Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union.**
(—)	(285.000,00)	(–28.814,50)	(—)	**Die bisher im Rahmen von Werkverträgen beschäftigte Kuratorin wird ab 2010 in einem Arbeitsverhältnis beschäftigt und die Vergütung aus Kapitel 0601 bezahlt. Hierfür wurden 52.000 EUR in das Kapitel 0601 verlagert.**
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	26.000,00	5,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 82-6	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 82-6	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	230.180,50	—	230.180,50	258.000
686 82-2	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 84		**Zur zusätzlichen Förderung der Kulturellen Zusammenarbeit mit dem Ausland aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 84-9	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 84-2	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 84-2	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 84-9	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 87		**Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(545.854,40)	(322.152,18)	(868.006,58)	(655.000)
523 87-7	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.139,40	—	26.139,40	—
633 87-7	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 87-7	192	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	25.000,00	322.152,18	347.152,18	515.000
686 87-3	192	Zuschüsse an Sonstige	494.715,00	—	494.715,00	—
812 87-9	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
883 87-3	192	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
893 87-9	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 87-5	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	258.000,00	–27.819,50	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(213.006,58)	(868.006,58)	(—)	(—)	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	—	26.139,40	—	
—	—	—	—	
213.006,58	728.006,58	–380.854,40	—	
—	—	494.715,00	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	38.000,00	–38.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 91		**Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(167.702,65)	(21.095,09)	(188.797,74)	(179.000)
429 91-9	193	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.102,65	—	19.102,65	—
633 91-5	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 91-5	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	21.095,09	21.095,09	179.000
686 91-1	193	Zuschüsse an Sonstige	148.600,00	—	148.600,00	—
TGr. 93		**Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.378.300,00)	(103.016,36)	(1.481.316,36)	(1.473.000)
633 93-1	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 93-1	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.378.300,00	103.016,36	1.481.316,36	1.447.000
686 93-8	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 93-8	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000
893 93-3	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 93-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 95		**Förderung der Kunstschulen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78/79.*	(90.000,00)	(—)	(90.000,00)	(90.000)
547 95-4	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 95-8	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	90.000
686 95-4	187	Zuschüsse an Sonstige	90.000,00	—	90.000,00	—
893 95-0	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 95-6	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(9.797,74)	(188.797,74)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	19.102,65	—	
—	—	—	—	
9.797,74	188.797,74	–167.702,65	—	
—	—	148.600,00	—	
(8.316,36)	(1.481.316,36)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
8.316,36	1.455.316,36	26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(90.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	—	90.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 96		**Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(106.624,74)	(27.490,24)	(134.114,98)	(100.000)
547 96-2	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.500,34	—	3.500,34	—
685 96-6	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	6.000,00	27.490,24	33.490,24	100.000
686 96-2	193	Zuschüsse an Sonstige	97.124,40	—	97.124,40	—
893 96-8	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 96-4	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0675				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.670,69	—	13.670,69	6.000
		Summe der Einnahmen	13.670,69	—	13.670,69	6.000
		4 Personalausgaben	41.274,39	—	41.274,39	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	492.249,06	9.747,22	501.996,28	316.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.846.815,16	4.126.291,98	24.973.107,14	19.759.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	689.675,00	246.935,00	936.610,00	2.861.000
		Summe der Ausgaben	22.070.013,61	4.382.974,20	26.452.987,81	22.936.000
		Zuschuss	22.056.342,92	4.382.974,20	26.439.317,12	22.930.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(34.114,98)	(134.114,98)	(—)	(—)	
—	—	3.500,34	—	
34.114,98	134.114,98	–100.624,74	—	
—	—	97.124,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	7.670,69	—	
—	6.000,00	7.670,69	—	
—	—	41.274,39	—	
10.358,08	326.358,08	175.638,20	—	
3.650.722,84	23.409.722,84	1.563.384,30	—	
—	—	—	—	
686.610,00	3.547.610,00	–2.611.000,00	—	
4.347.690,92	27.283.690,92	–830.703,11	—	
4.347.690,92	27.277.690,92	–838.373,80		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	188	Gebühren und tarifliche Entgelte	310,00	—	310,00	1.000
119 01-8	188	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.*	178,95	—	178,95	15.000
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	1.340,71	—	1.340,71	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	10.837,34	—	10.837,34	—
125 98-0	188	Einnahmen im Rahmen des Projekts ADABweb *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
125 99-9	188	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(11.435,65)	(—)	(11.435,65)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	11.435,65	—	11.435,65	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) und Werbung	—	—	—	—
TGr. 72		**Zuwendungen Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	(732.077,26)	(—)	(732.077,26)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	84.052,54	—	84.052,54	—
272 72-0	195	Zuschuss der Europäischen Kommission	—	—	—	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter	648.024,72	—	648.024,72	—
		A U S G A B E N				
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	36.280,00	—	36.280,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 4.600 EUR zulasten Ausgabetitelgruppe 73.*	1.255.765,55	—	1.255.765,55	5.145.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	23.953,11	—	23.953,11	—
427 01-4	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.738.489,84	—	3.738.489,84	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–690,00	—	
—	15.000,00	–14.821,05	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	1.340,71	—	
—	—	10.837,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(11.435,65)	(—)	
—	—	11.435,65	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(732.077,26)	(—)	
—	—	84.052,54	—	
—	—	—	—	
—	—	648.024,72	—	
—	43.000,00	–6.720,00	—	
—	5.145.000,00	–3.889.234,45	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 84.920,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 86.976,00 EUR
—	—	23.953,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.738.489,84	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-7	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
453 01-5	188	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 523 01, 525 01, 526 01, 526 02 und 527 01.*	55.320,42	—	55.320,42	116.000
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	231.313,59	—	231.313,59	118.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.371,55	—	4.371,55	82.000
518 02-8	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	85,68	—	85,68	3.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.506,02	—	2.506,02	1.000
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.317,06	—	10.317,06	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.030,17	—	4.030,17	7.000
526 01-2	188	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.202,40	—	8.202,40	—
526 02-0	188	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5,00	—	5,00	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.795,66	—	3.795,66	4.000
529 10-0	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	388,67	—	388,67	—
546 11-0	195	Besondere Anerkennung von Denkmälern in privatem Eigentum	9.931,55	—	9.931,55	10.000
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	633,37	—	633,37	—
686 10-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.659,67	—	7.659,67	8.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 06-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	643.991,17	—	643.991,17	647.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	116.000,00	–60.679,58	—	
—	118.000,00	113.313,59	—	
—	82.000,00	–77.628,45	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–2.914,32	—	
—	1.000,00	1.506,02	—	
—	11.000,00	–682,94	—	
—	7.000,00	–2.969,83	—	
—	—	8.202,40	—	
—	—	5,00	—	
—	4.000,00	–204,34	—	
—	—	388,67	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.000,00 EUR
—	10.000,00	–68,45	—	
—	—	633,37	633,37	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	–340,33	—	
—	—	—	—	
—	647.000,00	–3.008,83	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.294.355,38)	(633.062,81)	(1.927.418,19)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	171.701,60	—	171.701,60	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	401.408,87	—	401.408,87	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	34.314,00	633.062,81	667.376,81	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 61-2	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.000,00	—	25.000,00	440.000
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	661.930,91	—	661.930,91	286.000
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		**Maßnahmen der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.*	(689.835,55)	(140.184,97)	(830.020,52)	(704.000)
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	78.313,82	—	78.313,82	48.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	153.600,64	—	153.600,64	216.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	158,78	—	158,78	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	27.501,29	—	27.501,29	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	5.641,30	—	5.641,30	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	124.765,25	—	124.765,25	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	45.038,40	—	45.038,40	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	254.816,07	140.184,97	395.001,04	124.000
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000
TGr. 71		**Förderung der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.*	(2.503.380,44)	(1.099.875,00)	(3.603.255,44)	(2.608.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	328.424,69	—	328.424,69	230.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.082,75	—	18.082,75	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(527.077,48)	(1.926.077,48)	(1.340,71)	(—)	
—	202.000,00	–30.298,40	—	
—	153.000,00	248.408,87	—	
—	118.000,00	–118.000,00	—	
527.077,48	696.077,48	–28.700,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–31.000,00	—	
—	440.000,00	–415.000,00	—	
—	286.000,00	375.930,91	—	
—	—	—	—	
(114.584,93)	(818.584,93)	(11.435,59)	(—)	
—	48.000,00	30.313,82	—	
—	216.000,00	–62.399,36	—	
—	—	158,78	—	
—	60.000,00	–32.498,71	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	7.000,00	–1.358,70	—	
—	157.000,00	–32.234,75	—	
—	63.000,00	–17.961,60	—	
114.584,93	238.584,93	156.416,11	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
(1.008.272,00)	(3.616.272,00)	(–13.016,56)	(—)	
—	230.000,00	98.424,69	—	
—	—	18.082,75	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	128.980,00	—	128.980,00	300.000
812 71-6	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	435.250,00	—	435.250,00	820.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.592.643,00	1.099.875,00	2.692.518,00	1.258.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 72		**Verwendung der Zuwendungen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72.*	(604.704,07)	(366.837,40)	(971.541,47)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	423.089,00	—	423.089,00	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	181.615,07	366.837,40	548.452,47	—
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 73		**Neu-/Umorgansiation der Denkmalpflege** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 4.600 EUR zugunsten 422 01.*	(472.167,85)	(—)	(472.167,85)	(500.000)
429 73-4	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	136.995,30	—	136.995,30	—
547 73-7	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	121.320,95	—	121.320,95	500.000
812 73-2	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	213.851,60	—	213.851,60	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 98.* *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99.*	(177.138,19)	(100.000,00)	(277.138,19)	(204.000)
429 99-8	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
518 98-2	188	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-0	188	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-9	188	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	24,00	—	24,00	—
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-3	188	Dienstleistungen des LSKN	73.821,45	—	73.821,45	133.000
538 99-1	188	Dienstleistungen "Anderer"	40.978,50	—	40.978,50	—
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.314,24	—	62.314,24	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	100.000,00	100.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	300.000,00	–171.020,00	—	
—	—	—	—	
—	820.000,00	–384.750,00	—	
1.008.272,00	2.266.272,00	426.246,00	—	
—	—	—	—	
(239.464,21)	(239.464,21)	(732.077,26)	(—)	
—	—	423.089,00	—	
239.464,21	239.464,21	308.988,26	—	
—	—	—	—	
(—)	(500.000,00)	(–27.832,15)	(—)	
—	—	136.995,30	—	
—	500.000,00	–378.679,05	—	
—	—	213.851,60	—	
(100.000,00)	(304.000,00)	(–26.861,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	24,00	—	
—	—	—	—	
—	133.000,00	–59.178,55	—	
—	—	40.978,50	—	
—	71.000,00	–8.685,76	—	
100.000,00	100.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0676				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.102,65	—	24.102,65	17.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	732.077,26	—	732.077,26	—
		Summe der Einnahmen	756.179,91	—	756.179,91	17.000
		4 Personalausgaben	6.346.613,55	—	6.346.613,55	5.890.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.687.754,69	507.022,37	2.194.777,06	1.631.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	171.587,04	633.062,81	804.649,85	595.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.928.675,51	1.199.875,00	4.128.550,51	2.853.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	643.991,17	—	643.991,17	647.000
		Summe der Ausgaben	11.778.621,96	2.339.960,18	14.118.582,14	11.616.000
		Zuschuss	11.022.442,05	2.339.960,18	13.362.402,23	11.599.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.000,00	7.102,65	—	
—	—	732.077,26	—	
—	17.000,00	739.179,91	—	
—	5.890.000,00	456.613,55	—	
354.049,14	1.985.049,14	209.727,92	—	
527.077,48	1.122.077,48	–317.427,63	633,37	
1.108.272,00	3.961.272,00	167.278,51	—	
—	647.000,00	–3.008,83	—	
1.989.398,62	13.605.398,62	513.183,52	633,37	
1.989.398,62	13.588.398,62	–225.996,39		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	188	Vermischte Einnahmen	364,10	—	364,10	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.079,45	—	1.079,45	14.000
129 62-9	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	45.589,16	—	45.589,16	—
233 10-8	188	Zuweisungen zur Unterhaltung der Gärten	199.858,75	—	199.858,75	210.000
233 11-6	188	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden nach § 19 BSHG *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	528.000
427 01-8	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11.*	—	—	—	—
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	500.134,34	—	500.134,34	—
428 03-0	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 519 01, 526 01 und 546 59.*	3.115,95	—	3.115,95	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.335,33	—	9.335,33	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.548,34	—	5.548,34	3.000
526 01-6	188	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
546 59-9	188	Vermischte Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
686 10-2	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	987,49	—	987,49	1.000
981 06-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	62.248,51	—	62.248,51	63.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Unterhaltung der Gartenanlagen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62.* **** Übertragbar.*	(148.954,40)	(2.214,52)	(151.168,92)	(91.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.163,41	—	6.163,41	9.000
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	14.511,15	—	14.511,15	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–1.635,90	—	
—	14.000,00	–12.920,55	—	
—	—	45.589,16	—	
—	210.000,00	–10.141,25	—	
—	—	—	—	
—	528.000,00	–528.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 9.802,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	500.134,34	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	2.115,95	—	
—	13.000,00	–3.664,67	—	
—	3.000,00	2.548,34	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–12,51	—	
—	63.000,00	–751,49	—	
(14.579,76)	(105.579,76)	(45.589,16)	(—)	
—	9.000,00	–2.836,59	—	
—	12.000,00	2.511,15	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	49.414,86	—	49.414,86	37.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.761,73	2.214,52	21.976,25	1.000
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	4.000,01	—	4.000,01	29.000
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	55.103,24	—	55.103,24	—
		Abschluss Kapitel 0677				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	47.032,71	—	47.032,71	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	199.858,75	—	199.858,75	210.000
		Summe der Einnahmen	246.891,46	—	246.891,46	226.000
		4 Personalausgaben	500.134,34	—	500.134,34	529.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	107.850,77	2.214,52	110.065,29	80.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	987,49	—	987,49	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	59.103,25	—	59.103,25	29.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	62.248,51	—	62.248,51	63.000
		Summe der Ausgaben	730.324,36	2.214,52	732.538,88	702.000
		Zuschuss	483.432,90	2.214,52	485.647,42	476.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.000,00	12.414,86	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
14.579,76	15.579,76	6.396,49	—	
—	29.000,00	–24.999,99	—	
—	—	55.103,24	—	
—	16.000,00	31.032,71	—	
—	210.000,00	–10.141,25	—	
—	226.000,00	20.891,46	—	
—	529.000,00	–28.865,66	—	
14.579,76	94.579,76	15.485,53	—	
—	1.000,00	–12,51	—	
—	29.000,00	30.103,25	—	
—	63.000,00	–751,49	—	
14.579,76	716.579,76	15.959,12	—	
14.579,76	490.579,76	–4.932,34		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
281 10-6	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben	446.819,30	—	446.819,30	538.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 428 01 und 547 10.*	317.884,86	—	317.884,86	312.000
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	319.212,63	—	319.212,63	318.000
547 10-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	18.000
		Abschluss Kapitel 0678				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	446.819,30	—	446.819,30	538.000
		Summe der Einnahmen	446.819,30	—	446.819,30	538.000
		4 Personalausgaben	637.097,49	—	637.097,49	630.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	18.000
		Summe der Ausgaben	637.097,49	—	637.097,49	648.000
		Zuschuss	190.278,19	—	190.278,19	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	538.000,00	–91.180,70	—	
—	312.000,00	5.884,86	—	
—	318.000,00	1.212,63	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	538.000,00	–91.180,70	—	
—	538.000,00	–91.180,70	—	
—	630.000,00	7.097,49	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	648.000,00	–10.902,51	—	
—	110.000,00	80.278,19		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
281 10-0	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben **** Vgl. k-Vermerk zu Titel 422 01.*	4.130.707,53	—	4.130.707,53	4.779.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 10.* *Ausgaben dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 10 sichergestellt und vor Schluß des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist.*	4.103.698,35	—	4.103.698,35	4.779.000
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	23.320,01	—	23.320,01	—
		Abschluss Kapitel 0679				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.130.707,53	—	4.130.707,53	4.779.000
		Summe der Einnahmen	4.130.707,53	—	4.130.707,53	4.779.000
		4 Personalausgaben	4.127.018,36	—	4.127.018,36	4.779.000
		Summe der Ausgaben	4.127.018,36	—	4.127.018,36	4.779.000
		Überschuss	3.689,17	—	3.689,17	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0679: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In diesem Kapitel sind die Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer der Klosterkammer Hannover veranschlagt, die dem Land vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in voller Höhe erstattet werden.**
—	4.779.000,00	–648.292,47	—	**Seit 2009 hat die Klosterkammer Hannover ihren Haushaltsplan und ihre interne Buchführung auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Seit dieser Zeit stellt die Oberfinanzdirektion Niedersachsen – Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle – (OFD-LBV) der Klosterkammer die ausgezahlten Bezüge etc. wie bei Landesbetrieben jeweils monatlich in Rechnung. Die Klosterkammer Hannover erstattet diese Beträge direkt an die OFD-LBV.**
—	4.779.000,00	–675.301,65	—	**Zum Nachweis der Personalkosten der Bediensteten der Klosterkammer Hannover im Landeshaushalt, bucht die OFD-LBV die jeweiligen Beträge einmal jährlich als Ausgabe bzw. Einnahme bei den Titeln 281 10 bzw. 422 01.**
—	—	23.320,01	23.320,01	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.779.000,00	–648.292,47	—	
—	4.779.000,00	–648.292,47	—	
—	4.779.000,00	–651.981,64	23.320,01	
—	4.779.000,00	–651.981,64	23.320,01	
—	—	3.689,17		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	119.496,83	—	119.496,83	10.000
		A U S G A B E N				
633 01-4	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	21.797.000,00	—	21.797.000,00	21.797.000
633 02-2	152	Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	838.917,43	812.485,19	1.651.402,62	1.200.000
671 01-3	153	Erstattungen an den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.*	2.324.350,00	—	2.324.350,00	2.099.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 02-6	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.469.000,00	—	15.469.000,00	15.469.000
684 03-4	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.223.000,00	—	7.223.000,00	7.223.000
981 06-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	—	—	—	267.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Fonds zur Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.737.846,10)	(275.455,88)	(6.013.301,98)	(5.500.000)
547 61-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 61-8	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 61-9	136	Zuschüsse an Landesbetriebe	125.620,00	—	125.620,00	—
684 61-1	151	Zuschüsse an Landeseinrichtungen, Heimvolkshochschulen und staatlich anerkannte Hochschulen	—	—	—	—
685 61-8	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	5.612.226,10	275.455,88	5.887.681,98	5.500.000
893 61-0	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	109.496,83	—	
—	21.797.000,00	—	—	
549.889,73	1.749.889,73	–98.487,11	—	**633 02:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gefördert werden sollen Kurse für Personen, die nicht über berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit nach §§ 61 und 61 a SGB III gefördert werden können und/oder diese Bildungsmaßnahmen ohne Erfolg beendet haben sowie Kurse für berufsqualifizierte Personen zur Vorbereitung und Begleitung eines erfolgversprechenden Hochschulstudiums.**
—	2.099.000,00	225.350,00	—	
—	86.000,00	—	—	
—	15.469.000,00	—	—	
—	7.223.000,00	—	—	
—	267.000,00	–267.000,00	—	
(650.750,50)	(6.150.750,50)	(–137.448,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	125.620,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
650.750,50	6.150.750,50	–263.068,52	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Offene Hochschule** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(810.585,63)	(—)	(810.585,63)	(800.000)
682 62-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	800.000
685 62-6	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	810.585,63	—	810.585,63	—
891 62-5	131	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 62-4	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		**Bildungsberatung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.*	(400.000,00)	(—)	(400.000,00)	(400.000)
633 63-4	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 63-5	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 63-4	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	400.000,00	—	400.000,00	400.000
		Abschluss Kapitel 0680				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	119.496,83	—	119.496,83	10.000
		Summe der Einnahmen	119.496,83	—	119.496,83	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.686.699,16	1.087.941,07	55.774.640,23	54.574.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	267.000
		Summe der Ausgaben	54.686.699,16	1.087.941,07	55.774.640,23	54.841.000
		Zuschuss	54.567.202,33	1.087.941,07	55.655.143,40	54.831.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(800.000,00)	(10.585,63)	(—)	
—	800.000,00	–800.000,00	—	
—	—	810.585,63	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(400.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	—	—	
—	10.000,00	109.496,83	—	
—	10.000,00	109.496,83	—	
—	—	—	—	
1.200.640,23	55.774.640,23	—	—	
—	—	—	—	
—	267.000,00	–267.000,00	—	
1.200.640,23	56.041.640,23	–267.000,00	—	
1.200.640,23	56.031.640,23	–376.496,83		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten sowie Sanierung für Forschung, Bildung u. student. Infrastruktur an Hochschulen u. außeruniversitären Einrichtungen** *Übertragbar.*	(67.379.422,19)	(—)	(67.379.422,19)	(—)
882 71-7	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 71-6	131	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	36.508.967,91	—	36.508.967,91	—
894 71-5	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	30.870.454,28	—	30.870.454,28	—
TGr. 72		**Gerätebeschaffungen** *Übertragbar.*	(1.193.354,74)	(—)	(1.193.354,74)	(—)
882 72-5	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 72-4	132	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	275.140,01	—	275.140,01	—
893 72-7	136	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	317.661,73	—	317.661,73	—
894 72-3	132	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	600.553,00	—	600.553,00	—
TGr. 73		**Umbau, Erweiterung und Sanierung für kulturelle und studentische Infrastruktur einschließlich Weiterbildungseinrichtungen** *Übertragbar.*	(10.651.064,15)	(—)	(10.651.064,15)	(—)
882 73-3	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 73-2	181	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	8.470.000,00	—	8.470.000,00	—
893 73-5	151	Zuschüsse für Investitionenan Sonstige	2.140.764,15	—	2.140.764,15	—
894 73-1	142	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	40.300,00	—	40.300,00	—
TGr. 81		**Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecke** *Übertragbar.*	(82.000,00)	(—)	(82.000,00)	(—)
812 81-6	183	Beschaffung von beweglichen Sachen	82.000,00	—	82.000,00	—
883 81-0	183	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 82		**Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere)** *Übertragbar.*	(1.615.283,54)	(42.979,39)	(1.658.262,93)	(—)
427 82-3	183	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	19.522,34	—	19.522,34	—
428 82-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.937,28	—	121.937,28	—
547 82-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.870,92	—	22.870,92	—
633 82-2	183	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
883 82-9	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	42.979,39	42.979,39	—
893 82-4	183	Zuwendungen für Investitionen an Sonstige	1.450.953,00	—	1.450.953,00	—
TGr. 83		**Kloster Frenswegen** *Übertragbar.*	(1.880.000,00)	(—)	(1.880.000,00)	(—)
883 83-7	199	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(67.379.422,19)	(—)	
—	—	—	—	882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 67.379.422,19 EUR
—	—	36.508.967,91	—	
—	—	30.870.454,28	—	
(—)	(—)	(1.193.354,74)	(—)	
—	—	—	—	882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 1.193.354,74 EUR
—	—	275.140,01	—	
—	—	317.661,73	—	
—	—	600.553,00	—	
(—)	(—)	(10.651.064,15)	(—)	
—	—	—	—	882 73: Umgesetzt von 1398-882 61: 10.651.064,15 EUR
—	—	8.470.000,00	—	
—	—	2.140.764,15	—	
—	—	40.300,00	—	
(—)	(—)	(82.000,00)	(—)	
—	—	82.000,00	—	
—	—	—	—	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 82.000,00 EUR
(133.697,43)	(133.697,43)	(1.524.565,50)	(—)	
—	—	19.522,34	—	
—	—	121.937,28	—	
—	—	22.870,92	—	
—	—	—	—	
133.697,43	133.697,43	–90.718,04	—	883 82: Umgesetzt von 1398-883 61: 1.524.565,50 EUR
—	—	1.450.953,00	—	
(—)	(—)	(1.880.000,00)	(—)	
—	—	—	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 1.880.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 83-2	199	Zuschüsse für Investitionen an die Ev. Kirche	1.880.000,00	—	1.880.000,00	—
TGr. 84		**Musikalische Ausstattung der Landesmusikakademie** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 84-5	182	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 84-0	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 85		**Sanierung des Rathauses Lüneburg** *Übertragbar.*	(330.000,00)	(—)	(330.000,00)	(—)
883 85-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	330.000,00	—	330.000,00	—
893 85-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 86 apl.		**Oldenburgisches Staatstheater - Erneuerung der Drehbühne** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.*	(200.000,00)	(—)	(200.000,00)	(—)
883 86-1 apl.	181	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 86-4 apl.	181	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb	200.000,00	—	200.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0698				
		4 Personalausgaben	141.459,62	—	141.459,62	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.870,92	—	22.870,92	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	83.166.794,08	42.979,39	83.209.773,47	—
		Summe der Ausgaben	83.331.124,62	42.979,39	83.374.104,01	—
		Zuschuss	83.331.124,62	42.979,39	83.374.104,01	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.880.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(330.000,00)	(—)	
—	—	330.000,00	—	883 85: Umgesetzt von 1398-883 61: 330.000,00 EUR
—	—	—	—	
(—)	(—)	(200.000,00)	(200.000,00)	
—	—	—	—	apl. 883 86: Umgesetzt von 1398-883 61: 200.000,00 EUR
—	—	200.000,00	200.000,00	apl. 891 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	141.459,62	—	
—	—	22.870,92	—	
—	—	—	—	
133.697,43	133.697,43	83.076.076,04	200.000,00	
133.697,43	133.697,43	83.240.406,58	200.000,00	
133.697,43	133.697,43	83.240.406,58		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 06				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	53.955.537,61	—	53.955.537,61	36.510.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	257.101.480,22	—	257.101.480,22	234.567.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	129.673.690,04	3.785.000,00	133.458.690,04	132.070.000
		Summe der Einnahmen	440.730.707,87	3.785.000,00	444.515.707,87	403.147.000
		4 Personalausgaben	57.802.362,29	17.697,90	57.820.060,19	62.332.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	20.319.724,81	4.308.199,84	24.627.924,65	17.649.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.403.024.990,20	77.624.818,79	2.480.649.808,99	2.374.592.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	277.416.880,44	12.410.909,39	289.827.789,83	228.170.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	22.392.868,93	—	22.392.868,93	–6.878.000
		Summe der Ausgaben	2.780.956.826,67	94.361.625,92	2.875.318.452,59	2.675.865.000
		Zuschuss	2.340.226.118,80	90.576.625,92	2.430.802.744,72	2.272.718.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	36.510.000,00	17.445.537,61	—	
—	234.567.000,00	22.534.480,22	—	
—	132.070.000,00	1.388.690,04	—	
—	403.147.000,00	41.368.707,87	—	
—	62.332.000,00	–4.511.939,81	77.325,35	
4.843.350,14	22.492.350,14	2.135.574,51	—	
76.217.571,21	2.450.809.571,21	29.840.237,78	25.032.323,20	
—	—	—	—	
4.132.252,15	232.302.252,15	57.525.537,68	200.000,00	
—	–6.878.000,00	29.270.868,93	470.628,35	
85.193.173,50	2.761.058.173,50	114.260.279,09	25.780.276,90	
85.193.173,50	2.357.911.173,50	72.891.571,22		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Band 2

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 07

Kultusministerium

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	128.037,65	—	128.037,65	186.019.436,75	8.478,16	186.027.914,91	–185.899.877,26
07 02	1.717.619,44	—	1.717.619,44	15.009.920,34	6.760.746,61	21.770.666,95	–20.053.047,51
07 03	2.000.467,77	—	2.000.467,77	16.369.362,24	1.103.334,55	17.472.696,79	–15.472.229,02
07 05	117.737,31	—	117.737,31	31.909.638,40	—	31.909.638,40	–31.791.901,09
07 07	57.521.498,11	—	57.521.498,11	375.950.525,32	32.491.368,57	408.441.893,89	–350.920.395,78
07 08	—	—	—	4.622.847,13	62.988,64	4.685.835,77	–4.685.835,77
07 10	1.505.003,95	—	1.505.003,95	896.628.950,31	24.804.599,84	921.433.550,15	–919.928.546,20
07 11	324.861,15	—	324.861,15	339.043.691,49	—	339.043.691,49	–338.718.830,34
07 12	307.284,89	—	307.284,89	415.525.074,41	2.859.417,92	418.384.492,33	–418.077.207,44
07 13	239.478,96	—	239.478,96	239.126.276,06	—	239.126.276,06	–238.886.797,10
07 14	2.668.564,24	—	2.668.564,24	792.999.993,78	35.006,33	793.035.000,11	–790.366.435,87
07 17	—	—	—	78.423.908,72	—	78.423.908,72	–78.423.908,72
07 18	156.129,37	—	156.129,37	291.389.742,15	—	291.389.742,15	–291.233.612,78
07 20	6.212.180,25	—	6.212.180,25	606.311.431,27	15.151.508,25	621.462.939,52	–615.250.759,27
07 45	13.718,89	—	13.718,89	97.205.268,33	—	97.205.268,33	–97.191.549,44
07 65	—	—	—	41.878.678,63	—	41.878.678,63	–41.878.678,63
07 74	31.847.906,97	—	31.847.906,97	417.540.598,53	17.736.392,55	435.276.991,08	–403.429.084,11
07 85	—	—	—	2.675.335,98	—	2.675.335,98	–2.675.335,98
07 98	—	—	—	63.578.972,27	—	63.578.972,27	–63.578.972,27
Summe Epl. 07	104.760.488,95	—	104.760.488,95	4.912.209.652,11	101.013.841,42	5.013.223.493,53	–4.908.463.004,58

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.000	—	8.000,00	177.766.000	5.287,76	177.771.287,76	–177.763.287,76	–8.136.589,50	443,43
1.181.000	—	1.181.000,00	13.398.000	6.227.409,98	19.625.409,98	–18.444.409,98	–1.608.637,53	1.757.279,87
204.000	—	204.000,00	15.216.000	1.921.086,00	17.137.086,00	–16.933.086,00	1.460.856,98	83.225,25
138.000	—	138.000,00	34.656.000	—	34.656.000,00	–34.518.000,00	2.726.098,91	32.684,26
1.201.000	—	1.201.000,00	332.020.000	37.467.649,51	369.487.649,51	–368.286.649,51	17.366.253,73	1.140.279,17
—	—	—	7.261.000	44.103,55	7.305.103,55	–7.305.103,55	2.619.267,78	6.687,43
95.000	—	95.000,00	1.002.400.000	32.784.774,39	1.035.184.774,39	–1.035.089.774,39	115.161.228,19	203.400,00
370.000	—	370.000,00	256.420.000	—	256.420.000,00	–256.050.000,00	–82.668.830,34	59.454,92
65.000	—	65.000,00	462.386.000	1.521.900,62	463.907.900,62	–463.842.900,62	45.765.693,18	5.966,96
52.000	—	52.000,00	261.366.000	—	261.366.000,00	–261.314.000,00	22.427.202,90	14.565,86
2.401.000	—	2.401.000,00	765.854.000	27.662,00	765.881.662,00	–763.480.662,00	–26.885.773,87	109.963,98
—	—	—	10.000.000	—	10.000.000,00	–10.000.000,00	–68.423.908,72	131,56
22.000	—	22.000,00	243.319.000	—	243.319.000,00	–243.297.000,00	–47.936.612,78	—
5.190.000	—	5.190.000,00	592.828.000	27.604.083,40	620.432.083,40	–615.242.083,40	–8.675,87	181.126,12
8.000	—	8.000,00	87.443.000	—	87.443.000,00	–87.435.000,00	–9.756.549,44	6.456.203,13
—	—	—	41.075.000	27.000,00	41.102.000,00	–41.102.000,00	–776.678,63	777.452,79
35.273.000	—	35.273.000,00	434.438.000	15.738.030,95	450.176.030,95	–414.903.030,95	11.473.946,84	250,00
—	—	—	2.542.000	—	2.542.000,00	–2.542.000,00	–133.335,98	285.000,00
—	—	—	—	4.627,26	4.627,26	–4.627,26	–63.574.345,01	448,17
46.208.000	—	46.208.000,00	4.740.388.000	123.373.615,42	4.863.761.615,42	–4.817.553.615,42	–90.909.389,16	11.114.562,90

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
07 01	Kultusministerium	—	128.037,65	—	—	128.037,65
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	474.267,20	1.243.352,24	—	1.717.619,44
07 03	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)	—	1.766.675,76	233.792,01	—	2.000.467,77
07 05	Niedersächsische Landesschulbehörde	—	117.737,31	—	—	117.737,31
07 07	Schulen allgemein	—	55.416.741,67	2.104.756,44	—	57.521.498,11
07 08	Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen	—	—	—	—	—
07 10	Grundschulen	—	784.803,95	720.200,00	—	1.505.003,95
07 11	Förderschulen	—	168.582,30	156.278,85	—	324.861,15
07 12	Hauptschulen	—	307.284,89	—	—	307.284,89
07 13	Realschulen	—	228.658,76	10.820,20	—	239.478,96
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	1.578.459,12	1.073.937,12	16.168,00	2.668.564,24
07 17	Oberschulen	—	—	—	—	—
07 18	Gesamtschulen	—	156.129,37	—	—	156.129,37
07 20	Berufsbildende Schulen	—	6.177.699,52	34.480,73	—	6.212.180,25
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	11.068,89	2.650,00	—	13.718,89
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	978,50	85.694,38	31.761.234,09	31.847.906,97
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	—	—	—	—
07 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	67.317.124,89	5.665.961,97	31.777.402,09	104.760.488,95
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	7.325.000,00	3.585.000,00	35.298.000,00	46.208.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	59.992.124,89	2.080.961,97	–3.520.597,91	58.552.488,95

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
182.839.172,74	2.745.444,26 R 8.478,16	—	—	66.689,00	376.608,91	186.027.914,91 R 8.478,16	–185.899.877,26
2.056,65	384.192,38 R 96.396,52	17.337.267,99 R 2.925.316,69	—	3.581.149,93 R 3.739.033,40	466.000,00	21.770.666,95 R 6.760.746,61	–20.053.047,51
8.397.204,34 R 1.209,32	8.600.263,50 R 1.102.125,23	90.633,05	—	23.000,00	361.595,90	17.472.696,79 R 1.103.334,55	–15.472.229,02
27.128.717,31	3.753.828,48	30.068,70	—	53.004,21	944.019,70	31.909.638,40	–31.791.901,09
32.272.788,05	89.484.445,75 R 30.333.518,27	286.665.820,66 R 2.157.850,30	—	1.461,00	17.378,43	408.441.893,89 R 32.491.368,57	–350.920.395,78
4.234.395,80 R 62.988,64	451.439,97	—	—	—	—	4.685.835,77 R 62.988,64	–4.685.835,77
912.906.991,66 R 24.804.599,84	8.526.558,49	—	—	—	—	921.433.550,15 R 24.804.599,84	–919.928.546,20
336.690.169,16	1.973.226,50	380.295,83	—	—	—	339.043.691,49	–338.718.830,34
401.304.162,54	4.404.510,03 R 1.157.414,07	12.675.819,76 R 1.702.003,85	—	—	—	418.384.492,33 R 2.859.417,92	–418.077.207,44
237.893.473,69	1.232.802,37	—	—	—	—	239.126.276,06	–238.886.797,10
786.031.698,04 R 5.997,30	4.991.963,60 R 29.009,03	—	—	221.199,38	1.790.139,09	793.035.000,11 R 35.006,33	–790.366.435,87
77.740.489,89	683.418,83	—	—	—	—	78.423.908,72	–78.423.908,72
289.027.289,44	2.362.452,71	—	—	—	—	291.389.742,15	–291.233.612,78
608.105.506,13 R 8.536.692,86	10.816.896,78 R 5.592.681,32	2.354.842,56 R 1.022.134,07	—	93.783,20	91.910,85	621.462.939,52 R 15.151.508,25	–615.250.759,27
89.779.336,73	6.767.086,36	—	—	78.560,04	580.285,20	97.205.268,33	–97.191.549,44
—	26.000,00	41.825.678,63	—	27.000,00	—	41.878.678,63	–41.878.678,63
87.058,95	727.790,60 R 79.649,33	399.509.370,60 R 15.986.239,78	—	34.322.770,93 R 1.670.503,44	630.000,00	435.276.991,08 R 17.736.392,55	–403.429.084,11
150.335,98	—	2.240.000,00	—	285.000,00	—	2.675.335,98	–2.675.335,98
—	—	—	—	63.578.972,27	—	63.578.972,27	–63.578.972,27
3.994.590.847,10 R 33.411.487,96	147.932.320,61 R 38.399.271,93	763.109.797,78 R 23.793.544,69	—	102.332.589,96 R 5.409.536,84	5.257.938,08	5.013.223.493,53 R 101.013.841,42	–4.908.463.004,58
3.970.168.094,77 R 54.266.094,77	68.868.822,64 R 36.369.822,64	788.909.378,38 R 28.340.378,38	—	42.363.319,63 R 4.397.319,63	–6.548.000,00	4.863.761.615,42 R 123.373.615,42	–4.817.553.615,42
24.422.752,33	79.063.497,97	–25.799.580,60	—	59.969.270,33	11.805.938,08	149.461.878,11	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	400,00	—	400,00	1.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	10.007,15	—	10.007,15	5.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
119 03-9	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	117.630,50	—	117.630,50	—
119 30-6	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 10-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen *Vgl. K-Vermerk zu 811 01.*	—	—	—	—
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
132 99-0	011	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	2.188,05	—	2.188,05	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	2.911,35	—	2.911,35	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	165.892,05	—	165.892,05	157.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	74.133,09	—	74.133,09	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.989.017,04	—	8.989.017,04	12.995.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–600,00	—	
—	5.000,00	5.007,15	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	117.630,50	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–2.811,95	—	
—	3.000,00	–88,65	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.**
—	157.000,00	8.892,05	—	
—	—	74.133,09	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	12.995.000,00	–4.005.982,96	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0705-422 01: 22.131,00 EUR Umgesetzt von 0703-422 01: 11.869,00 EUR Umgesetzt von 0710-422 11: 29.304,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 210.400,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -49.589,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	13.107,74	—	13.107,74	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.961.683,52	—	3.961.683,52	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	167.416.328,74	—	167.416.328,74	169.507.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	–1.432,62	—	–1.432,62	—
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	71.202,74	—	71.202,74	123.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	2.127.794,31	—	2.127.794,31	2.133.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	15.346,73	—	15.346,73	23.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Abschnitt E des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.*	353.692,57	—	353.692,57	309.000
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen	7.153,54	—	7.153,54	5.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	31.043,16	—	31.043,16	35.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	238.732,19	—	238.732,19	227.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	272.883,94	—	272.883,94	280.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	48.756,26	—	48.756,26	48.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	33.430,12	—	33.430,12	32.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	25.509,06	—	25.509,06	34.000
525 10-0	011	Klausurtagungen	585,30	—	585,30	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	854,20	—	854,20	3.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.151,90	—	7.151,90	6.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	94.206,63	—	94.206,63	100.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	41.873,82	—	41.873,82	49.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	1.451,25	—	1.451,25	5.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	176.060,90	—	176.060,90	203.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	11.787,13	—	11.787,13	12.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	443,43	—	443,43	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	331,12	—	331,12	1.000
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	114.440,10	8.478,16	122.918,26	—
546 30-1	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	13.107,74	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	3.961.683,52	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	169.507.000,00	–2.090.671,26	—	
—	—	–1.432,62	—	
—	123.000,00	–51.797,26	—	
—	2.133.000,00	–5.205,69	—	
—	23.000,00	–7.653,27	—	
—	309.000,00	44.692,57	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06 -, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind oder** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder** **4. nicht budgetiert sind.**
—	5.000,00	2.153,54	—	
—	35.000,00	–3.956,84	—	
—	227.000,00	11.732,19	—	
—	280.000,00	–7.116,06	—	
—	48.000,00	756,26	—	
—	32.000,00	1.430,12	—	
—	34.000,00	–8.490,94	—	
—	2.000,00	–1.414,70	—	
—	3.000,00	–2.145,80	—	
—	6.000,00	1.151,90	—	
—	100.000,00	–5.793,37	—	
—	49.000,00	–7.126,18	—	
—	5.000,00	–3.548,75	—	
—	203.000,00	–26.939,10	—	
—	12.000,00	–212,87	—	
—	—	443,43	443,43	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–668,88	—	
5.287,76	5.287,76	117.630,50	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen	4.649,14	—	4.649,14	8.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10.*	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56.635,72	—	56.635,72	57.000
972 11-4	989	Globale Minderausgabe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–10.517.000
981 07-5	990	Abführung an 1321 - 38107	376.608,91	—	376.608,91	385.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Bildungspolitische Veranstaltungen**	(477,55)	(—)	(477,55)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	477,55	—	477,55	9.000
TGr. 63		**Frauenpolitische Maßnahmen**	(7.537,69)	(—)	(7.537,69)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.000,00	—	1.000,00	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	2.914,80	—	2.914,80	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.622,89	—	3.622,89	4.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(1.274.968,38)	(—)	(1.274.968,38)	(1.508.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	22.891,99	—	22.891,99	50.000
518 98-7	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-5	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	5.822,50	—	5.822,50	6.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	3.857,60	—	3.857,60	3.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des LSKN	1.014.926,05	—	1.014.926,05	1.434.000
538 99-6	011	Dienstleistungen "Anderer"	206.498,45	—	206.498,45	4.000
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.918,51	—	10.918,51	3.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	10.053,28	—	10.053,28	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	–3.350,86	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	57.000,00	–364,28	—	
—	–10.517.000,00	10.517.000,00	—	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	385.000,00	–8.391,09	—	
(—)	(14.000,00)	(–13.522,45)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	9.000,00	–8.522,45	—	
(—)	(9.000,00)	(–1.462,31)	(—)	
—	—	1.000,00	—	
—	5.000,00	–2.085,20	—	
—	4.000,00	–377,11	—	
(—)	(1.508.000,00)	(–233.031,62)	(—)	
—	50.000,00	–27.108,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–177,50	—	
—	3.000,00	857,60	—	
—	1.434.000,00	–419.073,95	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 232.200,00 EUR
—	4.000,00	202.498,45	—	
—	3.000,00	7.918,51	—	
—	8.000,00	2.053,28	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	128.037,65	—	128.037,65	8.000
		Summe der Einnahmen	128.037,65	—	128.037,65	8.000
		4 Personalausgaben	182.839.172,74	—	182.839.172,74	184.950.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.736.966,10	8.478,16	2.745.444,26	2.882.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	66.689,00	—	66.689,00	65.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	376.608,91	—	376.608,91	–10.132.000
		Summe der Ausgaben	186.019.436,75	8.478,16	186.027.914,91	177.766.000
		Zuschuss	185.891.399,10	8.478,16	185.899.877,26	177.758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	120.037,65	—	
—	8.000,00	120.037,65	—	
—	184.950.000,00	–2.110.827,26	—	
5.287,76	2.887.287,76	–141.843,50	443,43	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	65.000,00	1.689,00	—	
—	–10.132.000,00	10.508.608,91	—	
5.287,76	177.771.287,76	8.256.627,15	443,43	
5.287,76	177.763.287,76	8.136.589,50		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	7.321,32	—	7.321,32	6.000
119 30-0	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67/97.*	—	—	—	10.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	11.389,39	—	11.389,39	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	710,33	—	710,33	—
231 75-4	151	Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	1.165.000,00	—	1.165.000,00	1.165.000
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	78.352,24	—	78.352,24	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"**	(454.846,16)	(—)	(454.846,16)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	454.846,16	—	454.846,16	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 23-6	111	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates	9.438,69	—	9.438,69	11.000
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	6.344.279,87	—	6.344.279,87	4.587.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 671 67, 0774-671 69 und 0785-684 10.*	402.446,00	—	402.446,00	438.000
685 52-6	178	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	71.248,00	—	71.248,00	72.000
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen	428.000,00	—	428.000,00	428.000
686 01-8	151	Zuschüsse für Grenzlandmuseen *Übertragbar.*	—	—	—	—
686 02-6	129	Zuschüsse an die Serviceagentur "Ganztägig lernen"	69.745,60	—	69.745,60	70.000
686 51-4	151	Zuschüsse i.R.d. Ausbildungsoffensive *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	243.484,63	16.542,04	260.026,67	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	1.321,32	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	11.389,39	—	
—	—	710,33	—	
—	1.165.000,00	—	—	
—	—	78.352,24	—	
(—)	(—)	(454.846,16)	(—)	
—	—	454.846,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–1.561,31	—	
—	4.587.000,00	1.757.279,87	1.757.279,87	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	438.000,00	–35.554,00	—	
—	72.000,00	–752,00	—	
—	428.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	–254,40	—	
140.511,30	290.511,30	–30.484,63	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 01-4	151	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	559.963,00	—	559.963,00	561.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 62.*	(125.981,56)	(84.396,52)	(210.378,08)	(40.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	—	—	—	—
429 62-7	024	nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	—	—	—	—
527 62-9	024	Reisekosten	68.635,75	—	68.635,75	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.669,24	84.396,52	105.065,76	40.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	27.139,72	—	27.139,72	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	9.536,85	—	9.536,85	—
TGr. 64/65		**Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen**	(2.229.000,00)	(—)	(2.229.000,00)	(2.229.000)
547 65-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	16.634,72	—	16.634,72	—
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.660.186,91	—	1.660.186,91	1.747.000
632 65-1	151	Zuweisung für besondere Projekte der KMK *Übertragbar.*	521.178,37	—	521.178,37	451.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	31.000,00	—	31.000,00	31.000
TGr. 66		**Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung**	(2.644,46)	(—)	(2.644,46)	(3.000)
412 66-0	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.056,65	—	2.056,65	2.000
547 66-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	587,81	—	587,81	1.000
TGr. 67/97		**Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.961.460,05)	(2.269.716,17)	(5.231.176,22)	(3.211.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.*	—	—	—	—
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.969.311,81	2.269.716,17	5.239.027,98	3.047.000
686 67-0	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	561.000,00	–1.037,00	—	
(98.819,28)	(138.819,28)	(71.558,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	68.635,75	—	
98.819,28	138.819,28	–33.753,52	—	
—	—	—	—	
—	—	27.139,72	—	
—	—	9.536,85	—	
(—)	(2.229.000,00)	(—)	(—)	
—	—	16.634,72	—	
—	1.747.000,00	–86.813,09	—	
—	451.000,00	70.178,37	—	
—	31.000,00	—	—	
(—)	(3.000,00)	(–355,54)	(—)	
—	2.000,00	56,65	—	
—	1.000,00	–412,19	—	
(2.081.381,09)	(5.292.381,09)	(–61.204,87)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.081.381,09	5.128.381,09	110.646,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungszentren	–7.851,76	—	–7.851,76	164.000
TGr. 69		**N-21: Schulen in Niedersachsen online** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(183.000,00)	(—)	(183.000,00)	(183.000)
633 69-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
671 69-0	129	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	183.000,00	—	183.000,00	183.000
TGr. 70		**Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.*	(254.148,78)	(2.750,00)	(256.898,78)	(200.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.398,78	—	85.398,78	—
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	168.750,00	2.750,00	171.500,00	200.000
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(–150.031,71)	(3.739.033,40)	(3.589.001,69)	(—)
511 72-2	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
633 72-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 72-2	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–150.031,71	3.739.033,40	3.589.001,69	—
893 72-2	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 74		**Maßnahmen der politischen Bildung** *Übertragbar.*	(31.877,11)	(12.000,00)	(43.877,11)	(50.000)
527 74-2	151	Reisekostenvergütungen	2.203,03	—	2.203,03	3.000
547 74-3	151	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.541,01	12.000,00	25.541,01	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	164.000,00	–171.851,76	—	
(—)	(183.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	183.000,00	—	—	
(58.000,00)	(258.000,00)	(–1.101,22)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	85.398,78	—	
58.000,00	258.000,00	–86.500,00	—	
(3.134.155,53)	(3.134.155,53)	(454.846,16)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
3.134.155,53	3.134.155,53	454.846,16	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(–6.122,89)	(—)	
—	3.000,00	–796,97	—	
—	15.000,00	10.541,01	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 74-3	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	16.133,07	—	16.133,07	32.000
TGr. 75		**Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 75.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.243.234,30)	(636.308,48)	(1.879.542,78)	(1.165.000)
547 75-1	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	80.125,52	—	80.125,52	—
685 75-5	151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	50.738,28	—	50.738,28	—
686 75-1	151	Zuschüsse an Sonstige	646.370,50	636.308,48	1.282.678,98	1.165.000
981 75-3	990	Abführungen an 06 08 - 381 77	466.000,00	—	466.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0702				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	474.267,20	—	474.267,20	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.243.352,24	—	1.243.352,24	1.165.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.717.619,44	—	1.717.619,44	1.181.000
		4 Personalausgaben	2.056,65	—	2.056,65	2.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	287.795,86	96.396,52	384.192,38	59.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.411.951,30	2.925.316,69	17.337.267,99	13.173.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	–157.883,47	3.739.033,40	3.581.149,93	164.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	466.000,00	—	466.000,00	—
		Summe der Ausgaben	15.009.920,34	6.760.746,61	21.770.666,95	13.398.000
		Zuschuss	13.292.300,90	6.760.746,61	20.053.047,51	12.217.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.000,00	–15.866,93	—	
(714.542,78)	(1.879.542,78)	(—)	(—)	
—	—	80.125,52	—	
—	—	50.738,28	—	
714.542,78	1.879.542,78	–596.863,80	—	
—	—	466.000,00	—	
—	16.000,00	458.267,20	—	
—	1.165.000,00	78.352,24	—	
—	—	—	—	
—	1.181.000,00	536.619,44	—	
—	2.000,00	56,65	—	
98.819,28	157.819,28	226.373,10	—	
2.994.435,17	16.167.435,17	1.169.832,82	1.757.279,87	
3.134.155,53	3.298.155,53	282.994,40	—	
—	—	466.000,00	—	
6.227.409,98	19.625.409,98	2.145.256,97	1.757.279,87	
6.227.409,98	18.444.409,98	1.608.637,53		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	35.619,01	—	35.619,01	49.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern *Vgl. K-Vermerk zu 526 10.* **** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.*	—	—	—	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	58.595,00	—	58.595,00	—
111 75-2	129	Einnahmen aus Gebühren für Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	43.500,00	—	43.500,00	—
119 01-0	155	Vermischte Einnahmen	7.475,31	—	7.475,31	7.000
119 30-3	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 34-6	151	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Vgl. K-Vermerk zu 531 34.*	—	—	—	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	—	—	—	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
231 68-5	151	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	—	—	—	—
281 11-9	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu 981 01.*	23.112,01	—	23.112,01	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(604,00)	(—)	(604,00)	(—)
119 63-0	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	604,00	—	604,00	—
282 63-8	151	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(644.411,11)	(—)	(644.411,11)	(—)
119 67-2	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	644.411,11	—	644.411,11	—
231 67-7	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 67-3	151	Erstattungen von anderen Ländern	—	—	—	—
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	(927.926,16)	(—)	(927.926,16)	(—)
119 74-5	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	927.926,16	—	927.926,16	—
231 74-0	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
272 74-8	151	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	990	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	49.000,00	–13.380,99	—	
—	—	—	—	
—	—	58.595,00	—	
—	—	43.500,00	—	
—	7.000,00	475,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	23.112,01	—	
(—)	(—)	(604,00)	(—)	
—	—	604,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(644.411,11)	(—)	
—	—	644.411,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(927.926,16)	(—)	
—	—	927.926,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Erstattungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS**	(259.225,17)	(—)	(259.225,17)	(148.000)
119 80-0	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	48.545,17	—	48.545,17	—
232 80-0	129	sonstige Zuweisungen von Ländern *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	147.000,00	—	147.000,00	112.000
282 80-8	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	63.680,00	—	63.680,00	36.000
		A U S G A B E N				
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 03.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 525 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.*	5.069.940,34	—	5.069.940,34	7.919.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	25.480,59	—	25.480,59	—
427 01-6	155	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 03-2	155	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.*	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.835.675,28	—	1.835.675,28	—
428 02-0	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-9	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-5	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-7	155	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	59.132,40	—	59.132,40	42.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	241.525,06	—	241.525,06	296.000
511 10-6	151	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
511 11-4	151	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	9.321,37	—	9.321,37	11.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.125,40	—	4.125,40	12.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	115.175,44	—	115.175,44	106.000
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	66.269,98	—	66.269,98	100.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	55.335,38	—	55.335,38	50.000
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	16.823,68	—	16.823,68	17.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(148.000,00)	(111.225,17)	(—)	
—	—	48.545,17	—	
—	112.000,00	35.000,00	—	
—	36.000,00	27.680,00	—	
—	7.919.000,00	–2.849.059,66	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung dieser Vorgaben wegen unzureichender Personalfluktuation verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle des Einzelplans 07 auszugleichen.**
—	—	25.480,59	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0701-422 01: 11.869,00 EUR Umgesetzt nach 0705-422 01: 76.195,00 EUR Umgesetzt nach 0714-422 11: 47.919,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 7.001,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 107.506,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 102.693,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.835.675,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	42.000,00	17.132,40	17.132,40	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	296.000,00	–54.474,94	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–1.678,63	—	
—	12.000,00	–7.874,60	—	
—	106.000,00	9.175,44	—	
—	100.000,00	–33.730,02	—	
—	50.000,00	5.335,38	—	
—	17.000,00	–176,32	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 02-6	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	32.555,12	—	32.555,12	61.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.*	2.820,00	—	2.820,00	—
526 01-4	155	Sachverständige	6.116,14	—	6.116,14	10.000
526 02-2	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	8.974,36	—	8.974,36	5.000
526 10-3	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* **** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	—
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	456.660,29	—	456.660,29	587.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	138,00	—	138,00	5.000
529 10-2	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten	—	—	—	—
531 01-8	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
531 34-4	151	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen*	—	—	—	—
546 01-5	151	Vermischte Ausgaben	30.767,21	—	30.767,21	22.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	8.638,40	—	8.638,40	2.000
546 30-9	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 01-1	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.254,05	—	20.254,05	10.000
811 01-0	155	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-6	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	23.000,00	—	23.000,00	23.000
972 10-3	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	–150.000
981 01-3	990	Abführungen an 13 50 - 381 07 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11.*	23.112,01	—	23.112,01	—
981 07-2	990	Abführung an 13 21 - 381 07	338.483,89	—	338.483,89	329.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungsausgaben der Fortbildungsregionen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(422.035,15)	(—)	(422.035,15)	(590.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnnen und Arbeitnehmer	272.411,20	—	272.411,20	442.000
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	58.990,90	—	58.990,90	57.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	61.000,00	–28.444,88	—	
—	—	2.820,00	—	
—	10.000,00	–3.883,86	—	
—	5.000,00	3.974,36	—	
—	—	—	—	
—	587.000,00	–130.339,71	—	
—	5.000,00	–4.862,00	—	
—	—	—	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	8.767,21	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	6.638,40	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	10.254,05	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	—	—	
—	–150.000,00	150.000,00	—	972 10: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	23.112,01	—	
—	329.000,00	9.483,89	9.483,89	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(590.000,00)	(–167.964,85)	(—)	
—	442.000,00	–169.588,80	—	
—	57.000,00	1.990,90	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 62-0	129	Erstattung an die Universität Oldenburg	49.633,05	—	49.633,05	50.000
685 62-7	129	Erstattungen an die Ostfriesische Landschaft	41.000,00	—	41.000,00	41.000
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(535.545,11)	(106.000,00)	(641.545,11)	(694.000)
412 63-9	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	550,00	—	550,00	10.000
527 63-0	151	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	523.948,60	—	523.948,60	516.000
531 63-8	151	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.*	1.517,50	—	1.517,50	69.000
547 63-1	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.529,01	106.000,00	115.529,01	99.000
TGr. 65		**Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.*	(52.236,26)	(67.431,02)	(119.667,28)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	44.491,09	—	44.491,09	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	983,67	—	983,67	—
547 65-8	151	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.761,50	67.431,02	74.192,52	—
TGr. 66		**Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen** *Übertragbar.*	(324.389,65)	(1.209,32)	(325.598,97)	(344.000)
427 66-0	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8.250,00	1.209,32	9.459,32	175.000
525 66-2	151	Reisekostenvergütungen	125.590,42	—	125.590,42	58.000
547 66-6	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	190.549,23	—	190.549,23	111.000
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.582.881,30)	(530.000,00)	(4.112.881,30)	(2.975.000)
427 67-9	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	773.784,09	—	773.784,09	400.000
428 67-5	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.483,47	—	8.483,47	15.000
525 67-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	2.367.491,23	530.000,00	2.897.491,23	2.475.000
531 67-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	433.122,51	—	433.122,51	45.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–366,95	—	
—	41.000,00	—	—	
(70.000,00)	(764.000,00)	(–122.454,89)	(—)	
—	10.000,00	–9.450,00	—	
—	516.000,00	7.948,60	—	
—	69.000,00	–67.482,50	—	
70.000,00	169.000,00	–53.470,99	—	
(61.072,28)	(61.072,28)	(58.595,00)	(—)	
—	—	44.491,09	—	
—	—	983,67	—	
61.072,28	61.072,28	13.120,24	—	
(—)	(344.000,00)	(–18.401,03)	(—)	
—	175.000,00	–165.540,68	—	
—	58.000,00	67.590,42	—	
—	111.000,00	79.549,23	—	
(540.000,00)	(3.515.000,00)	(597.881,30)	(—)	
—	400.000,00	373.784,09	—	
—	15.000,00	–6.516,53	—	
540.000,00	3.015.000,00	–117.508,77	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	45.000,00	388.122,51	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68		**Durchführung von Lehrgängen f. ausländische Lehrkräfte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien,Broschüren,didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.*	(23.368,90)	(5.000,00)	(28.368,90)	(42.000)
427 68-7	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.500,00	—	2.500,00	6.000
525 68-9	151	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	20.565,30	5.000,00	25.565,30	33.000
547 68-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	303,60	—	303,60	3.000
TGr. 73		**Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73.*	(302.617,21)	(29.289,89)	(331.907,10)	(270.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	11.730,00	—	11.730,00	—
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	290.887,21	29.289,89	320.177,10	265.000
812 73-4	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.*	(1.710.165,40)	(69.121,64)	(1.779.287,04)	(—)
427 74-1	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	16.526,87	—	16.526,87	—
429 74-4	151	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-7	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	1.693.638,53	69.121,64	1.762.760,17	—
812 74-2	151	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—
TGr. 75		**Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fachhochschulreife** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 75.*	(65.820,40)	(—)	(65.820,40)	(81.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche u. nebenberufliche Prüferinnen u. Prüfer sowie Hilfskräfte	56.512,00	—	56.512,00	54.000
428 75-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.481,55	—	8.481,55	15.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	826,85	—	826,85	12.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(5.000,00)	(47.000,00)	(–18.631,10)	(—)	
—	6.000,00	–3.500,00	—	
5.000,00	38.000,00	–12.434,70	—	
—	3.000,00	–2.696,40	—	
(61.907,10)	(331.907,10)	(—)	(—)	
—	—	11.730,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
61.907,10	326.907,10	–6.730,00	—	
—	—	—	—	
(865.656,86)	(865.656,86)	(913.630,18)	(—)	
—	—	16.526,87	—	
—	—	—	—	
865.656,86	865.656,86	897.103,31	—	
—	—	—	—	
(—)	(81.000,00)	(–15.179,60)	(—)	
—	54.000,00	2.512,00	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–6.518,45	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–11.173,15	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 76		**Führungsakademie für das Schulwesen in Niedersachsen (FAN)** *Übertragbar.*	(509.159,19)	(—)	(509.159,19)	(450.000)
427 76-8	151	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	71.178,34	—	71.178,34	—
428 76-4	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 76-9	151	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 76-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	423.862,04	—	423.862,04	450.000
531 76-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 76-3	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.118,81	—	14.118,81	—
TGr. 80		**Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 80.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 80 und 282 80.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0708 Ausgabetitelgruppe 82.*	(253.892,25)	(295.282,68)	(549.174,93)	(33.000)
428 80-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	139.349,35	—	139.349,35	—
511 80-7	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83.989,43	—	83.989,43	33.000
527 80-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.537,90	—	3.537,90	—
531 80-8	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	5.349,65	—	5.349,65	—
547 80-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.665,92	295.282,68	316.948,60	—
812 80-7	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(136.927,03)	(—)	(136.927,03)	(280.000)
511 99-8	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	11.070,20	—	11.070,20	45.000
518 98-4	151	Anmietung von Software	388,75	—	388,75	17.000
518 99-2	151	Anmietung von Hardware	758,14	—	758,14	3.000
525 98-0	151	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-9	151	Aus-und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	1.000
538 98-5	151	Dienstleistungen des LSKN	61.610,55	—	61.610,55	123.000
538 99-3	151	Dienstleistungen "Anderer"	1.553,73	—	1.553,73	4.000
547 99-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.545,66	—	61.545,66	86.000
812 99-8	151	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(60.000,00)	(510.000,00)	(–840,81)	(—)	
—	—	71.178,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
60.000,00	510.000,00	–86.137,96	—	
—	—	—	—	
—	—	14.118,81	—	
(257.449,76)	(290.449,76)	(258.725,17)	(56.608,96)	
—	—	139.349,35	56.608,96	428 80: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	33.000,00	50.989,43	—	
—	—	3.537,90	—	
—	—	5.349,65	—	
257.449,76	257.449,76	59.498,84	—	
—	—	—	—	
(—)	(280.000,00)	(–143.072,97)	(—)	
—	45.000,00	–33.929,80	—	
—	17.000,00	–16.611,25	—	
—	3.000,00	–2.241,86	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	123.000,00	–61.389,45	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 44.676,00 EUR
—	4.000,00	–2.446,27	—	
—	86.000,00	–24.454,34	—	538 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 4.000,00 EUR
—	—	—	—	547 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 86.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0703				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.766.675,76	—	1.766.675,76	56.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	233.792,01	—	233.792,01	148.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.000.467,77	—	2.000.467,77	204.000
		4 Personalausgaben	8.395.995,02	1.209,32	8.397.204,34	9.068.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.498.138,27	1.102.125,23	8.600.263,50	5.855.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.633,05	—	90.633,05	91.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	23.000,00	—	23.000,00	23.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	361.595,90	—	361.595,90	179.000
		Summe der Ausgaben	16.369.362,24	1.103.334,55	17.472.696,79	15.216.000
		Zuschuss	14.368.894,47	1.103.334,55	15.472.229,02	15.012.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	56.000,00	1.710.675,76	—	
—	148.000,00	85.792,01	—	
—	—	—	—	
—	204.000,00	1.796.467,77	—	
—	9.068.000,00	–670.795,66	73.741,36	
1.921.086,00	7.776.086,00	824.177,50	—	
—	91.000,00	–366,95	—	
—	23.000,00	—	—	
—	179.000,00	182.595,90	9.483,89	
1.921.086,00	17.137.086,00	335.610,79	83.225,25	
1.921.086,00	16.933.086,00	–1.460.856,98		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	100.998,45	—	100.998,45	75.000
119 01-7	111	Vermischte Einnahmen	16.738,86	—	16.738,86	60.000
124 01-0	111	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	3.000
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen **** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.*	16.391.841,34	—	16.391.841,34	29.128.000
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	142.476,71	—	142.476,71	—
422 31-3	111	Dienstbezüge auf Grund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.394.739,55	—	10.394.739,55	—
428 02-8	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-6	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-4	111	Entgelte für Auszubildende	49.995,15	—	49.995,15	51.000
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-4	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	149.664,56	—	149.664,56	124.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	861.653,70	—	861.653,70	899.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	73.708,47	—	73.708,47	46.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	353.533,48	—	353.533,48	317.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	802.712,34	—	802.712,34	669.000
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	72.312,42	—	72.312,42	72.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	50.934,43	—	50.934,43	8.000
519 02-3	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	86.458,59	—	86.458,59	80.000
526 01-1	111	Sachverständige	116,60	—	116,60	—
526 02-0	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	25.013,39	—	25.013,39	48.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	75.000,00	25.998,45	—	
—	60.000,00	–43.261,14	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	29.128.000,00	–12.736.158,66	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkraft der Präsidentin / des Präsidenten der Landesschulbehörde ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Sekretärin übertariflich in Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.**
—	—	142.476,71	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0745-422 01: 80.410,00 EUR Umgesetzt von 0701-422 01: 22.131,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0703-422 01: 76.195,00 EUR Umgesetzt von 0708-422 01: 2.876,00 EUR
—	—	10.394.739,55	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 463.272,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -52.480,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–1.004,85	—	
—	—	—	—	
—	124.000,00	25.664,56	25.664,56	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	899.000,00	–37.346,30	—	
—	46.000,00	27.708,47	—	
—	317.000,00	36.533,48	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 32.000,00 EUR
—	669.000,00	133.712,34	—	
—	72.000,00	312,42	—	
—	8.000,00	42.934,43	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	6.458,59	—	
—	—	116,60	—	
—	48.000,00	–22.986,61	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	690.736,84	—	690.736,84	595.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	219.129,53	—	219.129,53	210.000
529 10-0	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten der Landesschulbehörde	2.874,39	—	2.874,39	—
531 01-5	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	74.474,10	—	74.474,10	139.000
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.492,00	—	3.492,00	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	30.068,70	—	30.068,70	43.000
811 01-8	111	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-3	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	40.622,16	—	40.622,16	50.000
981 01-0	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanierung des Grundstocks	—	—	—	—
981 07-0	990	Abführung an 13 21 - 381 07	944.019,70	—	944.019,70	937.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(449.060,25)	(—)	(449.060,25)	(1.237.000)
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonst. Gegenstände	102.883,15	—	102.883,15	146.000
518 98-1	111	Anmietung von Hard- und Software	78.047,50	—	78.047,50	260.000
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	3.079,10	—	3.079,10	4.000
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-2	111	Dienstleistungen des LSKN	242.911,32	—	242.911,32	825.000
538 99-0	111	Dienstleistungen Anderer	9.757,13	—	9.757,13	2.000
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	12.382,05	—	12.382,05	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	595.000,00	95.736,84	—	
—	210.000,00	9.129,53	—	
—	—	2.874,39	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 3.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	139.000,00	–64.525,90	—	
—	3.000,00	492,00	—	
—	43.000,00	–12.931,30	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	–9.377,84	—	
—	—	—	—	
—	937.000,00	7.019,70	7.019,70	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.237.000,00)	(–787.939,75)	(—)	
—	146.000,00	–43.116,85	—	511 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 50.000,00 EUR
—	260.000,00	–181.952,50	—	518 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 200.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	4.000,00	–920,90	—	
—	—	—	—	
—	825.000,00	–582.088,68	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 521.750,00 EUR
—	2.000,00	7.757,13	—	
—	—	—	—	
—	—	12.382,05	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0705				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	117.737,31	—	117.737,31	138.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	117.737,31	—	117.737,31	138.000
		4 Personalausgaben	27.128.717,31	—	27.128.717,31	29.303.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.753.828,48	—	3.753.828,48	4.323.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.068,70	—	30.068,70	43.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	53.004,21	—	53.004,21	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	944.019,70	—	944.019,70	937.000
		Summe der Ausgaben	31.909.638,40	—	31.909.638,40	34.656.000
		Zuschuss	31.791.901,09	—	31.791.901,09	34.518.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	138.000,00	–20.262,69	—	
—	—	—	—	
—	138.000,00	–20.262,69	—	
—	29.303.000,00	–2.174.282,69	25.664,56	
—	4.323.000,00	–569.171,52	—	
—	43.000,00	–12.931,30	—	
—	50.000,00	3.004,21	—	
—	937.000,00	7.019,70	7.019,70	
—	34.656.000,00	–2.746.361,60	32.684,26	
—	34.518.000,00	–2.726.098,91		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	—	—	—	1.000
119 01-4	111	Vermischte Einnahmen	172.746,20	—	172.746,20	200.000
119 63-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/91.*	6.900,00	—	6.900,00	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	16.213,74	—	16.213,74	—
119 84-7	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	30.882,35	—	30.882,35	—
231 11-6	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche	—	—	—	—
231 78-7	129	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.*	—	—	—	—
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Gemeinden (GV)	829.521,16	—	829.521,16	1.000.000
281 11-3	129	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu 981 01.*	17.378,43	—	17.378,43	—
282 72-1	129	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	31.491,07	—	31.491,07	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	167.474,60	—	167.474,60	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64 apl.		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0707 Ausgabetitelgruppe 64.*	(1.058.891,18)	(—)	(1.058.891,18)	(—)
236 64-9 apl.	129	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	1.058.891,18	—	1.058.891,18	—
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.*	(55.189.999,38)	(—)	(55.189.999,38)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte	55.119.621,37	—	55.119.621,37	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.*	70.378,01	—	70.378,01	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	172.805,96	—	172.805,96	30.774.000
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	6.783,34	—	6.783,34	—
427 10-0	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	870.237,88	—	870.237,88	1.019.000
427 23-1	117	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	608.380,25	—	608.380,25	669.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	200.000,00	–27.253,80	—	
—	—	6.900,00	—	
—	—	16.213,74	—	
—	—	30.882,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–170.478,84	—	
—	—	17.378,43	—	
—	—	31.491,07	—	
—	—	167.474,60	—	
(—)	(—)	(1.058.891,18)	(—)	
—	—	1.058.891,18	—	
(—)	(—)	(55.189.999,38)	(—)	
—	—	55.119.621,37	—	
—	—	70.378,01	—	
—	30.774.000,00	–30.601.194,04	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 590.469,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 80.685,00 EUR
—	—	6.783,34	—	
—	1.019.000,00	–148.762,12	—	**427 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu höchstens 75 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschulausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.**
—	669.000,00	–60.619,75	—	**427 23:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu 107 ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines**

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 427 23-1						
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	75.076,30	—	75.076,30	2.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.181.480,58	—	28.181.480,58	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.164.028,96	—	2.164.028,96	—
453 01-1	129	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-1	111	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.787,61	—	17.787,61	42.000
526 01-9	111	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-7	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.038,92	—	1.038,92	1.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	7,60	—	7,60	1.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche *Übertragbar.*	738.440,96	16.000,00	754.440,96	853.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben	138,20	—	138,20	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	28.072,00	—	28.072,00	50.000
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11 und 633 12.*	456.048,67	—	456.048,67	950.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	5.660.397,56	—	5.660.397,56	5.700.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang *Übertragbar.*	33.876,13	—	33.876,13	25.000
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.* **** Aufwendungen für Gastschüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.*	3.935.912,83	200.000,00	4.135.912,83	3.922.000
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	1.953.075,00	—	1.953.075,00	1.900.000
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche *Übertragbar.*	326.837,94	35.000,00	361.837,94	412.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Zeitraumes von bis zu 10 Monaten). **Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.**
—	2.000,00	73.076,30	73.076,30	427 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	28.181.480,58	—	
—	—	2.164.028,96	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	42.000,00	–24.212,39	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	38,92	—	
—	1.000,00	–992,40	—	
—	853.000,00	–98.559,04	—	
—	1.000,00	–861,80	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	50.000,00	–21.928,00	—	
210.000,00	1.160.000,00	–703.951,33	—	
—	5.700.000,00	–39.602,44	—	
564,44	25.564,44	8.311,69	8.311,69	632 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
1.000.000,00	4.922.000,00	–786.087,17	—	
—	1.900.000,00	53.075,00	—	
89.677,22	501.677,22	–139.839,28	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde	26.539,36	—	26.539,36	110.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen,Gymnasien u.Freie Waldorfsch. *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.*	10.415.205,91	—	10.415.205,91	9.706.000
684 14-5	127	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	58.622.019,85	—	58.622.019,85	61.904.000
684 15-3	129	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	545.689,91	—	545.689,91	870.000
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	1.080.105,47	—	1.080.105,47	1.134.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	23.576.058,98	—	23.576.058,98	24.279.000
684 18-8	124	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	52.682.554,29	—	52.682.554,29	53.522.000
684 19-6	127	Sonstige Zuschüsse an Schulen für andere als ärztliche Heilberufe *Übertragbar.*	—	—	—	—
684 20-0	117	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	87.191.165,87	1.340.842,18	88.532.008,05	90.600.000
684 21-8	123	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	36.967.046,08	—	36.967.046,08	37.167.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Schiffer-, Schausteller- u. Zirkuskindern	3.275,51	—	3.275,51	10.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	10.998,11	—	10.998,11	16.000
981 01-8	990	Abführung an 13 50 - 381 07 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11.*	17.378,43	—	17.378,43	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben**	(169.112,59)	(—)	(169.112,59)	(230.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	18.045,51	—	18.045,51	15.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	106.730,42	—	106.730,42	173.000
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	41.512,32	—	41.512,32	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.824,34	—	2.824,34	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	110.000,00	–83.460,64	—	
—	9.706.000,00	709.205,91	—	
—	61.904.000,00	–3.281.980,15	—	
—	870.000,00	–324.310,09	—	
—	1.134.000,00	–53.894,53	—	
—	24.279.000,00	–702.941,02	—	
—	53.522.000,00	–839.445,71	—	
—	—	—	—	
7.562.998,63	98.162.998,63	–9.630.990,58	—	
—	37.167.000,00	–199.953,92	—	
—	10.000,00	–6.724,49	—	
—	16.000,00	–5.001,89	—	
—	—	17.378,43	—	
(—)	(230.000,00)	(–60.887,41)	(—)	
—	15.000,00	3.045,51	—	
—	173.000,00	–66.269,58	—	
—	40.000,00	1.512,32	—	
—	2.000,00	824,34	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62/90		**Kosten des Landeselternrates**	(109.178,30)	(—)	(109.178,30)	(120.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	40.266,46	—	40.266,46	50.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	17.194,65	—	17.194,65	9.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4.883,14	—	4.883,14	5.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	25.750,20	—	25.750,20	26.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	4.034,94	—	4.034,94	4.000
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	10.273,02	—	10.273,02	13.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	1.800,00	—	1.800,00	2.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.925,89	—	3.925,89	10.000
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.050,00	—	1.050,00	1.000
687 62-4	129	Mitgliedsbeiträge an die E.P.A. in Brüssel	—	—	—	—
TGr. 63/91		**Kosten des Landesschülerrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.*	(49.097,12)	(—)	(49.097,12)	(59.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	4.211,09	—	4.211,09	9.000
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	3.583,89	—	3.583,89	8.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4.865,53	—	4.865,53	4.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	26.620,25	—	26.620,25	19.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	2.000
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	9.386,82	—	9.386,82	12.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	214,20	—	214,20	2.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	215,34	—	215,34	3.000
TGr. 64 apl.		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0707 Einnahmetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.058.891,18)	(—)	(1.058.891,18)	(—)
546 64-8 apl.	129	Entgelte für Kooperationsverträge	273.217,48	—	273.217,48	—
547 64-4 apl.	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	756.973,70	—	756.973,70	—
684 64-1 apl.	129	Zuschüsse an Sonstige	28.700,00	—	28.700,00	—
TGr. 65		**Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung** *Übertragbar.*	(431,50)	(26.000,00)	(26.431,50)	(27.000)
428 65-3	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(120.000,00)	(–10.821,70)	(—)	
—	50.000,00	–9.733,54	—	
—	9.000,00	8.194,65	—	
—	5.000,00	–116,86	—	
—	26.000,00	–249,80	—	
—	4.000,00	34,94	—	
—	13.000,00	–2.726,98	—	
—	2.000,00	–200,00	—	
—	10.000,00	–6.074,11	—	
—	1.000,00	50,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(59.000,00)	(–9.902,88)	(—)	
—	9.000,00	–4.788,91	—	
—	8.000,00	–4.416,11	—	
—	4.000,00	865,53	—	
—	19.000,00	7.620,25	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	12.000,00	–2.613,18	—	
—	2.000,00	–1.785,80	—	
—	3.000,00	–2.784,66	—	
(—)	(—)	(1.058.891,18)	(1.058.891,18)	
—	—	273.217,48	273.217,48	apl. 546 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	756.973,70	756.973,70	apl. 547 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	28.700,00	28.700,00	apl. 684 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(27.000,00)	(–568,50)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	431,50	26.000,00	26.431,50	27.000
632 65-0	129	Zuweisungen an andere Länder	—	—	—	—
633 65-6	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 65-0	129	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	—
686 65-2	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 65-2	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 71		**Kooperationen mit dem Ausland**	(9.717,86)	(—)	(9.717,86)	(11.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.461,86	—	8.461,86	6.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	1.256,00	—	1.256,00	5.000
TGr. 72		**Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.*	(306.077,45)	(209.511,44)	(515.588,89)	(365.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	150,00	—	150,00	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	33.482,90	—	33.482,90	56.000
531 72-1	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	499,00	—	499,00	1.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	9.354,53	—	9.354,53	7.000
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	—	—	—	5.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.525,61	—	19.525,61	25.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	14.996,17	—	14.996,17	113.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	228.069,24	209.511,44	437.580,68	158.000
TGr. 78		**Verausgabung der Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 78.*	(—)	(—)	(—)	(—)
428 78-5	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 78-1	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 78-3	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 78-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
631 78-5	129	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel	—	—	—	—
632 78-1	129	Sonstige Zuweisungen an Länder	—	—	—	—
633 78-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 78-4	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 78-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	–568,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(11.000,00)	(–1.282,14)	(—)	
—	6.000,00	2.461,86	—	
—	5.000,00	–3.744,00	—	
(187.448,48)	(552.448,48)	(–36.859,59)	(—)	**TGr. 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In der Titelgruppe 72 sind bis zu 250.000 Euro zur Förderung des Programms „Hauptsache Musik“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allgemeinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Ferner sind Mittel in Höhe von bis zu 2.000 EUR für die Würdigung herausragender Abiturientinnen und Abiturienten vorgesehen. Die Mittel für beide Vorhaben sind übertragbar, damit eine Bewilligung über das Haushaltsjahr hinaus erfolgen kann.**
—	—	150,00	—	
—	56.000,00	–22.517,10	—	
—	1.000,00	–501,00	—	
500,00	7.500,00	1.854,53	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	25.000,00	–5.474,39	—	
—	113.000,00	–98.003,83	—	
186.948,48	344.948,48	92.632,20	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80.*	(171.580,65)	(5.268,00)	(176.848,65)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	112.756,65	5.268,00	118.024,65	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	58.824,00	—	58.824,00	—
TGr. 83		**Bewegungs- und Gesundheitserziehung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(305.244,99)	(367.228,68)	(672.473,67)	(500.000)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 83-7	129	Aus-und Fortbildung	—	—	—	—
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.444,14	—	3.444,14	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.560,23	—	6.560,23	—
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	295.240,62	367.228,68	662.469,30	500.000
TGr. 84		**Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 84.* **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(407.452,44)	(76.949,06)	(484.401,50)	(390.000)
427 84-3	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	9.291,30	—	9.291,30	51.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(9.374,05)	(9.374,05)	(167.474,60)	(—)	
9.374,05	9.374,05	108.650,60	—	
—	—	58.824,00	—	
(156.259,93)	(656.259,93)	(16.213,74)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.444,14	—	
—	—	—	—	
—	—	6.560,23	—	
156.259,93	656.259,93	6.209,37	—	**TGr. 84:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGlüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) geändert mit Haushaltsbegleitgesetz 2009 vom 15.12.2008 (Nds. GVBl S. 419) sowie geändert mit Gesetz zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 13.05.2009 (Nds. GVBl S. 191) haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGlüSpG sind 3.363.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 390.000 EUR.** **Veranschlagt sind die Ausgaben für** **– Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia", Feriensportkurse** **– Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein in Niedersachsen** **– Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte im Fach Sport** **– Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören** **– einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche.** **Mittel für das Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein sind auch bei Kapitel 0707 TGr. 83 veranschlagt.** **Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.**
(63.519,15)	(453.519,15)	(30.882,35)	(—)	
—	51.000,00	–41.708,70	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 84-5	151	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	10.507,94	—	10.507,94	130.000
547 84-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	387.653,20	76.949,06	464.602,26	209.000
685 84-2	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88.* **** In Höhe der nicht verausgabten Elternentgelte für Lernmittel werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.*	(56.753.621,67)	(30.214.569,21)	(86.968.190,88)	(4.390.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	56.501.423,46	30.214.569,21	86.715.992,67	3.390.000
539 88-9	129	Sachaufwand **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagsschulen	201.283,89	—	201.283,89	1.000.000
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	50.914,32	—	50.914,32	—
TGr. 89		**Maßnahmen zur Agenda 21 im Bereich Umweltbildung und Gesundheitsförderung**	(109.980,48)	(—)	(109.980,48)	(110.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	20.374,23	—	20.374,23	40.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	20.205,16	—	20.205,16	10.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69.401,09	—	69.401,09	60.000
681 89-8	129	Sonstige Geldleistungen	—	—	—	—
686 89-0	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik**	(131.674,63)	(—)	(131.674,63)	(173.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	15.300,00	—	15.300,00	10.000
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	580,72	—	580,72	10.000
518 98-9	111	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	111	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	527,01	—	527,01	6.000
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	24.000
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1.365,07	—	1.365,07	5.000
538 98-0	111	Dienstleistungen des LSKN	10.688,25	—	10.688,25	5.000
538 99-8	111	Dienstleistungen "Anderer"	101.752,58	—	101.752,58	113.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.461,00	—	1.461,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	130.000,00	–119.492,06	—	
63.519,15	272.519,15	192.083,11	—	
—	—	—	—	
(28.187.807,61)	(32.577.807,61)	(54.390.383,27)	(—)	
28.187.807,61	31.577.807,61	55.138.185,06	—	
—	—	—	—	**539 88:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 11.03.2005 (SVBl. S. 194) i.d. Fassung vom 01.06.2009 (SVBl. S. 173) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Die Durchführung erfolgt über eigene Girokonten der Schulen.**
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–798.716,11	—	
—	—	50.914,32	—	
(—)	(110.000,00)	(–19,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–19.625,77	—	
—	10.000,00	10.205,16	—	
—	60.000,00	9.401,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(173.000,00)	(–41.325,37)	(—)	
—	10.000,00	5.300,00	—	
—	10.000,00	–9.419,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–5.472,99	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	5.000,00	–3.634,93	—	
—	5.000,00	5.688,25	—	
—	113.000,00	–11.247,42	—	
—	—	1.461,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0707				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	55.416.741,67	—	55.416.741,67	201.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.104.756,44	—	2.104.756,44	1.000.000
		Summe der Einnahmen	57.521.498,11	—	57.521.498,11	1.201.000
		4 Personalausgaben	32.272.788,05	—	32.272.788,05	32.776.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	59.150.927,48	30.333.518,27	89.484.445,75	5.190.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	284.507.970,36	2.157.850,30	286.665.820,66	294.054.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.461,00	—	1.461,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	17.378,43	—	17.378,43	—
		Summe der Ausgaben	375.950.525,32	32.491.368,57	408.441.893,89	332.020.000
		Zuschuss	318.429.027,21	32.491.368,57	350.920.395,78	330.819.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	201.000,00	55.215.741,67	—	
—	1.000.000,00	1.104.756,44	—	
—	1.201.000,00	56.320.498,11	—	
—	32.776.000,00	–503.211,95	73.076,30	
28.251.826,76	33.441.826,76	56.042.618,99	1.030.191,18	
9.215.822,75	303.269.822,75	–16.604.002,09	37.011,69	
—	—	1.461,00	—	
—	—	17.378,43	—	
37.467.649,51	369.487.649,51	38.954.244,38	1.140.279,17	
37.467.649,51	368.286.649,51	–17.366.253,73		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	111	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 82-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.831.999,43	—	2.831.999,43	6.309.000
422 19-5	111	Altersteilzeitzuschläge	36.136,27	—	36.136,27	—
427 39-1	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	6.687,43	—	6.687,43	—
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.250.488,04	—	1.250.488,04	—
428 02-9	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-7	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-3	111	Entgelte, der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-5	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich** *Übertragbar.*	(443.293,45)	(62.988,64)	(506.282,09)	(811.000)
428 81-9	254	Entgelte für unbefristete Beschäftungsverhältnisse	37.659,87	—	37.659,87	16.000
443 81-8	254	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8.436,12	62.988,64	71.424,76	570.000
511 81-3	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	82.903,87	—	82.903,87	40.000
525 81-4	254	Aus-und Fortbildung	137.278,43	—	137.278,43	120.000
527 81-7	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	79.150,11	—	79.150,11	60.000
547 81-8	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97.865,05	—	97.865,05	5.000
TGr. 82		**Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0703 Ausgabetitelgruppe 80.*	(54.242,51)	(—)	(54.242,51)	(141.000)
429 82-3	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	15.000
511 82-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	10.000
525 82-2	129	Aus- und Fortbildung	19.735,00	—	19.735,00	60.000
526 82-9	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	—	—	—	10.000
527 82-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.194,55	—	4.194,55	14.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.309.000,00	–3.477.000,57	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0705-422 01: 2.876,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 78.851,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -37.412,00 EUR
—	—	36.136,27	—	
—	—	6.687,43	6.687,43	427 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.250.488,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(39.970,00)	(850.970,00)	(–344.687,91)	(—)	
—	16.000,00	21.659,87	—	
35.000,00	605.000,00	–533.575,24	—	
—	40.000,00	42.903,87	—	
4.970,00	124.970,00	12.308,43	—	
—	60.000,00	19.150,11	—	
—	5.000,00	92.865,05	—	
(4.133,55)	(145.133,55)	(–90.891,04)	(—)	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	60.000,00	–40.265,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
4.133,55	18.133,55	–13.939,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 82-2	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	16.000
547 82-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.312,96	—	30.312,96	16.000
633 82-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0708				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	4.171.407,16	62.988,64	4.234.395,80	6.910.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	451.439,97	—	451.439,97	351.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	4.622.847,13	62.988,64	4.685.835,77	7.261.000
		Zuschuss	4.622.847,13	62.988,64	4.685.835,77	7.261.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	16.000,00	–16.000,00	—	
—	16.000,00	14.312,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
35.000,00	6.945.000,00	–2.710.604,20	6.687,43	
9.103,55	360.103,55	91.336,42	—	
—	—	—	—	
44.103,55	7.305.103,55	–2.619.267,78	6.687,43	
44.103,55	7.305.103,55	–2.619.267,78		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.028,00	—	2.028,00	2.000
119 01-1	112	Vermischte Einnahmen	436.722,21	—	436.722,21	93.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(1.066.253,74)	(—)	(1.066.253,74)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	346.053,74	—	346.053,74	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	720.200,00	—	720.200,00	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	313.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Tit. 422 04 (zusätzliche Anwärter) sowie ***-HV zu Kap. 0710 Tit. 427 63 (Budget)* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29.*	743.013.218,88	—	743.013.218,88	897.718.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	11.092.783,71	—	11.092.783,71	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	13.703,04	—	13.703,04	46.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.058.172,51	—	2.058.172,51	2.854.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	–825,97	—	–825,97	5.000
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.205.231,51	—	1.205.231,51	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70.571,22	—	70.571,22	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	71.760.809,36	—	71.760.809,36	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	9.855.302,25	—	9.855.302,25	28.667.000
453 01-9	112	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	53.525,80	—	53.525,80	55.000
526 01-6	112	Sachverständige	48.322,96	—	48.322,96	80.000
526 02-4	112	Gerichts- und ähnliche Kosten	60.697,29	—	60.697,29	10.000
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	11.504,03	—	11.504,03	1.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	269.153,82	—	269.153,82	229.000
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	19.441,13	—	19.441,13	25.000
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte **** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden*	6.046,33	—	6.046,33	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	28,00	—	
—	93.000,00	343.722,21	—	
(—)	(—)	(1.066.253,74)	(—)	
—	—	346.053,74	—	
—	—	720.200,00	—	
—	313.000,00	–313.000,00	—	
—	897.718.000,00	–154.704.781,12	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 29.304,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 48.735.279,00 EUR
—	—	11.092.783,71	—	
—	46.000,00	–32.296,96	—	
—	2.854.000,00	–795.827,49	—	
—	5.000,00	–5.825,97	—	
—	—	1.205.231,51	—	
—	—	70.571,22	—	
—	—	—	—	
—	—	71.760.809,36	—	
—	28.667.000,00	–18.811.697,75	—	
—	55.000,00	–1.474,20	—	
—	80.000,00	–31.677,04	—	
—	10.000,00	50.697,29	—	
—	1.000,00	10.504,03	—	
—	229.000,00	40.153,82	—	
—	25.000,00	–5.558,87	—	
—	10.000,00	–3.953,67	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63, 0711 Ausgabetitelgruppe 63, 0712 Ausgabetitelgruppe 63, 0713 Ausgabetitelgruppe 63, 0714 Ausgabetitelgruppe 63 und 0718 Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	(57.091.292,44)	(24.804.599,84)	(81.895.892,28)	(72.387.000)
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	14.214.361,03	—	14.214.361,03	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	34.765.538,48	24.804.599,84	59.570.138,32	72.387.000
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.111.392,93	—	8.111.392,93	—
633 63-7	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0710				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	784.803,95	—	784.803,95	95.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	720.200,00	—	720.200,00	—
		Summe der Einnahmen	1.505.003,95	—	1.505.003,95	95.000
		4 Personalausgaben	888.102.391,82	24.804.599,84	912.906.991,66	1.002.045.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.526.558,49	—	8.526.558,49	355.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	896.628.950,31	24.804.599,84	921.433.550,15	1.002.400.000
		Zuschuss	895.123.946,36	24.804.599,84	919.928.546,20	1.002.305.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(32.784.774,39)	(105.171.774,39)	(–23.275.882,11)	(203.400,00)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.** **Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 – 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der Schulen (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung von Mitteln für Vertretungslehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.**
—	—	14.214.361,03	—	
32.784.774,39	105.171.774,39	–45.601.636,07	203.400,00	428 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	8.111.392,93	—	
—	—	—	—	
—	95.000,00	689.803,95	—	
—	—	720.200,00	—	
—	95.000,00	1.410.003,95	—	
32.784.774,39	1.034.829.774,39	–121.922.782,73	203.400,00	
—	355.000,00	8.171.558,49	—	
—	—	—	—	
32.784.774,39	1.035.184.774,39	–113.751.224,24	203.400,00	
32.784.774,39	1.035.089.774,39	–115.161.228,19		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	124	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-5	124	Vermischte Einnahmen	128.049,73	—	128.049,73	170.000
231 10-9	124	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende	155.180,16	—	155.180,16	200.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(41.631,26)	(—)	(41.631,26)	(—)
119 63-5	114	Vermischte Einnahmen	40.532,57	—	40.532,57	—
236 63-1	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	1.098,69	—	1.098,69	—
		A U S G A B E N				
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.*	263.000.977,29	—	263.000.977,29	255.289.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	1.819.301,29	—	1.819.301,29	—
427 12-7	124	Entgelte für Zivildienstleistende	244.296,72	—	244.296,72	561.000
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	4.501,39	—	4.501,39	3.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	95.487,76	—	95.487,76	115.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	212.857,72	—	212.857,72	154.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40.625.613,15	—	40.625.613,15	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.734.437,71	—	8.734.437,71	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	19.305.889,66	—	19.305.889,66	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.828.097,21	—	1.828.097,21	—
453 01-2	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.488,05	—	9.488,05	30.000
526 01-0	124	Sachverständige	12.552,72	—	12.552,72	19.000
526 02-8	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.439,09	—	5.439,09	5.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	2.568,91	—	2.568,91	—
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	417.245,79	—	417.245,79	222.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.967,02	—	4.967,02	4.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.597,20	—	2.597,20	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	170.000,00	–41.950,27	—	
—	200.000,00	–44.819,84	—	
(—)	(—)	(41.631,26)	(—)	
—	—	40.532,57	—	
—	—	1.098,69	—	
—	—	—	—	
—	255.289.000,00	7.711.977,29	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	1.819.301,29	—	
—	561.000,00	–316.703,28	—	
—	3.000,00	1.501,39	—	
—	115.000,00	–19.512,24	—	
—	154.000,00	58.857,72	58.857,72	427 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	40.625.613,15	—	
—	—	8.734.437,71	—	
—	—	—	—	
—	—	19.305.889,66	—	
—	—	1.828.097,21	—	
—	30.000,00	–20.511,95	—	
—	19.000,00	–6.447,28	—	
—	5.000,00	439,09	—	
—	—	2.568,91	—	
—	222.000,00	195.245,79	—	
—	4.000,00	967,02	—	
—	2.000,00	597,20	597,20	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	366.645,83	—	366.645,83	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Ausgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	16.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(2.337.076,98)	(—)	(2.337.076,98)	(—)
427 63-1	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	741.470,57	—	741.470,57	—
428 63-8	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	67.750,64	—	67.750,64	—
547 63-7	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.527.855,77	—	1.527.855,77	—
633 63-0	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0711				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	168.582,30	—	168.582,30	170.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	156.278,85	—	156.278,85	200.000
		Summe der Einnahmen	324.861,15	—	324.861,15	370.000
		4 Personalausgaben	336.690.169,16	—	336.690.169,16	256.152.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.973.226,50	—	1.973.226,50	252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	380.295,83	—	380.295,83	16.000
		Summe der Ausgaben	339.043.691,49	—	339.043.691,49	256.420.000
		Zuschuss	338.718.830,34	—	338.718.830,34	256.050.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	366.645,83	—	**671 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Erstattungen an das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. aufgrund der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen vom 5. 11. 1984 für die im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes. Im Umfang von bis zu insgesamt 8 Beschäftigungsvolumen (BV) dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag dadurch eingespart wird, dass bis zu höchstens 8 BV für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt werden.** **Erstattungen an den DRK-Kreisverband Wesermünde für die in der Seeparkschule Wesermünde in Langen-Debstedt tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des DRK. Im Umfang von bis zu insgesamt 3 BV dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag dadurch eingespart wird, dass bis zu höchstens 3 BV für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt werden.** **Es ist beabsichtigt, das Erstattungsverfahren an den DRK-Kreisverband Wesermünde zum Ende des Schuljahres 2010/2011 einvernehmlich zu beenden.** **TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	16.000,00	–2.350,00	—	
(—)	(—)	(2.337.076,98)	(—)	
—	—	741.470,57	—	
—	—	67.750,64	—	
—	—	1.527.855,77	—	
—	—	—	—	
—	170.000,00	–1.417,70	—	
—	200.000,00	–43.721,15	—	
—	370.000,00	–45.138,85	—	
—	256.152.000,00	80.538.169,16	58.857,72	
—	252.000,00	1.721.226,50	597,20	
—	16.000,00	364.295,83	—	
—	256.420.000,00	82.623.691,49	59.454,92	
—	256.050.000,00	82.668.830,34		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-4	113	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.800,00	—	1.800,00	—
119 01-9	113	Vermischte Einnahmen	218.066,40	—	218.066,40	65.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(87.418,49)	(—)	(87.418,49)	(—)
119 63-9	113	Vermischte Einnahmen	87.418,49	—	87.418,49	—
236 63-5	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
TGr. 64		**Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(—)	(—)	(—)	(—)
236 64-3	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-4	113	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	38.039,60	—	38.039,60	—
422 11-0	113	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	339.398.027,90	—	339.398.027,90	448.637.000
422 19-6	113	Altersteilzeitzuschläge	7.140.492,44	—	7.140.492,44	—
427 21-0	113	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	38.986,17	—	38.986,17	55.000
427 29-5	113	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	760.223,38	—	760.223,38	646.000
428 06-2	113	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.001,80	—	2.001,80	—
428 11-9	113	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	47.208.586,94	—	47.208.586,94	—
428 27-5	113	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	3.234.001,70	—	3.234.001,70	—
453 01-6	113	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	13.966,96	—	13.966,96	8.000
526 01-3	113	Sachverständige	17.440,33	—	17.440,33	25.000
526 02-1	113	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.316,16	—	6.316,16	1.000
526 59-5	113	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	5.499,96	—	5.499,96	1.000
527 01-0	113	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	131.804,54	—	131.804,54	137.000
527 02-8	113	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.176,23	—	4.176,23	6.000
546 02-2	113	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	681,87	—	681,87	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.800,00	—	
—	65.000,00	153.066,40	—	
(—)	(—)	(87.418,49)	(—)	
—	—	87.418,49	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	38.039,60	—	
—	448.637.000,00	–109.238.972,10	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	7.140.492,44	—	
—	55.000,00	–16.013,83	—	
—	646.000,00	114.223,38	—	
—	—	2.001,80	—	
—	—	47.208.586,94	—	
—	—	3.234.001,70	—	
—	8.000,00	5.966,96	5.966,96	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	–7.559,67	—	
—	1.000,00	5.316,16	—	
—	1.000,00	4.499,96	—	
—	137.000,00	–5.195,46	—	
—	6.000,00	–1.823,77	—	
—	2.000,00	–1.318,13	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Hauptschulprofilierungsprogramm** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(10.973.815,91)	(1.702.003,85)	(12.675.819,76)	(12.168.000)
633 61-8	113	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	10.713.815,91	1.702.003,85	12.415.819,76	12.168.000
684 61-1	113	Zuschüsse an Sonstige	260.000,00	—	260.000,00	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(6.308.426,59)	(—)	(6.308.426,59)	(—)
427 63-5	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	3.284.173,36	—	3.284.173,36	—
428 63-1	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	185.662,29	—	185.662,29	—
547 63-0	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.838.590,94	—	2.838.590,94	—
633 63-4	112	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 64		**Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.*	(242.585,93)	(1.157.414,07)	(1.400.000,00)	(700.000)
546 64-2	113	Entgelte für Kooperationsverträge für die Einrichtung von Kompetenzfeststellungsverfahren und den Einsatz von Berufsstartbegleitungen	242.479,31	1.157.414,07	1.399.893,38	700.000
547 64-9	113	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106,62	—	106,62	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(821.900,62)	(12.989.900,62)	(–314.080,86)	(—)	**TGr. 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0717 - 422 11 bis zu 15 VZLE als Budget in das Hauptschulprofilierungsprogramm (Kap. 0712 TGr. 61) für zusätzliche Zuwendungen für den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften an Oberschulen verlagert werden. Die Verlagerung erfolgt nur im Zusammenhang mit der Errichtung von Oberschulen.**
821.900,62	12.989.900,62	–574.080,86	—	
—	—	260.000,00	—	
(—)	(—)	(6.308.426,59)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	3.284.173,36	—	
—	—	185.662,29	—	
—	—	2.838.590,94	—	
—	—	—	—	
(700.000,00)	(1.400.000,00)	(—)	(—)	
700.000,00	1.400.000,00	–106,62	—	
—	—	106,62	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0712				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	307.284,89	—	307.284,89	65.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	307.284,89	—	307.284,89	65.000
		4 Personalausgaben	401.304.162,54	—	401.304.162,54	449.346.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.247.095,96	1.157.414,07	4.404.510,03	872.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.973.815,91	1.702.003,85	12.675.819,76	12.168.000
		Summe der Ausgaben	415.525.074,41	2.859.417,92	418.384.492,33	462.386.000
		Zuschuss	415.217.789,52	2.859.417,92	418.077.207,44	462.321.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	65.000,00	242.284,89	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	242.284,89	—	
—	449.346.000,00	–48.041.837,46	5.966,96	
700.000,00	1.572.000,00	2.832.510,03	—	
821.900,62	12.989.900,62	–314.080,86	—	
1.521.900,62	463.907.900,62	–45.523.408,29	5.966,96	
1.521.900,62	463.842.900,62	–45.765.693,18		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-8 apl.	116	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	10.000,00	—	10.000,00	—
119 01-2	116	Vermischte Einnahmen	189.768,07	—	189.768,07	52.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(39.710,89)	(—)	(39.710,89)	(—)
119 63-2	116	Vermischte Einnahmen	28.890,69	—	28.890,69	—
236 63-9	116	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	10.820,20	—	10.820,20	—
		A U S G A B E N				
422 06-8	116	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	2.355,24	—	2.355,24	—
422 11-4	116	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	206.330.060,54	—	206.330.060,54	260.453.000
422 19-0	116	Altersteilzeitzuschläge	4.894.063,21	—	4.894.063,21	—
427 21-3	116	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	101.497,45	—	101.497,45	13.000
427 29-9	116	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	659.995,30	—	659.995,30	743.000
428 06-6	116	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-2	116	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	23.189.640,39	—	23.189.640,39	—
428 27-9	116	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.767.057,49	—	1.767.057,49	—
453 01-0	116	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	32.100,88	—	32.100,88	20.000
526 01-7	116	Sachverständige	14.899,51	—	14.899,51	27.000
526 02-5	116	Gerichts- und ähnliche Kosten	28.992,69	—	28.992,69	8.000
526 59-9	116	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	2.079,72	—	2.079,72	1.000
527 01-3	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	56.298,08	—	56.298,08	92.000
527 02-1	116	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.175,15	—	2.175,15	7.000
546 02-6	116	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.464,98	—	4.464,98	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	10.000,00	—	
—	52.000,00	137.768,07	—	
(—)	(—)	(39.710,89)	(—)	
—	—	28.890,69	—	
—	—	10.820,20	—	
—	—	2.355,24	—	
—	260.453.000,00	–54.122.939,46	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	4.894.063,21	—	
—	13.000,00	88.497,45	—	
—	743.000,00	–83.004,70	—	
—	—	—	—	
—	—	23.189.640,39	—	
—	—	1.767.057,49	—	
—	20.000,00	12.100,88	12.100,88	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	27.000,00	–12.100,49	—	
—	8.000,00	20.992,69	—	
—	1.000,00	1.079,72	—	
—	92.000,00	–35.701,92	—	
—	7.000,00	–4.824,85	—	
—	2.000,00	2.464,98	2.464,98	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(2.040.595,43)	(—)	(2.040.595,43)	(—)
427 63-9	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	879.712,45	—	879.712,45	—
428 63-5	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	36.990,74	—	36.990,74	—
547 63-4	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.123.892,24	—	1.123.892,24	—
633 63-8	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0713				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	228.658,76	—	228.658,76	52.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.820,20	—	10.820,20	—
		Summe der Einnahmen	239.478,96	—	239.478,96	52.000
		4 Personalausgaben	237.893.473,69	—	237.893.473,69	261.229.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.232.802,37	—	1.232.802,37	137.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	239.126.276,06	—	239.126.276,06	261.366.000
		Zuschuss	238.886.797,10	—	238.886.797,10	261.314.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(2.040.595,43)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	879.712,45	—	
—	—	36.990,74	—	
—	—	1.123.892,24	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	176.658,76	—	
—	—	10.820,20	—	
—	52.000,00	187.478,96	—	
—	261.229.000,00	–23.335.526,31	12.100,88	
—	137.000,00	1.095.802,37	2.464,98	
—	—	—	—	
—	261.366.000,00	–22.239.723,94	14.565,86	
—	261.314.000,00	–22.427.202,90		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	117	Vermischte Einnahmen	96.724,34	—	96.724,34	135.000
119 16-4	117	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	29.757,60	—	29.757,60	17.000
119 21-0	117	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	23.209,65	—	23.209,65	—
119 24-5	117	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	1.092.989,06	—	1.092.989,06	1.070.000
124 01-0	117	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	97.741,99	—	97.741,99	82.000
233 11-0	117	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	949.516,00	—	949.516,00	949.000
233 12-9	117	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	123.200,00	—	123.200,00	123.000
282 13-8	117	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 546 16.*	—	—	—	—
381 01-2	990	Zuführungen von 0302 – 981 81 **** Vergleich K-Vermerk zu 427 21*	16.168,00	—	16.168,00	25.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien**	(37.251,34)	(—)	(37.251,34)	(—)
119 61-0	117	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	37.251,34	—	37.251,34	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(202.006,26)	(—)	(202.006,26)	(—)
119 63-6	117	Vermischte Einnahmen	200.785,14	—	200.785,14	—
236 63-2	117	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	1.221,12	—	1.221,12	—
		A U S G A B E N				
422 06-1	117	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	13.580,47	—	13.580,47	—
422 11-8	117	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)*	701.490.200,27	—	701.490.200,27	759.240.000
422 19-3	117	Altersteilzeitzuschläge	10.245.447,87	—	10.245.447,87	—
427 21-7	117	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte **** Die Ausgaben des Deckungskreises gem. § 20 Abs. 1 LHO dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0714-381 01.*	281.698,57	—	281.698,57	299.000
427 29-2	117	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	3.492.717,94	—	3.492.717,94	2.589.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	135.000,00	–38.275,66	—	
—	17.000,00	12.757,60	—	**119 16:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In Abweichung von § 61 Abs. 1 LHO kann auf die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme der Schwimmhalle des Internatsgymnasiums Esens durch Dritte verzichtet werden, soweit in gleichem Umfange Sportanlagen der Gemeinde Esens für den Sportunterricht des Internatsgymnasiums genutzt werden.**
—	—	23.209,65	—	
—	1.070.000,00	22.989,06	—	
—	82.000,00	15.741,99	—	
—	949.000,00	516,00	—	
—	123.000,00	200,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–8.832,00	—	
(—)	(—)	(37.251,34)	(—)	
—	—	37.251,34	—	
(—)	(—)	(202.006,26)	(—)	
—	—	200.785,14	—	
—	—	1.221,12	—	
—	—	13.580,47	—	
—	759.240.000,00	–57.749.799,73	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0703-422 01: 47.919,00 EUR
—	—	10.245.447,87	—	
—	299.000,00	–17.301,43	—	
—	2.589.000,00	903.717,94	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 39-0	117	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	16.932,17	—	16.932,17	2.000
428 01-9	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.949.611,26	—	1.949.611,26	—
428 05-1	117	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	205.860,19	—	205.860,19	—
428 06-0	117	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	3.000
428 11-6	117	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	59.814.092,99	—	59.814.092,99	—
428 27-2	117	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	4.820.829,76	—	4.820.829,76	—
453 01-3	117	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	17.219,78	—	17.219,78	27.000
526 01-0	117	Sachverständige	46.524,18	—	46.524,18	47.000
526 02-9	117	Gerichts- und ähnliche Kosten	29.755,95	—	29.755,95	2.000
526 59-2	117	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	1.269,75	—	1.269,75	—
527 01-7	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	225.499,97	—	225.499,97	248.000
527 02-5	117	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	11.669,85	—	11.669,85	13.000
546 02-0	117	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	18.466,08	—	18.466,08	20.000
546 16-0	117	Verwendung der Zuschüsse Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 13.*	—	—	—	—
981 07-9	990	Abführung an 13 21 - 381 07	1.790.139,09	—	1.790.139,09	1.791.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.*	(1.435.065,85)	(29.009,03)	(1.464.074,88)	(1.335.000)
427 61-6	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.*	45.974,82	—	45.974,82	140.000
428 61-2	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—
511 61-7	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	173.039,17	—	173.039,17	130.000
514 61-6	117	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsgeräte, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	15.919,96	—	15.919,96	27.000
517 61-5	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	789.994,51	—	789.994,51	709.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	14.932,17	14.932,17	427 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.949.611,26	—	
—	—	205.860,19	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	59.814.092,99	—	
—	—	4.820.829,76	—	
—	27.000,00	–9.780,22	—	
—	47.000,00	–475,82	—	
—	2.000,00	27.755,95	—	
—	—	1.269,75	—	
—	248.000,00	–22.500,03	—	
—	13.000,00	–1.330,15	—	
—	20.000,00	–1.533,92	—	
—	—	—	—	
—	1.791.000,00	–860,91	—	
(—)	(1.335.000,00)	(129.074,88)	(79.536,74)	
—	140.000,00	–94.025,18	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	43.039,17	—	
—	27.000,00	–11.080,04	—	
—	709.000,00	80.994,51	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 61-1	117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	67.484,15	—	67.484,15	45.000
519 61-8	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	66.211,83	—	66.211,83	26.000
525 61-8	117	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	45.652,43	—	45.652,43	100.000
547 61-1	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	38.141,56	29.009,03	67.150,59	2.000
812 61-7	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	113.110,68	—	113.110,68	156.000
821 61-6 apl.	960	Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen	79.536,74	—	79.536,74	—
TGr. 62		**Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien** *Übertragbar.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.* **** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 119 21 und bis zur Höhe von 45 v.H. der Ist-Einnahmen bei 119 24.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(530.549,80)	(—)	(530.549,80)	(—)
428 62-0	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	255.178,06	—	255.178,06	—
514 62-4	117	Lebensmittel, Zutaten	227.799,84	—	227.799,84	—
547 62-0	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.571,90	—	47.571,90	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(6.316.150,46)	(—)	(6.316.150,46)	(—)
427 63-2	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	3.093.505,66	—	3.093.505,66	—
428 63-9	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	284.087,23	—	284.087,23	—
547 63-8	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.938.557,57	—	2.938.557,57	—
633 63-1	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.000,00	22.484,15	—	**518 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausgaben für Schulcontainer auf dem Gelände des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Esens dürfen nur geleistet werden bei Erstattung des Betrages i.H.v. 22.000 Euro durch den Landkreis Wittmund. Die Erstattung ist bei 0714 – 233 11 zu vereinnahmen.**
—	26.000,00	40.211,83	—	
—	100.000,00	–54.347,57	—	
—	2.000,00	65.150,59	—	
—	156.000,00	–42.889,32	—	
—	—	79.536,74	79.536,74	apl. 821 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(530.549,80)	(15.495,07)	**TGr. 62:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **45 v.H. der Gebühr eines Internatsplatzes pro Monat werden als Verpflegungskosten den Nieders. Internatsgymnasien zur Verfügung gestellt. Inselkinder zahlen eine reduzierte Internatsgebühr. Für diese Kinder wird derselbe Verpflegungssatz wie der Nichtinselkinder zugrunde gelegt. Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds.** **Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.**
—	—	255.178,06	15.495,07	428 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	227.799,84	—	
—	—	47.571,90	—	
(—)	(—)	(6.316.150,46)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	3.093.505,66	—	
—	—	284.087,23	—	
—	—	2.938.557,57	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs** **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0714 Einnahmetitelgruppe 64.*	(246.711,53)	(5.997,30)	(252.708,83)	(238.000)
427 64-0	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	–1.236,30	5.997,30	4.761,00	15.000
428 64-7	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—
511 64-1	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	59.416,49	—	59.416,49	65.000
514 64-0	117	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgeräte *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	4.034,81	—	4.034,81	11.000
517 64-0	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	102.360,21	—	102.360,21	79.000
518 64-6	117	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	2.287,64	—	2.287,64	2.000
519 64-2	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	16.280,15	—	16.280,15	2.000
525 64-2	117	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	29.080,14	—	29.080,14	43.000
547 64-6	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	5.936,43	—	5.936,43	1.000
812 64-1	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	28.551,96	—	28.551,96	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(27.662,00)	(265.662,00)	(–12.953,17)	(—)	
27.662,00	42.662,00	–37.901,00	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	–5.583,51	—	
—	11.000,00	–6.965,19	—	
—	79.000,00	23.360,21	—	
—	2.000,00	287,64	—	
—	2.000,00	14.280,15	—	
—	43.000,00	–13.919,86	—	
—	1.000,00	4.936,43	—	
—	20.000,00	8.551,96	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0714				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.578.459,12	—	1.578.459,12	1.304.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.073.937,12	—	1.073.937,12	1.072.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	16.168,00	—	16.168,00	25.000
		Summe der Einnahmen	2.668.564,24	—	2.668.564,24	2.401.000
		4 Personalausgaben	786.025.700,74	5.997,30	786.031.698,04	762.315.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.962.954,57	29.009,03	4.991.963,60	1.572.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	221.199,38	—	221.199,38	176.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.790.139,09	—	1.790.139,09	1.791.000
		Summe der Ausgaben	792.999.993,78	35.006,33	793.035.000,11	765.854.000
		Zuschuss	790.331.429,54	35.006,33	790.366.435,87	763.453.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.304.000,00	274.459,12	—	
—	1.072.000,00	1.937,12	—	
—	25.000,00	–8.832,00	—	
—	2.401.000,00	267.564,24	—	
27.662,00	762.342.662,00	23.689.036,04	30.427,24	
—	1.572.000,00	3.419.963,60	—	
—	—	—	—	
—	176.000,00	45.199,38	79.536,74	
—	1.791.000,00	–860,91	—	
27.662,00	765.881.662,00	27.153.338,11	109.963,98	
27.662,00	763.480.662,00	26.885.773,87		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	119	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 63-7	119	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
236 63-3	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-2	119	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-9	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	65.705.553,40	—	65.705.553,40	10.000.000
422 19-4	119	Altersteilzeitzuschläge	1.127.257,68	—	1.127.257,68	—
427 21-8	119	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	—	—	—	—
427 29-3	119	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	112.877,67	—	112.877,67	—
428 06-0	119	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-7	119	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	9.972.541,42	—	9.972.541,42	—
428 27-3	119	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	377.141,15	—	377.141,15	—
453 01-4	119	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	131,56	—	131,56	—
526 01-1	119	Sachverständige	4.848,55	—	4.848,55	—
526 02-0	119	Gerichts- und ähnliche Kosten	30,25	—	30,25	—
526 59-3	119	Sachverständige u. ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	139,26	—	139,26	—
527 01-8	119	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.404,78	—	16.404,78	—
527 02-6	119	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2.055,40	—	2.055,40	—
546 02-0	119	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000.000,00	55.705.553,40	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	1.127.257,68	—	
—	—	—	—	
—	—	112.877,67	—	
—	—	—	—	
—	—	9.972.541,42	—	
—	—	377.141,15	—	
—	—	131,56	131,56	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	4.848,55	—	
—	—	30,25	—	
—	—	139,26	—	
—	—	16.404,78	—	
—	—	2.055,40	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718-Einnahmetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(1.104.927,60)	(—)	(1.104.927,60)	(—)
427 63-3	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	409.416,37	—	409.416,37	—
428 63-0	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	35.570,64	—	35.570,64	—
547 63-9	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	659.940,59	—	659.940,59	—
633 63-2	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0717				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	77.740.489,89	—	77.740.489,89	10.000.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	683.418,83	—	683.418,83	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	78.423.908,72	—	78.423.908,72	10.000.000
		Zuschuss	78.423.908,72	—	78.423.908,72	10.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.104.927,60)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	409.416,37	—	
—	—	35.570,64	—	
—	—	659.940,59	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000.000,00	67.740.489,89	131,56	
—	—	683.418,83	—	
—	—	—	—	
—	10.000.000,00	68.423.908,72	131,56	
—	10.000.000,00	68.423.908,72		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	119	Vermischte Einnahmen	52.507,12	—	52.507,12	22.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.*	(103.622,25)	(—)	(103.622,25)	(—)
119 63-0	119	Vermischte Einnahmen	103.622,25	—	103.622,25	—
236 63-7	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-6	119	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	11.001,19	—	11.001,19	—
422 11-2	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	249.299.157,84	—	249.299.157,84	242.668.000
422 19-8	119	Altersteilzeitzuschläge	4.108.499,55	—	4.108.499,55	—
427 21-1	119	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	23.084,02	—	23.084,02	93.000
427 29-7	119	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	579.684,36	—	579.684,36	437.000
427 39-4	119	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 06-4	119	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-0	119	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	31.122.037,50	—	31.122.037,50	—
428 27-7	119	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.824.736,62	—	1.824.736,62	—
453 01-8	119	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	6.171,97	—	6.171,97	14.000
526 01-5	119	Sachverständige	24.416,15	—	24.416,15	18.000
526 02-3	119	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.647,56	—	10.647,56	5.000
526 59-7	119	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	1.027,17	—	1.027,17	—
527 01-1	119	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	107.496,72	—	107.496,72	71.000
527 02-0	119	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	12.477,99	—	12.477,99	11.000
546 02-4	119	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.000,00	30.507,12	—	
(—)	(—)	(103.622,25)	(—)	
—	—	103.622,25	—	
—	—	—	—	
—	—	11.001,19	—	
—	242.668.000,00	6.631.157,84	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	4.108.499,55	—	
—	93.000,00	–69.915,98	—	
—	437.000,00	142.684,36	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	31.122.037,50	—	
—	—	1.824.736,62	—	
—	14.000,00	–7.828,03	—	
—	18.000,00	6.416,15	—	
—	5.000,00	5.647,56	—	
—	—	1.027,17	—	
—	71.000,00	36.496,72	—	
—	11.000,00	1.477,99	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(4.259.303,51)	(—)	(4.259.303,51)	(—)
427 63-7	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.949.465,26	—	1.949.465,26	—
428 63-3	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	103.451,13	—	103.451,13	—
547 63-2	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.206.387,12	—	2.206.387,12	—
633 63-6	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0718				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	156.129,37	—	156.129,37	22.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	156.129,37	—	156.129,37	22.000
		4 Personalausgaben	289.027.289,44	—	289.027.289,44	243.212.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.362.452,71	—	2.362.452,71	107.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	291.389.742,15	—	291.389.742,15	243.319.000
		Zuschuss	291.233.612,78	—	291.233.612,78	243.297.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(4.259.303,51)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.**
—	—	1.949.465,26	—	
—	—	103.451,13	—	
—	—	2.206.387,12	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	134.129,37	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	134.129,37	—	
—	243.212.000,00	45.815.289,44	—	
—	107.000,00	2.255.452,71	—	
—	—	—	—	
—	243.319.000,00	48.070.742,15	—	
—	243.297.000,00	47.936.612,78		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung zum Kapitel 0720 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG *Vgl. K-Vermerk zu 546 22.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 22.*	5.587.333,79	—	5.587.333,79	5.160.000
111 23-4	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG der Seefahrtschule Cuxhaven *Vgl. K-Vermerk zu 546 23.*	30.760,98	—	30.760,98	30.000
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten *Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	600,00	—	600,00	—
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	559.004,75	—	559.004,75	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0720: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Alle Mittel des Kapitels 0720, mit Ausnahme der Titel 546 22, 546 23, 633 22 und 981 07, werden den Schulen als Budget zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt und 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Ausgenommen davon sind die auf Rückstellungen für Altersteilzeit entfallenden Beträge, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.**
—	5.160.000,00	427.333,79	—	
—	30.000,00	760,98	—	
—	—	600,00	—	
—	—	559.004,75	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
236 01-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit *Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	34.480,73	—	34.480,73	—
282 01-2	127	Zuschüsse Dritter an Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 547 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9 apl.	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 10, 427 21, 427 23, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 546 22, 546 23, 547 10, 633 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	34.480,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	apl. 422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 546 22, 546 23, 547 10, 633 10, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	205.073,79	—	205.073,79	1.000
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	513.830.779,43	8.536.692,86	522.367.472,29	574.703.000
422 19-1	127	Altersteilzeitzuschläge *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	7.102.771,79	—	7.102.771,79	—
427 10-0 apl.	127	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/Praktikantinnen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	146.720,82	—	146.720,82	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	204.073,79	—	
16.290.986,10	590.993.986,10	–68.626.513,81	—	422 11: Umgesetzt nach 0301-422 01: 57.076,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 9.698.358,00 EUR
—	—	7.102.771,79	—	
—	—	146.720,82	146.720,82	apl. 427 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 21-5	127	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	6.077.691,32	—	6.077.691,32	9.526.000
427 23-1 apl.	127	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	34.405,30	—	34.405,30	—
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	5.071.748,81	—	5.071.748,81	4.497.000
427 39-8	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	58.175,32	—	58.175,32	124.000
428 01-7	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	11.380.651,54	—	11.380.651,54	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
5.127.672,28	14.653.672,28	–8.575.980,96	—	
—	—	34.405,30	34.405,30	apl. 427 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.497.000,00	574.748,81	—	
—	124.000,00	–65.824,68	—	
—	—	11.380.651,54	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	309.415,33	—	309.415,33	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	1.634.144,75	—	1.634.144,75	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	6.162,32	—	6.162,32	—
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	49.773.843,40	—	49.773.843,40	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	309.415,33	—	
—	—	1.634.144,75	—	
—	—	6.162,32	—	
—	—	49.773.843,40	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	3.930.125,95	—	3.930.125,95	—
453 01-1	127	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	7.103,40	—	7.103,40	25.000
518 01-6	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	25.120,00	—	25.120,00	42.000
526 01-9	127	Sachverständige *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	11.589,33	—	11.589,33	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	3.930.125,95	—	
—	25.000,00	–17.896,60	—	
—	42.000,00	–16.880,00	—	
—	20.000,00	–8.410,67	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 02-7	127	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	28.467,37	—	28.467,37	4.000
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	5.046,14	—	5.046,14	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	316.223,05	—	316.223,05	396.000
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	7.963,78	—	7.963,78	22.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	24.467,37	—	
—	—	5.046,14	—	
—	396.000,00	–79.776,95	—	
—	22.000,00	–14.036,22	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-0	127	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	68.522,28	—	68.522,28	120.000
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	13.090,30	—	13.090,30	5.000
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	314.856,39	5.585.063,54	5.899.919,93	860.000
546 23-0	127	Verwaltungsausgaben der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 33,33 v.H. der Isteinnahmen bei 111 23.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	3.023,87	7.617,78	10.641,65	10.000
547 10-5	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	4.430.312,95	—	4.430.312,95	1.262.000
633 10-9	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	260.173,37	—	260.173,37	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
208.274,74	328.274,74	–259.752,46	—	
—	5.000,00	8.090,30	—	
4.968.511,39	5.828.511,39	71.408,54	—	
389,02	10.389,02	252,63	—	
—	1.262.000,00	3.168.312,95	—	
—	—	260.173,37	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.*	917.524,34	1.022.134,07	1.939.658,41	860.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	27.010,78	—	27.010,78	39.000
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR) *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	112.000,00	—	112.000,00	112.000
686 01-6	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften von der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	16.000,00	—	16.000,00	16.000
812 01-1	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 06.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01, 236 01 und 282 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	93.783,20	—	93.783,20	92.000
981 07-7	990	Abführungen an 1321 - 381 07 für Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven	91.910,85	—	91.910,85	92.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
1.008.249,87	1.868.249,87	71.408,54	—	
—	39.000,00	–11.989,22	—	
—	112.000,00	—	—	
—	16.000,00	—	—	
—	92.000,00	1.783,20	—	
—	92.000,00	–89,15	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0720				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.177.699,52	—	6.177.699,52	5.190.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.480,73	—	34.480,73	—
		Summe der Einnahmen	6.212.180,25	—	6.212.180,25	5.190.000
		4 Personalausgaben	599.568.813,27	8.536.692,86	608.105.506,13	588.876.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.224.215,46	5.592.681,32	10.816.896,78	2.741.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.332.708,49	1.022.134,07	2.354.842,56	1.027.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	93.783,20	—	93.783,20	92.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	91.910,85	—	91.910,85	92.000
		Summe der Ausgaben	606.311.431,27	15.151.508,25	621.462.939,52	592.828.000
		Zuschuss	600.099.251,02	15.151.508,25	615.250.759,27	587.638.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.190.000,00	987.699,52	—	
—	—	34.480,73	—	
—	5.190.000,00	1.022.180,25	—	
21.418.658,38	610.294.658,38	–2.189.152,25	181.126,12	
5.177.175,15	7.918.175,15	2.898.721,63	—	
1.008.249,87	2.035.249,87	319.592,69	—	
—	92.000,00	1.783,20	—	
—	92.000,00	–89,15	—	
27.604.083,40	620.432.083,40	1.030.856,12	181.126,12	
27.604.083,40	615.242.083,40	8.675,87		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	154	Vermischte Einnahmen	11.068,89	—	11.068,89	8.000
119 41-7	154	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
124 01-1	154	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
235 10-7	154	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II *Vgl. K-Vermerk zu 427 40.*	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU *Vgl. K-Vermerk zu 547 01.*	—	—	—	—
282 02-4	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung *Vgl. K-Vermerk zu 547 02.*	2.650,00	—	2.650,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	6.019.047,44	—	6.019.047,44	9.250.000
422 04-7	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 10 und 428 04.* **** Im Bedarfsfall dürfen Studienreferendare/-innen und Anwärter/-innen zusätzlich eingestellt werden (s. Bedarfsnachweise), wenn in entsprechendem Umfang Lehrerstellen in den Kapiteln 07 10 und 07 14 sowie Beschäftigungsvolumen und Budget in den Kapiteln 07 10 und 07 14 gesperrt werden.*	79.141.285,84	—	79.141.285,84	69.888.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	66.728,91	—	66.728,91	—
427 01-4	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 06.*	315.238,93	—	315.238,93	322.000
427 10-3	129	Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedstaaten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	156.238,57	—	156.238,57	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	8.578,00	—	8.578,00	10.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.320,73	—	4.320,73	—
427 40-5	154	Entschädigungen für Mehraufwendungen im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.*	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.123.724,22	—	3.123.724,22	—
428 03-7	154	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.555,81	—	4.555,81	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	3.068,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.650,00	—	
—	9.250.000,00	–3.230.952,56	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0705-422 01: 80.410,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 159.319,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 166.120,00 EUR
—	69.888.000,00	9.253.285,84	6.451.642,09	422 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	66.728,91	—	
—	322.000,00	–6.761,07	—	
—	—	156.238,57	—	**427 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedsstaaten, die – entsprechend der Richtlinie des Rates der EG vom 21. 12. 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen, für den Beruf des Lehrers/der Lehrerin an Schulen (EG-RL-LehrG) – an einem Anpassungslehrgang teilnehmen und während der Teilnahme in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis besonderer Art stehen.** **Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin an dem Anpassungslehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	10.000,00	–1.422,00	—	
—	—	4.320,73	4.320,73	
—	—	—	—	
—	—	3.123.724,22	—	427 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	4.555,81	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 04-5	129	Entgelte für Auszubildende *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	643.113,70	—	643.113,70	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	296.504,58	—	296.504,58	—
428 06-1	154	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 427 01.*	—	—	—	—
453 01-5	154	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	423.329,42	—	423.329,42	434.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	516.350,42	—	516.350,42	469.000
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.242.148,51	—	1.242.148,51	1.297.000
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	83.921,09	—	83.921,09	81.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	45.317,26	—	45.317,26	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	169.530,25	—	169.530,25	169.000
526 02-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten	331,03	—	331,03	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.893.407,73	—	3.893.407,73	4.306.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	7.437,88	—	7.437,88	2.000
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben	3.112,89	—	3.112,89	4.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	240,31	—	240,31	—
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	28.550,50	—	28.550,50	—
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit dem EU-Programm Leonardo da Vinci stehen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01.*	—	—	—	—
547 02-8	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02.*	389,65	—	389,65	—
633 10-2	154	Erstattungen von Ausgaben an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
812 10-4	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.926,04	—	36.926,04	40.000
981 01-1	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Grundstocks	—	—	—	—
981 07-0	990	Abführung an 13 21 - 381 07	580.285,20	—	580.285,20	585.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	643.113,70	—	**428 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Personen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/-innen).** **Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	—	296.504,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	434.000,00	–10.670,58	—	
—	469.000,00	47.350,42	—	
—	1.297.000,00	–54.851,49	—	
—	81.000,00	2.921,09	—	
—	10.000,00	35.317,26	—	
—	169.000,00	530,25	—	
—	1.000,00	–668,97	—	
—	4.306.000,00	–412.592,27	—	
—	2.000,00	5.437,88	—	
—	4.000,00	–887,11	—	
—	—	240,31	240,31	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	28.550,50	—	
—	—	—	—	
—	—	389,65	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–3.073,96	—	
—	—	—	—	
—	585.000,00	–4.714,80	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(394.653,42)	(—)	(394.653,42)	(575.000)
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	134.691,87	—	134.691,87	173.000
518 98-2	154	Anmietung von Hard- und Software	2.596,68	—	2.596,68	30.000
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	—	—	—	3.000
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Dienstleistungen des LSKN	210.867,60	—	210.867,60	240.000
538 99-1	154	Dienstleistungen "Anderer"	229,54	—	229,54	1.000
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.633,73	—	4.633,73	5.000
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	41.634,00	—	41.634,00	123.000
		Abschluss Kapitel 0745				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.068,89	—	11.068,89	8.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.650,00	—	2.650,00	—
		Summe der Einnahmen	13.718,89	—	13.718,89	8.000
		4 Personalausgaben	89.779.336,73	—	89.779.336,73	79.470.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.767.086,36	—	6.767.086,36	7.225.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	78.560,04	—	78.560,04	163.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	580.285,20	—	580.285,20	585.000
		Summe der Ausgaben	97.205.268,33	—	97.205.268,33	87.443.000
		Zuschuss	97.191.549,44	—	97.191.549,44	87.435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(575.000,00)	(–180.346,58)	(—)	
—	173.000,00	–38.308,13	—	511 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 110.000,00 EUR
—	30.000,00	–27.403,32	—	518 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 24.551,00 EUR
—	—	—	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	240.000,00	–29.132,40	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 41.699,00 EUR
—	1.000,00	–770,46	—	
—	5.000,00	–366,27	—	
—	123.000,00	–81.366,00	—	
—	8.000,00	3.068,89	—	
—	—	2.650,00	—	
—	8.000,00	5.718,89	—	
—	79.470.000,00	10.309.336,73	6.455.962,82	
—	7.225.000,00	–457.913,64	240,31	
—	—	—	—	
—	163.000,00	–84.439,96	—	
—	585.000,00	–4.714,80	—	
—	87.443.000,00	9.762.268,33	6.456.203,13	
—	87.435.000,00	9.756.549,44		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
519 10-0	199	Bauunterhaltung der Schloßpfarrkirche Liebenburg *Übertragbar.*	22.000,00	—	22.000,00	22.000
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten *Übertragbar.*	4.000,00	—	4.000,00	4.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen	31.929.448,16	—	31.929.448,16	31.334.000
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	8.011.042,08	—	8.011.042,08	7.862.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	1.334.964,36	—	1.334.964,36	1.311.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	320.391,52	—	320.391,52	315.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an den Humanistischen Verand Niedersachsen	219.606,67	—	219.606,67	216.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	10.225,84	—	10.225,84	11.000
894 10-6	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinden	27.000,00	—	27.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0765				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	26.000,00	—	26.000,00	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41.825.678,63	—	41.825.678,63	41.049.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	27.000,00	—	27.000,00	—
		Summe der Ausgaben	41.878.678,63	—	41.878.678,63	41.075.000
		Zuschuss	41.878.678,63	—	41.878.678,63	41.075.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	22.000,00	—	—	
—	4.000,00	—	—	
—	31.334.000,00	595.448,16	595.448,16	684 31: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.862.000,00	149.042,08	149.042,08	684 33: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.311.000,00	23.964,36	23.964,36	684 34: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	315.000,00	5.391,52	5.391,52	684 35: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	216.000,00	3.606,67	3.606,67	684 37: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.000,00	–774,16	—	
27.000,00	27.000,00	—	—	
—	26.000,00	—	—	
—	41.049.000,00	776.678,63	777.452,79	
27.000,00	27.000,00	—	—	
27.000,00	41.102.000,00	776.678,63	777.452,79	
27.000,00	41.102.000,00	776.678,63		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	264	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 62-4	264	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 68-3	264	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	978,50	—	978,50	—
282 68-1	264	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	85.694,38	—	85.694,38	—
331 74-7	264	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	31.761.234,09	—	31.761.234,09	35.273.000
		A U S G A B E N				
427 10-8	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten	—	—	—	12.000
684 01-1	264	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE)	89.000,00	—	89.000,00	89.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(24.000,00)	(—)	(24.000,00)	(24.000)
427 62-0	264	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	24.000,00	—	24.000,00	24.000
527 62-5	264	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
TGr. 68		**Bildung im Elementarbereich "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68.*	(498.903,32)	(283.534,77)	(782.438,09)	(480.000)
547 68-5	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	185.863,22	—	185.863,22	10.000
633 68-9	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	15.495,82	—	15.495,82	75.000
684 68-2	264	Zuschüsse an Sonstige	297.544,28	283.534,77	581.079,05	395.000
TGr. 69		**Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* **** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 800.000 Euro zulasten Kapitel 07 74 Titel 633 73.*	(2.065.932,46)	(890.125,00)	(2.956.057,46)	(3.082.000)
427 69-8	264	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	63.058,95	—	63.058,95	64.000
525 69-0	264	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	261.241,74	—	261.241,74	490.000
526 69-6	264	Ausgaben für Sachverständige	17.725,00	—	17.725,00	30.000
547 69-3	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	182.564,11	—	182.564,11	—
633 69-7	264	Zuweisungen an Gemeinden	992.177,23	—	992.177,23	759.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	978,50	—	
—	—	85.694,38	—	
—	35.273.000,00	–3.511.765,91	—	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
—	89.000,00	—	—	
(—)	(24.000,00)	(—)	(—)	
—	24.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(215.765,21)	(695.765,21)	(86.672,88)	(—)	
148.874,81	158.874,81	26.988,41	—	
—	75.000,00	–59.504,18	—	
66.890,40	461.890,40	119.188,65	—	
(394.474,50)	(3.476.474,50)	(–520.417,04)	(—)	
—	64.000,00	–941,05	—	
—	490.000,00	–228.758,26	—	
—	30.000,00	–12.275,00	—	
—	—	182.564,11	—	
—	759.000,00	233.177,23	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 69-6	264	Verwaltungskostenerstattungen im Inland *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.*	—	—	—	—
684 69-0	264	Zuschüsse an Sonstige	549.165,43	890.125,00	1.439.290,43	1.739.000
TGr. 70 bis 72		**Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.*	(377.040.378,11)	(13.242.528,18)	(390.282.906,29)	(386.696.000)
633 70-0	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	73.977.904,07	—	73.977.904,07	64.750.000
633 71-9	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	106.559.558,30	—	106.559.558,30	99.000.000
633 72-7	264	Sonstige Zuweisungen für die Kindertagespflege an Gemeinden (GV)	19.051.349,35	—	19.051.349,35	34.373.000
684 70-4	264	Zuschüsse an Sonstige	177.451.566,39	13.242.528,18	190.694.094,57	188.573.000
684 72-0	264	Zuschüsse für die Kindertagespflege an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 73		**Sprachförderung im Elementarbereich "Offensive kinder und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.*	(4.540.117,15)	(1.570.051,83)	(6.110.168,98)	(6.800.000)
525 73-8	264	Aus-und Fortbildung	747,20	—	747,20	—
633 73-5	264	Zuweisungen an Gemeinden **** Die Ausgaben sind in Höhe von 800.000 € einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 07 74 Ausgabetitelgruppe 69.*	4.539.369,95	1.570.051,83	6.109.421,78	6.800.000
684 73-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 74		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 74.*	(31.531.619,28)	(262.204,01)	(31.793.823,29)	(35.273.000)
883 74-0	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	30.934.777,18	262.204,01	31.196.981,19	35.273.000
981 74-1	990	Abführung an den Einzelpan 06	596.842,10	—	596.842,10	—
TGr. 75		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundlichens Niedersachsen"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(1.750.648,21)	(1.408.299,43)	(3.158.947,64)	(1.960.000)
883 75-8	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	1.717.490,31	1.408.299,43	3.125.789,74	1.960.000
893 75-3	264	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
981 75-0	990	Abführung an den Einzelplan 06	33.157,90	—	33.157,90	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
394.474,50	2.133.474,50	–694.184,07	—	
(13.586.906,29)	(400.282.906,29)	(–10.000.000,00)	(—)	
—	64.750.000,00	9.227.904,07	—	
—	99.000.000,00	7.559.558,30	—	
—	34.373.000,00	–15.321.650,65	—	
13.586.906,29	202.159.906,29	–11.465.811,72	—	
—	—	—	—	
(251.698,78)	(7.051.698,78)	(–941.529,80)	(—)	
—	—	747,20	—	
251.698,78	7.051.698,78	–942.277,00	—	
—	—	—	—	
(32.589,20)	(35.305.589,20)	(–3.511.765,91)	(—)	
32.589,20	35.305.589,20	–4.108.608,01	—	
—	—	596.842,10	—	
(1.198.947,64)	(3.158.947,64)	(—)	(—)	**TGr. 75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausgaben für Investitionsförderungen dürfen nur zur Kofinanzierung der Bundesmittel (TGr. 74) im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 geleistet werden.**
1.198.947,64	3.158.947,64	–33.157,90	—	
—	—	—	—	
—	—	33.157,90	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(79.649,33)	(79.649,33)	(22.000)
547 90-1	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.*	—	79.649,33	79.649,33	22.000
633 90-5	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 90-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0774				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	978,50	—	978,50	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	85.694,38	—	85.694,38	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	31.761.234,09	—	31.761.234,09	35.273.000
		Summe der Einnahmen	31.847.906,97	—	31.847.906,97	35.273.000
		4 Personalausgaben	87.058,95	—	87.058,95	100.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	648.141,27	79.649,33	727.790,60	552.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	383.523.130,82	15.986.239,78	399.509.370,60	396.553.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	32.652.267,49	1.670.503,44	34.322.770,93	37.233.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	630.000,00	—	630.000,00	—
		Summe der Ausgaben	417.540.598,53	17.736.392,55	435.276.991,08	434.438.000
		Zuschuss	385.692.691,56	17.736.392,55	403.429.084,11	399.165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(57.649,33)	(79.649,33)	(—)	(250,00)	
57.649,33	79.649,33	—	250,00	547 90: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	978,50	—	
—	—	85.694,38	—	
—	35.273.000,00	–3.511.765,91	—	
—	35.273.000,00	–3.425.093,03	—	
—	100.000,00	–12.941,05	—	
206.524,14	758.524,14	–30.733,54	250,00	
14.299.969,97	410.852.969,97	–11.343.599,37	—	
1.231.536,84	38.464.536,84	–4.141.765,91	—	
—	—	630.000,00	—	
15.738.030,95	450.176.030,95	–14.899.039,87	250,00	
15.738.030,95	414.903.030,95	–11.473.946,84		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	153	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
282 10-6	153	Einnahmen aus Spenden	—	—	—	—
331 10-7	153	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 20 BeamtStG zugewiesen sind.	150.335,98	—	150.335,98	148.000
428 17-8	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die der Stiftung zugewiesen sind.	—	—	—	—
547 01-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 10-7	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Abs. 1 und 2 der Erläuterungen verbindlich.*	2.150.000,00	—	2.150.000,00	2.304.000
684 11-5	153	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen	90.000,00	—	90.000,00	90.000
894 10-1	153	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	285.000,00	—	285.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0785				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	150.335,98	—	150.335,98	148.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.240.000,00	—	2.240.000,00	2.394.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	285.000,00	—	285.000,00	—
		Summe der Ausgaben	2.675.335,98	—	2.675.335,98	2.542.000
		Zuschuss	2.675.335,98	—	2.675.335,98	2.542.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	148.000,00	2.335,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.304.000,00	–154.000,00	—	**684 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushaltsjahr selbst zu finanzieren.**
—	90.000,00	—	—	
—	—	285.000,00	285.000,00	**Von den veranschlagten Mitteln sind 50.000 Euro für Fahrten zu NS-Gedenk- und Dokumentationsstätten auf dem Gebiet des Landes Niedersachsen bestimmt.** 894 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	148.000,00	2.335,98	—	
—	—	—	—	
—	2.394.000,00	–154.000,00	—	
—	—	285.000,00	285.000,00	
—	2.542.000,00	133.335,98	285.000,00	
—	2.542.000,00	133.335,98		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0798 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen-** *Übertragbar.*	(47.869.647,99)	(—)	(47.869.647,99)	(—)
883 61-8	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	46.053.502,86	—	46.053.502,86	—
893 61-3	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.816.145,13	—	1.816.145,13	—
TGr. 62		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Medienausstattung-** *Übertragbar.*	(5.851.689,89)	(—)	(5.851.689,89)	(—)
883 62-6	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.700.136,03	—	5.700.136,03	—
893 62-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	151.553,86	—	151.553,86	—
TGr. 63		**Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen-** *Übertragbar.*	(9.857.186,22)	(—)	(9.857.186,22)	(—)
883 63-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.857.186,22	—	9.857.186,22	—
893 63-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 81 apl.		**Aufstockungsprogramm** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.*	(448,17)	(—)	(448,17)	(—)
883 81-2 apl.	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	448,17	—	448,17	—
		Abschluss Kapitel 0798				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	63.578.972,27	—	63.578.972,27	—
		Summe der Ausgaben	63.578.972,27	—	63.578.972,27	—
		Zuschuss	63.578.972,27	—	63.578.972,27	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(4.170,25)	(4.170,25)	(47.865.477,74)	(—)	
4.170,25	4.170,25	46.049.332,61	—	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 47.865.477,74 EUR
—	—	1.816.145,13	—	
(—)	(—)	(5.851.689,89)	(—)	
—	—	5.700.136,03	—	883 62: Umgesetzt von 1398-883 61: 5.851.689,89 EUR
—	—	151.553,86	—	
(—)	(—)	(9.857.186,22)	(—)	
—	—	9.857.186,22	—	883 63: Umgesetzt von 1398-883 61: 9.857.186,22 EUR
—	—	—	—	
(457,01)	(457,01)	(–8,84)	(448,17)	
457,01	457,01	–8,84	448,17	apl. 883 81: Umgesetzt nach 1398-883 61: 8,84 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
4.627,26	4.627,26	63.574.345,01	448,17	
4.627,26	4.627,26	63.574.345,01	448,17	
4.627,26	4.627,26	63.574.345,01		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 07				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	67.317.124,89	—	67.317.124,89	7.325.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.665.961,97	—	5.665.961,97	3.585.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	31.777.402,09	—	31.777.402,09	35.298.000
		Summe der Einnahmen	104.760.488,95	—	104.760.488,95	46.208.000
		4 Personalausgaben	3.961.179.359,14	33.411.487,96	3.994.590.847,10	3.915.902.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	109.533.048,68	38.399.271,93	147.932.320,61	32.499.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	739.316.253,09	23.793.544,69	763.109.797,78	760.569.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	96.923.053,12	5.409.536,84	102.332.589,96	37.966.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.257.938,08	—	5.257.938,08	–6.548.000
		Summe der Ausgaben	4.912.209.652,11	101.013.841,42	5.013.223.493,53	4.740.388.000
		Zuschuss	4.807.449.163,16	101.013.841,42	4.908.463.004,58	4.694.180.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.325.000,00	59.992.124,89	—	
—	3.585.000,00	2.080.961,97	—	
—	35.298.000,00	–3.520.597,91	—	
—	46.208.000,00	58.552.488,95	—	
54.266.094,77	3.970.168.094,77	24.422.752,33	7.127.142,95	
36.369.822,64	68.868.822,64	79.063.497,97	1.034.187,10	
28.340.378,38	788.909.378,38	–25.799.580,60	2.571.744,35	
4.397.319,63	42.363.319,63	59.969.270,33	364.984,91	
—	–6.548.000,00	11.805.938,08	16.503,59	
123.373.615,42	4.863.761.615,42	149.461.878,11	11.114.562,90	
123.373.615,42	4.817.553.615,42	90.909.389,16		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.387.792,80	—	1.387.792,80	23.639.396,10	119.087,04	23.758.483,14	–22.370.690,34
08 02	407.420.085,18	68.805.241,94	476.225.327,12	328.529.197,61	234.426.007,27	562.955.204,88	–86.729.877,76
08 03	655.325.314,32	—	655.325.314,32	656.590.363,95	252.957.639,79	909.548.003,74	–254.222.689,42
08 04	242.205,25	59.941.576,91	60.183.782,16	64.018.945,23	1.627.651,27	65.646.596,50	–5.462.814,34
08 11	475.791,38	—	475.791,38	851.000,00	—	851.000,00	–375.208,62
08 13	54.000,00	—	54.000,00	165.000,00	—	165.000,00	–111.000,00
08 18	692.636.948,67	—	692.636.948,67	19.827.319,37	6.626.329,97	26.453.649,34	666.183.299,33
08 20	155.390.330,51	—	155.390.330,51	403.813.468,75	18.527.695,96	422.341.164,71	–266.950.834,20
08 30	2.045.000,00	—	2.045.000,00	86.136.000,00	105.148.476,72	191.284.476,72	–189.239.476,72
08 91	—	—	—	1.361.957,20	—	1.361.957,20	–1.361.957,20
08 98	—	—	—	36.206.700,33	265.306,38	36.472.006,71	–36.472.006,71
Summe Epl. 08	1.914.977.468,11	128.746.818,85	2.043.724.286,96	1.621.139.348,54	619.698.194,40	2.240.837.542,94	–197.113.255,98

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
986.000	—	986.000,00	8.969.000	35.655,14	9.004.655,14	–8.018.655,14	–14.352.035,20	9.484,35
227.151.000	142.598.915,48	369.749.915,48	351.292.000	111.190.869,08	462.482.869,08	–92.732.953,60	6.003.075,84	—
671.368.000	—	671.368.000,00	680.143.000	244.886.496,89	925.029.496,89	–253.661.496,89	–561.192,53	5.972.340,00
63.486.000	1.703.000,27	65.189.000,27	72.486.000	953.964,16	73.439.964,16	–8.250.963,89	2.788.149,55	—
100.000	—	100.000,00	884.000	—	884.000,00	–784.000,00	408.791,38	—
54.000	—	54.000,00	165.000	—	165.000,00	–111.000,00	—	—
603.506.000	—	603.506.000,00	20.117.000	8.776.719,56	28.893.719,56	574.612.280,44	91.571.018,89	4.410,62
147.939.000	—	147.939.000,00	403.991.000	9.748.374,72	413.739.374,72	–265.800.374,72	–1.150.459,48	5.407.026,14
2.045.000	—	2.045.000,00	100.698.000	92.516.476,72	193.214.476,72	–191.169.476,72	1.930.000,00	—
—	—	—	1.184.000	—	1.184.000,00	–1.184.000,00	–177.957,20	—
—	—	—	—	27.761,39	27.761,39	–27.761,39	–36.444.245,32	—
1.716.635.000	144.301.915,75	1.860.936.915,75	1.639.929.000	468.136.317,66	2.108.065.317,66	–247.128.401,91	50.015.145,93	11.393.261,11

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	927.609,70	460.183,10	—	1.387.792,80
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	1.927.417,34	392.150.026,49 R 22.836.481,65	82.147.883,29 R 45.968.760,29	476.225.327,12 R 68.805.241,94
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	3.660.193,86	523.417.748,62	128.247.371,84	655.325.314,32
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	242.205,25	59.941.576,91 R 59.941.576,91	—	60.183.782,16 R 59.941.576,91
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	475.791,38	—	—	475.791,38
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	54.000,00	—	—	54.000,00
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	691.561.656,45	941.931,95	133.360,27	692.636.948,67
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	7.555.850,94	73.653.408,18	74.181.071,39	155.390.330,51
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	2.045.000,00	2.045.000,00
08 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	706.404.724,92	1.050.564.875,25 R 82.778.058,56	286.754.686,79 R 45.968.760,29	2.043.724.286,96 R 128.746.818,85
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	610.992.000,00	936.317.032,46 R 99.139.032,46	313.627.883,29 R 45.162.883,29	1.860.936.915,75 R 144.301.915,75
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	95.412.724,92	114.247.842,79	–26.873.196,50	182.787.371,21

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
18.884.116,09	3.492.159,02 R 119.087,04	728.049,55	—	—	654.158,48	23.758.483,14 R 119.087,04	–22.370.690,34
—	5.651.668,29 R 358.959,27	95.701.740,31 R 10.603.837,24	—	461.601.796,28 R 223.463.210,76	—	562.955.204,88 R 234.426.007,27	–86.729.877,76
—	278.540.338,61 R 27.992.269,76	263.986.418,19 R 457.708,22	—	367.021.246,94 R 224.507.661,81	—	909.548.003,74 R 252.957.639,79	–254.222.689,42
—	3.662.473,01 R 15.300,00	61.984.123,49 R 1.612.351,27	—	—	—	65.646.596,50 R 1.627.651,27	–5.462.814,34
—	—	471.000,00	—	380.000,00	—	851.000,00	–375.208,62
—	—	165.000,00	—	—	—	165.000,00	–111.000,00
14.548.199,55	10.531.705,24 R 6.626.329,97	422.432,34	—	427.322,18	523.990,03	26.453.649,34 R 6.626.329,97	666.183.299,33
153.947.062,50	100.478.296,77 R 17.450.624,57	9.749.498,27 R 1.000.000,00	71.120.012,35	80.548.151,71 R 77.071,39	6.498.143,11	422.341.164,71 R 18.527.695,96	–266.950.834,20
—	2.143.000,00 R 1.143.000,00	32.713.084,80 R 19.459.084,80	73.233.391,92 R 30.638.391,92	82.190.000,00 R 53.908.000,00	1.005.000,00	191.284.476,72 R 105.148.476,72	–189.239.476,72
1.361.957,20	—	—	—	—	—	1.361.957,20	–1.361.957,20
—	775.089,21	—	—	35.696.917,50 R 265.306,38	—	36.472.006,71 R 265.306,38	–36.472.006,71
188.741.335,34	405.274.730,15 R 53.705.570,61	465.921.346,95 R 33.132.981,53	144.353.404,27 R 30.638.391,92	1.027.865.434,61 R 502.221.250,34	8.681.291,62	2.240.837.542,94 R 619.698.194,40	–197.113.255,98
185.599.175,35 R 8.175,35	400.368.681,72 R 33.824.681,72	489.895.675,74 R 35.285.675,74	143.233.391,92 R 43.863.391,92	895.897.392,93 R 355.154.392,93	–6.929.000,00	2.108.065.317,66 R 468.136.317,66	–247.128.401,91
3.142.159,99	4.906.048,43	–23.974.328,79	1.120.012,35	131.968.041,68	15.610.291,62	132.772.225,28	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	65.900,10	—	65.900,10	120.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	311.887,73	—	311.887,73	250.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	202.396,46	—	202.396,46	100.000
111 45-5	011	Prüfungsgebühren *Vgl. K-Vermerk zu 427 41.*	15.590,00	—	15.590,00	40.000
111 46-3	749	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	—	—	—	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	10.000
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	2.850,52	—	2.850,52	10.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	60,03	—	60,03	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	208.825,93	—	208.825,93	100.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	120.032,00	—	120.032,00	—
119 30-8	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	66,93	—	66,93	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	88.907,63	—	88.907,63	86.000
281 17-2	680	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	265.880,00	—	265.880,00	267.000
282 11-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Gutachten und dergleichen im Verkehrsbereich *Vgl. K-Vermerk zu 537 11.*	105.395,47	—	105.395,47	—
331 65-0	751	Zuweisungen für Investitionen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 812 65.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	152.407,05	—	152.407,05	157.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	12.000
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	9.951.935,13	—	9.951.935,13	16.942.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0801: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 525 10, 526 01, 527 01, 527 02, 538 10, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.**
—	120.000,00	–54.099,90	—	
—	250.000,00	61.887,73	—	
—	100.000,00	102.396,46	—	
—	40.000,00	–24.410,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	–7.149,48	—	
—	2.000,00	–1.939,97	—	
—	100.000,00	108.825,93	—	
—	—	120.032,00	—	
—	—	66,93	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	86.000,00	2.907,63	—	
—	267.000,00	–1.120,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 258.626,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 86.354,00 EUR
—	—	105.395,47	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	157.000,00	–4.592,95	—	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
—	16.942.000,00	–6.990.064,87	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	110.631,92	—	110.631,92	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	34.907,97	—	34.907,97	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	17.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	3.171,20	—	3.171,20	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v. H. der Isteinnahmen bei 111 45.*	11.669,00	—	11.669,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	6.639.736,07	—	6.639.736,07	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	22.854,70	—	22.854,70	26.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49.763,64	—	49.763,64	—
441 01-3	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.775.201,51	—	1.775.201,51	1.962.000
441 04-8	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42.973,78	—	42.973,78	43.000
443 01-6	940	Fürsorgeleistungen	38.129,88	—	38.129,88	42.000
443 02-4	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	9.000
459 10-9	011	Grubenentschädigungen	—	—	—	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	196.149,86	—	196.149,86	334.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	19.626,48	—	19.626,48	15.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	307.016,34	—	307.016,34	288.000
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	359.297,69	—	359.297,69	355.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	54.880,80	—	54.880,80	50.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.*	6.824,77	—	6.824,77	8.000
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	102.494,98	—	102.494,98	112.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	110.631,92	—	
—	—	34.907,97	—	
—	17.000,00	–17.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–828,80	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–18.331,00	—	
—	—	6.639.736,07	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–3.145,30	—	
—	—	—	—	
—	—	49.763,64	—	
—	1.962.000,00	–186.798,49	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	–26,22	—	
—	42.000,00	–3.870,12	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	–9.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	334.000,00	–137.850,14	—	511 01: Umgesetzt von 0303-511 01: 15.000,00 EUR
—	15.000,00	4.626,48	—	
—	288.000,00	19.016,34	—	
—	355.000,00	4.297,69	—	
—	50.000,00	4.880,80	—	
—	8.000,00	–1.175,23	—	
—	112.000,00	–9.505,02	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 10-1	011	Projektmanagement	13.062,49	—	13.062,49	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen *Übertragbar.*	57.062,43	—	57.062,43	90.000
526 01-9	011	Sachverständige	13.359,25	—	13.359,25	13.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Übertragbar.*	25.120,42	—	25.120,42	35.000
526 12-4	011	Kosten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Eisenbahnaufsicht *Übertragbar.*	699.439,55	—	699.439,55	720.000
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	267.235,97	—	267.235,97	161.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	13.838,05	—	13.838,05	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.721,95	—	3.721,95	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit *Übertragbar.*	79.998,48	—	79.998,48	90.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	158.411,98	110.288,53	268.700,51	133.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter	2.380,00	—	2.380,00	25.000
538 11-4	011	Verkehrsmanagement *Übertragbar.*	45.693,21	—	45.693,21	50.000
541 11-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	25.340,25	—	25.340,25	45.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	1.598,75	—	1.598,75	5.000
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	918,43	—	918,43	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	927,61	—	927,61	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	114.722,10	8.798,51	123.520,61	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit *Übertragbar.*	13.000,00	—	13.000,00	13.000
546 30-3	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Vergabekammer	17.728,31	—	17.728,31	30.000
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	148.100,61	—	148.100,61	200.000
631 11-4	749	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46.*	—	—	—	—
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	16.614,07	—	16.614,07	19.000
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	6.000,00	—	6.000,00	6.000
682 09-6	680	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	9.484,35	—	9.484,35	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–16.937,51	—	
—	90.000,00	–32.937,57	—	
—	13.000,00	359,25	—	
—	35.000,00	–9.879,58	—	
—	720.000,00	–20.560,45	—	
—	161.000,00	106.235,97	—	527 01: Umgesetzt von 0303-527 01: 15.000,00 EUR
—	23.000,00	–9.161,95	—	
—	5.000,00	–1.278,05	—	
—	90.000,00	–10.001,52	—	
32.166,53	165.166,53	103.533,98	—	
—	25.000,00	–22.620,00	—	
—	50.000,00	–4.306,79	—	
—	45.000,00	–19.659,75	—	
—	5.000,00	–3.401,25	—	
—	1.000,00	–81,57	—	
—	1.000,00	–72,39	—	
3.488,61	3.488,61	120.032,00	—	
—	13.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–12.271,69	—	
—	200.000,00	–51.899,39	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	–2.385,93	—	
—	6.000,00	—	—	
—	—	9.484,35	9.484,35	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.011,80	—	9.011,80	10.000
811 01-5	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 11-6	989	Globale Minderausgaben **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–15.544.000
972 20-5	989	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 08	654.158,48	—	654.158,48	655.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Landeswerbung** *Übertragbar.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	(—)	(—)	(—)	(85.000)
531 61-6	011	Veröffentlichungen	—	—	—	25.000
538 61-0	011	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	50.000
547 61-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
TGr. 62		**Kosten der Luftaufsicht**	(597.614,84)	(—)	(597.614,84)	(609.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	48.586,64	—	48.586,64	47.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	23.507,08	—	23.507,08	24.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	525.521,12	—	525.521,12	538.000
TGr. 65		**Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg** *Übertragbar.*	(265.605,62)	(—)	(265.605,62)	(269.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	244.435,18	—	244.435,18	250.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.852,84	—	7.852,84	3.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	11.900,40	—	11.900,40	8.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.417,20	—	1.417,20	8.000
812 65-8	751	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 65.*	—	—	—	—
TGr. 66		**Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm**	(2.583,60)	(—)	(2.583,60)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.147,60	—	2.147,60	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	436,00	—	436,00	1.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(496.990,73)	(—)	(496.990,73)	(777.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	104.336,10	—	104.336,10	60.000
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–988,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	–15.544.000,00	15.544.000,00	—	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	—	—	—	
—	655.000,00	–841,52	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(85.000,00)	(–85.000,00)	(—)	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(609.000,00)	(–11.385,16)	(—)	
—	47.000,00	1.586,64	—	
—	24.000,00	–492,92	—	
—	538.000,00	–12.478,88	—	
(—)	(269.000,00)	(–3.394,38)	(—)	
—	250.000,00	–5.564,82	—	
—	3.000,00	4.852,84	—	
—	8.000,00	3.900,40	—	
—	8.000,00	–6.582,80	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.000,00)	(–2.416,40)	(—)	
—	4.000,00	–1.852,40	—	
—	1.000,00	–564,00	—	
(—)	(777.000,00)	(–280.009,27)	(—)	
—	60.000,00	44.336,10	—	511 99: Umgesetzt von 0303-511 99: 5.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	3.550,00	—	3.550,00	4.000
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	5.662,73	—	5.662,73	5.000
538 98-0	011	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	265.382,83	—	265.382,83	554.000
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	118.059,07	—	118.059,07	49.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	105.000
		Abschluss Kapitel 0801				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	927.609,70	—	927.609,70	633.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	460.183,10	—	460.183,10	353.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.387.792,80	—	1.387.792,80	986.000
		4 Personalausgaben	18.884.116,09	—	18.884.116,09	19.297.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.373.071,98	119.087,04	3.492.159,02	3.667.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	728.049,55	—	728.049,55	789.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	105.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	654.158,48	—	654.158,48	–14.889.000
		Summe der Ausgaben	23.639.396,10	119.087,04	23.758.483,14	8.969.000
		Zuschuss	22.251.603,30	119.087,04	22.370.690,34	7.983.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	–450,00	—	
—	5.000,00	662,73	—	
—	554.000,00	–288.617,17	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 257.000,00 EUR Umgesetzt von 0303-511 01: 1.000,00 EUR Umgesetzt von 0303-511 99: 1.000,00 EUR Umgesetzt von 0303-525 01: 2.000,00 EUR Umgesetzt von 0303-538 98: 20.000,00 EUR Umgesetzt von 0303-547 10: 1.000,00 EUR
—	49.000,00	69.059,07	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	–105.000,00	—	
—	633.000,00	294.609,70	—	
—	353.000,00	107.183,10	—	
—	—	—	—	
—	986.000,00	401.792,80	—	
—	19.297.000,00	–412.883,91	—	
35.655,14	3.702.655,14	–210.496,12	—	
—	789.000,00	–60.950,45	9.484,35	
—	105.000,00	–105.000,00	—	
—	–14.889.000,00	15.543.158,48	—	
35.655,14	9.004.655,14	14.753.828,00	9.484,35	
35.655,14	8.018.655,14	14.352.035,20		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	147.605,92	—	147.605,92	350.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	42.247,99	—	42.247,99	410.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) **** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.*	1.256.891,31	—	1.256.891,31	800.000
119 44-1	699	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen **** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.*	306.020,46	—	306.020,46	—
231 61-6	252	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	12.964.868,82	—	12.964.868,82	12.810.000
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	35.834.123,00	45.968.760,29	81.802.883,29	36.640.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(160.983,92)	(22.836.481,65)	(22.997.465,57)	(—)
119 66-2	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	160.983,92	—	160.983,92	—
272 66-5	699	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	—	22.836.481,65	22.836.481,65	—
TGr. 68		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	(126.464.491,88)	(—)	(126.464.491,88)	(79.955.000)
119 68-9	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	10.003,66	—	10.003,66	—
272 68-1	699	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	126.454.488,22	—	126.454.488,22	79.955.000
TGr. 69		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	(227.061.851,88)	(—)	(227.061.851,88)	(93.005.000)
119 69-7	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	3.664,08	—	3.664,08	—
272 69-0	699	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	227.058.187,80	—	227.058.187,80	93.005.000
TGr. 73		**Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)**	(3.181.000,00)	(—)	(3.181.000,00)	(3.181.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	2.836.000,00	—	2.836.000,00	2.836.000
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	345.000,00	—	345.000,00	345.000
		A U S G A B E N				
538 10-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister *Übertragbar.*	691.985,23	89.231,02	781.216,25	120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	350.000,00	–202.394,08	—	
—	410.000,00	–367.752,01	—	
—	800.000,00	456.891,31	—	
—	—	306.020,46	—	
—	12.810.000,00	154.868,82	—	
45.162.883,29	81.802.883,29	—	—	
(24.395.786,39)	(24.395.786,39)	(–1.398.320,82)	(—)	
—	—	160.983,92	—	
24.395.786,39	24.395.786,39	–1.559.304,74	—	
(26.981.789,68)	(106.936.789,68)	(19.527.702,20)	(—)	
—	—	10.003,66	—	
26.981.789,68	106.936.789,68	19.517.698,54	—	
(46.058.456,12)	(139.063.456,12)	(87.998.395,76)	(—)	
—	—	3.664,08	—	
46.058.456,12	139.063.456,12	87.994.731,68	—	
(—)	(3.181.000,00)	(—)	(—)	
—	2.836.000,00	—	—	
—	345.000,00	—	—	
899.067,80	1.019.067,80	–237.851,55	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-3	692	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 10-9	699	Begleitung und Evaluation verschiedener EU-Programme *Übertragbar.*	349.019,14	159.676,77	508.695,91	450.000
634 10-9	699	Sonstige Zuführungen an den Wirtschaftsförderfonds Kapitel 50 81	—	—	—	—
684 52-1	649	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
686 10-9	156	Zuschuss an die GISMA **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	1.200.000,00	—	1.200.000,00	1.200.000
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 884 10 und 884 11.*	44.300.000,00	—	44.300.000,00	45.000.000
884 11-3	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 84 *Vgl. D-Vermerk zu 884 10.*	7.000.000,00	—	7.000.000,00	7.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)** *Übertragbar.*	(17.606.229,40)	(—)	(17.606.229,40)	(18.222.000)
547 61-3	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	24.000
671 61-6	252	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe	980.773,47	—	980.773,47	1.775.000
681 61-1	252	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	16.625.455,93	—	16.625.455,93	16.423.000
TGr. 62		**Luft- und Raumfahrt** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(18.926.973,57)	(4.331.639,98)	(23.258.613,55)	(20.000.000)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	667.442,65	—	667.442,65	—
633 62-5	691	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 62-2	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	13.359.530,92	4.331.639,98	17.691.170,90	20.000.000
883 62-1	691	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4.900.000,00	—	4.900.000,00	—
892 62-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 63		**Maritime Wirtschaft** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
538 63-0	699	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 63-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-3	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
58.695,91	508.695,91	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	1.200.000,00	—	—	**686 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Im Stellenplan der Universität Hannover sind in Kapitel 06 17 sechs Planstellen der Bes.-Gr. W 3 undotiert veranschlagt. Die Stelleninhaberinnen bzw. Stelleninhaber werden nach der Ernennung für ihre Tätigkeit bei der GISMA beurlaubt. Für den Fall der Rückkehr der Professoren an die Universität Hannover werden die entsprechenden hier veranschlagten Mittel in das Kapitel 06 17 verlagert.**
—	45.000.000,00	–700.000,00	—	
—	7.000.000,00	—	—	
(—)	(18.222.000,00)	(–615.770,60)	(—)	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	1.775.000,00	–794.226,53	—	
—	16.423.000,00	202.455,93	—	
(7.318.413,85)	(27.318.413,85)	(–4.059.800,30)	(—)	
343.555,00	343.555,00	323.887,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
6.974.858,85	26.974.858,85	–9.283.687,95	—	
—	—	—	—	
—	—	4.900.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 63-0	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 63-0	699	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
883 63-0	699	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 63-2	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 63-9	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 66		**Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(–1.398.320,82)	(—)	(–1.398.320,82)	(—)
547 66-4	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 66-8	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
683 66-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 66-4	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–63.055,76	—	–63.055,76	—
891 66-7	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 66-3	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–1.335.265,06	—	–1.335.265,06	—
TGr. 67		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67.* **** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.*	(81.989.429,34)	(85.656.129,22)	(167.645.558,56)	(73.280.000)
547 67-2	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 67-0	692	Erstattungen an Länder für Forschungsvorhaben	—	—	—	—
685 67-6	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	213.408,97	—	213.408,97	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.196.751,66	—	15.196.751,66	20.000.000
887 67-8	692	Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 67-5	691	Zuschüsse für Investitionen an Betriebe mit mehr als 50 v.H. öffentl. Beteiligung	—	—	—	—
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	66.579.268,71	85.656.129,22	152.235.397,93	53.280.000
893 67-8	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(–1.398.320,82)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	–63.055,76	—	
—	—	—	—	
—	—	–1.335.265,06	—	
(94.365.558,56)	(167.645.558,56)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	213.408,97	—	
—	20.000.000,00	–4.803.248,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
94.365.558,56	147.645.558,56	4.589.839,37	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(60.327.481,59)	(39.155.220,61)	(99.482.702,20)	(79.955.000)
429 68-8	699	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	36.000
547 68-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.125.217,09	—	1.125.217,09	3.414.000
633 68-4	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	8.767.075,37	—	8.767.075,37	8.455.000
682 68-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 68-1	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.819.760,72	—	5.819.760,72	14.910.000
883 68-0	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.055.959,82	—	24.055.959,82	23.320.000
891 68-3	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–6.762.393,60	—	–6.762.393,60	—
892 68-0	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	27.321.862,19	39.155.220,61	66.477.082,80	18.637.000
893 68-6	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.183.000
TGr. 69		**Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.*	(82.395.356,99)	(98.608.038,77)	(181.003.395,76)	(93.005.000)
547 69-9	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.350.696,39	—	2.350.696,39	2.150.000
633 69-2	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	15.215.006,66	—	15.215.006,66	12.416.000
682 69-3	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	1.101.538,13	—	1.101.538,13	—
683 69-0	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	12.365.360,45	—	12.365.360,45	15.832.000
883 69-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.191.777,83	—	23.191.777,83	30.675.000
891 69-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4.085.365,20	—	4.085.365,20	—
892 69-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	24.085.612,33	98.608.038,77	122.693.651,10	20.059.000
893 69-4	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.873.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(79.955.000,00)	(19.527.702,20)	(—)	
—	36.000,00	–36.000,00	—	
—	3.414.000,00	–2.288.782,91	—	
—	8.455.000,00	312.075,37	—	
—	—	—	—	
—	14.910.000,00	–9.090.239,28	—	
—	23.320.000,00	735.959,82	—	
—	—	–6.762.393,60	—	
—	18.637.000,00	47.840.082,80	—	
—	11.183.000,00	–11.183.000,00	—	
(—)	(93.005.000,00)	(87.998.395,76)	(—)	
—	2.150.000,00	200.696,39	—	
—	12.416.000,00	2.799.006,66	—	
—	—	1.101.538,13	—	
—	15.832.000,00	–3.466.639,55	—	
—	30.675.000,00	–7.483.222,17	—	
—	—	4.085.365,20	—	
—	20.059.000,00	102.634.651,10	—	
—	11.873.000,00	–11.873.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		**Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)** *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.*	(6.319.981,11)	(—)	(6.319.981,11)	(6.362.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	5.629.981,11	—	5.629.981,11	5.672.000
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	690.000,00	—	690.000,00	690.000
TGr. 74		**Deutsche Management-Akademie (DMAN)** *Übertragbar.*	(700.000,00)	(—)	(700.000,00)	(700.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	649.000,00	—	649.000,00	649.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
TGr. 80		**Zuschuss an die Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 80-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 80-0	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
831 80-0	699	Kapitalzuführung an die Stiftung	—	—	—	—
893 80-5	699	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 81		**Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas**	(60.000,00)	(—)	(60.000,00)	(60.000)
547 81-8	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	60.000,00	—	60.000,00	60.000
TGr. 82 apl.		**Abwicklung der aufgelösten Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.*	(2.043.438,97)	(4.369.561,03)	(6.413.000,00)	(—)
547 82-6 apl.	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57.948,52	110.051,48	168.000,00	—
686 82-6 apl.	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.985.490,45	4.259.509,55	6.245.000,00	—
TGr. 88		**Innovationsförderungen an die nieders. Seeschiffswerften** *Übertragbar.*	(2.556.177,84)	(43.822,16)	(2.600.000,00)	(2.600.000)
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	2.556.177,84	43.822,16	2.600.000,00	2.600.000
TGr. 95/96		**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen von EU-Gemeinschaftsinitiativen (INTERREG)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.461.445,25)	(2.012.687,71)	(4.474.132,96)	(2.338.000)
547 95-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.400,00	—	50.400,00	—
633 95-1	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	103.566,86	2.012.687,71	2.116.254,57	150.000
683 95-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	21.954,03	—	21.954,03	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(6.362.000,00)	(–42.018,89)	(—)	**TGr. 73:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts** **für Angewandte Geophysik (LIAG).**
—	5.672.000,00	–42.018,89	—	
—	690.000,00	—	—	
(—)	(700.000,00)	(—)	(—)	
—	649.000,00	—	—	
—	51.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(60.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	60.000,00	—	—	
(6.413.000,00)	(6.413.000,00)	(—)	(—)	
168.000,00	168.000,00	—	—	
6.245.000,00	6.245.000,00	—	—	
(—)	(2.600.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.600.000,00	—	—	
(2.136.132,96)	(4.474.132,96)	(—)	(—)	
—	—	50.400,00	—	
2.136.132,96	2.286.132,96	–169.878,39	—	
—	150.000,00	–128.045,97	—	

	Betrag für 2011 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Istergebnis 2009 Tsd. EUR
Ausgaben	**7.002**	**7.270**	**12.455**
Einnahmen	**640**	**640**	**5.209**
Fehlbetrag	**6.362**	**6.630**	**7.246**

	2011 Tsd. EUR
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch	
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	**—**
2. das Land mit	**3.181**
3. den Bund mit	**3.181**
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	**—**
5. Private	**—**
Zusammen	**6.362**

Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2011 795 Tsd. EUR (12,5 v. H. des Gesamtbedarfs) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 07 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2011 2.386 Tsd. EUR.
Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 2.836 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 345 Tsd. EUR veranschlagt.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 95-8	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	627.367,70	—	627.367,70	—
883 96-6	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	211.134,06	—	211.134,06	1.000.000
891 95-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	228.978,30	—	228.978,30	500.000
892 95-7	699	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	1.218.044,30	—	1.218.044,30	538.000
		Abschluss Kapitel 0802				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.927.417,34	—	1.927.417,34	1.560.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	369.313.544,84	22.836.481,65	392.150.026,49	188.606.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	36.179.123,00	45.968.760,29	82.147.883,29	36.985.000
		Summe der Einnahmen	407.420.085,18	68.805.241,94	476.225.327,12	227.151.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	36.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.292.709,02	358.959,27	5.651.668,29	6.158.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	85.097.903,07	10.603.837,24	95.701.740,31	98.692.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	238.138.585,52	223.463.210,76	461.601.796,28	246.406.000
		Summe der Ausgaben	328.529.197,61	234.426.007,27	562.955.204,88	351.292.000
		Zuschuss	—	165.620.765,33	86.729.877,76	124.141.000
		Überschuss	78.890.887,57	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	627.367,70	—	
—	1.000.000,00	–788.865,94	—	
—	500.000,00	–271.021,70	—	
—	538.000,00	680.044,30	—	
—	1.560.000,00	367.417,34	—	
97.436.032,19	286.042.032,19	106.107.994,30	—	
45.162.883,29	82.147.883,29	—	—	
142.598.915,48	369.749.915,48	106.475.411,64	—	
—	36.000,00	–36.000,00	—	
1.469.318,71	7.627.318,71	–1.975.650,42	—	
15.355.991,81	114.047.991,81	–18.346.251,50	—	
94.365.558,56	340.771.558,56	120.830.237,72	—	
111.190.869,08	462.482.869,08	100.472.335,80	—	
—	92.732.953,60	–6.003.075,84		
31.408.046,40	—	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	57.776,27	—	57.776,27	250.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	156.697,08	—	156.697,08	600.000
231 86-5	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz **** Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	86.515.309,00	—	86.515.309,00	81.000.000
232 10-1	832	Erstattungen von Ländern	—	—	—	—
272 67-7	741	Einnahmen aus Zuwendungen der EU für VIKING **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	192.435,77	—	192.435,77	290.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**SPNV-Betriebsleistungen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(387.432.003,85)	(—)	(387.432.003,85)	(384.946.000)
231 64-4	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	384.945.999,96	—	384.945.999,96	376.995.000
232 64-0	741	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	2.486.003,89	—	2.486.003,89	7.951.000
TGr. 84		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	(10.000,00)	(—)	(10.000,00)	(13.300.000)
119 84-4	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GFVG - Bundesplafond	—	—	—	—
331 84-3	741	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GFVG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundesplafond)	10.000,00	—	10.000,00	13.300.000
TGr. 85		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	(28.681.957,04)	(—)	(28.681.957,04)	(28.675.000)
119 85-2	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	6.957,04	—	6.957,04	—
331 85-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	28.675.000,00	—	28.675.000,00	28.675.000
TGr. 87		**Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.*	(49.278.000,00)	(—)	(49.278.000,00)	(49.278.000)
119 87-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
231 87-3	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnahmen, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	49.278.000,00	—	49.278.000,00	49.278.000
TGr. 89		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.*	(20.728.177,39)	(—)	(20.728.177,39)	(20.728.000)
119 89-5	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	177,39	—	177,39	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	250.000,00	–192.223,73	—	
—	600.000,00	–443.302,92	—	
—	81.000.000,00	5.515.309,00	—	
—	—	—	—	
—	290.000,00	–97.564,23	—	
(—)	(384.946.000,00)	(2.486.003,85)	(—)	
—	376.995.000,00	7.950.999,96	—	
—	7.951.000,00	–5.464.996,11	—	
(—)	(13.300.000,00)	(–13.290.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	13.300.000,00	–13.290.000,00	—	
(—)	(28.675.000,00)	(6.957,04)	(—)	
—	—	6.957,04	—	
—	28.675.000,00	—	—	
(—)	(49.278.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	49.278.000,00	—	—	
(—)	(20.728.000,00)	(177,39)	(—)	
—	—	177,39	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
331 89-4	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	20.728.000,00	—	20.728.000,00	20.728.000
TGr. 90		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.*	(35.264.825,25)	(—)	(35.264.825,25)	(60.546.000)
119 90-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	60.048,41	—	60.048,41	—
173 90-3	741	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
181 90-6	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	3.370.405,00	—	3.370.405,00	—
331 90-8	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	31.834.371,84	—	31.834.371,84	60.546.000
TGr. 91		**Förderung sonstige ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	(47.008.132,67)	(—)	(47.008.132,67)	(31.755.000)
119 91-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	8.132,67	—	8.132,67	—
331 91-6	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	47.000.000,00	—	47.000.000,00	31.755.000
		A U S G A B E N				
861 10-9	832	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen**	(2.625.665,88)	(—)	(2.625.665,88)	(2.700.000)
682 61-1	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
883 61-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.128.108,88	—	2.128.108,88	2.300.000
892 61-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	497.557,00	—	497.557,00	400.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr**	(525.000,00)	(—)	(525.000,00)	(525.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	525.000,00	—	525.000,00	525.000
TGr. 63		**Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(4.264.926,75)	(457.708,22)	(4.722.634,97)	(4.400.000)
633 63-7	749	Zuweisungen an Gemeinden	—	100.000,00	100.000,00	100.000
682 63-8	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.720.577,50	279.422,50	3.000.000,00	3.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.728.000,00	—	—	
(—)	(60.546.000,00)	(–25.281.174,75)	(—)	
—	—	60.048,41	—	
—	—	—	—	
—	—	3.370.405,00	—	
—	60.546.000,00	–28.711.628,16	—	
(—)	(31.755.000,00)	(15.253.132,67)	(—)	
—	—	8.132,67	—	
—	31.755.000,00	15.245.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.700.000,00)	(–74.334,12)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.300.000,00	–171.891,12	—	
—	400.000,00	97.557,00	—	
(—)	(525.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	525.000,00	—	—	
(322.634,97)	(4.722.634,97)	(—)	(—)	
—	100.000,00	—	—	
—	3.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 63-4	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	1.544.349,25	78.285,72	1.622.634,97	1.300.000
TGr. 64		**SPNV-Betriebsleistungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(377.494.967,38)	(22.910.268,57)	(400.405.235,95)	(384.946.000)
547 64-1	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.*	249.359.468,49	22.910.268,57	272.269.737,06	257.222.000
633 64-5	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	74.077.268,31	—	74.077.268,31	73.614.000
637 64-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	54.058.230,58	—	54.058.230,58	54.110.000
TGr. 66		**Zuschuss an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH**	(—)	(—)	(—)	(—)
682 66-2	835	Zuschuss zu den Betriebskosten	—	—	—	—
891 66-0	835	Zuschuss für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		**Durchführung und Begleitung sonstiger Projekte im Verkehrsbereich** *Übertragbar.* **** Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 67.*	(131.055,05)	(517.116,25)	(648.171,30)	(290.000)
429 67-3	741	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	60.000
547 67-6	741	Ausgaben aus Zuwendungen der EU für VIKING	131.055,05	517.116,25	648.171,30	230.000
TGr. 84		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 84.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem GVFG i.V. m. dem EntflechtG zustehenden Mittel*	(–63.555,10)	(73.555,10)	(10.000,00)	(13.300.000)
883 84-6	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 84-1	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 84-9	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	–63.555,10	73.555,10	10.000,00	13.300.000
892 84-5	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.*	(21.973.394,03)	(43.385.057,48)	(65.358.451,51)	(28.675.000)
861 85-0 apl.	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	457.031,00	—	457.031,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
322.634,97	1.622.634,97	—	—	
(12.973.232,10)	(397.919.232,10)	(2.486.003,85)	(—)	
12.973.232,10	270.195.232,10	2.074.504,96	—	
—	73.614.000,00	463.268,31	—	
—	54.110.000,00	–51.769,42	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(455.735,53)	(745.735,53)	(–97.564,23)	(—)	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
455.735,53	685.735,53	–37.564,23	—	
(—)	(13.300.000,00)	(–13.290.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.300.000,00	–13.290.000,00	—	
—	—	—	—	
(36.676.494,47)	(65.351.494,47)	(6.957,04)	(457.031,00)	
—	—	457.031,00	457.031,00	apl. 861 85: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 85-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.807.912,59	43.385.057,48	52.192.970,07	20.875.000
887 85-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	498.160,81	—	498.160,81	—
891 85-7	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	12.210.289,63	—	12.210.289,63	5.600.000
892 85-3	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	2.200.000
TGr. 86		**Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV** *Übertragbar.*	(86.515.309,00)	(—)	(86.515.309,00)	(81.000.000)
633 86-6	741	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 86-7	741	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	62.012.148,00	—	62.012.148,00	61.560.000
683 86-3	741	Zahlungen an sonstige private Unternehmen	24.503.161,00	—	24.503.161,00	19.440.000
TGr. 87		**Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 87.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106 a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(45.145.520,64)	(4.564.884,94)	(49.710.405,58)	(49.278.000)
547 87-0	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.057.545,31	4.564.884,94	5.622.430,25	340.000
633 87-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	27.487.619,40	—	27.487.619,40	27.287.000
637 87-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	15.087.270,93	—	15.087.270,93	15.151.000
671 87-3	741	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)	1.513.085,00	—	1.513.085,00	6.500.000
683 87-1	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
883 87-0	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	—	—	—	—
TGr. 89		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 89.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.*	(22.270.160,66)	(22.620.385,59)	(44.890.546,25)	(20.728.000)
883 89-7	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	22.620.385,59	22.620.385,59	—
887 89-2	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 89-0	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	21.867.607,59	—	21.867.607,59	20.728.000
892 89-6	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	402.553,07	—	402.553,07	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
36.676.494,47	57.551.494,47	–5.358.524,40	—	
—	—	498.160,81	—	
—	5.600.000,00	6.610.289,63	—	
—	2.200.000,00	–2.200.000,00	—	
(—)	(81.000.000,00)	(5.515.309,00)	(5.515.309,00)	
—	—	—	—	
—	61.560.000,00	452.148,00	452.148,00	682 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.440.000,00	5.063.161,00	5.063.161,00	683 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
(432.405,58)	(49.710.405,58)	(—)	(—)	
432.405,58	772.405,58	4.850.024,67	—	
—	27.287.000,00	200.619,40	—	
—	15.151.000,00	–63.729,07	—	
—	6.500.000,00	–4.986.915,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(24.162.368,86)	(44.890.368,86)	(177,39)	(—)	
24.162.368,86	24.162.368,86	–1.541.983,27	—	
—	—	—	—	
—	20.728.000,00	1.139.607,59	—	
—	—	402.553,07	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 90.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(51.124.209,44)	(148.150.513,86)	(199.274.723,30)	(60.546.000)
633 90-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 90-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
661 90-8	741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 90-1	741	Zuweisungen an private Unternehmen	—	—	—	—
853 90-4	741	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
861 90-7	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 90-0	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.583.020,10	—	4.583.020,10	7.000.000
887 90-6	741	Zuweisungen an Zweckverbände	1.093.929,67	—	1.093.929,67	—
891 90-3	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	45.392.768,37	148.150.513,86	193.543.282,23	52.546.000
892 90-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	54.491,30	—	54.491,30	1.000.000
TGr. 91		**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 91.* **** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.*	(43.994.993,99)	(5.488.069,60)	(49.483.063,59)	(31.755.000)
887 91-4	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 91-1	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	43.994.993,99	5.488.069,60	49.483.063,59	31.755.000
892 91-8	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 92		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen** *Übertragbar.*	(588.716,23)	(4.790.080,18)	(5.378.796,41)	(2.000.000)
883 92-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 92-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	588.716,23	4.790.080,18	5.378.796,41	2.000.000
892 92-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(164.009.898,05)	(224.555.898,05)	(–25.281.174,75)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000.000,00	–2.416.979,90	—	
—	—	1.093.929,67	—	
164.009.898,05	216.555.898,05	–23.012.615,82	—	
—	1.000.000,00	–945.508,70	—	
(2.474.930,92)	(34.229.930,92)	(15.253.132,67)	(—)	
—	—	—	—	
2.474.930,92	34.229.930,92	15.253.132,67	—	
—	—	—	—	
(3.378.796,41)	(5.378.796,41)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
3.378.796,41	5.378.796,41	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0803				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.660.193,86	—	3.660.193,86	850.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	523.417.748,62	—	523.417.748,62	515.514.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	128.247.371,84	—	128.247.371,84	155.004.000
		Summe der Einnahmen	655.325.314,32	—	655.325.314,32	671.368.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	60.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	250.548.068,85	27.992.269,76	278.540.338,61	257.792.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	263.528.709,97	457.708,22	263.986.418,19	262.587.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	142.513.585,13	224.507.661,81	367.021.246,94	159.704.000
		Summe der Ausgaben	656.590.363,95	252.957.639,79	909.548.003,74	680.143.000
		Zuschuss	1.265.049,63	252.957.639,79	254.222.689,42	8.775.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	850.000,00	2.810.193,86	—	
—	515.514.000,00	7.903.748,62	—	
—	155.004.000,00	–26.756.628,16	—	
—	671.368.000,00	–16.042.685,68	—	
—	60.000,00	–60.000,00	—	
13.861.373,21	271.653.373,21	6.886.965,40	—	
322.634,97	262.909.634,97	1.076.783,22	5.515.309,00	
230.702.488,71	390.406.488,71	–23.385.241,77	457.031,00	
244.886.496,89	925.029.496,89	–15.481.493,15	5.972.340,00	
244.886.496,89	253.661.496,89	561.192,53		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	252	Vermischte Einnahmen	43.024,61	—	43.024,61	50.000
119 41-4	252	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	148.143,23	—	148.143,23	350.000
119 45-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006 *Vgl. K-Vermerk zu 637 10.*	–1.698,13	—	–1.698,13	—
272 10-7	252	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999 *Vgl. K-Vermerk zu 637 10.*	—	510.825,42	510.825,42	—
272 61-1	252	Einnahmen aus dem ESF für zusätzliches Personal *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	58.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	(29.527,02)	(26.889.447,98)	(26.918.975,00)	(28.508.000)
119 62-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	29.527,02	—	29.527,02	—
272 62-0	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	—	26.889.447,98	26.889.447,98	28.508.000
TGr. 63		**Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(23.208,52)	(32.541.303,51)	(32.564.512,03)	(34.520.000)
119 63-5	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	23.208,52	—	23.208,52	—
272 63-8	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	—	32.541.303,51	32.541.303,51	34.520.000
		A U S G A B E N				
637 10-5	252	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 45 und 272 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	–258.353,11	—	–258.353,11	—
685 11-8	252	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	5.019.493,36	1.565.407,36	6.584.900,72	6.100.000
685 12-6	252	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Dynamische Integration in den Arbeitsmarkt" (DIA) *Übertragbar.*	301.615,89	46.943,91	348.559,80	3.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–6.975,39	—	
—	350.000,00	–201.856,77	—	
—	—	–1.698,13	—	
767.480,40	767.480,40	–256.654,98	—	
—	58.000,00	–58.000,00	—	
(—)	(28.508.000,00)	(–1.589.025,00)	(—)	
—	—	29.527,02	—	
—	28.508.000,00	–1.618.552,02	—	
(935.519,87)	(35.455.519,87)	(–2.891.007,84)	(—)	
—	—	23.208,52	—	
935.519,87	35.455.519,87	–2.914.216,36	—	
—	—	–258.353,11	—	
720.400,00	6.820.400,00	–235.499,28	—	
—	3.000.000,00	–2.651.440,20	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwaltung, Begleitung und Kontrolle der EU-Programme** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 61.*	(—)	(—)	(—)	(58.000)
429 61-8	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	54.000
547 61-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	4.000
TGr. 62		**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013** *Übertragbar.* **** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(27.152.539,16)	(—)	(27.152.539,16)	(28.508.000)
547 62-9	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.167.438,59	—	1.167.438,59	1.086.000
633 62-2	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	2.368.072,97	—	2.368.072,97	4.032.000
682 62-3	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	5.237.264,82	—	5.237.264,82	6.626.000
683 62-0	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.858.074,18	—	5.858.074,18	7.321.000
684 62-6	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	12.521.688,60	—	12.521.688,60	9.443.000
TGr. 63		**Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)** *Übertragbar.* **** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(31.628.992,16)	(—)	(31.628.992,16)	(34.520.000)
547 63-7	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.305.076,65	—	2.305.076,65	1.165.000
633 63-0	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	4.005.332,71	—	4.005.332,71	7.571.000
682 63-1	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	7.386.858,91	—	7.386.858,91	10.056.000
683 63-8	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.184.736,07	—	6.184.736,07	5.912.000
684 63-4	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	11.746.987,82	—	11.746.987,82	9.816.000
TGr. 84		**Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes** *Übertragbar.*	(174.657,77)	(15.300,00)	(189.957,77)	(300.000)
531 84-6	252	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-0	252	Dienstleistungen Außenstehender	723,66	—	723,66	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(58.000,00)	(–58.000,00)	(—)	
—	54.000,00	–54.000,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
(233.564,16)	(28.741.564,16)	(–1.589.025,00)	(—)	
—	1.086.000,00	81.438,59	—	
233.564,16	4.265.564,16	–1.897.491,19	—	
—	6.626.000,00	–1.388.735,18	—	
—	7.321.000,00	–1.462.925,82	—	
—	9.443.000,00	3.078.688,60	—	
(—)	(34.520.000,00)	(–2.891.007,84)	(—)	
—	1.165.000,00	1.140.076,65	—	
—	7.571.000,00	–3.565.667,29	—	
—	10.056.000,00	–2.669.141,09	—	
—	5.912.000,00	272.736,07	—	
—	9.816.000,00	1.930.987,82	—	
(—)	(300.000,00)	(–110.042,23)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	723,66	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 84-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	173.934,11	15.300,00	189.234,11	300.000
		Abschluss Kapitel 0804				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	242.205,25	—	242.205,25	400.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	59.941.576,91	59.941.576,91	63.086.000
		Summe der Einnahmen	242.205,25	59.941.576,91	60.183.782,16	63.486.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	54.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.647.173,01	15.300,00	3.662.473,01	2.555.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	60.371.772,22	1.612.351,27	61.984.123,49	69.877.000
		Summe der Ausgaben	64.018.945,23	1.627.651,27	65.646.596,50	72.486.000
		Zuschuss	63.776.739,98	—	5.462.814,34	9.000.000
		Überschuss	—	58.313.925,64	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	300.000,00	–110.765,89	—	
—	400.000,00	–157.794,75	—	
1.703.000,27	64.789.000,27	–4.847.423,36	—	
1.703.000,27	65.189.000,27	–5.005.218,11	—	
—	54.000,00	–54.000,00	—	
—	2.555.000,00	1.107.473,01	—	
953.964,16	70.830.964,16	–8.846.840,67	—	
953.964,16	73.439.964,16	–7.793.367,66	—	
—	8.250.963,89	–2.788.149,55		
749.036,11	—	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	680	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	475.791,38	—	475.791,38	100.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	471.000,00	—	471.000,00	471.000
891 01-1	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	380.000,00	—	380.000,00	413.000
		Abschluss Kapitel 0811				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	475.791,38	—	475.791,38	100.000
		Summe der Einnahmen	475.791,38	—	475.791,38	100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	471.000,00	—	471.000,00	471.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	380.000,00	—	380.000,00	413.000
		Summe der Ausgaben	851.000,00	—	851.000,00	884.000
		Zuschuss	375.208,62	—	375.208,62	784.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	375.791,38	—	
—	471.000,00	—	—	
—	413.000,00	–33.000,00	—	
—	100.000,00	375.791,38	—	
—	100.000,00	375.791,38	—	
—	471.000,00	—	—	
—	413.000,00	–33.000,00	—	
—	884.000,00	–33.000,00	—	
—	784.000,00	–408.791,38		

**Anlage
zu Kapitel 0811**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Grundstücke und Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	225.000	31.626	-193.374
- Fahrzeuge	93.000	372.713	279.713
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.000	37.614	-52.386
Summe 1.:	408.000	441.953	33.953
2. Sonstige Investitionen:			
- Grundstücke und Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- GWG´s über 410 €	10.000	0	-10.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 2.:	10.000	0	-10.000
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	116.056	116.056
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	100.000	475.791	375.791
- Bildung von Rücklagen	0	475.792	475.792
Summe 3.:	100.000	1.067.639	967.639
4. Positiver Überleitungsbetrag	134.000	337.782	203.782
Summe I.:	652.000	1.847.374	1.195.374
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	134.000	0	-134.000
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Verwendung Vorjahresgewinn	100.000	951.583	851.583
- Vermögensverkaufserlöse	5.000	0	-5.000
- Auflösung von Rücklagen	0	0	0
- Zuführung für Investitionen des Landes	413.000	380.000	-33.000
Summe 1.:	652.000	1.331.583	679.583
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe II.:	652.000	1.331.583	679.583
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	-515.791	-515.791
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-515.791	-515.791

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- für Geschäftsbedarf	302.000	396.036	94.036
- für Bauunterhaltung	169.000	80.799	-88.201
Summe 1.:	471.000	476.835	5.835
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	8.054.000	7.558.171	-495.829
- Ordnungswidrigkeiten	180.000	229.823	49.823
- weitere behördliche Leistungen	340.000	377.041	37.041
- gewerbliche Erträge	140.000	141.155	1.155
Summe 2.:	8.714.000	8.306.190	-407.810
3. Bestandsveränderungen:			
- Bestandsveränderungen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Aktivierte Eigenleistungen:			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	9.000	9.719	719
- Verkauf von Vermögensgegenständen	5.000	17.462	12.462
- sonstige Erträge	8.000	22.925	14.925
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	340.000	357.734	17.734
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	17.343	12.343
Summe 5.:	367.000	425.183	58.183
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	23.146	23.146
Summe 6.:	0	23.146	23.146
Summe I.:	9.552.000	9.231.354	-320.646
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Material	60.000	69.756	9.756
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	40.000	57.618	17.618
Summe 1.:	100.000	127.374	27.374
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Beschäftigte	1.955.000	1.964.938	9.938
- Nebenbezüge	4.000	3.456	-544
- Jubiläumszuwendungen	2.000	1.500	-500
- Dienstbezüge Beamte	3.096.000	3.104.483	8.483
- Anwärter, Auszubildende	106.000	0	-106.000
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
Summe 2.1.:	5.167.000	5.074.377	-92.623
2.2. Sozialabgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	577.000	581.239	4.239
- Beihilfen	167.000	167.000	0
- Versorgungsaufwendungen für Beamte	929.000	920.855	-8.145
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	0	0	0
Summe 2.2.:	1.673.000	1.669.094	-3.906
Summe 2.:	6.840.000	6.743.471	-96.529
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	4.458	-542
- Abschreibung Mietereinbauten in Landesgebäuden	15.000	18.413	3.413
- Abschreibungen auf Sachanlagen	320.000	322.192	2.192
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	32.000	24.629	-7.371
Summe 3.:	372.000	369.692	-2.308

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Miete und Raumkosten			
- Miete und Ausgleichsstockzahlungen für Landesgebäude	497.000	497.232	232
- Energie, Wasser, Abwasser	120.000	107.844	-12.156
- sonstige Raumkosten	120.000	113.071	-6.929
- Bauunterhaltung	195.000	164.489	-30.511
Summe 4.1.:	932.000	882.636	-49.364
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Miete, Pacht, Leasing	95.000	62.744	-32.256
- Instandhaltung und Wartung	35.000	38.818	3.818
- Gebühren	6.000	6.775	775
- Prüfung, Beratung	10.000	8.598	-1.402
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	24.000	15.742	-8.258
- Porto und Postgebühren	37.000	32.548	-4.452
- Fernmeldekosten	26.000	25.053	-947
- Aufwendung EDV	28.000	25.272	-2.728
- Aufwendungen Fuhrpark	210.000	224.642	14.642
- Reisekosten	143.000	99.460	-43.540
- sonstige Aufwendungen	35.000	37.263	2.263
Summe 4.2.:	649.000	576.915	-72.085
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	18.000	14.529	-3.471
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000	14.722	-278
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	34.000	43.236	9.236
- Urlaubsrückstellungen	0	16.047	16.047
- Rückstellung für Altersteilzeit	33.000	61.769	28.769
- übrige sonstige Personalaufwendungen	62.000	62.531	531
Summe 4.3.:	162.000	212.834	50.834
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	1.503	1.503
- Schadensersatz an Dritte	0	11.858	11.858
- Eigene Schäden	5.000	5.316	316
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	18.000	10.502	-7.498
- gebührenbefreite Kostenbescheide	330.000	323.092	-6.908
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	5.000	15.754	10.754
- vom MF angeordnete Einsparungen	-39.000	0	39.000
- Einstellung v. Vermögensverkaufserträgen in d. Finanzplan	5.000	17.462	12.462
Summe 4.4.:	324.000	385.487	61.487
Summe 4.:	2.067.000	2.057.872	-9.128
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	9.379.000	9.298.409	-80.591
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I ./. Summe II.)	173.000	-67.055	-240.055
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	9.000	15.044	6.044
- Gewerbeertragsteuer	10.000	14.423	4.423
- Gewerbekapitalsteuer	0	0	0
Summe 1.:	19.000	29.467	10.467
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	19.000	18.507	-493
- Grundsteuer	1.000	1.027	27
Summe 2.:	20.000	19.534	-466
Summe VI.:	39.000	49.001	10.001
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	134.000	-116.056	-250.056

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
- Erhöhung Forderungsbestand	0	77.791	77.791
- Minderung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	175.000	103.312	-71.688
- Minderung Lieferantenverbindlichkeiten	0	67.907	67.907
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	5.293	5.293
- Auflösung Sonderposten AV	340.000	357.734	17.734
- Auflösung Rücklagen	0	83.690	83.690
Summe I.:	515.000	695.727	180.727
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
- Verminderung Forderungsbestand	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	41.000	0	-41.000
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	11.379	11.379
- Erhöhung Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Bildung Sonderposten AV	0	0	0
- AfA ohne "Klein"-GWG	340.000	345.063	5.063
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	1.503	1.503
- Abschreibung auf Forderungen	0	0	0
Summe II.:	381.000	357.945	-23.055
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	134.000	337.782	203.782

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-7	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Ablieferungen der Materialprüfanstalten**	(54.000,00)	(—)	(54.000,00)	(54.000)
121 61-2	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	11.000,00	—	11.000,00	11.000
121 62-0	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	9.000,00	—	9.000,00	9.000
121 63-9	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	34.000,00	—	34.000,00	34.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für laufende Zwecke	—	—	—	—
682 10-0	680	Zuschuss für Gremienarbeit der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
682 11-8	680	Zuschuss für Personalausgaben der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
891 01-9	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für Investitionen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Zuschüsse für die Gremienarbeit der MPA**	(165.000,00)	(—)	(165.000,00)	(165.000)
682 61-4	680	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	11.423,50	—	11.423,50	41.000
682 62-2	680	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	30.597,00	—	30.597,00	41.000
682 63-0	680	Zuschuss für die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	122.979,50	—	122.979,50	83.000
		Abschluss Kapitel 0813				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		Summe der Einnahmen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		Zuschuss	111.000,00	—	111.000,00	111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(54.000,00)	(—)	(—)	
—	11.000,00	—	—	
—	9.000,00	—	—	
—	34.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(165.000,00)	(—)	(—)	
—	41.000,00	–29.576,50	—	
—	41.000,00	–10.403,00	—	
—	83.000,00	39.979,50	—	
—	54.000,00	—	—	
—	54.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	111.000,00	—		

Anlage 1
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	130.000	89.190	-40.810
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	0	-20.000
Summe 1.:	150.000	89.190	-60.810
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	10.850	-14.150
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	25.079	79
Summe 2.:	50.000	35.929	-14.071
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	19.033	19.033
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	11.000	11.000
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	30.033	30.033
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	40.100	39.900	-200
Summe I.:	240.100	195.052	-45.048
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	24.859	333.601	308.742
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	46.599	46.599
- Erhöhung von Verbindl. aus Liefer. u. Leist., sonst. Verbindl.	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	215.241	0	-215.241
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	240.100	380.200	140.100
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe II.:	240.100	380.200	140.100
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	185.148	185.148
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	155.004	155.004

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	11.424	-29.576
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	11.424	-29.576
2. Umsatzerlöse:	2.600.000	3.333.032	733.032
Summe 2.:	2.600.000	3.333.032	733.032
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	14.310	14.310
Summe 3.:	0	14.310	14.310
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	5.656	5.656
Summe 4.:	0	5.656	5.656
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	432	432
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	3.910	3.910
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	60.000	84.019	24.019
- andere sonstige betriebliche Erträge	0	21.494	21.494
Summe 5.:	60.000	109.855	49.855
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10	10
Summe 6.:	0	10	10
Summe I.:	2.701.000	3.474.287	773.287
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	62.000	62.916	916
- Werkzeuge und Kleingeräte	2.000	2.542	542
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	80.000	435.783	355.783
Summe 1.:	144.000	501.241	357.241
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	190.000	189.522	-478
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	1.337.000	1.365.506	28.506
- Rückstellungen ATZ	-180.100	-146.371	33.729
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	29.000	42.059	13.059
Summe 2.1.:	1.375.900	1.450.716	74.816

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	280.000	291.119	11.119
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	57.000	57.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	121.000	96.410	-24.590
- VBL-Sanierungsgeld	0	26.756	26.756
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	6.180	6.180	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	12.360	12.360	0
- Arbeitsschutz/Betriebsrat	7.000	12.044	5.044
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	4.101	4.101	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	1.000	605	-395
- Leiharbeitskräfte	0	4.609	4.609
Summe 2.2.:	488.641	511.184	22.543
Summe 2.:	1.864.541	1.961.900	97.359
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	200.000	0	-200.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	678	678
- Technische Anlagen und Maschinen	0	159.188	159.188
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	39.415	39.415
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.000	15.636	8.636
Summe 3.:	207.000	214.917	7.917
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	83.000	67.001	-15.999
- Unterhaltung von Gebäuden	30.000	12.024	-17.976
- Unterhaltung von Anlagen	42.000	44.268	2.268
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	11.450	4.450
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	18.000	17.422	-578
- Energie	38.000	29.033	-8.967
- Wasser/Abwasser	5.000	1.685	-3.315
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	14.000	21.076	7.076
- Unterhaltung von Kfz	5.000	16.882	11.882
- Leasing von Kfz	7.000	9.702	2.702
Summe 4.1.:	249.000	230.543	-18.457
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	16.800	22.062	5.262
- Post und Fernmeldegebühren	14.500	16.997	2.497
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	5.500	7.093	1.593
- Zeitungen, Zeitschriften	7.000	8.437	1.437
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	38.000	15.417	-22.583
- Beiträge, Gebühren	13.000	24.405	11.405
- Bezügeverwaltung NLBV	8.000	8.290	290
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	13.000	14.220	1.220
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	115.800	116.921	1.121
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	43.500	47.573	4.073
- Fahrgelder	0	4.295	4.295
- Aus- und Fortbildung	10.000	9.312	-688
Summe 4.3.:	53.500	61.180	7.680

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	548	548
- Schadensersatzleistungen	0	2.882	2.882
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1	1
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	1.200	1.200
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	0	0
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	11.424	-29.576
- Aufwendungen für zentrale Beschaffungen durch LZN	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	299	299
Summe 4.4.:	41.000	16.354	-24.646
Summe 4.:	459.300	424.998	-34.302
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	36.472	36.472
Summe 5.:	0	36.472	36.472
Summe II.:	2.674.841	3.139.528	464.687
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	26.159	334.759	308.600
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.300	1.158	-142
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.300	1.158	-142
Summe VI.:	1.300	1.158	-142
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	24.859	333.601	308.742

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	14.311	14.311
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	60.000	84.019	24.019
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	180.100	149.552	-30.548
- Minderung von Wertberichtigungen	0	200	200
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	240.100	248.082	7.982
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	200.000	206.434	6.434
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	548	548
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	1.200	1.200
Summe II.:	200.000	208.182	8.182
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	40.100	39.900	-200

Anlage 2
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	6.952	-3.048
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	10.000	6.952	-3.048
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	1.841	-8.159
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	20.871	10.871
Summe 2.:	20.000	22.712	2.712
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	114.050	114.050
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	30.000	116.761	86.761
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	9.000	9.000
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	30.000	239.811	209.811
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	60.000	269.475	209.475
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung von Verbindl. aus Lief. u. Leist., sonst. Verb.	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
• Fördermittel	0	0	0
• Abschreibungen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	60.000	9.200	-50.800
Summe II.:	60.000	9.200	-50.800
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	-260.275	-260.275
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-414.230	-414.230

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	30.597	-10.403
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	30.597	-10.403
2. Umsatzerlöse:	2.400.000	2.485.222	85.222
Summe 2.:	2.400.000	2.485.222	85.222
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	5.000	-35.119	-40.119
Summe 3.:	5.000	-35.119	-40.119
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	350	350
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	55.000	47.402	-7.598
- Andere sonstige betriebliche Erträge	10.000	1.564	-8.436
Summe 5.:	65.000	49.316	-15.684
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	2.511.000	2.530.016	19.016
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	91.000	104.906	13.906
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	811	-189
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	230.000	296.912	66.912
Summe 1.:	322.000	402.629	80.629
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	286.000	298.430	12.430
- Vergütungen der Angestellten	950.000	970.167	20.167
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	2.000	10.541	8.541
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	24.000	26.566	2.566
Summe 2.1.:	1.262.000	1.305.704	43.704

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	183.000	181.645	-1.355
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	427	2.856	2.429
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	86.000	86.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	60.000	64.621	4.621
- VBL-Sanierungsgeld	17.000	17.925	925
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	12.360	12.360	0
- Beihilfen für Angestellte	8.240	8.240	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	2.973	2.973	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Trennungsgeld	0	0	0
Summe 2.2.:	370.000	376.620	6.620
Summe 2.:	1.632.000	1.682.324	50.324
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	95.000	0	-95.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	410	410
- Technische Anlagen und Maschinen	0	51.002	51.002
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	20.807	20.807
Summe 3.:	95.000	72.219	-22.781
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	115.000	113.257	-1.743
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	36.000	38.609	2.609
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	6.612	-388
- Energie	16.000	15.462	-538
- Wasser	2.000	1.705	-295
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	27.000	29.834	2.834
- Unterhaltung von Kfz	20.000	27.068	7.068
- Abgaben	0	0	0
Summe 4.1.:	223.000	232.547	9.547
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	11.000	11.936	936
- Post und Fernmeldegebühren	15.000	14.336	-664
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.325	325
- Zeitungen, Zeitschriften	5.000	4.241	-759
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	22.000	22.143	143
- Beiträge, Gebühren	25.000	37.373	12.373
- Personalverwaltung NLBV	7.000	6.746	-254
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	90.000	102.100	12.100

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	19.000	24.559	5.559
- Fahrgelder	77.000	84.432	7.432
- Aus- und Fortbildung	7.000	8.013	1.013
Summe 4.3.:	103.000	117.004	14.004
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen, Restbuchwerte	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	1.000	720	-280
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	0	0
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	1.200	1.200
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	30.597	-10.403
- Aufwendungen für zentral Beschaffung LZN	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-500	-500
Summe 4.4.:	42.000	32.017	-9.983
Summe 4.:	458.000	483.668	25.668
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	2.507.000	2.640.840	133.840
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	4.000	-110.824	-114.824
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	2.000	1.159	-841
- Grundsteuer	2.000	2.067	67
Summe 2.:	4.000	3.226	-774
Summe VI.:	4.000	3.226	-774
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-114.050	-114.050

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	5.000	0	-5.000
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	55.000	47.402	-7.598
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	97.498	97.498
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	200	200
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	60.000	145.100	85.100
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	95.000	72.219	-22.781
- Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	35.120	35.120
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	24.992	24.992
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	25.000	20.769	-4.231
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	1.200	1.200
Summe II.:	120.000	154.300	34.300
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-60.000	-9.200	50.800

Anlage 3
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig (MPA BS)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	31.584	31.584
- Maschinen und Anlagen	450.000	638.189	188.189
- Fahrzeuge	0	35.500	35.500
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	27.030	-2.970
Summe 1.:	480.000	732.303	252.303
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	40.000	40.760	760
- Fahrzeuge	0	0	0
- GWG's 150 € bis 1000	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.000	59.617	-50.383
Summe 2.:	150.000	100.377	-49.623
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	34.000	34.000
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	238.830	238.830
Summe 3.:	0	272.830	272.830
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	630.000	1.105.510	475.510
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	103.210	299.967	196.757
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	76.790	0	-76.790
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	180.000	299.967	119.967
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	450.000	805.543	355.543
Summe II.:	630.000	1.105.510	475.510
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	83.000	122.980	39.980
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	83.000	122.980	39.980
2. Umsatzerlöse:	9.050.000	9.802.838	752.838
Summe 2.:	9.050.000	9.802.838	752.838
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-114.859	-114.859
Summe 3.:	0	-114.859	-114.859
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	75.305	75.305
Summe 4.:	0	75.305	75.305
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	2.100	2.100
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	60.000	64.675	4.675
- Andere sonstige betriebliche Erträge	100.000	80.080	-19.920
Summe 5.:	160.000	146.855	-13.145
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	190	190
Summe 6.:	0	190	190
Summe I.:	9.293.000	10.033.309	740.309
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	500.000	588.941	88.941
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	360.000	181.601	-178.399
Summe 1.:	860.000	770.542	-89.458
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	423.500	389.458	-34.042
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.090.000	4.332.873	242.873
- Vergütungen der Angestellten	0	0	0
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	160.000	198.408	38.408
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	65.000	24.000	-41.000
Summe 2.1.:	4.738.500	4.944.739	206.239

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	847.000	897.723	50.723
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	20.000	28.142	8.142
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	127.050	127.050	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	370.000	363.558	-6.442
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	16.480	16.480	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43.260	43.260	0
- Beihilfen für Angestellte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	11.381	11.381	0
Summe 2.2.:	1.435.171	1.487.594	52.423
Summe 2.:	6.173.671	6.432.333	258.662
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	41.000	41.868	868
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	440.000	0	-440.000
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	28.500	22.592	-5.908
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	3.368	3.368
- Technische Anlagen und Maschinen	0	387.681	387.681
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	91.221	91.221
Summe 3.:	509.500	546.730	37.230
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten (Gerätemieten)	10.000	14.813	4.813
- Leasing	25.000	38.480	13.480
- Gebäudemieten	400.000	0	-400.000
- Unterhaltung von Gebäuden	0	149.159	149.159
- Unterhaltung von Anlagen	150.000	408.414	258.414
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	54.729	19.729
- Energie	200.000	249.364	49.364
- Wasser	10.000	18.553	8.553
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	160.000	142.199	-17.801
- Unterhaltung von Kfz	60.000	41.130	-18.870
Summe 4.1.:	1.050.000	1.116.841	66.841
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	82.000	59.178	-22.822
- Post und Fernmeldegebühren	40.000	42.543	2.543
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	30.000	23.403	-6.597
- Zeitungen, Zeitschriften	35.000	31.135	-3.865
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	120.000	177.076	57.076
- Beiträge, Gebühren	10.000	8.644	-1.356
Summe 4.2.:	317.000	341.979	24.979

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	30.000	50.139	20.139
- Fahrgelder	57.000	67.754	10.754
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	40.000	34.715	-5.285
- Arbeitsschutz	18.000	18.270	270
Summe 4.3.:	145.000	170.878	25.878
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	20.000	28.268	8.268
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	0
- Aufwendungen Bezügeverwaltung NLBV	28.000	29.899	1.899
- Aufwendungen Gremienarbeit	83.000	122.980	39.980
- Aufwendungen zentrale Beschaffung LZN	11.000	0	-11.000
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	0	12.748	12.748
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	142.000	193.895	51.895
Summe 4.:	1.654.000	1.823.593	169.593
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	10.000	10.000
Summe 5.:	0	10.000	10.000
Summe II.:	9.197.171	9.583.198	386.027
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	95.829	450.111	354.282
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	73.997	73.997
- Gewerbesteuer	0	73.377	73.377
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	147.374	147.374
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.000	2.770	-1.230
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.000	2.770	-1.230
Summe VI.:	4.000	150.144	146.144
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	91.829	299.967	208.138

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	60.000	64.675	4.675
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	95.460	95.460
- Minderung von Wertberichtigungen	0	2.100	2.100
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	60.000	162.235	102.235
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	480.000	524.138	44.138
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	30.000	28.268	-1.732
- Minderung des Forderungsbestandes	0	148.673	148.673
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	151.840	151.840
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	114.859	114.859
Summe II.:	510.000	967.778	457.778
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-450.000	-805.543	-355.543

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	8.839.392,25	—	8.839.392,25	1.250.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	3.828,34	—	3.828,34	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	135.348,01	—	135.348,01	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
122 10-2	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	682.355.748,11	—	682.355.748,11	600.000.000
122 11-0	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	211.525,08	—	211.525,08	80.000
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	92,59	—	92,59	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	15.722,07	—	15.722,07	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenbergbaugesetzes	9.270,20	—	9.270,20	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	417.377,65	—	417.377,65	500.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	—	—	—	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
261 65-0	177	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
381 10-8	990	Verrechnung mit 1556 - 981 13	133.360,27	—	133.360,27	127.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(515.284,10)	(—)	(515.284,10)	(1.341.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	126.097,22	—	126.097,22	327.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	93.950,87	—	93.950,87	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	295.236,01	—	295.236,01	814.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	990	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	—	—	—	200.000
		A U S G A B E N				
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	28.450,88	—	28.450,88	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.250.000,00	7.589.392,25	—	
—	1.000,00	2.828,34	—	
—	171.000,00	–35.651,99	—	
—	—	—	—	
—	600.000.000,00	82.355.748,11	—	
—	80.000,00	131.525,08	—	
—	2.000,00	–1.907,41	—	
—	6.000,00	9.722,07	—	
—	3.000,00	6.270,20	—	
—	500.000,00	–82.622,35	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	127.000,00	6.360,27	—	
(—)	(1.341.000,00)	(–825.715,90)	(—)	
—	327.000,00	–200.902,78	—	
—	—	—	—	
—	—	93.950,87	—	
—	—	—	—	
—	814.000,00	–518.763,99	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	70.000,00	–41.549,12	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	5.965.488,08	—	5.965.488,08	13.760.000
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	140.870,84	—	140.870,84	390.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.532.762,38	—	7.532.762,38	—
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	13.816,39	—	13.816,39	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.238.145,21	—	1.238.145,21	774.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	150.943,05	—	150.943,05	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	187.471,69	—	187.471,69	200.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	132.448,73	—	132.448,73	152.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34.068,41	—	34.068,41	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	114.737,92	—	114.737,92	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	302.929,12	—	302.929,12	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	292.056,41	—	292.056,41	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	19.816,01	—	19.816,01	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	697,84	—	697,84	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen **** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.*	20.816,36	—	20.816,36	136.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	267.844,30	5.000.000,00	5.267.844,30	78.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	26.908,85	—	26.908,85	103.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	279.297,05	—	279.297,05	120.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen *Übertragbar.*	499.998,47	—	499.998,47	500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	169.365,57	—	169.365,57	24.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	411.232,72	—	411.232,72	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	5.410,62	—	5.410,62	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.789,00	—	5.789,00	5.000
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	260.840,10	—	260.840,10	224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.760.000,00	–7.794.511,92	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 233.739,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -30.597,00 EUR
—	390.000,00	–249.129,16	—	
—	—	—	—	
—	—	7.532.762,38	—	
—	42.000,00	–28.183,61	—	
—	774.000,00	464.145,21	—	
—	178.000,00	–27.056,95	—	
—	200.000,00	–12.528,31	—	
—	152.000,00	–19.551,27	—	
—	40.000,00	–5.931,59	—	
—	90.000,00	24.737,92	—	
—	36.000,00	266.929,12	—	
—	250.000,00	42.056,41	—	
—	25.000,00	–5.183,99	—	
—	—	697,84	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	136.000,00	–115.183,64	—	
7.131.032,43	7.209.032,43	–1.941.188,13	—	
—	103.000,00	–76.091,15	—	
—	—	—	—	
—	120.000,00	159.297,05	—	
—	500.000,00	–1,53	—	
—	24.000,00	145.365,57	—	
—	380.000,00	31.232,72	—	
—	1.000,00	4.410,62	4.410,62	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	789,00	—	
—	224.000,00	36.840,10	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	166.482,08	—	166.482,08	174.000
981 10-5	990	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.*	(511.919,16)	(1.491.541,16)	(2.003.460,32)	(1.341.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	351.964,94	—	351.964,94	691.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	5.000
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	5.801,69	—	5.801,69	82.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	154.152,53	1.491.541,16	1.645.693,69	563.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—
TGr. 65		**Geopotenziale Deutsche Nordsee** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 261 65.*	(522.722,10)	(134.788,81)	(657.510,91)	(500.000)
427 65-5	177	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 65-8	177	Nicht aufteilbare Personalausgaben	514.846,04	—	514.846,04	190.000
459 65-4	177	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personenbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 65-5	177	Dienstleistungen Aussenstehender	6.887,23	—	6.887,23	—
547 65-0	177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	988,83	134.788,81	135.777,64	310.000
812 65-6	177	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	174.000,00	–7.517,92	—	
—	524.000,00	–9,97	—	
(1.488.176,22)	(2.829.176,22)	(–825.715,90)	(—)	
—	—	—	—	
—	691.000,00	–339.035,06	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	82.000,00	–76.198,31	—	
1.488.176,22	2.051.176,22	–405.482,53	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(157.510,91)	(657.510,91)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	190.000,00	324.846,04	—	
—	—	—	—	
—	—	6.887,23	—	
157.510,91	467.510,91	–331.733,27	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0818				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	691.561.656,45	—	691.561.656,45	601.510.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	941.931,95	—	941.931,95	1.669.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	133.360,27	—	133.360,27	327.000
		Summe der Einnahmen	692.636.948,67	—	692.636.948,67	603.506.000
		4 Personalausgaben	14.548.199,55	—	14.548.199,55	15.148.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.905.375,27	6.626.329,97	10.531.705,24	3.661.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	422.432,34	—	422.432,34	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	427.322,18	—	427.322,18	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Summe der Ausgaben	19.827.319,37	6.626.329,97	26.453.649,34	20.117.000
		Zuschuss	—	6.626.329,97	—	—
		Überschuss	672.809.629,30	—	666.183.299,33	583.389.000

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08
Kapitel 0818

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	601.510.000,00	90.051.656,45	—	
—	1.669.000,00	–727.068,05	—	
—	327.000,00	–193.639,73	—	
—	603.506.000,00	89.130.948,67	—	
—	15.148.000,00	–599.800,45	—	
8.776.719,56	12.437.719,56	–1.906.014,32	—	
—	386.000,00	36.432,34	4.410,62	
—	398.000,00	29.322,18	—	
—	524.000,00	–9,97	—	
8.776.719,56	28.893.719,56	–2.440.070,22	4.410,62	
8.776.719,56	—	—		
—	574.612.280,44	91.571.018,89		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	711	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.481.339,27	—	1.481.339,27	155.000
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	56.352,40	—	56.352,40	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.194.881,83	—	1.194.881,83	2.400.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen *Vgl. K-Vermerk zu 521 11.*	4.335.824,34	—	4.335.824,34	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	487.453,10	—	487.453,10	330.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	14.979.621,51	—	14.979.621,51	13.700.000
231 11-8	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 11.*	52.301.115,18	—	52.301.115,18	48.400.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmeldenetzes durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 12.*	776.427,67	—	776.427,67	850.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5.596.243,82	—	5.596.243,82	5.000.000
331 62-7	711	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG *Vgl. K-Vermerk zu 883 62.*	74.181.071,39	—	74.181.071,39	74.104.000
		A U S G A B E N				
422 04-5	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	182.444,91	—	182.444,91	649.000
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.856.937,09	—	15.856.937,09	98.494.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	–111.485,47	—	–111.485,47	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	23.016,32	—	23.016,32	445.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.644.783,33	—	84.644.783,33	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11.*	52.309.290,53	—	52.309.290,53	48.400.000
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.*	776.427,67	—	776.427,67	850.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	–34.730,44	—	–34.730,44	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	22.465,89	—	22.465,89	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	277.912,67	—	277.912,67	857.000
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	5.604.481,77	—	5.604.481,77	7.038.000
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.484.561,01	—	4.484.561,01	5.660.000
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.447.321,81	—	4.447.321,81	6.042.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	155.000,00	1.326.339,27	—	
—	—	56.352,40	—	
—	2.400.000,00	–1.205.118,17	—	
—	3.000.000,00	1.335.824,34	—	
—	330.000,00	157.453,10	—	
—	13.700.000,00	1.279.621,51	—	
—	48.400.000,00	3.901.115,18	—	
—	850.000,00	–73.572,33	—	
—	5.000.000,00	596.243,82	—	
—	74.104.000,00	77.071,39	—	
—	649.000,00	–466.555,09	—	
—	98.494.000,00	–82.637.062,91	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 1.778.410,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -217.928,00 EUR
—	—	–111.485,47	—	
—	445.000,00	–421.983,68	—	
—	—	84.644.783,33	—	
8.175,35	48.408.175,35	3.901.115,18	—	
—	850.000,00	–73.572,33	—	
—	—	–34.730,44	—	
—	109.000,00	–86.534,11	—	
—	857.000,00	–579.087,33	—	
—	7.038.000,00	–1.433.518,23	—	
—	5.660.000,00	–1.175.438,99	—	
—	6.042.000,00	–1.594.678,19	—	517 10: Umgesetzt nach 1321-517 61: 75.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 48.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 10-7	711	Mieten und Pachten	2.738.128,24	—	2.738.128,24	2.000.000
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	18.964.527,65	—	18.964.527,65	13.901.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.*	1.541.673,91	—	1.541.673,91	3.340.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	—	—	—	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	29.278.893,75	—	29.278.893,75	30.666.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.100.096,67	—	1.100.096,67	721.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	55.458,30	3.154,48	58.612,78	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.380.644,46	—	2.380.644,46	1.000.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	8.198.945,60	—	8.198.945,60	4.962.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	550.552,67	—	550.552,67	200.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.134.755,79	—	4.134.755,79	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	1.562.183,01	—	1.562.183,01	2.100.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 08	6.498.143,11	—	6.498.143,11	6.431.000
982 01-6	990	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft **** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond** *Übertragbar.* **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.* **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.*	(71.731.569,60)	(—)	(71.731.569,60)	(71.500.000)
731 61-7	711	Erhaltung der Landesstraßen	71.120.012,35	—	71.120.012,35	70.000.000
732 61-3	711	Neubaumaßnahmen Radwege, Um- und Ausbau Landesstraßen	—	—	—	—
821 61-6	711	Grunderwerb	706.108,69	—	706.108,69	—
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	–94.551,44	—	–94.551,44	1.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	738.128,24	—	
—	13.901.000,00	5.063.527,65	5.056.473,47	521 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.340.000,00	–1.798.326,09	—	
—	—	—	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	30.666.000,00	–1.387.106,25	—	
—	721.000,00	379.096,67	—	
2.260,38	2.260,38	56.352,40	—	
—	1.000.000,00	1.380.644,46	—	
—	4.962.000,00	3.236.945,60	—	
—	200.000,00	350.552,67	350.552,67	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.322.000,00	812.755,79	—	
—	2.100.000,00	–537.816,99	—	
—	6.431.000,00	67.143,11	—	
—	—	—	—	
(—)	(71.500.000,00)	(231.569,60)	(—)	
—	70.000.000,00	1.120.012,35	—	
—	—	—	—	
—	—	706.108,69	—	
—	1.500.000,00	–1.594.551,44	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Transferbudget EntflechtG**	(74.162.584,27)	(77.071,39)	(74.239.655,66)	(74.104.000)
883 62-0	711	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 62.*	74.162.584,27	77.071,39	74.239.655,66	74.104.000
887 62-5	711	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
TGr. 64		**Ausbau der Autobahn A1 (A-Modell)** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 65.*	(736.201,91)	(5.119.131,22)	(5.855.333,13)	(3.500.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	6.329,26	1.990.057,91	1.996.387,17	2.000.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	726.259,82	2.129.073,31	2.855.333,13	500.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.612,83	—	3.612,83	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	—	—	—	—
TGr. 65		**Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(11.695.682,72)	(13.328.338,87)	(25.024.021,59)	(17.700.000)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	11.623.143,81	13.328.338,87	24.951.482,68	17.700.000
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72.538,91	—	72.538,91	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(58.584,27)	(74.162.584,27)	(77.071,39)	(—)	
58.584,27	74.162.584,27	77.071,39	—	
—	—	—	—	
(2.355.333,13)	(5.855.333,13)	(—)	(—)	
—	2.000.000,00	–3.612,83	—	
2.355.333,13	2.855.333,13	—	—	
—	—	3.612,83	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(7.324.021,59)	(25.024.021,59)	(—)	(—)	
7.324.021,59	25.024.021,59	–72.538,91	—	
—	—	72.538,91	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0820				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.555.850,94	—	7.555.850,94	5.885.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	73.653.408,18	—	73.653.408,18	67.950.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	74.181.071,39	—	74.181.071,39	74.104.000
		Summe der Einnahmen	155.390.330,51	—	155.390.330,51	147.939.000
		4 Personalausgaben	153.947.062,50	—	153.947.062,50	149.804.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	83.027.672,20	17.450.624,57	100.478.296,77	90.568.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.749.498,27	1.000.000,00	9.749.498,27	6.162.000
		7 Baumaßnahmen	71.120.012,35	—	71.120.012,35	70.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	80.471.080,32	77.071,39	80.548.151,71	81.026.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.498.143,11	—	6.498.143,11	6.431.000
		Summe der Ausgaben	403.813.468,75	18.527.695,96	422.341.164,71	403.991.000
		Zuschuss	248.423.138,24	18.527.695,96	266.950.834,20	256.052.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.885.000,00	1.670.850,94	—	
—	67.950.000,00	5.703.408,18	—	
—	74.104.000,00	77.071,39	—	
—	147.939.000,00	7.451.330,51	—	
8.175,35	149.812.175,35	4.134.887,15	—	
9.681.615,10	100.249.615,10	228.681,67	5.056.473,47	
—	6.162.000,00	3.587.498,27	350.552,67	
—	70.000.000,00	1.120.012,35	—	
58.584,27	81.084.584,27	–536.432,56	—	
—	6.431.000,00	67.143,11	—	
9.748.374,72	413.739.374,72	8.601.789,99	5.407.026,14	
9.748.374,72	265.800.374,72	1.150.459,48		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	712	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 62-5	834	Ablieferung der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven**	(2.045.000,00)	(—)	(2.045.000,00)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	—	—	—	8.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	8.282.000,00	—	8.282.000,00	8.283.000
883 10-0	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 883 10 und 892 10.*	—	—	—	—
892 10-9	731	Zuweisungen an private Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 883 10.*	—	—	—	—
916 10-5	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	1.005.000,00	—	1.005.000,00	1.005.000
916 11-3	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven** *Übertragbar.*	(43.595.000,00)	(51.240.476,72)	(94.835.476,72)	(32.319.000)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000.000,00	1.143.000,00	2.143.000,00	2.143.000
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	—	18.653.084,80	18.653.084,80	—
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	—	806.000,00	806.000,00	806.000
741 61-5	731	Baukosten	42.595.000,00	30.638.391,92	73.233.391,92	29.370.000
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(—)	(—)	
—	2.045.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	8.283.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.005.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(62.516.476,72)	(94.835.476,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.143.000,00	—	—	
18.653.084,80	18.653.084,80	—	—	
—	806.000,00	—	—	
43.863.391,92	73.233.391,92	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 741 10.*	(32.789.000,00)	(53.908.000,00)	(86.697.000,00)	(58.618.000)
682 62-7	834	Betriebskostenzuschüsse	12.789.000,00	—	12.789.000,00	14.210.000
891 62-5	834	Zuschüsse für Investitionen	20.000.000,00	53.908.000,00	73.908.000,00	44.408.000
		Abschluss Kapitel 0830				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		Summe der Einnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	8.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.000.000,00	1.143.000,00	2.143.000,00	2.143.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.254.000,00	19.459.084,80	32.713.084,80	15.481.000
		7 Baumaßnahmen	42.595.000,00	30.638.391,92	73.233.391,92	29.370.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	28.282.000,00	53.908.000,00	82.190.000,00	52.691.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.005.000,00	—	1.005.000,00	1.005.000
		Summe der Ausgaben	86.136.000,00	105.148.476,72	191.284.476,72	100.698.000
		Zuschuss	84.091.000,00	105.148.476,72	189.239.476,72	98.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(30.000.000,00)	(88.618.000,00)	(–1.921.000,00)	(—)	
—	14.210.000,00	–1.421.000,00	—	
30.000.000,00	74.408.000,00	–500.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	2.143.000,00	—	—	
18.653.084,80	34.134.084,80	–1.421.000,00	—	
43.863.391,92	73.233.391,92	—	—	
30.000.000,00	82.691.000,00	–501.000,00	—	
—	1.005.000,00	—	—	
92.516.476,72	193.214.476,72	–1.930.000,00	—	
92.516.476,72	191.169.476,72	–1.930.000,00		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0891 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	770.889,71	—	770.889,71	1.184.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	14.094,87	—	14.094,87	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	576.972,62	—	576.972,62	—
		Abschluss Kapitel 0891				
		4 Personalausgaben	1.361.957,20	—	1.361.957,20	1.184.000
		Summe der Ausgaben	1.361.957,20	—	1.361.957,20	1.184.000
		Zuschuss	1.361.957,20	—	1.361.957,20	1.184.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.184.000,00	–413.110,29	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 30.839,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 1.795,00 EUR
—	—	14.094,87	—	
—	—	—	—	
—	—	576.972,62	—	
—	1.184.000,00	177.957,20	—	
—	1.184.000,00	177.957,20	—	
—	1.184.000,00	177.957,20		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Informationstechnologie (Breitbandverkabelung)** *Übertragbar.*	(23.797.499,45)	(—)	(23.797.499,45)	(—)
537 61-4	692	Dienstleistungen Dritter	187.288,03	—	187.288,03	—
883 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
883 62-8	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
883 63-6	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
891 61-2	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlliche Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
891 62-0	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen; Cluster "Südniedersachsen"	—	—	—	—
891 63-9	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
892 61-9	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	2.204.200,00	—	2.204.200,00	—
892 62-7	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Südniedersachsen"	9.685.661,63	—	9.685.661,63	—
892 63-5	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	11.720.349,79	—	11.720.349,79	—
TGr. 71		**Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven** *Übertragbar.*	(3.669.947,42)	(—)	(3.669.947,42)	(—)
882 71-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 71-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 71-0	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 71-6	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.669.947,42	—	3.669.947,42	—
TGr. 72		**Ausbau leistungsfähiger Hafenhinterlandanbindungen** *Übertragbar.*	(8.303.888,51)	(—)	(8.303.888,51)	(—)
882 72-9	749	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 72-5	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 72-8	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v. H. öffentlicher Beteiligung	8.303.888,51	—	8.303.888,51	—
892 72-4	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
TGr. 82		**Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
731 82-8	711	Baukosten	—	—	—	—
821 82-7	711	Grunderwerb	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(20.422,10)	(20.422,10)	(23.777.077,35)	(—)	
—	—	187.288,03	—	
20.422,10	20.422,10	–20.422,10	—	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 2.371.065,93 EUR
—	—	—	—	883 62: Umgesetzt von 1398-883 61: 9.685.661,63 EUR
—	—	—	—	883 63: Umgesetzt von 1398-883 61: 11.720.349,79 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.204.200,00	—	
—	—	9.685.661,63	—	
—	—	11.720.349,79	—	
(0,27)	(0,27)	(3.669.947,15)	(—)	
0,27	0,27	–0,27	—	882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 3.669.947,15 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.669.947,42	—	
(—)	(—)	(8.303.888,51)	(—)	
—	—	—	—	882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 8.303.888,51 EUR
—	—	—	—	
—	—	8.303.888,51	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 82-2	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 83		**Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR** *Übertragbar.*	(–265.306,38)	(265.306,38)	(—)	(—)
883 83-0	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	265.306,38	265.306,38	—
891 83-3	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 83-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–265.306,38	—	–265.306,38	—
TGr. 84		**Emslandhallen Lingen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 84-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 84-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 84-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		**Ith-Tunnel-Planung Holzminden** *Übertragbar.*	(587.801,18)	(—)	(587.801,18)	(—)
537 85-1	711	Dienstleistungen Dritter	587.801,18	—	587.801,18	—
547 85-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 85-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 86		**Konversion Gleisanlagen in Northeim** *Übertragbar.*	(112.870,15)	(—)	(112.870,15)	(—)
883 86-5	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	112.870,15	—	112.870,15	—
891 86-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 86-4	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 87		**Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
521 87-4	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung	—	—	—	—
731 87-9	711	Baukosten	—	—	—	—
883 87-3	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	265.306,38	—	
—	—	—	—	
—	—	–265.306,38	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(7.339,02)	(7.339,02)	(580.462,16)	(—)	
—	—	587.801,18	—	
—	—	—	—	
7.339,02	7.339,02	–7.339,02	—	883 85: Umgesetzt von 1398-883 61: 580.462,16 EUR
(—)	(—)	(112.870,15)	(—)	
—	—	112.870,15	—	883 86: Umgesetzt von 1398-883 61: 112.870,15 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0898				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	775.089,21	—	775.089,21	—
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	35.431.611,12	265.306,38	35.696.917,50	—
		Summe der Ausgaben	36.206.700,33	265.306,38	36.472.006,71	—
		Zuschuss	36.206.700,33	265.306,38	36.472.006,71	—

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08
Kapitel 0898

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	775.089,21	—	
—	—	—	—	
27.761,39	27.761,39	35.669.156,11	—	
27.761,39	27.761,39	36.444.245,32	—	
27.761,39	27.761,39	36.444.245,32		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 08				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	706.404.724,92	—	706.404.724,92	610.992.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	967.786.816,69	82.778.058,56	1.050.564.875,25	837.178.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	240.785.926,50	45.968.760,29	286.754.686,79	268.465.000
		Summe der Einnahmen	1.914.977.468,11	128.746.818,85	2.043.724.286,96	1.716.635.000
		4 Personalausgaben	188.741.335,34	—	188.741.335,34	185.591.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	351.569.159,54	53.705.570,61	405.274.730,15	366.544.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	432.788.365,42	33.132.981,53	465.921.346,95	454.610.000
		7 Baumaßnahmen	113.715.012,35	30.638.391,92	144.353.404,27	99.370.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	525.644.184,27	502.221.250,34	1.027.865.434,61	540.743.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.681.291,62	—	8.681.291,62	–6.929.000
		Summe der Ausgaben	1.621.139.348,54	619.698.194,40	2.240.837.542,94	1.639.929.000
		Zuschuss	—	490.951.375,55	197.113.255,98	—
		Überschuss	293.838.119,57	—	—	76.706.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	610.992.000,00	95.412.724,92	—	
99.139.032,46	936.317.032,46	114.247.842,79	—	
45.162.883,29	313.627.883,29	–26.873.196,50	—	
144.301.915,75	1.860.936.915,75	182.787.371,21	—	
8.175,35	185.599.175,35	3.142.159,99	—	
33.824.681,72	400.368.681,72	4.906.048,43	5.056.473,47	
35.285.675,74	489.895.675,74	–23.974.328,79	5.879.756,64	
43.863.391,92	143.233.391,92	1.120.012,35	—	
355.154.392,93	895.897.392,93	131.968.041,68	457.031,00	
—	–6.929.000,00	15.610.291,62	—	
468.136.317,66	2.108.065.317,66	132.772.225,28	11.393.261,11	
323.834.401,91	247.128.401,91	–50.015.145,93		
—	—	—		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 09

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	327.453,00	—	327.453,00	18.494.585,16	45.886,79	18.540.471,95	–18.213.018,95
09 02	81.554.377,43	6.301.335,76	87.855.713,19	121.976.911,17	5.360.268,80	127.337.179,97	–39.481.466,78
09 03	7.036.306,13	—	7.036.306,13	83.229.012,14	2.693.016,83	85.922.028,97	–78.885.722,84
09 04	41.549.748,98	21.778,14	41.571.527,12	68.321.822,76	36.296,90	68.358.119,66	–26.786.592,54
09 06	1.201.258,44	—	1.201.258,44	4.265.643,73	1.163.876,97	5.429.520,70	–4.228.262,26
09 10	1.422.137,92	—	1.422.137,92	44.728.106,07	2.279.153,14	47.007.259,21	–45.585.121,29
09 30	8.115.173,98	—	8.115.173,98	11.329.724,71	1.524.400,46	12.854.125,17	–4.738.951,19
09 31	1.666.259,21	—	1.666.259,21	3.285.288,81	—	3.285.288,81	–1.619.029,60
09 41	11.810.299,56	—	11.810.299,56	53.738.709,71	358.055,48	54.096.765,19	–42.286.465,63
09 50	4.485.422,00	—	4.485.422,00	6.963.784,26	—	6.963.784,26	–2.478.362,26
09 61	290.072,49	253.202,69	543.275,18	2.110.966,68	5.498,89	2.116.465,57	–1.573.190,39
09 80	6.727.977,12	—	6.727.977,12	23.611.877,03	—	23.611.877,03	–16.883.899,91
09 81	3.987.493,93	—	3.987.493,93	10.016.318,60	613.066,90	10.629.385,50	–6.641.891,57
09 98	—	—	—	25.463.246,60	391.787,43	25.855.034,03	–25.855.034,03
Summe Epl. 09	170.173.980,19	6.576.316,59	176.750.296,78	477.535.997,43	14.471.308,59	492.007.306,02	–315.257.009,24

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
413.000	—	413.000,00	16.918.000	—	16.918.000,00	–16.505.000,00	–1.708.018,95	11.717,01
120.780.000	298.604,30	121.078.604,30	131.063.000	30.151.480,97	161.214.480,97	–40.135.876,67	654.409,89	15.517,39
5.976.000	—	5.976.000,00	84.902.000	1.559.536,76	86.461.536,76	–80.485.536,76	1.599.813,92	—
47.667.000	—	47.667.000,00	78.611.000	—	78.611.000,00	–30.944.000,00	4.157.407,46	—
110.000	—	110.000,00	3.179.000	1.514.995,10	4.693.995,10	–4.583.995,10	355.732,84	—
1.121.000	—	1.121.000,00	43.466.000	3.616.628,25	47.082.628,25	–45.961.628,25	376.506,96	23.997,11
7.963.000	—	7.963.000,00	12.325.000	993.036,92	13.318.036,92	–5.355.036,92	616.085,73	—
1.691.000	—	1.691.000,00	3.286.000	182,91	3.286.182,91	–1.595.182,91	–23.846,69	1.335,73
11.253.000	—	11.253.000,00	51.956.000	1.061.374,30	53.017.374,30	–41.764.374,30	–522.091,33	—
5.812.000	—	5.812.000,00	6.857.000	441,54	6.857.441,54	–1.045.441,54	–1.432.920,72	1.200,96
239.000	—	239.000,00	2.223.000	218.275,56	2.441.275,56	–2.202.275,56	629.085,17	—
4.304.000	—	4.304.000,00	22.500.000	—	22.500.000,00	–18.196.000,00	1.312.100,09	1.111.877,03
389.000	—	389.000,00	5.603.000	1.464.601,21	7.067.601,21	–6.678.601,21	36.709,64	3.551,41
—	—	—	—	2.244.515,49	2.244.515,49	–2.244.515,49	–23.610.518,54	—
207.718.000	298.604,30	208.016.604,30	462.889.000	42.825.069,01	505.714.069,01	–297.697.464,71	–17.559.544,53	1.169.196,64

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
09 01	Ministerium	—	312.053,00	15.400,00	—	327.453,00
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	4.373.845,06 R 9.730,98	79.481.927,68 R 6.291.604,78	3.999.940,45	87.855.713,19 R 6.301.335,76
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	6.913.380,33	118.883,00	4.042,80	—	7.036.306,13
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	556.063,58	11.655.157,10 R 21.778,14	29.360.306,44	41.571.527,12 R 21.778,14
09 06	Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	216.246,05	46.205,26	938.807,13	1.201.258,44
09 10	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert	—	151.751,66	1.270.386,26	—	1.422.137,92
09 30	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung	—	5.228.834,76	611.232,56	2.275.106,66	8.115.173,98
09 31	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung	—	1.229.026,10	402.446,43	34.786,68	1.666.259,21
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	10.206.163,90	1.604.135,66	—	11.810.299,56
09 50	Gestütverwaltung	—	4.458.572,20	26.849,80	—	4.485.422,00
09 61	Fischereiverwaltung	—	80.053,18	463.222,00 R 253.202,69	—	543.275,18 R 253.202,69
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	6.727.977,12	—	—	6.727.977,12
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	58.327,83	3.929.166,10	—	3.987.493,93
09 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	6.913.380,33	33.717.797,44 R 9.730,98	99.510.171,65 R 6.566.585,61	36.608.947,36	176.750.296,78 R 6.576.316,59
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	5.350.000,00	28.105.028,46 R 14.028,46	135.025.898,40 R 101.898,40	39.535.677,44 R 182.677,44	208.016.604,30 R 298.604,30
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	1.563.380,33	5.612.768,98	–35.515.726,75	–2.926.730,08	–31.266.307,52

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
16.105.779,72	1.820.009,13 R 45.886,79	—	—	37.239,18	577.443,92	18.540.471,95 R 45.886,79	–18.213.018,95
—	1.173.888,32	41.654.036,33 R 1.087.985,10	—	84.398.093,32 R 4.272.283,70	111.162,00	127.337.179,97 R 5.360.268,80	–39.481.466,78
19.224,50	2.592.054,15 R 241.287,98	82.841.982,36 R 2.105.427,35	—	468.767,96 R 346.301,50	—	85.922.028,97 R 2.693.016,83	–78.885.722,84
—	—	19.024.526,60	—	49.333.593,06 R 36.296,90	—	68.358.119,66 R 36.296,90	–26.786.592,54
1.113.561,93	155.239,31	1.122.167,49	—	3.038.551,97 R 1.163.876,97	—	5.429.520,70 R 1.163.876,97	–4.228.262,26
32.282.143,18	12.052.715,55 R 2.279.153,14	—	490.310,78	918.092,59	1.263.997,11	47.007.259,21 R 2.279.153,14	–45.585.121,29
2.346.829,15	331.135,25 R 33.341,46	913.269,21	3.356.903,38 R 1.491.059,00	—	5.905.988,18	12.854.125,17 R 1.524.400,46	–4.738.951,19
1.728.076,14	755.512,59	—	247.430,62	110.233,40	444.036,06	3.285.288,81	–1.619.029,60
35.762.003,02	11.172.443,99 R 358.055,48	645.746,13	—	3.962.161,16	2.554.410,89	54.096.765,19 R 358.055,48	–42.286.465,63
3.194.568,48	1.477.278,83	464.105,55	—	1.214.251,08	613.580,32	6.963.784,26	–2.478.362,26
659.674,16	313.366,60 R 5.498,89	441.370,02	—	702.054,79	—	2.116.465,57 R 5.498,89	–1.573.190,39
—	1.111.877,03	22.500.000,00	—	—	—	23.611.877,03	–16.883.899,91
5.822.874,98 R 352.365,58	3.766.566,77 R 260.701,32	—	240.000,00	565.318,16	234.625,59	10.629.385,50 R 613.066,90	–6.641.891,57
—	—	—	—	25.855.034,03 R 391.787,43	—	25.855.034,03 R 391.787,43	–25.855.034,03
99.034.735,26 R 352.365,58	36.722.087,52 R 3.223.925,06	169.607.203,69 R 3.193.412,45	4.334.644,78 R 1.491.059,00	170.603.390,70 R 6.210.546,50	11.705.244,07	492.007.306,02 R 14.471.308,59	–315.257.009,24
97.507.848,65 R 969.848,65	35.098.004,54 R 5.031.004,54	142.199.865,80 R 926.865,80	3.707.943,81 R 1.152.943,81	101.548.406,21 R 34.744.406,21	125.652.000,00	505.714.069,01 R 42.825.069,01	–297.697.464,71
1.526.886,61	1.624.082,98	27.407.337,89	626.700,97	69.054.984,49	–113.946.755,93	–13.706.762,99	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	32.975,99	—	32.975,99	70.000
111 66-0	549	Verwaltungsgebühren der Anerkennungsstelle *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	205.342,55	—	205.342,55	220.000
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	3.260,16	—	3.260,16	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	125,00	—	125,00	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	489,45	—	489,45	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtforstes Bad Pyrmont	65.849,85	—	65.849,85	50.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.010,00	—	4.010,00	9.000
132 11-0	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	51.000
232 10-6	011	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an andere Landesbehörden sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	15.400,00	—	15.400,00	—
		A U S G A B E N				
412 10-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	166.125,58	—	166.125,58	157.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	156.214,68	—	156.214,68	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.249.348,34	—	8.249.348,34	14.472.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0901: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 01** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplans und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 09 01 folgende Titel an: 511 01, 511 13, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 526 11, 526 12, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 547 10, 547 11 und 547 14. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	70.000,00	–37.024,01	—	
—	220.000,00	–14.657,45	—	
—	6.000,00	–2.739,84	—	
—	4.000,00	–3.875,00	—	
—	3.000,00	–2.510,55	—	
—	50.000,00	15.849,85	—	
—	9.000,00	–4.990,00	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	—	15.400,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	157.000,00	9.125,58	—	
—	—	156.214,68	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin / des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	14.472.000,00	–6.222.651,66	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0910-422 10: 350.452,00 EUR Umgesetzt nach 0941-422 10: 56.131,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 42.272,00 EUR Umgesetzt von 0906-422 01: 153.336,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 219.802,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -23.393,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	533.930,61	—	533.930,61	550.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.527,78	—	4.527,78	3.000
422 17-7	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	37.078,76	—	37.078,76	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	20.631,43	—	20.631,43	23.000
427 11-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	13.543,24	—	13.543,24	14.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.527.594,59	—	5.527.594,59	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	11.726,11	—	11.726,11	6.000
441 01-5	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.205.215,25	—	1.205.215,25	1.740.000
441 05-8	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.029,65	—	7.029,65	8.000
443 01-8	940	Fürsorgeleistungen	42.254,85	—	42.254,85	34.000
443 02-6	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 10-7	940	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	113.462,16	—	113.462,16	110.000
453 01-3	940	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	17.096,69	—	17.096,69	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	216.529,04	—	216.529,04	—
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	2.874,66	—	2.874,66	—
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	41.825,34	—	41.825,34	—
514 02-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	—	—	—	—
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	432.797,86	—	432.797,86	—
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16.655,18	—	16.655,18	—
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10.209,23	—	10.209,23	—
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	64.367,66	—	64.367,66	—
526 01-0	011	Sachverständige	2.170,52	—	2.170,52	—
526 02-9	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	54.253,94	—	54.253,94	—
526 10-0	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahlstelle und des Rechenzentrums einschl. der diesbezüglich notwendigen Softwareanpassungen	40.988,36	—	40.988,36	85.000
526 11-8	011	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	536,85	—	536,85	—
526 12-6	011	Ausgaben für den Fachbeirat Grüne Gentechnik	—	—	—	—
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	211.082,80	—	211.082,80	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	550.000,00	–16.069,39	—	
—	3.000,00	1.527,78	—	
—	—	—	—	
—	—	37.078,76	—	
—	23.000,00	–2.368,57	—	
—	14.000,00	–456,76	—	
—	—	5.527.594,59	—	
—	6.000,00	5.726,11	—	
—	1.740.000,00	–534.784,75	—	
—	8.000,00	–970,35	—	
—	34.000,00	8.254,85	8.254,85	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	110.000,00	3.462,16	3.462,16	443 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	–24.903,31	—	
—	—	216.529,04	—	
—	—	2.874,66	—	
—	—	41.825,34	—	
—	—	—	—	
—	—	432.797,86	—	
—	—	—	—	
—	—	16.655,18	—	
—	—	10.209,23	—	
—	—	—	—	
—	—	64.367,66	—	
—	—	2.170,52	—	
—	—	54.253,94	—	
—	85.000,00	–44.011,64	—	
—	—	536,85	—	
—	—	—	—	
—	—	211.082,80	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	11.849,48	—	11.849,48	—
529 10-9	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.976,34	—	4.976,34	5.000
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	9.249,58	—	9.249,58	—
531 12-0	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	1.473,24	—	1.473,24	—
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	27.766,13	—	27.766,13	—
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-5	011	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0901	—	—	—	—
547 10-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 11-5	011	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	45.886,79	45.886,79	1.111.000
547 14-0	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der ARGE Landentwicklung	—	—	—	—
686 11-5	011	Anteil am Verlust des Stadtforstes Bad Pyrmont	—	—	—	—
811 11-4	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	51.000
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.982,94	—	34.982,94	35.000
972 11-8	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	–2.996.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	577.443,92	—	577.443,92	586.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Anerkennungsstelle für lebensmitteluntersuchende Laboratorien** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 75 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 66.* **** Die nicht durch Einnahmen im Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der vorgesehenen Kostenerstattung gem. § 3 Ziff. 2 der Akkreditierungsstellengesetz-BeleihungsVO als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.* *Die nicht verausgabten Mehreinnahmen dürfen mit Zustimmung des MF grundsätzlich zu 50 v. H. in das Folgejahr übertragen werden.*	(9.608,80)	(—)	(9.608,80)	(65.000)
511 66-8	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	531,20	—	531,20	5.000
518 66-2	549	Kosten für die Anmietung von Software	3.296,52	—	3.296,52	—
526 66-5	549	Sachverständige, Gutachten und Forschungsaufträge	560,00	—	560,00	30.000
527 66-1	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.221,08	—	5.221,08	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	11.849,48	—	
—	5.000,00	–23,66	—	
—	—	9.249,58	—	
—	—	1.473,24	—	
—	—	27.766,13	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.111.000,00	–1.065.113,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	35.000,00	–17,06	—	
—	–2.996.000,00	2.996.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	586.000,00	–8.556,08	—	
(—)	(65.000,00)	(–55.391,20)	(—)	
—	5.000,00	–4.468,80	—	
—	—	3.296,52	—	
—	30.000,00	–29.440,00	—	
—	30.000,00	–24.778,92	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 66-3	549	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
547 66-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 66-8	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(617.163,57)	(—)	(617.163,57)	(816.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Verbrauchsmaterial	51.178,77	—	51.178,77	160.000
518 98-0	011	Kosten für die Anmietung von Software	38.310,63	—	38.310,63	—
525 98-7	011	Kosten für Aus- und Fortbildung beim LSKN	2.659,50	—	2.659,50	6.000
525 99-5	011	Kosten für Aus- und Fortbildung bei anderen Dienstleistern	6.250,00	—	6.250,00	3.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	170,00	—	170,00	—
538 98-1	011	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	99.793,78	—	99.793,78	200.000
538 99-0	011	Ausgaben für Dienstleistungen Dritter	416.466,99	—	416.466,99	435.000
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77,66	—	77,66	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.256,24	—	2.256,24	12.000
		Abschluss Kapitel 0901				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	312.053,00	—	312.053,00	413.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.400,00	—	15.400,00	—
		Summe der Einnahmen	327.453,00	—	327.453,00	413.000
		4 Personalausgaben	16.105.779,72	—	16.105.779,72	17.160.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.774.122,34	45.886,79	1.820.009,13	2.070.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	37.239,18	—	37.239,18	98.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	577.443,92	—	577.443,92	–2.410.000
		Summe der Ausgaben	18.494.585,16	45.886,79	18.540.471,95	16.918.000
		Zuschuss	18.167.132,16	45.886,79	18.213.018,95	16.505.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(816.000,00)	(–198.836,43)	(—)	
—	160.000,00	–108.821,23	—	511 99: Umgesetzt nach 0302-538 78: 65.000,00 EUR
—	—	38.310,63	—	
—	6.000,00	–3.340,50	—	
—	3.000,00	3.250,00	—	
—	—	170,00	—	
—	200.000,00	–100.206,22	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 132.000,00 EUR
—	435.000,00	–18.533,01	—	
—	—	77,66	—	
—	12.000,00	–9.743,76	—	
—	413.000,00	–100.947,00	—	
—	—	15.400,00	—	
—	413.000,00	–85.547,00	—	
—	17.160.000,00	–1.054.220,28	11.717,01	
—	2.070.000,00	–249.990,87	—	
—	—	—	—	
—	98.000,00	–60.760,82	—	
—	–2.410.000,00	2.987.443,92	—	
—	16.918.000,00	1.622.471,95	11.717,01	
—	16.505.000,00	1.708.018,95		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	529	Vermischte Einnahmen	432,24	—	432,24	50.000
119 11-7	529	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	669.329,33	—	669.329,33	100.000
119 12-5	529	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	50,61	—	50,61	—
119 13-3	529	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
119 90-7	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Restabwicklung EU-Förderperiode 2000-2006) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	4.246,87	9.730,98	13.977,85	—
271 10-5	531	Erhebungskostenpauschale bei Rückforderungen von EU-Beihilfen	—	—	—	—
271 11-3	531	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln **** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	588.466,89	—	588.466,89	1.000.000
271 12-1	531	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung)	106.564,08	—	106.564,08	120.000
272 13-6	531	EU-Mittel zur Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik	—	—	—	—
281 82-8	549	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	271.148,34	—	271.148,34	—
341 11-1	531	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) *Vgl. K-Vermerk zu 893 11.*	355.695,99	—	355.695,99	—
341 12-0	521	Beiträge und Zuschüsse öffentlich rechtlicher Körperschaften, Anstalten und Stiftungen zur Mitfinanzierung von Maßnahmen	—	—	—	—
346 68-7	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (FIAF)	—	—	—	—
346 69-5	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Konvergenzgebiet *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	2.059.460,82	—	2.059.460,82	2.000.000
346 70-9	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Nicht-Konvergenzgebiet *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	1.584.783,64	—	1.584.783,64	2.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	(31.250.518,55)	(—)	(31.250.518,55)	(32.570.000)
119 92-3	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.934.022,70	—	1.934.022,70	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–49.567,76	—	
—	100.000,00	569.329,33	—	
50,61	50,61	—	—	
—	—	—	—	
13.977,85	13.977,85	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–411.533,11	—	
—	120.000,00	–13.435,92	—	
—	—	—	—	
—	—	271.148,34	—	
—	—	355.695,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
182.677,44	2.182.677,44	–123.216,62	—	
—	2.000.000,00	–415.216,36	—	
(—)	(32.570.000,00)	(–1.319.481,45)	(—)	
—	—	1.934.022,70	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
272 92-6	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	29.316.495,85	—	29.316.495,85	32.570.000
TGr. 93		**EU-Mittel a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.*	(41.842.554,15)	(6.291.604,78)	(48.134.158,93)	(82.940.000)
119 93-1	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.769.028,77	—	1.769.028,77	—
272 93-4	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb des Konvergenzgebietes	40.073.525,38	6.291.604,78	46.365.130,16	82.940.000
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007 - 2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	(2.821.125,92)	(—)	(2.821.125,92)	(—)
119 95-8	531	Vermischte Einnahmen	–12.996,44	—	–12.996,44	—
232 95-9	531	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	2.834.122,36	—	2.834.122,36	—
		A U S G A B E N				
537 01-6	542	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme FIAF und EFF	9.995,69	—	9.995,69	10.000
546 02-3 apl.	529	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	–260,46	—	–260,46	—
546 30-9	531	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0902	—	—	—	—
636 11-1	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die landwirtschaftlichen Alterskassen *Übertragbar.*	34.486,00	—	34.486,00	60.000
671 10-3	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	—	—	—	4.000
671 12-0	529	Erstattungen an die NLG für das Programm "Hilfen für existenzgefährdete landwirtschaftliche Betriebe durch Landankäufe"	—	—	—	—
671 13-8	529	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	846,63	—	846,63	2.000
671 20-0	549	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere **** Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	448.433,80	—	448.433,80	527.000
676 11-3	531	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER *Übertragbar.* **** Rückzahlungen bereits angelasteter Beträge sind von der Ausgabe abzusetzten.*	15.517,39	—	15.517,39	—
683 11-0	529	Abwicklung der Förderung "20jährige Stillegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" *Übertragbar.*	8.418,73	—	8.418,73	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	32.570.000,00	–3.253.504,15	—	
(—)	(82.940.000,00)	(–34.805.841,07)	(—)	
—	—	1.769.028,77	—	
—	82.940.000,00	–36.574.869,84	—	
(101.898,40)	(101.898,40)	(2.719.227,52)	(—)	
—	—	–12.996,44	—	
101.898,40	101.898,40	2.732.223,96	—	
—	10.000,00	–4,31	—	
—	—	–260,46	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–25.514,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.153,37	—	
—	527.000,00	–78.566,20	—	
—	—	15.517,39	15.517,39	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	–6.581,27	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 13-6	531	Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
893 11-4	531	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) - 2007 bis 2013- *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	506.481,16	59.912,76	566.393,92	—
919 10-5	950	Abführung an 5082 - 359 11	111.162,00	—	111.162,00	200.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Beteiligung an der "Grünen Woche"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(35.000,00)	(—)	(35.000,00)	(35.000)
541 61-7	549	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	549	Zuschüsse	35.000,00	—	35.000,00	35.000
TGr. 63		**Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes** *Übertragbar.*	(526.500,00)	(—)	(526.500,00)	(570.000)
547 63-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
686 63-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	526.500,00	—	526.500,00	545.000
TGr. 64		**Durchführung der Verordnung über erosionsgefährdete landwirtschaftliche Flächen**	(193.282,87)	(—)	(193.282,87)	(520.000)
429 64-7	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-0	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	93.950,87	—	93.950,87	520.000
685 64-3	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	99.332,00	—	99.332,00	—
TGr. 68		**EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (FIAF -Förderperiode 2000 bis 2006)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(–83.054,52)	(1.636.785,53)	(1.553.731,01)	(—)
662 68-6	542	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—	—	—	—
683 68-3	542	Zuschüsse für laufende Zwecke private Unternehmen	—	—	—	—
892 68-1	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–83.054,52	1.636.785,53	1.553.731,01	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
210.697,93	210.697,93	355.695,99	—	
—	200.000,00	–88.838,00	—	
(—)	(35.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
(—)	(570.000,00)	(–43.500,00)	(—)	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	545.000,00	–18.500,00	—	
(—)	(520.000,00)	(–326.717,13)	(—)	
—	—	—	—	
—	520.000,00	–426.049,13	—	
—	—	99.332,00	—	
(1.553.731,01)	(1.553.731,01)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.553.731,01	1.553.731,01	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 69		**EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 69.* **** Die Ausgaben der Ttielgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(452.542,86)	(1.424.240,52)	(1.876.783,38)	(2.000.000)
683 69-1	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	105.739,69	—	105.739,69	—
892 69-0	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	346.803,17	1.424.240,52	1.771.043,69	2.000.000
TGr. 70		**EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Nicht - Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 70.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU - Programm.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(789.446,61)	(1.003.100,29)	(1.792.546,90)	(2.000.000)
683 70-5	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	131.317,25	—	131.317,25	—
892 70-3	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	658.129,36	1.003.100,29	1.661.229,65	2.000.000
TGr. 81		**Tierseuchenbekämpfung aus Landesmitteln**	(8.810.000,00)	(—)	(8.810.000,00)	(8.810.000)
459 81-3	549	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
631 81-0	549	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	—	—	—	—
671 81-2	549	Erstattungen an die Tierseuchenkasse *Übertragbar.*	8.810.000,00	—	8.810.000,00	8.800.000
812 81-5	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 82		**Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82.* **** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.*	(180.842,41)	(148.244,60)	(329.087,01)	(—)
511 82-3	549	Gechäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.930,16	—	8.930,16	—
514 82-2	549	Verbrauchsmaterial für Laboratorien	—	—	—	—
538 82-9	549	Ausgaben für Datenverarbeitung	60.315,29	—	60.315,29	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(2.000.000,00)	(–123.216,62)	(—)	
—	—	105.739,69	—	
—	2.000.000,00	–228.956,31	—	
(207.763,26)	(2.207.763,26)	(–415.216,36)	(—)	
—	—	131.317,25	—	
207.763,26	2.207.763,26	–546.533,61	—	
(—)	(8.810.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.800.000,00	10.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(57.938,67)	(57.938,67)	(271.148,34)	(—)	
—	—	8.930,16	—	
—	—	—	—	
—	—	60.315,29	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 82-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	111.596,96	—	111.596,96	—
812 82-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	148.244,60	148.244,60	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 92 und Ausgabetitelgruppe 93.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(40.669.289,58)	(—)	(40.669.289,58)	(32.570.000)
547 92-5	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 92-9	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.340,40	—	19.340,40	—
663 92-5	531	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 92-6	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	12.512.721,16	—	12.512.721,16	—
684 92-2	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 92-9	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	125.838,09	—	125.838,09	—
686 92-5	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	139.643,95	—	139.643,95	—
883 92-5	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.710.726,20	—	11.710.726,20	—
887 92-0	531	Zuweisung für Investitionen an Zweckverbände	3.775.169,62	—	3.775.169,62	—
892 92-4	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.526.595,03	—	10.526.595,03	—
893 92-0	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.859.255,13	—	1.859.255,13	—
894 92-7	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
971 92-1	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 92 im Konvergenzgebiet)	—	—	—	32.570.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	111.596,96	—	
57.938,67	57.938,67	90.305,93	—	
(—)	(32.570.000,00)	(8.099.289,58)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	19.340,40	—	
—	—	—	—	
—	—	12.512.721,16	—	
—	—	—	—	
—	—	125.838,09	—	
—	—	139.643,95	—	
—	—	11.710.726,20	—	
—	—	3.775.169,62	—	
—	—	10.526.595,03	—	
—	—	1.859.255,13	—	
—	—	—	—	
—	32.570.000,00	–32.570.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(66.836.738,00)	(—)	(66.836.738,00)	(82.940.000)
547 93-3	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	498.535,84	—	498.535,84	—
633 93-7	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	117.620,45	—	117.620,45	—
663 93-3	531	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 93-4	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	15.025.910,72	—	15.025.910,72	—
684 93-0	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 93-7	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	229.276,75	—	229.276,75	—
686 93-3	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	139.689,77	—	139.689,77	—
883 93-3	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.783.370,89	—	20.783.370,89	—
887 93-9	531	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	8.182.255,75	—	8.182.255,75	—
892 93-2	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	17.126.503,42	—	17.126.503,42	—
893 93-9	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	4.486.253,41	—	4.486.253,41	—
894 93-5	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	247.321,00	—	247.321,00	—
971 93-0	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 93) außerhalb des Konvergenzgebietes	—	—	—	82.940.000
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 95.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(2.431.242,42)	(1.087.985,10)	(3.519.227,52)	(800.000)
547 95-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	390.823,97	—	390.823,97	—
683 95-0	531	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	1.779.954,23	1.087.985,10	2.867.939,33	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(28.121.350,10)	(111.061.350,10)	(–44.224.612,10)	(—)	
—	—	498.535,84	—	
—	—	117.620,45	—	
—	—	—	—	
—	—	15.025.910,72	—	
—	—	—	—	
—	—	229.276,75	—	
—	—	139.689,77	—	
28.121.350,10	28.121.350,10	–7.337.979,21	—	
—	—	8.182.255,75	—	
—	—	17.126.503,42	—	
—	—	4.486.253,41	—	
—	—	247.321,00	—	
—	82.940.000,00	–82.940.000,00	—	
(—)	(800.000,00)	(2.719.227,52)	(—)	
—	—	390.823,97	—	
—	—	2.867.939,33	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 95-0	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	260.464,22	—	260.464,22	—
971 95-6	988	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 95)	—	—	—	800.000
		Abschluss Kapitel 0902				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.364.114,08	9.730,98	4.373.845,06	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	73.190.322,90	6.291.604,78	79.481.927,68	116.630.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.999.940,45	—	3.999.940,45	4.000.000
		Summe der Einnahmen	81.554.377,43	6.301.335,76	87.855.713,19	120.780.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.173.888,32	—	1.173.888,32	555.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.566.051,23	1.087.985,10	41.654.036,33	9.988.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	80.125.809,62	4.272.283,70	84.398.093,32	4.010.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	111.162,00	—	111.162,00	116.510.000
		Summe der Ausgaben	121.976.911,17	5.360.268,80	127.337.179,97	131.063.000
		Zuschuss	40.422.533,74	—	39.481.466,78	10.283.000
		Überschuss	—	941.066,96	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	260.464,22	—	
—	800.000,00	–800.000,00	—	
14.028,46	164.028,46	4.209.816,60	—	
101.898,40	116.731.898,40	–37.249.970,72	—	
182.677,44	4.182.677,44	–182.736,99	—	
298.604,30	121.078.604,30	–33.222.891,11	—	
—	—	—	—	
—	555.000,00	618.888,32	—	
—	9.988.000,00	31.666.036,33	15.517,39	
30.151.480,97	34.161.480,97	50.236.612,35	—	
—	116.510.000,00	–116.398.838,00	—	
30.151.480,97	161.214.480,97	–33.877.301,00	15.517,39	
29.852.876,67	40.135.876,67	–654.409,89		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 91-8	549	Jagdabgabe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	3.159.499,50	—	3.159.499,50	1.900.000
119 01-3	529	Vermischte Einnahmen **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	15.096,30	—	15.096,30	436.000
119 11-0	529	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	76.328,06	—	76.328,06	120.000
182 83-1	539	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	16.418,06	—	16.418,06	20.000
232 16-2	549	Zuweisungen der Bundesländer für das Europäische Zentrum für Tierschutz	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(4.042,80)	(—)	(4.042,80)	(—)
232 73-1	549	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	2.021,40	—	2.021,40	—
271 73-7	549	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	2.021,40	—	2.021,40	—
TGr. 81		**Umlage gem. § 22 MFG**	(3.764.921,41)	(—)	(3.764.921,41)	(3.500.000)
099 81-0	532	Abgabe der Molkereien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	3.753.880,83	—	3.753.880,83	3.450.000
162 81-4	532	Zinseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	11.040,58	—	11.040,58	50.000
		A U S G A B E N				
546 30-2	529	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0903	—	—	—	—
633 10-8	521	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Wettbewerb Idee.Natur *Übertragbar.*	—	—	—	—
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	549	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 11, 683 12 und 686 10.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	137.387,00	—	137.387,00	140.000
683 12-1	549	Zuschüsse zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 11.*	—	—	—	—
685 10-8	549	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PROFIL auf Grundlage der VO (EG) 1698/2005 *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 12 und 685 13.*	41.947,08	138.052,02	179.999,10	180.000

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	1.259.499,50	—	
—	436.000,00	–420.903,70	—	
—	120.000,00	–43.671,94	—	
—	20.000,00	–3.581,94	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(4.042,80)	(—)	
—	—	2.021,40	—	
—	—	2.021,40	—	
(—)	(3.500.000,00)	(264.921,41)	(—)	
—	3.450.000,00	303.880,83	—	
—	50.000,00	–38.959,42	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–2.613,00	—	
—	—	—	—	
156.584,67	336.584,67	–156.585,57	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 11-6	549	Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterung verbindlich.*	67.325.000,00	—	67.325.000,00	67.325.000
685 12-4	549	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	121.956,75	—	121.956,75	50.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 10.*	1.185.454,00	—	1.185.454,00	1.227.000
685 16-7	549	Zuschuss an das Europäische Zentrum für Tierschutz *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 16 und 686 10.* *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	—	—	—	100.000
686 10-4	549	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 16.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	424.463,89	—	424.463,89	357.000
686 13-9	549	Zuschüsse an Rennvereine *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11.*	463.596,99	—	463.596,99	960.000
686 14-7	549	Zuschüsse für DLG - Feldtage 2010	—	—	—	—
686 21-0	549	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 686 21 und 893 21.*	1.278.000,00	—	1.278.000,00	406.000
893 11-8	511	Zuschuss für Investitionen Obstbau-Versuchs- und Beratungszentrum Jork	—	187.500,00	187.500,00	—
893 21-5	549	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Vgl. D-Vermerk zu 686 21.*	—	—	—	450.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus** *Übertragbar.*	(777.991,33)	(—)	(777.991,33)	(800.000)
526 61-1	549	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	155,00	—	155,00	—
531 61-5	549	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation	—	—	—	—
537 61-3	549	Zweckforschungen, Erhebungen und Untersuchungen	—	—	—	—
547 61-9	549	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	964,20	—	964,20	—
686 61-9	549	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	776.872,13	—	776.872,13	800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	67.325.000,00	—	—	**685 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Finanzierung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Landwirtschaftskammer die in den Zielvereinbarungen vereinbarten Ziele eingehalten hat. Dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages sind von der Landesregierung, mit einer Bewertung, eine Jahresübersicht über die von der Landwirtschaftskammer erbrachten Leistungen und über die Verwendung der Finanzzuweisung vorzulegen.**
—	50.000,00	71.956,75	—	
104.000,00	1.331.000,00	–145.546,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	357.000,00	67.463,89	—	
—	960.000,00	–496.403,01	—	
—	—	—	—	
—	406.000,00	872.000,00	—	
187.500,00	187.500,00	—	—	
422.233,96	872.233,96	–872.233,96	—	
(—)	(800.000,00)	(–22.008,67)	(—)	
—	—	155,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	964,20	—	
—	800.000,00	–23.127,87	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Maßnahmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe aufgrund von Hochwasser bedingter Dioxinbelastung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(50.000,00)	(—)	(50.000,00)	(50.000)
547 62-7	539	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	—	—
683 62-8	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	50.000,00	—	50.000,00	50.000
892 62-6	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 63		**Dorferneuerung - Modellprojekte zur Umnutzung landwirtschaftlicher Hofanlagen und Altgebäude sowie zur Steigerung der Energieeffizienz** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(122.466,46)	(158.801,50)	(281.267,96)	(600.000)
887 63-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 63-4	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	31.820,00	—	31.820,00	—
893 63-0	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	90.646,46	158.801,50	249.447,96	600.000
894 63-7	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		**Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71 und 683 83.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(839.969,28)	(284.131,98)	(1.124.101,26)	(1.210.000)
541 71-8	549	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	11.422,59	—	11.422,59	10.000
547 71-6	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500.626,66	241.287,98	741.914,64	138.000
633 71-0	549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 71-0	549	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
686 71-6	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	327.920,03	42.844,00	370.764,03	1.062.000
891 71-9	549	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 72		**Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet nachwachsender Rohstoffe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(581.167,28)	(95.516,95)	(676.684,23)	(700.000)
526 72-7	169	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für nachwachsende Rohstoffe	—	—	—	—
547 72-4	169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.408,81	—	65.408,81	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(50.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	50.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(67.937,00)	(667.937,00)	(–386.669,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	31.820,00	—	
67.937,00	667.937,00	–418.489,04	—	
—	—	—	—	
(120.141,28)	(1.330.141,28)	(–206.040,02)	(—)	
—	10.000,00	1.422,59	—	
—	138.000,00	603.914,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
120.141,28	1.182.141,28	–811.377,25	—	
—	—	—	—	
(81.726,00)	(781.726,00)	(–105.041,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–34.591,19	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 72-5	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	263.326,47	95.516,95	358.843,42	600.000
686 72-4	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	252.432,00	—	252.432,00	—
892 72-3	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 72-0	169	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(248.727,38)	(—)	(248.727,38)	(246.000)
429 73-0	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	19.224,50	—	19.224,50	20.000
547 73-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.404,45	—	3.404,45	5.000
683 73-3	549	Zuschüsse an Imker	226.098,43	—	226.098,43	221.000
TGr. 80		**Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen** *Übertragbar.*	(22.746,50)	(—)	(22.746,50)	(45.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	8.000
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.746,50	—	22.746,50	37.000
TGr. 81		**Förderung der Milchwirtschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81.*	(3.764.921,41)	(—)	(3.764.921,41)	(3.500.000)
683 81-4	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	94.285,77	—	94.285,77	200.000
686 81-3	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.670.635,64	—	3.670.635,64	3.300.000
TGr. 82		**Ernährungsbezogene Verbraucherbildung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(694.776,15)	(18.432,90)	(713.209,05)	(714.000)
547 82-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.500,00	—	12.500,00	13.000
684 82-9	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	500.709,05	—	500.709,05	501.000
686 82-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	181.567,10	18.432,90	200.000,00	200.000
TGr. 83		**Zuschüsse zur Absatzförderung ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse** *Übertragbar.*	(1.761.496,83)	(—)	(1.761.496,83)	(1.882.000)
546 83-3	539	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	191.202,20	—	191.202,20	242.000
547 83-0	539	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.459.437,66	—	1.459.437,66	1.380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
81.726,00	681.726,00	–322.882,58	—	
—	—	252.432,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(246.000,00)	(2.727,38)	(—)	
—	20.000,00	–775,50	—	
—	5.000,00	–1.595,55	—	
—	221.000,00	5.098,43	—	
(—)	(45.000,00)	(–22.253,50)	(—)	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	37.000,00	–14.253,50	—	
(—)	(3.500.000,00)	(264.921,41)	(—)	
—	200.000,00	–105.714,23	—	
—	3.300.000,00	370.635,64	—	
(109.772,09)	(823.772,09)	(–110.563,04)	(—)	
—	13.000,00	–500,00	—	
109.772,09	610.772,09	–110.063,04	—	
—	200.000,00	—	—	
(—)	(1.882.000,00)	(–120.503,17)	(—)	
—	242.000,00	–50.797,80	—	
—	1.380.000,00	79.437,66	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 83-0	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	67.159,36	—	67.159,36	210.000
686 83-0	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	43.697,61	—	43.697,61	50.000
862 83-2	539	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
892 83-9	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 91		**Förderung des Jagdwesens** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.674.549,78)	(1.794.591,48)	(3.469.141,26)	(1.900.000)
547 91-0	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.411,65	—	39.411,65	50.000
685 91-4	549	Sonstige Zuschüsse	1.635.138,13	1.794.591,48	3.429.729,61	1.850.000
TGr. 92 bis 96		**Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.712.394,03)	(15.990,00)	(1.728.384,03)	(2.060.000)
547 92-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.486,45	—	43.486,45	30.000
682 92-3	549	Zuschüsse für die Durchführung der Bundeswaldinventur III	393.000,00	—	393.000,00	375.000
683 92-0	549	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald	30.366,54	—	30.366,54	150.000
685 92-2	549	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a.	100.512,10	—	100.512,10	130.000
685 93-0	549	Zuschüsse an das Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung	1.000,00	—	1.000,00	—
686 92-9	549	Zuschüsse zur Entlastung privater Waldbesitzer von den Beiträgen für Aufgaben nach dem Wasserverbandsgesetz	—	—	—	—
686 93-7	549	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	33.553,04	—	33.553,04	25.000
686 94-5	549	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald	1.050.000,00	—	1.050.000,00	1.050.000
686 95-3	549	Waldumweltmaßnahmen	21.104,00	—	21.104,00	50.000
686 96-1	549	Zuschüsse zur Standortkartierung und Bodenverbesserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	39.371,90	15.990,00	55.361,90	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	210.000,00	–142.840,64	—	
—	50.000,00	–6.302,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(309.641,76)	(2.209.641,76)	(1.259.499,50)	(—)	
—	50.000,00	–10.588,35	—	
309.641,76	2.159.641,76	1.270.087,85	—	
(—)	(2.060.000,00)	(–331.615,97)	(—)	
—	30.000,00	13.486,45	—	
—	375.000,00	18.000,00	—	
—	150.000,00	–119.633,46	—	
—	130.000,00	–29.487,90	—	
—	—	1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	8.553,04	—	
—	1.050.000,00	—	—	
—	50.000,00	–28.896,00	—	
—	250.000,00	–194.638,10	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0903				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.913.380,33	—	6.913.380,33	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	118.883,00	—	118.883,00	626.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.042,80	—	4.042,80	—
		Summe der Einnahmen	7.036.306,13	—	7.036.306,13	5.976.000
		4 Personalausgaben	19.224,50	—	19.224,50	28.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.350.766,17	241.287,98	2.592.054,15	2.005.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.736.555,01	2.105.427,35	82.841.982,36	81.819.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	122.466,46	346.301,50	468.767,96	1.050.000
		Summe der Ausgaben	83.229.012,14	2.693.016,83	85.922.028,97	84.902.000
		Zuschuss	76.192.706,01	2.693.016,83	78.885.722,84	78.926.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	1.563.380,33	—	
—	626.000,00	–507.117,00	—	
—	—	4.042,80	—	
—	5.976.000,00	1.060.306,13	—	
—	28.000,00	–8.775,50	—	
—	2.005.000,00	587.054,15	—	
881.865,80	82.700.865,80	141.116,56	—	
677.670,96	1.727.670,96	–1.258.903,00	—	
1.559.536,76	86.461.536,76	–539.507,79	—	
1.559.536,76	80.485.536,76	–1.599.813,92		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	546.780,70	—	546.780,70	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	426,11	—	426,11	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	8.856,77	—	8.856,77	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	11.633.378,96	21.778,14	11.655.157,10	14.102.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	29.360.306,44	—	29.360.306,44	33.065.000
		A U S G A B E N				
546 30-6	521	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0904	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	—	—	—	—
662 11-0	521	Abwicklung der EFP-Zinszuschüsse	—	—	—	—
683 13-3	521	Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung**	(27.225.925,07)	(36.296,90)	(27.262.221,97)	(24.880.000)
531 61-9	521	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
537 61-7	521	Zweckforschungen, Erhebungen, Untersuchungen und Entwicklungsplanungen	—	—	—	—
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.875.888,16	36.296,90	5.912.185,06	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	15.881.794,53	—	15.881.794,53	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.815.748,34	—	1.815.748,34	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.577.494,04	—	3.577.494,04	24.880.000
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	75.000,00	—	75.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	500.000,00	46.780,70	—	
—	—	426,11	—	
—	—	8.856,77	—	
—	14.102.000,00	–2.446.842,90	—	**231 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titel 231 11 und 331 11 vereinnahmt.**
—	33.065.000,00	–3.704.693,56	—	**331 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**632 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und dem Kapitel 09 02 Titel 341 12 und sind übertragbar.** **Das Gesamtausgabevolumen erhöht sich um 5/4 der Isteinnahmen in Bezug auf die Ausgabe bei Titel 683 13.** **Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.** **Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.** **Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(24.880.000,00)	(2.382.221,97)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.912.185,06	—	
—	—	15.881.794,53	—	
—	—	1.815.748,34	—	
—	24.880.000,00	–21.302.505,96	—	
—	—	75.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen**	(20.839.455,33)	(—)	(20.839.455,33)	(24.409.000)
662 63-2	521	AFP-Zinszuschüsse an private Unternehmen	–564,76	—	–564,76	—
683 63-0	521	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	4.543.879,17	—	4.543.879,17	3.865.000
686 63-9	521	Zuschüsse für einzelbetriebliche Beratung in Verbindung mit Managementsystemen sowie Energieberatung	325.738,25	—	325.738,25	1.015.000
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.970.402,67	—	15.970.402,67	19.529.000
TGr. 65 bis 69		**Förderung der Verbesserung von Produktions- und Vermarktungsstrukturen**	(2.398.951,43)	(—)	(2.398.951,43)	(5.000.000)
683 69-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EG) 104/2000	—	—	—	—
892 65-4	521	Zuschüsse für Vermarktungs- und Verarbeitungseinrichtungen für Obst und Gemüse	144.094,60	—	144.094,60	4.000.000
892 66-2	521	Zuschüsse für Vermarktungseinrichtungen für Blumen und Zierpflanzen	—	—	—	—
892 67-0	521	Zuschüsse für Be- und Verarbeitungseinrichtungen für Kartoffeln	243.025,02	—	243.025,02	—
892 68-9	521	Zuschüsse für Maßnahmen aufgrund von sonstigen EU-Verordnungen	1.597.211,81	—	1.597.211,81	—
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	414.620,00	—	414.620,00	1.000.000
TGr. 71		**Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte**	(—)	(—)	(—)	(—)
683 71-0	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 71-9	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 74 76/77		**Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen**	(6.819.627,94)	(—)	(6.819.627,94)	(7.900.000)
683 74-5	521	Einkommensverlustprämie	1.877.267,95	—	1.877.267,95	2.200.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.240.343,00	—	1.240.343,00	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung einschl. Erstaufforstung	2.810.746,32	—	2.810.746,32	5.700.000
892 76-0	521	Zuschüsse für Investitionen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	1.175,00	—	1.175,00	—
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	890.095,67	—	890.095,67	—
TGr. 82/83		**Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. genetischen Qualität landwirtschaftl. Nutztiere u. Erhaltung genetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft**	(2.070.000,00)	(—)	(2.070.000,00)	(2.620.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere	1.803.597,50	—	1.803.597,50	2.350.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung genetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	266.402,50	—	266.402,50	270.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(24.409.000,00)	(–3.569.544,67)	(—)	
—	—	–564,76	—	
—	3.865.000,00	678.879,17	—	
—	1.015.000,00	–689.261,75	—	
—	19.529.000,00	–3.558.597,33	—	
(—)	(5.000.000,00)	(–2.601.048,57)	(—)	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	–3.855.905,40	—	
—	—	—	—	
—	—	243.025,02	—	
—	—	1.597.211,81	—	
—	1.000.000,00	–585.380,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.900.000,00)	(–1.080.372,06)	(—)	
—	2.200.000,00	–322.732,05	—	
—	—	1.240.343,00	—	
—	5.700.000,00	–2.889.253,68	—	
—	—	1.175,00	—	
—	—	890.095,67	—	
(—)	(2.620.000,00)	(–550.000,00)	(—)	
—	2.350.000,00	–546.402,50	—	
—	270.000,00	–3.597,50	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90 bis 93		**Förderung ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen**	(8.967.862,99)	(—)	(8.967.862,99)	(13.802.000)
683 90-7	521	Zuschüsse für extensive Produktionsverfahren auf Ackerland	4.525.640,61	—	4.525.640,61	13.802.000
683 91-5	521	Zuschüsse für extensive Grünlandnutzung	1.292.504,61	—	1.292.504,61	—
683 92-3	521	Zuschüsse für ökologische Anbauverfahren	3.133.595,48	—	3.133.595,48	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	16.122,29	—	16.122,29	—
		Abschluss Kapitel 0904				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	556.063,58	—	556.063,58	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.633.378,96	21.778,14	11.655.157,10	14.102.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	29.360.306,44	—	29.360.306,44	33.065.000
		Summe der Einnahmen	41.549.748,98	21.778,14	41.571.527,12	47.667.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.024.526,60	—	19.024.526,60	23.502.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	49.297.296,16	36.296,90	49.333.593,06	55.109.000
		Summe der Ausgaben	68.321.822,76	36.296,90	68.358.119,66	78.611.000
		Zuschuss	26.772.073,78	14.518,76	26.786.592,54	30.944.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(13.802.000,00)	(–4.834.137,01)	(—)	
—	13.802.000,00	–9.276.359,39	—	
—	—	1.292.504,61	—	
—	—	3.133.595,48	—	
—	—	16.122,29	—	
—	500.000,00	56.063,58	—	
—	14.102.000,00	–2.446.842,90	—	
—	33.065.000,00	–3.704.693,56	—	
—	47.667.000,00	–6.095.472,88	—	
—	—	—	—	
—	23.502.000,00	–4.477.473,40	—	
—	55.109.000,00	–5.775.406,94	—	
—	78.611.000,00	–10.252.880,34	—	
—	30.944.000,00	–4.157.407,46		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	26.227,60	—	26.227,60	100.000
119 11-1	422	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	45.786,40	—	45.786,40	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesentwicklung**	(40.112,46)	(—)	(40.112,46)	(—)
119 62-6	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 62-8	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	40.112,46	—	40.112,46	—
TGr. 63		**Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung**	(114.482,31)	(—)	(114.482,31)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	114.482,31	—	114.482,31	—
119 63-4	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	—
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(968.556,87)	(—)	(968.556,87)	(—)
119 66-9	422	Vermischte Einnahmen	29.749,74	—	29.749,74	—
153 66-2	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-3	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-4	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	938.807,13	—	938.807,13	—
TGr. 68		**Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen**	(6.092,80)	(—)	(6.092,80)	(—)
119 68-5	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 68-7	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68/69.*	6.092,80	—	6.092,80	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	703.262,73	—	703.262,73	1.179.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	14.734,96	—	14.734,96	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	395.564,24	—	395.564,24	—
546 30-3	422	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0906	—	—	—	—
883 02-4	422	Zuweisungen an den Förderfonds Bremen/Nds.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–73.772,40	—	
—	10.000,00	35.786,40	—	
(—)	(—)	(40.112,46)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	40.112,46	—	
(—)	(—)	(114.482,31)	(—)	
—	—	114.482,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(968.556,87)	(—)	
—	—	29.749,74	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	938.807,13	—	
(—)	(—)	(6.092,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	6.092,80	—	
—	1.179.000,00	–475.737,27	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 153.336,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 17.955,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -36.254,00 EUR
—	—	14.734,96	—	
—	—	395.564,24	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesenwicklung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 62.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(137.534,94)	(—)	(137.534,94)	(152.000)
531 62-4	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 62-2	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	—	—	—	20.000
547 62-8	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.468,61	—	3.468,61	—
632 62-5	422	Erstattungen an die Länder	—	—	—	—
633 62-1	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
671 62-0	422	Erstattung des Landesanteils an der Geschäftsstelle der Regionalen AG im Rahmen der Gemeinsamen Landesplanung Bremen/Nds.	—	—	—	—
676 62-2	422	Erstattungen an Ausland	109.066,33	—	109.066,33	102.000
686 62-8	422	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	25.000,00	—	25.000,00	30.000
TGr. 63		**Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 63 und 281 63.*	(54.490,61)	(—)	(54.490,61)	(90.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	3.055,00	—	3.055,00	22.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	48.592,03	—	48.592,03	68.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.843,58	—	2.843,58	—
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.*	(1.925.675,00)	(1.163.876,97)	(3.089.551,97)	(651.000)
632 66-8	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
853 66-4	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.874.675,00	1.163.876,97	3.038.551,97	600.000
TGr. 68/69		**Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 68.*	(1.034.381,25)	(—)	(1.034.381,25)	(1.107.000)
531 68-3	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 68-1	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	87.837,88	—	87.837,88	200.000
547 68-7	422	Vermischte Verwaltungsausgaben	9.442,21	—	9.442,21	—
633 68-0	422	Sonstige Zuweisungen für den Förderfonds Bremen/Niedersachsen	475.000,00	—	475.000,00	516.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(152.000,00)	(–14.465,06)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	3.468,61	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	7.066,33	—	
—	30.000,00	–5.000,00	—	
(—)	(90.000,00)	(–35.509,39)	(—)	
—	22.000,00	–18.945,00	—	
—	68.000,00	–19.407,97	—	
—	—	2.843,58	—	
(1.469.995,10)	(2.120.995,10)	(968.556,87)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.469.995,10	2.069.995,10	968.556,87	—	
(45.000,00)	(1.152.000,00)	(–117.618,75)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–112.162,12	—	
—	—	9.442,21	—	
—	516.000,00	–41.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 68-0	422	Erstattungen an die Geschäftsstelle Metropolregion Bremen/Oldenburg	40.633,66	—	40.633,66	41.000
686 68-7	422	Sonstige Zuschüsse aus dem Regionalisierungsfonds	282.467,50	—	282.467,50	250.000
686 69-5	422	Sonstige Zuschüsse für die Förderung Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	139.000,00	—	139.000,00	100.000
883 68-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0906				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	216.246,05	—	216.246,05	110.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.205,26	—	46.205,26	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	938.807,13	—	938.807,13	—
		Summe der Einnahmen	1.201.258,44	—	1.201.258,44	110.000
		4 Personalausgaben	1.113.561,93	—	1.113.561,93	1.179.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	155.239,31	—	155.239,31	310.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.122.167,49	—	1.122.167,49	1.090.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.874.675,00	1.163.876,97	3.038.551,97	600.000
		Summe der Ausgaben	4.265.643,73	1.163.876,97	5.429.520,70	3.179.000
		Zuschuss	3.064.385,29	1.163.876,97	4.228.262,26	3.069.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	41.000,00	–366,34	—	
—	250.000,00	32.467,50	—	
45.000,00	145.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	106.246,05	—	
—	—	46.205,26	—	
—	—	938.807,13	—	
—	110.000,00	1.091.258,44	—	
—	1.179.000,00	–65.438,07	—	
—	310.000,00	–154.760,69	—	
45.000,00	1.135.000,00	–12.832,51	—	
1.469.995,10	2.069.995,10	968.556,87	—	
1.514.995,10	4.693.995,10	735.525,60	—	
1.514.995,10	4.583.995,10	–355.732,84		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0910 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	12.657,30	—	12.657,30	30.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	90.464,76	—	90.464,76	40.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	28.629,60	—	28.629,60	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	20.000,00	—	20.000,00	1.000
271 10-0	511	Erstattungen der EU für technische Hilfe	—	—	—	—
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	956.538,74	—	956.538,74	1.020.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	313.847,52	—	313.847,52	—
		A U S G A B E N				
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	10.224.083,66	—	10.224.083,66	30.514.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7.831,24	—	7.831,24	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	823.434,09	—	823.434,09	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.410.870,65	—	20.410.870,65	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalkosten	801.580,25	—	801.580,25	835.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	14.343,29	—	14.343,29	24.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.010.801,02	—	1.010.801,02	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	172.404,89	—	172.404,89	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	441.736,04	—	441.736,04	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	334.213,75	—	334.213,75	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	155.498,26	—	155.498,26	24.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	234.836,65	—	234.836,65	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	38.917,39	—	38.917,39	—
527 10-5	511	Dienstreisen	168.397,54	—	168.397,54	—
537 10-0	529	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	2.681.824,16	—	2.681.824,16	2.900.000
538 10-7	521	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	4.498.371,36	—	4.498.371,36	4.640.000
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.425,87	—	2.425,87	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.135,48	2.279.153,14	2.313.288,62	3.010.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	490.310,78	—	490.310,78	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	918.092,59	—	918.092,59	265.000
981 10-8	990	Abführung an 1321 - 381 09	1.263.997,11	—	1.263.997,11	1.240.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–17.342,70	—	
—	40.000,00	50.464,76	—	
—	30.000,00	–1.370,40	—	
—	1.000,00	19.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.020.000,00	–63.461,26	—	
—	—	313.847,52	—	
—	30.514.000,00	–20.289.916,34	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1321-429 61: 36.185,00 EUR Umgesetzt von 0901-422 01: 350.452,00 EUR Umgesetzt von 0930-422 01: 2.423,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 545.124,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -141.198,00 EUR
—	—	7.831,24	—	
—	—	823.434,09	—	
—	—	20.410.870,65	—	
—	835.000,00	–33.419,75	—	
—	24.000,00	–9.656,71	—	
—	—	1.010.801,02	—	
—	—	172.404,89	—	
—	—	441.736,04	—	
—	—	334.213,75	—	
—	24.000,00	131.498,26	—	519 10: Umgesetzt nach 1321-519 61: 1.600,00 EUR
—	—	234.836,65	—	
—	—	38.917,39	—	
—	—	168.397,54	—	
—	2.900.000,00	–218.175,84	—	
—	4.640.000,00	–141.628,64	—	
—	14.000,00	–11.574,13	—	
3.616.628,25	6.626.628,25	–4.313.339,63	—	547 10: Umgesetzt nach 1321-511 61: 800,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 28.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 13.200,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 3.000,00 EUR
—	—	490.310,78	—	
—	265.000,00	653.092,59	—	
—	1.240.000,00	23.997,11	23.997,11	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0910 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0910				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	151.751,66	—	151.751,66	101.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.270.386,26	—	1.270.386,26	1.020.000
		Summe der Einnahmen	1.422.137,92	—	1.422.137,92	1.121.000
		4 Personalausgaben	32.282.143,18	—	32.282.143,18	31.373.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.773.562,41	2.279.153,14	12.052.715,55	10.588.000
		7 Baumaßnahmen	490.310,78	—	490.310,78	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	918.092,59	—	918.092,59	265.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.263.997,11	—	1.263.997,11	1.240.000
		Summe der Ausgaben	44.728.106,07	2.279.153,14	47.007.259,21	43.466.000
		Zuschuss	43.305.968,15	2.279.153,14	45.585.121,29	42.345.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	101.000,00	50.751,66	—	
—	1.020.000,00	250.386,26	—	
—	1.121.000,00	301.137,92	—	
—	31.373.000,00	909.143,18	—	
3.616.628,25	14.204.628,25	–2.151.912,70	—	
—	—	490.310,78	—	
—	265.000,00	653.092,59	—	
—	1.240.000,00	23.997,11	23.997,11	
3.616.628,25	47.082.628,25	–75.369,04	23.997,11	
3.616.628,25	45.961.628,25	–376.506,96		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-0	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	67.659,02	—	67.659,02	55.000
119 01-0	811	Vermischte Einnahmen	6.743,10	—	6.743,10	18.000
124 12-0	811	Einkünfte von verpachteten Domänen	2.037.504,14	—	2.037.504,14	2.100.000
124 13-8	811	Einkünfte von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.200.279,29	—	2.200.279,29	2.100.000
124 14-6	811	Einkünfte von Mühlen, einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	217.995,89	—	217.995,89	115.000
124 15-4	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	177.969,69	—	177.969,69	145.000
124 16-2	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer **** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	379.486,09	—	379.486,09	400.000
124 17-0	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	140.797,54	—	140.797,54	150.000
132 01-7	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	400,00	—	400,00	—
235 01-0	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-0	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	1.022,58	—	1.022,58	1.000
261 11-9	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	459.000,00	—	459.000,00	459.000
261 12-7	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds	151.209,98	—	151.209,98	160.000
281 10-1	811	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	—	—	—	5.000
341 11-2	811	Pächterbeiträge zu den Kosten kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	270.156,09	—	270.156,09	400.000
341 12-0	811	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungskosten	31.560,51	—	31.560,51	25.000
341 63-5	811	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	1.771,88	—	1.771,88	—
356 10-1	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.971.618,18	—	1.971.618,18	1.830.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	893.873,19	—	893.873,19	2.260.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0930: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 30** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 folgende Titel an: 511 01, 514 10, 517 10, 518 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.**
—	55.000,00	12.659,02	—	
—	18.000,00	–11.256,90	—	
—	2.100.000,00	–62.495,86	—	
—	2.100.000,00	100.279,29	—	
—	115.000,00	102.995,89	—	
—	145.000,00	32.969,69	—	
—	400.000,00	–20.513,91	—	
—	150.000,00	–9.202,46	—	
—	—	400,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	22,58	—	
—	459.000,00	—	—	
—	160.000,00	–8.790,02	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	400.000,00	–129.843,91	—	
—	25.000,00	6.560,51	—	
—	—	1.771,88	—	
—	1.830.000,00	141.618,18	—	**356 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Durch die Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds werden die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.**
—	2.260.000,00	–1.366.126,81	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0910-422 10: 2.423,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-5						
422 19-8	811	Altersteilzeitzuschläge	32.508,14	—	32.508,14	—
427 01-7	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	811	Entschädigungen für nebenberuflich tätige Aufseher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	488,47	—	488,47	5.000
428 01-3	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.419.959,35	—	1.419.959,35	—
453 01-8	811	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-8	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28.439,61	—	28.439,61	—
514 10-6	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	4.546,12	—	4.546,12	—
517 10-5	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	234.568,30	—	234.568,30	—
518 01-2	811	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 01-9	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	7.925,03	—	7.925,03	50.000
525 01-9	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.183,01	—	3.183,01	—
526 01-5	811	Sachverständige	28,20	—	28,20	—
526 02-3	811	Gerichts- und ähnliche Kosten	297,24	—	297,24	—
527 01-1	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	19.973,64	—	19.973,64	—
546 01-6	811	Vermischte Ausgaben	982,11	—	982,11	—
546 02-4	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-2	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 30-0	811	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0930	—	—	—	—
547 11-0	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	33.341,46	33.341,46	350.000
682 09-2	811	Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen für Nutzungsentgelte	—	—	—	—
711 01-7	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Brandentschädigungen von der Ausgabe abgesetzt werden.*	927.298,55	267.727,08	1.195.025,63	800.000
812 10-7	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	5.905.988,18	—	5.905.988,18	6.368.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke** *Übertragbar.*	(130.922,00)	(—)	(130.922,00)	(131.000)
514 61-0	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt von 1302-461 11: 37.299,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 81.551,00 EUR
—	—	32.508,14	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–4.511,53	—	
—	—	1.419.959,35	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	28.439,61	—	
—	—	4.546,12	—	
—	—	234.568,30	—	
—	—	—	—	
8.000,00	58.000,00	–50.074,97	—	
—	—	3.183,01	—	
—	—	28,20	—	
—	—	297,24	—	
—	—	19.973,64	—	
—	—	982,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
33.695,06	383.695,06	–350.353,60	—	
—	—	—	—	
349.363,60	1.149.363,60	45.662,03	—	
—	—	—	—	
—	6.368.000,00	–462.011,82	—	
(—)	(131.000,00)	(–78,00)	(—)	
—	3.000,00	–3.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 61-6	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–78,00	—	–78,00	39.000
671 61-9	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	131.000,00	—	131.000,00	89.000
TGr. 62		**Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen** *Übertragbar.*	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	4.000
538 62-5	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 62-4	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	77.000
671 62-7	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	580.000,00	—	580.000,00	499.000
TGr. 63		**Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken** *Übertragbar.*	(763.295,61)	(79.800,00)	(843.095,61)	(850.000)
538 63-3	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 63-2	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–14.866,50	—	–14.866,50	—
671 63-5	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	202.269,21	—	202.269,21	140.000
761 63-4	811	Tiefbaumaßnahmen	575.892,90	79.800,00	655.692,90	710.000
TGr. 66		**Steinhuder Meer** *Übertragbar.*	(158.830,62)	(906.704,05)	(1.065.534,67)	(519.000)
511 66-2	811	Sturmwarnanlage	234,67	—	234,67	2.000
517 66-0	811	Bewirtschaftungskosten	169,58	—	169,58	6.000
547 66-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 66-9	811	Tiefbaumaßnahmen	158.426,37	906.704,05	1.065.130,42	511.000
TGr. 67		**Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen** *Übertragbar.*	(30.893,54)	(—)	(30.893,54)	(31.000)
538 67-6	811	Dienstleistungen Außenstehender	4.682,70	—	4.682,70	—
547 67-5	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-7	811	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	26.210,84	—	26.210,84	31.000
TGr. 68		**Dümmer** *Übertragbar.*	(178.615,72)	(236.827,87)	(415.443,59)	(360.000)
547 68-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,00	—	600,00	—
761 68-5	811	Tiefbaumaßnahmen	178.015,72	236.827,87	414.843,59	360.000
TGr. 99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(7.108,08)	(—)	(7.108,08)	(20.000)
514 99-8	811	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte	6.967,16	—	6.967,16	—
525 99-0	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	3.000
547 99-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	140,92	—	140,92	17.000
812 99-9	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	39.000,00	–39.078,00	—	
—	89.000,00	42.000,00	—	
(—)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	77.000,00	–77.000,00	—	
—	499.000,00	81.000,00	—	
(—)	(850.000,00)	(–6.904,39)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	–14.866,50	—	
—	140.000,00	62.269,21	—	
—	710.000,00	–54.307,10	—	
(546.534,67)	(1.065.534,67)	(—)	(—)	
—	2.000,00	–1.765,33	—	
—	6.000,00	–5.830,42	—	
—	—	—	—	
546.534,67	1.057.534,67	7.595,75	—	
(—)	(31.000,00)	(–106,46)	(—)	
—	—	4.682,70	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–4.789,16	—	
(55.443,59)	(415.443,59)	(—)	(—)	
—	—	600,00	—	
55.443,59	415.443,59	–600,00	—	
(—)	(20.000,00)	(–12.891,92)	(—)	
—	—	6.967,16	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	17.000,00	–16.859,08	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0930				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.228.834,76	—	5.228.834,76	5.083.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	611.232,56	—	611.232,56	625.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.275.106,66	—	2.275.106,66	2.255.000
		Summe der Einnahmen	8.115.173,98	—	8.115.173,98	7.963.000
		4 Personalausgaben	2.346.829,15	—	2.346.829,15	2.266.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	297.793,79	33.341,46	331.135,25	551.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	913.269,21	—	913.269,21	728.000
		7 Baumaßnahmen	1.865.844,38	1.491.059,00	3.356.903,38	2.412.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.905.988,18	—	5.905.988,18	6.368.000
		Summe der Ausgaben	11.329.724,71	1.524.400,46	12.854.125,17	12.325.000
		Zuschuss	3.214.550,73	1.524.400,46	4.738.951,19	4.362.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.083.000,00	145.834,76	—	
—	625.000,00	–13.767,44	—	
—	2.255.000,00	20.106,66	—	
—	7.963.000,00	152.173,98	—	
—	2.266.000,00	80.829,15	—	
41.695,06	592.695,06	–261.559,81	—	
—	728.000,00	185.269,21	—	
951.341,86	3.363.341,86	–6.438,48	—	
—	—	—	—	
—	6.368.000,00	–462.011,82	—	
993.036,92	13.318.036,92	–463.911,75	—	
993.036,92	5.355.036,92	–616.085,73		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.049,00	—	4.049,00	3.000
119 01-4	811	Vermischte Einnahmen	12.688,31	—	12.688,31	1.000
124 01-8	811	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13.504,76	—	13.504,76	5.000
124 10-7	811	Einkünfte aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	348.308,61	—	348.308,61	270.000
124 11-5	811	Einkünfte aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	825.818,16	—	825.818,16	1.000.000
125 10-3	811	Sonstige Einkünfte aus Moorgrundstücken	24.657,26	—	24.657,26	10.000
132 01-0	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	15.000
235 01-4	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsichen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	354.000,00	—	354.000,00	354.000
281 10-5	811	Erstattung von Steuern und Abgaben aus veräußerten Siedlungsflächen	—	—	—	—
356 10-5	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds	34.786,68	—	34.786,68	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren**	(48.446,43)	(—)	(48.446,43)	(—)
231 61-2	811	Erstattungen des Bundes für den Zivilen Ersatzdienst *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
281 61-0	811	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	48.446,43	—	48.446,43	—
282 61-6	811	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	50.175,54	—	50.175,54	676.000
422 19-1	811	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-0	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
428 01-7	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	579.869,06	—	579.869,06	—
428 04-1	811	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
453 01-1	811	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-1	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.746,06	—	20.746,06	—
517 01-0	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	203.213,63	—	203.213,63	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0931: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 31** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 folgende Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.**
—	3.000,00	1.049,00	—	
—	1.000,00	11.688,31	—	
—	5.000,00	8.504,76	—	
—	270.000,00	78.308,61	—	
—	1.000.000,00	–174.181,84	—	
—	10.000,00	14.657,26	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	—	—	—	
—	354.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	1.786,68	—	
(—)	(—)	(48.446,43)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	48.446,43	—	
—	—	—	—	
—	676.000,00	–625.824,46	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 10.734,00 EUR
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	579.869,06	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	20.746,06	—	
—	—	203.213,63	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-2	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	7.921,63	—	7.921,63	10.000
525 01-2	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.331,20	—	1.331,20	—
527 01-5	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.090,14	—	11.090,14	—
527 02-3	811	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	571,50	—	571,50	—
546 01-0	811	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.335,73	—	1.335,73	—
546 03-6	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 11-3	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	237.000
711 01-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.*	34.786,68	—	34.786,68	33.000
811 01-5	811	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	990	Abführung an 1321 - 381 09	444.036,06	—	444.036,06	445.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 61, 281 61 und 282 61.*	(1.915.277,41)	(—)	(1.915.277,41)	(1.868.000)
427 61-4	811	Vergütungen für Personen, die Zivilen Ersatzdienst leisten *Übertragbar.*	—	—	—	—
428 61-0	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.097.732,29	—	1.097.732,29	1.216.000
459 61-3	811	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben *Übertragbar.*	299,25	—	299,25	1.000
511 61-5	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.*	67.952,74	—	67.952,74	25.000
514 61-4	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. *Übertragbar.*	333.526,92	—	333.526,92	232.000
527 61-9	811	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	13.907,86	—	13.907,86	10.000
547 61-0	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	78.981,01	—	78.981,01	60.000
761 61-1	811	Landschaftsbauarbeiten	212.643,94	—	212.643,94	110.000
811 61-9	811	Erwerb von Nutzfahrzeugen	100.000,00	—	100.000,00	159.000
812 61-5	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.233,40	—	10.233,40	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–2.078,37	—	
—	—	1.331,20	—	
—	—	11.090,14	—	
—	—	571,50	—	
—	—	—	—	
—	—	1.335,73	1.335,73	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
182,91	237.182,91	–237.182,91	—	
—	33.000,00	1.786,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	445.000,00	–963,94	—	
(—)	(1.868.000,00)	(47.277,41)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.216.000,00	–118.267,71	—	
—	1.000,00	–700,75	—	
—	25.000,00	42.952,74	—	
—	232.000,00	101.526,92	—	
—	10.000,00	3.907,86	—	
—	60.000,00	18.981,01	—	
—	110.000,00	102.643,94	—	
—	159.000,00	–59.000,00	—	
—	55.000,00	–44.766,60	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0931 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(14.934,17)	(—)	(14.934,17)	(15.000)
511 99-2	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.934,17	—	14.934,17	3.000
547 99-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	12.000
812 99-2	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0931				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.229.026,10	—	1.229.026,10	1.304.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	402.446,43	—	402.446,43	354.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	34.786,68	—	34.786,68	33.000
		Summe der Einnahmen	1.666.259,21	—	1.666.259,21	1.691.000
		4 Personalausgaben	1.728.076,14	—	1.728.076,14	1.895.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	755.512,59	—	755.512,59	589.000
		7 Baumaßnahmen	247.430,62	—	247.430,62	143.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	110.233,40	—	110.233,40	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	444.036,06	—	444.036,06	445.000
		Summe der Ausgaben	3.285.288,81	—	3.285.288,81	3.286.000
		Zuschuss	1.619.029,60	—	1.619.029,60	1.595.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(15.000,00)	(–65,83)	(—)	
—	3.000,00	11.934,17	—	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.304.000,00	–74.973,90	—	
—	354.000,00	48.446,43	—	
—	33.000,00	1.786,68	—	
—	1.691.000,00	–24.740,79	—	
—	1.895.000,00	–166.923,86	—	
182,91	589.182,91	166.329,68	1.335,73	
—	143.000,00	104.430,62	—	
—	214.000,00	–103.766,60	—	
—	445.000,00	–963,94	—	
182,91	3.286.182,91	–894,10	1.335,73	
182,91	1.595.182,91	23.846,69		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	9.449.330,99	—	9.449.330,99	9.139.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	601.502,77	—	601.502,77	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	155.330,14	—	155.330,14	124.000
281 10-8	511	Erstattungen	1.604.135,66	—	1.604.135,66	1.630.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	7.487.654,68	—	7.487.654,68	32.530.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	1.220.835,43	—	1.220.835,43	1.063.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.850.627,07	—	24.850.627,07	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.102.418,04	—	2.102.418,04	980.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	100.467,80	—	100.467,80	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.087.826,31	—	2.087.826,31	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.168.595,44	—	4.168.595,44	4.649.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.891.548,60	—	1.891.548,60	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	545.780,80	—	545.780,80	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	180.723,84	—	180.723,84	—
525 10-4	511	Ausgaben der Aus- und Fortbildung	276.623,32	—	276.623,32	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	165.531,89	—	165.531,89	—
527 10-7	511	Dienstreisen	232.135,76	—	232.135,76	—
529 10-0	511	Verfügungsmittel	715,68	—	715,68	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	736.420,62	—	736.420,62	716.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.000,00	—	2.000,00	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	526.486,25	358.055,48	884.541,73	4.961.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	645.746,13	—	645.746,13	1.092.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.962.161,16	—	3.962.161,16	3.268.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	2.554.410,89	—	2.554.410,89	2.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.139.000,00	310.330,99	—	
—	360.000,00	241.502,77	—	
—	124.000,00	31.330,14	—	
—	1.630.000,00	–25.864,34	—	
—	32.530.000,00	–25.042.345,32	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0291-422 01: 42.032,00 EUR Umgesetzt von 0901-422 01: 56.131,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 576.625,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 17.389,00 EUR
—	1.063.000,00	157.835,43	—	
—	—	24.850.627,07	—	
—	980.000,00	1.122.418,04	—	
—	82.000,00	18.467,80	—	
—	—	2.087.826,31	—	
—	4.649.000,00	–480.404,56	—	
—	—	1.891.548,60	—	
—	—	545.780,80	—	
—	—	180.723,84	—	
—	—	276.623,32	—	
—	—	165.531,89	—	
—	—	232.135,76	—	
—	—	715,68	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	716.000,00	20.420,62	—	
—	—	2.000,00	—	
1.040.630,61	6.001.630,61	–5.117.088,88	—	
—	1.092.000,00	–446.253,87	—	
—	—	—	—	
20.743,69	3.288.743,69	673.417,47	—	
—	2.615.000,00	–60.589,11	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0941				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.206.163,90	—	10.206.163,90	9.623.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.604.135,66	—	1.604.135,66	1.630.000
		Summe der Einnahmen	11.810.299,56	—	11.810.299,56	11.253.000
		4 Personalausgaben	35.762.003,02	—	35.762.003,02	34.655.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.814.388,51	358.055,48	11.172.443,99	10.326.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	645.746,13	—	645.746,13	1.092.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.962.161,16	—	3.962.161,16	3.268.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.554.410,89	—	2.554.410,89	2.615.000
		Summe der Ausgaben	53.738.709,71	358.055,48	54.096.765,19	51.956.000
		Zuschuss	41.928.410,15	358.055,48	42.286.465,63	40.703.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.623.000,00	583.163,90	—	
—	1.630.000,00	–25.864,34	—	
—	11.253.000,00	557.299,56	—	
—	34.655.000,00	1.107.003,02	—	
1.040.630,61	11.366.630,61	–194.186,62	—	
—	1.092.000,00	–446.253,87	—	
—	—	—	—	
20.743,69	3.288.743,69	673.417,47	—	
—	2.615.000,00	–60.589,11	—	
1.061.374,30	53.017.374,30	1.079.390,89	—	
1.061.374,30	41.764.374,30	522.091,33		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	549	Gebühren und tarifliche Entgelte	201.700,95	—	201.700,95	270.000
119 01-6	549	Vermischte Einnahmen	28.810,83	—	28.810,83	5.000
119 10-5	549	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	1.870,00	—	1.870,00	—
121 12-6	549	Ablieferung des Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück	237.974,73	—	237.974,73	150.000
121 13-4	549	Ablieferung aus der Hengstparade	24.664,19	—	24.664,19	50.000
124 01-0	549	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	53.854,66	—	53.854,66	65.000
125 10-5	549	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle	2.057.865,89	—	2.057.865,89	3.500.000
125 11-3	549	Pensionskosten für fremde Pferde *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.*	128.841,56	—	128.841,56	332.000
125 61-0	549	Einnahmen der Pferdebesamungsstation *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	594.425,54	—	594.425,54	700.000
132 01-2	549	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	5.000
132 10-1	549	Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden *Vgl. K-Vermerk zu 812 10.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden.* *Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.128.563,85	—	1.128.563,85	682.000
261 10-6	549	Erstattung von Verwaltungsausgaben	26.849,80	—	26.849,80	53.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.741.354,88	—	1.741.354,88	3.084.000
422 06-1	549	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	44.060,66	—	44.060,66	52.000
422 19-3	549	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	549	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	6.342,50	—	6.342,50	8.000
427 10-1	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.*	49.056,00	—	49.056,00	51.000
427 39-0	549	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	549	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.145.097,32	—	1.145.097,32	—
428 04-3	549	Entgelte für Auszubildende	137.613,28	—	137.613,28	165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0950: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 50** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 folgende Titel an: 511 01, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.**
—	270.000,00	–68.299,05	—	
—	5.000,00	23.810,83	—	
—	—	1.870,00	—	
—	150.000,00	87.974,73	—	
—	50.000,00	–25.335,81	—	**Als Kostenleistungsrechnung für die Hengstparade gilt das Wirtschaftsergebnis der Hengstparade.**
—	65.000,00	–11.145,34	—	
—	3.500.000,00	–1.442.134,11	—	
—	332.000,00	–203.158,44	—	
—	700.000,00	–105.574,46	—	**125 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma und von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	682.000,00	446.563,85	—	**132 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma und von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 132 10 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	53.000,00	–26.150,20	—	
—	3.084.000,00	–1.342.645,12	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 59.860,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -27.316,00 EUR
—	52.000,00	–7.939,34	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–1.657,50	—	
—	51.000,00	–1.944,00	—	**427 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckte Stute ein Drittel des durchschnittlichen Deckgeldes (zurzeit 560 EUR), das für eine eingetragene Stute erhoben wird.**
—	—	—	—	
—	—	1.145.097,32	—	
—	165.000,00	–27.386,72	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 06-0	549	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.049,32	—	2.049,32	9.000
453 01-3	549	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	68.994,52	—	68.994,52	75.000
453 11-0	549	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-3	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	189.584,02	—	189.584,02	—
514 01-2	549	Haltung von Dienstfahrzeugen	36.820,61	—	36.820,61	—
514 02-0	549	Dienst- und Schutzkleidung	23.458,16	—	23.458,16	—
514 11-0	549	Nutz- und Zuchttierhaltung *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.*	498.852,33	—	498.852,33	500.000
517 01-1	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	169.001,35	—	169.001,35	—
518 01-8	549	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	252.383,91	—	252.383,91	—
518 02-6	549	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.048,10	—	2.048,10	—
519 01-4	549	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	19.163,24	—	19.163,24	—
525 01-4	549	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	11.758,88	—	11.758,88	—
526 01-0	549	Sachverständige	1.415,40	—	1.415,40	—
526 02-9	549	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.199,69	—	3.199,69	—
527 01-7	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	93.548,20	—	93.548,20	—
527 02-5	549	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	194,00	—	194,00	—
527 10-6	549	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	7.680,00	—	7.680,00	—
529 10-9	549	Verfügungsmittel	480,87	—	480,87	—
546 01-1	549	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-0	549	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.095,41	—	1.095,41	—
547 11-5	549	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	810.000
682 09-8	549	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück für Nutzungsentgelte	464.105,55	—	464.105,55	464.000
683 10-8	549	Zuschüsse an private Unternehmer als Hengstzüchterprämien	—	—	—	—
811 01-7	549	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-2	549	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Transport- und Nebenkosten *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Mehreinnahmen bei 132 10.*	1.188.251,08	—	1.188.251,08	831.000
812 15-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	26.000,00	—	26.000,00	26.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	613.580,32	—	613.580,32	614.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000,00	–6.950,68	—	
—	75.000,00	–6.005,48	—	
—	—	—	—	
—	—	189.584,02	—	
—	—	36.820,61	—	
—	—	23.458,16	—	
—	500.000,00	–1.147,67	—	
—	—	169.001,35	—	
—	—	252.383,91	—	
—	—	2.048,10	—	
—	—	19.163,24	—	
—	—	11.758,88	—	
—	—	1.415,40	—	
—	—	3.199,69	—	
—	—	93.548,20	—	
—	—	194,00	—	
—	—	7.680,00	—	
—	—	480,87	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.095,41	1.095,41	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
441,54	810.441,54	–810.441,54	—	
—	464.000,00	105,55	105,55	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	831.000,00	357.251,08	—	
—	26.000,00	—	—	
—	614.000,00	–419,68	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betrieb der Pferdebesamungsstation** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.*	(166.594,66)	(—)	(166.594,66)	(168.000)
429 61-9	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
514 61-6	549	Spermaankauf	—	—	—	21.000
547 61-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	166.594,66	—	166.594,66	147.000
812 61-7	549	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0950				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.458.572,20	—	4.458.572,20	5.759.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.849,80	—	26.849,80	53.000
		Summe der Einnahmen	4.485.422,00	—	4.485.422,00	5.812.000
		4 Personalausgaben	3.194.568,48	—	3.194.568,48	3.444.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.477.278,83	—	1.477.278,83	1.478.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	464.105,55	—	464.105,55	464.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.214.251,08	—	1.214.251,08	857.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	613.580,32	—	613.580,32	614.000
		Summe der Ausgaben	6.963.784,26	—	6.963.784,26	6.857.000
		Zuschuss	2.478.362,26	—	2.478.362,26	1.045.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(168.000,00)	(–1.405,34)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000,00	–21.000,00	—	
—	147.000,00	19.594,66	—	
—	—	—	—	
—	5.759.000,00	–1.300.427,80	—	
—	53.000,00	–26.150,20	—	
—	5.812.000,00	–1.326.578,00	—	
—	3.444.000,00	–249.431,52	—	
441,54	1.478.441,54	–1.162,71	1.095,41	
—	464.000,00	105,55	105,55	
—	857.000,00	357.251,08	—	
—	614.000,00	–419,68	—	
441,54	6.857.441,54	106.342,72	1.200,96	
441,54	1.045.441,54	1.432.920,72		

Anlage
zu Kapitel 0950 Titel 121 12
und
zu Kapitel 0950 Titel 121 13

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück und der Hengstparade

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim

für das Wirtschaftsjahr 2010/2011 (LF 460 ha)

I. Erfolgsplan

	Soll Wj. 2010/2011 EUR	Ist Wj. 2010/2011 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Umsatzerlöse			
Pflanzenproduktion	546.788	719.177	172.389
Tierproduktion	484.000	517.400	33.400
Forstwirtschaft, Jagd	0	713	713
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	115.000	125.284	10.284
Summe Umsatzerlöse	1.145.788	1.362.574	216.786
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-14.551	-14.551
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	3.300	3.300
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	229.805	235.820	6.015
Betriebliche Erträge	1.375.593	1.587.143	211.550

	Soll Wj. 2010/2011 EUR	Ist Wj. 2010/2011 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Materialaufwand			
Pflanzenproduktion	183.000	183.042	42
Tierproduktion	249.500	298.782	49.282
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	851	851
sonst. Materialaufwand	159.000	168.018	9.018
Summe Materialaufwand	591.500	650.693	59.193
Personalaufwand	320.000	312.180	-7.820
Abschreibungen	112.500	130.864	18.364
sonstige betriebliche Aufwendungen			
Unterhaltung	102.000	149.523	47.523
Betriebsversicherungen	24.200	21.881	-2.319
sonstiger Betriebsaufwand	28.600	38.878	10.278
zeitraumfremde Aufwendungen	22.000	16.961	-5.039
Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	176.800	227.243	50.443
Betriebliche Aufwendungen	1.200.800	1.320.980	120.180
Betriebsergebnis	174.793	266.163	91.370
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	873	873
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5.079	5.079
Finanzergebnis	0	-4.206	-4.206
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	174.793	261.957	87.164
sonstige Steuern	-14.793	-37.759	-22.966
Gewinn / Verlust	160.000	224.198	64.198

II. Finanzplan

Maßnahmen	Soll Wj. 2010/2011 EUR	Ist Wj. 2010/2011 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivierende Baumaßnahmen	0	0	0
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	122.500	120.958	-1.542
3. Tieranlagevermögen	0	0	0
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	1.664	1.664
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0
6. Aufstockung des Finanzumlaufvermögens	0	0	0
7. Sonstiges	0	0	0
Finanzbedarf	122.500	122.622	122

Finanzierung	Soll Wj. 2010/2011 EUR	Ist Wj. 2010/2011 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Abschreibungen	112.500	130.864	18.364
2. Betriebserträge	10.000	-13.777	-23.777
3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	5.535	5.535
4. Zuschuss aus Haushaltsmitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Rückzahlbare Kapitalausstattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Sonstiges	0	0	0
Finanzdeckung	122.500	122.622	122

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2010/2011 EUR	Ist Wj. 2010/2011 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	160.000	224.198	64.198
+ Abschreibungen	112.500	130.864	18.364
+ Buchwertabgabe beim Anlagevermögen	0	5.535	5.535
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	122.500	122.622	122
Endergebnis	150.000	237.975	87.975
Zuschuss Titel 682 ..	0	0	0
Ablieferung Titel 0950-121 12	150.000	237.975	87.975

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der Hengstparade

für das Hj. 2011

I. Erfolgsplan

Aufwendungen				Erträge			
Maßnahmen	Soll Wj. 2011 EUR	Ist Wj. 2011 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2011 EUR	Ist Wj. 2011 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	80.000	55.726	-24.274	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	400.000	344.857	-55.143
2. Personalkosten/ Turniersport	22.000	13.344	-8.656	2. Standgelder	5.000	4.939	-61
3. Dienstl. Außenstehender	20.000	72.952	52.952	3. Vermischte Einnahmen	75.000	92.589	17.589
4. Geschäftsbedarf/Werbung	75.000	80.210	5.210	4. Eintrittskarten, Anzeigen u. Progr. Sommerfest	0	0	0
5. Post- und Fernmeldegebühr	20.000	8.739	-11.261				
6. Mieten	107.000	103.490	-3.510				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	6.000	6.770	770				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	1.103	-1.897				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	40.000	30.344	-9.656				
10. Steuern	32.000	27.341	-4.659				
11. Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 10)	25.000	17.702	-7.298				
12. Kosten Sommerfest	0	0	0				
Summe der Aufwendungen	430.000	417.721	-12.279	Summe der Einnahmen	480.000	442.385	-37.615

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

		Soll Wj. 2011 EUR	Ist Wj. 2011 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge		480.000	442.385	-37.615
Aufwendungen		430.000	417.721	-12.279
+/- Endergebis		50.000	24.664	-25.336
Ablieferung	09 50 - 121 13	50.000	24.664	-25.336
Zuschuss	09 50 - 682 …	0	0	0

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	7.715,76	—	7.715,76	20.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.140,65	—	2.140,65	21.000
119 01-2	511	Vermischte Einnahmen	28.502,14	—	28.502,14	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	36.854,63	—	36.854,63	40.000
132 01-9	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.840,00	—	4.840,00	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	165.990,37	—	165.990,37	145.000
271 10-8	542	Erstattungen der EU für Maßnahmen nach der VO des Rates Nr. 861/2006	28,94	—	28,94	7.000
271 61-2 apl.	542	Erstattungen der EU aus dem Fischerei-Überwachungsprogramm 2011 *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 0961 Ausgabetitelgruppe 61.*	—	253.202,69	253.202,69	—
271 62-0	542	Erstattungen der EU nach VO (EG) Nr. 104/2000 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	44.000,00	—	44.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	172.273,73	—	172.273,73	718.000
422 04-1	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	485.905,50	—	485.905,50	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.494,93	—	1.494,93	4.000
453 01-0	511	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22.585,69	—	22.585,69	—
514 02-7	511	Dienst- und Schutzkleidung	1.547,11	—	1.547,11	—
514 10-8	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	—
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.864,21	—	8.864,21	—
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	11.710,17	—	11.710,17	—
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	544,00	—	544,00	—
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.097,71	—	3.097,71	—
527 10-2	511	Reisekostenvergütungen für Bootsleute	960,00	—	960,00	—
527 11-0	511	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder	2.822,28	—	2.822,28	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0961: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 61** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 folgende Titel an: 511 01, 514 02, 514 10, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 527 10, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.**
—	20.000,00	–12.284,24	—	
—	21.000,00	–18.859,35	—	
—	6.000,00	22.502,14	—	
—	40.000,00	–3.145,37	—	
—	—	4.840,00	—	
—	145.000,00	20.990,37	—	
—	7.000,00	–6.971,06	—	
—	—	253.202,69	—	
—	—	44.000,00	—	
—	718.000,00	–545.726,27	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 12.185,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 16.915,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	485.905,50	—	
—	4.000,00	–2.505,07	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	22.585,69	—	
—	—	1.547,11	—	
—	—	—	—	
—	—	8.864,21	—	
—	—	11.710,17	—	
—	—	—	—	
—	—	544,00	—	
—	—	3.097,71	—	
—	—	960,00	—	
—	—	2.822,28	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben	3.774,13	—	3.774,13	—
546 02-6	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-1	511	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	5.498,89	5.498,89	55.000
671 10-6	511	Erstattung von Auslagen an ehrenamtliche Fischereiaufseher an den Küstengewässern	—	—	—	—
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Nationale Beihilfen für Förderungen aus dem "Europäischen Fischereifonds" - Schwerpunkte 3-5 (EFF-Förderperiode 2007 bis 2013)** *Übertragbar.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 61.*	(473.056,62)	(—)	(473.056,62)	(275.000)
547 61-8	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.263,60	—	15.263,60	—
683 61-9	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	358.363,02	—	358.363,02	—
892 61-7	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	99.430,00	—	99.430,00	275.000
TGr. 62		**Förderung der Kleinen und Großen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 62.*	(122.461,45)	(—)	(122.461,45)	(430.000)
547 62-6	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.454,45	—	39.454,45	40.000
662 62-0	542	Schuldendiensthilfen	—	—	—	5.000
683 62-7	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gemäß VO (EG) Nr. 104/2000	78.600,00	—	78.600,00	70.000
686 62-6	542	Zuschüsse an Sonstige	4.407,00	—	4.407,00	15.000
892 62-5	542	Zuschüsse für investive Zwecke	—	—	—	300.000
TGr. 63		**Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven**	(500.000,00)	(—)	(500.000,00)	(500.000)
891 63-7	699	Aufwendungsersatz für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	500.000,00	—	500.000,00	390.000
892 63-3	699	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000
TGr. 66/67		**Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge** *Übertragbar.*	(299.869,15)	(—)	(299.869,15)	(240.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	187.867,36	—	187.867,36	205.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	9.377,00	—	9.377,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	3.774,13	—	
—	—	—	—	
7.778,91	62.778,91	–57.280,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(275.000,00)	(198.056,62)	(—)	
—	—	15.263,60	—	
—	—	358.363,02	—	
—	275.000,00	–175.570,00	—	
(30.496,65)	(460.496,65)	(–338.035,20)	(—)	
30.496,65	70.496,65	–31.042,20	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	70.000,00	8.600,00	—	
—	15.000,00	–10.593,00	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
(—)	(500.000,00)	(—)	(—)	
—	390.000,00	110.000,00	—	
—	110.000,00	–110.000,00	—	
(180.000,00)	(420.000,00)	(–120.130,85)	(—)	
—	205.000,00	–17.132,64	—	
—	5.000,00	4.377,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	102.624,79	—	102.624,79	—
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	—	—	—	30.000
		Abschluss Kapitel 0961				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	80.053,18	—	80.053,18	87.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	210.019,31	253.202,69	463.222,00	152.000
		Summe der Einnahmen	290.072,49	253.202,69	543.275,18	239.000
		4 Personalausgaben	659.674,16	—	659.674,16	723.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	307.867,71	5.498,89	313.366,60	305.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	441.370,02	—	441.370,02	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	702.054,79	—	702.054,79	1.105.000
		Summe der Ausgaben	2.110.966,68	5.498,89	2.116.465,57	2.223.000
		Zuschuss	1.820.894,19	—	1.573.190,39	1.984.000
		Überschuss	—	247.703,80	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
180.000,00	180.000,00	–77.375,21	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	87.000,00	–6.946,82	—	
—	152.000,00	311.222,00	—	
—	239.000,00	304.275,18	—	
—	723.000,00	–63.325,84	—	
38.275,56	343.275,56	–29.908,96	—	
—	90.000,00	351.370,02	—	
180.000,00	1.285.000,00	–582.945,21	—	
218.275,56	2.441.275,56	–324.809,99	—	
218.275,56	2.202.275,56	–629.085,17		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-8	812	Ablieferung der AöR	6.727.977,12	—	6.727.977,12	4.304.000
		A U S G A B E N				
519 03-9	549	Sanierung von Altlasten	1.111.877,03	—	1.111.877,03	—
682 11-8	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.*	—	—	—	—
682 12-6	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	4.500.000,00	—	4.500.000,00	4.500.000
682 13-4	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	7.500.000,00	—	7.500.000,00	7.500.000
682 14-2	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	6.500.000,00	—	6.500.000,00	6.500.000
682 15-0	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	4.000.000,00	—	4.000.000,00	4.000.000
		Abschluss Kapitel 0980				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.727.977,12	—	6.727.977,12	4.304.000
		Summe der Einnahmen	6.727.977,12	—	6.727.977,12	4.304.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.111.877,03	—	1.111.877,03	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.500.000,00	—	22.500.000,00	22.500.000
		Summe der Ausgaben	23.611.877,03	—	23.611.877,03	22.500.000
		Zuschuss	16.883.899,91	—	16.883.899,91	18.196.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.304.000,00	2.423.977,12	—	
—	—	1.111.877,03	1.111.877,03	519 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	4.500.000,00	—	—	
—	7.500.000,00	—	—	
—	6.500.000,00	—	—	
—	4.000.000,00	—	—	
—	4.304.000,00	2.423.977,12	—	
—	4.304.000,00	2.423.977,12	—	
—	—	1.111.877,03	1.111.877,03	
—	22.500.000,00	—	—	
—	22.500.000,00	1.111.877,03	1.111.877,03	
—	18.196.000,00	–1.312.100,09		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	174	Vermischte Einnahmen	1.168,69	—	1.168,69	20.000
124 01-1	174	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
129 10-2	174	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen *Vgl. K-Vermerk zu 459 10.*	1.745,49	—	1.745,49	6.000
132 01-4	174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.038,65	—	5.038,65	5.000
232 66-3	174	Erstattungen von den Trägerländern und Kooperationspartnern *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	212.071,67	—	212.071,67	—
235 01-8	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-9	174	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	269.973,56	—	269.973,56	358.000
282 01-6	174	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen	1.783.878,40	—	1.783.878,40	—
282 99-7	174	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zu den Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen**	(142.030,17)	(—)	(142.030,17)	(—)
119 61-1	174	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	50.375,00	—	50.375,00	—
235 61-1	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
271 61-8	174	Erstattungen der EU für das Programm Life+	—	—	—	—
282 61-0	174	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	91.655,17	—	91.655,17	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(1.571.587,30)	(—)	(1.571.587,30)	(—)
231 64-0	174	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.175.002,59	—	1.175.002,59	—
232 64-7	174	Sonstige Zuweisungen von Ländern	257.919,06	—	257.919,06	—
235 64-6	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnnahmen zur Arbeitsbeschaffung	3.003,48	—	3.003,48	—
271 64-2	174	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-8	174	Erstattungen Dritter	135.662,17	—	135.662,17	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	174	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	890.474,05	—	890.474,05	3.644.000
422 19-5	174	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0981: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 09 81** **Im Kapitel 09 81 sind gegenseitig deckungsfähig: Alle Titel der Hauptgruppen 5–8 mit Ausnahme des Titels 546 02 und die Titelgruppen. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen nicht zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 herangezogen werden.** **In der Haushaltsrechnung ist darzustellen, in welchem Umfang und aus welchem Grund von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wurde.** **Die Ausgaben der Obergruppe 51–54 des Deckungskreises sind bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht.** **Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen.** **Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ist im Kapitel 09 81 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachkosten und Investitionen veranschlagt.** **Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird bei Titel 282 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5 – 8 und den Titelgruppen zur Verfügung.** **Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da die Länder ihr in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanzieren. Eine Ausnahme hiervon bildet Schleswig-Holstein, das die anteiligen Personalkosten erstatten (vgl. Erläuterung zu 281 10).**
—	20.000,00	–18.831,31	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–4.254,51	—	
—	5.000,00	38,65	—	
—	—	212.071,67	—	
—	—	—	—	
—	358.000,00	–88.026,44	—	
—	—	1.783.878,40	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(142.030,17)	(—)	
—	—	50.375,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	91.655,17	—	
(—)	(—)	(1.571.587,30)	(—)	
—	—	1.175.002,59	—	
—	—	257.919,06	—	
—	—	3.003,48	—	
—	—	—	—	
—	—	135.662,17	—	
—	3.644.000,00	–2.753.525,95	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 60.467,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 11.358,00 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 01-4	174	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	174	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	174	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen und Praktikanten	1.989,00	—	1.989,00	3.000
427 39-1	174	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.653.475,86	—	2.653.475,86	—
428 03-7	174	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-5	174	Entgelte für Auszubildende	11.793,30	—	11.793,30	13.000
453 01-5	174	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
459 10-2	174	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 40 v. H. der Isteinnahmen bei 129 10.*	382,54	—	382,54	2.000
511 01-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	46.542,27	—	46.542,27	—
511 10-4	174	Bücher und Zeitschriften	3.468,64	—	3.468,64	—
511 11-2	174	Post- und Fernmeldegebühren	39.944,56	—	39.944,56	—
511 12-0	174	Dienst- und Schutzkleidung	—	—	—	—
511 13-9	174	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	5.303,60	—	5.303,60	—
514 01-4	174	Haltung von Dienstfahrzeugen	174.890,86	—	174.890,86	—
517 01-3	174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	40.237,28	—	40.237,28	—
517 19-6	174	Reinigungskosten	60.245,11	—	60.245,11	—
517 59-5	174	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	117.490,90	—	117.490,90	—
518 01-0	174	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	133.031,57	—	133.031,57	—
518 02-8	174	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-6	174	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	110.137,46	—	110.137,46	—
519 02-4	174	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 10-5	174	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	11.802,95	—	11.802,95	—
519 11-3	174	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	—	—	—	—
525 01-6	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	31.398,50	—	31.398,50	—
526 01-2	174	Sachverständige	18.676,48	—	18.676,48	—
526 02-0	174	Gerichts- und ähnliche Kosten	363,00	—	363,00	—
527 01-9	174	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.643,54	—	6.643,54	—
546 01-3	174	Vermischte Ausgaben	18.666,56	—	18.666,56	—
546 02-1	174	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	3.551,41	—	3.551,41	—
547 11-7	174	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	92.847,96	260.701,32	353.549,28	380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–1.011,00	—	
—	—	—	—	
—	—	2.653.475,86	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	–1.206,70	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–1.617,46	—	
—	—	46.542,27	—	
—	—	3.468,64	—	
—	—	39.944,56	—	
—	—	—	—	
—	—	5.303,60	—	
—	—	174.890,86	—	
—	—	40.237,28	—	
—	—	60.245,11	—	
—	—	117.490,90	—	
—	—	133.031,57	—	
—	—	—	—	
—	—	110.137,46	—	
—	—	—	—	
—	—	11.802,95	—	
—	—	—	—	
—	—	31.398,50	—	
—	—	18.676,48	—	
—	—	363,00	—	
—	—	6.643,54	—	
—	—	18.666,56	—	
—	—	3.551,41	3.551,41	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
253.545,31	633.545,31	–279.996,03	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
711 01-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	240.000,00	—	240.000,00	—
811 01-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	51.946,98	—	51.946,98	30.000
812 15-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	370.972,54	—	370.972,54	—
812 35-0	174	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	70.423,42	—	70.423,42	140.000
981 09-7	990	Abführung an 1321 - 381 09	202.625,59	—	202.625,59	203.000
981 10-0	990	Abführung an 1350 - 381 09	32.000,00	—	32.000,00	67.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Forstwissenschaftliche Untersuchungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61 und 282 61.* *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 119 61.*	(1.649.596,45)	(—)	(1.649.596,45)	(745.000)
428 61-4	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.605,33	—	32.605,33	37.000
429 61-0	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	51.534,95	—	51.534,95	60.000
511 61-9	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	288.869,91	—	288.869,91	200.000
527 61-2	174	Reisekostenvergütungen	81.420,13	—	81.420,13	66.000
531 61-0	174	Veröffentlichungen	18.474,56	—	18.474,56	3.000
547 61-3	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.176.691,57	—	1.176.691,57	379.000
TGr. 62		**Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept** *Übertragbar.*	(126.278,87)	(—)	(126.278,87)	(126.000)
429 62-9	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9.181,60	—	9.181,60	13.000
443 62-1	174	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
511 62-7	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.053,14	—	37.053,14	34.000
514 62-6	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	7.897,19	—	7.897,19	13.000
527 62-0	174	Reisekostenvergütungen	1.131,90	—	1.131,90	3.000
547 62-1	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	71.015,04	—	71.015,04	62.000
811 62-0	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-7	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 63		**Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen** *Übertragbar.*	(184.110,78)	(—)	(184.110,78)	(140.000)
428 63-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.898,59	—	95.898,59	—
429 63-7	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	40.000
511 63-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.375,60	—	3.375,60	30.000
514 63-4	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	14.934,47	—	14.934,47	18.000
527 63-9	174	Reisekostenvergütungen	4.737,40	—	4.737,40	10.000
547 63-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.164,72	—	65.164,72	42.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
201.601,95	201.601,95	38.398,05	—	
—	30.000,00	21.946,98	—	
—	—	370.972,54	—	
—	140.000,00	–69.576,58	—	
—	203.000,00	–374,41	—	
—	67.000,00	–35.000,00	—	
(—)	(745.000,00)	(904.596,45)	(—)	
—	37.000,00	–4.394,67	—	
—	60.000,00	–8.465,05	—	
—	200.000,00	88.869,91	—	
—	66.000,00	15.420,13	—	
—	3.000,00	15.474,56	—	
—	379.000,00	797.691,57	—	
(—)	(126.000,00)	(278,87)	(—)	
—	13.000,00	–3.818,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	34.000,00	3.053,14	—	
—	13.000,00	–5.102,81	—	
—	3.000,00	–1.868,10	—	
—	62.000,00	9.015,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(39.605,30)	(179.605,30)	(4.505,48)	(—)	
—	—	95.898,59	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	30.000,00	–26.624,40	—	
—	18.000,00	–3.065,53	—	
—	10.000,00	–5.262,60	—	
39.605,30	81.605,30	–16.440,58	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
711 63-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 63-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 63-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.*	(2.146.305,50)	(274.973,23)	(2.421.278,73)	(—)
428 64-9	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.555.621,91	274.973,23	1.830.595,14	—
429 64-5	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	15.808,11	—	15.808,11	—
511 64-3	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	49.368,98	—	49.368,98	—
527 64-7	174	Reisekostenvergütungen	50.434,84	—	50.434,84	—
531 64-4	174	Veröffentlichungen	4.582,96	—	4.582,96	—
547 64-8	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	470.488,70	—	470.488,70	—
TGr. 65		**Bodenzustandserhebung** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
428 65-7	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-3	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 65-1	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 65-5	174	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
531 65-2	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 65-6	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 66		**Forschungs- und ähnliche Aufträge der Trägerländer und Kooperationspartner** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(254.836,54)	(77.392,35)	(332.228,89)	(—)
428 66-5	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	151.744,16	77.392,35	229.136,51	—
429 66-1	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 66-0	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	2.481,37	—	2.481,37	—
527 66-3	174	Reisekostenvergütungen	500,20	—	500,20	—
531 66-0	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 66-4	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100.110,81	—	100.110,81	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 99.*	(213.864,53)	(—)	(213.864,53)	(108.000)
511 98-8	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(849.691,43)	(849.691,43)	(1.571.587,30)	(—)	
849.691,43	849.691,43	980.903,71	—	
—	—	15.808,11	—	
—	—	49.368,98	—	
—	—	50.434,84	—	
—	—	4.582,96	—	
—	—	470.488,70	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(120.157,22)	(120.157,22)	(212.071,67)	(—)	
120.157,22	120.157,22	108.979,29	—	
—	—	—	—	
—	—	2.481,37	—	
—	—	500,20	—	
—	—	—	—	
—	—	100.110,81	—	
(—)	(108.000,00)	(105.864,53)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 99-6	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	101.947,31	—	101.947,31	29.000
518 98-2	174	Anmietung von Software	—	—	—	—
525 98-9	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
525 99-7	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	1.000
538 98-3	174	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
538 99-1	174	Dienstleistungen Außenstehender	39.942,00	—	39.942,00	18.000
547 98-2	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 99-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-6	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	71.975,22	—	71.975,22	58.000
		Abschluss Kapitel 0981				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	58.327,83	—	58.327,83	31.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.929.166,10	—	3.929.166,10	358.000
		Summe der Einnahmen	3.987.493,93	—	3.987.493,93	389.000
		4 Personalausgaben	5.470.509,40	352.365,58	5.822.874,98	3.815.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.505.865,45	260.701,32	3.766.566,77	1.290.000
		7 Baumaßnahmen	240.000,00	—	240.000,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	565.318,16	—	565.318,16	228.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.625,59	—	234.625,59	270.000
		Summe der Ausgaben	10.016.318,60	613.066,90	10.629.385,50	5.603.000
		Zuschuss	6.028.824,67	613.066,90	6.641.891,57	5.214.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	29.000,00	72.947,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	21.942,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	58.000,00	13.975,22	—	
—	31.000,00	27.327,83	—	
—	358.000,00	3.571.166,10	—	
—	389.000,00	3.598.493,93	—	
969.848,65	4.784.848,65	1.038.026,33	—	
293.150,61	1.583.150,61	2.183.416,16	3.551,41	
201.601,95	201.601,95	38.398,05	—	
—	228.000,00	337.318,16	—	
—	270.000,00	–35.374,41	—	
1.464.601,21	7.067.601,21	3.561.784,29	3.551,41	
1.464.601,21	6.678.601,21	–36.709,64		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Ideenwettbewerb** *Übertragbar.*	(20.371.003,00)	(—)	(20.371.003,00)	(—)
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	20.371.003,00	—	20.371.003,00	—
891 61-4	692	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 71		**Energetische Sanierung Landgestüt Celle** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
519 71-5	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—	—
547 71-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
711 71-3	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 71-4	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 71-2	549	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	—	—	—
TGr. 72		**Energetische Sanierung Jugendwaldheim Sulingen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
882 72-0	812	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	—	—	—
891 72-0	812	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 81		**Neuausrichtung des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL)** *Übertragbar.*	(1.457.728,06)	(391.787,43)	(1.849.515,49)	(—)
883 81-6	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.457.728,06	391.787,43	1.849.515,49	—
893 81-1	549	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		**Ausbau eines Pferde- und Tourismusstandortes in Luhmühlen** *Übertragbar.*	(2.804.515,54)	(—)	(2.804.515,54)	(—)
883 82-4	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 82-0	692	Zuschüsse für Investitionen für Sonstige im Inland	2.804.515,54	—	2.804.515,54	—
TGr. 83		**Modernisierung der Niedersachsenhalle in Verden** *Übertragbar.*	(830.000,00)	(—)	(830.000,00)	(—)
883 83-2	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 83-8	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	830.000,00	—	830.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(20.371.003,00)	(—)	
—	—	20.371.003,00	—	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 20.371.003,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.849.515,49)	(1.849.515,49)	(—)	(—)	
1.849.515,49	1.849.515,49	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.804.515,54)	(—)	
—	—	—	—	883 82: Umgesetzt von 1398-883 61: 2.804.515,54 EUR
—	—	2.804.515,54	—	
(395.000,00)	(395.000,00)	(435.000,00)	(—)	
395.000,00	395.000,00	–395.000,00	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 435.000,00 EUR
—	—	830.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0998				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	25.463.246,60	391.787,43	25.855.034,03	—
		Summe der Ausgaben	25.463.246,60	391.787,43	25.855.034,03	—
		Zuschuss	25.463.246,60	391.787,43	25.855.034,03	—

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09
Kapitel 0998

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.244.515,49	2.244.515,49	23.610.518,54	—	
2.244.515,49	2.244.515,49	23.610.518,54	—	
2.244.515,49	2.244.515,49	23.610.518,54		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 09				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.913.380,33	—	6.913.380,33	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.708.066,46	9.730,98	33.717.797,44	28.091.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	92.943.586,04	6.566.585,61	99.510.171,65	134.924.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	36.608.947,36	—	36.608.947,36	39.353.000
		Summe der Einnahmen	170.173.980,19	6.576.316,59	176.750.296,78	207.718.000
		4 Personalausgaben	98.682.369,68	352.365,58	99.034.735,26	96.538.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	33.498.162,46	3.223.925,06	36.722.087,52	30.067.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	166.413.791,24	3.193.412,45	169.607.203,69	141.273.000
		7 Baumaßnahmen	2.843.585,78	1.491.059,00	4.334.644,78	2.555.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	164.392.844,20	6.210.546,50	170.603.390,70	66.804.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.705.244,07	—	11.705.244,07	125.652.000
		Summe der Ausgaben	477.535.997,43	14.471.308,59	492.007.306,02	462.889.000
		Zuschuss	307.362.017,24	7.894.992,00	315.257.009,24	255.171.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	1.563.380,33	—	
14.028,46	28.105.028,46	5.612.768,98	—	
101.898,40	135.025.898,40	–35.515.726,75	—	
182.677,44	39.535.677,44	–2.926.730,08	—	
298.604,30	208.016.604,30	–31.266.307,52	—	
969.848,65	97.507.848,65	1.526.886,61	11.717,01	
5.031.004,54	35.098.004,54	1.624.082,98	1.117.859,58	
926.865,80	142.199.865,80	27.407.337,89	15.622,94	
1.152.943,81	3.707.943,81	626.700,97	—	
34.744.406,21	101.548.406,21	69.054.984,49	—	
—	125.652.000,00	–113.946.755,93	23.997,11	
42.825.069,01	505.714.069,01	–13.706.762,99	1.169.196,64	
42.526.464,71	297.697.464,71	17.559.544,53		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 11

Justizministerium

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	250.830,04	—	250.830,04	55.485.550,52	250.603,77	55.736.154,29	–55.485.324,25
11 02	328.250,69	106.429,48	434.680,17	24.861.033,14	714.100,33	25.575.133,47	–25.140.453,30
11 05	8.091.850,31	—	8.091.850,31	213.547.752,53	3.508.066,95	217.055.819,48	–208.963.969,17
11 08	2.251.210,44	—	2.251.210,44	7.200.077,55	146.462,86	7.346.540,41	–5.095.329,97
11 09	2.837.184,42	—	2.837.184,42	20.099.852,48	155.180,26	20.255.032,74	–17.417.848,32
11 10	3.902.306,89	—	3.902.306,89	23.589.492,85	2.003,50	23.591.496,35	–19.689.189,46
11 12	1.233.507,83	—	1.233.507,83	7.276.241,82	53.050,60	7.329.292,42	–6.095.784,59
11 13	3.624.999,30	—	3.624.999,30	29.906.537,27	69.642,15	29.976.179,42	–26.351.180,12
11 16	42.793.492,02	—	42.793.492,02	106.929.587,53	104.972,46	107.034.559,99	–64.241.067,97
11 17	162.434.364,67	—	162.434.364,67	324.436.469,75	3.219.357,42	327.655.827,17	–165.221.462,50
11 18	87.197.682,43	—	87.197.682,43	193.120.056,32	1.042.756,17	194.162.812,49	–106.965.130,06
11 19	10.560.947,97	—	10.560.947,97	18.449.545,92	220.375,64	18.669.921,56	–8.108.973,59
11 20	32.326.405,32	—	32.326.405,32	48.645.823,57	59.959,64	48.705.783,21	–16.379.377,89
11 21	18.967.084,58	—	18.967.084,58	26.791.196,79	32.941,03	26.824.137,82	–7.857.053,24
11 22	621.485,88	—	621.485,88	1.700.069,33	727.408,75	2.427.478,08	–1.805.992,20
Summe Epl. 11	377.421.602,79	106.429,48	377.528.032,27	1.102.039.287,37	10.306.881,53	1.112.346.168,90	–734.818.136,63

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
240.000	—	240.000,00	53.064.000	166.599,26	53.230.599,26	–52.990.599,26	–2.494.724,99	119.962,47
—	—	—	23.048.000	1.774.370,39	24.822.370,39	–24.822.370,39	–318.082,91	434.417,71
8.558.000	—	8.558.000,00	208.515.000	6.642.526,76	215.157.526,76	–206.599.526,76	–2.364.442,41	797.380,54
2.303.000	—	2.303.000,00	7.675.000	86.698,59	7.761.698,59	–5.458.698,59	363.368,62	45.418,81
2.702.000	—	2.702.000,00	20.854.000	259.609,78	21.113.609,78	–18.411.609,78	993.761,46	—
4.419.000	—	4.419.000,00	23.570.000	6.491,86	23.576.491,86	–19.157.491,86	–531.697,60	3.438,25
991.000	—	991.000,00	7.178.000	44.042,78	7.222.042,78	–6.231.042,78	135.258,19	254.860,10
3.003.000	—	3.003.000,00	27.242.000	45.245,06	27.287.245,06	–24.284.245,06	–2.066.935,06	2.382.146,58
39.200.000	—	39.200.000,00	103.218.000	331.967,87	103.549.967,87	–64.349.967,87	108.899,90	3.474.856,76
152.915.000	—	152.915.000,00	310.987.000	3.115.090,69	314.102.090,69	–161.187.090,69	–4.034.371,81	11.605.236,65
78.532.000	—	78.532.000,00	185.097.000	755.698,70	185.852.698,70	–107.320.698,70	355.568,64	7.273.763,04
11.320.000	—	11.320.000,00	18.143.000	250.472,33	18.393.472,33	–7.073.472,33	–1.035.501,26	242.605,60
32.832.000	—	32.832.000,00	48.080.000	55.740,50	48.135.740,50	–15.303.740,50	–1.075.637,39	639.039,99
18.199.000	—	18.199.000,00	26.296.000	49.678,26	26.345.678,26	–8.146.678,26	289.625,02	295.814,97
506.000	—	506.000,00	2.042.000	664.458,65	2.706.458,65	–2.200.458,65	394.466,45	—
355.720.000	—	355.720.000,00	1.065.009.000	14.248.691,48	1.079.257.691,48	–723.537.691,48	–11.280.445,15	27.568.941,47

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
11 01	Ministerium	—	250.830,04	—	—	250.830,04
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	2.553,70	432.126,47 R 106.429,48	—	434.680,17 R 106.429,48
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	6.971.307,42	1.120.542,89	—	8.091.850,31
11 08	Finanzgericht	—	2.251.210,44	—	—	2.251.210,44
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte	—	2.837.184,42	—	—	2.837.184,42
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte	—	3.690.744,49	211.562,40	—	3.902.306,89
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	869.044,25	364.463,58	—	1.233.507,83
11 13	Sozialgerichte	—	3.624.999,30	—	—	3.624.999,30
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	42.774.035,28	19.456,74	—	42.793.492,02
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle	—	162.432.386,01	1.978,66	—	162.434.364,67
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	—	87.197.682,43	—	—	87.197.682,43
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	10.560.947,97	—	—	10.560.947,97
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle	—	32.301.853,18	24.552,14	—	32.326.405,32
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	—	18.956.352,62	10.731,96	—	18.967.084,58
11 22	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	5.274,95	616.210,93	—	621.485,88
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	374.726.406,50	2.801.625,77 R 106.429,48	—	377.528.032,27 R 106.429,48
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	353.491.000,00	2.229.000,00	—	355.720.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	21.235.406,50	572.625,77	—	21.808.032,27

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
53.672.527,86	1.528.823,48 R 250.603,77	1.357,88	—	69.645,70	463.799,37	55.736.154,29 R 250.603,77	–55.485.324,25
973.093,98	13.761.207,15 R 714.100,33	3.135.601,82	—	7.705.230,52	—	25.575.133,47 R 714.100,33	–25.140.453,30
142.560.748,78	44.289.979,76 R 2.369.029,87	8.276.844,48	1.545.794,00 R 1.139.037,08	1.983.810,65	18.398.641,81	217.055.819,48 R 3.508.066,95	–208.963.969,17
6.181.268,40	1.065.918,41 R 146.462,86	99.353,60	—	—	—	7.346.540,41 R 146.462,86	–5.095.329,97
12.445.681,49	7.319.588,12 R 155.180,26	410,91	—	39.111,49	450.240,73	20.255.032,74 R 155.180,26	–17.417.848,32
20.017.310,39	2.681.380,89 R 2.003,50	—	—	41.638,84	851.166,23	23.591.496,35 R 2.003,50	–19.689.189,46
5.370.494,78	1.724.508,38 R 53.050,60	28,99	—	—	234.260,27	7.329.292,42 R 53.050,60	–6.095.784,59
15.514.096,36	13.836.006,44 R 46.442,15	—	—	46.022,04 R 23.200,00	580.054,58	29.976.179,42 R 69.642,15	–26.351.180,12
54.237.442,10	46.512.078,46 R 104.972,46	426.965,70	—	322.986,00	5.535.087,73	107.034.559,99 R 104.972,46	–64.241.067,97
163.384.664,93	148.533.203,01 R 3.219.357,42	2.143.088,89	—	753.875,45	12.840.994,89	327.655.827,17 R 3.219.357,42	–165.221.462,50
110.908.187,59	76.178.299,24 R 1.042.756,17	950.944,72	—	327.633,00	5.797.747,94	194.162.812,49 R 1.042.756,17	–106.965.130,06
15.383.330,90	2.431.073,61 R 220.375,64	20.117,79	—	—	835.399,26	18.669.921,56 R 220.375,64	–8.108.973,59
40.228.265,43	6.276.228,00 R 59.959,64	588.820,76	—	105.833,75	1.506.635,27	48.705.783,21 R 59.959,64	–16.379.377,89
21.005.030,05	4.431.379,69 R 32.941,03	179.589,17	—	340.536,34	867.602,57	26.824.137,82 R 32.941,03	–7.857.053,24
1.394.950,53	886.895,27 R 727.408,75	—	—	—	145.632,28	2.427.478,08 R 727.408,75	–1.805.992,20
663.277.093,57	371.456.569,91 R 9.144.644,45	15.823.124,71	1.545.794,00 R 1.139.037,08	11.736.323,78 R 23.200,00	48.507.262,93	1.112.346.168,90 R 10.306.881,53	–734.818.136,63
655.266.000,00	353.770.897,48 R 13.702.897,48	16.294.000,00	1.545.794,00 R 545.794,00	10.271.000,00	42.110.000,00	1.079.257.691,48 R 14.248.691,48	–723.537.691,48
8.011.093,57	17.685.672,43	–470.875,29	—	1.465.323,78	6.397.262,93	33.088.477,42	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	22.995,09	—	22.995,09	25.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	185,02	—	185,02	1.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	174.201,06	—	174.201,06	210.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.968,00	—	1.968,00	2.000
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	700,00	—	700,00	1.000
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	50.780,87	—	50.780,87	—
235 01-2	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	155.407,05	—	155.407,05	157.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.900.906,05	—	6.900.906,05	8.628.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1101: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	25.000,00	–2.004,91	—	**Erfasst sind**
—	1.000,00	–814,98	—	**– bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	210.000,00	–35.798,94	—	**– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	2.000,00	–32,00	—	**– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02**
—	1.000,00	–300,00	—	**– und 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	—	50.780,87	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **– Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20,546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie** **– Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –** **gegenseitig deckungsfähig.**
—	—	—	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
				422 01:
—	157.000,00	–1.592,95	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	—	—	**Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	8.628.000,00	–1.727.093,95	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatsekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Präsidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Ein ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seinem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 6.467,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 11.727,50 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 57.462,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-7						
422 04-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	20.212.750,89	—	20.212.750,89	22.136.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	27.568,03	—	27.568,03	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-7	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.992.515,68	—	1.992.515,68	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	23.714.220,67	—	23.714.220,67	24.584.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.773,54	—	19.773,54	24.000
443 01-4	940	Fürsorgeleistungen	485.850,29	—	485.850,29	379.000
443 02-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	67.524,09	—	67.524,09	350.000
443 11-1	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	96.011,57	—	96.011,57	83.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	276.657,94	250.603,77	527.261,71	331.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	24.188,37	—	24.188,37	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	280.368,26	—	280.368,26	300.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	228.694,00	—	228.694,00	358.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35.189,61	—	35.189,61	57.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	22.415,19	—	22.415,19	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	5.586,56	—	5.586,56	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	14.060,42	—	14.060,42	5.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	14.029,57	—	14.029,57	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	153.527,46	—	153.527,46	130.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	26.855,61	—	26.855,61	32.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	5.000,00	—	5.000,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt von 1109-422 01: 37.900,00 EUR Umgesetzt von 1117-422 01: 23.600,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 148.973,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 72.962,00 EUR
—	22.136.000,00	–1.923.249,11	—	
—	—	27.568,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.992.515,68	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	24.584.000,00	–869.779,33	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	–4.226,46	—	
—	379.000,00	106.850,29	106.850,29	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	350.000,00	–282.475,91	—	
—	—	—	—	
—	83.000,00	13.011,57	13.011,57	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
166.599,26	497.599,26	29.662,45	—	
—	20.000,00	4.188,37	—	
—	300.000,00	–19.631,74	—	
—	358.000,00	–129.306,00	—	
—	57.000,00	–21.810,39	—	
—	5.000,00	17.415,19	—	
—	2.000,00	3.586,56	—	
—	5.000,00	9.060,42	—	
—	11.000,00	3.029,57	—	
—	130.000,00	23.527,46	—	
—	32.000,00	–5.144,39	—	
—	5.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizielle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustizverwaltungen	2.000,00	—	2.000,00	2.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	42.918,40	—	42.918,40	52.000
531 11-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	8.706,50	—	8.706,50	2.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	4.877,28	—	4.877,28	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.656,87	—	3.656,87	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	5.221,00	—	5.221,00	11.000
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	100,61	—	100,61	—
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	402,26	—	402,26	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	50.780,87	—	50.780,87	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-7	011	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
812 59-1	011	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
972 11-4	989	Globale Minderausgabe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–5.212.000
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(143.986,51)	(—)	(143.986,51)	(143.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	77.246,22	—	77.246,22	50.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch LSKN	—	—	—	—
525 99-1	011	Sonstige Aus- und Fortbildung	3.501,00	—	3.501,00	5.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des LSKN	24.469,60	—	24.469,60	14.000
538 99-6	011	Sonstige Dienstleistungen	19.049,85	—	19.049,85	12.000
632 99-2	011	Erstattungen an Länder	855,01	—	855,01	1.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten	18.864,83	—	18.864,83	61.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	—	—	
—	52.000,00	–9.081,60	—	
—	2.000,00	6.706,50	—	
—	—	4.877,28	—	
—	2.000,00	1.656,87	—	
—	11.000,00	–5.779,00	—	
—	—	100,61	100,61	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–597,74	—	
—	—	—	—	
—	—	50.780,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	–5.212.000,00	5.212.000,00	—	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	464.000,00	–200,63	—	
(—)	(143.000,00)	(986,51)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	50.000,00	27.246,22	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–1.499,00	—	
—	14.000,00	10.469,60	—	
—	12.000,00	7.049,85	—	
—	1.000,00	–144,99	—	
—	61.000,00	–42.135,17	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	250.830,04	—	250.830,04	239.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		Summe der Einnahmen	250.830,04	—	250.830,04	240.000
		4 Personalausgaben	53.672.527,86	—	53.672.527,86	56.343.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.278.219,71	250.603,77	1.528.823,48	1.406.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.357,88	—	1.357,88	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	69.645,70	—	69.645,70	61.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	–4.748.000
		Summe der Ausgaben	55.485.550,52	250.603,77	55.736.154,29	53.064.000
		Zuschuss	55.234.720,48	250.603,77	55.485.324,25	52.824.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	239.000,00	11.830,04	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	240.000,00	10.830,04	—	
—	56.343.000,00	–2.670.472,14	119.861,86	
166.599,26	1.572.599,26	–43.775,78	—	
—	2.000,00	–642,12	100,61	
—	61.000,00	8.645,70	—	
—	–4.748.000,00	5.211.799,37	—	
166.599,26	53.230.599,26	2.505.555,03	119.962,47	
166.599,26	52.990.599,26	2.494.724,99		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	2.553,70	—	2.553,70	—
282 10-3	052	Sonstige Zuschüsse für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	13.500,00	—	13.500,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74/75		**Einnahmen des Landespräventionsrates** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 1102 Ausgabetitelgruppe 74 bis 76.*	(312.196,99)	(106.429,48)	(418.626,47)	(—)
231 74-6 apl.	011	Zuweisungen vom Bund *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 547 76.*	247.163,49	—	247.163,49	—
272 74-4	011	Zuschüsse von der EU *Vgl. K-Vermerk zu 547 74.*	—	106.429,48	106.429,48	—
282 74-0	011	Sonstige Zuschüsse für EU-Programme *Vgl. K-Vermerk zu 547 74.*	56.533,50	—	56.533,50	—
282 75-8 apl.	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	8.500,00	—	8.500,00	—
		A U S G A B E N				
427 10-1	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung **** Beträge,die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsverstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden,sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	828.983,47	—	828.983,47	1.040.000
511 01-3	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.212.192,03	653.996,84	2.866.188,87	1.600.000
518 02-6	052	Kosten der zentralen Anmietung von Maschinen und Gerät	28.450,03	—	28.450,03	—
525 01-4	052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.197.641,87	—	1.197.641,87	1.276.000
529 10-9	052	Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit	703,00	—	703,00	2.000
547 10-7	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Veranstaltungen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	32.329,23	—	32.329,23	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1102: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	—	2.553,70	—	**Erfasst sind** **– bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	—	13.500,00	—	**– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02** **– und 8 – ohne Titel 811 11 -.**
(—)	(—)	(418.626,47)	(—)	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **– Hauptgruppe 5 – ohne Tietel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie** **– Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 -**
—	—	247.163,49	—	**gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der** **– Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -**
—	—	106.429,48	—	**deckungsfähig zugunsten der** **– Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 -.**
—	—	56.533,50	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	—	8.500,00	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	1.040.000,00	–211.016,53	—	
834.106,78	2.434.106,78	432.082,09	—	
—	—	28.450,03	—	
—	1.276.000,00	–78.358,13	—	
—	2.000,00	–1.297,00	—	
—	19.000,00	13.329,23	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	442.482,82	—	442.482,82	364.000
547 13-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN	8.048,70	—	8.048,70	—
631 11-6	052	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	47.943,91	—	47.943,91	30.000
632 10-4	052	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	166.561,59	—	166.561,59	178.000
632 11-2	052	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	939,68	—	939,68	1.000
632 13-9	052	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	68.653,58	—	68.653,58	80.000
632 14-7	052	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	—	—	—	—
632 15-5 apl.	052	Erstattung der Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	78.099,90	—	78.099,90	—
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	45.622,61	—	45.622,61	52.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	335.990,00	—	335.990,00	336.000
686 13-1	052	Zuwendungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den sozialen Diensten der Justiz	—	—	—	—
686 15-8	052	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	256.718,00	—	256.718,00	257.000
686 16-6	052	Zuwendungen für die Anlaufstellen für Straffällige	1.298.312,00	—	1.298.312,00	1.300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74 bis 76		**Kosten des Landespräventionsrates** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1102 Einnahmetitelgruppe 74/75.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(781.226,47)	(—)	(781.226,47)	(348.000)
429 74-0 apl.	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	144.110,51	—	144.110,51	—
527 75-0	011	Reisekostenvergütungen	7.311,09	—	7.311,09	9.000
546 74-7 apl.	011	Ausgaben für die Evaluation des Landesaktionsplans zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich	8.500,00	—	8.500,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	364.000,00	78.482,82	—	
—	—	8.048,70	—	
—	30.000,00	17.943,91	17.943,91	631 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	178.000,00	–11.438,41	—	
—	1.000,00	–60,32	—	
—	80.000,00	–11.346,42	—	
—	—	—	—	
—	—	78.099,90	78.099,90	apl. 632 15: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	52.000,00	–6.377,39	—	
—	336.000,00	–10,00	—	
—	—	—	—	
—	257.000,00	–282,00	—	
—	1.300.000,00	–1.688,00	—	
(—)	(348.000,00)	(433.226,47)	(338.373,90)	
—	—	144.110,51	144.110,51	apl. 429 74: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	9.000,00	–1.688,91	—	
—	—	8.500,00	8.500,00	apl. 546 74: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 74-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 74 und 282 74.* **** Darüber hinaus dürfen gem. § 35 Abs. 2 LHO Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks an anderer Stelle des Landeshaushalts zusätzlich geleistet werden, wenn Mittel für diesen Zweck veranschlagt sind.*	123.449,88	—	123.449,88	—
547 75-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.*	175.713,73	—	175.713,73	74.000
547 76-0 apl.	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für vom Bund geförderte Projekte *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 74.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	185.763,39	—	185.763,39	—
684 75-9	011	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	136.377,87	—	136.377,87	265.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(17.030.134,25)	(60.103,49)	(17.090.237,74)	(16.165.000)
511 99-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	2.529.634,81	60.103,49	2.589.738,30	2.271.000
518 98-0	052	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-9	052	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
519 99-5	052	Unterhaltung baulicher Anlagen	85.897,01	—	85.897,01	8.000
525 98-7	052	Aus- und Fortbildung durch LSKN	11.270,00	—	11.270,00	10.000
525 99-5	052	Sonstige Aus- und Fortbildung	485.072,60	—	485.072,60	612.000
527 99-8	052	Reisekostenvergütungen	389.876,60	—	389.876,60	266.000
538 98-1	052	Dienstleistungen des LSKN	2.224.613,86	—	2.224.613,86	2.383.000
538 99-0	052	Sonstige Dienstleistungen	2.898.156,17	—	2.898.156,17	2.744.000
632 99-6	052	Erstattungen an Länder	700.382,68	—	700.382,68	464.000
671 99-1	052	Erstattungen an Inland	—	—	—	—
812 99-4	052	Erwerb von Geräten	7.705.230,52	—	7.705.230,52	7.407.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	123.449,88	—	
—	74.000,00	101.713,73	—	547 75: Umgesetzt von 0320-547 10: 7.300,00 EUR Umgesetzt von 0501-525 01: 7.300,00 EUR
—	—	185.763,39	185.763,39	apl. 547 76: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	265.000,00	–128.622,13	—	
(940.263,61)	(17.105.263,61)	(–15.025,87)	(—)	
940.263,61	3.211.263,61	–621.525,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	77.897,01	—	
—	10.000,00	1.270,00	—	
—	612.000,00	–126.927,40	—	
—	266.000,00	123.876,60	—	
—	2.383.000,00	–158.386,14	—	
—	2.744.000,00	154.156,17	—	
—	464.000,00	236.382,68	—	
—	—	—	—	
—	7.407.000,00	298.230,52	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1102				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.553,70	—	2.553,70	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	325.696,99	106.429,48	432.126,47	—
		Summe der Einnahmen	328.250,69	106.429,48	434.680,17	—
		4 Personalausgaben	973.093,98	—	973.093,98	1.040.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.047.106,82	714.100,33	13.761.207,15	11.638.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.135.601,82	—	3.135.601,82	2.963.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.705.230,52	—	7.705.230,52	7.407.000
		Summe der Ausgaben	24.861.033,14	714.100,33	25.575.133,47	23.048.000
		Zuschuss	24.532.782,45	607.670,85	25.140.453,30	23.048.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.553,70	—	
—	—	432.126,47	—	
—	—	434.680,17	—	
—	1.040.000,00	–66.906,02	144.110,51	
1.774.370,39	13.412.370,39	348.836,76	194.263,39	
—	2.963.000,00	172.601,82	96.043,81	
—	7.407.000,00	298.230,52	—	
1.774.370,39	24.822.370,39	752.763,08	434.417,71	
1.774.370,39	24.822.370,39	318.082,91		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.355.758,82	—	1.355.758,82	1.150.000
121 10-0	859	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	4.808.763,48	—	4.808.763,48	5.577.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	203.395,01	—	203.395,01	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen *Vgl. K-Vermerk zu 525 10.*	300.665,63	—	300.665,63	300.000
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	212.292,10	—	212.292,10	88.000
132 10-2	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	90.432,38	—	90.432,38	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.041.426,53	—	1.041.426,53	920.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	66.535,16	—	66.535,16	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	12.581,20	—	12.581,20	8.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Satz 1 der Erläuterungen verbindlich.*	115.782.407,01	—	115.782.407,01	136.017.000
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.095.597,43	—	1.095.597,43	764.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.254.432,05	—	21.254.432,05	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.366.542,74	—	4.366.542,74	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.360.236,37	—	7.360.236,37	7.538.000
511 11-1	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete *Übertragbar.*	627.744,17	99.809,84	727.554,01	648.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.360.588,27	—	6.360.588,27	6.728.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.047.681,82	—	13.047.681,82	14.229.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	660.513,89	—	660.513,89	655.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.347.556,10	—	5.347.556,10	2.095.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.*	366.999,15	84.697,38	451.696,53	300.000
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	696.223,17	—	696.223,17	660.000
526 10-0	056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	522.240,18	—	522.240,18	413.000
527 10-7	056	Dienstreisen	140.786,52	—	140.786,52	110.000
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	130.680,74	—	130.680,74	205.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.150.000,00	205.758,82	—	
—	5.577.000,00	–768.236,52	—	
—	215.000,00	–11.604,99	—	
—	300.000,00	665,63	—	
—	88.000,00	124.292,10	—	
—	12.000,00	78.432,38	—	
—	920.000,00	121.426,53	—	
—	288.000,00	–221.464,84	—	
—	8.000,00	4.581,20	—	
—	136.017.000,00	–20.234.592,99	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird.**
—	764.000,00	331.597,43	—	
—	—	21.254.432,05	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 11.727,50 EUR Umgesetzt nach 1110-422 01: 5.248,00 EUR
—	2.700.000,00	1.666.542,74	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 122.500,00 EUR
—	7.538.000,00	–177.763,63	—	Umgesetzt nach 1117-422 01: 580.319,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 147.512,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 01: 25.980,92 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 21.636,00 EUR
79.554,01	727.554,01	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 2.534.686,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -152.871,00 EUR
—	6.728.000,00	–367.411,73	—	511 10: Umgesetzt von 0420-511 10: 3.500,00 EUR
—	14.229.000,00	–1.181.318,18	—	
—	655.000,00	5.513,89	—	
—	2.095.000,00	3.252.556,10	—	
151.030,90	451.030,90	665,63	—	
—	660.000,00	36.223,17	—	
—	413.000,00	109.240,18	—	
—	110.000,00	30.786,52	—	
—	205.000,00	–74.319,26	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-5 apl.	056	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	14.738,73	—	14.738,73	—
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.508.003,90	2.184.522,65	5.692.526,55	2.872.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.750.932,46	—	2.750.932,46	2.983.000
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.657.138,95	—	4.657.138,95	4.644.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung	3.615.962,56	—	3.615.962,56	4.492.000
686 12-4	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	3.742,97	—	3.742,97	46.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	406.756,92	1.139.037,08	1.545.794,00	1.000.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	223.517,28	—	223.517,28	350.000
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.760.293,37	—	1.760.293,37	1.322.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	18.398.641,81	—	18.398.641,81	17.616.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt**	(323.241,68)	(—)	(323.241,68)	(—)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	—	—	—	—
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung	323.241,68	—	323.241,68	—
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	—	—	—	—
916 62-6	950	Abführung an den Grundstock	—	—	—	—
TGr. 68		**Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges** **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	(124.552,29)	(—)	(124.552,29)	(128.000)
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **** Hier sind auch die persönlichen Verwaltungsausgaben für das Küchenpersonal mit Ausnahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.*	61.769,55	—	61.769,55	61.000
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	58.657,61	—	58.657,61	60.000
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	4.125,13	—	4.125,13	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	14.738,73	14.738,73	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
5.542.906,17	8.414.906,17	–2.722.379,62	—	
—	2.983.000,00	–232.067,54	—	
—	4.644.000,00	13.138,95	—	
—	4.492.000,00	–876.037,44	—	
—	46.000,00	–42.257,03	—	
545.794,00	1.545.794,00	—	—	
—	350.000,00	–126.482,72	—	
—	1.322.000,00	438.293,37	—	
—	17.616.000,00	782.641,81	782.641,81	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
(323.241,68)	(323.241,68)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
323.241,68	323.241,68	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(128.000,00)	(–3.447,71)	(—)	
—	61.000,00	769,55	—	
—	60.000,00	–1.342,39	—	
—	7.000,00	–2.874,87	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1105				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.971.307,42	—	6.971.307,42	7.342.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.120.542,89	—	1.120.542,89	1.216.000
		Summe der Einnahmen	8.091.850,31	—	8.091.850,31	8.558.000
		4 Personalausgaben	142.560.748,78	—	142.560.748,78	139.542.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	41.920.949,89	2.369.029,87	44.289.979,76	39.503.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.276.844,48	—	8.276.844,48	9.182.000
		7 Baumaßnahmen	406.756,92	1.139.037,08	1.545.794,00	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.983.810,65	—	1.983.810,65	1.672.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	18.398.641,81	—	18.398.641,81	17.616.000
		Summe der Ausgaben	213.547.752,53	3.508.066,95	217.055.819,48	208.515.000
		Zuschuss	205.455.902,22	3.508.066,95	208.963.969,17	199.957.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.342.000,00	–370.692,58	—	
—	1.216.000,00	–95.457,11	—	
—	8.558.000,00	–466.149,69	—	
—	139.542.000,00	3.018.748,78	—	
6.096.732,76	45.599.732,76	–1.309.753,00	14.738,73	
—	9.182.000,00	–905.155,52	—	
545.794,00	1.545.794,00	—	—	
—	1.672.000,00	311.810,65	—	
—	17.616.000,00	782.641,81	782.641,81	
6.642.526,76	215.157.526,76	1.898.292,72	797.380,54	
6.642.526,76	206.599.526,76	2.364.442,41		

Anlage
zu Kapitel 1105 Titel 121 10

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	20.000	699.239	679.239
- Maschinen und Anlagen	1.641.900	1.069.461	-572.439
- Fahrzeuge	0	183.205	183.205
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	188.100	0	-188.100
Summe 2.:	1.850.000	1.951.905	101.905
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	1.098.241	0	-1.098.241
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferungen an den Haushalt	5.576.730	4.808.763	-767.967
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	6.674.971	4.808.763	-1.866.208
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I	8.524.971	6.760.668	-1.764.303
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.568.354	1.568.354
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	6.674.971	3.616.789	-3.058.182
- Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
- ungenutzte geplante Abschreibungen	0	0	0
- Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
- Rücklagen aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
Summe 1.:	6.674.971	5.185.143	-1.489.828
2. Negativer Überleitungsbetrag:	1.850.000	1.575.525	-274.475
Summe II	8.524.971	6.760.668	-1.764.303
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuführungen für Ausbildungsbetriebe und Arbeitstherapie	916.000	945.719	29.719
- Zuführungen für Bauunterhaltung	0	0	0
Summe 1.:	916.000	945.719	29.719
2. Umsatzerlöse:			
- Eigenbetriebe	8.000.000	10.414.934	2.414.934
- Unternehmerbetriebe	13.000.000	10.406.184	-2.593.816
- Weitere behördliche Leistungen	0	0	0
Summe 2.:	21.000.000	20.821.118	-178.882
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:			
- Fertigwaren auf Vorrat	1.800.000	2.514.770	714.770
- Lagerentnahmen	1.800.000	2.929.151	1.129.151
Summe 3.:	0	-414.381	-414.381
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- Selbsterstellte Anlagen	0	0	0
- Innerbetriebliche Leistungen	383.000	131.003	-251.997
Summe 4.:	383.000	131.003	-251.997
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	3.000	1.973	-1.027
- Erträge aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	0	0
- Kostengutschriften	7.139.971	4.074.117	-3.065.854
- Gutschrift der kalk. Positionen	10.401.000	9.476.455	-924.545
Summe 5.:	17.543.971	13.552.545	-3.991.426
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	2.036	2.036
- Skontoerträge	90.000	97.869	7.869
Summe 6.:	90.000	99.905	9.905
Summe I	39.932.971	35.135.909	-4.797.062
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Roh- und Einsatzstoffe der Eigenbetriebe	3.500.000	3.667.541	167.541
- Zutaten und Zubehör der Eigenbetriebe	810.000	1.038.253	228.253
- Treib- und Brennstoffe der Eigenbetriebe	90.000	130.551	40.551
- Roh- und Einsatzstoffe der Unternehmerbetriebe	0	0	0
- Zutaten und Zubehör der Unternehmerbetriebe	15.000	2.358	-12.642
- Treib- und Brennstoffe der Unternehmerbetriebe	10.000	6.201	-3.799
Summe 1.:	4.425.000	4.844.904	419.904
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Zentralen Arbeitsverwaltung	465.000	457.328	-7.672
- Kalk. Dienstbezüge der örtlichen Arbeitsverwaltungen	945.000	1.317.860	372.860
- Kalk. Dienstbezüge des Werkpersonals in Eigenbetrieben	2.450.000	2.376.109	-73.891
- Kalk. Löhne in Eigenbetrieben	2.156.948	1.368.274	-788.674
- Kalk Bezüge des Allg. Vollzugsdienstes in Unternehmerbetrieben	2.310.000	2.019.075	-290.925
- Kalk Löhne in Unternehmerbetrieben	12.122.993	8.650.720	-3.472.273
- Vergütungen für Praktikanten	0	0	0
- Aufwendungen aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
Summe 2.1.:	20.449.941	16.189.366	-4.260.575

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Leistungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	0	0	0
Summe 2.:	20.449.941	16.189.366	-4.260.575
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	400.000	499.894	99.894
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.450.000	1.200.237	-249.763
Summe 3.:	1.850.000	1.700.131	-149.869
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Kalk. Miete der Eigenbetriebe	1.241.000	1.109.222	-131.778
- Energie, Wasser, u. a. für Eigenbetriebe	470.000	607.851	137.851
- Kalk. Miete der Unternehmerbetriebe	1.200.000	1.228.492	28.492
- Energie, Wasser, u. a. für Unternehmerbetriebe	280.000	531.798	251.798
Summe 4.1.:	3.191.000	3.477.363	286.363
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	21.000	20.676	-324
- Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Werkzeuge, Kleingeräte und Maschinenzubehör	300.000	235.403	-64.597
- Betriebstypische Hilfsstoffe	188.000	173.180	-14.820
- Schmier- und Reinigungsmittel	121.000	123.121	2.121
- Reparatur und Instandsetzung	460.000	493.807	33.807
- Sonderabfallgebühren	39.000	27.452	-11.548
- Verschiedene Kosten	415.000	315.665	-99.335
- Kosten der Sicherheitsfachkräfte	0	0	0
- Transport und Verpackung	410.000	397.507	-12.493
- Sonstige Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	1.954.000	1.786.811	-167.189
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	5.300	1.907	-3.393
- Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten	3.000	36.265	33.265
- Aufwendungen für Vermittlungsprovision	0	0	0
- Kosten Montagetrupps	0	0	0
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0
- Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0
Summe 4.3.:	8.300	38.172	29.872
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Abschreibungen auf Forderungen, Wertberichtigungen	90.000	11.791	-78.209
- Periodenfremde Aufwendungen	0	322	322
- Erlösschmälerungen, Nachlässe, Rabatte	0	150	150
- Kalk. Abschreibungen	1.850.000	1.640.586	-209.414
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	6.674.971	3.616.789	-3.058.182
- Sonstige Aufwendungen	0	-12	-12
Summe 4.4.:	8.614.971	5.269.626	-3.345.345
Summe 4.:	13.768.271	10.571.972	-3.196.299
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Kalk. Zinsaufwendungen der Eigenbetriebe	250.000	27.273	-222.727
- Kalk. Zinsaufwendungen der Unternehmerbetriebe	155.000	14.789	-140.211
Summe 5.:	405.000	42.062	-362.938
Summe II	40.898.212	33.348.435	-7.549.777

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	-965.241	1.787.474	2.752.715
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:			
- Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Außerordentliche Aufwendungen (Dividende)	85.000	179.659	94.659
Summe 2.:	85.000	179.659	94.659
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-85.000	-179.659	-94.659
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Eigenbetriebe	45.000	38.491	-6.509
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Unternehmerbetriebe	3.000	970	-2.030
Summe 2.:	48.000	39.461	-8.539
Summe VI.:	48.000	39.461	-8.539
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern	-1.098.241	1.568.354	2.666.595

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
- Erhöhung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w)	0	81.912	81.912
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung der Forderungsbestände	0	0	0
- Erhöhung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Erhöhung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	3.525	3.525
- Minderung der Rücklagen	0	263.537	263.537
- Minderung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	119.550	195.513	75.963
- Minderung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	0	20.623	20.623
- Minderung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	53.744	0	-53.744
- Minderung der Wertberichtigungen	0	36.954	36.954
- Sonstige Bilanzveränderungen	3.570.405	146.766	-3.423.639
Summe I.:	**3.743.699**	**748.830**	**-2.994.869**
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss			
- Minderung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	89.934	0	-89.934
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	201.386	21.766	-179.620
- Minderung der Forderungsbestände	1.299.421	460.128	-839.293
- Minderung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Minderung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	500.077	0	-500.077
- Bilanzmäßige Abschreibungen	1.850.000	1.700.131	-149.869
- Erhöhung der Rücklagen	0	17.500	17.500
- Erhöhung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	1.052.134	0	-1.052.134
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	28.509	81.527	53.018
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	43.303	43.303
- Erhöhung der Wertberichtigungen	172.238	0	-172.238
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	0	
Summe II.:	**5.193.699**	**2.324.355**	**-2.869.344**
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	**-1.450.000**	**-1.575.525**	**-125.525**

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-3	055	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.251.033,84	—	2.251.033,84	2.300.000
119 01-8	055	Vermischte Einnahmen	61,50	—	61,50	1.000
119 10-7	055	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
132 01-4	055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	115,10	—	115,10	1.000
235 01-8	055	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-6	055	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	76.594,35	—	76.594,35	110.000
422 01-2	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	4.629.130,90	—	4.629.130,90	6.456.000
422 19-5	055	Altersteilzeitzuschläge	3.965,20	—	3.965,20	—
427 01-4	055	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	055	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-1	055	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	055	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.471.577,95	—	1.471.577,95	—
428 06-1	055	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-5	055	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
453 11-2	055	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	141.250,97	146.462,86	287.713,83	195.000
517 01-3	055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	85.220,87	—	85.220,87	126.000
518 01-0	055	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	524.651,00	—	524.651,00	526.000
518 02-8	055	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	28,08	—	28,08	4.000
519 01-6	055	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10.888,22	—	10.888,22	4.000
519 10-5	055	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	—	—	—	1.000
526 01-2	055	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-0	055	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1108: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	2.300.000,00	–48.966,16	—	**Erfasst sind**
—	1.000,00	–938,50	—	**– bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	1.000,00	–884,90	—	**– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02** **– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	—	—	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **– sowie** **– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -** **gegenseitig deckungsfähig.**
—	110.000,00	–33.405,65	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der** **– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **deckungsfähig zugunsten der**
—	6.456.000,00	–1.826.869,10	—	**- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	—	3.965,20	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	—	—	—	
—	—	1.471.577,95	—	**Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanzgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	1.000,00	–1.000,00	—	Umgesetzt nach 1101-422 01: 57.462,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 87.454,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 14.700,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 43.441,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1118-422 01: 6.420,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 01: 57.462,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 471,00 EUR
86.698,59	281.698,59	6.015,24	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 100.947,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 13.539,00 EUR
—	126.000,00	–40.779,13	—	
—	526.000,00	–1.349,00	—	
—	4.000,00	–3.971,92	—	
—	4.000,00	6.888,22	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-9	055	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.580,88	—	2.580,88	3.000
529 10-0	055	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	576,92	—	576,92	—
532 11-0	055	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	54.420,14	—	54.420,14	51.000
532 12-8	055	Zeugenentschädigungen	16.539,02	—	16.539,02	28.000
532 13-6	055	Sachverständigenentschädigungen	81.998,67	—	81.998,67	40.000
532 16-0	055	Sonstige Verfahrensauslagen	885,90	—	885,90	5.000
532 17-9	055	Reisekosten des Gerichts	414,88	—	414,88	1.000
546 01-3	055	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-0	055	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
632 10-6	055	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	99.353,60	—	99.353,60	120.000
812 10-4	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-2	055	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1108				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.251.210,44	—	2.251.210,44	2.303.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.251.210,44	—	2.251.210,44	2.303.000
		4 Personalausgaben	6.181.268,40	—	6.181.268,40	6.569.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	919.455,55	146.462,86	1.065.918,41	986.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	99.353,60	—	99.353,60	120.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	7.200.077,55	146.462,86	7.346.540,41	7.675.000
		Zuschuss	4.948.867,11	146.462,86	5.095.329,97	5.372.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–419,12	—	
—	—	576,92	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR
—	51.000,00	3.420,14	3.420,14	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	28.000,00	–11.460,98	—	
—	40.000,00	41.998,67	41.998,67	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	–4.114,10	—	
—	1.000,00	–585,12	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	120.000,00	–20.646,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.303.000,00	–51.789,56	—	
—	—	—	—	
—	2.303.000,00	–51.789,56	—	
—	6.569.000,00	–387.731,60	—	
86.698,59	1.072.698,59	–6.780,18	45.418,81	
—	120.000,00	–20.646,40	—	
—	—	—	—	
86.698,59	7.761.698,59	–415.158,18	45.418,81	
86.698,59	5.458.698,59	–363.368,62		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-7	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.836.599,51	—	2.836.599,51	2.700.000
119 01-1	054	Vermischte Einnahmen	584,91	—	584,91	1.000
119 41-0	054	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
124 01-5	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-8	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
235 01-1	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	054	Entschädigung für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und andere Beisitzer/Beisitzerinnen	449.231,60	—	449.231,60	510.000
422 01-6	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.336.931,02	—	6.336.931,02	12.112.000
422 06-7	054	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	054	Altersteilzeitzuschläge	34.144,47	—	34.144,47	—
427 01-8	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	5.000
427 02-6	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-5	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	16.000
428 01-4	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.605.647,72	—	5.605.647,72	—
428 06-5	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-9	054	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	19.726,68	—	19.726,68	31.000
453 11-6	054	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-9	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	786.763,25	155.180,26	941.943,51	833.000
514 01-8	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
517 01-7	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	168.081,04	—	168.081,04	200.000
518 01-3	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	598.598,07	—	598.598,07	514.000
518 02-1	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4.184,91	—	4.184,91	8.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	41.349,07	—	41.349,07	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1109: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	2.700.000,00	136.599,51	—	**Erfasst sind**
—	1.000,00	–415,09	—	**– bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	—	—	—	**– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02**
—	—	—	—	**– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
				Die Ansätze sind jeweils innerhalb der
—	—	—	—	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -**
				– sowie
—	—	—	—	**– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -**
				gegenseitig deckungsfähig.
				Darüber hinaus sind die Ansätze der
				– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -
				deckungsfähig zugunsten der
—	510.000,00	–60.768,40	—	**- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.**
				Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.
—	12.112.000,00	–5.775.068,98	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	—	—	**422 01:**
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	—	34.144,47	—	**Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	—	—	**Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	16.000,00	–16.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	5.605.647,72	—	Umgesetzt nach 1101-422 01: 37.900,00 EUR Umgesetzt nach 1110-422 01: 151.100,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 2.715,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 33.505,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 1.294,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 209.151,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 99.572,00 EUR
—	31.000,00	–11.273,32	—	
—	—	—	—	
259.609,78	1.092.609,78	–150.666,27	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–31.918,96	—	
—	514.000,00	84.598,07	—	
—	8.000,00	–3.815,09	—	
—	9.000,00	32.349,07	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 10-9	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.749,41	—	1.749,41	3.000
526 01-6	054	Sachverständige	360,21	—	360,21	4.000
526 02-4	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-2	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	17.240,61	—	17.240,61	18.000
527 02-0	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.196,40	—	4.196,40	6.000
529 10-4	054	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.275,88	—	1.275,88	—
532 11-3	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	5.421.060,66	—	5.421.060,66	5.950.000
532 12-1	054	Zeugenentschädigungen	43.695,04	—	43.695,04	55.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	74.396,11	—	74.396,11	114.000
532 15-6	054	Bekanntmachungskosten	—	—	—	1.000
532 16-4	054	Sonstige Verfahrensauslagen	1.457,20	—	1.457,20	2.000
532 17-2	054	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
546 01-7	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
546 03-3	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
681 10-0	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	110,91	—	110,91	1.000
684 10-0	054	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	—	—	—	—
684 11-8	054	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
811 01-2	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-8	054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	39.111,49	—	39.111,49	—
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	450.240,73	—	450.240,73	459.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–1.250,59	—	
—	4.000,00	–3.639,79	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–759,39	—	
—	6.000,00	–1.803,60	—	
—	—	1.275,88	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	5.950.000,00	–528.939,34	—	
—	55.000,00	–11.304,96	—	
—	114.000,00	–39.603,89	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–542,80	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–889,09	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	39.111,49	—	
—	459.000,00	–8.759,27	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1109				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.837.184,42	—	2.837.184,42	2.702.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.837.184,42	—	2.837.184,42	2.702.000
		4 Personalausgaben	12.445.681,49	—	12.445.681,49	12.674.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.164.407,86	155.180,26	7.319.588,12	7.719.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	410,91	—	410,91	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	39.111,49	—	39.111,49	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	450.240,73	—	450.240,73	459.000
		Summe der Ausgaben	20.099.852,48	155.180,26	20.255.032,74	20.854.000
		Zuschuss	17.262.668,06	155.180,26	17.417.848,32	18.152.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.702.000,00	135.184,42	—	
—	—	—	—	
—	2.702.000,00	135.184,42	—	
—	12.674.000,00	–228.318,51	—	
259.609,78	7.978.609,78	–659.021,66	—	
—	2.000,00	–1.589,09	—	
—	—	39.111,49	—	
—	459.000,00	–8.759,27	—	
259.609,78	21.113.609,78	–858.577,04	—	
259.609,78	18.411.609,78	–993.761,46		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.681.539,87	—	3.681.539,87	4.200.000
119 01-1	053	Vermischte Einnahmen	4.561,32	—	4.561,32	3.000
119 10-0	053	Ersatzleistungen	532,52	—	532,52	2.000
124 01-5	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.792,00	—	3.792,00	3.000
132 01-8	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	318,78	—	318,78	1.000
132 11-5	053	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
232 10-1	053	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten des Oberverwaltungsgerichts und des Disziplinarhofs	211.562,40	—	211.562,40	210.000
235 01-1	053	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-0	053	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern *Vgl. K-Vermerk zu 427 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	053	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	114.290,62	—	114.290,62	130.000
422 01-6	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	14.740.016,91	—	14.740.016,91	19.657.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1110: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	4.200.000,00	–518.460,13	—	**Erfasst sind**
—	3.000,00	1.561,32	—	**– bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	2.000,00	–1.467,48	—	**– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	3.000,00	792,00	—	**– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02**
—	1.000,00	–681,22	—	**– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	—	—	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **– sowie** **– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -** **gegenseitig deckungsfähig.**
—	210.000,00	1.562,40	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der** **– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **deckungsfähig zugunsten der** **- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	—	—	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	130.000,00	–15.709,38	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	19.657.000,00	–4.916.983,09	—	**Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Die ehem. Vorzimmerkraft des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält bei Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9.** **Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 01: 351.869,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 20.970,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 1.646,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 5.248,00 EUR Umgesetzt von 1109-422 01: 151.100,00 EUR Umgesetzt von 1119-422 10: 105.676,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 330.947,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 60.187,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-9	053	Altersteilzeitzuschläge	1.797,39	—	1.797,39	—
427 01-8	053	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
427 02-6	053	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	053	Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.*	—	—	—	—
427 39-5	053	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	83.898,76	—	83.898,76	102.000
428 01-4	053	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.065.729,32	—	5.065.729,32	—
428 06-5	053	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-9	053	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	11.577,39	—	11.577,39	17.000
511 01-9	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	713.923,48	2.003,50	715.926,98	718.000
514 01-8	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	18.165,88	—	18.165,88	18.000
517 01-7	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	405.764,46	—	405.764,46	530.000
518 01-3	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	759.363,33	—	759.363,33	705.000
518 02-1	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35.932,27	—	35.932,27	40.000
519 01-0	053	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	96.550,88	—	96.550,88	4.000
519 10-9	053	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	6.027,40	—	6.027,40	3.000
526 01-6	053	Sachverständige	299,30	—	299,30	6.000
526 02-4	053	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-2	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	15.857,36	—	15.857,36	16.000
527 02-0	053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.047,50	—	6.047,50	6.000
529 10-4	053	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	696,75	—	696,75	—
532 11-3	053	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	332.756,96	—	332.756,96	330.000
532 12-1	053	Zeugenentschädigungen	13.423,72	—	13.423,72	17.000
532 13-0	053	Sachverständigenentschädigungen	258.694,81	—	258.694,81	286.000
532 16-4	053	Sonstige Verfahrensauslagen	4.775,21	—	4.775,21	9.000
532 17-2	053	Reisekosten des Gerichts	10.681,29	—	10.681,29	10.000
546 01-7	053	Vermischte Ausgaben	416,79	—	416,79	—
546 03-3	053	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	2.000
681 10-0	053	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
811 01-2	053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.797,39	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	–18.101,24	—	
—	—	5.065.729,32	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	17.000,00	–5.422,61	—	
6.491,86	724.491,86	–8.564,88	—	
—	18.000,00	165,88	—	
—	530.000,00	–124.235,54	—	517 01: Umgesetzt von 1321-517 61: 19.000,00 EUR Umgesetzt von 1321-517 62: 17.000,00 EUR
—	705.000,00	54.363,33	—	
—	40.000,00	–4.067,73	—	
—	4.000,00	92.550,88	—	519 01: Umgesetzt von 1321-519 61: 3.000,00 EUR
—	3.000,00	3.027,40	—	
—	6.000,00	–5.700,70	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	–142,64	—	
—	6.000,00	47,50	—	
—	—	696,75	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	330.000,00	2.756,96	2.756,96	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.000,00	–3.576,28	—	
—	286.000,00	–27.305,19	—	
—	9.000,00	–4.224,79	—	
—	10.000,00	681,29	681,29	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	416,79	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
811 11-0	053	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 10-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	41.638,84	—	41.638,84	9.000
812 11-6	053	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 10-4	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	851.166,23	—	851.166,23	951.000
		Abschluss Kapitel 1110				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.690.744,49	—	3.690.744,49	4.209.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	211.562,40	—	211.562,40	210.000
		Summe der Einnahmen	3.902.306,89	—	3.902.306,89	4.419.000
		4 Personalausgaben	20.017.310,39	—	20.017.310,39	19.910.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.679.377,39	2.003,50	2.681.380,89	2.700.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	41.638,84	—	41.638,84	9.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	851.166,23	—	851.166,23	951.000
		Summe der Ausgaben	23.589.492,85	2.003,50	23.591.496,35	23.570.000
		Zuschuss	19.687.185,96	2.003,50	19.689.189,46	19.151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	9.000,00	32.638,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	951.000,00	–99.833,77	—	
—	4.209.000,00	–518.255,51	—	
—	210.000,00	1.562,40	—	
—	4.419.000,00	–516.693,11	—	
—	19.910.000,00	107.310,39	—	
6.491,86	2.706.491,86	–25.110,97	3.438,25	
—	—	—	—	
—	9.000,00	32.638,84	—	
—	951.000,00	–99.833,77	—	
6.491,86	23.576.491,86	15.004,49	3.438,25	
6.491,86	19.157.491,86	531.697,60		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-8	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
112 01-4	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	868.258,15	—	868.258,15	700.000
119 01-9	054	Vermischte Einnahmen	206,10	—	206,10	1.000
119 10-8	054	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-2	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-5	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	580,00	—	580,00	1.000
132 11-2	054	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
232 10-9	054	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	364.463,58	—	364.463,58	287.000
235 01-9	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	49.856,60	—	49.856,60	50.000
422 01-3	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	3.610.585,56	—	3.610.585,56	5.431.000
422 19-6	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-5	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-3	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-2	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	3.050,16	—	3.050,16	—
428 01-1	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.686.735,28	—	1.686.735,28	—
428 06-2	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-6	054	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	20.267,18	—	20.267,18	14.000
511 01-6	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	259.111,07	53.050,60	312.161,67	251.000
514 01-5	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.997,32	—	6.997,32	5.000
517 01-4	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	97.580,86	—	97.580,86	135.000
518 01-0	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	158.056,68	—	158.056,68	161.000
518 02-9	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	8.938,11	—	8.938,11	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1112: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**Erfasst sind**
—	700.000,00	168.258,15	—	**– bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	1.000,00	–793,90	—	**– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02**
—	—	—	—	**– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	1.000,00	–420,00	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der**
—	—	—	—	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -**
—	287.000,00	77.463,58	—	**– sowie**
—	—	—	—	**– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -**
				gegenseitig deckungsfähig.
				Darüber hinaus sind die Ansätze der
				– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -
				deckungsfähig zugunsten der
				- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.
				Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.
				Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	50.000,00	–143,40	—	
—	5.431.000,00	–1.820.414,44	—	**422 01:**
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
				Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.
—	—	—	—	**Die jeweilige erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.**
—	—	—	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	—	3.050,16	—	
—	—	1.686.735,28	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	1.000,00	–1.000,00	—	Umgesetzt nach 1117-422 01: 27.903,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 1.411,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 87.867,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 16.260,00 EUR
—	14.000,00	6.267,18	6.267,18	
44.042,78	295.042,78	17.118,89	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	1.997,32	—	
—	135.000,00	–37.419,14	—	
—	161.000,00	–2.943,32	—	
—	10.000,00	–1.061,89	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-7	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	16.002,54	—	16.002,54	3.000
519 10-6	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	736,59	—	736,59	1.000
526 01-3	054	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-1	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-0	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.435,65	—	10.435,65	11.000
527 02-8	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.145,44	—	2.145,44	2.000
529 10-1	054	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	1.291,77	—	1.291,77	—
532 11-0	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	46.358,37	—	46.358,37	42.000
532 12-9	054	Zeugenentschädigungen	49.909,19	—	49.909,19	35.000
532 13-7	054	Sachverständigenentschädigungen	1.009.296,37	—	1.009.296,37	780.000
532 14-5	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	—	—	—	1.000
532 16-1	054	Sonstige Verfahrensauslagen	1.872,55	—	1.872,55	3.000
532 17-0	054	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
546 01-4	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-0	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
547 10-0	054	Dienstleistungen Außenstehender	2.725,27	—	2.725,27	4.000
681 10-8	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	28,99	—	28,99	—
811 01-0	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-7	054	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 10-5	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-3	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	234.260,27	—	234.260,27	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	13.002,54	—	
—	1.000,00	–263,41	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–564,35	—	
—	2.000,00	145,44	—	
—	—	1.291,77	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	42.000,00	4.358,37	4.358,37	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	35.000,00	14.909,19	14.909,19	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	780.000,00	229.296,37	229.296,37	
—	1.000,00	–1.000,00	—	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.000,00	–1.127,45	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	4.000,00	–1.274,73	—	
—	—	28,99	28,99	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	–739,73	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1112				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	869.044,25	—	869.044,25	704.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	364.463,58	—	364.463,58	287.000
		Summe der Einnahmen	1.233.507,83	—	1.233.507,83	991.000
		4 Personalausgaben	5.370.494,78	—	5.370.494,78	5.496.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.671.457,78	53.050,60	1.724.508,38	1.447.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28,99	—	28,99	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Summe der Ausgaben	7.276.241,82	53.050,60	7.329.292,42	7.178.000
		Zuschuss	6.042.733,99	53.050,60	6.095.784,59	6.187.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	704.000,00	165.044,25	—	
—	287.000,00	77.463,58	—	
—	991.000,00	242.507,83	—	
—	5.496.000,00	–125.505,22	6.267,18	
44.042,78	1.491.042,78	233.465,60	248.563,93	
—	—	28,99	28,99	
—	—	—	—	
—	235.000,00	–739,73	—	
44.042,78	7.222.042,78	107.249,64	254.860,10	
44.042,78	6.231.042,78	–135.258,19		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01-8	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.540.974,93	—	3.540.974,93	3.000.000
119 01-2	054	Vermischte Einnahmen	81.550,16	—	81.550,16	1.000
119 10-1	054	Ersatzleistungen	2.374,12	—	2.374,12	1.000
124 01-6	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-9	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100,09	—	100,09	1.000
235 01-2	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	331.774,28	—	331.774,28	285.000
422 01-7	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.149.173,99	—	10.149.173,99	14.854.000
422 19-0	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	7.000
427 02-7	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	893,22	—	893,22	—
428 01-5	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.023.454,26	—	5.023.454,26	—
428 06-6	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-0	054	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	8.800,61	—	8.800,61	2.000
511 01-0	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	837.230,47	46.442,15	883.672,62	800.000
514 01-9	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.141,62	—	4.141,62	—
517 01-8	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110.989,59	—	110.989,59	160.000
518 01-4	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	583.493,48	—	583.493,48	590.000
518 02-2	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16.872,01	—	16.872,01	20.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	19.566,29	—	19.566,29	4.000
519 10-0	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	6.120,25	—	6.120,25	2.000
526 01-7	054	Sachverständige	1.579,36	—	1.579,36	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1113: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	—	—	—	**Erfasst sind**
—	3.000.000,00	540.974,93	—	**– bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	1.000,00	80.550,16	—	**– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02**
—	1.000,00	1.374,12	—	**– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	—	—	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der**
—	1.000,00	–899,91	—	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **– sowie** **– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -**
—	—	—	—	**gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der**
—	285.000,00	46.774,28	46.774,28	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 - deckungsfähig zugunsten der** **- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	14.854.000,00	–4.704.826,01	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	—	—	412 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.000,00	–7.000,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	—	—	**Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	—	893,22	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	—	5.023.454,26	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	6.800,61	6.800,61	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1117-422 01: 48.050,00 EUR
45.245,06	845.245,06	38.427,56	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 122.500,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 87.454,00 EUR Umgesetzt von 1109-422 01: 2.715,00 EUR Umgesetzt von 1110-422 01: 351.869,00 EUR Umgesetzt von 1116-422 10: 12.643,00 EUR
—	—	4.141,62	—	Umgesetzt von 1118-422 01: 26.067,00 EUR Umgesetzt von 1119-422 10: 3.773,00 EUR
—	160.000,00	–49.010,41	—	Umgesetzt von 1120-422 01: 9.884,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 01: 5.247,00 EUR
—	590.000,00	–6.506,52	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 277.675,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 46.710,00 EUR
—	20.000,00	–3.127,99	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	15.566,29	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 23.500,00 EUR
—	2.000,00	4.120,25	—	
—	—	1.579,36	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 02-5	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	130,59	—	130,59	—
527 01-3	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.492,29	—	8.492,29	13.000
527 02-1	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.354,38	—	6.354,38	6.000
532 11-4	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	2.907.021,80	—	2.907.021,80	2.200.000
532 12-2	054	Zeugenentschädigungen	177.621,66	—	177.621,66	176.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	9.089.677,73	—	9.089.677,73	7.500.000
532 14-9	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	18.219,92	—	18.219,92	11.000
532 16-5	054	Sonstige Verfahrensauslagen	1.976,00	—	1.976,00	1.000
532 17-3	054	Reisekosten des Gerichts	76,85	—	76,85	1.000
546 01-8	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-4	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	2.000
681 10-1	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
811 01-3	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-9	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22.822,04	—	22.822,04	20.000
812 11-7	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	23.200,00	23.200,00	29.000
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	580.054,58	—	580.054,58	558.000
		Abschluss Kapitel 1113				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.624.999,30	—	3.624.999,30	3.003.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	3.624.999,30	—	3.624.999,30	3.003.000
		4 Personalausgaben	15.514.096,36	—	15.514.096,36	15.149.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.789.564,29	46.442,15	13.836.006,44	11.486.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	22.822,04	23.200,00	46.022,04	49.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	580.054,58	—	580.054,58	558.000
		Summe der Ausgaben	29.906.537,27	69.642,15	29.976.179,42	27.242.000
		Zuschuss	26.281.537,97	69.642,15	26.351.180,12	24.239.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	130,59	—	
—	13.000,00	–4.507,71	—	
—	6.000,00	354,38	—	
—	2.200.000,00	707.021,80	707.021,80	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	176.000,00	1.621,66	1.621,66	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.500.000,00	1.589.677,73	1.589.677,73	
—	11.000,00	7.219,92	7.219,92	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	976,00	976,00	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–923,15	—	
—	—	—	—	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	2.822,04	—	
—	29.000,00	–5.800,00	—	
—	558.000,00	22.054,58	22.054,58	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.003.000,00	621.999,30	—	
—	—	—	—	
—	3.003.000,00	621.999,30	—	
—	15.149.000,00	365.096,36	53.574,89	
45.245,06	11.531.245,06	2.304.761,38	2.306.517,11	
—	—	—	—	
—	49.000,00	–2.977,96	—	
—	558.000,00	22.054,58	22.054,58	
45.245,06	27.287.245,06	2.688.934,36	2.382.146,58	
45.245,06	24.284.245,06	2.066.935,06		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-8	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	42.547.441,02	—	42.547.441,02	39.000.000
119 10-2	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	226.594,26	—	226.594,26	200.000
132 11-7	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 10-2	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	19.456,74	—	19.456,74	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	291.086,76	—	291.086,76	305.000
422 10-7	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	37.228.640,82	—	37.228.640,82	48.995.000
427 10-9	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	280.526,15	—	280.526,15	147.000
428 10-5	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.182.254,84	—	13.182.254,84	—
459 10-8	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	3.187.993,40	—	3.187.993,40	3.200.000
459 11-6	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	66.940,13	—	66.940,13	392.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.714.614,60	104.972,46	2.819.587,06	3.201.000
514 10-9	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	10.913,03	—	10.913,03	15.000
517 10-8	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.022.212,69	—	2.022.212,69	2.000.000
518 10-4	052	Mieten und Pachten	66.393,64	—	66.393,64	167.000
519 10-0	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	149.144,08	—	149.144,08	43.000
526 10-7	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	20.983,16	—	20.983,16	54.000
526 11-5	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	12.289,79	—	12.289,79	7.000
527 10-3	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	92.249,53	—	92.249,53	64.000
529 10-6	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	920,73	—	920,73	—
532 11-5	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	9.757.435,56	—	9.757.435,56	9.000.000
532 12-3	052	Zeugenentschädigungen	690.681,62	—	690.681,62	780.000
532 13-1	052	Sachverständigenentschädigungen	8.519.606,94	—	8.519.606,94	8.300.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.165.199,18	—	1.165.199,18	1.200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	39.000.000,00	3.547.441,02	—	
—	200.000,00	26.594,26	—	
—	—	—	—	
—	—	19.456,74	—	
—	305.000,00	–13.913,24	—	
—	48.995.000,00	–11.766.359,18	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	147.000,00	133.526,15	—	
—	—	13.182.254,84	—	**Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	3.200.000,00	–12.006,60	—	**Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	392.000,00	–325.059,87	—	
331.967,87	3.532.967,87	–713.380,81	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	15.000,00	–4.086,97	—	
—	2.000.000,00	22.212,69	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 01: 12.643,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 156.692,00 EUR
—	167.000,00	–100.606,36	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 10.230,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 14.700,00 EUR
—	43.000,00	106.144,08	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 922.500,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 127.035,00 EUR
—	54.000,00	–33.016,84	—	
—	7.000,00	5.289,79	—	
—	64.000,00	28.249,53	—	
—	—	920,73	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	9.000.000,00	757.435,56	757.435,56	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	780.000,00	–89.318,38	—	
—	8.300.000,00	219.606,94	219.606,94	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.200.000,00	–34.800,82	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 15-8	052	Bekanntmachungskosten	499.277,75	—	499.277,75	570.000
532 16-6	052	Sonstige Verfahrensauslagen	115.623,04	—	115.623,04	100.000
532 17-4	052	Reisekosten des Gerichts	28.118,12	—	28.118,12	30.000
532 18-2	052	Kosten der Beratungshilfe	2.171.121,52	—	2.171.121,52	2.076.000
532 19-0	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	15.137.069,70	—	15.137.069,70	12.750.000
532 20-4	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	3.175.754,16	—	3.175.754,16	3.480.000
547 10-4	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57.497,16	—	57.497,16	30.000
681 10-2	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	8.911,79	—	8.911,79	35.000
681 11-0	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	418.053,91	—	418.053,91	490.000
811 10-3	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-1	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	322.986,00	—	322.986,00	236.000
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.535.087,73	—	5.535.087,73	5.551.000
		Abschluss Kapitel 1116				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.774.035,28	—	42.774.035,28	39.200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.456,74	—	19.456,74	—
		Summe der Einnahmen	42.793.492,02	—	42.793.492,02	39.200.000
		4 Personalausgaben	54.237.442,10	—	54.237.442,10	53.039.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	46.407.106,00	104.972,46	46.512.078,46	43.867.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	426.965,70	—	426.965,70	525.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	322.986,00	—	322.986,00	236.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.535.087,73	—	5.535.087,73	5.551.000
		Summe der Ausgaben	106.929.587,53	104.972,46	107.034.559,99	103.218.000
		Zuschuss	64.136.095,51	104.972,46	64.241.067,97	64.018.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	570.000,00	–70.722,25	—	
—	100.000,00	15.623,04	15.623,04	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	–1.881,88	—	
—	2.076.000,00	95.121,52	95.121,52	532 18: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	12.750.000,00	2.387.069,70	2.387.069,70	
—	3.480.000,00	–304.245,84	—	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	27.497,16	—	
—	35.000,00	–26.088,21	—	
—	490.000,00	–71.946,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	236.000,00	86.986,00	—	
—	5.551.000,00	–15.912,27	—	
—	39.200.000,00	3.574.035,28	—	
—	—	19.456,74	—	
—	39.200.000,00	3.593.492,02	—	
—	53.039.000,00	1.198.442,10	—	
331.967,87	44.198.967,87	2.313.110,59	3.474.856,76	
—	525.000,00	–98.034,30	—	
—	236.000,00	86.986,00	—	
—	5.551.000,00	–15.912,27	—	
331.967,87	103.549.967,87	3.484.592,12	3.474.856,76	
331.967,87	64.349.967,87	–108.899,90		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-2	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	161.453.729,95	—	161.453.729,95	152.000.000
119 01-7	052	Vermischte Einnahmen	432.428,83	—	432.428,83	647.000
119 02-5	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	36,00	—	36,00	—
119 04-1	052	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	267.561,00	—	267.561,00	—
119 10-6	052	Ersatzleistungen	69.219,97	—	69.219,97	144.000
119 11-4	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	70.693,07	—	70.693,07	—
124 01-0	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	101.638,95	—	101.638,95	110.000
132 01-3	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.780,24	—	4.780,24	14.000
132 11-0	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	32.298,00	—	32.298,00	—
235 01-7	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-6	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	700,00	—	700,00	—
281 10-8	052	Erstattung von Prozesskosten	1.278,66	—	1.278,66	—
		A U S G A B E N				
412 10-5	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	1.008.356,65	—	1.008.356,65	1.250.000
422 01-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	111.973.057,77	—	111.973.057,77	147.680.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1117: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	152.000.000,00	9.453.729,95	—	**Erfasst sind** **– bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02** **– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	647.000,00	–214.571,17	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der**
—	—	36,00	—	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -**
—	—	267.561,00	—	**– sowie** **– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -** **gegenseitig deckungsfähig.**
—	144.000,00	–74.780,03	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der** **– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11,**
—	—	70.693,07	—	**532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **deckungsfähig zugunsten der**
—	110.000,00	–8.361,05	—	**- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.** **Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	14.000,00	–9.219,76	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen**
—	—	32.298,00	—	**und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
				422 01:
—	—	—	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen**
—	—	700,00	—	
—	—	1.278,66	—	**sind an anderer Stelle auszugleichen.** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	1.250.000,00	–241.643,35	—	**Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit**
—	147.680.000,00	–35.706.942,23	—	**als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Eine Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30. 6.1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EG 2 ergebenden Vergütung.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.** **Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Kurz- und Freizeitarrest (AV d. MJ v. 3.11.2005 –Nds. Rpfl. 2006, S. 11–).**
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 23.600,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 22.000,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 25.752,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 580.319,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 43.441,00 EUR Umgesetzt von 1112-422 01: 27.903,00 EUR Umgesetzt von 1113-422 01: 48.050,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 01: 95.278,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 01: 67.318,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-1						
422 06-2	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	2.786,25	—	2.786,25	8.000
422 19-4	052	Altersteilzeitzuschläge	337.674,56	—	337.674,56	—
427 01-3	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.*	84.858,11	—	84.858,11	107.000
427 02-1	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	15.738,24	—	15.738,24	—
427 10-2	052	Entschädigung der Lehrkräfte in den Gruppenarbeitsgemeinschaften für die praktische Studienzeit	8.600,00	—	8.600,00	10.000
427 39-0	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	418.162,59	—	418.162,59	315.000
428 01-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.286.542,87	—	39.286.542,87	—
428 04-4	052	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.116,96	—	2.116,96	6.000
453 01-4	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	127.366,72	—	127.366,72	174.000
453 11-1	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	180.410,49	—	180.410,49	175.000
459 10-1	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	9.938.993,72	—	9.938.993,72	9.500.000
511 01-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.933.585,95	3.143.420,50	13.077.006,45	12.475.000
514 01-3	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	44.560,44	—	44.560,44	50.000
517 01-2	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.452.311,00	—	5.452.311,00	5.600.000
518 01-9	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.654.320,68	—	1.654.320,68	1.822.000
518 02-7	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	221.542,12	—	221.542,12	273.000
519 01-5	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.876.771,49	—	1.876.771,49	750.000
519 10-4	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	77.961,81	—	77.961,81	64.000
519 11-2	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	10.678,92	—	10.678,92	10.000
526 01-1	052	Sachverständige	15.073,20	—	15.073,20	50.000
526 02-0	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.738,66	—	3.738,66	54.000
526 10-0	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	103.043,78	—	103.043,78	100.000
527 01-8	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	242.366,63	—	242.366,63	210.000
527 02-6	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	13.348,76	—	13.348,76	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt von 1302-461 11: 2.769.069,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 757.579,00 EUR
—	8.000,00	–5.213,75	—	
—	—	337.674,56	—	
—	107.000,00	–22.141,89	—	
—	—	15.738,24	—	
—	10.000,00	–1.400,00	—	
—	315.000,00	103.162,59	—	
—	—	39.286.542,87	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–3.883,04	—	
—	174.000,00	–46.633,28	—	
—	175.000,00	5.410,49	5.410,49	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	9.500.000,00	438.993,72	438.993,72	459 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
3.058.552,77	15.533.552,77	–2.456.546,32	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 10.500,00 EUR
—	50.000,00	–5.439,56	—	
—	5.600.000,00	–147.689,00	—	
—	1.822.000,00	–167.679,32	—	
—	273.000,00	–51.457,88	—	
—	750.000,00	1.126.771,49	—	
—	64.000,00	13.961,81	—	
—	10.000,00	678,92	—	
—	50.000,00	–34.926,80	—	
—	54.000,00	–50.261,34	—	
—	100.000,00	3.043,78	—	
—	210.000,00	32.366,63	—	
—	12.000,00	1.348,76	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-0	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-9	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	30.421.147,24	—	30.421.147,24	28.000.000
532 12-7	052	Zeugenentschädigungen	2.472.125,41	—	2.472.125,41	2.700.000
532 13-5	052	Sachverständigenentschädigungen	28.390.962,37	—	28.390.962,37	28.200.000
532 14-3	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2.311.472,65	—	2.311.472,65	2.000.000
532 15-1	052	Bekanntmachungskosten	1.002.103,82	—	1.002.103,82	1.190.000
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	211.253,02	—	211.253,02	320.000
532 17-8	052	Reisekosten des Gerichts	139.316,40	—	139.316,40	140.000
532 18-6	052	Kosten der Beratungshilfe	6.085.834,99	—	6.085.834,99	5.400.000
532 19-4	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	45.572.960,85	—	45.572.960,85	38.600.000
532 20-8	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.670.362,16	—	8.670.362,16	8.350.000
536 10-6	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	38.491,26	—	38.491,26	55.000
546 01-2	052	Vermischte Ausgaben	12.307,41	—	12.307,41	17.000
546 03-9	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	4.415,63	—	4.415,63	35.000
546 04-7	052	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	248.162,00	75.936,92	324.098,92	—
546 05-5 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	81.946,94	—	81.946,94	—
681 10-6	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	356.943,65	—	356.943,65	400.000
681 11-4	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.786.145,24	—	1.786.145,24	1.610.000
811 01-8	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-5	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	32.298,00	—	32.298,00	—
812 10-3	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	687.657,69	—	687.657,69	319.000
812 11-1	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	33.919,76	—	33.919,76	34.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	400.000,00	—	400.000,00	400.000
981 11-8	990	Abführung an 13 21 - 381 11	12.440.994,89	—	12.440.994,89	12.522.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	28.000.000,00	2.421.147,24	2.421.147,24	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.700.000,00	–227.874,59	—	
—	28.200.000,00	190.962,37	190.962,37	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000.000,00	311.472,65	311.472,65	
—	1.190.000,00	–187.896,18	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	320.000,00	–108.746,98	—	
—	140.000,00	–683,60	—	
—	5.400.000,00	685.834,99	685.834,99	532 18: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	38.600.000,00	6.972.960,85	6.972.960,85	
—	8.350.000,00	320.362,16	320.362,16	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	55.000,00	–16.508,74	—	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.000,00	–4.692,59	—	
—	35.000,00	–30.584,37	—	
56.537,92	56.537,92	267.561,00	—	
—	—	81.946,94	81.946,94	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	400.000,00	–43.056,35	—	
—	1.610.000,00	176.145,24	176.145,24	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	32.298,00	—	
—	319.000,00	368.657,69	—	
—	34.000,00	–80,24	—	
—	400.000,00	—	—	
—	12.522.000,00	–81.005,11	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1117				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	162.432.386,01	—	162.432.386,01	152.915.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.978,66	—	1.978,66	—
		Summe der Einnahmen	162.434.364,67	—	162.434.364,67	152.915.000
		4 Personalausgaben	163.384.664,93	—	163.384.664,93	159.225.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	145.313.845,59	3.219.357,42	148.533.203,01	136.477.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.143.088,89	—	2.143.088,89	2.010.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	753.875,45	—	753.875,45	353.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.840.994,89	—	12.840.994,89	12.922.000
		Summe der Ausgaben	324.436.469,75	3.219.357,42	327.655.827,17	310.987.000
		Zuschuss	162.002.105,08	3.219.357,42	165.221.462,50	158.072.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	152.915.000,00	9.517.386,01	—	
—	—	1.978,66	—	
—	152.915.000,00	9.519.364,67	—	
—	159.225.000,00	4.159.664,93	444.404,21	
3.115.090,69	139.592.090,69	8.941.112,32	10.984.687,20	
—	2.010.000,00	133.088,89	176.145,24	
—	353.000,00	400.875,45	—	
—	12.922.000,00	–81.005,11	—	
3.115.090,69	314.102.090,69	13.553.736,48	11.605.236,65	
3.115.090,69	161.187.090,69	4.034.371,81		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-6	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	86.832.150,27	—	86.832.150,27	78.300.000
119 01-0	052	Vermischte Einnahmen	239.511,50	—	239.511,50	103.000
119 02-9	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-0	052	Ersatzleistungen	30.825,66	—	30.825,66	50.000
119 11-8	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	110,00	—	110,00	—
124 01-4	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	61.665,81	—	61.665,81	74.000
132 01-7	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	33.419,19	—	33.419,19	5.000
132 11-4	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 01-0	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-0	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	—	—	—
281 10-1	052	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-9	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	568.134,00	—	568.134,00	750.000
412 11-7	052	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	13.728,85	—	13.728,85	36.000
422 01-5	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	74.264.895,25	—	74.264.895,25	101.868.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1118: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	78.300.000,00	8.532.150,27	—	**Erfasst sind** **– bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02** **– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	103.000,00	136.511,50	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der**
—	—	—	—	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -**
—	50.000,00	–19.174,34	—	**– sowie**
—	—	110,00	—	**– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -** **gegenseitig deckungsfähig.**
				Darüber hinaus sind die Ansätze der
—	74.000,00	–12.334,19	—	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **deckungsfähig zugunsten der**
—	5.000,00	28.419,19	—	**- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.**
				Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	—	—	
				422 01:
—	—	—	—	**Die verbindliche Erläuterung lautet:**
				Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.
—	750.000,00	–181.866,00	—	**Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.**
—	36.000,00	–22.271,15	—	**Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	101.868.000,00	–27.603.104,75	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
				Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Kurz- und Freizeitarrest (AV d. MJ v. 3.11.2005 –Nds. Rpfl. 2006, S. 11–).
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				Umgesetzt nach 1113-422 01: 26.067,00 EUR
				Umgesetzt nach 1119-422 10: 21.300,00 EUR
				Umgesetzt von 0420-422 10: 24.341,00 EUR
				Umgesetzt von 1105-422 10: 147.512,00 EUR
				Umgesetzt von 1108-422 01: 6.420,00 EUR
				Umgesetzt von 1109-422 01: 33.505,00 EUR
				Umgesetzt von 1110-422 01: 20.970,00 EUR
				Umgesetzt von 1116-422 10: 156.692,00 EUR
				Umgesetzt von 1117-422 01: 22.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1120-422 01: 53.700,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 1.906.428,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 13: 438.286,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-6	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 19-8	052	Altersteilzeitzuschläge	189.205,99	—	189.205,99	—
427 01-7	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.*	65.378,21	—	65.378,21	74.000
427 02-5	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-6	052	Entschädigung der Lehrkräfte in den Gruppenarbeitsgemeinschaften für die praktische Studienzeit	6.720,00	—	6.720,00	9.000
427 11-4	052	Beschäftigungsentgelte für Rechts- und andere Praktikantinnen/Praktikanten	232.626,83	—	232.626,83	294.000
427 39-4	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	157.637,57	—	157.637,57	201.000
428 01-3	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.793.228,44	—	29.793.228,44	—
428 04-8	052	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-4	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	7.033,18	—	7.033,18	23.000
453 01-8	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	184.846,24	—	184.846,24	168.000
453 11-5	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	76.104,70	—	76.104,70	99.000
459 10-5	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	5.348.648,33	—	5.348.648,33	5.300.000
511 01-8	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.582.158,19	1.042.756,17	5.624.914,36	4.851.000
514 01-7	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	31.902,82	—	31.902,82	25.000
514 10-6	052	Betreuungskosten im Rahmen der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe	7.558,98	—	7.558,98	16.000
517 01-6	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.355.206,39	—	2.355.206,39	2.500.000
518 01-2	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.207.748,19	—	1.207.748,19	1.690.000
518 02-0	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	102.465,74	—	102.465,74	150.000
519 01-9	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	195.082,80	—	195.082,80	255.000
519 10-8	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	22.420,13	—	22.420,13	30.000
519 11-6	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	1.408,89	—	1.408,89	10.000
526 01-5	052	Sachverständige	2.891,88	—	2.891,88	6.000
526 02-3	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.721,74	—	7.721,74	9.000
526 10-4	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	38.939,04	—	38.939,04	50.000
527 01-1	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	510.649,46	—	510.649,46	493.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	189.205,99	—	
—	74.000,00	–8.621,79	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	–2.280,00	—	
—	294.000,00	–61.373,17	—	
—	201.000,00	–43.362,43	—	
—	—	29.793.228,44	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–15.966,82	—	
—	168.000,00	16.846,24	16.846,24	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	99.000,00	–22.895,30	—	
—	5.300.000,00	48.648,33	48.648,33	459 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
755.698,70	5.606.698,70	18.215,66	—	
—	25.000,00	6.902,82	—	
—	16.000,00	–8.441,02	—	
—	2.500.000,00	–144.793,61	—	
—	1.690.000,00	–482.251,81	—	
—	150.000,00	–47.534,26	—	
—	255.000,00	–59.917,20	—	
—	30.000,00	–7.579,87	—	
—	10.000,00	–8.591,11	—	
—	6.000,00	–3.108,12	—	
—	9.000,00	–1.278,26	—	
—	50.000,00	–11.060,96	—	
—	493.000,00	17.649,46	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-0	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	19.900,67	—	19.900,67	8.000
529 10-3	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.629,97	—	1.629,97	—
532 11-2	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	17.783.067,71	—	17.783.067,71	16.000.000
532 12-0	052	Zeugenentschädigungen	1.855.158,45	—	1.855.158,45	1.850.000
532 13-9	052	Sachverständigenentschädigungen	15.415.822,06	—	15.415.822,06	14.500.000
532 14-7	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.319.761,60	—	1.319.761,60	1.200.000
532 15-5	052	Bekanntmachungskosten	357.349,11	—	357.349,11	390.000
532 16-3	052	Sonstige Verfahrensauslagen	59.915,67	—	59.915,67	150.000
532 17-1	052	Reisekosten des Gerichts	68.305,88	—	68.305,88	70.000
532 18-0	052	Kosten der Beratungshilfe	2.600.511,77	—	2.600.511,77	2.300.000
532 19-8	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	21.453.762,01	—	21.453.762,01	18.100.000
532 20-1	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	5.074.371,60	—	5.074.371,60	4.950.000
536 10-0	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	38.884,05	—	38.884,05	19.000
546 01-6	052	Vermischte Ausgaben	1.995,22	—	1.995,22	1.000
546 03-2	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.887,72	—	1.887,72	3.000
546 05-9 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	17.065,33	—	17.065,33	—
681 10-0	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	6.486,08	—	6.486,08	34.000
681 11-8	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	843.587,32	—	843.587,32	920.000
681 12-6	052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe **** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	97.871,32	—	97.871,32	238.000
686 10-1	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
811 01-1	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 10-7	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	327.633,00	—	327.633,00	242.000
812 11-5	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 10-3 apl.	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	380.000,00	—	380.000,00	—
981 11-1	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.417.747,94	—	5.417.747,94	5.209.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000,00	11.900,67	—	
—	—	1.629,97	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	16.000.000,00	1.783.067,71	1.783.067,71	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.850.000,00	5.158,45	5.158,45	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.500.000,00	915.822,06	915.822,06	
—	1.200.000,00	119.761,60	119.761,60	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	390.000,00	–32.650,89	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	150.000,00	–90.084,33	—	
—	70.000,00	–1.694,12	—	
—	2.300.000,00	300.511,77	300.511,77	532 18: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	18.100.000,00	3.353.762,01	3.353.762,01	
—	4.950.000,00	124.371,60	124.371,60	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.000,00	19.884,05	—	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	995,22	—	
—	3.000,00	–1.112,28	—	
—	—	17.065,33	17.065,33	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	34.000,00	–27.513,92	—	
—	920.000,00	–76.412,68	—	
—	238.000,00	–140.128,68	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	242.000,00	85.633,00	—	
—	—	—	—	
—	—	380.000,00	380.000,00	apl. 981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.209.000,00	208.747,94	208.747,94	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1118				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	87.197.682,43	—	87.197.682,43	78.532.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	87.197.682,43	—	87.197.682,43	78.532.000
		4 Personalausgaben	110.908.187,59	—	110.908.187,59	108.825.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	75.135.543,07	1.042.756,17	76.178.299,24	69.626.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	950.944,72	—	950.944,72	1.195.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	327.633,00	—	327.633,00	242.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.797.747,94	—	5.797.747,94	5.209.000
		Summe der Ausgaben	193.120.056,32	1.042.756,17	194.162.812,49	185.097.000
		Zuschuss	105.922.373,89	1.042.756,17	106.965.130,06	106.565.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	78.532.000,00	8.665.682,43	—	
—	—	—	—	
—	78.532.000,00	8.665.682,43	—	
—	108.825.000,00	2.083.187,59	65.494,57	
755.698,70	70.381.698,70	5.796.600,54	6.619.520,53	
—	1.195.000,00	–244.055,28	—	
—	242.000,00	85.633,00	—	
—	5.209.000,00	588.747,94	588.747,94	
755.698,70	185.852.698,70	8.310.113,79	7.273.763,04	
755.698,70	107.320.698,70	–355.568,64		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	10.517.221,46	—	10.517.221,46	11.300.000
119 10-3	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	43.726,51	—	43.726,51	20.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11.651.616,35	—	11.651.616,35	15.059.000
427 10-0	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.343,55	—	3.343,55	24.000
428 10-6	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.722.367,18	—	3.722.367,18	—
459 11-7	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	6.003,82	—	6.003,82	72.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	291.135,30	220.375,64	511.510,94	388.000
514 10-0	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	12.615,73	—	12.615,73	12.000
517 10-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	224.103,54	—	224.103,54	250.000
518 10-5	052	Mieten und Pachten	262.993,33	—	262.993,33	265.000
519 10-1	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	53.370,83	—	53.370,83	15.000
526 11-6	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	5.771,70	—	5.771,70	8.000
527 10-4	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	37.434,10	—	37.434,10	40.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	247,10	—	247,10	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	176.668,03	—	176.668,03	200.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	984.470,09	—	984.470,09	750.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	102.456,21	—	102.456,21	130.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	58.135,51	—	58.135,51	50.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	1.119,50	—	1.119,50	2.000
547 10-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	177,00	—	177,00	1.000
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	1.198,95	—	1.198,95	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.300.000,00	–782.778,54	—	
—	20.000,00	23.726,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.059.000,00	–3.407.383,65	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	24.000,00	–20.656,45	—	
—	—	3.722.367,18	—	**Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	72.000,00	–65.996,18	—	
250.472,33	638.472,33	–126.961,39	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05. 1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	12.000,00	615,73	—	
—	250.000,00	–25.896,46	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1110-422 01: 105.676,00 EUR
—	265.000,00	–2.006,67	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 3.773,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 01: 29.500,00 EUR
—	15.000,00	38.370,83	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 2.234,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 01: 21.300,00 EUR
—	8.000,00	–2.228,30	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 274.248,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 2.844,00 EUR
—	40.000,00	–2.565,90	—	
—	—	247,10	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	200.000,00	–23.331,97	—	
—	750.000,00	234.470,09	234.470,09	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	130.000,00	–27.543,79	—	
—	50.000,00	8.135,51	8.135,51	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	–880,50	—	
—	1.000,00	–823,00	—	
—	10.000,00	–8.801,05	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	18.918,84	—	18.918,84	30.000
811 10-4	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Abschluss Kapitel 1119				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.560.947,97	—	10.560.947,97	11.320.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	10.560.947,97	—	10.560.947,97	11.320.000
		4 Personalausgaben	15.383.330,90	—	15.383.330,90	15.155.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.210.697,97	220.375,64	2.431.073,61	2.112.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.117,79	—	20.117,79	40.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Summe der Ausgaben	18.449.545,92	220.375,64	18.669.921,56	18.143.000
		Zuschuss	7.888.597,95	220.375,64	8.108.973,59	6.823.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–11.081,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
—	11.320.000,00	–759.052,03	—	
—	—	—	—	
—	11.320.000,00	–759.052,03	—	
—	15.155.000,00	228.330,90	—	
250.472,33	2.362.472,33	68.601,28	242.605,60	
—	40.000,00	–19.882,21	—	
—	—	—	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
250.472,33	18.393.472,33	276.449,23	242.605,60	
250.472,33	7.073.472,33	1.035.501,26		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-0	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	29.966.782,26	—	29.966.782,26	29.200.000
119 01-4	052	Vermischte Einnahmen	83.314,14	—	83.314,14	103.000
119 02-2	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-3	052	Ersatzleistungen	41.680,98	—	41.680,98	15.000
119 11-1	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	2.202.258,84	—	2.202.258,84	3.500.000
124 01-8	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.816,96	—	7.816,96	1.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 01-4	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	—	—	—
281 10-5	052	Erstattung von Prozesskosten	24.552,14	—	24.552,14	13.000
		A U S G A B E N				
422 01-9	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	30.354.397,33	—	30.354.397,33	39.696.000
422 06-0	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.135,23	—	4.135,23	5.000
422 19-1	052	Altersteilzeitzuschläge	89.826,86	—	89.826,86	—
427 01-0	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.*	22.670,35	—	22.670,35	32.000
427 02-9	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-8	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	61.977,04	—	61.977,04	78.000
428 01-7	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.660.042,90	—	9.660.042,90	—
428 06-8	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-1	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	35.103,94	—	35.103,94	54.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1120: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	29.200.000,00	766.782,26	—	**Erfasst sind** **– bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02** **– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	103.000,00	–19.685,86	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der**
—	—	—	—	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -**
—	15.000,00	26.680,98	—	**– sowie**
—	3.500.000,00	–1.297.741,16	—	**– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -** **gegenseitig deckungsfähig.**
—	—	—	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der** **– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **deckungsfähig zugunsten der**
—	1.000,00	6.816,96	—	**- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	—	—	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	—	—	
—	13.000,00	11.552,14	—	
—	39.696.000,00	–9.341.602,67	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	5.000,00	–864,77	—	**Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	—	89.826,86	—	
—	32.000,00	–9.329,65	—	
—	—	—	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	78.000,00	–16.022,96	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	9.660.042,90	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 9.884,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 95.278,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 53.700,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 10.701,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 25.980,92 EUR Umgesetzt von 1119-422 10: 29.500,00 EUR
—	54.000,00	–18.896,06	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 721.062,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 165.353,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 11-9	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	111,78	—	111,78	—
511 01-1	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	776.222,14	59.959,64	836.181,78	765.000
514 01-0	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	17.868,08	—	17.868,08	26.000
517 01-0	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	230.524,69	—	230.524,69	270.000
518 01-6	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	712.682,07	—	712.682,07	720.000
518 02-4	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	100.674,03	—	100.674,03	110.000
519 01-2	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	95.460,61	—	95.460,61	30.000
519 10-1	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	429,67	—	429,67	1.000
519 11-0	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	1.109,39	—	1.109,39	3.000
526 01-9	052	Sachverständige	1.613,66	—	1.613,66	4.000
526 02-7	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	26.318,45	—	26.318,45	24.000
527 01-5	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	104.731,02	—	104.731,02	120.000
527 02-3	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.730,56	—	2.730,56	3.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	909,76	—	909,76	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	784.622,89	—	784.622,89	800.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	2.742.722,67	—	2.742.722,67	3.000.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	377.901,33	—	377.901,33	230.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	213.505,46	—	213.505,46	350.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	16.832,09	—	16.832,09	20.000
536 10-3	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	—	—	—	3.000
546 01-0	052	Vermischte Ausgaben	3.260,97	—	3.260,97	5.000
546 03-6	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	6.148,82	—	6.148,82	8.000
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	7.793,88	—	7.793,88	20.000
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	581.026,88	—	581.026,88	90.000
811 01-5	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	105.833,75	—	105.833,75	105.000
812 11-9	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	111,78	111,78	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
55.740,50	820.740,50	15.441,28	—	
—	26.000,00	–8.131,92	—	
—	270.000,00	–39.475,31	—	
—	720.000,00	–7.317,93	—	
—	110.000,00	–9.325,97	—	
—	30.000,00	65.460,61	—	
—	1.000,00	–570,33	—	
—	3.000,00	–1.890,61	—	
—	4.000,00	–2.386,34	—	
—	24.000,00	2.318,45	—	
—	120.000,00	–15.268,98	—	
—	3.000,00	–269,44	—	
—	—	909,76	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	800.000,00	–15.377,11	—	
—	3.000.000,00	–257.277,33	—	
—	230.000,00	147.901,33	147.901,33	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	350.000,00	–136.494,54	—	
—	20.000,00	–3.167,91	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	5.000,00	–1.739,03	—	
—	8.000,00	–1.851,18	—	
—	20.000,00	–12.206,12	—	
—	90.000,00	491.026,88	491.026,88	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	833,75	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-5	990	Abführung an 13 21 - 381 11	1.506.635,27	—	1.506.635,27	1.507.000
		Abschluss Kapitel 1120				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32.301.853,18	—	32.301.853,18	32.819.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.552,14	—	24.552,14	13.000
		Summe der Einnahmen	32.326.405,32	—	32.326.405,32	32.832.000
		4 Personalausgaben	40.228.265,43	—	40.228.265,43	39.865.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.216.268,36	59.959,64	6.276.228,00	6.493.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	588.820,76	—	588.820,76	110.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	105.833,75	—	105.833,75	105.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.506.635,27	—	1.506.635,27	1.507.000
		Summe der Ausgaben	48.645.823,57	59.959,64	48.705.783,21	48.080.000
		Zuschuss	16.319.418,25	59.959,64	16.379.377,89	15.248.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.507.000,00	–364,73	—	
—	32.819.000,00	–517.146,82	—	
—	13.000,00	11.552,14	—	
—	32.832.000,00	–505.594,68	—	
—	39.865.000,00	363.265,43	111,78	
55.740,50	6.548.740,50	–272.512,50	147.901,33	
—	110.000,00	478.820,76	491.026,88	
—	105.000,00	833,75	—	
—	1.507.000,00	–364,73	—	
55.740,50	48.135.740,50	570.042,71	639.039,99	
55.740,50	15.303.740,50	1.075.637,39		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 01-3	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen **** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.*	16.396.246,78	—	16.396.246,78	16.500.000
119 01-8	052	Vermischte Einnahmen	23.196,13	—	23.196,13	30.000
119 02-6	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-7	052	Ersatzleistungen	22.764,05	—	22.764,05	7.000
119 11-5	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	2.500.481,78	—	2.500.481,78	1.650.000
124 01-1	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.500,00	—	4.500,00	9.000
132 01-4	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	9.163,88	—	9.163,88	1.000
132 11-1	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 11.*	—	—	—	—
235 01-8	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-7	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	—	—	—	—
281 10-9	052	Erstattung von Prozesskosten	10.731,96	—	10.731,96	2.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	16.486.617,28	—	16.486.617,28	20.715.000
422 06-3	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-9	052	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-5	052	Altersteilzeitzuschläge	11.015,17	—	11.015,17	—
427 01-4	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.*	—	—	—	16.000
427 02-2	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-1	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	41.705,31	—	41.705,31	13.000
428 01-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.448.619,15	—	4.448.619,15	—
428 06-1	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-5	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	12.363,10	—	12.363,10	29.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1121: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	16.500.000,00	–103.753,22	—	**Erfasst sind** **– bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **– bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5** **– ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02** **– und 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	30.000,00	–6.803,87	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der**
—	—	—	—	**– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -**
—	7.000,00	15.764,05	—	**– sowie**
—	1.650.000,00	850.481,78	—	**– Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -** **gegenseitig deckungsfähig.**
—	9.000,00	–4.500,00	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der** **– Hauptgruppe 5 - ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 -** **deckungsfähig zugunsten der**
—	1.000,00	8.163,88	—	**- Hauptgruppe 8 - ohne Titel 811 11 -.**
—	—	—	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	—	—	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	—	—	—	
—	2.000,00	8.731,96	—	
—	20.715.000,00	–4.228.382,72	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	—	—	**Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	—	—	—	**Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Aurich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	—	11.015,17	—	
—	16.000,00	–16.000,00	—	**Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277 –, geändert durch AV vom 05.05.1995 – Nds. Rpfl. S. 155 – i. V. mit der Anwendbarkeitserklärung gem. Erl. vom 05.12.2007 – 5370-101.5 –.**
—	—	—	—	
—	13.000,00	28.705,31	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 01: 5.247,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 67.318,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 5.880,00 EUR
—	—	4.448.619,15	—	Umgesetzt von 1108-422 01: 57.462,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 374.802,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 4.554,00 EUR
—	—	—	—	
—	29.000,00	–16.636,90	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 11-2	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	4.710,04	—	4.710,04	2.000
511 01-5	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	591.307,66	32.941,03	624.248,69	718.000
514 01-4	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	26.749,66	—	26.749,66	25.000
517 01-3	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	260.202,00	—	260.202,00	290.000
518 01-0	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	343.812,84	—	343.812,84	360.000
518 02-8	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	39.555,45	—	39.555,45	76.000
519 01-6	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	34.237,79	—	34.237,79	12.000
519 10-5	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.545,84	—	1.545,84	1.000
519 11-3	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	2.989,28	—	2.989,28	1.000
526 01-2	052	Sachverständige	62,47	—	62,47	2.000
526 02-0	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	16.053,12	—	16.053,12	14.000
527 01-9	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	77.122,51	—	77.122,51	84.000
527 02-7	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.390,00	—	1.390,00	2.000
529 10-0	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	399,00	—	399,00	—
532 10-1	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-8	052	Zeugenentschädigungen	713.733,08	—	713.733,08	700.000
532 13-6	052	Sachverständigenentschädigungen	1.906.040,76	—	1.906.040,76	1.700.000
532 14-4	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	79.343,36	—	79.343,36	66.000
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	281.673,57	—	281.673,57	315.000
532 17-9	052	Reisekosten des Gerichts	20.119,38	—	20.119,38	6.000
536 10-7	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	—	—	—	1.000
546 01-3	052	Vermischte Ausgaben	190,00	—	190,00	—
546 03-0	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.910,89	—	1.910,89	3.000
681 10-7	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	3.720,82	—	3.720,82	15.000
681 11-5	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	175.868,35	—	175.868,35	130.000
811 01-9	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-6	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	—	—	—	—
812 10-4	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	340.536,34	—	340.536,34	131.000
812 11-2	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	2.710,04	2.710,04	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
49.678,26	767.678,26	–143.429,57	—	
—	25.000,00	1.749,66	—	
—	290.000,00	–29.798,00	—	
—	360.000,00	–16.187,16	—	
—	76.000,00	–36.444,55	—	
—	12.000,00	22.237,79	—	
—	1.000,00	545,84	—	
—	1.000,00	1.989,28	—	
—	2.000,00	–1.937,53	—	
—	14.000,00	2.053,12	—	
—	84.000,00	–6.877,49	—	
—	2.000,00	–610,00	—	
—	—	399,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	700.000,00	13.733,08	13.733,08	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.700.000,00	206.040,76	206.040,76	
—	66.000,00	13.343,36	13.343,36	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	315.000,00	–33.326,43	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	14.119,38	14.119,38	
—	1.000,00	–1.000,00	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	190,00	—	
—	3.000,00	–1.089,11	—	
—	15.000,00	–11.279,18	—	
—	130.000,00	45.868,35	45.868,35	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	131.000,00	209.536,34	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-9	990	Abführung an 13 21 - 381 11	867.602,57	—	867.602,57	868.000
		Abschluss Kapitel 1121				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	18.956.352,62	—	18.956.352,62	18.197.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.731,96	—	10.731,96	2.000
		Summe der Einnahmen	18.967.084,58	—	18.967.084,58	18.199.000
		4 Personalausgaben	21.005.030,05	—	21.005.030,05	20.775.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.398.438,66	32.941,03	4.431.379,69	4.377.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	179.589,17	—	179.589,17	145.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	340.536,34	—	340.536,34	131.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	867.602,57	—	867.602,57	868.000
		Summe der Ausgaben	26.791.196,79	32.941,03	26.824.137,82	26.296.000
		Zuschuss	7.824.112,21	32.941,03	7.857.053,24	8.097.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	868.000,00	–397,43	—	
—	18.197.000,00	759.352,62	—	
—	2.000,00	8.731,96	—	
—	18.199.000,00	768.084,58	—	
—	20.775.000,00	230.030,05	2.710,04	
49.678,26	4.426.678,26	4.701,43	247.236,58	
—	145.000,00	34.589,17	45.868,35	
—	131.000,00	209.536,34	—	
—	868.000,00	–397,43	—	
49.678,26	26.345.678,26	478.459,56	295.814,97	
49.678,26	8.146.678,26	–289.625,02		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	136	Gebühren, sonstige Entgelte	152,21	—	152,21	1.000
119 10-0	136	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.122,74	—	5.122,74	5.000
232 10-1	136	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	576.487,01	—	576.487,01	500.000
281 17-0 apl.	133	Erstattung der Personalnebenkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	39.723,92	—	39.723,92	—
		A U S G A B E N				
422 10-5	136	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.067.499,60	—	1.067.499,60	1.312.000
422 17-2	136	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	66.030,96	—	66.030,96	266.000
427 10-7	136	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	48.421,50	—	48.421,50	68.000
428 10-3	136	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	212.998,47	—	212.998,47	—
459 10-6	136	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	13.000
511 10-8	136	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.576,47	727.408,75	751.985,22	73.000
517 10-6	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61.690,43	—	61.690,43	75.000
518 10-2	136	Mieten und Pachten	3.804,74	—	3.804,74	15.000
519 10-9	136	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.961,42	—	16.961,42	10.000
525 10-9	136	Aus- und Fortbildung	47.686,51	—	47.686,51	55.000
529 10-4	136	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	248,56	—	248,56	—
547 10-2	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.518,39	—	4.518,39	3.000
681 10-0	136	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
812 10-8	136	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	6.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–847,79	—	
—	5.000,00	122,74	—	
—	500.000,00	76.487,01	—	
—	—	39.723,92	—	
—	1.312.000,00	–244.500,40	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.**
—	266.000,00	–199.969,04	—	
—	68.000,00	–19.578,50	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 20.326,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -6.862,00 EUR
—	—	212.998,47	—	
—	13.000,00	–13.000,00	—	
664.458,65	737.458,65	14.526,57	—	
—	75.000,00	–13.309,57	—	
—	15.000,00	–11.195,26	—	
—	10.000,00	6.961,42	—	
—	55.000,00	–7.313,49	—	
—	—	248,56	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	3.000,00	1.518,39	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	146.000,00	–367,72	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1122				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.274,95	—	5.274,95	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	616.210,93	—	616.210,93	500.000
		Summe der Einnahmen	621.485,88	—	621.485,88	506.000
		4 Personalausgaben	1.394.950,53	—	1.394.950,53	1.659.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	159.486,52	727.408,75	886.895,27	231.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		Summe der Ausgaben	1.700.069,33	727.408,75	2.427.478,08	2.042.000
		Zuschuss	1.078.583,45	727.408,75	1.805.992,20	1.536.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–725,05	—	
—	500.000,00	116.210,93	—	
—	506.000,00	115.485,88	—	
—	1.659.000,00	–264.049,47	—	
664.458,65	895.458,65	–8.563,38	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	146.000,00	–367,72	—	
664.458,65	2.706.458,65	–278.980,57	—	
664.458,65	2.200.458,65	–394.466,45		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 11				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	374.726.406,50	—	374.726.406,50	353.491.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.695.196,29	106.429,48	2.801.625,77	2.229.000
		Summe der Einnahmen	377.421.602,79	106.429,48	377.528.032,27	355.720.000
		4 Personalausgaben	663.277.093,57	—	663.277.093,57	655.266.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	362.311.925,46	9.144.644,45	371.456.569,91	340.068.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.823.124,71	—	15.823.124,71	16.294.000
		7 Baumaßnahmen	406.756,92	1.139.037,08	1.545.794,00	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.713.123,78	23.200,00	11.736.323,78	10.271.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	48.507.262,93	—	48.507.262,93	42.110.000
		Summe der Ausgaben	1.102.039.287,37	10.306.881,53	1.112.346.168,90	1.065.009.000
		Zuschuss	724.617.684,58	10.200.452,05	734.818.136,63	709.289.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	353.491.000,00	21.235.406,50	—	
—	2.229.000,00	572.625,77	—	
—	355.720.000,00	21.808.032,27	—	
—	655.266.000,00	8.011.093,57	836.535,04	
13.702.897,48	353.770.897,48	17.685.672,43	24.529.748,22	
—	16.294.000,00	–470.875,29	809.213,88	
545.794,00	1.545.794,00	—	—	
—	10.271.000,00	1.465.323,78	—	
—	42.110.000,00	6.397.262,93	1.393.444,33	
14.248.691,48	1.079.257.691,48	33.088.477,42	27.568.941,47	
14.248.691,48	723.537.691,48	11.280.445,15		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 12

Staatsgerichtshof

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	169.616,53	12.000,00	181.616,53	–181.616,53
Summe Epl. 12	—	—	—	169.616,53	12.000,00	181.616,53	–181.616,53

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz EUR	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste EUR	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10) EUR	Haushaltsansatz EUR	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13) EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	216.000	—	216.000,00	–216.000,00	34.383,47	—
—	—	—	216.000	—	216.000,00	–216.000,00	34.383,47	—

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
12 01	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
124.403,58	57.212,95 R 12.000,00	—	—	—	—	181.616,53 R 12.000,00	–181.616,53
124.403,58	57.212,95 R 12.000,00	—	—	—	—	181.616,53 R 12.000,00	–181.616,53
151.000,00	65.000,00	—	—	—	—	216.000,00	–216.000,00
–26.596,42	–7.787,05	—	—	—	—	–34.383,47	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-2	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	80.375,13	—	80.375,13	81.000
422 01-9	051	Dienstbezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter **** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG 2009 zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-Deckungskreis.*	44.028,45	—	44.028,45	62.000
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	8.000
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 10.*	6.998,33	3.000,00	9.998,33	10.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.779,99	4.000,00	9.779,99	10.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.953,76	—	1.953,76	4.000
526 01-9	051	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	1.000,00	1.000,00	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.619,70	2.000,00	7.619,70	8.000
529 10-7	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs	1.747,30	—	1.747,30	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.*	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
541 11-5	051	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.415,75	—	6.415,75	1.000
547 10-5	051	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	16.698,12	2.000,00	18.698,12	24.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	81.000,00	–624,87	—	
—	62.000,00	–17.971,55	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	10.000,00	–1,67	—	
—	10.000,00	–220,01	—	
—	4.000,00	–2.046,24	—	
—	1.000,00	—	—	
—	8.000,00	–380,30	—	
—	2.000,00	–252,70	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	5.415,75	—	
—	24.000,00	–5.301,88	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	124.403,58	—	124.403,58	151.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.212,95	12.000,00	57.212,95	65.000
		Summe der Ausgaben	169.616,53	12.000,00	181.616,53	216.000
		Zuschuss	169.616,53	12.000,00	181.616,53	216.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	–26.596,42	—	
—	65.000,00	–7.787,05	—	
—	216.000,00	–34.383,47	—	
—	216.000,00	–34.383,47		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 12				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	124.403,58	—	124.403,58	151.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.212,95	12.000,00	57.212,95	65.000
		Summe der Ausgaben	169.616,53	12.000,00	181.616,53	216.000
		Zuschuss	169.616,53	12.000,00	181.616,53	216.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	–26.596,42	—	
—	65.000,00	–7.787,05	—	
—	216.000,00	–34.383,47	—	
—	216.000,00	–34.383,47		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	17.114.575.425,88	145.000.000,00	17.259.575.425,88	—	—	—	17.259.575.425,88
13 02	489.851.966,74	—	489.851.966,74	23.004.179,96	981.028,32	23.985.208,28	465.866.758,46
13 10	1.158.010.713,35	—	1.158.010.713,35	2.242,04	—	2.242,04	1.158.008.471,31
13 12	30.667.536,00	—	30.667.536,00	3.174.887.899,00	—	3.174.887.899,00	–3.144.220.363,00
13 20	71.408.559,06	—	71.408.559,06	589.172.599,52	11.915.817,70	601.088.417,22	–529.679.858,16
13 21	357.995.740,04	—	357.995.740,04	26.465.100,10	—	26.465.100,10	331.530.639,94
13 25	2.132.341.884,74	919.149.654,10	3.051.491.538,84	1.939.052.953,60	10.000.000,00	1.949.052.953,60	1.102.438.585,24
13 50	112.358.237,73	—	112.358.237,73	2.777.186.160,54	—	2.777.186.160,54	–2.664.827.922,81
13 98	314.436.141,15	—	314.436.141,15	–4.633.452,18	66.533.679,58	61.900.227,40	252.535.913,75
13 99	26.907.576,73	—	26.907.576,73	21.398.682,68	—	21.398.682,68	5.508.894,05
Summe Epl. 13	21.808.553.781,42	1.064.149.654,10	22.872.703.435,52	8.546.536.365,26	89.430.525,60	8.635.966.890,86	14.236.736.544,66

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
17.112.000.000	—	17.112.000.000,00	—	—	—	17.112.000.000,00	147.575.425,88	—
471.971.000	—	471.971.000,00	61.019.000	1.361.721,94	62.380.721,94	409.590.278,06	56.276.480,40	5.809.414,01
1.270.000.000	—	1.270.000.000,00	3.000	—	3.000,00	1.269.997.000,00	–111.988.528,69	—
25.000.000	—	25.000.000,00	3.123.486.000	35.216.234,91	3.158.702.234,91	–3.133.702.234,91	–10.518.128,09	—
263.333.000	—	263.333.000,00	678.307.000	8.238.140,35	686.545.140,35	–423.212.140,35	–106.467.717,81	18.140.120,00
355.567.000	—	355.567.000,00	25.333.000	—	25.333.000,00	330.234.000,00	1.296.639,94	—
1.974.810.000	1.077.000.736,58	3.051.810.736,58	1.976.832.000	20.000.000,00	1.996.832.000,00	1.054.978.736,58	47.459.848,66	—
99.986.000	—	99.986.000,00	2.739.148.000	—	2.739.148.000,00	–2.639.162.000,00	–25.665.922,81	52.311.394,23
—	314.389.292,68	314.389.292,68	—	445.445.265,88	445.445.265,88	–131.055.973,20	383.591.886,95	46.848,47
31.285.000	—	31.285.000,00	12.375.000	—	12.375.000,00	18.910.000,00	–13.401.105,95	2.441.118,97
21.603.952.000	1.391.390.029,26	22.995.342.029,26	8.616.503.000	510.261.363,08	9.126.764.363,08	13.868.577.666,18	368.158.878,48	78.748.895,68

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
13 01	Steuern	17.259.575.425,88 R 145.000.000,00	—	—	—	17.259.575.425,88 R 145.000.000,00
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	293.691.533,63	80.865,91	196.079.567,20	489.851.966,74
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	1.158.010.713,35	—	1.158.010.713,35
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	30.667.536,00	—	30.667.536,00
13 20	Vermögensverwaltung	—	64.540.594,83	1.265,45	6.866.698,78	71.408.559,06
13 21	Landesliegenschaften	—	137.260.236,01	—	220.735.504,03	357.995.740,04
13 25	Schuldenverwaltung	—	24.383.430,97	107.371,29	3.027.000.736,58 R 919.149.654,10	3.051.491.538,84 R 919.149.654,10
13 50	Versorgung	—	2.845.807,28	102.766.231,72	6.746.198,73	112.358.237,73
13 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	314.436.141,15	314.436.141,15
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	17.433.211,80	5.251.514,19	4.222.652,64	198,10	26.907.576,73
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	17.277.008.637,68 R 145.000.000,00	527.973.116,91	1.295.856.636,36	3.771.865.044,57 R 919.149.654,10	22.872.703.435,52 R 1.064.149.654,10
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	17.136.000.000,00	695.819.000,00	1.389.701.000,00	3.773.822.029,26 R 1.391.390.029,26	22.995.342.029,26 R 1.391.390.029,26
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	141.008.637,68	–167.845.883,09	–93.844.363,64	–1.956.984,69	–122.638.593,74

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	17.259.575.425,88
11.416.696,07	2.396.598,20 R 981.028,32	10.171.914,01	—	—	—	23.985.208,28 R 981.028,32	465.866.758,46
—	—	2.242,04	—	—	—	2.242,04	1.158.008.471,31
—	—	3.174.887.899,00	—	—	—	3.174.887.899,00	–3.144.220.363,00
—	1.814,42	81.493.327,22	—	512.726.576,80 R 11.915.817,70	6.866.698,78	601.088.417,22 R 11.915.817,70	–529.679.858,16
2.425.469,20	17.713.964,92	—	—	48.083,71	6.277.582,27	26.465.100,10	331.530.639,94
—	1.933.678.599,08	—	—	15.374.354,52 R 10.000.000,00	—	1.949.052.953,60 R 10.000.000,00	1.102.438.585,24
2.757.250.329,86	1.454,05	19.934.376,63	—	—	—	2.777.186.160,54	–2.664.827.922,81
—	46.848,47 R 43.923,47	—	—	61.853.378,93 R 66.489.756,11	—	61.900.227,40 R 66.533.679,58	252.535.913,75
—	11.022.514,51	3.025.384,38	—	322.783,79	7.028.000,00	21.398.682,68	5.508.894,05
2.771.092.495,13	1.964.861.793,65 R 1.024.951,79	3.289.515.143,28	—	590.325.177,75 R 88.405.573,81	20.172.281,05	8.635.966.890,86 R 89.430.525,60	14.236.736.544,66
2.939.663.000,00	1.976.310.721,94 R 1.361.721,94	3.235.437.734,91 R 32.706.734,91	—	1.113.658.906,23 R 476.192.906,23	–138.306.000,00	9.126.764.363,08 R 510.261.363,08	13.868.577.666,18
–168.570.504,87	–11.448.928,29	54.077.408,37	—	–523.333.728,48	158.478.281,05	–490.797.472,22	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
011 11-8	910	Landesanteil an der Lohnsteuer	4.865.164.136,07	—	4.865.164.136,07	4.887.000.000
012 11-4	910	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	1.129.050.629,34	—	1.129.050.629,34	1.125.000.000
013 11-0	910	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	442.155.596,33	—	442.155.596,33	510.000.000
014 11-7	910	Landesanteil an der Körperschaftssteuer	752.530.170,65	—	752.530.170,65	729.000.000
015 11-3	910	Umsatzsteuer (Landesanteil)	8.064.418.774,17	—	8.064.418.774,17	7.970.000.000
017 11-6	910	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	192.798.382,00	—	192.798.382,00	175.000.000
017 12-4	910	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil außerhalb des LFA)	329.900.398,00	—	329.900.398,00	300.000.000
018 11-2	910	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	273.808.660,61	—	273.808.660,61	301.000.000
051 11-0	910	Vermögensteuer	249.204,46	—	249.204,46	—
052 11-6	910	Erbschaftsteuer	365.006.951,02	—	365.006.951,02	405.000.000
053 11-2	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12. 1982	512.171.751,30	—	512.171.751,30	517.000.000
053 12-0	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 29.3. 1940	—	—	—	—
054 11-9	910	Kraftfahrzeugsteuer	—	—	—	—
055 11-5	910	Totalisatorsteuer *Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.*	482.913,39	—	482.913,39	1.000.000
056 11-1	910	Sonstige Rennwettsteuer	—	—	—	—
057 11-8	910	Lotteriesteuer	126.062.059,09	—	126.062.059,09	128.000.000
059 11-0	910	Feuerschutzsteuer	33.752.744,01	—	33.752.744,01	36.000.000
061 11-5	910	Biersteuer	27.023.055,44	—	27.023.055,44	28.000.000
069 11-6 apl.	910	Auswirkung der Konsensmigration	—	145.000.000,00	145.000.000,00	—
		Abschluss Kapitel 1301				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	17.114.575.425,88	145.000.000,00	17.259.575.425,88	17.112.000.000
		Summe der Einnahmen	17.114.575.425,88	145.000.000,00	17.259.575.425,88	17.112.000.000
		Überschuss	17.114.575.425,88	145.000.000,00	17.259.575.425,88	17.112.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.887.000.000,00	–21.835.863,93	—	
—	1.125.000.000,00	4.050.629,34	—	
—	510.000.000,00	–67.844.403,67	—	
—	729.000.000,00	23.530.170,65	—	
—	7.970.000.000,00	94.418.774,17	—	
—	175.000.000,00	17.798.382,00	—	
—	300.000.000,00	29.900.398,00	—	
—	301.000.000,00	–27.191.339,39	—	
—	—	249.204,46	—	
—	405.000.000,00	–39.993.048,98	—	
—	517.000.000,00	–4.828.248,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–517.086,61	—	
—	—	—	—	
—	128.000.000,00	–1.937.940,91	—	
—	36.000.000,00	–2.247.255,99	—	
—	28.000.000,00	–976.944,56	—	
—	—	145.000.000,00	—	
—	17.112.000.000,00	147.575.425,88	—	
—	17.112.000.000,00	147.575.425,88	—	
—	17.112.000.000,00	147.575.425,88		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	062	Vermischte Einnahmen	55.232,32	—	55.232,32	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haushaltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abgegeben werden.*	16,45	—	16,45	1.000
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	3.559.214,14	—	3.559.214,14	2.900.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	980.709,22	—	980.709,22	1.009.000
122 11-8	856	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGlüSpG	148.137.006,63	—	148.137.006,63	140.763.000
123 11-4	856	Einnahmen aus der Nordwestdeutschen Klassenlotterie	459.204,00	—	459.204,00	1.643.000
133 11-0	872	Rückführung aus der Landesversorgungsrücklage	62.136.563,87	—	62.136.563,87	61.000.000
134 11-6	872	Kapitalrückführung aus Veräußerungserlösen von übertragenen Vermögensgegenständen	18.572.000,00	—	18.572.000,00	18.572.000
134 12-4	872	Kapitalrückführung aus dem Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen	59.791.587,00	—	59.791.587,00	50.000.000
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 98 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	51.727,56	—	51.727,56	65.000
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	9.227,97	—	9.227,97	18.000
282 11-5	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen der Landesregierung *Vgl. K-Vermerk zu 541 11.*	19.910,38	—	19.910,38	—
351 11-7	950	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	196.000.000,00	—	196.000.000,00	196.000.000
356 11-9	950	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	79.567,20	—	79.567,20	—
361 11-2	970	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	989	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	988	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 12-0	960	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	13.723.200,52	—	13.723.200,52	29.000.000
424 11-4	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - aktives Personal - **** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.*	—	—	—	—
429 11-6	960	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–2.306.504,45	—	–2.306.504,45	—
441 11-6	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	—
461 11-7	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung) **** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr.2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.*	—	—	—	177.130.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				461 11:
				Umgesetzt nach 0101-422 01: 127.455,00 EUR
—	—	55.232,32	—	Umgesetzt nach 0201-422 01: 213.764,00 EUR
				Umgesetzt nach 0206-422 10: 128.561,00 EUR
—	1.000,00	–983,55	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 333.600,00 EUR
				Umgesetzt nach 0303-422 01: 73.458,00 EUR
				Umgesetzt nach 0307-422 01: 57.258,00 EUR
				Umgesetzt nach 0311-422 01: 33.242,00 EUR
				Umgesetzt nach 0314-429 10: 20.996,00 EUR
				Umgesetzt nach 0318-429 10: 1.509.011,00 EUR
—	2.900.000,00	659.214,14	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 15.838.706,00 EUR
				Umgesetzt nach 0324-422 01: 72.072,00 EUR
				Umgesetzt nach 0328-422 10: 191.892,00 EUR
—	1.009.000,00	–28.290,78	—	Umgesetzt nach 0380-422 10: 22.923,00 EUR
				Umgesetzt nach 0390-422 01: 221.837,00 EUR
				Umgesetzt nach 0401-422 10: 257.414,00 EUR
—	140.763.000,00	7.374.006,63	—	Umgesetzt nach 0404-422 01: 48.405,00 EUR
				Umgesetzt nach 0406-422 01: 7.980.282,00 EUR
—	1.643.000,00	–1.183.796,00	—	Umgesetzt nach 0410-422 10: 1.189.082,00 EUR
				Umgesetzt nach 0420-422 10: 700.521,00 EUR
—	61.000.000,00	1.136.563,87	—	Umgesetzt nach 0440-422 01: 38.102,00 EUR
				Umgesetzt nach 0501-422 01: 332.178,00 EUR
				Umgesetzt nach 0504-422 01: 1.578,00 EUR
—	18.572.000,00	—	—	Umgesetzt nach 0512-422 01: 13.429,00 EUR
				Umgesetzt nach 0520-422 01: 722.017,00 EUR
				Umgesetzt nach 0522-422 01: 333.350,00 EUR
—	50.000.000,00	9.791.587,00	—	Umgesetzt nach 0523-422 01: 161.957,00 EUR
				Umgesetzt nach 0542-422 01: 135.973,00 EUR
—	65.000,00	–13.272,44	—	Umgesetzt nach 0591-422 01: 10.272,00 EUR
				Umgesetzt nach 0601-422 01: 167.494,00 EUR
				Umgesetzt nach 0645-422 10: 73.787,00 EUR
				Umgesetzt nach 0646-422 10: 32.438,00 EUR
—	18.000,00	–8.772,03	—	Umgesetzt nach 0647-422 10: 70.915,00 EUR
				Umgesetzt nach 0649-422 01: 21.646,00 EUR
—	—	19.910,38	—	Umgesetzt nach 0650-422 01: 15.155,00 EUR
				Umgesetzt nach 0662-422 10: 39.479,00 EUR
				Umgesetzt nach 0663-422 10: 75.221,00 EUR
				Umgesetzt nach 0664-422 10: 42.194,00 EUR
—	196.000.000,00	—	—	Umgesetzt nach 0676-422 01: 84.920,00 EUR
				Umgesetzt nach 0677-422 01: 9.802,00 EUR
—	—	79.567,20	—	Umgesetzt nach 0701-422 01: 210.400,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0703-422 01: 107.506,00 EUR
				Umgesetzt nach 0705-422 01: 463.272,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0707-422 01: 590.469,00 EUR
				Umgesetzt nach 0708-422 01: 78.851,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0710-422 11: 48.735.279,00 EUR
				Umgesetzt nach 0720-422 11: 9.698.358,00 EUR
				Umgesetzt nach 0745-422 01: 159.319,00 EUR
				Umgesetzt nach 0801-422 01: 258.626,00 EUR
				Umgesetzt nach 0818-422 10: 233.739,00 EUR
—	29.000.000,00	–15.276.799,48	—	Umgesetzt nach 0820-422 10: 1.778.410,00 EUR
				Umgesetzt nach 0891-422 01: 30.839,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0901-422 01: 219.802,00 EUR
				Umgesetzt nach 0906-422 01: 17.955,00 EUR
				Umgesetzt nach 0910-422 10: 545.124,00 EUR
				Umgesetzt nach 0930-422 01: 37.299,00 EUR
				Umgesetzt nach 0931-422 01: 10.734,00 EUR
				Umgesetzt nach 0941-422 10: 576.625,00 EUR
—	—	–2.306.504,45	—	Umgesetzt nach 0950-422 01: 59.860,00 EUR
				Umgesetzt nach 0961-422 01: 12.185,00 EUR
				Umgesetzt nach 0981-422 01: 60.467,00 EUR
				Umgesetzt nach 1101-422 01: 148.973,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1105-422 10: 2.534.686,00 EUR
—	177.130.000,00	–177.130.000,00	—	Umgesetzt nach 1108-422 01: 100.947,00 EUR
				Umgesetzt nach 1109-422 01: 209.151,00 EUR
				Umgesetzt nach 1110-422 01: 330.947,00 EUR
				Umgesetzt nach 1112-422 01: 87.867,00 EUR
				Umgesetzt nach 1113-422 01: 277.675,00 EUR
				Umgesetzt nach 1116-422 10: 922.500,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-422 01: 2.769.069,00 EUR
				Umgesetzt nach 1118-422 01: 1.906.428,00 EUR
				Umgesetzt nach 1119-422 10: 274.248,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 461 11-7						
461 13-3	981	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Vgl. Vermerk zu 461 11.*	—	—	—	2.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 1120-422 01: 721.062,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 01: 374.802,00 EUR Umgesetzt nach 1122-422 10: 20.326,00 EUR Umgesetzt nach 1401-422 01: 189.183,00 EUR Umgesetzt nach 1501-422 01: 279.374,00 EUR Umgesetzt nach 1506-422 01: 591.356,00 EUR Umgesetzt nach 1522-422 01: 14.926,00 EUR Umgesetzt nach 1524-422 01: 87.283,00 EUR Umgesetzt nach 1525-422 01: 24.391,00 EUR Umgesetzt nach 1526-422 01: 11.301,00 EUR
—	2.000.000,00	–2.000.000,00	—	461 13: Umgesetzt nach 0101-422 01: 43.431,00 EUR Umgesetzt nach 0201-422 01: 126.378,00 EUR Umgesetzt nach 0206-422 10: 49.727,00 EUR Umgesetzt nach 0301-422 01: 11.364,00 EUR Umgesetzt nach 0303-422 01: -22.469,00 EUR Umgesetzt nach 0307-422 01: 65.412,00 EUR Umgesetzt nach 0311-422 01: -37.794,00 EUR Umgesetzt nach 0318-429 10: -740.186,00 EUR Umgesetzt nach 0320-422 01: -1.149.974,00 EUR Umgesetzt nach 0324-422 01: 134.354,00 EUR Umgesetzt nach 0328-422 10: -110.256,00 EUR Umgesetzt nach 0390-422 01: 41.314,00 EUR Umgesetzt nach 0401-422 10: 67.474,00 EUR Umgesetzt nach 0404-422 01: 43.307,00 EUR Umgesetzt nach 0406-422 01: -842.200,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 190.677,00 EUR Umgesetzt nach 0420-422 10: -298.730,00 EUR Umgesetzt nach 0440-422 01: 23.085,00 EUR Umgesetzt nach 0501-422 01: -238.699,00 EUR Umgesetzt nach 0504-422 01: -29.142,00 EUR Umgesetzt nach 0512-422 01: 10.806,00 EUR Umgesetzt nach 0520-422 01: 58.881,00 EUR Umgesetzt nach 0522-422 01: -150.984,00 EUR Umgesetzt nach 0523-422 01: -157.900,00 EUR Umgesetzt nach 0542-422 01: 25.305,00 EUR Umgesetzt nach 0591-422 01: 3.848,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 38.907,00 EUR Umgesetzt nach 0645-422 10: 45.015,00 EUR Umgesetzt nach 0646-422 10: 40.712,00 EUR Umgesetzt nach 0647-422 10: 20.891,00 EUR Umgesetzt nach 0650-422 01: -45.905,00 EUR Umgesetzt nach 0662-422 10: 15.128,00 EUR Umgesetzt nach 0663-422 10: 11.639,00 EUR Umgesetzt nach 0664-422 10: -15.860,00 EUR Umgesetzt nach 0676-422 01: 86.976,00 EUR Umgesetzt nach 0701-422 01: -49.589,00 EUR Umgesetzt nach 0703-422 01: 102.693,00 EUR Umgesetzt nach 0705-422 01: -52.480,00 EUR Umgesetzt nach 0707-422 01: 80.685,00 EUR Umgesetzt nach 0708-422 01: -37.412,00 EUR Umgesetzt nach 0745-422 01: 166.120,00 EUR Umgesetzt nach 0801-422 01: 86.354,00 EUR Umgesetzt nach 0818-422 10: -30.597,00 EUR Umgesetzt nach 0820-422 10: -217.928,00 EUR Umgesetzt nach 0891-422 01: 1.795,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: -23.393,00 EUR Umgesetzt nach 0906-422 01: -36.254,00 EUR Umgesetzt nach 0910-422 10: -141.198,00 EUR Umgesetzt nach 0930-422 01: 81.551,00 EUR Umgesetzt nach 0941-422 10: 17.389,00 EUR Umgesetzt nach 0950-422 01: -27.316,00 EUR Umgesetzt nach 0961-422 01: 16.915,00 EUR Umgesetzt nach 0981-422 01: 11.358,00 EUR Umgesetzt nach 1101-422 01: 72.962,00 EUR Umgesetzt nach 1105-422 10: -152.871,00 EUR Umgesetzt nach 1108-422 01: 13.539,00 EUR Umgesetzt nach 1109-422 01: 99.572,00 EUR Umgesetzt nach 1110-422 01: 60.187,00 EUR Umgesetzt nach 1112-422 01: 16.260,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 46.710,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 461 13-3						
529 12-9	012	Verfügungsmittel für Landesdienststellen bei außergewöhnlichem Aufwand aus dienstlicher Veranlassung und in besonderen Fällen **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	300,00	—	300,00	6.000
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfügungsmittel **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	32.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 1116-422 10: 127.035,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 757.579,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 438.286,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 2.844,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 01: 165.353,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 01: 4.554,00 EUR Umgesetzt nach 1122-422 10: -6.862,00 EUR Umgesetzt nach 1401-422 01: -482.685,00 EUR Umgesetzt nach 1501-422 01: -6.566,00 EUR Umgesetzt nach 1506-422 01: 36.745,00 EUR Umgesetzt nach 1522-422 01: -79.487,00 EUR Umgesetzt nach 1524-422 01: -72.763,00 EUR Umgesetzt nach 1526-422 01: -14.377,00 EUR
—	6.000,00	–5.700,00	—	**529 14:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:**
—	32.000,00	–32.000,00	—	**Kapitel“ 02 06 500 EUR** **“ 03 20 4 000 EUR** **“ 03 80 1 000 EUR** **“ 04 06 500 EUR** **“ 04 20 500 EUR** **“ 05 20 2 000 EUR** **“ 05 42 500 EUR** **“ 06 76 1 000 EUR** **“ 07 03 1 000 EUR** **“ 07 05 3 000 EUR** **“ 08 18 1 800 EUR** **“ 08 20 400 EUR** **“ 09 41 750 EUR** **“ 09 50 500 EUR** **“ 11 08 1 100 EUR** **“ 11 09 1 300 EUR** **“ 11 10 1 600 EUR** **“ 11 12 1 400 EUR** **“ 11 16 1 680 EUR** **“ 11 17 1 680 EUR** **“ 11 18 1 680 EUR** **“ 11 19 1 120 EUR** **“ 11 20 1 120 EUR** **“ 11 21 1 120 EUR** **11 22 500 EUR** **Se: 31 750 EUR** **Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge analog § 50 LHO in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.** Umgesetzt nach 0206-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0320-529 10: 4.000,00 EUR Umgesetzt nach 0380-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0406-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0420-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0520-529 10: 2.000,00 EUR Umgesetzt nach 0542-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0676-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0703-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0705-529 10: 3.000,00 EUR Umgesetzt nach 0818-529 10: 1.800,00 EUR Umgesetzt nach 0820-529 10: 400,00 EUR Umgesetzt nach 0941-529 10: 750,00 EUR Umgesetzt nach 0950-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1108-529 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt nach 1109-529 10: 1.300,00 EUR Umgesetzt nach 1110-529 10: 1.600,00 EUR Umgesetzt nach 1112-529 10: 1.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1117-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1118-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1119-529 10: 1.120,00 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 529 14-5						
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	109.547,59	—	109.547,59	200.000
541 11-0	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	848.935,84	—	848.935,84	750.000
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	10.009.414,01	—	10.009.414,01	4.200.000
682 11-3	981	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	—
682 13-0	981	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	—
685 11-2	960	Zuschüssse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glücksspielabgaben nach dem NGlüSpG **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	162.500,00	—	162.500,00	163.000
870 11-4	960	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
911 11-2	950	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	—	—
916 11-4	950	Zuführung an das "Sondervermögen NORD/LB"	—	—	—	—
960 11-3	970	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
972 11-1	989	Globale Minderausgaben	—	—	—	–152.712.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt** *Übertragbar.*	(456.786,45)	(981.028,32)	(1.437.814,77)	(250.000)
429 70-1	019	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	456.786,45	981.028,32	1.437.814,77	250.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 1120-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1121-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1122-529 10: 500,00 EUR
—	200.000,00	–90.452,41	—	
173.907,17	923.907,17	–74.971,33	—	
—	4.200.000,00	5.809.414,01	5.809.414,01	681 59: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	163.000,00	–500,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	–152.712.000,00	152.712.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(1.187.814,77)	(1.437.814,77)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.187.814,77	1.437.814,77	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	293.691.533,63	—	293.691.533,63	275.888.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	80.865,91	—	80.865,91	83.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	196.079.567,20	—	196.079.567,20	196.000.000
		Summe der Einnahmen	489.851.966,74	—	489.851.966,74	471.971.000
		4 Personalausgaben	11.416.696,07	—	11.416.696,07	208.130.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.415.569,88	981.028,32	2.396.598,20	1.238.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.171.914,01	—	10.171.914,01	4.363.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	–152.712.000
		Summe der Ausgaben	23.004.179,96	981.028,32	23.985.208,28	61.019.000
		Zuschuss	—	981.028,32	—	—
		Überschuss	466.847.786,78	—	465.866.758,46	410.952.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	275.888.000,00	17.803.533,63	—	
—	83.000,00	–2.134,09	—	
—	196.000.000,00	79.567,20	—	
—	471.971.000,00	17.880.966,74	—	
—	208.130.000,00	–196.713.303,93	—	
1.361.721,94	2.599.721,94	–203.123,74	—	
—	4.363.000,00	5.808.914,01	5.809.414,01	
—	—	—	—	
—	–152.712.000,00	152.712.000,00	—	
1.361.721,94	62.380.721,94	–38.395.513,66	5.809.414,01	
1.361.721,94	—	—		
—	409.590.278,06	56.276.480,40		

Anlage
zu Kapitel 1302 Titel 424 11
und zu Kapitel 1350 Titel 434 11

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage

für das Geschäftsjahr 2011

Anlage
zu Kapitel 13 02 Titel 133 11 und 424 11
und zu Kapitel 13 50 Titel 434 11

Landesversorgungsrücklage

A. Vorläufiger Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Liquiditäsbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Ablieferung an den Landeshaushalt*	61.000.000	62.136.564	1.136.564	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
2. Kursdifferenz	0	0	0	- aktiv Beschäftigte	0	0	0
3. sonstige Aufwendungen	0	0	0	- Versorgungsempfänger	0	0	0
				2. Zuführungen von Landesbetrieben	0	0	0
				3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	0	0	0
				4. Zuführungen von Anstalten des öffentl. Rechts	0	0	0
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	10.000.000	10.000.000	0
				- Geldmarkt	31.000.000	31.668.336	668.336
				6. Zinseinnahmen	20.236.000	20.469.336	233.336
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	0	0
				- Verzugszinsen	0	0	0
				- Sonstiges	0	0	0
				8. Forderungen	0	0	0
Summe Finanzbedarf	61.000.000	62.136.564	1.136.564	Summe Deckungsmittel	61.236.000	62.137.672	901.672
III. Finanzanlage					236.000	1.108	-234.892

Erläuterungen zum Finanzplan

Auf Grund der Änderung des Niedersächsischen Landesversorgungsgesetzes vom 28.10.2009 werden Zuführungen an das Sondervermögen ab dem Haushaltsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Entnahmen dürfen ab dem Haushaltsjahr 2009 für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts verwendet werden.

*Die Ablieferung an den Landeshaushalt wurde im Kalenderjahr 2012 im Rahmen der Abschlussbuchungen für das Haushaltsjahr 2011 vollzogen.

B. Vorläufiger Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erträge				**II. Aufwendungen**			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	0	0	0
- Kapitalmarkt	19.812.000	19.428.022	-383.978	2. Kosten bei Geldanlage			
- Geldmarkt	425.000	658.029	233.029	- Kursdifferenz	0	0	0
- Sonstiges	0	0	0	3. sonstige Aufwendungen	0	0	0
2. sonstige Erträge							
- Kursdifferenz	0	0	0				
- Verzugszinsen	0	0	0				
- Sonstiges	0	0	0				
Summe der Erträge	20.237.000	20.086.051	-150.949	Summe der Aufwendungen	0	0	0
III. Jahresüberschuss					20.237.000	20.086.051	-150.949

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um die Ablieferung an den Landeshaushalt vornehmen zu können, sind die Mittel zum Teil längerfristig im Geldmarkt gehalten worden.

Vorläufige Bestandsdarstellung zum 31.12.2011

	EUR
1. Anlagevermögen	
- Wertpapiere	113.900.000,00
- Schuldscheindarlehen	239.564.594,06
- Namenspfandbriefe	85.000.000,00
- Geldmarkt	62.137.671,98
- kurzfristige Anlagen	0,00
2. Zinsabgrenzung	10.907.502,53
3. Forderungen	0,00
4. Ablieferung an den Landeshaushalt	-62.136.563,87
Fondsvermögen	449.373.204,70

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
211 11-6	910	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	51.533.311,11	—	51.533.311,11	121.000.000
211 12-4	910	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	896.037.375,20	—	896.037.375,20	896.000.000
212 11-2	910	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	210.440.027,04	—	210.440.027,04	253.000.000
		A U S G A B E N				
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.242,04	—	2.242,04	3.000
		Abschluss Kapitel 1310				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.158.010.713,35	—	1.158.010.713,35	1.270.000.000
		Summe der Einnahmen	1.158.010.713,35	—	1.158.010.713,35	1.270.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.242,04	—	2.242,04	3.000
		Summe der Ausgaben	2.242,04	—	2.242,04	3.000
		Überschuss	1.158.008.471,31	—	1.158.008.471,31	1.269.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	121.000.000,00	–69.466.688,89	—	
—	896.000.000,00	37.375,20	—	
—	253.000.000,00	–42.559.972,96	—	
—	3.000,00	–757,96	—	
—	1.270.000.000,00	–111.989.286,65	—	
—	1.270.000.000,00	–111.989.286,65	—	
—	3.000,00	–757,96	—	
—	3.000,00	–757,96	—	
—	1.269.997.000,00	–111.988.528,69		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	910	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
213 81-7	910	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage *Vgl. K-Vermerk zu 613 84.*	30.667.536,00	—	30.667.536,00	25.000.000
		A U S G A B E N				
613 11-4	910	Zuweisungen für die Wahrnehmung der von den Bezirksregierungen übergegangenen Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	—	—	—	—
623 11-0	910	Entschuldungshilfen für Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen	4.999.982,00	—	4.999.982,00	5.000.000
633 13-1	910	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	120.000.000
633 14-0	910	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitätsprinzips	26.899.893,00	—	26.899.893,00	26.910.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81 bis 84		**Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes** *Übertragbar.* **** Für die Berechnung und Aufteilung der Zuweisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2 und 16 NFAG.* *Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.*	(3.142.988.024,00)	(—)	(3.142.988.024,00)	(2.971.576.000)
613 81-5	910	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage **** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	44.889.200,00	—	44.889.200,00	46.145.000
613 82-3	910	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	381.792.240,00	—	381.792.240,00	382.684.000
613 83-1	910	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.685.639.048,00	—	2.685.639.048,00	2.516.747.000
613 84-0	910	Finanzausgleichsumlage *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81.*	30.667.536,00	—	30.667.536,00	25.000.000
883 81-2	910	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Aufgaben **** Vgl. Vermerk zu 613 81.*	—	—	—	1.000.000
883 83-9	910	Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	25.000.000,00	5.667.536,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	–18,00	—	
—	120.000.000,00	–120.000.000,00	—	633 13: Die Auswirkungen der Steuerverbundabrechnung sind in Tgr. 81 bis 84 mit eingeflossen.
—	26.910.000,00	–10.107,00	—	
(35.216.234,91)	(3.006.792.234,91)	(136.195.789,09)	(—)	TGr. 81 bis 84: Aus nicht verbrauchten Bedarfszuweisungen standen zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 zur Verfügung: 35.216.234,91 EUR
32.706.734,91	78.851.734,91	–33.962.534,91	—	Im Haushaltsjahr 2011 wurden an Bedarfszuweisungen bereitgestellt: 47.145.000,00 EUR Gesamtbetrag der Haushaltsmittel für Bedarfszuweisungen in 2011 82.361.234,91 EUR Im Haushaltsjahr 2011 wurden verausgabt: 44.889.200,00 EUR
—	382.684.000,00	–891.760,00	—	Für Folgejahre stehen somit zur Verfügung: 37.472.034,91 EUR
—	2.516.747.000,00	168.892.048,00	—	
—	25.000.000,00	5.667.536,00	—	
2.509.500,00	3.509.500,00	–3.509.500,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1312				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30.667.536,00	—	30.667.536,00	25.000.000
		Summe der Einnahmen	30.667.536,00	—	30.667.536,00	25.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.174.887.899,00	—	3.174.887.899,00	3.122.486.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	1.000.000
		Summe der Ausgaben	3.174.887.899,00	—	3.174.887.899,00	3.123.486.000
		Zuschuss	3.144.220.363,00	—	3.144.220.363,00	3.098.486.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	25.000.000,00	5.667.536,00	—	
—	25.000.000,00	5.667.536,00	—	
32.706.734,91	3.155.192.734,91	19.695.164,09	—	
2.509.500,00	3.509.500,00	–3.509.500,00	—	
35.216.234,91	3.158.702.234,91	16.185.664,09	—	
35.216.234,91	3.133.702.234,91	10.518.128,09		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	062	Vermischte Einnahmen	—	—	—	50.000
121 11-0	853	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	41.506.002,01	—	41.506.002,01	35.777.000
121 12-8	872	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	167.467,22	—	167.467,22	50.000
133 11-8	872	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen **** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	107.600,00	—	107.600,00	200.000.000
161 11-1	872	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg und Braunschweig *Vgl. K-Vermerk zu 686 11.*	352.166,80	—	352.166,80	230.000
161 20-0	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesbetriebe **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	—	—	—	—
161 21-9	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	–249.569,08	—	–249.569,08	—
161 22-7	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen für Sondervermögen und mitverwaltetes Fremdvermögen **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	–735.428,50	—	–735.428,50	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	1.083,54	—	1.083,54	—
162 53-3	872	Zinsen aus Geldanlagen	318,92	—	318,92	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	5.731,35	—	5.731,35	1.000
382 11-8	990	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	660,44	—	660,44	1.000
382 12-6	990	Wie 382 11 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	16.978,38	—	16.978,38	27.000
382 13-4	990	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	399.866,87	—	399.866,87	550.000
382 14-2	990	Wie 382 13 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	6.449.193,09	—	6.449.193,09	8.300.000
382 15-0	990	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 12.*	—	—	—	—
382 16-9	990	Wie 382 15 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 12.*	—	—	—	30.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Darlehen aus dem Epl. 05**	(207.231,25)	(—)	(207.231,25)	(214.000)
162 66-5	872	Sonstige Zinsen	4.354,92	—	4.354,92	10.000
173 66-7	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	515,92	—	515,92	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	35.777.000,00	5.729.002,01	—	
—	50.000,00	117.467,22	—	
—	200.000.000,00	–199.892.400,00	—	
—	230.000,00	122.166,80	—	
—	—	—	—	
—	—	–249.569,08	—	
—	—	–735.428,50	—	
—	—	1.083,54	—	
—	—	318,92	—	
—	1.000,00	4.731,35	—	
—	1.000,00	–339,56	—	
—	27.000,00	–10.021,62	—	
—	550.000,00	–150.133,13	—	
—	8.300.000,00	–1.850.806,91	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
(—)	(214.000,00)	(–6.768,75)	(—)	
—	10.000,00	–5.645,08	—	
—	1.000,00	–484,08	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
182 66-6	872	Sonstige Tilgungen	201.094,96	—	201.094,96	203.000
233 66-0	872	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	1.265,45	—	1.265,45	—
TGr. 68		**Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)**	(2.952,71)	(—)	(2.952,71)	(2.000)
153 68-2	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
173 68-3	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	2.952,71	—	2.952,71	2.000
177 68-9	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 69		**Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung**	(15.891.970,61)	(—)	(15.891.970,61)	(11.130.000)
162 69-0	872	Zinsen	173.604,49	—	173.604,49	130.000
182 69-0	872	Tilgungen	15.718.366,12	—	15.718.366,12	11.000.000
TGr. 71		**Sonstige Darlehen aus dem Epl. 07**	(21,47)	(—)	(21,47)	(—)
162 71-1	872	Zinsen	—	—	—	—
182 71-2	872	Tilgungen	21,47	—	21,47	—
TGr. 82		**Darlehen und rückzahlbare Schuldendiensthilfen für die Wasserwirtschaftsverwaltung**	(—)	(—)	(—)	(8.000)
153 82-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 82-3	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 82-7	872	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 82-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
177 82-4	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 82-8	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	8.000
TGr. 87		**Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09**	(4.632.310,13)	(—)	(4.632.310,13)	(4.326.000)
162 87-8	872	Sonstige Zinsen	214.081,98	—	214.081,98	248.000
182 87-9	872	Sonstige Tilgungen	4.418.228,15	—	4.418.228,15	4.078.000
TGr. 92		**Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12**	(1.547,34)	(—)	(1.547,34)	(—)
162 92-4	872	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	872	Tilgungen	1.547,34	—	1.547,34	—
TGr. 96		**Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere**	(2.646.441,28)	(—)	(2.646.441,28)	(2.635.000)
153 96-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	872	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	2.645.211,16	—	2.645.211,16	2.630.000
162 96-7	872	Sonstige Zinsen	82,40	—	82,40	1.000
173 96-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	872	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 96-8	872	Sonstige Tilgungen	1.147,72	—	1.147,72	4.000
TGr. 98		**Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG**	(4.013,23)	(—)	(4.013,23)	(2.000)
153 98-4	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	225,19	—	225,19	—
157 98-0	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 98-3	872	Zinsen von Sonstigen	63,48	—	63,48	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	203.000,00	–1.905,04	—	
—	—	1.265,45	—	
(—)	(2.000,00)	(952,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	952,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(11.130.000,00)	(4.761.970,61)	(—)	
—	130.000,00	43.604,49	—	
—	11.000.000,00	4.718.366,12	—	
(—)	(—)	(21,47)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	21,47	—	
(—)	(8.000,00)	(–8.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
(—)	(4.326.000,00)	(306.310,13)	(—)	
—	248.000,00	–33.918,02	—	
—	4.078.000,00	340.228,15	—	
(—)	(—)	(1.547,34)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.547,34	—	
(—)	(2.635.000,00)	(11.441,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.630.000,00	15.211,16	—	
—	1.000,00	–917,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–2.852,28	—	
(—)	(2.000,00)	(2.013,23)	(—)	
—	—	225,19	—	
—	—	—	—	
—	—	63,48	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
173 98-5	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	2.041,97	—	2.041,97	1.000
177 98-0	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 98-4	872	Tilgungen von Sonstigen	1.682,59	—	1.682,59	1.000
		A U S G A B E N				
537 11-1	859	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammenhang mit Beteiligungen	1.272,00	—	1.272,00	15.000
538 11-8	061	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	18,90	—	18,90	1.000
546 01-3	061	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
581 11-0	920	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	523,52	—	523,52	1.000
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Stiftung NORD/LB und ÖVB sowie an die Kulturstiftung der ÖVO *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.*	352.166,80	—	352.166,80	230.000
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert *Übertragbar.*	66.516.120,00	—	66.516.120,00	48.376.000
686 13-3	171	Zuschüsse an die Deutsche Windenergie-Institut GmbH	—	—	—	300.000
831 18-4	853	Kapitalzuführung an die NORD/LB	499.961.050,30	—	499.961.050,30	600.000.000
831 29-0	859	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten **** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorübergehend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet werden. Darlehnsrückzahlungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	67.530,85	—	67.530,85	150.000
982 11-5	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14.*	6.849.059,96	—	6.849.059,96	8.850.000
982 12-3	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 15 und 382 16.*	—	—	—	30.000
982 13-1	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12.*	17.638,82	—	17.638,82	28.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65/66		**Zuschüsse an die Staatsbäder** *Übertragbar.* **** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.*	(14.522.028,32)	(11.915.817,70)	(26.437.846,02)	(19.436.000)
682 65-0	859	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	12.450.000,00	—	12.450.000,00	12.250.000
682 66-9	859	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	1.289.850,37	—	1.289.850,37	1.286.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.041,97	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	682,59	—	
—	15.000,00	–13.728,00	—	
—	1.000,00	–981,10	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–476,48	—	
—	230.000,00	122.166,80	—	
—	48.376.000,00	18.140.120,00	18.140.120,00	686 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	300.000,00	–300.000,00	—	
—	600.000.000,00	–100.038.949,70	—	
—	150.000,00	–82.469,15	—	
—	8.850.000,00	–2.000.940,04	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	28.000,00	–10.361,18	—	
(8.238.140,35)	(27.674.140,35)	(–1.236.294,33)	(—)	
—	12.250.000,00	200.000,00	—	
—	1.286.000,00	3.850,37	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 65-9	859	Zuschüsse zu den Investitionen **** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 verbindlich.*	782.177,95	11.915.817,70	12.697.995,65	5.900.000
TGr. 67 bis 69		**Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf**	(885.190,05)	(—)	(885.190,05)	(890.000)
547 67-2	859	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 67-6	859	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	800.000,00	—	800.000,00	800.000
633 68-4	859	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Asbest-Sanierung des "Schlösschen Bad Nenndorf"	85.190,05	—	85.190,05	90.000
711 67-7	859	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
883 67-2	859	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	64.540.594,83	—	64.540.594,83	254.425.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.265,45	—	1.265,45	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.866.698,78	—	6.866.698,78	8.908.000
		Summe der Einnahmen	71.408.559,06	—	71.408.559,06	263.333.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.814,42	—	1.814,42	17.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.493.327,22	—	81.493.327,22	63.332.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	500.810.759,10	11.915.817,70	512.726.576,80	606.050.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.866.698,78	—	6.866.698,78	8.908.000
		Summe der Ausgaben	589.172.599,52	11.915.817,70	601.088.417,22	678.307.000
		Zuschuss	517.764.040,46	11.915.817,70	529.679.858,16	414.974.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
8.238.140,35	14.138.140,35	–1.440.144,70	—	**891 65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.**
(—)	(890.000,00)	(–4.809,95)	(—)	
—	—	—	—	
—	800.000,00	—	—	
—	90.000,00	–4.809,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	254.425.000,00	–189.884.405,17	—	
—	—	1.265,45	—	
—	8.908.000,00	–2.041.301,22	—	
—	263.333.000,00	–191.924.440,94	—	
—	17.000,00	–15.185,58	—	
—	63.332.000,00	18.161.327,22	18.140.120,00	
—	—	—	—	
8.238.140,35	614.288.140,35	–101.561.563,55	—	
—	8.908.000,00	–2.041.301,22	—	
8.238.140,35	686.545.140,35	–85.456.723,13	18.140.120,00	
8.238.140,35	423.212.140,35	106.467.717,81		

Anlage 1
zu Kapitel 1320

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der niedersächsischen Staatsbäder

für das Geschäftsjahr 2011

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

A. Erfolgspläne für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2011 EUR	Vorl. Ist 2011 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2011 EUR	Vorl. Ist 2011 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2011 EUR	Vorl. Ist 2011 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Erträge									
1. Kurtaxe - Leistungen der Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.729.000	29.000	1.700.000	1.729.000	29.000
2. Erneuerung und Ersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Übernahme von Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Erbauzinsen	62.000	62.000	0	425.000	400.000	-25.000	487.000	462.000	-25.000
5. Pachterlöse	600.000	600.000	0	1.500.000	1.500.000	0	2.100.000	2.100.000	0
6. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
7. Erlöse aus Rohmoor	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Gewinn aus Anlageabgängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Gewinn aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	712.000	662.000	-50.000	3.875.000	3.629.000	-246.000	4.587.000	4.291.000	-296.000
II. Aufwendungen									
1. Überlassung der Kurtaxe an die Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.729.000	29.000	1.700.000	1.729.000	29.000
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	700.000	550.000	-150.000	500.000	450.000	-50.000	1.200.000	1.000.000	-200.000
3. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Absetzung für Substanzverzehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Steuern von Einkommen, Ertrag und Vermögen	50.000	45.000	-5.000	120.000	120.000	0	170.000	165.000	-5.000
6. Gebäudeversicherungen	65.000	65.000	0	60.000	60.000	0	125.000	125.000	0
7. Instandhaltungen	275.000	275.000	0	565.000	610.000	45.000	840.000	885.000	45.000
8. Pachtaufwendungen	2.650.000	2.550.000	-100.000	3.950.000	3.950.000	0	6.600.000	6.500.000	-100.000
9. Verwaltungskosten	72.000	72.000	0	250.000	210.000	-40.000	322.000	282.000	-40.000
10. Sonstige Aufwendung	150.000	150.000	0	480.000	300.000	-180.000	630.000	450.000	-180.000
11. Verlust aus Beteiligungen	3.200.000	2.705.000	-495.000	2.950.000	3.900.000	950.000	6.150.000	6.605.000	455.000
Summe	7.162.000	6.412.000	-750.000	10.575.000	11.329.000	754.000	17.737.000	17.741.000	4.000
III. Ergebnis									
Verlust (-) oder Gewinn	-6.450.000	-5.750.000	700.000	-6.700.000	-7.700.000	-1.000.000	-13.150.000	-13.450.000	-300.000
Verlust (-) oder Gewinn Betriebsgesellschaft	-3.200.000	-2.705.000	495.000	-2.950.000	-3.900.000	-950.000	-6.150.000	-6.605.000	-455.000
übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.250.000	-3.045.000	205.000	-3.750.000	-3.800.000	-50.000	-7.000.000	-6.845.000	155.000
Hinzurechnung Erlöse Grundstücksverkauf	-50.000	0	50.000	-250.000	0	250.000	-300.000	0	300.000
ZS: Übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.300.000	-3.045.000	255.000	-4.000.000	-3.800.000	200.000	-7.300.000	-6.845.000	455.000
AfA LHO-Betrieb	700.000	550.000	-150.000	500.000	450.000	-50.000	1.200.000	1.000.000	-200.000
Verlustausgleich (-) oder Gewinn LHO-Betrieb	-2.600.000	-2.495.000	105.000	-3.500.000	-3.350.000	150.000	-6.100.000	-5.845.000	255.000
Verlustausgleich (-) Betriebsgesellschaft	-3.200.000	-2.705.000	495.000	-2.950.000	-3.900.000	-950.000	-6.150.000	-6.605.000	-455.000
Mittelbedarf für die Staatsbäder	-5.800.000	-5.200.000	600.000	-6.450.000	-7.250.000	-800.000	-12.250.000	-12.450.000	-200.000

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die Landesbetriebe der niedersächsischen Staatsbäder

B. Finanzpläne für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2011 EUR	Vorl. Ist 2011 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2011 EUR	Vorl. Ist 2011 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2011 EUR	Vorl. Ist 2011 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Liquiditätsbedarf									
1. Investitionen	350.000	131.405	-218.595	5.550.000	650.772	-4.899.228	5.900.000	782.177	-5.117.823
2. Abführungen an den Grundstock	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
3. Überlassungsentgelte	275.000	279.374	4.374	1.011.000	1.010.478	-522	1.286.000	1.289.852	3.852
4. Abdeckung von Verlusten aus Betriebs-GmbH	3.200.000	2.705.000	-495.000	2.950.000	3.900.000	950.000	6.150.000	6.605.000	455.000
5. Übriger Verlust der Staatsbäder	3.300.000	3.045.000	-255.000	4.000.000	3.800.000	-200.000	7.300.000	6.845.000	-455.000
6. Kapitaleinzahlung/ - Kapitalminderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	7.175.000	6.160.779	-1.014.221	13.761.000	9.361.250	-4.399.750	20.936.000	15.522.029	-5.413.971
II. Deckungsmittel									
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	700.000	550.000	-150.000	500.000	450.000	-50.000	1.200.000	1.000.000	-200.000
8. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
9. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 66	275.000	279.374	4.374	1.011.000	1.010.478	-522	1.286.000	1.289.852	3.852
10. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 65 insgesamt:	5.800.000	5.200.000	-600.000	6.450.000	7.250.000	800.000	12.250.000	12.450.000	200.000
(davon Betriebsgesellschaft)	3.200.000	2.705.000	-495.000	2.950.000	3.900.000	950.000	6.150.000	6.605.000	455.000
(davon Besitzgesellschaft § 26 LHO)	2.600.000	2.495.000	-105.000	3.500.000	3.350.000	-150.000	6.100.000	5.845.000	-255.000
11. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 891 65	350.000	131.405	-218.595	5.550.000	650.772	-4.899.228	5.900.000	782.177	-5.117.823
Summe	7.175.000	6.160.779	-1.014.221	13.761.000	9.361.250	-4.399.750	20.936.000	15.522.029	-5.413.971

Anlage 2
zu Kapitel 1320

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das "Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar"

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Ablieferung an den Bund	44.764.000	68.983.947	24.219.947	1. Rückflüsse aus Darlehen	55.056.000	119.666.765	64.610.765
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Zinseinnahmen	1.195.000	2.002.297	807.297
3. Ablieferung an den Investor	0	22.167.000	22.167.000	3. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwendungsersatz an die NBank	0	0	0	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	28.011.000	280.454.575	252.443.575	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	16.524.000	249.936.460	233.412.460
Summe des Finanzbedarfs	72.775.000	371.605.522	298.830.522	Summe der Deckungsmittel	72.775.000	371.605.522	298.830.522

Erläuterungen zum Finanzplan

Das Aufkommen an Rückflüssen lag auch in 2011 durch einen hohen Anteil außerplanmäßiger Rückzahlungen über dem Soll. Aus diesem Grund war ein höherer Betrag an den Bund abzuführen. Außerdem konnte ein wesentlich höherer Betrag als vorgesehen in das Folgejahr übertragen werden.

Die Ablieferungen an den Investor stellen durch den stärkeren Rückgang der planmäßigen Leistungen die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Landes sicher. Aufgrund des angestiegenen Zinsniveaus liegen die Zinseinnahmen in 2011 über der geplanten Höhe.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2011	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.11	249.936.460,50
Zuführungen	121.669.062,15
Entnahmen	91.150.947,36
Bestand Sondervermögen 31.12.11	280.454.575,29

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-1	061	Vermischte Einnahmen	11.340,18	—	11.340,18	2.000
119 41-0	061	Rückzahlung von Überzahlungen	8.931,91	—	8.931,91	—
119 61-5	061	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern	2.651.992,14	—	2.651.992,14	2.548.000
124 01-5	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6.249.177,31	—	6.249.177,31	6.115.000
124 03-1	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.167.595,73	—	1.167.595,73	1.150.000
124 05-8	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	1.752.727,83	—	1.752.727,83	1.500.000
124 06-6	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	116.845.152,31	—	116.845.152,31	115.212.000
124 08-2	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	564.233,77	—	564.233,77	575.000
124 09-0	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	464.105,55	—	464.105,55	632.000
124 13-9	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.289.850,37	—	1.289.850,37	1.286.000
124 15-5	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	6.203.128,91	—	6.203.128,91	5.778.000
134 01-0	871	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.*	52.000,00	—	52.000,00	—
235 61-5	061	Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*	—	—	—	—
356 11-0	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	20.000.000,00	—	20.000.000,00	20.000.000
356 12-9	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	36.000.000,00	—	36.000.000,00	36.000.000
381 02-6	990	Zuführung von Einzelplan 02	3.079.899,93	—	3.079.899,93	3.086.000
381 03-4	990	Zuführung von Einzelplan 03	43.045.627,39	—	43.045.627,39	42.819.000
381 04-2	990	Zuführung von Einzelplan 04	24.333.410,82	—	24.333.410,82	25.716.000
381 05-0	990	Zuführung von Einzelplan 05	7.770.305,25	—	7.770.305,25	7.772.000
381 06-9	990	Zuführung von Einzelplan 06	6.013.152,39	—	6.013.152,39	5.988.000
381 07-7	990	Zuführung von Einzelplan 07	4.121.447,64	—	4.121.447,64	4.119.000
381 08-5	990	Zuführung von Einzelplan 08	7.676.291,62	—	7.676.291,62	7.610.000
381 09-3	990	Zuführung von Einzelplan 09	11.562.082,07	—	11.562.082,07	12.071.000
381 11-5	990	Zuführung von Einzelplan 11	47.727.262,93	—	47.727.262,93	46.922.000
381 14-0	990	Zuführung von Einzelplan 14	195.915,59	—	195.915,59	219.000
381 15-8	990	Zuführung von Einzelplan 15	2.751.026,13	—	2.751.026,13	2.716.000
381 19-0	990	Zuführung von 04 10 - 981 11	460.000,00	—	460.000,00	460.000
381 22-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	5.999.082,27	—	5.999.082,27	5.271.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.000,00	9.340,18	—	
—	—	8.931,91	—	
—	2.548.000,00	103.992,14	—	
—	6.115.000,00	134.177,31	—	
—	1.150.000,00	17.595,73	—	
—	1.500.000,00	252.727,83	—	
—	115.212.000,00	1.633.152,31	—	
—	575.000,00	–10.766,23	—	
—	632.000,00	–167.894,45	—	
—	1.286.000,00	3.850,37	—	
—	5.778.000,00	425.128,91	—	
—	—	52.000,00	—	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	—	—	
—	36.000.000,00	—	—	
—	3.086.000,00	–6.100,07	—	
—	42.819.000,00	226.627,39	—	
—	25.716.000,00	–1.382.589,18	—	
—	7.772.000,00	–1.694,75	—	
—	5.988.000,00	25.152,39	—	
—	4.119.000,00	2.447,64	—	
—	7.610.000,00	66.291,62	—	
—	12.071.000,00	–508.917,93	—	
—	46.922.000,00	805.262,93	—	**381 22:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zur Unterbringung von Landesdienststellen sind eine Reihe von Liegenschaftsankäufen über das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) finanziert worden, um Anmietungen des Landes zu beenden. Die dadurch wegfallenden Mieten sind dem Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfügung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis in das Sondervermögen LFN zurückgeflossen ist. Darüber hinaus werden in besonderen Einzelfällen Liegenschaftsankäufe über das Sondervermögen LFN vorfinanziert. Die Abwicklung der Refinanzierung erfolgt über Titel 381 22.** **vgl. 0320-981 02, 0328–981 10, 0406-981 02, 1117-981 10, 1321-981 61.**
—	219.000,00	–23.084,41	—	
—	2.716.000,00	35.026,13	—	
—	460.000,00	—	—	
—	5.271.000,00	728.082,27	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
916 11-6	950	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22.*	6.051.082,27	—	6.051.082,27	5.271.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Bewirtschaftung der Behördenhäuser** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61.*	(19.753.741,36)	(—)	(19.753.741,36)	(19.266.000)
427 61-1	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	39.178,07	—	39.178,07	8.000
429 61-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.385.373,77	—	2.385.373,77	2.045.000
459 61-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	131,12	—	131,12	1.000
511 61-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	445.385,84	—	445.385,84	461.000
517 61-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.244.665,36	—	7.244.665,36	7.606.000
517 62-9	061	Reinigungskosten	2.765.389,91	—	2.765.389,91	2.845.000
518 61-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	5.049.469,85	—	5.049.469,85	4.780.000
519 61-3	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.545.396,50	—	1.545.396,50	1.270.000
525 61-3	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.143,00	—	3.143,00	1.000
526 61-0	061	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
546 61-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	805,70	—	805,70	1.000
547 61-7	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	218,53	—	218,53	1.000
681 61-5	061	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
812 61-2	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	6.499,99	—	6.499,99	—
812 62-0	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	41.583,72	—	41.583,72	20.000
981 61-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22	226.500,00	—	226.500,00	227.000
TGr. 70/71		**Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung**	(660.276,47)	(—)	(660.276,47)	(796.000)
429 70-3	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	786,24	—	786,24	1.000
459 70-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 70-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.724,10	—	5.724,10	10.000
517 70-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	330.963,40	—	330.963,40	407.000
517 71-8	061	Reinigungskosten	18.750,23	—	18.750,23	20.000
518 70-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	200,00	—	200,00	1.000
519 70-2	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	301.817,86	—	301.817,86	351.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.271.000,00	780.082,27	—	
(—)	(19.266.000,00)	(487.741,36)	(—)	
—	8.000,00	31.178,07	—	
—	2.045.000,00	340.373,77	—	429 61:
—	1.000,00	–868,88	—	Umgesetzt nach 0410-422 10: 37.000,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 555.650,00 EUR Umgesetzt von 0406-422 01: 103.752,00 EUR
—	461.000,00	–15.614,16	—	Umgesetzt von 0703-422 01: 7.001,00 EUR Umgesetzt von 0910-422 10: 36.185,00 EUR
—	7.606.000,00	–361.334,64	—	511 61: Umgesetzt von 0318-546 01: 500,00 EUR Umgesetzt von 0910-547 10: 800,00 EUR
—	2.845.000,00	–79.610,09	—	517 61:
—	4.780.000,00	269.469,85	—	Umgesetzt nach 1110-517 01: 19.000,00 EUR Umgesetzt von 0318-546 01: 18.700,00 EUR Umgesetzt von 0320-518 01: 180.000,00 EUR
—	1.270.000,00	275.396,50	—	Umgesetzt von 0320-547 10: 15.900,00 EUR Umgesetzt von 0406-517 75: 101.000,00 EUR Umgesetzt von 0705-517 01: 32.000,00 EUR
—	1.000,00	2.143,00	—	Umgesetzt von 0820-517 10: 75.000,00 EUR Umgesetzt von 0910-547 10: 28.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1113-517 01: 23.500,00 EUR
—	1.000,00	–194,30	—	517 62:
—	1.000,00	–781,47	—	Umgesetzt nach 1110-517 01: 17.000,00 EUR Umgesetzt von 0318-546 01: 8.800,00 EUR Umgesetzt von 0320-518 01: 70.000,00 EUR Umgesetzt von 0820-517 10: 48.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0910-547 10: 13.200,00 EUR
—	—	6.499,99	—	518 61: Umgesetzt von 0320-518 01: 34.000,00 EUR
—	20.000,00	21.583,72	—	519 61:
—	227.000,00	–500,00	—	Umgesetzt nach 1110-519 01: 3.000,00 EUR Umgesetzt von 0318-546 01: 2.000,00 EUR Umgesetzt von 0320-518 01: 16.000,00 EUR Umgesetzt von 0406-519 75: 23.000,00 EUR
(—)	(796.000,00)	(–135.723,53)	(—)	Umgesetzt von 0910-519 10: 1.600,00 EUR Umgesetzt von 0910-547 10: 3.000,00 EUR
—	1.000,00	–213,76	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–4.275,90	—	
—	407.000,00	–76.036,60	—	
—	20.000,00	–1.249,77	—	
—	1.000,00	–800,00	—	
—	351.000,00	–49.182,14	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 70-9	061	Sachverständige; Gerichts- oder ähnliche Kosten	1.673,08	—	1.673,08	1.000
546 70-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	26,25	—	26,25	4.000
547 70-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	335,31	—	335,31	1.000
681 70-4	061	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
812 70-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	137.260.236,01	—	137.260.236,01	134.798.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	220.735.504,03	—	220.735.504,03	220.769.000
		Summe der Einnahmen	357.995.740,04	—	357.995.740,04	355.567.000
		4 Personalausgaben	2.425.469,20	—	2.425.469,20	2.055.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	17.713.964,92	—	17.713.964,92	17.760.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	48.083,71	—	48.083,71	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.277.582,27	—	6.277.582,27	5.498.000
		Summe der Ausgaben	26.465.100,10	—	26.465.100,10	25.333.000
		Überschuss	331.530.639,94	—	331.530.639,94	330.234.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	673,08	—	
—	4.000,00	–3.973,75	—	
—	1.000,00	–664,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	134.798.000,00	2.462.236,01	—	
—	—	—	—	
—	220.769.000,00	–33.495,97	—	
—	355.567.000,00	2.428.740,04	—	
—	2.055.000,00	370.469,20	—	
—	17.760.000,00	–46.035,08	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	28.083,71	—	
—	5.498.000,00	779.582,27	—	
—	25.333.000,00	1.132.100,10	—	
—	330.234.000,00	1.296.639,94		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 11-8	680	Landesanteile an Beteiligungsentgelten und Exiterlösen *Vgl. K-Vermerk zu 870 11.*	—	—	—	—
141 11-9	872	Einnahmen aus Garantie für die Nord/LB-Emission	24.140.000,00	—	24.140.000,00	24.140.000
281 11-5	920	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	107.371,29	—	107.371,29	107.000
381 11-0	990	Zuführung von 15 02 - 981 95	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62 64/65		**Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz**	(2.107.851.082,48)	(919.149.654,10)	(3.027.000.736,58)	(1.950.000.000)
325 61-9	920	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt **** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF.* *Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.*	8.051.536.730,01	919.149.654,10	8.970.686.384,11	7.933.700.000
325 62-7	920	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen.* *Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.*	–5.933.685.647,53	—	–5.933.685.647,53	–5.933.700.000
325 64-3	920	Vorzeitige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
325 65-1	920	Tilgung kurzfristiger Kredite des inländischen Kreditmarkts **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
326 61-5	920	Schuldenaufnahmen im Ausland **** Vgl. Vermerk zu 325 61.* *Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der* *Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.*	40.000.000,00	—	40.000.000,00	—
326 62-3	920	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	–50.000.000,00	—	–50.000.000,00	–50.000.000
326 64-0	920	Vorzeitige Tilgung von Auslandsschulden **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
326 65-8	920	Tilgung kurzfristiger Kredite - Auslandsschulden - **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	—	—	—	—
TGr. 70/71		**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	(243.430,97)	(—)	(243.430,97)	(563.000)
141 70-4	872	Zinsen	4.113,42	—	4.113,42	307.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	24.140.000,00	—	—	
—	107.000,00	371,29	—	
—	—	—	—	
(1.077.000.736,58)	(3.027.000.736,58)	(—)	(—)	
1.077.000.736,58	9.010.700.736,58	–40.014.352,47	—	
—	–5.933.700.000,00	14.352,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	40.000.000,00	—	
—	–50.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(563.000,00)	(–319.569,03)	(—)	
—	307.000,00	–302.886,58	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
141 71-2	872	Tilgungen	239.317,55	—	239.317,55	256.000
		A U S G A B E N				
870 11-0	680	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 11.* **** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	5.374.354,52	10.000.000,00	15.374.354,52	30.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 64		**Zinsausgaben und Tilgungen** **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(1.933.678.599,08)	(—)	(1.933.678.599,08)	(1.946.832.000)
561 61-4	920	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	7.760,73	—	7.760,73	11.000
561 62-2	920	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes	24.724,61	—	24.724,61	—
572 61-6	920	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	13.197,56	—	13.197,56	19.000
575 61-5	920	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	1.862.360.566,14	—	1.862.360.566,14	1.842.409.000
575 63-1	920	Geldbeschaffungskosten	36.734.831,95	—	36.734.831,95	45.070.000
575 64-0	920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite **** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–16.795.339,38	—	–16.795.339,38	7.020.000
576 61-1	920	Zinsen für Auslandsschulden	50.823.492,98	—	50.823.492,98	51.970.000
581 61-5	920	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	385.266,45	—	385.266,45	149.000
592 61-7	920	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	112.754,44	—	112.754,44	154.000
595 61-6	920	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	11.343,60	—	11.343,60	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	256.000,00	–16.682,45	—	
20.000.000,00	50.000.000,00	–34.625.645,48	—	
(—)	(1.946.832.000,00)	(–13.153.400,92)	(—)	
—	11.000,00	–3.239,27	—	
—	—	24.724,61	—	
—	19.000,00	–5.802,44	—	
—	1.842.409.000,00	19.951.566,14	—	
—	45.070.000,00	–8.335.168,05	—	
—	7.020.000,00	–23.815.339,38	—	
—	51.970.000,00	–1.146.507,02	—	
—	149.000,00	236.266,45	—	
—	154.000,00	–41.245,56	—	
—	30.000,00	–18.656,40	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1325				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.383.430,97	—	24.383.430,97	24.703.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	107.371,29	—	107.371,29	107.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.107.851.082,48	919.149.654,10	3.027.000.736,58	1.950.000.000
		Summe der Einnahmen	2.132.341.884,74	919.149.654,10	3.051.491.538,84	1.974.810.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.933.678.599,08	—	1.933.678.599,08	1.946.832.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.374.354,52	10.000.000,00	15.374.354,52	30.000.000
		Summe der Ausgaben	1.939.052.953,60	10.000.000,00	1.949.052.953,60	1.976.832.000
		Zuschuss	—	—	—	2.022.000
		Überschuss	193.288.931,14	909.149.654,10	1.102.438.585,24	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	24.703.000,00	–319.569,03	—	
—	107.000,00	371,29	—	
1.077.000.736,58	3.027.000.736,58	—	—	
1.077.000.736,58	3.051.810.736,58	–319.197,74	—	
—	1.946.832.000,00	–13.153.400,92	—	
20.000.000,00	50.000.000,00	–34.625.645,48	—	
20.000.000,00	1.996.832.000,00	–47.779.046,40	—	
—	—	—		
1.057.000.736,58	1.054.978.736,58	47.459.848,66		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	018	Vermischte Einnahmen	51.794,18	—	51.794,18	5.000
119 11-3	018	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 12-1	018	Ersatzleistungen	2.794.013,10	—	2.794.013,10	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	63.207,29	—	63.207,29	100.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	1.195.000,00	—	1.195.000,00	1.195.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	938.737,89	—	938.737,89	500.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	27.134.864,21	—	27.134.864,21	31.166.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	1.065.007,45	—	1.065.007,45	600.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	8.697.973,74	—	8.697.973,74	8.717.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	29.945.098,02	—	29.945.098,02	30.944.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesforsten	6.561.626,32	—	6.561.626,32	6.505.000
381 02-0	990	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	990	Zuführung von Einzelplan 03	3.491.378,54	—	3.491.378,54	3.581.000
381 04-7	990	Zuführung von Einzelplan 04	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
381 05-5	990	Zuführung von Einzelplan 05	200.896,27	—	200.896,27	222.000
381 06-3	990	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	—
381 07-1	990	Zuführung von Einzelplan 07	40.490,44	—	40.490,44	—
381 08-0	990	Zuführung von Einzelplan 08	—	—	—	—
381 09-8	990	Zuführung von Einzelplan 09	32.000,00	—	32.000,00	67.000
381 15-2	990	Zuführung von Einzelplan 15	1.488.433,48	—	1.488.433,48	1.391.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge** **** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	(27.164.716,80)	(—)	(27.164.716,80)	(11.500.000)
231 61-4	018	Vom Bund	14.611.368,54	—	14.611.368,54	10.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	11.320.317,18	—	11.320.317,18	1.200.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	901.158,67	—	901.158,67	50.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	31.659,24	—	31.659,24	30.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	21.835,39	—	21.835,39	20.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	278.377,78	—	278.377,78	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	46.794,18	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	794.013,10	—	
—	100.000,00	–36.792,71	—	
—	1.195.000,00	—	—	
—	500.000,00	438.737,89	—	
—	31.166.000,00	–4.031.135,79	—	
—	600.000,00	465.007,45	—	
—	8.717.000,00	–19.026,26	—	
—	30.944.000,00	–998.901,98	—	
—	6.505.000,00	56.626,32	—	
—	1.000,00	—	—	
—	3.581.000,00	–89.621,46	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	222.000,00	–21.103,73	—	
—	—	—	—	
—	—	40.490,44	—	
—	—	—	—	
—	67.000,00	–35.000,00	—	
—	1.391.000,00	97.433,48	—	
(—)	(11.500.000,00)	(15.664.716,80)	(—)	
—	10.000.000,00	4.611.368,54	—	
—	1.200.000,00	10.120.317,18	—	
—	50.000,00	851.158,67	—	
—	30.000,00	1.659,24	—	
—	20.000,00	1.835,39	—	
—	200.000,00	78.377,78	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 434 11, 436 11, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.*	1.979.418,76	—	1.979.418,76	2.150.000
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	308.292.081,15	—	308.292.081,15	323.975.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 48 BeamtVG *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	498.488,35	—	498.488,35	1.500.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	294.330.929,32	—	294.330.929,32	306.225.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	143.884.498,92	—	143.884.498,92	138.685.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	109.749.362,50	—	109.749.362,50	115.273.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	1.394.376.236,33	—	1.394.376.236,33	1.327.668.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	142.428.209,87	—	142.428.209,87	139.070.000
434 11-6	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - Versorgung - *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	—
436 11-9	018	Ruhelöhne für ehemalige Straßenwärter und Hinterbliebenenbezüge *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	—
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	239.872,90	—	239.872,90	300.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.* **** Erstattungen nach § 42 Abs. 2 G 131 - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	84.149,78	—	84.149,78	200.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.* **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.*	135.626,91	—	135.626,91	150.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	–3.646,76	—	–3.646,76	—
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stiftungshochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	14.421.510,08	—	14.421.510,08	13.794.000
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.251.022,59	—	1.251.022,59	1.100.000
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG	240.000,00	—	240.000,00	80.000
446 01-7	018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	345.342.569,16	—	345.342.569,16	359.308.000
461 11-3	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.150.000,00	–170.581,24	—	
—	323.975.000,00	–15.682.918,85	—	
—	1.500.000,00	–1.001.511,65	—	
—	306.225.000,00	–11.894.070,68	—	
—	138.685.000,00	5.199.498,92	—	
—	115.273.000,00	–5.523.637,50	—	
—	1.327.668.000,00	66.708.236,33	41.486.865,21	432 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	139.070.000,00	3.358.209,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–60.127,10	—	
—	200.000,00	–115.850,22	—	
—	150.000,00	–14.373,09	—	
—	—	–3.646,76	—	
—	13.794.000,00	627.510,08	—	
—	1.100.000,00	151.022,59	151.022,59	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	160.000,00	160.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	359.308.000,00	–13.965.430,84	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-0	018	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 526 01 und 546 11.*	1.454,05	—	1.454,05	5.000
546 11-9	018	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres *Vgl. D-Vermerk zu 526 01.*	—	—	—	10.000
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte **** Von Erstattungsempfängern zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	389.788,60	—	389.788,60	500.000
636 11-8	018	Erst. v. Ersatzzusatzrenten an d. LVA sowie Erst. an die Versorgungsanst. d. Bundes und d. Länder f. d. Zahlung v. Rentenzuschüssen **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	187,18	—	187,18	1.000
637 11-4	018	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	10.000
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Klosterkammer gemäß Vereinbarung **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	9.755,69	—	9.755,69	10.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	287.138,73	—	287.138,73	400.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**	(19.247.506,43)	(—)	(19.247.506,43)	(8.734.000)
631 65-5	018	An den Bund	1.100.488,04	—	1.100.488,04	180.000
632 65-1	018	An Länder	17.620.166,25	—	17.620.166,25	8.500.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	453.356,56	—	453.356,56	35.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	4.000
637 65-3	018	An Zweckverbände	73.495,58	—	73.495,58	15.000
		Abschluss Kapitel 1350				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.845.807,28	—	2.845.807,28	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	102.766.231,72	—	102.766.231,72	91.227.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.746.198,73	—	6.746.198,73	6.754.000
		Summe der Einnahmen	112.358.237,73	—	112.358.237,73	99.986.000
		4 Personalausgaben	2.757.250.329,86	—	2.757.250.329,86	2.729.478.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.454,05	—	1.454,05	15.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.934.376,63	—	19.934.376,63	9.655.000
		Summe der Ausgaben	2.777.186.160,54	—	2.777.186.160,54	2.739.148.000
		Zuschuss	2.664.827.922,81	—	2.664.827.922,81	2.639.162.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–3.545,95	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	500.000,00	–110.211,40	—	
—	1.000,00	–812,82	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	–244,31	—	
—	400.000,00	–112.861,27	—	
(—)	(8.734.000,00)	(10.513.506,43)	(10.513.506,43)	
—	180.000,00	920.488,04	10.513.506,43	631 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.500.000,00	9.120.166,25	—	
—	35.000,00	418.356,56	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	15.000,00	58.495,58	—	
—	2.005.000,00	840.807,28	—	
—	91.227.000,00	11.539.231,72	—	
—	6.754.000,00	–7.801,27	—	
—	99.986.000,00	12.372.237,73	—	
—	2.729.478.000,00	27.772.329,86	41.797.887,80	
—	15.000,00	–13.545,95	—	
—	9.655.000,00	10.279.376,63	10.513.506,43	
—	2.739.148.000,00	38.038.160,54	52.311.394,23	
—	2.639.162.000,00	25.665.922,81		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1398 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Einnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(314.436.141,15)	(—)	(314.436.141,15)	(—)
333 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen aus dem Konjukturpaket II	46.848,47	—	46.848,47	—
334 61-8	692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund aus dem Konjunkturpaket II	314.389.292,68	—	314.389.292,68	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.*	(–4.633.452,18)	(66.533.679,58)	(61.900.227,40)	(—)
538 61-2 apl.	692	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation (LSKN)	2.925,00	43.923,47	46.848,47	—
882 61-5	692	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	54.836,93	54.836,93	—
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	–4.636.377,18	66.434.919,18	61.798.542,00	—
		Abschluss Kapitel 1398				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	314.436.141,15	—	314.436.141,15	—
		Summe der Einnahmen	314.436.141,15	—	314.436.141,15	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.925,00	43.923,47	46.848,47	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	–4.636.377,18	66.489.756,11	61.853.378,93	—
		Summe der Ausgaben	–4.633.452,18	66.533.679,58	61.900.227,40	—
		Zuschuss	—	66.533.679,58	—	—
		Überschuss	319.069.593,33	—	252.535.913,75	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(314.389.292,68)	(314.389.292,68)	(46.848,47)	(—)	
—	—	46.848,47	—	
314.389.292,68	314.389.292,68	—	—	
(445.445.265,88)	(445.445.265,88)	(–383.545.038,48)	(46.848,47)	
—	—	46.848,47	46.848,47	apl. 538 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
100.818.274,18	100.818.274,18	–100.763.437,25	—	882 61: Umgesetzt nach 0398-882 72: 1.452.800,00 EUR Umgesetzt nach 0698-882 71: 67.379.422,19 EUR Umgesetzt nach 0698-882 72: 1.193.354,74 EUR Umgesetzt nach 0698-882 73: 10.651.064,15 EUR Umgesetzt nach 0898-882 71: 3.669.947,15 EUR Umgesetzt nach 0898-882 72: 8.303.888,51 EUR Umgesetzt nach 1598-882 71: 259.381,27 EUR Umgesetzt nach 2098-882 71: 2.308.740,92 EUR Umgesetzt nach 2098-882 72: 1.581.857,33 EUR Umgesetzt nach 2098-882 73: 705.191,09 EUR Umgesetzt nach 2098-882 74: 614.857,21 EUR Umgesetzt nach 2098-882 75: 4.539.250,72 EUR Umgesetzt von 1398-883 61: 1.896.318,03 EUR
344.626.991,70	344.626.991,70	–282.828.449,70	—	
314.389.292,68	314.389.292,68	46.848,47	—	
314.389.292,68	314.389.292,68	46.848,47	—	883 61: Umgesetzt nach 0398-883 61: 5.468.279,86 EUR Umgesetzt nach 0398-883 83: 160.858,00 EUR Umgesetzt nach 0398-883 90: 139.013.248,98 EUR Umgesetzt nach 0498-883 81: 2.222.063,28 EUR Umgesetzt nach 0598-883 61: 14.102.664,92 EUR Umgesetzt nach 0698-883 81: 82.000,00 EUR Umgesetzt nach 0698-883 82: 1.524.565,50 EUR Umgesetzt nach 0698-883 83: 1.880.000,00 EUR Umgesetzt nach 0698-883 85: 330.000,00 EUR Umgesetzt nach 0698-883 86: 200.000,00 EUR Umgesetzt nach 0798-883 61: 47.865.477,74 EUR Umgesetzt nach 0798-883 62: 5.851.689,89 EUR Umgesetzt nach 0798-883 63: 9.857.186,22 EUR Umgesetzt nach 0898-883 61: 2.371.065,93 EUR Umgesetzt nach 0898-883 62: 9.685.661,63 EUR Umgesetzt nach 0898-883 63: 11.720.349,79 EUR Umgesetzt nach 0898-883 85: 580.462,16 EUR Umgesetzt nach 0898-883 86: 112.870,15 EUR Umgesetzt nach 0998-883 61: 20.371.003,00 EUR Umgesetzt nach 0998-883 82: 2.804.515,54 EUR Umgesetzt nach 0998-883 83: 435.000,00 EUR Umgesetzt nach 1398-882 61: 1.896.318,03 EUR Umgesetzt nach 1598-883 63: 1.002.230,23 EUR Umgesetzt nach 2098-883 61: 499.750,19 EUR Umgesetzt nach 2098-883 81: 2.500.000,00 EUR Umgesetzt nach 2098-883 83: 280.000,00 EUR Umgesetzt von 0798-883 81: 8,84 EUR
—	—	46.848,47	46.848,47	
445.445.265,88	445.445.265,88	–383.591.886,95	—	
445.445.265,88	445.445.265,88	–383.545.038,48	46.848,47	
131.055.973,20	131.055.973,20	—		
—	—	383.591.886,95		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
093 11-8	910	Spielbankabgabe **** Von der Einnahme sind 7 028 000 Euro dem Titel 093 13 zuzuführen.*	6.792.717,54	—	6.792.717,54	16.400.000
093 13-4	910	Aufwendungen für die Spielbanküberwachung *Vgl. K-Vermerk zu 981 11.* **** Vgl. Vermerk zu 093 11.*	7.082.000,00	—	7.082.000,00	—
093 14-2	910	Zusatz- und weitere Abgabe	3.558.494,26	—	3.558.494,26	7.600.000
111 01-9	062	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 671 11.* **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) Anteile des Bundes,* *b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgschaftsrichtlinien.*	5.251.514,19	—	5.251.514,19	4.000.000
119 11-7	910	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) der auf den Solidaritätszuschlag,* *b) der auf die Kirchensteuer und* *c) die auf den Bund und die Kommunen entfallenden Anteile.* *Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal**	(4.222.850,74)	(—)	(4.222.850,74)	(3.285.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	634.198,33	—	634.198,33	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Unfallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	3.588.454,31	—	3.588.454,31	2.657.000
381 63-6	990	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	198,10	—	198,10	1.000
		A U S G A B E N				
542 01-0	960	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)	163.996,07	—	163.996,07	600.000
546 11-2	960	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes	10.541.118,97	—	10.541.118,97	8.100.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditausschusses *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 90 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.*	2.944.638,53	—	2.944.638,53	2.800.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	80.745,85	—	80.745,85	92.000
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist **** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	16.400.000,00	–9.607.282,46	—	
—	—	7.082.000,00	—	
—	7.600.000,00	–4.041.505,74	—	
—	4.000.000,00	1.251.514,19	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.285.000,00)	(937.850,74)	(—)	
—	627.000,00	7.198,33	—	
—	2.657.000,00	931.454,31	—	
—	1.000,00	–801,90	—	
—	600.000,00	–436.003,93	—	
—	8.100.000,00	2.441.118,97	2.441.118,97	546 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.800.000,00	144.638,53	—	
—	92.000,00	–11.254,15	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-0	990	Abführung an 04 06 - 381 11 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 093 13.*	7.028.000,00	—	7.028.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69/70		**Sicherheitsmaßnahmen** *Übertragbar.*	(640.183,26)	(—)	(640.183,26)	(783.000)
518 69-0	049	Mieten und Pachten	27.064,14	—	27.064,14	46.000
518 70-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	292.009,66	—	292.009,66	341.000
547 69-0	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–1.674,33	—	–1.674,33	—
811 69-0	049	Beschaffungen	—	—	—	—
812 69-6	049	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	322.783,79	—	322.783,79	396.000
		Abschluss Kapitel 1399				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	17.433.211,80	—	17.433.211,80	24.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.251.514,19	—	5.251.514,19	4.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.222.652,64	—	4.222.652,64	3.284.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	198,10	—	198,10	1.000
		Summe der Einnahmen	26.907.576,73	—	26.907.576,73	31.285.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.022.514,51	—	11.022.514,51	9.087.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.025.384,38	—	3.025.384,38	2.892.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	322.783,79	—	322.783,79	396.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.028.000,00	—	7.028.000,00	—
		Summe der Ausgaben	21.398.682,68	—	21.398.682,68	12.375.000
		Überschuss	5.508.894,05	—	5.508.894,05	18.910.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	7.028.000,00	—	
(—)	(783.000,00)	(–142.816,74)	(—)	
—	46.000,00	–18.935,86	—	
—	341.000,00	–48.990,34	—	
—	—	–1.674,33	—	
—	—	—	—	
—	396.000,00	–73.216,21	—	
—	24.000.000,00	–6.566.788,20	—	
—	4.000.000,00	1.251.514,19	—	
—	3.284.000,00	938.652,64	—	
—	1.000,00	–801,90	—	
—	31.285.000,00	–4.377.423,27	—	
—	9.087.000,00	1.935.514,51	2.441.118,97	
—	2.892.000,00	133.384,38	—	
—	396.000,00	–73.216,21	—	
—	—	7.028.000,00	—	
—	12.375.000,00	9.023.682,68	2.441.118,97	
—	18.910.000,00	–13.401.105,95		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 13				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	17.132.008.637,68	145.000.000,00	17.277.008.637,68	17.136.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	527.973.116,91	—	527.973.116,91	695.819.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.295.856.636,36	—	1.295.856.636,36	1.389.701.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.852.715.390,47	919.149.654,10	3.771.865.044,57	2.382.432.000
		Summe der Einnahmen	21.808.553.781,42	1.064.149.654,10	22.872.703.435,52	21.603.952.000
		4 Personalausgaben	2.771.092.495,13	—	2.771.092.495,13	2.939.663.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.963.836.841,86	1.024.951,79	1.964.861.793,65	1.974.949.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.289.515.143,28	—	3.289.515.143,28	3.202.731.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	501.919.603,94	88.405.573,81	590.325.177,75	637.466.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	20.172.281,05	—	20.172.281,05	–138.306.000
		Summe der Ausgaben	8.546.536.365,26	89.430.525,60	8.635.966.890,86	8.616.503.000
		Überschuss	13.262.017.416,16	974.719.128,50	14.236.736.544,66	12.987.449.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.136.000.000,00	141.008.637,68	—	
—	695.819.000,00	–167.845.883,09	—	
—	1.389.701.000,00	–93.844.363,64	—	
1.391.390.029,26	3.773.822.029,26	–1.956.984,69	—	
1.391.390.029,26	22.995.342.029,26	–122.638.593,74	—	
—	2.939.663.000,00	–168.570.504,87	41.797.887,80	
1.361.721,94	1.976.310.721,94	–11.448.928,29	2.487.967,44	
32.706.734,91	3.235.437.734,91	54.077.408,37	34.463.040,44	
—	—	—	—	
476.192.906,23	1.113.658.906,23	–523.333.728,48	—	
—	–138.306.000,00	158.478.281,05	—	
510.261.363,08	9.126.764.363,08	–490.797.472,22	78.748.895,68	
881.128.666,18	13.868.577.666,18	368.158.878,48		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	38.988,40	—	38.988,40	15.240.377,67	1.735.607,27	16.975.984,94	–16.936.996,54
Summe Epl. 14	38.988,40	—	38.988,40	15.240.377,67	1.735.607,27	16.975.984,94	–16.936.996,54

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
41.000	—	41.000,00	16.022.000	1.398.887,25	17.420.887,25	–17.379.887,25	442.890,71	52.353,54
41.000	—	41.000,00	16.022.000	1.398.887,25	17.420.887,25	–17.379.887,25	442.890,71	52.353,54

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
14 01	Landesrechnungshof	—	3.988,40	—	35.000,00	38.988,40
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	3.988,40	—	35.000,00	38.988,40
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	6.000,00	—	35.000,00	41.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–2.011,60	—	—	–2.011,60

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
13.647.698,64 R 1.406.356,06	1.641.223,31 R 329.251,21	2.251,78	—	90.008,37	1.594.802,84	16.975.984,94 R 1.735.607,27	–16.936.996,54
13.647.698,64 R 1.406.356,06	1.641.223,31 R 329.251,21	2.251,78	—	90.008,37	1.594.802,84	16.975.984,94 R 1.735.607,27	–16.936.996,54
13.870.000,00	1.933.000,00	—	—	—	1.617.887,25 R 1.398.887,25	17.420.887,25 R 1.398.887,25	–17.379.887,25
–222.301,36	–291.776,69	2.251,78	—	90.008,37	–23.084,41	–444.902,31	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	3.988,40	—	3.988,40	6.000
119 03-4	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
381 10-3	990	Zuführung von 0410 - 981 12	35.000,00	—	35.000,00	35.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.* **** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.333.445,68	1.406.356,06	11.739.801,74	13.344.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	181.320,88	—	181.320,88	—
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.129.375,38	—	1.129.375,38	—
441 01-7	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	541.795,74	—	541.795,74	519.000
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	303,14	—	303,14	2.000
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	33,30	—	33,30	—
453 01-5	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	55.068,46	—	55.068,46	5.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02, 531 10 und 546 03.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.* **** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 531 10.*	131.457,47	266.259,58	397.717,05	161.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	11.688,70	—	11.688,70	30.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	193.598,44	—	193.598,44	188.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–2.011,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
—	13.344.000,00	–1.604.198,26	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	—	181.320,88	—	
—	—	—	—	
—	—	1.129.375,38	—	**Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.**
—	519.000,00	22.795,74	—	
—	2.000,00	–1.696,86	—	**Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt.**
—	—	33,30	33,30	
—	5.000,00	50.068,46	50.068,46	
—	161.000,00	236.717,05	—	**Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.** **Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 189.183,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -482.685,00 EUR 443 01: Vgl. Begründung in Anlage I. 453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	–18.311,30	—	
—	188.000,00	5.598,44	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	149.977,21	—	149.977,21	122.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	15.648,82	—	15.648,82	20.000
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	17.329,56	—	17.329,56	6.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	176.954,31	—	176.954,31	195.000
526 01-2	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	59.066,94	—	59.066,94	276.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	347.256,55	—	347.256,55	360.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.235,50	—	6.235,50	5.000
529 10-0	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	1.766,42	—	1.766,42	2.000
529 11-9	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten für Übergabe der neuen Liegenschaft *Übertragbar.*	—	3.000,00	3.000,00	3.000
531 10-5	011	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.526,92	—	5.526,92	18.000
541 10-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	1.322,23	—	1.322,23	2.000
546 02-1	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 812 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	59.991,63	59.991,63	150.000
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	2.251,78	—	2.251,78	—
812 10-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 546 03.*	90.008,37	—	90.008,37	—
972 11-0	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	—
981 01-1	990	Abführung an 1321 - 381 14	195.915,59	—	195.915,59	219.000
981 02-0	990	Abführung an 2011 - 381 65 *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01 und 511 01.*	1.398.887,25	—	1.398.887,25	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	122.000,00	27.977,21	—	
—	20.000,00	–4.351,18	—	
—	6.000,00	11.329,56	—	
—	195.000,00	–18.045,69	—	
—	276.000,00	–216.933,06	—	
—	360.000,00	–12.743,45	—	
—	5.000,00	1.235,50	—	
—	2.000,00	–233,58	—	
—	3.000,00	—	—	
—	18.000,00	–12.473,08	—	
—	2.000,00	–677,77	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–90.008,37	—	
—	—	2.251,78	2.251,78	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	90.008,37	—	
—	—	—	—	
—	219.000,00	–23.084,41	—	
1.398.887,25	1.398.887,25	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(194.143,03)	(—)	(194.143,03)	(395.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28.659,89	—	28.659,89	20.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	5.698,03	—	5.698,03	6.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	3.636,50	—	3.636,50	5.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.357,06	—	1.357,06	3.000
538 98-3	011	Dienstleistung des LSKN	83.587,00	—	83.587,00	283.000
538 99-1	011	Dienstleistung Außenstehender	71.204,55	—	71.204,55	78.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.988,40	—	3.988,40	6.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35.000,00	—	35.000,00	35.000
		Summe der Einnahmen	38.988,40	—	38.988,40	41.000
		4 Personalausgaben	12.241.342,58	1.406.356,06	13.647.698,64	13.870.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.311.972,10	329.251,21	1.641.223,31	1.933.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.251,78	—	2.251,78	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	90.008,37	—	90.008,37	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.594.802,84	—	1.594.802,84	219.000
		Summe der Ausgaben	15.240.377,67	1.735.607,27	16.975.984,94	16.022.000
		Zuschuss	15.201.389,27	1.735.607,27	16.936.996,54	15.981.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(395.000,00)	(–200.856,97)	(—)	
—	20.000,00	8.659,89	—	
—	6.000,00	–301,97	—	
—	5.000,00	–1.363,50	—	
—	3.000,00	–1.642,94	—	
—	283.000,00	–199.413,00	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 198.000,00 EUR
—	78.000,00	–6.795,45	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–2.011,60	—	
—	35.000,00	—	—	
—	41.000,00	–2.011,60	—	
—	13.870.000,00	–222.301,36	50.101,76	
—	1.933.000,00	–291.776,69	—	
—	—	2.251,78	2.251,78	
—	—	90.008,37	—	
1.398.887,25	1.617.887,25	–23.084,41	—	
1.398.887,25	17.420.887,25	–444.902,31	52.353,54	
1.398.887,25	17.379.887,25	–442.890,71		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 14				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.988,40	—	3.988,40	6.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35.000,00	—	35.000,00	35.000
		Summe der Einnahmen	38.988,40	—	38.988,40	41.000
		4 Personalausgaben	12.241.342,58	1.406.356,06	13.647.698,64	13.870.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.311.972,10	329.251,21	1.641.223,31	1.933.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.251,78	—	2.251,78	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	90.008,37	—	90.008,37	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.594.802,84	—	1.594.802,84	219.000
		Summe der Ausgaben	15.240.377,67	1.735.607,27	16.975.984,94	16.022.000
		Zuschuss	15.201.389,27	1.735.607,27	16.936.996,54	15.981.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.000,00	–2.011,60	—	
—	35.000,00	—	—	
—	41.000,00	–2.011,60	—	
—	13.870.000,00	–222.301,36	50.101,76	
—	1.933.000,00	–291.776,69	—	
—	—	2.251,78	2.251,78	
—	—	90.008,37	—	
1.398.887,25	1.617.887,25	–23.084,41	—	
1.398.887,25	17.420.887,25	–444.902,31	52.353,54	
1.398.887,25	17.379.887,25	–442.890,71		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 15

Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	43.888.651,42	—	43.888.651,42	64.303.872,38	633.177,23	64.937.049,61	–21.048.398,19
15 02	22.656.185,66	—	22.656.185,66	32.251.528,54	27.149.877,61	59.401.406,15	–36.745.220,49
15 06	15.286.268,61	—	15.286.268,61	43.090.207,81	515.397,89	43.605.605,70	–28.319.337,09
15 20	123.659,59	—	123.659,59	12.947.822,31	5.543.400,71	18.491.223,02	–18.367.563,43
15 22	1.196.846,66	5.263,31	1.202.109,97	2.250.631,30	189.441,79	2.440.073,09	–1.237.963,12
15 24	1.786.185,25	—	1.786.185,25	7.442.256,64	21.541,67	7.463.798,31	–5.677.613,06
15 25	674.131,09	13.059,99	687.191,08	4.474.825,37	3.695.285,03	8.170.110,40	–7.482.919,32
15 26	621.860,62	735.269,54	1.357.130,16	2.557.700,03	21.473,02	2.579.173,05	–1.222.042,89
15 52	35.422.642,29	—	35.422.642,29	21.626.144,56	108.303,90	21.734.448,46	13.688.193,83
15 54	64.590.322,17	—	64.590.322,17	85.932.436,53	2.795.284,23	88.727.720,76	–24.137.398,59
15 55	4.193.565,58	—	4.193.565,58	77.679.303,74	1.293.157,05	78.972.460,79	–74.778.895,21
15 56	53.339.314,45	—	53.339.314,45	40.248.002,36	—	40.248.002,36	13.091.312,09
15 98	—	—	—	1.283.417,17	—	1.283.417,17	–1.283.417,17
Summe Epl. 15	243.779.633,39	753.592,84	244.533.226,23	396.088.148,74	41.966.340,13	438.054.488,87	–193.521.262,64

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
40.658.000	—	40.658.000,00	56.935.000	1.863.686,99	58.798.686,99	–18.140.686,99	–2.907.711,20	573.469,55
30.584.000	—	30.584.000,00	39.249.000	10.140.127,69	49.389.127,69	–18.805.127,69	–17.940.092,80	1.437.405,30
14.094.000	—	14.094.000,00	42.083.000	1.233.661,90	43.316.661,90	–29.222.661,90	903.324,81	265.532,84
—	44.708,44	44.708,44	14.490.000	11.131.140,71	25.621.140,71	–25.576.432,27	7.208.868,84	—
916.000	—	916.000,00	2.004.000	231.433,58	2.235.433,58	–1.319.433,58	81.470,46	—
1.482.000	—	1.482.000,00	7.312.000	146.451,38	7.458.451,38	–5.976.451,38	298.838,32	—
89.000	541,88	89.541,88	3.648.000	4.044.169,10	7.692.169,10	–7.602.627,22	119.707,90	60.191,30
75.000	342.150,77	417.150,77	1.704.000	354.559,51	2.058.559,51	–1.641.408,74	419.365,85	42.803,44
36.106.000	—	36.106.000,00	22.989.000	6.602.852,95	29.591.852,95	6.514.147,05	7.174.046,78	—
69.480.000	—	69.480.000,00	77.199.000	15.576.061,60	92.775.061,60	–23.295.061,60	–842.336,99	2.000,00
4.722.000	—	4.722.000,00	77.544.000	1.958.310,36	79.502.310,36	–74.780.310,36	1.415,15	430.860,42
59.834.000	—	59.834.000,00	42.713.000	3.872.582,36	46.585.582,36	13.248.417,64	–157.105,55	—
—	—	—	—	21.805,67	21.805,67	–21.805,67	–1.261.611,50	—
258.040.000	387.401,09	258.427.401,09	387.870.000	57.176.843,80	445.046.843,80	–186.619.442,71	–6.901.819,93	2.812.262,85

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
15 01	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	—	40.829.297,77	2.488.823,95	570.529,70	43.888.651,42
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	330.940,09	22.325.245,57	—	22.656.185,66
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	15.271.182,64	15.085,97	—	15.286.268,61
15 20	Naturschutz und Landschaftspflege	—	19.659,59	104.000,00	—	123.659,59
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	155.030,75	415.347,40 R 5.263,31	631.731,82	1.202.109,97 R 5.263,31
15 24	Nationalpark Harz	—	1.702.681,26	83.503,99	—	1.786.185,25
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	19.451,06	470.737,37 R 13.059,99	197.002,65	687.191,08 R 13.059,99
15 26	Biosphärenreservat Elbtalaue	—	141.518,76	1.215.611,40 R 735.269,54	—	1.357.130,16 R 735.269,54
15 52	Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung	32.449.706,27	4.435,05	382.581,05	2.585.919,92	35.422.642,29
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	55.637,41	—	64.534.684,76	64.590.322,17
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	—	4.193.565,58	4.193.565,58
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	51.466.731,06	38.583,39	—	1.834.000,00	53.339.314,45
15 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	83.916.437,33	58.568.417,77	27.500.936,70 R 753.592,84	74.547.434,43	244.533.226,23 R 753.592,84
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	91.000.000,00	52.595.000,00	34.876.401,09 R 387.401,09	79.956.000,00	258.427.401,09 R 387.401,09
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	–7.083.562,67	5.973.417,77	–7.375.464,39	–5.408.565,57	–13.894.174,86

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.245.526,21 R 71.447,59	41.207.901,47 R 561.729,64	1.919.772,34	—	58.683,07	1.505.166,52	64.937.049,61 R 633.177,23	–21.048.398,19
35.321,91	6.716.032,17 R 6.590.067,63	42.092.984,67 R 20.559.809,98	568.184,56	9.357.151,02	631.731,82	59.401.406,15 R 27.149.877,61	–36.745.220,49
33.925.193,36	6.008.177,52 R 382.292,33	220.604,77	—	1.199.561,83 R 133.105,56	2.252.068,22	43.605.605,70 R 515.397,89	–28.319.337,09
—	4.586.199,53 R 4.121.948,99	11.301.288,92 R 1.421.451,72	192.389,62	2.293.364,57	117.980,38	18.491.223,02 R 5.543.400,71	–18.367.563,43
1.127.069,90	1.260.903,84 R 189.441,79	—	—	2.993,44	49.105,91	2.440.073,09 R 189.441,79	–1.237.963,12
5.078.493,53	1.737.529,99 R 21.541,67	487.178,53	97.230,22	63.366,04	—	7.463.798,31 R 21.541,67	–5.677.613,06
1.913.030,81	5.001.369,47 R 3.695.285,03	1.050.066,49	22.187,91	124.627,06	58.828,66	8.170.110,40 R 3.695.285,03	–7.482.919,32
763.489,43	839.236,23 R 21.473,02	187.288,68	339.630,41	119.889,80	329.638,50	2.579.173,05 R 21.473,02	–1.222.042,89
319.519,90	1.332.134,00 R 108.303,90	12.507.382,84	281.799,42	2.026.566,47	5.267.045,83	21.734.448,46 R 108.303,90	13.688.193,83
—	1.648.000,00	643.922,94	13.644.978,83	72.329.290,99 R 2.795.284,23	461.528,00	88.727.720,76 R 2.795.284,23	–24.137.398,59
—	—	71.504.150,43 R 600.000,00	—	7.468.310,36 R 693.157,05	—	78.972.460,79 R 1.293.157,05	–74.778.895,21
—	22.433,14	17.309.550,04	—	90.494,29	22.825.524,89	40.248.002,36	13.091.312,09
—	—	—	—	1.283.417,17	—	1.283.417,17	–1.283.417,17
63.407.645,05 R 71.447,59	70.359.917,36 R 15.692.084,00	159.224.190,65 R 22.581.261,70	15.146.400,97	96.417.716,11 R 3.621.546,84	33.498.618,73	438.054.488,87 R 41.966.340,13	–193.521.262,64
61.639.395,96 R 104.395,96	63.962.813,97 R 15.360.813,97	142.179.019,62 R 11.473.019,62	30.063.815,26 R 1.051.815,26	88.159.798,99 R 29.186.798,99	59.042.000,00	445.046.843,80 R 57.176.843,80	–186.619.442,71
1.768.249,09	6.397.103,39	17.045.171,03	–14.917.414,29	8.257.917,12	–25.543.381,27	–6.992.354,93	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	2.973.294,20	—	2.973.294,20	2.550.000
111 10-8	629	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	554.000,00	—	554.000,00	117.000
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	37.040.196,09	—	37.040.196,09	33.500.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	393,41	—	393,41	8.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	2.496,16	—	2.496,16	8.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 11-3	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge *Vgl. K-Vermerk zu 811 01.*	46.000,00	—	46.000,00	143.000
231 01-4	342	Zweckausgabenerstattung des Bundes für das Vorjahr	—	—	—	405.000
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	117.462,95	—	117.462,95	562.000
232 10-0	332	Erstattung von Personalgemeinkosten für die Koordinierungsstelle Umweltportal Deutschland (PortalU)	68.666,00	—	68.666,00	69.000
281 17-8	940	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	732.000,00	—	732.000,00	732.000
381 10-5	990	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr	233.163,05	—	233.163,05	265.000
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe	94.645,32	—	94.645,32	115.000
381 12-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"	119.154,20	—	119.154,20	153.000
381 13-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 64	123.567,13	—	123.567,13	122.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*	(212.917,91)	(—)	(212.917,91)	(339.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Abfälle	212.917,91	—	212.917,91	339.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	—	—	—	—
359 61-4	950	Zuführung von Kapitel 51 51 Titel 919 10	—	—	—	—
TGr. 72		**Umweltportal Deutschland (PortalU)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	(750.700,00)	(—)	(750.700,00)	(750.000)
231 72-3	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	450.700,00	—	450.700,00	450.000
232 72-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	300.000,00	—	300.000,00	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.550.000,00	423.294,20	—	
—	117.000,00	437.000,00	—	
—	33.500.000,00	3.540.196,09	—	
—	8.000,00	–7.606,59	—	
—	8.000,00	–5.503,84	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	–97.000,00	—	
—	405.000,00	–405.000,00	—	
—	562.000,00	–444.537,05	—	
—	69.000,00	–334,00	—	
—	732.000,00	—	—	
—	265.000,00	–31.836,95	—	
—	115.000,00	–20.354,68	—	
—	153.000,00	–33.845,80	—	
—	122.000,00	1.567,13	—	
(—)	(339.000,00)	(–126.082,09)	(—)	
—	339.000,00	–126.082,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(750.000,00)	(700,00)	(—)	
—	450.000,00	700,00	—	
—	300.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		**Durchführung des EU-Projektes GS-Soil** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(819.995,00)	(—)	(819.995,00)	(820.000)
271 73-3	332	Zuweisungen der EU für das Projekt GS-Soil	819.995,00	—	819.995,00	820.000
281 73-9	332	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-0	332	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-8	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	153.092,94	—	153.092,94	157.000
421 02-6	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11.281.671,53	—	11.281.671,53	16.590.000
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	96.118,44	—	96.118,44	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	680,00	—	680,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	59.994,49	—	59.994,49	—
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.885.606,79	—	5.885.606,79	—
441 01-9	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.232.742,73	—	2.232.742,73	2.264.000
441 03-5	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-1	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.102,29	—	24.102,29	7.000
443 01-1	940	Fürsorgeleistungen	39.103,12	—	39.103,12	24.000
443 02-0	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 06-2	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	10.457,52	—	10.457,52	23.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 546 02, 546 05, 547 10, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01,1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.*	187.991,27	—	187.991,27	243.000
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	34.970,58	—	34.970,58	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(820.000,00)	(–5,00)	(—)	
—	820.000,00	–5,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	157.000,00	–3.907,06	—	
—	—	—	—	
—	16.590.000,00	–5.308.328,47	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die beiden Vorzimmerkräfte der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Sofern die Vorzimmertätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmertätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen.**
—	—	96.118,44	—	
—	1.000,00	–320,00	—	
—	—	59.994,49	—	
—	—	5.885.606,79	—	
—	2.264.000,00	–31.257,27	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	17.102,29	—	**2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbständigen dem/der Staatssekretär/-in unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-in sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert.** **Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmertätigkeit weitergewährt.**
—	24.000,00	15.103,12	15.103,12	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–12.542,48	—	
—	243.000,00	–55.008,73	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1524-422 01: 5.441,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 279.374,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -6.566,00 EUR
				443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	4.970,58	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	442.351,99	—	442.351,99	370.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	102.994,50	—	102.994,50	109.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.884,24	—	2.884,24	5.000
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	51.966,92	—	51.966,92	75.000
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	76.251,20	—	76.251,20	79.000
526 01-4	011	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.170,16	—	3.170,16	110.000
526 02-2	011	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	106.000
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	131.311,89	—	131.311,89	220.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	149.920,06	—	149.920,06	140.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	18.681,15	—	18.681,15	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.892,03	—	3.892,03	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	99.709,36	—	99.709,36	74.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.075,78	—	6.075,78	23.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
546 05-8	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Sachschäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.872,66	—	6.872,66	7.000
549 01-4	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
631 10-1	629	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10.*	554.000,00	—	554.000,00	117.000
631 11-0	629	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur	247.500,00	—	247.500,00	290.000
681 10-9	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
811 01-0	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.*	46.000,00	—	46.000,00	143.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	370.000,00	72.351,99	—	
—	109.000,00	–6.005,50	—	
—	5.000,00	–2.115,76	—	
—	75.000,00	–23.033,08	—	
—	79.000,00	–2.748,80	—	
—	110.000,00	–106.829,84	—	
—	106.000,00	–106.000,00	—	
—	220.000,00	–88.688,11	—	
—	140.000,00	9.920,06	—	
—	20.000,00	–1.318,85	—	
—	5.000,00	–1.107,97	—	
—	74.000,00	25.709,36	—	531 10: Umgesetzt von 1555-682 10: 40.000,00 EUR
—	23.000,00	–16.924,22	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–127,34	—	
—	—	—	—	
—	117.000,00	437.000,00	—	
—	290.000,00	–42.500,00	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	–97.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.683,07	—	12.683,07	13.000
972 11-1	989	Globale Minderausgabe **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	–2.716.000
972 14-6	989	Minderausgabe Konsolidierung	—	—	—	—
981 10-2	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.*	297.329,42	—	297.329,42	255.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.159.366,43	—	1.159.366,43	1.159.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.* **** Die nicht durch Einnahmen gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(227.456,87)	(90.653,18)	(318.110,05)	(339.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.879,87	90.653,18	110.533,05	—
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	159.106,33	—	159.106,33	40.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	195.000
919 61-0	950	Abführung an Kapitel 51 51 Titel 359 10	48.470,67	—	48.470,67	104.000
TGr. 63		**Niedersächsisches Umweltinformationssystem** *Übertragbar.*	(474.194,60)	(5.582,59)	(479.777,19)	(530.000)
429 63-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	416.807,30	5.582,59	422.389,89	289.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.928,97	—	2.928,97	165.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	13.861,19	—	13.861,19	21.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	40.597,14	—	40.597,14	45.000
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	—	—	—	10.000
TGr. 64		**Zwischenlagerung und Endkonditionierung von schwachradioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64.*	(322.171,73)	(95.029,42)	(417.201,15)	(562.000)
547 64-0	621	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.237,72	95.029,42	146.267,14	82.000
671 64-2	621	Erstattungen an Dritte für Maßnahmen der Endkonditionierung	270.934,01	—	270.934,01	480.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	–316,93	—	
—	–2.716.000,00	2.716.000,00	558.000,00	**972 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.**
—	—	—	—	
—	255.000,00	42.329,42	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.159.000,00	366,43	366,43	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(105.192,14)	(444.192,14)	(–126.082,09)	(—)	
105.192,14	105.192,14	5.340,91	—	
—	40.000,00	119.106,33	—	
—	195.000,00	–195.000,00	—	
—	104.000,00	–55.529,33	—	
(8.484,70)	(538.484,70)	(–58.707,51)	(—)	
—	—	—	—	
8.484,70	297.484,70	124.905,19	—	
—	165.000,00	–162.071,03	—	
—	21.000,00	–7.138,81	—	
—	45.000,00	–4.402,86	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(299.738,20)	(861.738,20)	(–444.537,05)	(—)	
—	82.000,00	64.267,14	—	
299.738,20	779.738,20	–508.804,19	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(38.105.279,93)	(68.700,24)	(38.173.980,17)	(33.500.000)
526 65-0	342	Sachverständige	38.058.314,36	68.700,24	38.127.014,60	33.300.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46.965,57	—	46.965,57	—
981 65-0	990	Abführung an 08 18 - 381 64	—	—	—	200.000
TGr. 72		**Umweltportal Deutschland (PortalU)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72.*	(661.027,70)	(301.764,21)	(962.791,91)	(750.000)
429 72-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen zur Vergütung von bis zu fünf unbefristet beschäftigten Angestellten verwendet werden.*	283.793,96	—	283.793,96	338.000
527 72-0	332	Reisekostenvergütungen	6.573,17	—	6.573,17	15.000
538 72-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	282.221,59	301.764,21	583.985,80	308.000
547 72-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.772,98	—	19.772,98	20.000
632 72-8	332	Erstattung von Personalgemeinkosten an das Land Niedersachsen	68.666,00	—	68.666,00	69.000
812 72-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen sowie Software	—	—	—	—
TGr. 73		**Durchführung des EU-Projektes GS-Soil** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.*	(852.943,37)	(71.447,59)	(924.390,96)	(820.000)
429 73-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	106.714,81	71.447,59	178.162,40	72.000
527 73-8	332	Reisekostenvergütungen	8.839,25	—	8.839,25	14.000
547 73-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.175,31	—	13.175,31	10.000
632 73-6	332	Erstattungen an das Inland	118.601,00	—	118.601,00	118.000
676 73-3	332	Erstattungen an das Ausland	605.613,00	—	605.613,00	606.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(241.305,62)	(—)	(241.305,62)	(489.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 547 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506-538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525-525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526-511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526-812 99.*	54.004,83	—	54.004,83	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.133.784,08)	(34.633.784,08)	(3.540.196,09)	(—)	
1.133.784,08	34.433.784,08	3.693.230,52	—	
—	—	46.965,57	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
(212.091,91)	(962.091,91)	(700,00)	(—)	
—	338.000,00	–54.206,04	—	
—	15.000,00	–8.426,83	—	
212.091,91	520.091,91	63.893,89	—	
—	20.000,00	–227,02	—	
—	69.000,00	–334,00	—	
—	—	—	—	
(104.395,96)	(924.395,96)	(–5,00)	(—)	
104.395,96	176.395,96	1.766,44	—	
—	14.000,00	–5.160,75	—	
—	10.000,00	3.175,31	—	
—	118.000,00	601,00	—	
—	606.000,00	–387,00	—	
(—)	(489.000,00)	(–247.694,38)	(—)	
—	80.000,00	–25.995,17	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	61.062,58	—	61.062,58	28.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	250,00	—	250,00	3.000
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	1.607,32	—	1.607,32	15.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	101.547,17	—	101.547,17	363.000
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	22.833,72	—	22.833,72	—
547 99-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
812 98-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	40.829.297,77	—	40.829.297,77	36.665.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.488.823,95	—	2.488.823,95	3.338.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	570.529,70	—	570.529,70	655.000
		Summe der Einnahmen	43.888.651,42	—	43.888.651,42	40.658.000
		4 Personalausgaben	20.174.078,62	71.447,59	20.245.526,21	19.477.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	40.646.171,83	561.729,64	41.207.901,47	36.349.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.919.772,34	—	1.919.772,34	1.941.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	58.683,07	—	58.683,07	166.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.505.166,52	—	1.505.166,52	–998.000
		Summe der Ausgaben	64.303.872,38	633.177,23	64.937.049,61	56.935.000
		Zuschuss	20.415.220,96	633.177,23	21.048.398,19	16.277.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	28.000,00	33.062,58	—	
—	3.000,00	–2.750,00	—	
—	15.000,00	–13.392,68	—	
—	363.000,00	–261.452,83	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 256.959,00 EUR
—	—	22.833,72	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	36.665.000,00	4.164.297,77	—	
—	3.338.000,00	–849.176,05	—	
—	655.000,00	–84.470,30	—	
—	40.658.000,00	3.230.651,42	—	
104.395,96	19.581.395,96	664.130,25	15.103,12	
1.459.552,83	37.808.552,83	3.399.348,64	—	
299.738,20	2.240.738,20	–320.965,86	—	
—	166.000,00	–107.316,93	—	
—	–998.000,00	2.503.166,52	558.366,43	
1.863.686,99	58.798.686,99	6.138.362,62	573.469,55	
1.863.686,99	18.140.686,99	2.907.711,20		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	96.533,55	—	96.533,55	—
119 90-0	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	17.543,09	—	17.543,09	—
119 91-9	332	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
271 71-0	332	Zuweisungen im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	5.351.698,00	—	5.351.698,00	540.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres**	(439.077,00)	(—)	(439.077,00)	(422.000)
231 63-8	332	Zuweisungen des Bundes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	439.077,00	—	439.077,00	422.000
281 63-5	332	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
TGr. 67/68		**Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"**	(68.393,07)	(—)	(68.393,07)	(—)
119 67-6	433	Erstattung von Steuern und Abgaben	68.393,07	—	68.393,07	—
119 68-4	433	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 546 67.*	—	—	—	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet**	(7.144.021,71)	(—)	(7.144.021,71)	(8.979.000)
119 92-7	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	61.857,69	—	61.857,69	—
271 92-3	332	Erstattungen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	7.082.164,02	—	7.082.164,02	8.979.000
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes**	(9.538.919,24)	(—)	(9.538.919,24)	(20.643.000)
119 93-5	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	86.612,69	—	86.612,69	—
271 93-1	332	Erstattungen von der EU *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.*	9.452.306,55	—	9.452.306,55	20.643.000
		A U S G A B E N				
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg *Übertragbar.*	10.273,91	—	10.273,91	19.000
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) *Übertragbar.*	678.983,15	—	678.983,15	694.000
682 01-0 apl.	623	Erstattungen an den NLWKN	78.000,00	—	78.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	96.533,55	—	
—	—	17.543,09	—	
—	—	—	—	
—	540.000,00	4.811.698,00	—	
(—)	(422.000,00)	(17.077,00)	(—)	
—	422.000,00	17.077,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(68.393,07)	(—)	
—	—	68.393,07	—	
—	—	—	—	
(—)	(8.979.000,00)	(–1.834.978,29)	(—)	
—	—	61.857,69	—	
—	8.979.000,00	–1.896.835,98	—	
(—)	(20.643.000,00)	(–11.104.080,76)	(—)	
—	—	86.612,69	—	
—	20.643.000,00	–11.190.693,45	—	
—	19.000,00	–8.726,09	—	
—	694.000,00	–15.016,85	—	
—	—	78.000,00	78.000,00	apl. 682 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 01-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Universität Lüneburg *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520 Ausgabetitelgruppe 62, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554 Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1556-547 01, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	40.000,00	10.094.101,63	10.134.101,63	40.000
686 10-4	332	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	5.859.405,30	—	5.859.405,30	4.500.000
686 11-2	332	Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	900.000,00	—	900.000,00	900.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 63.* **** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmern am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.*	(1.046.689,25)	(21.625,75)	(1.068.315,00)	(1.044.000)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	35.321,91	—	35.321,91	28.000
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.800,00	—	2.800,00	10.000
684 63-2	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	361.018,77	21.625,75	382.644,52	362.000
686 63-5	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	15.816,75	—	15.816,75	10.000
981 63-7	990	Abführung an 15 22 - 381 10	631.731,82	—	631.731,82	634.000
TGr. 67/68		**Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"** *Übertragbar.*	(303.932,31)	(63.102,78)	(367.035,09)	(484.000)
546 67-1	433	Steuern und Abgaben *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 16 v.H. der Isteinnahmen bei 119 68.*	—	—	—	—
547 67-8	433	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.036,65	—	9.036,65	25.000
671 67-0	433	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	294.895,66	63.102,78	357.998,44	459.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	10.094.101,63	—	
—	4.500.000,00	1.359.405,30	1.359.405,30	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	—	—	
(7.238,00)	(1.051.238,00)	(17.077,00)	(—)	
—	28.000,00	7.321,91	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–7.200,00	—	
7.238,00	369.238,00	13.406,52	—	
—	10.000,00	5.816,75	—	
—	634.000,00	–2.268,18	—	
(42.634,26)	(526.634,26)	(–159.599,17)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–15.963,35	—	
42.634,26	501.634,26	–143.635,82	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
761 68-8	433	Oberflächenabdichtung und Rekultivierung der Deponie **** Bei dieser Maßnahme entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt ist.*	—	—	—	—
TGr. 69		**Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 69, Ausgabetitelgruppe 70, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552-981 16, 1552 Ausgabetitelgruppe 64/65, 1552 Ausgabetitelgruppe 70/71, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 74, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	(186.922,44)	(10.380.979,82)	(10.567.902,26)	(400.000)
547 69-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	186.922,44	10.380.979,82	10.567.902,26	400.000
TGr. 70		**Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(180.709,47)	(—)	(180.709,47)	(517.000)
547 70-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 70-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	12.000,00	—	12.000,00	17.000
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	168.709,47	—	168.709,47	500.000
TGr. 71		**Verausgabung von Zuschüssen der EU im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(33.000,00)	(5.318.698,00)	(5.351.698,00)	(540.000)
547 71-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	5.318.698,00	5.318.698,00	—
682 71-0	332	Erstattungen an den NLWKN	33.000,00	—	33.000,00	—
761 71-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(400.000,00)	(10.167.902,26)	(—)	
—	—	—	—	
—	400.000,00	10.167.902,26	—	
(2.512.000,00)	(3.029.000,00)	(–2.848.290,53)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
12.000,00	29.000,00	–17.000,00	—	
2.500.000,00	3.000.000,00	–2.831.290,53	—	
(—)	(540.000,00)	(4.811.698,00)	(—)	
—	—	5.318.698,00	—	
—	—	33.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 71-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 71-0	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	540.000
891 71-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 80		**Folgemaßnahmen im Zuge der Verbesserung der Infrastruktur an der Ems** *Übertragbar.*	(357.219,23)	(—)	(357.219,23)	(—)
547 80-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 80-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.455,30	—	22.455,30	—
671 80-8	623	Erstattungen an Sonstige	334.763,93	—	334.763,93	—
883 80-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 92		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterungen zu den TGrn. 92 und 93 verbindlich.*	(9.042.409,09)	(355.563,06)	(9.397.972,15)	(8.979.000)
547 92-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.217,68	355.563,06	398.780,74	—
633 92-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	34.486,16	—	34.486,16	—
681 92-7	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	133.579,90	—	133.579,90	—
682 92-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.295.184,20	—	1.295.184,20	—
683 92-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4.012.599,23	—	4.012.599,23	—
684 92-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	56.030,56	—	56.030,56	—
686 92-9	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 92-0	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	68.915,74	—	68.915,74	—
812 92-4	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-3	332	Erwerb von Grundstücken	508.444,31	—	508.444,31	—
883 92-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.264.414,24	—	1.264.414,24	—
891 92-1	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 92-4	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	1.625.537,07	—	1.625.537,07	—
971 92-5	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 92)	—	—	—	8.979.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	540.000,00	–540.000,00	—	
—	—	—	—	
(357.219,23)	(357.219,23)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
357.219,23	357.219,23	–334.763,93	—	
—	—	334.763,93	—	
—	—	—	—	
(2.315.808,13)	(11.294.808,13)	(–1.896.835,98)	(—)	**TGr. 92:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Nach den EU-Bestimmungen dürfen die Mittel für das Konvergenzgebiet (TGr. 92) aus Mitteln für das Nicht-Konvergenzgebiet (TGr. 93) verstärkt werden.**
2.315.808,13	2.315.808,13	–1.917.027,39	—	
—	—	34.486,16	—	
—	—	133.579,90	—	
—	—	1.295.184,20	—	
—	—	4.012.599,23	—	
—	—	56.030,56	—	
—	—	—	—	
—	—	68.915,74	—	
—	—	—	—	
—	—	508.444,31	—	
—	—	1.264.414,24	—	
—	—	—	—	
—	—	1.625.537,07	—	
—	8.979.000,00	–8.979.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 93		**EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 93.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.*	(13.162.162,65)	(915.806,57)	(14.077.969,22)	(20.643.000)
547 93-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.710,21	915.806,57	989.516,78	—
633 93-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	323.421,63	—	323.421,63	—
681 93-5	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	253.135,65	—	253.135,65	—
682 93-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	2.186.741,98	—	2.186.741,98	—
683 93-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.540.338,73	—	3.540.338,73	—
684 93-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	442.480,70	—	442.480,70	—
686 93-7	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	53.019,00	—	53.019,00	—
761 93-9	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	499.268,82	—	499.268,82	—
812 93-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 93-1	332	Erwerb von Grundstücken	7.000,00	—	7.000,00	—
883 93-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.026.227,14	—	1.026.227,14	—
891 93-0	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 93-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	4.756.818,79	—	4.756.818,79	—
971 93-3	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 93)	—	—	—	20.643.000
TGr. 95		**Sonderabfalldeponie Münchehagen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(371.821,74)	(—)	(371.821,74)	(489.000)
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	30.000
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	371.821,74	—	371.821,74	459.000
981 95-5	990	Abführung an 13 25 - 381 11	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(4.625.662,67)	(25.268.662,67)	(–11.190.693,45)	(—)	
4.625.662,67	4.625.662,67	–3.636.145,89	—	
—	—	323.421,63	—	
—	—	253.135,65	—	
—	—	2.186.741,98	—	
—	—	3.540.338,73	—	
—	—	442.480,70	—	
—	—	53.019,00	—	
—	—	499.268,82	—	
—	—	—	—	
—	—	7.000,00	—	
—	—	1.026.227,14	—	
—	—	—	—	
—	—	4.756.818,79	—	
—	20.643.000,00	–20.643.000,00	—	
(279.565,40)	(768.565,40)	(–396.743,66)	(—)	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
279.565,40	738.565,40	–366.743,66	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	330.940,09	—	330.940,09	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	22.325.245,57	—	22.325.245,57	30.584.000
		Summe der Einnahmen	22.656.185,66	—	22.656.185,66	30.584.000
		4 Personalausgaben	35.321,91	—	35.321,91	28.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	125.964,54	6.590.067,63	6.716.032,17	55.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.533.174,69	20.559.809,98	42.092.984,67	7.870.000
		7 Baumaßnahmen	568.184,56	—	568.184,56	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.357.151,02	—	9.357.151,02	1.040.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	631.731,82	—	631.731,82	30.256.000
		Summe der Ausgaben	32.251.528,54	27.149.877,61	59.401.406,15	39.249.000
		Zuschuss	9.595.342,88	27.149.877,61	36.745.220,49	8.665.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	330.940,09	—	
—	30.584.000,00	–8.258.754,43	—	
—	30.584.000,00	–7.927.814,34	—	
—	28.000,00	7.321,91	—	
6.941.470,80	6.996.470,80	–280.438,63	—	
698.656,89	8.568.656,89	33.524.327,78	1.437.405,30	
—	—	568.184,56	—	
2.500.000,00	3.540.000,00	5.817.151,02	—	
—	30.256.000,00	–29.624.268,18	—	
10.140.127,69	49.389.127,69	10.012.278,46	1.437.405,30	
10.140.127,69	18.805.127,69	17.940.092,80		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	254	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	8.541.869,46	—	8.541.869,46	8.000.000
111 10-6	254	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Vgl. K-Vermerk zu 526 10.*	—	—	—	20.000
111 11-4	342	Gebühren und Auslagen bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) *Vgl. K-Vermerk zu 526 11.*	140.564,64	—	140.564,64	150.000
111 12-2	254	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger *Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.*	3.201,17	—	3.201,17	15.000
112 01-3	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.072.250,91	—	3.072.250,91	2.775.000
119 01-8	254	Vermischte Einnahmen	10.499,48	—	10.499,48	20.000
119 10-7	254	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	13.682,21	—	13.682,21	—
132 01-4	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.509,32	—	1.509,32	1.000
232 99-0	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	11.363,90	—	11.363,90	—
235 10-7	254	Ausbildungszuschüsse von der Bundesagentur für Arbeit	3.588,70	—	3.588,70	5.000
281 10-9	254	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	133,37	—	133,37	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim**	(3.487.605,45)	(—)	(3.487.605,45)	(3.108.000)
111 61-0	254	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 61.* **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	2.437.946,58	—	2.437.946,58	1.950.000
112 61-7	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	1.015.205,88	—	1.015.205,88	1.140.000
119 61-1	254	Sonstige Einnahmen	34.452,99	—	34.452,99	18.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	254	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	19.795.510,35	—	19.795.510,35	32.949.000
422 04-7	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	106.907,57	—	106.907,57	119.000
422 19-5	254	Altersteilzeitzuschläge	112.655,52	—	112.655,52	—
427 31-6	254	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	5.617,00	—	5.617,00	20.000
427 39-1	254	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.790.190,55	—	13.790.190,55	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.000.000,00	541.869,46	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	150.000,00	–9.435,36	—	
—	15.000,00	–11.798,83	—	
—	2.775.000,00	297.250,91	—	
—	20.000,00	–9.500,52	—	
—	—	13.682,21	—	
—	1.000,00	509,32	—	
—	—	11.363,90	—	
—	5.000,00	–1.411,30	—	
—	—	133,37	—	
(—)	(3.108.000,00)	(379.605,45)	(—)	
—	1.950.000,00	487.946,58	—	
—	1.140.000,00	–124.794,12	—	
—	18.000,00	16.452,99	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	32.949.000,00	–13.153.489,65	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 591.356,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 36.745,00 EUR
—	119.000,00	–12.092,43	—	
—	—	112.655,52	—	
—	20.000,00	–14.383,00	—	
—	—	—	—	
—	—	13.790.190,55	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 04-5	254	Entgelte für Auszubildende	100.363,76	—	100.363,76	127.000
428 06-1	254	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-5	254	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	13.948,61	—	13.948,61	20.000
511 01-5	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	417.443,43	—	417.443,43	474.000
514 01-4	254	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	15.845,59	—	15.845,59	10.000
517 01-3	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	105.423,11	—	105.423,11	100.000
518 01-0	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	212.807,72	—	212.807,72	214.000
518 02-8	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	2.973,83	—	2.973,83	12.000
519 01-6	254	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	4.876,47	—	4.876,47	6.000
525 01-6	254	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	201.503,65	—	201.503,65	264.000
526 01-2	254	Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.394,01	—	1.394,01	25.000
526 02-0	254	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	33.754,05	—	33.754,05	15.000
526 10-1	254	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Verfahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	20.000
526 11-0	342	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	140.562,14	—	140.562,14	150.000
527 01-9	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	412.875,82	—	412.875,82	420.000
527 02-7	254	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.829,29	—	1.829,29	4.000
531 10-5	254	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	13.029,00	—	13.029,00	10.000
546 01-3	254	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	9.970,77	—	9.970,77	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	127.000,00	–26.636,24	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–6.051,39	—	
—	474.000,00	–56.556,57	—	
—	10.000,00	5.845,59	—	
—	100.000,00	5.423,11	—	
—	214.000,00	–1.192,28	—	
—	12.000,00	–9.026,17	—	
—	6.000,00	–1.123,53	—	
—	264.000,00	–62.496,35	—	
—	25.000,00	–23.605,99	—	
—	15.000,00	18.754,05	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	150.000,00	–9.437,86	—	
—	420.000,00	–7.124,18	—	
—	4.000,00	–2.170,71	—	
—	10.000,00	3.029,00	—	
—	—	9.970,77	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-6	254	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	300,00	—	300,00	—
547 10-9	254	Kosten von Ersatzvornahmen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.*	1.209.766,61	—	1.209.766,61	920.000
547 13-3	254	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Einführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	15.429,86	—	15.429,86	15.000
631 12-6	254	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.*	194,80	—	194,80	5.000
632 10-6	254	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.*	214.358,95	—	214.358,95	229.000
632 12-2	254	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	2.698,47	—	2.698,47	5.000
671 12-8	254	Kostenerstattung an die AMI-Nord GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	—	—	—	5.000
681 10-7	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	856,91	—	856,91	—
811 01-9	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-4	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	68.660,51	—	68.660,51	70.000
882 10-2	254	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.*	854.186,94	—	854.186,94	800.000
981 11-9	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.154.086,63	—	1.154.086,63	1.151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	300,00	—	
14.495,10	934.495,10	275.271,51	261.589,30	547 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	429,86	—	
—	5.000,00	–4.805,20	—	
—	229.000,00	–14.641,05	—	
—	5.000,00	–2.301,53	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	856,91	856,91	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	70.000,00	–1.339,49	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	54.186,94	—	
—	1.151.000,00	3.086,63	3.086,63	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 811 61, 812 61 und 812 62.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 30 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 61 und 112 61, höchstens jeweils um 50.000 EUR.* *In Höhe von 70 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben dürfen Ausgabereste gebildet, übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.*	(2.802.535,89)	(515.397,89)	(3.317.933,78)	(2.468.000)
547 61-3	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	1.886.583,17	382.292,33	2.268.875,50	1.751.000
547 62-1	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik *Übertragbar.*	134.015,09	—	134.015,09	—
681 61-1	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen *Übertragbar.*	2.495,64	—	2.495,64	—
811 61-2	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	254	Ausgaben für Investitionen	529.096,39	133.105,56	662.201,95	522.000
812 62-7	254	Investitionen für Informations- u. Kommunikationstechnik	6.550,95	—	6.550,95	—
981 61-5	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 61.*	243.794,65	—	243.794,65	195.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.267.650,00)	(—)	(1.267.650,00)	(1.455.000)
511 98-8	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	20.488,00	—	20.488,00	40.000
511 99-6	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	71.515,20	—	71.515,20	80.000
525 98-9	254	Aus- und Fortbildung durch den LSKN *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.979,22	—	1.979,22	15.000
525 99-7	254	Aus- und Fortbildung durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	102.430,61	—	102.430,61	50.000
538 98-3	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	155.109,29	—	155.109,29	200.000
538 99-1	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	397.063,33	—	397.063,33	460.000
547 99-0	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	56.915,93	—	56.915,93	70.000
812 98-8	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	328.670,93	—	328.670,93	420.000
812 99-6	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	133.477,49	—	133.477,49	120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.219.166,80)	(3.687.166,80)	(–369.233,02)	(—)	
994.059,01	2.745.059,01	–476.183,51	—	
—	—	134.015,09	—	
—	—	2.495,64	—	
—	—	—	—	
225.107,79	747.107,79	–84.905,84	—	
—	—	6.550,95	—	
—	195.000,00	48.794,65	—	
(—)	(1.455.000,00)	(–187.350,00)	(—)	
—	40.000,00	–19.512,00	—	
—	80.000,00	–8.484,80	—	
—	15.000,00	–13.020,78	—	
—	50.000,00	52.430,61	—	
—	200.000,00	–44.890,71	—	
—	460.000,00	–62.936,67	—	
—	70.000,00	–13.084,07	—	
—	420.000,00	–91.329,07	—	
—	120.000,00	13.477,49	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1506				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	15.271.182,64	—	15.271.182,64	14.089.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.085,97	—	15.085,97	5.000
		Summe der Einnahmen	15.286.268,61	—	15.286.268,61	14.094.000
		4 Personalausgaben	33.925.193,36	—	33.925.193,36	33.236.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.625.885,19	382.292,33	6.008.177,52	5.325.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	220.604,77	—	220.604,77	244.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.066.456,27	133.105,56	1.199.561,83	1.132.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.252.068,22	—	2.252.068,22	2.146.000
		Summe der Ausgaben	43.090.207,81	515.397,89	43.605.605,70	42.083.000
		Zuschuss	27.803.939,20	515.397,89	28.319.337,09	27.989.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.089.000,00	1.182.182,64	—	
—	5.000,00	10.085,97	—	
—	14.094.000,00	1.192.268,61	—	
—	33.236.000,00	689.193,36	—	
1.008.554,11	6.333.554,11	–325.376,59	261.589,30	
—	244.000,00	–23.395,23	856,91	
225.107,79	1.357.107,79	–157.545,96	—	
—	2.146.000,00	106.068,22	3.086,63	
1.233.661,90	43.316.661,90	288.943,80	265.532,84	
1.233.661,90	29.222.661,90	–903.324,81		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	332	Vermischte Einnahmen	19.659,59	—	19.659,59	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
271 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	—	—	—	—
282 69-9	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	104.000,00	—	104.000,00	—
		A U S G A B E N				
633 10-6	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.*	228.686,34	1.421.451,72	1.650.138,06	700.000
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.*	58.789,10	—	58.789,10	90.000
682 10-7	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an öffentliche Unternehmen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	216.377,09	—	216.377,09	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	8.454,03	—	8.454,03	20.000
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	948.206,58	—	948.206,58	1.455.000
683 13-8	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereich "Grünland" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	1.148.779,78	—	1.148.779,78	1.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	19.659,59	—	
—	—	—	—	
44.708,44	44.708,44	–44.708,44	—	
—	—	104.000,00	—	
620.524,62	1.320.524,62	329.613,44	—	
109.174,19	199.174,19	–140.385,09	—	
220.216,29	220.216,29	–3.839,20	—	
—	20.000,00	–11.545,97	—	
—	1.455.000,00	–506.793,42	—	
85.000,00	1.885.000,00	–736.220,22	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 14-6	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereiche "Acker", "nordische Gastvögel" und "andere Biotope" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	1.328.133,71	—	1.328.133,71	1.800.000
684 10-0	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	209.666,87	—	209.666,87	—
883 10-2	332	Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
893 10-8	332	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.*	9.933,86	—	9.933,86	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweckgebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.*	(1.001.675,21)	(660.788,81)	(1.662.464,02)	(1.055.000)
536 61-5	332	Entschädigungen (Billigkeitsleistungen) für Schäden durch Wildtiere	—	—	—	5.000
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.896,75	660.788,81	662.685,56	30.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	50.000
681 61-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an natürliche Personen	—	—	—	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	417.722,72	—	417.722,72	155.000
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen	580.655,74	—	580.655,74	540.000
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.400,00	—	1.400,00	275.000
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
165.000,00	1.965.000,00	–636.866,29	—	
573.284,87	573.284,87	–363.618,00	—	
—	—	—	—	
—	—	9.933,86	—	
(607.464,02)	(1.662.464,02)	(—)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
208.729,92	238.729,92	423.955,64	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	—	—	
241.555,67	396.555,67	21.167,05	—	
—	—	—	—	
157.178,43	697.178,43	–116.522,69	—	
—	275.000,00	–273.600,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.481.987,19)	(—)	(2.481.987,19)	(2.200.000)
429 62-2	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 62-9	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.812,20	—	36.812,20	—
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	70.984,27	—	70.984,27	175.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	470.595,04	—	470.595,04	500.000
683 62-6	623	Vertragsnaturschutz für freiwillige Nutzungseinschränkungen	—	—	—	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Wallhecken	132.730,26	—	132.730,26	250.000
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	65.668,06	—	65.668,06	—
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	76.239,44	—	76.239,44	300.000
812 62-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	177.215,18	—	177.215,18	575.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	438.334,47	—	438.334,47	400.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	390.355,58	—	390.355,58	—
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	623.052,69	—	623.052,69	—
TGr. 65/66		**Bestandserfassungen auf Grund internationaler Verpflichtungen, Naturschutzstationen und ähnliche Maßnahmen des Naturschutzes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.413.738,28)	(—)	(1.413.738,28)	(1.670.000)
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	352.185,19	—	352.185,19	399.000
547 65-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	1.001.353,09	—	1.001.353,09	1.030.000
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	60.200,00	—	60.200,00	71.000
981 65-1	990	Abführung an 15 55 - 381 15	—	—	—	170.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(3.642.159,45)	(5.842.159,45)	(–3.360.172,26)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	36.812,20	—	
43.528,24	218.528,24	–147.543,97	—	
228.370,11	728.370,11	–257.775,07	—	
—	—	—	—	
188.165,00	438.165,00	–305.434,74	—	
60.631,96	60.631,96	5.036,10	—	
176.152,82	476.152,82	–399.913,38	—	
—	—	—	—	
4.672,50	579.672,50	–402.457,32	—	
675.927,82	1.075.927,82	–637.593,35	—	
1.083.202,62	1.083.202,62	–692.847,04	—	
1.181.508,38	1.181.508,38	–558.455,69	—	
(56.648,47)	(1.726.648,47)	(–312.910,19)	(—)	
—	399.000,00	–46.814,81	—	
—	—	—	—	
56.648,47	1.086.648,47	–85.295,38	—	
—	71.000,00	–10.800,00	—	
—	170.000,00	–170.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67/70		**Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.666.787,88)	(—)	(3.666.787,88)	(3.700.000)
511 67-1	332	Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
519 67-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.356,40	—	73.356,40	—
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.515,41	—	11.515,41	—
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	1.623.850,00	—	1.623.850,00	1.888.000
682 70-0	332	Erstattungen an den NLWKN für mehrjährige Pflegevereinbarungen der UNB mit Verbänden	—	—	—	159.000
683 67-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	23.731,09	—	23.731,09	100.000
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	1.209.154,33	—	1.209.154,33	891.000
684 70-3	332	Vertrag mit dem Verein Naturschutzpark e. V. (VNP) für das NSG Lüneburger Heide	—	—	—	—
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	116.150,18	—	116.150,18	—
812 67-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	9.444,25	—	9.444,25	—
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	51.529,66	—	51.529,66	100.000
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	166.558,70	—	166.558,70	450.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	257.880,00	—	257.880,00	—
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	5.637,48	—	5.637,48	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	—	—	—	—
981 67-8	990	Abführung an 15 55 - 381 17	117.980,38	—	117.980,38	112.000
TGr. 69		**Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69.*	(226.606,39)	(3.461.160,18)	(3.687.766,57)	(—)
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	3.461.160,18	3.461.160,18	—
633 69-6	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	64.583,69	—	64.583,69	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.467.902,23)	(5.167.902,23)	(–1.501.114,35)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
151.257,54	151.257,54	–77.901,14	—	
19.651,35	19.651,35	–8.135,94	—	
162.859,03	2.050.859,03	–427.009,03	—	
—	159.000,00	–159.000,00	—	
—	100.000,00	–76.268,91	—	
182.655,95	1.073.655,95	135.498,38	—	
—	—	—	—	
153.017,91	153.017,91	–36.867,73	—	
—	—	—	—	
119.690,56	119.690,56	–110.246,31	—	
277.169,89	377.169,89	–325.640,23	—	
12.000,00	462.000,00	–295.441,30	—	
260.000,00	260.000,00	–2.120,00	—	
129.600,00	129.600,00	–123.962,52	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	5.980,38	—	
(3.583.766,57)	(3.583.766,57)	(104.000,00)	(—)	
149.862,80	149.862,80	3.311.297,38	—	
—	—	—	—	
264.369,40	264.369,40	–199.785,71	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	—	—	—	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
882 69-6	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	92.022,70	—	92.022,70	—
883 69-2	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	—	—	—	—
893 69-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	70.000,00	—	70.000,00	—
TGr. 92		**Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.659,59	—	19.659,59	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	104.000,00	—	104.000,00	—
		Summe der Einnahmen	123.659,59	—	123.659,59	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	464.250,54	4.121.948,99	4.586.199,53	434.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.879.837,20	1.421.451,72	11.301.288,92	11.674.000
		7 Baumaßnahmen	192.389,62	—	192.389,62	300.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.293.364,57	—	2.293.364,57	1.800.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	117.980,38	—	117.980,38	282.000
		Summe der Ausgaben	12.947.822,31	5.543.400,71	18.491.223,02	14.490.000
		Zuschuss	12.824.162,72	5.543.400,71	18.367.563,43	14.490.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
3.099.534,37	3.099.534,37	–3.007.511,67	—	
—	—	—	—	
70.000,00	70.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	19.659,59	—	
44.708,44	44.708,44	59.291,56	—	
44.708,44	44.708,44	78.951,15	—	
—	—	—	—	
509.850,26	943.850,26	3.642.349,27	—	
3.378.813,58	15.052.813,58	–3.751.524,66	—	
329.170,73	629.170,73	–436.781,11	—	
6.913.306,14	8.713.306,14	–6.419.941,57	—	
—	282.000,00	–164.019,62	—	
11.131.140,71	25.621.140,71	–7.129.917,69	—	
11.086.432,27	25.576.432,27	–7.208.868,84		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-9	332	Vermischte Einnahmen	155.030,75	—	155.030,75	145.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	242.788,19	—	242.788,19	—
381 10-4	990	Zuführung von Kapitel 15 02 Titel 981 63	631.731,82	—	631.731,82	634.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter**	(167.295,90)	(5.263,31)	(172.559,21)	(137.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	167.295,90	5.263,31	172.559,21	137.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *Übertragbar.*	189.673,74	—	189.673,74	985.000
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	694.694,15	—	694.694,15	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Übertragbar.*	180.115,70	—	180.115,70	53.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.*	916.525,95	189.441,79	1.105.967,74	758.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.993,44	—	2.993,44	10.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	49.105,91	—	49.105,91	61.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65 und 282 65.*	(217.522,41)	(—)	(217.522,41)	(137.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	62.586,31	—	62.586,31	30.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	154.936,10	—	154.936,10	107.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1522: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **A. Verbindliche Erläuterungen - Regelungen für die Budgetierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz**
—	145.000,00	10.030,75	—	**Für die Titel 422 01, 428 01, 429 10, 546 01 und 812 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:** **a) Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.**
—	—	242.788,19	—	**b) Die Ausgaben**
—	634.000,00	–2.268,18	—	**- erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und vermindern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01,** **- dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 10,**
(—)	(137.000,00)	(35.559,21)	(—)	**- erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 10.**
—	—	—	—	**c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.**
—	137.000,00	35.559,21	—	**Diese Mehrausgaben sind auf die nächstjährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen.**
				d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebildet und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel werden in Höhe von 50 v. H. übertragen.
—	985.000,00	–795.326,26	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.926,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -79.487,00 EUR
—	—	694.694,15	—	
—	53.000,00	127.115,70	—	
186.470,38	944.470,38	161.497,36	—	
—	10.000,00	–7.006,56	—	
—	61.000,00	–11.894,09	—	
(44.963,20)	(181.963,20)	(35.559,21)	(—)	
—	30.000,00	32.586,31	—	
44.963,20	151.963,20	2.972,90	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	155.030,75	—	155.030,75	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	410.084,09	5.263,31	415.347,40	137.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	631.731,82	—	631.731,82	634.000
		Summe der Einnahmen	1.196.846,66	5.263,31	1.202.109,97	916.000
		4 Personalausgaben	1.127.069,90	—	1.127.069,90	1.068.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.071.462,05	189.441,79	1.260.903,84	865.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.993,44	—	2.993,44	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	49.105,91	—	49.105,91	61.000
		Summe der Ausgaben	2.250.631,30	189.441,79	2.440.073,09	2.004.000
		Zuschuss	1.053.784,64	184.178,48	1.237.963,12	1.088.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	145.000,00	10.030,75	—	
—	137.000,00	278.347,40	—	
—	634.000,00	–2.268,18	—	
—	916.000,00	286.109,97	—	
—	1.068.000,00	59.069,90	—	
231.433,58	1.096.433,58	164.470,26	—	
—	10.000,00	–7.006,56	—	
—	61.000,00	–11.894,09	—	
231.433,58	2.235.433,58	204.639,51	—	
231.433,58	1.319.433,58	–81.470,46		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	14.925,01	—	14.925,01	20.000
119 01-6	332	Vermischte Einnahmen	3.631,33	—	3.631,33	5.000
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	94.703,24	—	94.703,24	100.000
125 64-4	332	Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung	1.581.529,08	—	1.581.529,08	1.300.000
132 01-2	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.892,60	—	7.892,60	5.000
282 10-3	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
282 65-0	332	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zur Förderung des Jugendwaldeinsatzes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	59.377,08	—	59.377,08	43.000
282 69-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	3.024,43	—	3.024,43	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen**	(21.102,48)	(—)	(21.102,48)	(9.000)
235 61-0	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	1.000
282 61-8	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	21.102,48	—	21.102,48	8.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.003.122,46	—	1.003.122,46	4.910.000
422 19-3	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	10.541,67	—	10.541,67	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.974.126,11	—	3.974.126,11	—
453 01-3	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
459 01-1	332	Sonstige personalbezogene Ausgaben	37.044,84	—	37.044,84	55.000
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 10, 519 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01, 547 01, 632 02 und Ausgabetitelgruppe 64.*	3.788,84	—	3.788,84	30.000
514 01-2	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	54.471,22	—	54.471,22	50.000
517 01-1	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	113.593,60	—	113.593,60	100.000
518 10-7	332	Mieten und Pachten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	32.300,69	—	32.300,69	33.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–5.074,99	—	
—	5.000,00	–1.368,67	—	
—	100.000,00	–5.296,76	—	
—	1.300.000,00	281.529,08	—	
—	5.000,00	2.892,60	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	16.377,08	—	
—	—	3.024,43	—	
(—)	(9.000,00)	(12.102,48)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	8.000,00	13.102,48	—	
—	4.910.000,00	–3.906.877,54	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 87.283,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -72.763,00 EUR Umgesetzt von 1501-422 01: 5.441,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	10.541,67	—	
—	—	3.974.126,11	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	–17.955,16	—	
—	30.000,00	–26.211,16	—	
—	50.000,00	4.471,22	—	
—	100.000,00	13.593,60	—	
—	33.000,00	–699,31	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-4	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	11.393,62	—	11.393,62	12.000
525 01-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.337,98	—	1.337,98	2.000
527 01-7	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.740,01	—	1.740,01	3.000
527 02-5	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	125,00	—	125,00	1.000
546 01-1	332	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 02-0	332	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 01-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
632 02-3	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	487.178,53	—	487.178,53	498.000
811 01-7	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	59.844,42	—	59.844,42	60.000
812 01-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 15	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 235 61 und 282 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(404.112,56)	(—)	(404.112,56)	(281.000)
429 61-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	53.658,45	—	53.658,45	54.000
511 61-7	332	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	—	—	—	2.000
519 61-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	219.257,21	—	219.257,21	53.000
547 61-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	131.196,90	—	131.196,90	172.000
761 61-3	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 63		**Verstärkte Förderung des Naturschutzes** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(100.910,93)	(—)	(100.910,93)	(104.000)
429 63-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
519 63-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	70.010,12	—	70.010,12	94.000
547 63-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.379,19	—	27.379,19	—
633 63-1	332	Zuweisungen zur Ausstattung und Unterhaltung von Informationseinrichtungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
761 63-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	–606,38	—	
—	2.000,00	–662,02	—	
—	3.000,00	–1.259,99	—	
—	1.000,00	–875,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	498.000,00	–10.821,47	—	
—	60.000,00	–155,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(123.952,44)	(404.952,44)	(–839,88)	(—)	
—	54.000,00	–341,55	—	**429 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mittel zur Finanzierung einer unbefristeten Einstellung nach Entgeltgruppe 11 TV-L bis zur Übernahme in das Personalkostenbudget und Beschäftigungsvolumen.** **Eine Einsparung in entsprechender Höhe erfolgte bei Titel 547 64.**
—	2.000,00	–2.000,00	—	
123.952,44	176.952,44	42.304,77	—	
—	172.000,00	–40.803,10	—	
—	—	—	—	
(—)	(104.000,00)	(–3.089,07)	(—)	
—	—	—	—	
—	94.000,00	–23.989,88	—	
—	—	27.379,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 63-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.521,62	—	3.521,62	10.000
893 63-3	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 64		**Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(1.062.368,87)	(—)	(1.062.368,87)	(1.095.000)
429 64-3	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	965.138,65	—	965.138,65	995.000
681 64-4	332	Schadensersatzleistungen für Wildschäden u.ä.	—	—	—	—
711 64-0	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	97.230,22	—	97.230,22	100.000
812 64-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		**Jugendwaldeinsatz** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 282 65.*	(56.629,15)	(—)	(56.629,15)	(50.000)
429 65-1	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 65-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	56.629,15	—	56.629,15	50.000
TGr. 69		**Maßnahmen des Nationalparks Harz aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69.*	(3.981,70)	(21.541,67)	(25.523,37)	(—)
429 69-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 69-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.981,70	21.541,67	25.523,37	—
684 69-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
761 69-9	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 69-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(23.644,44)	(—)	(23.644,44)	(28.000)
511 98-6	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	—	—	—	—
511 99-4	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.284,23	—	1.284,23	6.000
525 98-7	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN	—	—	—	1.000
525 99-5	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	1.000
538 98-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN)	3.110,05	—	3.110,05	—
538 99-0	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	19.250,16	—	19.250,16	20.000
547 99-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–6.478,38	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.095.000,00)	(–32.631,13)	(—)	
—	—	—	—	
—	995.000,00	–29.861,35	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–2.769,78	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(6.629,15)	(—)	
—	—	—	—	
—	50.000,00	6.629,15	—	
(22.498,94)	(22.498,94)	(3.024,43)	(—)	
—	—	—	—	
22.498,94	22.498,94	3.024,43	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.000,00)	(–4.355,56)	(—)	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–4.715,77	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	3.110,05	—	
—	20.000,00	–749,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-4	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1524				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.702.681,26	—	1.702.681,26	1.430.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	83.503,99	—	83.503,99	52.000
		Summe der Einnahmen	1.786.185,25	—	1.786.185,25	1.482.000
		4 Personalausgaben	5.078.493,53	—	5.078.493,53	5.019.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.715.988,32	21.541,67	1.737.529,99	1.625.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	487.178,53	—	487.178,53	498.000
		7 Baumaßnahmen	97.230,22	—	97.230,22	100.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	63.366,04	—	63.366,04	70.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	7.442.256,64	21.541,67	7.463.798,31	7.312.000
		Zuschuss	5.656.071,39	21.541,67	5.677.613,06	5.830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.430.000,00	272.681,26	—	
—	52.000,00	31.503,99	—	
—	1.482.000,00	304.185,25	—	
—	5.019.000,00	59.493,53	—	
146.451,38	1.771.451,38	–33.921,39	—	
—	498.000,00	–10.821,47	—	
—	100.000,00	–2.769,78	—	
—	70.000,00	–6.633,96	—	
—	—	—	—	
146.451,38	7.458.451,38	5.346,93	—	
146.451,38	5.976.451,38	–298.838,32		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	12.439,55	—	12.439,55	14.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.694,30	—	1.694,30	1.000
119 01-0	332	Vermischte Einnahmen	158,43	—	158,43	1.000
232 66-5	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	34.942,14	13.059,99	48.002,13	—
232 67-3	332	Zuweisung des Landes Bremen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen	—	—	—	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trilaterale-Monitoring-Programm aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	422.735,24	—	422.735,24	—
331 01-9	332	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten *Vgl. K-Vermerk zu 893 01.*	124.604,35	—	124.604,35	—
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 16 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe	72.398,30	—	72.398,30	70.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen**	(5.158,78)	(—)	(5.158,78)	(3.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	5.158,78	—	5.158,78	3.000
235 64-8	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	1.248,00	—	1.248,00	2.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudget	607.328,61	—	607.328,61	1.571.000
422 19-7	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	967.383,87	—	967.383,87	—
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	22.893,55	—	22.893,55	28.000
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.259,28	—	3.259,28	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	13.574,92	—	13.574,92	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.000,00	–1.560,45	—	
—	1.000,00	694,30	—	
—	1.000,00	–841,57	—	
—	—	48.002,13	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
541,88	541,88	422.193,36	—	
—	—	124.604,35	—	
—	70.000,00	2.398,30	—	
(—)	(3.000,00)	(2.158,78)	(—)	
—	3.000,00	2.158,78	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–752,00	—	
—	1.571.000,00	–963.671,39	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 24.391,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	967.383,87	—	
—	28.000,00	–5.106,45	—	
—	5.000,00	–1.740,72	—	
—	12.000,00	1.574,92	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	104.490,21	—	104.490,21	95.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.920,00	—	1.920,00	—
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	41,65	—	41,65	1.000
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	2.369,42	—	2.369,42	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	29.597,17	—	29.597,17	29.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	763,45	—	763,45	—
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 01-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	22,71	—	22,71	—
893 01-7	332	Zuweisungen für Investitionen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen des Investitionsprogramms nationale UNESCO-Welterbestätten des Bundes *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 01.*	124.604,35	—	124.604,35	—
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	58.828,66	—	58.828,66	56.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Trilaterales Monitoring- Programm** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.*	(56.732,06)	(—)	(56.732,06)	(77.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	14.347,57	—	14.347,57	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	3.228,30	—	3.228,30	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.156,19	—	39.156,19	74.000
812 62-9	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 63		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(375.426,38)	(107.208,19)	(482.634,57)	(330.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	90.123,15	107.208,19	197.331,34	207.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	228.303,23	—	228.303,23	68.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	57.000,00	—	57.000,00	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	95.000,00	9.490,21	—	
—	—	1.920,00	—	
—	1.000,00	–958,35	—	
—	2.000,00	369,42	—	
—	29.000,00	597,17	—	
—	—	763,45	—	
—	—	—	—	
—	—	22,71	22,71	812 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	124.604,35	—	
—	56.000,00	2.828,66	2.828,66	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(77.000,00)	(–20.267,94)	(—)	
—	—	14.347,57	—	
—	3.000,00	228,30	—	
—	74.000,00	–34.843,81	—	
—	—	—	—	
(158.135,57)	(488.135,57)	(–5.501,00)	(—)	
39.261,00	246.261,00	–48.929,66	—	
118.874,57	186.874,57	41.428,66	—	
—	55.000,00	2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 64.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(1.287.225,32)	(13.730,00)	(1.300.955,32)	(1.314.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der dargestellten Stellen verbindlich.*	18.662,13	—	18.662,13	55.000
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	119.556,23	—	119.556,23	120.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	155.940,47	13.730,00	169.670,47	29.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	993.066,49	—	993.066,49	1.110.000
TGr. 65		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.*	(407.922,95)	(14.255,41)	(422.178,36)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	8.363,13	—	8.363,13	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	125.910,44	—	125.910,44	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	273.649,38	14.255,41	287.904,79	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(117.725,33)	(—)	(117.725,33)	(—)
429 66-3 apl.	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	57.339,93	—	57.339,93	—
519 66-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	60.385,40	—	60.385,40	—
761 66-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 66-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		**Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen** *Übertragbar.*	(220.262,90)	(3.560.091,43)	(3.780.354,33)	(—)
429 67-1	332	Nicht aufteilbare Personalaugaben	112.447,13	—	112.447,13	—
519 67-0	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.627,86	3.560.091,43	3.645.719,29	—
761 67-6	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	22.187,91	—	22.187,91	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(71.204,58)	(—)	(71.204,58)	(126.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.927,15	—	1.927,15	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(35.956,00)	(1.349.956,00)	(–49.000,68)	(—)	
—	55.000,00	–36.337,87	—	**427 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für die befristete Beschäftigung einer bzw. eines Beschäftigten der Entgeltgruppe 13 bis Ende 2014 zur Umsetzung der Ziele des UNESCO-Biosphärenreservats Wattenmeer insbesondere in der Entwicklungszone des Biosphärenreservats.**
10.554,00	130.554,00	–10.997,77	—	
25.402,00	54.402,00	115.268,47	—	
—	1.110.000,00	–116.933,51	—	
(—)	(—)	(422.178,36)	(—)	
—	—	8.363,13	—	
—	—	125.910,44	—	
—	—	287.904,79	—	
(69.723,20)	(69.723,20)	(48.002,13)	(57.339,93)	
—	—	57.339,93	57.339,93	apl. 429 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
69.723,20	69.723,20	–9.337,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(3.780.354,33)	(3.780.354,33)	(—)	(—)	
—	—	112.447,13	—	
—	—	—	—	
3.780.354,33	3.780.354,33	–134.635,04	—	
—	—	22.187,91	—	
(—)	(126.000,00)	(–54.795,42)	(—)	
—	12.000,00	–10.072,85	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	18.436,04	—	18.436,04	4.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	406,40	—	406,40	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	5.466,85	—	5.466,85	1.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	39.668,33	—	39.668,33	98.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	4.603,33	—	4.603,33	2.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	696,48	—	696,48	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	9.000
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1525				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.451,06	—	19.451,06	19.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	457.677,38	13.059,99	470.737,37	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	197.002,65	—	197.002,65	70.000
		Summe der Einnahmen	674.131,09	13.059,99	687.191,08	89.000
		4 Personalausgaben	1.913.030,81	—	1.913.030,81	1.628.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.306.084,44	3.695.285,03	5.001.369,47	790.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.050.066,49	—	1.050.066,49	1.165.000
		7 Baumaßnahmen	22.187,91	—	22.187,91	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	124.627,06	—	124.627,06	9.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	58.828,66	—	58.828,66	56.000
		Summe der Ausgaben	4.474.825,37	3.695.285,03	8.170.110,40	3.648.000
		Zuschuss	3.800.694,28	3.682.225,04	7.482.919,32	3.559.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	14.436,04	—	
—	—	406,40	—	
—	1.000,00	4.466,85	—	
—	98.000,00	–58.331,67	—	538 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 30.969,00 EUR
—	2.000,00	2.603,33	—	
—	—	696,48	—	
—	9.000,00	–9.000,00	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	451,06	—	
541,88	541,88	470.195,49	—	
—	70.000,00	127.002,65	—	
541,88	89.541,88	597.649,20	—	
—	1.628.000,00	285.030,81	57.339,93	
4.044.169,10	4.834.169,10	167.200,37	—	
—	1.165.000,00	–114.933,51	—	
—	—	22.187,91	—	
—	9.000,00	115.627,06	22,71	
—	56.000,00	2.828,66	2.828,66	
4.044.169,10	7.692.169,10	477.941,30	60.191,30	
4.043.627,22	7.602.627,22	–119.707,90		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.507,50	—	2.507,50	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	1.000
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	17.912,51	—	17.912,51	13.000
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	99.625,73	—	99.625,73	56.000
124 67-0	332	Einnahmen aus Verpachtung von Flächen des "Grünen Bandes" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	21.473,02	—	21.473,02	—
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 01-8	332	Erstattungen des Bundes für den Zivildienst *Vgl. K-Vermerk zu 427 03.*	5.513,98	—	5.513,98	3.000
232 66-9	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	426.380,76	733.184,83	1.159.565,59	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter**	(48.447,12)	(2.084,71)	(50.531,83)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	27.697,12	2.084,71	29.781,83	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	20.750,00	—	20.750,00	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.077,20	—	9.077,20	12.000
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	248.079,42	—	248.079,42	729.000
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 01.*	12.114,87	—	12.114,87	15.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	447.534,27	—	447.534,27	—
453 01-0	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	2.164,84	—	2.164,84	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	11.923,59	—	11.923,59	19.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	15.613,57	—	15.613,57	10.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	25.293,54	—	25.293,54	22.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	15.934,05	—	15.934,05	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	507,50	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	13.000,00	4.912,51	—	
—	56.000,00	43.625,73	—	
—	—	21.473,02	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	2.513,98	—	
342.150,77	342.150,77	817.414,82	—	
(—)	(—)	(50.531,83)	(—)	
—	—	29.781,83	—	
—	—	20.750,00	—	
—	12.000,00	–2.922,80	—	
—	729.000,00	–480.920,58	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 11.301,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -14.377,00 EUR
—	15.000,00	–2.885,13	—	
—	—	—	—	
—	—	447.534,27	—	
—	—	2.164,84	2.164,84	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.000,00	–7.076,41	—	
—	10.000,00	5.613,57	—	
—	22.000,00	3.293,54	—	
—	18.000,00	–2.065,95	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.035,97	—	1.035,97	2.000
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.877,20	—	1.877,20	1.000
526 02-6	332	Gerichts- und ähnliche Kosten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	4.179,12	—	4.179,12	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
981 11-4	990	Abführung an 13 21 - 381 15	329.638,50	—	329.638,50	289.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(271.472,45)	(—)	(271.472,45)	(283.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	35.694,22	—	35.694,22	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	74.528,97	—	74.528,97	20.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	66.045,89	—	66.045,89	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.288,68	—	2.288,68	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	92.914,69	—	92.914,69	44.000
TGr. 62		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(263.151,88)	(—)	(263.151,88)	(252.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	28.613,59	—	28.613,59	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.538,29	—	49.538,29	102.000
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	185.000,00	—	185.000,00	134.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–964,03	—	
—	1.000,00	877,20	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	179,12	—	
—	—	—	—	
—	289.000,00	40.638,50	40.638,50	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(234.099,65)	(517.099,65)	(–245.627,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	694,22	—	
65.105,12	85.105,12	–10.576,15	—	
29.605,92	188.605,92	–122.560,03	—	
850,00	25.850,00	–23.561,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
138.538,61	182.538,61	–89.623,92	—	
(104.125,96)	(356.125,96)	(–92.974,08)	(—)	
—	—	—	—	
14.627,31	30.627,31	–2.013,72	—	
38.065,06	140.065,06	–90.526,77	—	
51.433,59	185.433,59	–433,59	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63 und 287 63.*	(66.865,83)	(—)	(66.865,83)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	44.518,83	—	44.518,83	—
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.347,00	—	22.347,00	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(817.414,82)	(—)	(817.414,82)	(—)
519 66-6	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	450.809,30	—	450.809,30	—
761 66-1	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	339.630,41	—	339.630,41	—
821 66-4	332	Erwerb von Grundstücken	26.975,11	—	26.975,11	—
TGr. 67		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf Flächen des "Grünen Bandes"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 67.*	(—)	(21.473,02)	(21.473,02)	(—)
519 67-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	21.473,02	21.473,02	—
761 67-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(14.328,91)	(—)	(14.328,91)	(48.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.376,50	—	1.376,50	23.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	6.871,47	—	6.871,47	7.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	6.080,94	—	6.080,94	18.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 98-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(16.333,90)	(16.333,90)	(50.531,93)	(0,10)	
—	—	44.518,83	0,10	429 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
16.333,90	16.333,90	6.013,10	—	
(—)	(—)	(817.414,82)	(—)	
—	—	450.809,30	—	
—	—	339.630,41	—	
—	—	26.975,11	—	
(—)	(—)	(21.473,02)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	21.473,02	—	
—	—	—	—	
(—)	(48.000,00)	(–33.671,09)	(—)	
—	23.000,00	–21.623,50	—	511 98: Umgesetzt nach 0302-538 78: 15.066,00 EUR
—	7.000,00	–128,53	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–11.919,06	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1526				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	141.518,76	—	141.518,76	72.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	480.341,86	735.269,54	1.215.611,40	3.000
		Summe der Einnahmen	621.860,62	735.269,54	1.357.130,16	75.000
		4 Personalausgaben	763.489,43	—	763.489,43	756.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	817.763,21	21.473,02	839.236,23	456.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	187.288,68	—	187.288,68	159.000
		7 Baumaßnahmen	339.630,41	—	339.630,41	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	119.889,80	—	119.889,80	44.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	329.638,50	—	329.638,50	289.000
		Summe der Ausgaben	2.557.700,03	21.473,02	2.579.173,05	1.704.000
		Zuschuss	1.935.839,41	—	1.222.042,89	1.629.000
		Überschuss	—	713.796,52	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	72.000,00	69.518,76	—	
342.150,77	345.150,77	870.460,63	—	
342.150,77	417.150,77	939.979,39	—	
—	756.000,00	7.489,43	2.164,94	
163.737,31	619.737,31	219.498,92	—	
52.283,59	211.283,59	–23.994,91	—	
—	—	339.630,41	—	
138.538,61	182.538,61	–62.648,81	—	
—	289.000,00	40.638,50	40.638,50	
354.559,51	2.058.559,51	520.613,54	42.803,44	
12.408,74	1.641.408,74	–419.365,85		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 95-4	623	Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	32.449.706,27	—	32.449.706,27	33.000.000
119 01-7	610	Vermischte Einnahmen	4.435,05	—	4.435,05	150.000
119 10-6	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	—	—	—	—
232 64-6	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	20.000,00	—	20.000,00	20.000
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	12.500,97	—	12.500,97	—
359 01-8	950	Zuführung von 51 52 - 919 10 *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 632 10, 632 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.*	2.389.000,00	—	2.389.000,00	2.389.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 82		**Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"**	(547.000,00)	(—)	(547.000,00)	(547.000)
232 82-4	610	Erstattungen für die Unterhaltung der Sonderstelle *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	350.080,08	—	350.080,08	350.000
281 82-5	610	Erstattungen für Maßnahmen der Sonderstelle *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	—	—	—	—
381 82-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 12 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	196.919,92	—	196.919,92	197.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	33.000.000,00	–550.293,73	—	
—	150.000,00	–145.564,95	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	—	—	
—	—	12.500,97	—	
—	2.389.000,00	—	—	
(—)	(547.000,00)	(—)	(—)	
—	350.000,00	80,08	—	
—	—	—	—	
—	197.000,00	–80,08	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
632 10-5	332	Erstattung der Kosten für die Überwachung der Reinhaltung von Gewässern *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	203.856,28	—	203.856,28	180.000
632 11-3	332	Erstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für den Bilgenentwässerungsverband *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	153.669,81	—	153.669,81	50.000
919 10-2	950	Abführungen an 51 52 - 359 10 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	3.087.189,52	—	3.087.189,52	—
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	20.559,86	—	20.559,86	27.000
981 12-6	990	Abführung an 15 52 - 381 82 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	196.919,92	—	196.919,92	197.000
981 13-4	990	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
981 14-2	990	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	94.645,32	—	94.645,32	115.000
981 15-0	990	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	309.285,32	—	309.285,32	425.000
981 16-9	990	Abführung an 15 25 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	72.398,30	—	72.398,30	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	23.856,28	—	
98.365,25	148.365,25	5.304,56	—	
—	—	3.087.189,52	—	
—	27.000,00	–6.440,14	—	
—	197.000,00	–80,08	—	
—	255.000,00	—	—	
—	115.000,00	–20.354,68	—	
—	425.000,00	–115.714,68	—	
—	70.000,00	2.398,30	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Bewirtschaftungsplanung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.518.191,76)	(—)	(2.518.191,76)	(2.126.000)
429 64-4	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	64.033,89	—	64.033,89	70.000
459 64-0	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 64-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	775.348,85	—	775.348,85	680.000
633 64-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
637 64-6	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
682 64-1	623	Erstattungen an den NLWKN	749.000,00	—	749.000,00	525.000
685 64-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	35.211,59	—	35.211,59	51.000
686 64-7	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	221.800,30	—	221.800,30	153.000
812 64-2	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 64-9	990	Abführung an 15 01 - 381 13 für Personal EG-WRRL	123.567,13	—	123.567,13	122.000
981 65-7	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	549.230,00	—	549.230,00	525.000
TGr. 70/71		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Grundwasser** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.767.761,03)	(—)	(1.767.761,03)	(2.374.000)
547 70-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.041,52	—	49.041,52	—
683 70-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verringerung des Nährstoffeintrags	–2.000,00	—	–2.000,00	665.000
683 71-0	623	Zuschüsse an private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung	1.094.056,51	—	1.094.056,51	600.000
685 70-5	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung	223.313,00	—	223.313,00	600.000
981 70-3	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	403.350,00	—	403.350,00	509.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(663.183,74)	(2.789.183,74)	(–270.991,98)	(—)	
—	70.000,00	–5.966,11	—	
—	—	—	—	
320.000,00	1.000.000,00	–224.651,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
224.000,00	749.000,00	—	—	
34.183,74	85.183,74	–49.972,15	—	
85.000,00	238.000,00	–16.199,70	—	
—	—	—	—	
—	122.000,00	1.567,13	—	
—	525.000,00	24.230,00	—	
(914.153,86)	(3.288.153,86)	(–1.520.392,83)	(—)	
—	—	49.041,52	—	
—	665.000,00	–667.000,00	—	
385.375,36	985.375,36	108.681,15	—	
528.778,50	1.128.778,50	–905.465,50	—	
—	509.000,00	–105.650,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 72		**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Maßnahmenprogramme Bereich Oberflächengewässer** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.039.396,45)	(—)	(2.039.396,45)	(3.323.000)
685 72-1	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	646.926,00	—	646.926,00	500.000
761 72-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	281.799,42	—	281.799,42	1.000.000
883 72-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	477.871,42	—	477.871,42	1.000.000
893 72-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	632.799,61	—	632.799,61	823.000
TGr. 74		**Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (EG-MSRL)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	(275.196,23)	(—)	(275.196,23)	(360.000)
429 74-1	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 74-8	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 74-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	241.945,36	—	241.945,36	270.000
631 74-5	623	Erstattung der Kosten für das gemeinsame Sekretariat Meeressschutz in Hamburg	33.250,87	—	33.250,87	70.000
682 74-9	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
812 74-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
TGr. 82/83		**Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 82 und 381 82.*	(527.942,42)	(108.303,90)	(636.246,32)	(547.000)
429 82-2	610	Nicht aufteilbare Personalausgaben	255.486,01	—	255.486,01	250.000
459 82-9	610	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	3.000
547 82-5	610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	117.555,95	108.303,90	225.859,85	95.000
981 82-7	990	Abführung an 13 50 - 381 15	35.746,26	—	35.746,26	46.000
981 83-5	990	Abführung an 15 01 - 381 12	119.154,20	—	119.154,20	153.000
TGr. 84		**Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	(1.673.763,82)	(—)	(1.673.763,82)	(2.000.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.750,51	—	1.750,51	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.533.663,78)	(5.856.663,78)	(–3.817.267,33)	(—)	
500.000,00	1.000.000,00	–353.074,00	—	
722.644,53	1.722.644,53	–1.440.845,11	—	
582.639,79	1.582.639,79	–1.104.768,37	—	
728.379,46	1.551.379,46	–918.579,85	—	
(—)	(360.000,00)	(–84.803,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	270.000,00	–28.054,64	—	
—	70.000,00	–36.749,13	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
(89.246,32)	(636.246,32)	(—)	(—)	
—	250.000,00	5.486,01	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
89.246,32	184.246,32	41.613,53	—	
—	46.000,00	–10.253,74	—	
—	153.000,00	–33.845,80	—	
(—)	(2.000.000,00)	(–326.236,18)	(—)	
—	—	1.750,51	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 84-2	332	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.325.317,87	—	1.325.317,87	1.400.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	346.695,44	—	346.695,44	600.000
TGr. 95/96		**Verwendung der Abwasserabgabe** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	(8.430.368,52)	(—)	(8.430.368,52)	(10.940.000)
547 95-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.187,91	—	38.187,91	—
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	109.336,94	—	109.336,94	110.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	5.163.631,47	—	5.163.631,47	5.200.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	409.539,98	—	409.539,98	360.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	2.029.632,22	—	2.029.632,22	4.900.000
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	58.000,00	—	58.000,00	340.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	52.840,00	—	52.840,00	30.000
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	569.200,00	—	569.200,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.400.000,00	–74.682,13	—	
—	600.000,00	–253.304,56	—	
(2.304.240,00)	(13.244.240,00)	(–4.813.871,48)	(—)	
50.000,00	50.000,00	–11.812,09	—	
—	110.000,00	–663,06	—	
—	5.200.000,00	–36.368,53	—	
30.240,00	390.240,00	19.299,98	—	
—	4.900.000,00	–2.870.367,78	—	
—	340.000,00	–282.000,00	—	
29.000,00	59.000,00	–6.160,00	—	
—	—	—	—	
2.195.000,00	2.195.000,00	–1.625.800,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1552				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	32.449.706,27	—	32.449.706,27	33.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.435,05	—	4.435,05	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	382.581,05	—	382.581,05	370.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.585.919,92	—	2.585.919,92	2.586.000
		Summe der Einnahmen	35.422.642,29	—	35.422.642,29	36.106.000
		4 Personalausgaben	319.519,90	—	319.519,90	323.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.223.830,10	108.303,90	1.332.134,00	1.045.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.507.382,84	—	12.507.382,84	15.734.000
		7 Baumaßnahmen	281.799,42	—	281.799,42	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.026.566,47	—	2.026.566,47	2.443.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.267.045,83	—	5.267.045,83	2.444.000
		Summe der Ausgaben	21.626.144,56	108.303,90	21.734.448,46	22.989.000
		Zuschuss	—	108.303,90	—	—
		Überschuss	13.796.497,73	—	13.688.193,83	13.117.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	33.000.000,00	–550.293,73	—	
—	150.000,00	–145.564,95	—	
—	370.000,00	12.581,05	—	
—	2.586.000,00	–80,08	—	
—	36.106.000,00	–683.357,71	—	
—	323.000,00	–3.480,10	—	
459.246,32	1.504.246,32	–172.112,32	—	
1.914.942,85	17.648.942,85	–5.141.560,01	—	
722.644,53	1.722.644,53	–1.440.845,11	—	
3.506.019,25	5.949.019,25	–3.922.452,78	—	
—	2.444.000,00	2.823.045,83	—	
6.602.852,95	29.591.852,95	–7.857.404,49	—	
6.602.852,95	—	—		
—	6.514.147,05	7.174.046,78		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	610	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	23.604,53	—	23.604,53	10.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	32.032,88	—	32.032,88	10.000
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	4.906.609,79	—	4.906.609,79	6.068.000
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	43.258.512,97	—	43.258.512,97	43.120.000
359 62-7	950	Zuführung von 51 36 - 919 11 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
381 10-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 14	16.369.562,00	—	16.369.562,00	20.267.000
		A U S G A B E N				
633 10-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Hochwasserschutzkonzeptionen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	126.768,75	—	126.768,75	400.000
637 10-4	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	2.900,19	—	2.900,19	100.000
883 10-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für hochwasserbedingte Sanierungsmaßnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	13.604,53	—	
—	10.000,00	22.032,88	—	
—	6.068.000,00	–1.161.390,21	—	
—	43.120.000,00	138.512,97	—	
—	—	—	—	
—	20.267.000,00	–3.897.438,00	—	
796.132,50	1.196.132,50	–1.069.363,75	—	
—	100.000,00	–97.099,81	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei 331 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(8.177.682,98)	(—)	(8.177.682,98)	(10.114.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	2.149.925,76	—	2.149.925,76	3.400.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.014.229,60	—	2.014.229,60	3.072.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	4.013.527,62	—	4.013.527,62	3.642.000
TGr. 62		**Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 359 62.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(11.038.426,94)	(2.795.284,23)	(13.833.711,17)	(—)
547 62-8	623	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 62 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den Einzelvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen* *gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.*	—	—	—	—
883 62-8	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	11.038.426,94	2.795.284,23	13.833.711,17	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(10.114.000,00)	(–1.936.317,02)	(—)	
—	3.400.000,00	–1.250.074,24	—	
—	3.072.000,00	–1.057.770,40	—	
—	3.642.000,00	371.527,62	—	
(13.833.711,17)	(13.833.711,17)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
13.833.711,17	13.833.711,17	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63/64		**Verwaltungsausgaben für das Hochwasserrisikomanagement in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	(2.623.782,00)	(—)	(2.623.782,00)	(2.822.000)
547 63-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	530.000,00	—	530.000,00	530.000
547 64-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsgebieten	1.118.000,00	—	1.118.000,00	1.118.000
682 63-0	623	Erstattungen an den NLWKN	514.254,00	—	514.254,00	622.000
812 63-1	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	—	—	—	—
981 64-6	990	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal	461.528,00	—	461.528,00	552.000
TGr. 65		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.165.000,00)	(—)	(2.165.000,00)	(2.163.000)
761 65-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	500.000
883 65-2	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.165.000,00	—	2.165.000,00	500.000
893 65-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	1.163.000
TGr. 81		**Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 142,86 v.H. der Isteinnahmen bei 331 81.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(61.797.875,67)	(—)	(61.797.875,67)	(61.600.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	11.495.053,07	—	11.495.053,07	23.712.000
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	50.302.822,60	—	50.302.822,60	37.888.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(946.217,93)	(3.768.217,93)	(–1.144.435,93)	(—)	
—	530.000,00	—	—	
—	1.118.000,00	—	—	
946.217,93	1.568.217,93	–1.053.963,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	552.000,00	–90.472,00	—	
(—)	(2.163.000,00)	(2.000,00)	(2.000,00)	
—	500.000,00	–500.000,00	—	
—	500.000,00	1.665.000,00	2.000,00	883 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.163.000,00	–1.163.000,00	—	
(—)	(61.600.000,00)	(197.875,67)	(—)	
—	23.712.000,00	–12.216.946,93	—	
—	37.888.000,00	12.414.822,60	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1554				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	55.637,41	—	55.637,41	25.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	64.534.684,76	—	64.534.684,76	69.455.000
		Summe der Einnahmen	64.590.322,17	—	64.590.322,17	69.480.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.648.000,00	—	1.648.000,00	1.648.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	643.922,94	—	643.922,94	1.122.000
		7 Baumaßnahmen	13.644.978,83	—	13.644.978,83	27.612.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	69.534.006,76	2.795.284,23	72.329.290,99	46.265.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	461.528,00	—	461.528,00	552.000
		Summe der Ausgaben	85.932.436,53	2.795.284,23	88.727.720,76	77.199.000
		Zuschuss	21.342.114,36	2.795.284,23	24.137.398,59	7.719.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	30.637,41	—	
—	69.455.000,00	–4.920.315,24	—	
—	69.480.000,00	–4.889.677,83	—	
—	1.648.000,00	—	—	
1.742.350,43	2.864.350,43	–2.220.427,49	—	
—	27.612.000,00	–13.967.021,17	—	
13.833.711,17	60.098.711,17	12.230.579,82	2.000,00	
—	552.000,00	–90.472,00	—	
15.576.061,60	92.775.061,60	–4.047.340,84	2.000,00	
15.576.061,60	23.295.061,60	842.336,99		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
231 01-2	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
381 11-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	309.285,32	—	309.285,32	425.000
381 12-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	2.097.191,88	—	2.097.191,88	2.174.000
381 13-8	990	Zuführungen von 15 52 - 981 65/981 70 für Personal (EG- WRRL) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	952.580,00	—	952.580,00	1.034.000
381 14-6	990	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
381 15-4	990	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal (Bestandserfassung Naturschutz) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	—	—	—	170.000
381 16-2	990	Zuführung von 15 54 - 981 64 für Personal (Hochwasserrisikomanagement) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	461.528,00	—	461.528,00	552.000
381 17-0	990	Zuführung von 15 20 - 981 67 für Personal IBP Ems *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	117.980,38	—	117.980,38	112.000
		A U S G A B E N				
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14, 381 15, 381 16 und 381 17.*	50.185.290,01	600.000,00	50.785.290,01	51.362.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	5.550.000,00	—	5.550.000,00	5.550.000
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1555: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Verbindliche Erläuterung** **Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	425.000,00	–115.714,68	—	
—	2.174.000,00	–76.808,12	—	
—	1.034.000,00	–81.420,00	—	
—	255.000,00	—	—	
—	170.000,00	–170.000,00	—	
—	552.000,00	–90.472,00	—	
—	112.000,00	5.980,38	—	
—	51.362.000,00	–576.709,99	—	682 10: Umgesetzt nach 1501-531 10: 40.000,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 60.420,00 EUR Umgesetzt von 0420-511 10: 7.290,00 EUR
—	5.550.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	5.900.000,00	—	5.900.000,00	5.900.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	9.249.691,91	—	9.249.691,91	8.827.000
682 39-1	610	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	19.168,51	—	19.168,51	11.000
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	1.694.000,00	—	1.694.000,00	1.694.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - **** Die Maßnahme Rückbau der Talsperre Wendebach darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT umgesetzt werden.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.*	4.481.153,31	693.157,05	5.174.310,36	3.600.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Abwasserabgabe *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 69.*	600.000,00	—	600.000,00	600.000
		Abschluss Kapitel 1555				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.193.565,58	—	4.193.565,58	4.722.000
		Summe der Einnahmen	4.193.565,58	—	4.193.565,58	4.722.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	70.904.150,43	600.000,00	71.504.150,43	71.650.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.775.153,31	693.157,05	7.468.310,36	5.894.000
		Summe der Ausgaben	77.679.303,74	1.293.157,05	78.972.460,79	77.544.000
		Zuschuss	73.485.738,16	1.293.157,05	74.778.895,21	72.822.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.900.000,00	—	—	
—	8.827.000,00	422.691,91	422.691,91	682 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.000,00	8.168,51	8.168,51	682 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.694.000,00	—	—	
1.958.310,36	5.558.310,36	–384.000,00	—	
—	600.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.722.000,00	–528.434,42	—	
—	4.722.000,00	–528.434,42	—	
—	71.650.000,00	–145.849,57	430.860,42	
1.958.310,36	7.852.310,36	–384.000,00	—	
1.958.310,36	79.502.310,36	–529.849,57	430.860,42	
1.958.310,36	74.780.310,36	–1.415,15		

**Anlage
zu Kapitel 1555**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

für das Geschäftsjahr 2011

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	30.711.000	14.997.788	-15.713.212
1.5 Fahrzeuge	2.050.000	1.857.563	-192.437
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000.000	2.322.506	322.506
Summe 1.:	34.761.000	19.177.857	-15.583.143
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.000	352.693	32.693
Summe 2.:	320.000	352.693	32.693
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	302.500	302.500
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben)	3.050.000	14.195.453	11.145.453
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	3.050.000	14.497.953	11.447.953
4. Positiver Überleitungsbetrag:	1.371.000	0	-1.371.000
Summe 4.:	1.371.000	0	-1.371.000
Summe I.:	39.502.000	34.028.503	-5.473.497
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	4.702.000	6.367.231	1.665.231
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahren	2.719.000	26.043.500	23.324.500
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	32.081.000	19.530.549	-12.550.451
1.5. Zuführungen für Investitionen	*32.081.000*	*6.775.153*	*-25.305.847*
1.5. Zuführungen übrige Mittel u.a.	*0*	*12.755.396*	*12.755.396*
Summe 1.:	39.502.000	51.941.280	12.439.280
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	4.743.065	4.743.065
Summe II.:	39.502.000	56.684.345	17.182.345
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	22.655.842	22.655.842
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	22.655.842	22.655.842

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt:			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke	71.650.000	70.904.150	-745.850
1.2 Zuführungen für Investitionen	32.081.000	6.775.153	-25.305.847
Summe 1.:	103.731.000	77.679.303	-26.051.697
2. Umsatzerlöse	14.000.000	14.238.251	238.251
Summe 2.:	14.000.000	14.238.251	238.251
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	135.000	181.991	46.991
Summe 3.:	135.000	181.991	46.991
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.085.000	2.783.414	-2.301.586
Summe 4.:	5.085.000	2.783.414	-2.301.586
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	220.000	180.786	-39.214
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	54.000	137.488	83.488
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	300.000	980.894	680.894
5.4 Periodenfremde Erträge	335.000	284.344	-50.656
5.5 Kostenersätze	13.400.000	12.140.348	-1.259.652
5.6 Aufwandsminderung, Skonti	0	46.763	46.763
5.7 Erträge Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	24.630.000	25.727.461	1.097.461
5.8 Andere betriebliche Erträge	665.300	20.598.540	19.933.240
Summe 5.:	39.604.300	60.096.624	20.492.324
6. Zinserträge und ähnliche Erträge	0	6.073	6.073
Summe 6.:	0	6.073	6.073
Summe I.:	162.555.300	154.985.656	-7.569.644
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.100.000	3.447.886	347.886
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.448.000	17.888.563	440.563
Summe 1.:	20.548.000	21.336.449	788.449
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge, Entgelte			
2.1.1 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamten	9.800.000	10.006.952	206.952
2.1.2 Entgelte der Beschäftigten	40.320.000	42.407.397	2.087.397
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	1.500.000	323.274	-1.176.726
Summe 2.1.:	51.620.000	52.737.623	1.117.623
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeigeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	10.700.000	11.463.906	763.906
2.2.2 Abführungen von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	2.925.000	2.924.970	-30
2.2.3 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.4 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	505.000	505.000	0
2.2.6 Beihilfen für Beschäftigte	227.000	227.000	0
2.2.7 Unterstützungen	0	56.872	56.872
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	14.357.000	15.177.748	820.748
Summe 2.:	65.977.000	67.915.371	1.938.371

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	20.226.700	21.326.934	1.100.234
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	3.861.600	3.923.662	62.062
Summe 3.:	24.088.300	25.250.596	1.162.296
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	6.792.000	7.217.451	425.451
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	1.208.000	1.401.484	193.484
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.065.000	1.181.184	116.184
4.1.4 Energie	1.584.900	1.800.331	215.431
4.1.5 Wasser	54.100	83.726	29.626
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	424.000	785.292	361.292
4.1.7 Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	2.167.000	2.465.708	298.708
Summe 4.1.:	13.295.000	14.935.176	1.640.176
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	1.000.000	943.803	-56.197
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	700.000	708.895	8.895
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	102.000	54.307	-47.693
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	142.000	275.748	133.748
4.2.6 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	1.796.000	1.731.914	-64.086
Summe 4.2.:	3.740.000	3.714.667	-25.333
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	850.000	853.721	3.721
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	245.000	352.607	107.607
Summe 4.3.:	1.095.000	1.206.328	111.328
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	38.000	358.091	320.091
4.4.2 Schadensersatzleistungen	70.000	136.772	66.772
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	23.000	46.211	23.211
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	300.000	756.805	456.805
4.4.5 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	180.000	147.065	-32.935
4.4.6 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	33.081.000	19.338.450	-13.742.550
4.4.7. Sonstige Aufwendungen	0	19.619	19.619
Summe 4.4.:	33.692.000	20.803.013	-12.888.987
Summe 4.:	51.822.000	40.659.184	-11.162.816
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	6.786	6.786
Summe 5.:	0	6.786	6.786
Summe II.:	162.435.300	155.168.386	-7.266.914
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	120.000	-182.730	-302.730
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	78.000	82.599	4.599
2.2 Grundsteuer	42.000	37.609	-4.391
2.3 Umsatzsteuer	0	-439	-439
Summe 2.:	120.000	119.769	-231
Summe VI.:	120.000	119.769	-231
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-302.500	-302.501

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

C. Überleitungsrechung für das Geschäftsjahr 2011

Positionsbezeichnung	Soll 2011 EUR	Ist 2011 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
1. Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1 Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	135.000	181.991	46.991
1.2 Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.3 Erhöhung des Forderungsbestandes	6.753.000	5.792.444	-960.556
1.4 Minderung von Rückstellungen	890.000	720.320	-169.680
1.5 Minderung von Wertberichtigungen	0	260.574	260.574
1.6 Minderung von Rücklagen	0	14.610.433	14.610.433
1.7 Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	124.934	124.934
1.8 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	24.630.000	25.727.461	1.097.461
1.9 Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	45.000	11.293	-33.707
Summe I.:	32.453.000	47.429.450	14.976.450
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
1. Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
1.1 Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	24.334.000	25.250.596	916.596
1.2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	38.000	464.309	426.309
1.3 Abschreibungen auf Forderungen	23.000	46.211	23.211
1.4 Erhöhung von Rückstellungen	1.647.000	8.789.860	7.142.860
1.5 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	147.065	147.065
1.6 Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten	4.900.000	5.083.894	183.894
1.7 Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.8 Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	13.677	13.677
1.9 Erhöhung von Rücklagen	0	12.150.923	12.150.923
1.10 Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	140.000	225.980	85.980
Summe II.:	31.082.000	52.172.515	21.090.515
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	1.371.000	-4.743.065	-6.114.065

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 10-0	623	Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	51.466.731,06	—	51.466.731,06	58.000.000
119 01-1	610	Vermischte Einnahmen	1.045,04	—	1.045,04	—
119 10-0	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	37.538,35	—	37.538,35	—
359 10-1	950	Zuführung von 51 53 - 919 10 *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	—	—	—	—
359 11-0	950	Zuführung von 51 53 - 919 11 *Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	1.834.000,00	—	1.834.000,00	1.834.000
		A U S G A B E N				
547 01-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	58.000.000,00	–6.533.268,94	—	
—	—	1.045,04	—	
—	—	37.538,35	—	
—	—	—	—	
—	1.834.000,00	—	—	
139.998,00	139.998,00	–139.998,00	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	8.591,00	—	8.591,00	13.000
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	342.755,22	—	342.755,22	350.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	656.178,18	—	656.178,18	750.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deicherhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	121.000,00	—	121.000,00	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	662.439,97	—	662.439,97	1.000.000
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	402.195,98	—	402.195,98	431.000
919 10-7	950	Abführung an 51 53 - 359 10 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	804.430,76	—	804.430,76	1.053.000
919 11-5	950	Abführung an 51 53 - 359 11 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	3.151.000,58	—	3.151.000,58	—
981 10-4	990	Abführung an 13 50 - 381 15 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	36.816,35	—	36.816,35	68.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	–4.409,00	—	
—	350.000,00	–7.244,78	—	
—	750.000,00	–93.821,82	—	
—	350.000,00	–229.000,00	—	
—	1.000.000,00	–337.560,03	—	
—	431.000,00	–28.804,02	—	
—	1.053.000,00	–248.569,24	—	
—	—	3.151.000,58	—	
—	68.000,00	–31.183,65	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-2	990	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	2.097.191,88	—	2.097.191,88	2.174.000
981 12-0	990	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	233.163,05	—	233.163,05	265.000
981 13-9	990	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten i. S. Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	133.360,27	—	133.360,27	127.000
981 14-7	990	Abführung an 15 54 - 381 10 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	16.369.562,00	—	16.369.562,00	20.267.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 80 bis 82		**Maßnahmen zum Trinkwasserschutz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.*	(15.229.317,12)	(—)	(15.229.317,12)	(15.865.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.037,64	—	6.037,64	10.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen nach § 28 NWG	16.395,50	—	16.395,50	—
681 80-1	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen	1.289.090,04	—	1.289.090,04	3.005.000
681 82-8	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen (Kofinanzierung von EU-Mitteln)	236.427,98	—	236.427,98	400.000
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 28 Abs. 4 NWG	10.689.669,14	—	10.689.669,14	9.000.000
682 81-6	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG	—	—	—	—
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	2.618.470,36	—	2.618.470,36	3.000.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für gewässerschutzorientierte Beratungen	240.609,00	—	240.609,00	250.000
686 80-3	623	Zuschüsse an Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e.V.	—	—	—	—
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	42.123,17	—	42.123,17	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.174.000,00	–76.808,12	—	
—	265.000,00	–31.836,95	—	
—	127.000,00	6.360,27	—	
—	20.267.000,00	–3.897.438,00	—	
(3.732.584,36)	(19.597.584,36)	(–4.368.267,24)	(—)	
179.671,87	189.671,87	–183.634,23	—	
76.678,41	76.678,41	–60.282,91	—	
833.819,63	3.838.819,63	–2.549.729,59	—	
—	400.000,00	–163.572,02	—	
22.176,00	9.022.176,00	1.667.493,14	—	
61.154,67	61.154,67	–61.154,67	—	
2.346.685,77	5.346.685,77	–2.728.215,41	—	
63.745,01	313.745,01	–73.136,01	—	
—	—	—	—	
58.653,00	158.653,00	–116.529,83	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 80-6	623	Zuschüsse an öffentl. Wasserversorgungsunternehmen für den Kauf von Flächen in Wasserschutzgebieten	90.494,29	—	90.494,29	100.000
892 80-2	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für eine gewässerschonende Güllelagerung	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1556				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	51.466.731,06	—	51.466.731,06	58.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	38.583,39	—	38.583,39	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.834.000,00	—	1.834.000,00	1.834.000
		Summe der Einnahmen	53.339.314,45	—	53.339.314,45	59.834.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.433,14	—	22.433,14	10.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.309.550,04	—	17.309.550,04	18.649.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	90.494,29	—	90.494,29	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	22.825.524,89	—	22.825.524,89	23.954.000
		Summe der Ausgaben	40.248.002,36	—	40.248.002,36	42.713.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	13.091.312,09	—	13.091.312,09	17.121.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
90.000,00	190.000,00	–99.505,71	—	
—	—	—	—	
—	58.000.000,00	–6.533.268,94	—	
—	—	38.583,39	—	
—	1.834.000,00	—	—	
—	59.834.000,00	–6.494.685,55	—	
396.348,28	406.348,28	–383.915,14	—	
3.386.234,08	22.035.234,08	–4.725.684,04	—	
90.000,00	190.000,00	–99.505,71	—	
—	23.954.000,00	–1.128.475,11	—	
3.872.582,36	46.585.582,36	–6.337.580,00	—	
3.872.582,36	—	—		
—	13.248.417,64	–157.105,55		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1598 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Hochwasserschutz im Binnenland - kommunaler Förderschwerpunkt** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-0	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	—
TGr. 63		**Altlastensanierung - kommunaler Förderschwerpunkt** *Übertragbar.*	(1.024.035,90)	(—)	(1.024.035,90)	(—)
883 63-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.024.035,90	—	1.024.035,90	—
891 63-4	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 71		**Hochwasserschutz im Binnenland - Landesmaßnahmen** *Übertragbar.*	(259.381,27)	(—)	(259.381,27)	(—)
761 71-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
882 71-6	623	Zuweisungen für Investitionen an Länder	59.381,27	—	59.381,27	—
883 71-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	200.000,00	—	200.000,00	—
		Abschluss Kapitel 1598				
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.283.417,17	—	1.283.417,17	—
		Summe der Ausgaben	1.283.417,17	—	1.283.417,17	—
		Zuschuss	1.283.417,17	—	1.283.417,17	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(21.805,67)	(21.805,67)	(1.002.230,23)	(—)	
21.805,67	21.805,67	1.002.230,23	—	883 63: Umgesetzt von 1398-883 61: 1.002.230,23 EUR
—	—	—	—	
(—)	(—)	(259.381,27)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	59.381,27	—	882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 259.381,27 EUR
—	—	—	—	
—	—	200.000,00	—	
—	—	—	—	
21.805,67	21.805,67	1.261.611,50	—	
21.805,67	21.805,67	1.261.611,50	—	
21.805,67	21.805,67	1.261.611,50		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 15				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	83.916.437,33	—	83.916.437,33	91.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	58.568.417,77	—	58.568.417,77	52.595.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.747.343,86	753.592,84	27.500.936,70	34.489.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	74.547.434,43	—	74.547.434,43	79.956.000
		Summe der Einnahmen	243.779.633,39	753.592,84	244.533.226,23	258.040.000
		4 Personalausgaben	63.336.197,46	71.447,59	63.407.645,05	61.535.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	54.667.833,36	15.692.084,00	70.359.917,36	48.602.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	136.642.928,95	22.581.261,70	159.224.190,65	130.706.000
		7 Baumaßnahmen	15.146.400,97	—	15.146.400,97	29.012.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	92.796.169,27	3.621.546,84	96.417.716,11	58.973.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	33.498.618,73	—	33.498.618,73	59.042.000
		Summe der Ausgaben	396.088.148,74	41.966.340,13	438.054.488,87	387.870.000
		Zuschuss	152.308.515,35	41.212.747,29	193.521.262,64	129.830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	91.000.000,00	–7.083.562,67	—	
—	52.595.000,00	5.973.417,77	—	
387.401,09	34.876.401,09	–7.375.464,39	—	
—	79.956.000,00	–5.408.565,57	—	
387.401,09	258.427.401,09	–13.894.174,86	—	
104.395,96	61.639.395,96	1.768.249,09	74.607,99	
15.360.813,97	63.962.813,97	6.397.103,39	261.589,30	
11.473.019,62	142.179.019,62	17.045.171,03	1.869.122,63	
1.051.815,26	30.063.815,26	–14.917.414,29	—	
29.186.798,99	88.159.798,99	8.257.917,12	2.022,71	
—	59.042.000,00	–25.543.381,27	604.920,22	
57.176.843,80	445.046.843,80	–6.992.354,93	2.812.262,85	
56.789.442,71	186.619.442,71	6.901.819,93		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 20

Hochbauten

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	3.827.895,25	—	3.827.895,25	81.083.785,42	43.528.094,80	124.611.880,22	–120.783.984,97
20 98	1.473.769,99	—	1.473.769,99	15.148.029,43	427.299,22	15.575.328,65	–14.101.558,66
Summe Epl. 20	5.301.665,24	—	5.301.665,24	96.231.814,85	43.955.394,02	140.187.208,87	–134.885.543,63

Haushaltsjahr 2011

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.902.000	476.239,29	2.378.239,29	102.575.000	36.538.105,99	139.113.105,99	–136.734.866,70	15.950.881,73	—
—	—	—	—	1.071.911,20	1.071.911,20	–1.071.911,20	–13.029.647,46	—
1.902.000	476.239,29	2.378.239,29	102.575.000	37.610.017,19	140.185.017,19	–137.806.777,90	2.921.234,27	—

Haushaltsjahr 2011

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	418.710,53	—	3.409.184,72	3.827.895,25
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	1.473.769,99	1.473.769,99
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	418.710,53	—	4.882.954,71	5.301.665,24
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	202.000,00	—	2.176.239,29 R 476.239,29	2.378.239,29 R 476.239,29
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	216.710,53	—	2.706.715,42	2.923.425,95

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	34.088.317,03	78.000,00	89.491.746,91 R 43.528.094,80	604.713,01	349.103,27	124.611.880,22 R 43.528.094,80	–120.783.984,97
—	—	—	15.427.663,92 R 279.634,49	147.664,73 R 147.664,73	—	15.575.328,65 R 427.299,22	–14.101.558,66
—	34.088.317,03	78.000,00	104.919.410,83 R 43.807.729,29	752.377,74 R 147.664,73	349.103,27	140.187.208,87 R 43.955.394,02	–134.885.543,63
—	33.712.000,00	78.000,00	105.330.188,98 R 36.545.188,98	1.064.828,21 R 1.064.828,21	—	140.185.017,19 R 37.610.017,19	–137.806.777,90
—	376.317,03	—	–410.778,15	–312.450,47	349.103,27	2.191,68	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	871	Vermischte Einnahmen	32.006,34	—	32.006,34	200.000
119 30-8	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	386.704,19	—	386.704,19	—
119 46-4	871	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
121 17-5	871	Ablieferungen des LSKN zur Durchführung der Maßnahme bei 712 17 *Vgl. K-Vermerk zu 712 17.*	—	—	—	—
132 02-9	871	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	1.000
333 01-6	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	500.000,00	—	500.000,00	—
356 11-3	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen einschl. Agrarstrukturfonds *Vgl. K-Vermerk zu 711 07.*	49.378,50	—	49.378,50	—
381 01-0	990	Zuführung von 06 63 - 981 01	400.000,00	—	400.000,00	400.000
381 02-9 apl.	990	Zuführung von 0664	172.000,00	—	172.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Hochbaumaßnahmen**	(2.287.806,22)	(—)	(2.287.806,22)	(1.300.000)
331 64-1	871	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Baumaßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreuung"	—	—	—	—
332 64-8	871	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	—	—	—	—
333 64-4	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	1.300.000
346 64-9	871	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—	—	—	—
381 64-9	990	Zuführung von 03 07 - 981 11 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65.*	888.918,97	—	888.918,97	—
381 65-7	990	Zuführung von 14 01 - 981 02 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65.*	1.398.887,25	—	1.398.887,25	—
		A U S G A B E N				
546 30-3	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 07-0	871	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Liegenschaften *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11.*	49.378,50	—	49.378,50	—
712 17-3	871	LSKN Hannover, Erstellung einer zusätzlichen Stromversorgung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 17.*	5.014,69	—	5.014,69	—
712 20-3	871	Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 64/65.*	20.549,67	—	20.549,67	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–167.993,66	—	
—	—	386.704,19	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
476.239,29	476.239,29	23.760,71	—	
—	—	49.378,50	—	
—	400.000,00	—	—	
—	—	172.000,00	—	
(—)	(1.300.000,00)	(987.806,22)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.300.000,00	–1.300.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	888.918,97	—	
—	—	1.398.887,25	—	
—	—	—	—	
—	—	49.378,50	—	
5.014,69	5.014,69	—	—	
—	—	20.549,67	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Durchführung von Hochbaumaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 64 und 381 65.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 712 20.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage in der Erläuterung zu TGr. 64/65 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	(77.428.420,67)	(42.772.415,50)	(120.200.836,17)	(100.075.000)
519 64-0	871	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	34.088.317,03	—	34.088.317,03	33.712.000
631 64-5	871	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen Dienstgebäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18.060.829,40	—	18.060.829,40	15.033.000
711 65-7	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Maßnahmen zur Altlastenbeseitigung in den Hochschulen und Universitäten	10.302,59	—	10.302,59	—
712 64-5	871	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	24.237.155,37	42.772.415,50	67.009.570,87	51.252.000
712 65-3	131	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten in Hochschulen und Universitäten	—	—	—	—
812 64-0	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	604.713,01	—	604.713,01	—
821 64-9	871	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
881 64-1	871	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
981 64-6	990	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	349.103,27	—	349.103,27	—
981 65-4	990	Abführung an 0307 - 381 11	—	—	—	—
TGr. 66		**Umbau Schloss Bad Iburg für die Schulinspektion** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 01.*	(—)	(23.760,71)	(23.760,71)	(—)
712 66-1	871	Erschließungs- und Baukosten	—	23.760,71	23.760,71	—
812 66-6	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung	—	—	—	—
TGr. 67		**EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP) Maßnahmen im Gebäudebestand**	(3.580.421,89)	(731.918,59)	(4.312.340,48)	(2.500.000)
519 67-5	871	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 67-3	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.580.421,89	731.918,59	4.312.340,48	2.500.000
712 67-0	871	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(34.720.750,82)	(134.795.750,82)	(–14.594.914,65)	(—)	**TGr. 64/65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **(abgedruckt am Ende des Kapitels)**
—	33.712.000,00	376.317,03	—	
—	78.000,00	—	—	
—	15.033.000,00	3.027.829,40	—	
—	—	10.302,59	—	
34.720.750,82	85.972.750,82	–18.963.179,95	—	
—	—	—	—	
—	—	604.713,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	349.103,27	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(23.760,71)	(—)	
—	—	23.760,71	—	
—	—	—	—	
(1.812.340,48)	(4.312.340,48)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.812.340,48	4.312.340,48	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2011				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	418.710,53	—	418.710,53	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.409.184,72	—	3.409.184,72	1.700.000
		Summe der Einnahmen	3.827.895,25	—	3.827.895,25	1.902.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.088.317,03	—	34.088.317,03	33.712.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	45.963.652,11	43.528.094,80	89.491.746,91	68.785.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	604.713,01	—	604.713,01	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	349.103,27	—	349.103,27	—
		Summe der Ausgaben	81.083.785,42	43.528.094,80	124.611.880,22	102.575.000
		Zuschuss	77.255.890,17	43.528.094,80	120.783.984,97	100.673.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	202.000,00	216.710,53	—	
476.239,29	2.176.239,29	1.232.945,43	—	
476.239,29	2.378.239,29	1.449.655,96	—	
—	33.712.000,00	376.317,03	—	
—	78.000,00	—	—	
36.538.105,99	105.323.105,99	–15.831.359,08	—	
—	—	604.713,01	—	
—	—	349.103,27	—	
36.538.105,99	139.113.105,99	–14.501.225,77	—	
36.061.866,70	136.734.866,70	–15.950.881,73		

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2009	HPl. 2010	2011	2012 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Allgem.	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	-	-	-	-	-	-	33.712	-	
2		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten u. Maßn. zur Altlastenbeseitigung	-	-	-	-	-	-	15.033	-	
3		Vorarbeitskosten für Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	Nachweis bei den Maßnahmen.
4	LT	Neukonzeption des Plenarbereichs des Nds. LT	-	-	-	45.000	-	(8.000)	-	45.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
5	StK	Neubau DG Vertretung des Landes beim Bund in Berlin	6.734	15.000	1.050	22.784	22.784	-	-	-	
6		Hauptstaatsarchiv Hannover, Umrüstung des Magazins Pattensen auf Rollregalanlagen	-	2.410	-	2.410	1.454	576	380	-	
7		Neubau Staatsarchiv Stade, gemeinsames Grundbuch u. Grundaktenarchiv mit Hamburg	-	-	-	22.293	-	600	2.055	19.638	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Mitfinanzierung durch Hamburg (bei 332 64).
8	MI	Umbau u. Erweiterung d. Landesfeuerwehrschule in Loy, 1. BA	-	2.901	459	3.360	3.208	152	-	-	Finanz. durch Feuerschutzsteuer (bei 381 64).
9		Polizeidirektion Hannover, Hardenbergstr. 1, Erweiterung 1. BA	-	23.988	1.212	25.200	25.200	-	-	-	
10		Polizei Buchholz i. d. N. - Umbau und Erweiterung	1.249	9.270	444	10.963	9.329	1.634	-	-	
11		PD Oldenburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	11.213	361	11.574	4.200	4.500	2.874	-	Mitfinanzierung durch Oldenburg (bei 333 64).
12		PD Lüneburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	-	-	5.000	200	1.600	1.500	1.700	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
13		Polizeiinspektion Wilhelmshaven, Umbau	2.590	16.265	995	19.850	450	5.000	6.000	8.400	
14		Polizeiinspektion Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	6.140	-	800	1.500	3.840	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
15		Polizeidirektion Lingen, Neubau	-	-	-	11.800	-	-	3.800	8.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
16		LKA Hannover, Verbesserung der Unterbringung	-	-	-	-	-	-	4.000	-	Vorarbeitskosten (VAK)
17	MF	Finanzamt Papenburg, Herrichtung und Erweiterung	1.503	3.270	284	5.057	3.976	1.081	-	-	
18		Finanzamt Cloppenburg, Neubau	645	8.539	587	9.771	6.771	3.000	-	-	Die Kostengliederung hat sich geändert.
19		Finanzamt Celle, Neubau	1.031	10.019	398	11.448	4.500	4.048	2.900	-	
20		Finanzamt Osnabrück-Land, Herrichtung von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	9.980	-	4.000	970	5.010	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
21	MS	Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierung der Trinkwasserinstallation	-	2.483	-	2.483	2.483	-	-	-	
22		LKH Moringen, Neubau Hochsicherheitsbereich im Maßregelvollzug Göttingen	-	-	-	29.800	500	5.700	2.000	21.600	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
23		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierungsmaßnahmen	-	3.500	-	3.500	1.500	1.000	1.000	-	
24	MK	Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven, Fachschule Seefahrt	-	-	-	5.340	-	2.500	1.640	1.200	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Mitfinanzierung EU-Mittel (bei 346 64).
25	MWK	Landesmusikakademie Wolfenbüttel, Neubau	20	10.445	910	11.375	7.865	2.770	740	-	Mitfinanzierung durch die Stadt Wolfenbüttel (bei 333 64).
26		Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Anbau u. Sanierung	-	22.895	2.835	25.730	10.181	4.000	5.689	5.860	
27		Staatstheater Braunschweig, Erneuerung der Ton- und Videoanlage	-	1.835	-	1.835	1.500	200	135	-	
28		Sanierungsmaßnahmen an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	-	-	-	8.000	-	3.000	1.130	3.870	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
29	MW	Neubau einer Straßenmeisterei Seesen	208	4.353	92	4.653	3.500	837	316	-	Die Kostengliederung hat sich geändert.
30		Erweiterungsbau der Straßenmeisterei Bassum	-	-	-	3.700	500	1.200	1.806	194	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
31		Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	-	78	-	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2009	HPl. 2010	2011	2012 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
32		Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	ML	Lebensmittelinstitut Braunschweig, Umbau 3. BA	-	4.092	52	4.144	2.640	500	1.004	-	
34		Neubau des Veterinärinstituts Oldenburg (LAVES)	-	-	-	37.333	-	-	2.000	35.333	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
35	MJ	JVA Celle, Sicherungsmaßnahmen	21	28.788	928	29.737	29.737	-	-	-	
36		JVA Rosdorf (Göttingen), Neubau	2.248	56.992	3.549	62.789	62.789	-	-	-	
37		Neubau einer Justizvollzugsanstalt im Großraum Hannover	6.392	98.092	7.950	112.434	112.434	-	-	-	
38		JVA Hannover, Neubau d. Küche u. Herrichtung d. Sicherheitszentrale	-	10.017	765	10.782	8.311	2.453	18	-	
39		Amtsger.Winsen, Neubau d. Grundbuchamtes u. Umbau d. Altbaus	-	6.136	79	6.215	3.846	2.000	369	-	
40		JVA Vechta, Neubau der Anstaltsumwehrung u. des Pfortengebäudes	14	7.657	155	7.826	1.000	4.400	2.426	-	Die Kostengliederung hat sich geändert.
41	LRH	LRH Hildesheim, Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahme	-	9.700	271	9.971	100	4.000	5.000	871	Mitfinanz. LRH (bei 381 65).
		Summe Titelgruppe (Ansatz)							**100.075**		
		Summe Große NUE				**600.277 4.000 VAK**	**330.958**	**69.551**	**51.252**	**152.516**	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
333 81-1	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	1.473.769,99	—	1.473.769,99	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Baumaßnahmen des MK im Bereich Schulinfrastruktur** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
711 61-1	871	Energetische Sanierung in den Internatsgymnasien, Kollegs und der staatlichen Seefahrtsschule	—	—	—	—
883 61-7	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 71		**Baumaßnahmen des MWK im Bereich Bildung (ohne Hochschulen)** *Übertragbar.*	(2.705.017,79)	(—)	(2.705.017,79)	(—)
712 71-5	871	Brandschutzsanierung im Staatstheater Braunschweig	687.572,91	—	687.572,91	—
713 71-1	871	Energetische Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	347.695,19	—	347.695,19	—
714 71-8	871	Umbaumaßnahmen im Institut für Vogelkunde	1.669.749,69	—	1.669.749,69	—
882 71-8	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 72		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MF** *Übertragbar.*	(1.636.786,38)	(—)	(1.636.786,38)	(—)
712 72-3	871	Fassadensanierung Finanzamt Leer	854.429,39	—	854.429,39	—
713 72-0	871	Fassaden- und Fenstersanierung Finanzministerium (Ständehaus)	111.281,35	—	111.281,35	—
714 72-6	871	Fassadensanierung Steuerakademie Bad Eilsen	671.075,64	—	671.075,64	—
882 72-6	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 73		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MJ** *Übertragbar.*	(705.222,46)	(—)	(705.222,46)	(—)
712 73-1	871	Sanierungsmaßnahmen im Justizzentrum Osnabrück	705.222,46	—	705.222,46	—
882 73-4	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 74		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MU** *Übertragbar.*	(1.081.692,61)	(—)	(1.081.692,61)	(—)
711 74-3	871	Fenster- und Fassadensanierung in versch. Liegenschaften des MU	736.210,06	—	736.210,06	—
712 74-0	871	Fassaden- und Fenstersanierung im Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim	345.482,55	—	345.482,55	—
882 74-2	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.473.769,99	—	
(249,81)	(249,81)	(–249,81)	(—)	
—	—	—	—	
249,81	249,81	–249,81	—	883 61: Umgesetzt nach 2098-883 81: 500.000,00 EUR Umgesetzt von 1398-883 61: 499.750,19 EUR
(396.276,87)	(396.276,87)	(2.308.740,92)	(—)	
—	—	687.572,91	—	
—	—	347.695,19	—	
—	—	1.669.749,69	—	
396.276,87	396.276,87	–396.276,87	—	882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 2.308.740,92 EUR
(54.929,05)	(54.929,05)	(1.581.857,33)	(—)	
—	—	854.429,39	—	
—	—	111.281,35	—	
—	—	671.075,64	—	
54.929,05	54.929,05	–54.929,05	—	882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 1.581.857,33 EUR
(31,37)	(31,37)	(705.191,09)	(—)	
—	—	705.222,46	—	
31,37	31,37	–31,37	—	882 73: Umgesetzt von 1398-882 61: 705.191,09 EUR
(466.835,40)	(466.835,40)	(614.857,21)	(—)	
—	—	736.210,06	—	
—	—	345.482,55	—	
466.835,40	466.835,40	–466.835,40	—	882 74: Umgesetzt von 1398-882 61: 614.857,21 EUR

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 75		**Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des ML** *Übertragbar.*	(4.685.756,43)	(—)	(4.685.756,43)	(—)
712 75-8	871	Sanierungsmaßnahmen Landgestüt Celle und HPA Adelheidsdorf	44.290,57	—	44.290,57	—
713 75-4	871	Bauliche Anpassung des Instituts für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven des LAVES an die EU-rechtlichen, labortechnischen Anforderungen	4.641.465,86	—	4.641.465,86	—
882 75-0	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 81		**Baumaßnahmen des MF (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 81.*	(4.201.218,49)	(279.634,49)	(4.480.852,98)	(—)
712 81-2	871	Sanierung des Schlosstheaters Celle	4.201.218,49	279.634,49	4.480.852,98	—
883 81-1	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 82		**Baumaßnahmen des MWK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 82-0	871	Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	—	—	—	—
883 82-0	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 83		**Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(132.335,27)	(147.664,73)	(280.000,00)	(—)
711 83-2	871	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen	—	—	—	—
712 83-9	871	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	132.335,27	—	132.335,27	—
883 83-8	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	147.664,73	147.664,73	—
TGr. 84		**Baumaßnahmen des ML (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
712 84-7	871	Modernisierungsmaßnahmen des LAVES Oldenburg	—	—	—	—
883 84-6	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(146.505,71)	(146.505,71)	(4.539.250,72)	(—)	
—	—	44.290,57	—	
—	—	4.641.465,86	—	
146.505,71	146.505,71	–146.505,71	—	882 75: Umgesetzt von 1398-882 61: 4.539.250,72 EUR
(7.082,99)	(7.082,99)	(4.473.769,99)	(—)	
7.082,99	7.082,99	4.473.769,99	—	
—	—	—	—	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 2.500.000,00 EUR Umgesetzt von 2098-883 61: 500.000,00 EUR
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(280.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	132.335,27	—	
—	—	147.664,73	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 280.000,00 EUR
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2098				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.473.769,99	—	1.473.769,99	—
		Summe der Einnahmen	1.473.769,99	—	1.473.769,99	—
		7 Baumaßnahmen	15.148.029,43	279.634,49	15.427.663,92	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	147.664,73	147.664,73	—
		Summe der Ausgaben	15.148.029,43	427.299,22	15.575.328,65	—
		Zuschuss	13.674.259,44	427.299,22	14.101.558,66	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.473.769,99	—	
—	—	1.473.769,99	—	
7.082,99	7.082,99	15.420.580,93	—	
1.064.828,21	1.064.828,21	–917.163,48	—	
1.071.911,20	1.071.911,20	14.503.417,45	—	
1.071.911,20	1.071.911,20	13.029.647,46		

Haushaltsjahr 2011
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 20				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	418.710,53	—	418.710,53	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.882.954,71	—	4.882.954,71	1.700.000
		Summe der Einnahmen	5.301.665,24	—	5.301.665,24	1.902.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.088.317,03	—	34.088.317,03	33.712.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	61.111.681,54	43.807.729,29	104.919.410,83	68.785.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	604.713,01	147.664,73	752.377,74	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	349.103,27	—	349.103,27	—
		Summe der Ausgaben	96.231.814,85	43.955.394,02	140.187.208,87	102.575.000
		Zuschuss	90.930.149,61	43.955.394,02	134.885.543,63	100.673.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	202.000,00	216.710,53	—	
476.239,29	2.176.239,29	2.706.715,42	—	
476.239,29	2.378.239,29	2.923.425,95	—	
—	33.712.000,00	376.317,03	—	
—	78.000,00	—	—	
36.545.188,98	105.330.188,98	–410.778,15	—	
1.064.828,21	1.064.828,21	–312.450,47	—	
—	—	349.103,27	—	
37.610.017,19	140.185.017,19	2.191,68	—	
37.133.777,90	137.806.777,90	–2.921.234,27		

Übersicht
über die
Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände
an
Sondervermögen und Rücklagen
Haushaltsjahr 2011
(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Sondervermögen und Rücklagen

Nachzuweisen sind folgende Sondervermögen und Rücklagen:

Kapitel		Seite
5051	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	2
5061	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	4
5081	Wirtschaftsförderfonds	4
5082	Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich -	8
5084	Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -	9
5131	Allgemeine Rücklage	10
5132	Landesliegenschaftsfonds – ohne Agrarstrukturfonds -	11
5133	Landesliegenschaftsfonds – Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	12
5136	Allgemeine Rücklage – Unterabteilung Aufbauhilfefonds Elbehochwasser	13
5151	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	13
5152	Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabegesetzes	13
5153	Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes	14
	Nachrichtlich:	
0507	Wohnraumförderfonds	15
1302	Landesversorgungsrücklage	15
1320	Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar	15

Außer den hier dargestellten Sondervermögen bestehen weitere mitverwaltete Fremdvermögen, deren Rechnung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung gelegt wird. Da keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sie in der Haushaltsrechnung des Landes auszuweisen, wird darauf verzichtet.

Sonstiges

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2011 aus 5132 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR 15

Hinweis auf Entbehrlichkeit der Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2011 aus 5133 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR 15

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 51		**Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht**			
		E I N N A H M E N			
	111 10-6	Ausgleichsabgabe von privaten Arbeitgebern	38.993.118,41		
	111 11-4	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern der öffentlichen Hand außer vom Land	1.845.998,51		
	112 01-3	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	188.792,99		
	119 10-7	Rückzahlung widerrufener Leistungen; Erstattung von Vorsteuern; Erstattung von anderen Trägern	1.033.005,92		
	162 10-0	Zinsen für Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	47.090,23		
	162 11-8	Zinsen für Darlehen nach § 30 SchwbAV	1.442.583,54		
	162 12-6	Zinsen für Geldanlagen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch (SGB IX)	732.519,00		
	182 10-0	Rückflüsse aus Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	934.112,74		
	182 11-9	Rückflüsse aus Darlehen nach § 30 SchwbAV	2.964.927,88		
	231 62-4 apl.	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für zusätzliche überregionale Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt	447.506,93		
	232 10-8	Ausgleichsleistungen von anderen Integrationsämtern	1.896.881,77		
	233 10-4	Zinsen für Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	333 10-9	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	381 10-3	Zuweisung Ausgleichsabgabe Land	163.996,07		381 10: Verausgabt bei 1399 – 542 01
	381 11-1	Sonstige Zuweisungen aus dem Einzelplan 13	—		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen	(146.909,50)		
	162 61-4	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000"	2.909,50		
	231 61-6	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft	144.000,00		

Haushaltsjahr 2011

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51		**A U S G A B E N**			
	632 10-6	Ausgleichsleistungen an andere Integrationsämter		—	
	634 10-9	Abführung an den Ausgleichsfonds für überregional finanzierte Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen beim BMAS		8.334.224,04	
	682 10-3	Zuschüsse nach § 27 SchwbAV an Betriebe		10.972.104,91	
	684 10-6	Zuschüsse nach §28 SchwbAV an soziale und ähnliche Einrichtungen		3.606.725,12	
	684 11-4	Zuschüsse nach §§ 14 Abs. 1 Nr.4, 15, 16 und 19 bis 26 und 29 SchwbAV		19.296.575,79	
	863 10-8	Darlehen nach §§ 15, 20 bis 22 und 26 SchwbAV		—	
	863 11-6	Darlehen nach § 30 SchwbAV		4.510.666,40	
	883 10-9	Darlehen im Rahmen der nachgehenden Hilfe im Arbeitsleben (Zuweisung an die örtlichen Träger)		—	
	893 10-4	Zuschüsse nach § 30 SchwbAV		2.063.848,05	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen		(255.624,11)	
	631 61-4	Abführung der Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000" an den Ausgleichsfonds		2.909,50	
	684 61-0	Zuschüsse aus dem Programm "Job 4000"		252.714,61	
		Abschluss Kapitel 50 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	82.914.163,89		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	50.837.443,49		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		49.039.768,42	
		Bestand (Titel 982 01)		84.711.838,96	

Haushaltsjahr 2011

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 61		**Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Ausbildungsförderung (BAföG)	(103.723.436,89)		
	331 61-3	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Darlehen)	42.626,64		
	331 62-1	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)	67.377.607,34		
	342 62-3	Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)	36.303.202,91		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Ausbildungsförderung (BAföG)		(103.723.436,89)	
	863 61-5	Darlehen für Schüler		65.579,44	
	863 62-3	Darlehen für Studierende		103.657.857,45	
		Abschluss Kapitel 50 61			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	2.954.633,68		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	103.723.436,89		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		103.723.436,89	
		Bestand (Titel 982 01)		2.954.633,68	
50 81		**Wirtschaftsförderfonds**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-6	Vermischte Einnahmen	46.512,59		
	359 10-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	44.380.000,00		359 10: Verausgabt bei 0802 – 884 10: 44.300.000,00; 0802 – 884 11: 80.000,00; 44.380.000,00
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich der Innovationsförderung	(274.909,46)		
	119 65-2	Vermischte Einnahmen	154.201,28		
	124 65-6	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	35.674,16		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	162 65-5	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	20.777,72		
	182 65-6	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	64.256,30		
	TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur	(1.437.122,27)		
	119 68-7	Vermischte Einnahmen	1.305.601,83		
	153 68-0	Zinseinnahmen von Gemeinden (GV)	99.102,18		
	161 68-3	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	—		
	162 68-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	11.576,16		
	173 68-1	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (GV)	–4.157,90		
	181 68-4	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	25.000,00		
	182 68-0	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 69	Einnahmen aus dem Bereich der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	(—)		
	119 69-5	Vermischte Einnahmen	—		
	359 69-6	Sonstige Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
	TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	(135,68)		
	119 70-9	Vermischte Einnahmen	135,68		
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal	(—)		
	119 71-7	Vermischte Einnahmen	—		
	TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Mittelstandsförderung	(166.231,73)		
	119 72-5	Vermischte Einnahmen	166.231,73		
	162 72-8	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	182 72-9	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich der Tourismusförderung	(–296,96)		
	119 73-3	Vermischte Einnahmen	–296,96		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81		**A U S G A B E N**			
	919 10-1	Abführungen an den Landeshaushalt Kapitel 13 02 Titel 356 11		79.567,20	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Innovationsförderung		(17.320.941,93)	
	538 65-5	Dienstleistungen Dritter		6.390.822,15	
	547 65-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 65-5	Innovationsförderung; Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		4.002.055,89	
	686 65-4	Sonstige Zuschüsse		6.590.847,21	
	831 65-4	Erwerb von Beteiligungen		—	
	861 65-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 65-7	Darlehen an private Unternehmen		—	
	883 65-4	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 65-7	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 65-3	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		–633,32	
	919 65-9	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		337.850,00	919 65: Vereinnahmt bei 0608 – 119 74: 137.850,00 0608 – 234 74: 200.000,00 337.850,00
	TGr. 66	Förderung der Medienwirtschaft		(737.356,19)	
	538 66-3	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 66-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 66-3	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		737.356,19	
	686 66-2	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 66-1	Darlehen an private Unternehmen		—	
	919 66-7	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 68	Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur		(3.814.210,56)	
	538 68-0	Dienstleistungen Dritter		1.384.473,32	
	547 68-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		987.691,30	

Haushaltsjahr 2011

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	683 68-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 68-9	Sonstige Zuschüsse		1.442.045,94	
	697 68-0	Vermögensübertragungen an Unternehmen		—	
	761 68-0	Sonstige Tiefbaumaßnahmen		—	
	861 68-5	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 68-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 68-3	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 69	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		(7.534.000,00)	
	538 69-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 69-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	682 69-1	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	686 69-7	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		7.534.000,00	
	831 69-7	Kapitalzuführung an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	TGr. 70	Wirtschaftswerbung		(273.438,47)	
	531 70-7	Veröffentlichungen		133.176,47	
	538 70-1	Dienstleistungen Dritter		74.178,14	
	547 70-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		66.083,86	
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal		(4.207.937,19)	
	547 71-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		4.207.937,19	
	686 71-9	Sonstige Zuschüsse		—	
	TGr. 72	Mittelstandsförderung		(1.736.317,70)	
	538 72-8	Dienstleistungen Dritter		293.086,90	
	547 72-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		3.880,65	
	683 72-8	Zuschüsse an private Unternehmen		82.546,00	
	686 72-7	Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft und sonstige Zuschüsse		1.356.804,15	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	892 72-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 72-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 73	Tourismusförderung		(3.793.764,99)	
	538 73-6	Dienstleistungen Dritter		2.855.109,63	
	547 73-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 73-6	Zuschüsse an private Unternehmen		—	
	686 73-5	Zuschüsse an Fremdenverkehrsverbände und andere Organisationen und Sonstige		899.816,44	
	883 73-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	893 73-0	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		38.838,92	
	919 73-0	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 75	Kofinanzierung von EU-Programmen		(—)	
	538 75-2	Dienstleistungen Außenstehender; Gutachten		—	
	683 75-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 75-1	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 75-0	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 75-6	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		Abschluss Kapitel 50 81			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	24.468.469,01		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	46.304.614,77		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		39.497.534,23	
		Bestand (Titel 982 01)		31.275.549,55	
50 82		**Wirtschaftsförderfonds -Landwirtschaftlicher Bereich-**			
		E I N N A H M E N			
	119 61-3	Vermischte Einnahmen	20.838,01		
	359 10-0	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB für den Bereich des Epl. 09.	—		
	359 11-8	Zuführung von 0902 - 919 10	111.162,00		

Haushaltsjahr 2011

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 82		**A U S G A B E N**			
	919 10-5	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur - land- und forstwirtschaftlicher Bereich -		(130.996,24)	
	531 61-1	Veröffentlichungen und Dokumentation		—	
	547 61-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		128.746,24	
	682 61-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		—	
	683 61-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		2.250,00	
	686 61-5	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		—	
	893 61-0	Zuschüsse für Investitionen an sonstige		—	
		Abschluss Kapitel 50 82			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	45.198,03		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	132.000,01		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		130.996,24	
		Bestand (Titel 982 01)		46.201,80	
50 84		**Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 11)	6.920.000,00		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 85	Einnahmen aus dem Bereich: Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	(99.803,83)		
	119 85-8	Vermischte Einnahmen	28.566,90		
	162 85-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	11.695,92		
	182 85-1	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	59.541,01		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 84		**A U S G A B E N**			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Klimaschutz, Klimafolgen und Nachhaltigkeit		(857.421,72)	
	547 61-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		380.050,83	
	633 61-6	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände		397.370,89	
	633 62-4	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	883 61-2	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kommunal 2010" an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investititonen		—	
	893 61-8	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		80.000,00	
	TGr. 85	Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung		(5.227.984,95)	
	526 85-2	Sachverständige		—	
	547 85-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		229.416,34	
	662 85-3	Schuldendienstbeihilfen für private Unternehmen		—	
	683 85-0	Zuschüsse an private Unternehmen		4.998.568,61	
	686 85-0	Zuschüsse an Sonstige im Inland		—	
	892 85-9	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
		Abschluss Kapitel 50 84			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	17.929.498,86		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	7.019.803,83		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		6.085.406,67	
		Bestand (Titel 982 01)		18.863.896,02	
51 31		**Allgemeine Rücklage**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-4	Vermischte Einnahmen	—		
	162 11-4	Sonstige Zinseinnahmen	—		
	182 11-5	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-2	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		

Haushaltsjahr 2011

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 31		**A U S G A B E N**			
	546 01-0	Vermischte Verwaltungsausgaben		—	
	919 11-8	Abführung an den Landeshaushalt		196.000.000,00	919 11: Vereinnahmt bei 1302 – 351 11
		Abschluss Kapitel 51 31			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.242.262.872,27		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		196.000.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		1.046.262.872,27	
51 32		**Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-8	Vermischte Einnahmen	47.720,05		
	131 11-5	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken (ausschl. Restkaufgelder)	21.579.292,67		
	131 12-3	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken durch Landesbetriebe	—		
	162 11-8	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	1.629.253,30		
	182 11-9	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt	15.458.798,81		359 11: Verausgabt bei 0604 – 916 70: 9.407.716,54; 1321 – 916 11: 6.051.082,27; 15.458.798,81
	359 12-4	Zuführung aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-5	Geschäftsbedarf		8.876,81	
	527 01-9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		10.000,00	
	546 01-3	Vermischte Verwaltungsausgaben		86.097,57	
	633 11-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		—	
	711 01-4	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d. kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e u. zur wertsteigernden Entwicklg. v.Grdst.		343.605,67	
	821 11-1	Ankauf von Grundstücken		31.083.068,96	
	883 11-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 11-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	919 11-1	Abführung an den Landeshaushalt		20.000.000,00	919 11: Vereinnahmt bei 1321 – 356 11

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 32	919 12-0	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		49.378,50	919 12: Vereinnahmt bei 2011 – 356 11
		Abschluss Kapitel 51 32			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	73.644.478,55		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	38.715.064,83		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		51.581.027,51	
		Bestand (Titel 982 01)		60.778.515,87	
51 33		**Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-1	Vermischte Einnahmen	133.083,44		
	131 11-9	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	6.605.668,82		
	131 12-7	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken von Landesbetrieben	762,03		
	131 13-5	Erlös aus dem Verkauf von Domänen-Liegenschaften an Stiftungen	—		
	162 11-1	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	211.220,07		
	182 11-2	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen	1.074,96		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-9	Geschäftsbedarf		280,00	
	527 01-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		92,70	
	546 01-7	Vermischte Verwaltungsausgaben		8.167,45	
	711 01-8	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d.kurzfrstg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e. u.zur wertsteigernden Entwicklung v. Grdst.		—	
	821 11-5	Ankauf von Grundstücken		135.336,49	
	919 11-5	Abführung an den Landeshaushalt		38.006.404,86	919 11: Vereinnahmt bei 0930 – 356 10: 1.971.618,18; 0931 – 356 10: 34.786,68; 1321 – 356 12: 36.000.000,00; 38.006.404,86
	919 12-3	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		—	
	919 13-1	Abführung an den Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds		—	
		Abschluss Kapitel 51 33			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	42.846.712,54		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	6.951.809,32		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		38.150.281,50	
		Bestand (Titel 982 01)		11.648.240,36	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 36		**Allgemeine Rücklage - Unterabteilung Aufbauhilfefonds Elbehochwasser**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	919 11-6	Abführungen an den Landeshaushalt		—	
		Abschluss Kapitel 51 36			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
51 51		**Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-0	Zuführung von Kapitel 1501 Titel 919 61	48.470,67		
		A U S G A B E N			
	919 10-5	Abführung an Kapitel 1501 Titel 359 61		—	
		Abschluss Kapitel 51 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	681.710,17		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	48.470,67		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		730.180,84	
51 52		**Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-3	Zuführung von Kapitel 1552 Titel 919 10	3.087.189,52		
		A U S G A B E N			
	919 10-9	Abführung an Kapitel 1552 Titel 359 01		2.389.000,00	
		Abschluss Kapitel 51 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	52.456.638,22		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	3.087.189,52		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		2.389.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		53.154.827,74	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 53		**Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung von 15 56 - 919 10	804.430,76		
	359 11-5	Zuführung von 15 56 - 919 11	3.151.000,58		
		A U S G A B E N			
	919 10-2	Abführung an 15 56 - 359 10		—	
	919 11-0	Abführung an 15 56 - 359 11		1.834.000,00	
		Abschluss Kapitel 51 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	46.353.780,72		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	3.955.431,34		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.834.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		48.475.212,06	
		Gesamtsumme			
		Bestand aus dem Vorjahr	1.586.558.155,94		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	260.775.264,67		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		488.431.451,46	
		Bestand		1.358.901.969,15	

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen im Haushaltsjahr 2011

Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen
NACHRICHTLICH			
Wohnraumförderfonds			
Bestand aus dem Vorjahr	26.570.087,04		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	43.685.330,84		s. Epl. 05, Anlage zu Kapitel 0507
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		28.722.191,36	
Bestand		41.533.226,52	
Landesversorgungsrücklage			
Bestand aus dem Vorjahr	491.423.717,51		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	20.086.051,06		s. Epl. 13, Anlage zu Kapitel 1302
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		62.136.563,87	
Bestand		449.373.204,70	
Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar			
Bestand aus dem Vorjahr	249.936.460,50		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	121.669.062,15		s. Epl. 13, Anlage 2 zu Kapitel 1320
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		91.150.947,36	
Bestand		280.454.575,29	
Gesamtabschluss Sondervermögen einschl. nachrichtlicher Nachweise			
Bestand aus dem Vorjahr	2.354.488.420,99		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	446.215.708,72		
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		670.441.154,05	
Bestand		2.130.262.975,66	

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2011 aus 5132 - 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbestand von mehr als 1 Mio. EUR

Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von	**Einzelplan** Maßnahme/Zweck
13.485.039,80	Hildesheim - Erweiterung der FHS, Im Weinberg
5.703.380,17	Salzgitter - Ankauf der bislang angemieteten Gebäude der PI Salzgitter-Lebenstedt
2.226.801,00	Brauel - Ankauf LKH
7.517.433,00	Tauschvertrag Wybelsum - Rysumer Nacken
28.932.653,97	Summe

Eine entsprechende Nachweisung ist für das Kapitel 5133 entbehrlich, da dort im vergangenen Jahr keine Ankäufe mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. EUR. abgewickelt wurden.

Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2011

Inhaltsverzeichnis

Anlage		Seite
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Bedeutung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	35
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	44
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	51
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	56
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	59

Anlage I

Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 01 - Landtag
01 01			**Landtag**
681 10	1.330,23	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
	1.330,23	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	1.330,23		Summe Einzelplan 01 insgesamt
			Einzelplan 02 - Staatskanzlei
02 01			**Staatskanzlei**
453 01	43.454,32	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	5.065,15	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
	48.519,47	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	48.519,47		Summe Einzelplan 02 insgesamt
			Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport
03 01			**Ministerium für Inneres und Sport**
443 01	102.191,20	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	5.510,36	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
03 02			**Allgemeine Bewilligungen**
632 10	7.518,69	—	Zuweisungen des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. MF vom 01.12.2011 - Az. 13-03 02/2011 - Einsparung bei 0303-511 01 7.518,69 EUR
633 17	43.796,16	43.796,16	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf aufgrund Rechtsanspruch auf Kostenerstattung nach § 32 Abs. 2 NKatSG infolge überörtlicher Hilfe im Katastrophenfall

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			bei der Stadt Osnabrück. MF vom 17.03.2011 - Az. 13-03 02/2011 -hat die üpl Ausgabe lediglich zur Kenntnis genommen, da bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen worden waren. Ein Schaden ist dem Land Niedersachsen nicht entstanden, da es sich um unabweisbare Mehrausgaben handelt, die auch bei rechtzeitiger Antragstellung zu leisten gewesen wären. Einsparung bei 0302-633 11 43.796,16 EUR
03 07			**Brandschutz**
453 11	4.309,78	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
685 51	185.407,51	—	Sonstige Zuschüsse Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für die Förderung eines Modellversuchs zur Nachwuchsgewinnung für Berufsfeuerwehren in Niedersachsen. MF vom 20.06.2011 - Az. 13/13104-03 07/2011 v. 20.06.11 - Einsparung bei 0307-711 01 140.000,00 EUR 0307-812 12 44.000,00 EUR Die darüber hinausgehenden Mehrausgaben sind gedeckt durch das erhöhte Feuerschutzsteueraufkommen bei 13 01 – 059 01.
981 03	74.670,26	74.670,26	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10 Es wurde versäumt, die Mehrausgaben zu beantragen. Ein Schaden ist dem Land Niedersachsen nicht entstanden, da den Mehrausgaben entsprechende Mehreinnahmen bei 1321-381 03 gegenüber stehen.
981 12	3.730,19	—	Abführung an 13 50 - 381 03 HFR Nr. 7.10
03 20			**Landespolizei - budgetiert**
443 04	3.741.669,07	—	Heilbehandlungs-, Krankenhaus-, Zahnbehandlungs- und Kurkosten HFR Nr. 7.2.3
453 01	91.407,56	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	808.583,56	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
681 10	504.825,24	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 03	277.301,81	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10
			Titelgruppe(n)
TGr. 85			**Kosten für Sondereinsätze der Polizei**
429 85	4.563.079,96	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Castortransporte 2010 und 2011. MF vom 07.07.2011 - Az. 13 – 03 20/2011 - MF vom 16.12.2011 - Az. 13 – 03 20/2011 - ohne Einsparung 4.563.079,96 EUR
547 85	16.812.366,52	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Castortransporte 2010 und 2011. MF vom 07.07.2011 - Az. 13 – 03 20/2011 - MF vom 16.12.2011 - Az. 13 – 03 20/2011 - ohne Einsparung 16.812.366,52 EUR
812 85	41.121,11	—	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Castortransporte 2010 und 2011. MF vom 07.07.2011 - Az. 13 – 03 20/2011 - MF vom 16.12.2011 - Az. 13 – 03 20/2011 - ohne Einsparung 41.121,11 EUR
03 90			**Verfassungsschutz**
631 01	29.447,47	—	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben wegen Erhöhung der Kosten der Schule für Verfassungsschutz. MF vom 16.11.2011 - Az. 13-03 90/2011 - MF vom 06.12.2011 - Az. 13-03 90/2011 - Einsparung bei 0390-546 59 29.447,47 EUR
	27.296.936,45	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		118.466,42	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	27.296.936,45		Summe Einzelplan 03 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 04 - Finanzministerium
04 04			**Steuerakademie Niedersachsen**
427 39 apl.	12.072,12	—	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz Die Steuerakademie Niedersachsen hat im Haushaltsjahr 2011 mehrere Beschäftigungsverbote für werdende Mütter zu erwarten. Um die Aufgaben der betroffenen Bediensteten weiterhin durchführen zu können, ist der Titel 427 39 beim Kapitel 04 04 einzurichten, damit Ersatzkräfte eingestellt werden können (vgl. Nr. 7.3 HFR). Es handelt sich um eine technische Einwilligung gem. Nr. 10 HFR. ohne Einsparung 12.072,12 EUR
04 06			**Steuerverwaltung**
453 01	242.155,20	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
681 01	23.864,63	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
	266.019,83	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	12.072,12	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	278.091,95		Summe Einzelplan 04 insgesamt
			Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
05 01			**Ministerium**
453 01	16.638,70	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 10	32.049,56	—	Abführung an 13 21 - 381 05 HFR Nr. 7.10
05 02			**Allgemeine Bewilligungen, Integration**
636 10	39.335,38	—	Unfallversicherung für Schüler usw. Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf zum Beitrag auf Schüler-Unfallversicherung aufgrund der Beitragsfestsetzung für 2011 und der Nachtragsumlage für 2010 und 2011 gem. §§ 150, 164 Abs. 1, 185 SGB VII i.V.m. § 25 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung der Landesunfallkasse Niedersachsen (LUK Niedersachsen). MF vom 06.05.2011 - Az. 14 2 - 0502/2011 - MF vom 14.12.2011 - Az. 14 1 - 0502/2011 - Einsparung bei 0502-636 11 35.467,32 EUR 0536-684 20 3.868,06 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 20			**Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**
636 10	46.243,52	—	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Zahlung der Verwaltungskostenpauschale nach §§ 19, 20 des Bundesversorungsgesetzes (BVG) i.d.F. vom 28.06.2011 (BGBl. I S. 1271). MF vom 15.12.2011 - Az. 14 1 - 0520/2011 - Einsparung bei 0536-684 70 46.243,52 EUR
671 11	1.590,00	—	Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrtensportverbände Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrtensportverbände gem. § 11 Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz i.d.F. vom 22.01.1982 (BGBl. I S. 21), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 09.12.2010 (BGBl. I S. 1885). MF vom 27.06.2011 - Az. 14 2-0520/2011 - Einsparung bei 0520-636 11 1.590,00 EUR
981 10	10.754,32	—	Abführung an 13 21 - 381 05 HFR Nr. 7.10
			Titelgruppe(n)
TGr. 67			**Leistungen nach dem OEG**
681 67	1.944.881,27	—	Geld- und Sachleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe der Zahlung von Geldleistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) i.d.F. vom 07.01.1985 (BGBl. I S. 1) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20.06.2011 (BGBl. I S. 1114). MF vom 08.11.2011 - Az. 14 1 - 0520/2011 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 67 153.482,89 EUR 0536-684 16 31.398,38 EUR 0536-684 24 243.000,00 EUR ohne Einsparung 1.517.000,00 EUR
TGr. 68/70			**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz**
681 68	33.079,04	—	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Zahlungen von Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.07.1997 (BGBl. I S. 1620), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 02.12.2010 (BGBl. I S. 1744). MF vom 27.06.2011 - Az. 14 2 - 0520/2011 - Einsparung bei 0511-684 73 14.976,53 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 68 18.102,51 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
681 70	136.455,88	—	Leistungen nach dem StrRehaG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Zahlungen von Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.12.199 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 02.12.2010 (BGBl. I S. 1744). MF vom 27.06.2011 - Az. 14 2-0520/2011 - Einsparung bei 0511-684 73 37.423,16 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 70 99.032,72 EUR
05 21			**Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -**
682 10	252.727,70	—	Zuführungen für laufende Zwecke HFR Nr. 7.10
05 22			**Landesbildungszentren für Hörgeschädigte**
453 01	11.829,95	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
681 10	3.174,73	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
05 23			**Landesbildungszentrum für Blinde**
427 10	23.020,84	—	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende Durch den Wegfall des Zivildienstes sind die arbeitsmarktneutralen anerkannten Einsatzplätze mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu besetzen. Dieser Ersatz des Zivildienstes verursacht in höherem Umfang unvorhergesehene und unabweisbare Personalkosten. MF vom 06.06.2011 - Az. 14 2 - 0523/2011 - Einsparung bei 0511-684 73 23.020,84 EUR
05 30			**Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe**
119 11	797,68	797,68	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe Unzulässige Haushaltsüberschreitung aufgrund der Fehlbuchung einer Ausgabe beim Einnahmetitel. Der richtige Ausgabetitel 0530 – 63110 hätte, auch aufgrund des Deckungskreises, ausreichend Haushaltsmittel zur Deckung aufgewiesen, so dass kein Schaden für das Land entstanden ist.
633 11	38.993.249,68	—	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) Der unvorhergesehene und unabweisbare Mehrbedarf ist insbesondere aufgrund von Fallzahlsteigerungen, vor allem im Bereich der Eingliederungshilfe, Restzahlungen aus der Spitzabrechnung mit den örtlichen Sozialhilfeträgern (örtl. SH-Tr.) für das Jahr 2010 und wegen Erstattungszahlungen entstanden. MF vom 02.12.2011 - Az. 14 1 - 0530/2011 - ohne Einsparung 38.993.249,68 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
633 25	2.193.258,05	—	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - in Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) Durch die im 2. Halbjahr 2011 erfolgte Spitzabrechnung der Hilfeleistungen für das Abrechnungsjahr 2010 sind unvorhergesehene und unabweisbare Mehraufwendungen festgestellt worden, die den örtlichen Trägern der Sozialhilfe zu erstatten sind und dadurch zu einer überplanmäßigen Ausgabe führen. MF vom 03.11.2011 - Az. 14 2 - 0530/2011 - ohne Einsparung 2.193.258,05 EUR
05 36			**Sonstige soziale Leistungen**
633 12	10.988,12	—	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die örtlichen Träger Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die rückwirkende Gewährung von Ausgleichsleistungen nach § 8 Berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) i.d.F. vom 1.07.1997, BGBl. I S. 1625, zuletzt geändert durch das SozSichEUGuaÄndG vom 22. 06.2011, BGBl. I S. 1202. MF vom 29.11.2011 - Az. 14 1 - 0536/2011 - Einsparung bei 0511-684 73 4.395,25 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0536-231 10 6.592,87 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 86 bis 88			**Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)**
893 86	639.391,22	—	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Förderung von ambulanten Pflegeplätzen (§ 9 Niedersächsisches Pflegegesetz, NPflegeG, i.d.F. vom 26.05.2004, GVBl. S.157, zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 17.12.2010, GVBl. S. 631). MF vom 14.12.2011 - Az. 14 1 - 0536/2011 - Einsparung bei 0536-893 90 185.000,00 EUR 0536-684 92 454.391,22 EUR
05 72			**Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming**
633 11	10.000.000,00	—	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattungspflicht bei Gewährung von Jugendhilfe nach den §§ 89 d SGB XIII in Folge der erhöhten Zuweisungszahl von Kostenerstattungsfällen durch das Bundesverwaltungsamt an das Land Niedersachsen. MF vom 12.12.2011 - Az. 14 1 - 0572/2011 - 2 - ohne Einsparung 10.000.000,00 EUR
	54.389.465,64	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		797,68	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	54.389.465,64		Summe Einzelplan 05 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur
06 01			**Ministerium für Wissenschaft und Kultur**
412 04	315,35	—	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG. Unvorhersehbarkeit der Anzahl der zu bearbeitenden Fälle und damit verbundenen Sitzungen. MF vom 01.12.2011 - Az. 1611 - 0601 C - Einsparung bei 0602-632 02 315,35 EUR
443 01	53.689,99	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
681 01 apl.	4.208,93	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für Heilbehandlungskosten und Schadensersatz im Rahmen eines Dienstunfalls. MF vom 19.07.2011 - Az. 1611 - 0601 C - MF vom 01.09.2011 - Az. 16 - 06 01 C - ohne Einsparung 4.208,93 EUR
981 06	298.628,35	—	Abführung an 1321 - 381 06 HFR Nr. 7.10
06 02			**Allgemeine Bewilligungen**
636 01	457.897,45	—	Unfallversicherung für Studierende 1. Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe infolge der Erhebung einer Nachtragsumlage durch die Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN) für das Jahr 2010, die erst im Jahr 2011 kassenwirksam wurde. 2. Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe infolge der Erhebung einer Nachtragsumlage durch die Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN) für das Jahr 2011. MF vom 09.02.2011 - Az. 16 17-0602 C - MF vom 30.11.2011 - Az. 1615 - 06 02 C - Einsparung bei 0608-682 04 138.294,38 EUR ohne Einsparung 319.603,07 EUR
06 05			**Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61/62			**Ausbildungsförderung (BAföG)**
632 62	201.260,35	—	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf die Leistungen zur Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 26.08.1971 (BGBl. I S. 1409) in der jeweils geltenden Fassung. MF vom 19.12.2011 - Az. 1613 - 0605 C - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0605-232 62 201.260,35 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
681 61	19.075.116,84	—	Zuschüsse für Schüler Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf die Leistungen zur Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 26.08.1971 (BGBl. I S. 1409) in der jeweils geltenden Fassung. MF vom 19.12.2011 - Az. 1613 - 0605 C - Einsparung bei 0605-633 64 216.262,56 EUR 0605-684 64 1.097.661,01 EUR 0605-538 98 267.128,75 EUR 0605-812 98 90.000,00 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0605-231 61 13.685.934,82 EUR 0605-232 62 2.568.883,05 EUR ohne Einsparung 1.149.246,65 EUR
06 08			**Förderung der Wissenschaft allgemein**
685 05	4.200.956,64	—	Beihilfen für Beamte der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
685 08	39.565,95	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
06 18			**Universität Vechta (Landesbetrieb)**
682 01	265.740,76	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes HFR Nr. 7.10
06 31			**Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)**
682 01	80.700,00	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes HFR Nr. 7.10
06 37			**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)**
682 01	706.242,91	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes HFR Nr. 7.10
06 64			**Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)**
981 01 apl.	172.000,00	—	Abführung an 2011-381 02 HFR Nr. 7.10
06 76			**Denkmalpflege**
681 01	633,37	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 79			**Klosterkammer Hannover**
441 01	23.320,01	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
06 98			**Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich**
			Titelgruppe(n)
TGr. 86 apl.			**Oldenburgisches Staatstheater - Erneuerung der Drehbühne**
891 86 apl.	200.000,00	—	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe für die Erneuerung der Drehbühne des Staatstheaters Oldenburg. Die erforderlichen Mittel wurden durch Umsetzung aus Kapitel 1398 (KP-II-Mittel) bereit gestellt.
	25.404.067,97	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	376.208,93	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	25.780.276,90		Summe Einzelplan 06 insgesamt
			Einzelplan 07 - Kultusministerium
07 01			**Kultusministerium**
546 02	443,43	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 02			**Allgemeine Bewilligungen**
636 01	1.757.279,87	—	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten Gesetzliche Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2010 und 2011 gemäß §§ 2 Abs. 1 Nr. 8a-c, 116 Abs. 1, 128 Abs. 1 Nr. 2-4 Sozialgesetzbuch (SGB) VII. Das Land Niedersachsen, das nach dem Gesetz Träger der gesetzlichen Unfallversicherung u.a. für Schüler an privaten allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen und Kinder in Tageseinrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe und in anderen privaten gemeinnützigen Tageseinrichtungen ist, zahlt die Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen. Die Beitragslast (Umlagesoll) teilt sich im Verhältnis ihrer Entschädigungsleistungen nach dem Stand der letzten Jahresrechnung auf. Im Haushaltsjahr 2010 waren durch witterungsbedingte Einflüsse die Wegeunfälle in der Schülerunfallversicherung um 10 v. H. im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2009 gestiegen. Aufgrund der für die Landesunfallkasse entstandenen Mehrausgaben von rd. 2,8 Mio. Euro war ein Nachtragshaushalt für 2010 im Dezember 2010 beschlossen worden, aus dem sich eine zusätzliche Beitragslast von rd. 473.000 Euro für das MK ergab. Hinzu kam ein Mehrbedarf für 2011 von zunächst rd. 600.000 Euro. Darüber hinaus war der Betriebsmittelbestand der LUKN durch die Entnahme und den Einsatz von Betriebsmitteln aufgrund der hohen Leistungsausgaben so weit abgeschmolzen, dass die Leistungsausgabenschwankungen nicht mehr ausgeglichen werden konnten. Es bestand die Gefahr, dass die gesetzlichen vorgeschriebenen Leistungen bis zum Jahresende 2011 nicht mehr zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden können. Diese Leistungen lassen sich nur wenig beeinflussen. Die Ausgabensteigerung für 2011 resultierte u.a. aus kostenaufwändigen Einzelfällen, der Zunahme von Leistungsaufwendungen früherer Arbeitsunfälle sowie dem Anstieg der Schülerunfälle.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Daher hatte der Vorstand der Landesunfallkasse Niedersachsen einen Nachtragshaushalt 2011 beraten und gleichzeitig zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit eine Vorschusszahlung auf die Beitragszahlung beschlossen (§ 25 Abs. 6 der Satzung der LUKN). Auf das Nds. Kultusministerium entfiel ein zusätzlicher Anteil an der Beitragsumlage von 684.232,18 Euro. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Leistung des Beitrages. Der konkrete Bedarf für die Beitragsumlage war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2011 noch nicht bekannt gewesen. Die überplanmäßige Ausgabe war damit unvorhergesehen und unabweisbar. MF vom 25.08.2011 - Az. 16 - 07 02 C - MF vom 06.12.2011 - Az. 16 - 07 02 C - ohne Einsparung 1.757.279,87 EUR
07 03			**Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**
453 01	17.132,40	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 07	9.483,89	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10
			Titelgruppe(n)
TGr. 80			**Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS**
428 80	56.608,96	56.608,96	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mit Veranschlagung der Titelgruppe 80 im Kapitel 0703 ist u. a. ein Korrespondenzvermerk ausgebracht worden, durch den sich die Ausgabeermächtigung der Titelgruppe um Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 232 80 und 282 80 erhöht oder vermindert. Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte aus dem Personalkostenbudget des Kapitels zu leisten sein würden. Deshalb wurde das Personalkostenbudget (PKB) des Kapitels um 148.000,- EUR erhöht. Tatsächlich sind jedoch keine Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte außerhalb der TGr. 80 geleistet worden, so dass die Ansatzerhöhung im PKB nicht in Anspruch genommen wurde. Die Ausbringung des o. g. Korrespondenzvermerks hatte zur Folge, dass in Höhe der Aufstockung des PKB-Ansatzes bei Titel 422 01 zugleich auch bei den o. a. Einnahmetiteln Ansätze ausgebracht wurden. Diese neuen Einnahmeansätze führten aufgrund des K-Vermerks zu einer nicht vorhergesehenen und auch nicht beabsichtigten Minderung der Ausgabeermächtigung aus zweckgebunden zur Verfügung gestellten Einnahmen. Da sicherzustellen war, dass die zweckgebundenen Einnahmen trotzdem in voller Höhe für die länderfinanzierte Geschäftsstelle zur Verfügung stehen, wurde die Minderung der Ausgabeermächtigung bei der Berechnung der Ausgabereste außer Acht gelassen. Dieses führte zu einer zwangsläufigen, jedoch ungenehmigten Überschreitung. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden. Der Überschreitungsbetrag wurde im PKB eingespart. Die Anpassung der Korrespondenzvermerke ist vorgesehen.
07 05			**Niedersächsische Landesschulbehörde**
453 01	25.664,56	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 07	7.019,70	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 07			**Schulen allgemein**
427 39	73.076,30	—	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz HFR Nr. 7.3
632 14	8.311,69	—	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgs-klinik Davos-Wolfgang Erhöhter Länderanteil Niedersachsens an den Vergütungs- und Besoldungskosten für die Lehrkräfte der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang/ Schweiz. MF vom 08.08.2011 - Az. 16 - 0707 C - Einsparung bei 0707-633 88 8.311,69 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 64 apl.			**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen**
546 64 apl.	273.217,48	—	Entgelte für Kooperationsverträge HFR Nr. 7.9
547 64 apl.	756.973,70	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 7.9
684 64 apl.	28.700,00	—	Zuschüsse an Sonstige HFR Nr. 7.9
07 08			**Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen**
427 39	6.687,43	—	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz HFR Nr. 7.3
07 10			**Grundschulen**
			Titelgruppe(n)
TGr. 63			**Budget der Schulen**
428 63	203.400,00	203.400,00	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse Bei der Ermittlung des zu übertragenden Ausgaberests für den Deckungskreis „Budget der Schulen“ wurden Mittel, die im Rahmen einer geplanten aber nicht getätigten außerplanmäßigen Ausgabe nach 0710 Tgr. 63 als Einsparung an anderer Stelle angeboten worden waren (Umsetzung der Mittel für Zvildienstleistende im Mittel für Bundesfreiwilligendienst), in die Berechnung mit einbezogen. Aus diesem Grund ist ein zu hoher Ausgaberest im Haushaltsjahr 2011 gebildet und in das Haushaltsjahr 2012 übertragen worden. Die dadurch entstandene Hauhaltsüberschreitung gem. VV Nr. 3 zu § 45 LHO in Höhe von 203.400,00 EUR wird durch eine Sperre erwirtschaftet. Ein Schaden für das Land entsteht daher nicht.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 11			**Förderschulen**
427 39	58.857,72	—	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz HFR Nr. 7.3
546 02	597,20	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 12			**Hauptschulen**
453 01	5.966,96	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 13			**Realschulen**
453 01	12.100,88	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	2.464,98	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 14			**Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs**
427 39	14.932,17	—	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz HFR Nr. 7.3
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien**
821 61 apl.	79.536,74	—	Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen Vom Land Niedersachsen als Eigentümer des Grundstücks Seminarstraße 8, 27624 Bad Bederkesa zu leistender Straßenausbaubeitrag gemäß Bescheid Nr. „03600039“ vom 27. 10.2011 der Samtgemeinde Bederkesa. MF vom 30.11.2011 - Az. 16 (1621) 0714 C - Einsparung bei 0707-633 14 79.536,74 EUR
TGr. 62			**Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien**
428 62	15.495,07	—	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Die Ausgabeermächtigung der Tgr. Basiert auf einem Korrespondenzvermerk zu den Titeln 119 21 (Verwendung von 100% der Einnahmen) und 119 24 (Verwendung von 45 % der Einnahmen). Die mit der verbindlichen Erläuterung zugelassene weitergehende Berechnung des Verpflegungssatzes hat zu einer zulässigen Mehrausgabe von 15.495,07 EUR geführt, da in der Zeit vom 01.01 – 31.07.2011 für 106 Inselkinder und in der Zeit vom 01. 08. - 31.12.2011 für 116 Inselkinder (106 Inselkinder *7 Monate *115 EUR und 116 Inselkinder *5 Monate *125 EUR) insgesamt 157.860 EUR weniger Einnahmen auf Grund der reduzierten Internatsgebühr erzielt wurden.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 17			**Oberschulen**
453 01	131,56	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 20			**Berufsbildende Schulen**
427 10 apl.	146.720,82	—	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/Praktikantinnen HFR Nr. 7.8
427 23 apl.	34.405,30	—	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachen-assistenten HFR Nr. 7.8
07 45			**Vorbereitungsdienst für die Lehrämter**
422 04	6.451.642,09	—	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Bei Kapitel 07 10 Titel 422 11, bei Kapitel 07 14 Titel 422 11 und bei Kapitel 07 45 Titel 422 04 sind 3-Sterne-Vermerke ausgebracht, nach denen Planstellen für Lehrkräfte zu sperren sind, wenn zusätzliche Lehrer-Anwärter/-innen bzw. Studienreferendare/-innen eingestellt werden. Hierdurch besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten des Deckungskreises für Personalausgaben (ohne PKB) nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO bzw. zu Lasten des PKB-Deckungskreises. Der Umfang der zusätzlichen Einstellungen für die Lehrerausbildung ist in den Haushaltsvermerken Nr. 5 (bis zu 520 Anwärterstellen bei Sperrung von bis zu 170 Lehrerstellen) und Nr. 7 (bis zu 700 Referendarstellen bei Sperrung von bis zu 205 Lehrerstellen) der Bedarfsnachweise zu Kapitel 07 45 festgelegt. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 427 10 und 428 04.
427 39	4.320,73	—	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz HFR Nr. 7.3
546 02	240,31	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 65			**Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften**
684 31	595.448,16	—	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen Die ev.-luth. Landeskirchen haben einen Anspruch auf Zahlung von Staatsleistungen. Die Höhe der jährlichen Leistung orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung. Die Anpassung für das Haushaltsjahr 2011 erfolgt auf Grundlage des Nds. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012, Nds. GVBl. Nr. 11/2011, S. 141. MF vom 22.08.2011 - Az. 16 - 07 65 C - ohne Einsparung 595.448,16 EUR
684 33	149.042,08	—	Staatsleistungen an die Diözesen Die Diözesen haben einen Anspruch auf Zahlung von Staatsleistungen. Die Höhe der jährlichen Leistung orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung. Die Anpassung für das Haushaltsjahr 2011 erfolgt auf Grundlage des Nds. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012, Nds. GVBl. Nr. 11/2011, S. 141 ff. MF vom 22.08.2011 - Az. 16 - 07 65 C - ohne Einsparung 149.042,08 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
684 34	23.964,36	—	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen hat einen vertraglich geregelten Anspruch auf Zahlung von Zuschüssen. Die Höhe der jährlichen Leistung orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung. Die Anpassung für das Haushaltsjahr 2011 erfolgt auf Grundlage des Nds. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012, Nds. GVBl. Nr. 11/2011, S. 141 ff. MF vom 22.08.2011 - Az. 16 - 07 65 C - ohne Einsparung 23.964,36 EUR
684 35	5.391,52	—	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen Der Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden von Niedersachsen hat einen vertraglich geregelten Anspruch auf Zahlung von Zuschüssen. Die Höhe der jährlichen Leistung orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung. Die Anpassung für das Haushaltsjahr 2011 erfolgt auf Grundlage des Nds. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012, Nds. GVBl. Nr. 11/2011, S. 141 ff. MF vom 22.08.2011 - Az. 16 - 07 65 C - ohne Einsparung 5.391,52 EUR
684 37	3.606,67	—	Staatsleistungen an den Humanistischen Verand Niedersachsen Der Humanistische Verband Niedersachsen hat einen vertraglich geregelten Anspruch auf Zahlung von Zuschüssen. Die Höhe der jährlichen Leistung orientiert sich an der Entwicklung der Beamtenbesoldung. Die Anpassung für das Haushaltsjahr 2011 erfolgt auf Grundlage des Nds. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgungsbezüge in den Jahren 2011 und 2012, Nds. GVBl. Nr. 11/2011, S. 141 ff. MF vom 22.08.2011 - Az. 16 - 07 65 C - ohne Einsparung 3.606,67 EUR
07 74			**Tageseinrichtungen für Kinder**
			Titelgruppe(n)
TGr. 90			**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"**
547 90	250,00	250,00	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Bei der Ermittlung der zu übertragenden Ausgabereste ist versehentlich der bei diesem Titel im Haushaltsplan ausgebrachte Ansatz (22.000,00 EUR) anstelle des genauen Anteils an der Spielbankabgabe (21.750,00 EUR) verwendet worden. Aus diesem Grund ist ein zu hoher Ausgaberest im Haushaltsjahr 2011 gebildet und in das Haushaltsjahr 2012 übertragen worden. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden. Die unzulässige Haushaltsüberschreitung wird durch eine nachträgliche Sperre im Haushaltsjahr 2012 erwirtschaftet.
07 85			**Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten**
894 10	285.000,00	—	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen Der Ausbau der KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen wird gemeinsam vom Land und Bund finanziert. Nach dem vom Staatlichen Baumanagement Lüneburger-Heide im Auftrag der Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten erstellten 3. Nachtrag zur HU-Bau vom 28.02.2011 wer-

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			den die Gesamtkosten der abgeschlossenen Baumaßnahme nunmehr 16.685.000 EUR betragen. Zur Finanzierung dieser Kosten stehen bisher Ausgabemittel in Höhe von 16.400.000 EUR zur Verfügung. Es sind noch ausstehende Rechnungen zu begleichen, für die überplanmäßig Ausgabemittel in Höhe von 285.000 EUR erforderlich sind. MF vom 18.07.2011 - Az. 16 22 - 07 85 C - Einsparung bei 2011-712 64 285.000,00 EUR
07 98			**Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich** **Titelgruppe(n)**
TGr. 81 apl.			**Aufstockungsprogramm**
883 81 apl.	448,17	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Der außerplanmäßige Titel ist für die Umsetzung des Konjunkturpakets II in Niedersachsen weiterhin erforderlich. Die Finanzierung des Aufstockungsprogramms erfolgt aus Mitteln des Landes Niedersachsen. Die Mittel werden zur Finanzierung des Eigenanteils im Rahmen der Förderung von Investitionen für die Ausstattung an landeseigenen Schulen benötigt und sind aus dem Vorjahr auf Grund eines übertragenen Ausgaberests vorhanden.
	9.794.560,69	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	1.320.002,21	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		260.258,96	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	11.114.562,90		Summe Einzelplan 07 insgesamt
			Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
08 01			**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**
682 09	9.484,35	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR Nr. 7.7
08 03			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr** **Titelgruppe(n)**
TGr. 85			**Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)**
861 85 apl.	457.031,00	—	Darlehen an öffentliche Unternehmen HFR Nr. 7.8 i. V. m. Nr. 10
TGr. 86			**Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV**
682 86	452.148,00	452.148,00	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
683 86	5.063.161,00	5.063.161,00	Zahlungen an sonstige private Unternehmen Die Ausgaben der Titelgruppe werden in voller Höhe aus den Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz finanziert. Aufgrund eines Eingabefehlers wurden die entsprechenden Korrespondenzvermerke beim Titel 231 86 sowie bei der Ausgabetitelgruppe 86 im Haushaltsplan 2011 nicht ausgebracht. Daher ist es zu einer unzulässigen Überschreitung gekommen. Dem Land ist kein Schaden entstanden, da ein Betrag in gleicher Höhe für diesen Zweck bei 0803-231 86 vereinnahmt wurde.
08 18			**Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)**
681 10	4.410,62	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
08 20			**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)**
521 10	5.056.473,47	—	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des durch die extreme Witterung im Winter 2011 entstandenen Mehrbedarfs zur Beseitigung punktueller Frostschäden sowie für den Winterdienst. MF vom 12.04.2011 - Az. 15-04032-2011 - Einsparung bei 0820-521 11 500.000,00 EUR 0820-883 10 500.000,00 EUR ohne Einsparung 4.056.473,47 EUR
681 10	350.552,67	307.622,05	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhersehbare und unabweisbare Ausgabe zur Deckung des aufgrund einer zu begleichenden Schadenersatzforderung entstandenen Mehrbedarfs. MF vom 01.03.2011 - Az. 15-0820-2011 - ohne Einsparung 42.930,62 EUR Unzulässige Haushaltsüberschreitung = 307.622,05 EUR. MF hat die Notwendigkeit der überplanmäßigen Mittel lediglich zur Kenntnis genommen (MF vom 19.12.2011 – Az. 15-04032-2012), da bereits entsprechende Ausgaben geleistet waren. Die Rechnungen mussten bezahlt werden, weil in allen Fällen rechtliche Verpflichtungen des Landes bestanden. HFR Nr. 7.6 ist bei diesen Fällen nicht zur Anwendung gekommen, weil es sich bei den jeweiligen Schadensfällen um Summen von über 5.000 EUR handelt. Zum Zeitpunkt der Buchung wurde versäumt, die Einwilligung zu einer überplanmäßigen Ausgabe einzuholen. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden. Zur Vermeidung künftiger Fälle ist das Auszahlungsverfahren entsprechend angepasst worden.
	10.936.230,11	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	457.031,00	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		5.822.931,05	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	11.393.261,11		Summe Einzelplan 08 insgesamt
			Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
09 01			**Ministerium**
443 01	8.254,85	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
443 10	3.462,16	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR Nr. 7.2.3
09 02			**Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -**
676 11	15.517,39	—	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER Haushaltsmittel für die Erstattung von EU-Mitteln an die EU-Kommission aufgrund einer Anlastung im Rechnungsabschluss für das EU-Haushaltsjahr 2010 für die nicht rechtzeitige Wiedereinziehungen von Unregelmäßigkeiten und Rückforderungen die auf sog. Verwaltungsfehlern beruhen. Die Ausgabe ist unvorhergesehen und unabweisbar, da es sich um eine Zahlungsverpflichtung aufgrund einer Anlastung der EU-Kommission handelt. MF vom 08.06.2011 - Az. 15-0902-2011 - ohne Einsparung 15.517,39 EUR
09 10			**Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Landentwicklung - budgetiert**
981 10	23.997,11	—	Abführung an 1321 - 381 09 Unvorhergesehener und unabweisbarer Haushaltsmittelmehrbedarf für die Zahlung der Nutzungsentgelte an den LFN für vom Amt für Landentwicklung Lüneburg genutzte landeseigene Liegenschaften. MF vom 18.07.2011 - Az. 15-0910-2011 - ohne Einsparung 23.997,11 EUR
09 31			**Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Moorverwaltung**
546 02	1.335,73	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6 ohne Einsparung 1.335,73 EUR
09 50			**Gestütverwaltung**
546 02	1.095,41	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6 ohne Einsparung 1.095,41 EUR
682 09	105,55	—	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück für Nutzungsentgelte Unvorhergesehener und unabweisbarer Haushaltsmittelmehrbedarf für die Zahlung der Nutzungsentgelte an den LFN für die vom Landesbetrieb Henstaufzuchtgestüt Hunnesrück genutzte landeseigene Liegenschaften. MF vom 09.05.2011 - Az. 15-0950-2011 -

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			ohne Einsparung 105,55 EUR
09 80			**Anstalt Niedersächsische Landesforsten**
519 03	1.111.877,03	—	Sanierung von Altlasten Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für Maßnahmen der Rüstungsaltlastensanierung. MF vom 24.02.2011 - Az. 15-0980-2011 - MF vom 01.12.2011 - Az. 15-0980-2011 - ohne Einsparung 1.111.877,03 EUR
09 81			**Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**
546 02	3.551,41	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6 ohne Einsparung 3.551,41 EUR
	1.169.196,64	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	1.169.196,64		Summe Einzelplan 09 insgesamt
			Einzelplan 11 - Justizministerium
11 01			**Ministerium**
443 01	106.850,29	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	13.011,57	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
681 10	100,61	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
11 02			**Allgemeine Bewilligungen**
631 11	17.943,91	—	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung vorgeleisteter Entschädigungszahlungen des Bundes infolge eines Urteils des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte. MF vom 14.07.2011 - Az. 16-1102/2011 - Einsparung bei 1108-632 10 17.943,91 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
632 15 apl.	78.099,90	—	Erstattung der Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für die an das Land Hessen zu erstattenden Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung (§ 68 b Abs. 1 S. 1 Nr. 12 StGB). MF vom 22.12.2011 - Az. 16 - 11 02/2011 - Einsparung bei 1118-412 10 78.099,90 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 74 bis 76			**Kosten des Landespräventionsrates**
429 74 apl.	144.110,51	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben Einrichtung eines außerplanmäßigen Titels aus haushaltssystematischen Gründen im Deckungskreis der TGr. 74 - 76. HFR Nr. 7.8
546 74 apl.	8.500,00	—	Ausgaben für die Evaluation des Landesaktionsplans zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich Zweckentsprechende Ausgaben aus einer Zuwendung der Klosterkammer Hannover für die Durchführung einer Evaluation zur Umsetzung des Landesaktionsplans zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich. HFR Nr. 7.9 Einnahmen bei 11 02 – 282 75
547 76 apl.	185.763,39	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für vom Bund geförderte Projekte Zweckentsprechende Ausgaben aus Zuweisungen der Regiestelle beim Bundesamt für Zivildienst aus Bundesmitteln im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ im Programmbereich „Förderung und Unterstützung qualitätsorientierter Beratungsleistungen in den landesweiten Beratungsnetzwerken“. HFR Nr. 7.9 Einnahmen bei 11 02 - 231 74
11 05			**Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert**
546 05 apl.	14.738,73	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben in Folge eines Blitzeinschlages. HFR Nr. 7.7
981 10	782.641,81	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 08			**Finanzgericht**
532 11	3.420,14	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 13	41.998,67	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
11 10			**Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte**
532 11	2.756,96	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 17	681,29	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
11 12			**Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen**
453 01	6.267,18	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	4.358,37	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 12	14.909,19	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	229.296,37	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
681 10	28,99	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
11 13			**Sozialgerichte**
412 10	46.774,28	—	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer Die nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) zu leistenden Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter sind im Geschäftsbereich des Landessozialgerichts stärker gestiegen als erwartet. Die Entwicklung war unvorhergesehen. Die Mehrausgaben waren unabweisbar. MF vom 10.11.2011 - Az. 16 -1113/2011 - Einsparung bei 1117-412 10 46.774,28 EUR
453 01	6.800,61	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	707.021,80	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 12	1.621,66	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	1.589.677,73	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	7.219,92	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	976,00	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
981 11	22.054,58	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 16			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert**
532 11	757.435,56	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 13	219.606,94	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	15.623,04	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 18	95.121,52	—	Kosten der Beratungshilfe HFR Nr. 7.5
532 19	2.387.069,70	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
11 17			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle**
453 11	5.410,49	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
459 10	438.993,72	—	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen) HFR Nr. 7.5
532 11	2.421.147,24	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 13	190.962,37	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 14	311.472,65	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 18	685.834,99	—	Kosten der Beratungshilfe HFR Nr. 7.5
532 19	6.972.960,85	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	320.362,16	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	81.946,94	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge eines Einbruchs und eines Brandes. HFR Nr. 7.7 und MF vom 10.03.2011 - Az. 1622 - 11 17 / 2011 - Einsparung bei 1117-412 10 64.621,73 EUR
681 11	176.145,24	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5
11 18			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg**
453 01	16.846,24	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
459 10	48.648,33	—	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen) HFR Nr. 7.5
532 11	1.783.067,71	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 12	5.158,45	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	915.822,06	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	119.761,60	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 18	300.511,77	—	Kosten der Beratungshilfe HFR Nr. 7.5
532 19	3.353.762,01	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 20	124.371,60	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	17.065,33	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge eines Einbruchs, mehrerer Wasserrohrbrüche und eines Blitzeinschlages. HFR Nr. 7.7
981 10 apl.	380.000,00	—	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen Ausgaben für die Abführung an Kapitel 13 21 Titel 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen für den Erwerb des Erbbaurechts am Grundstück des Amtsgerichts Nordhorn. MF vom 04.07.2011 - Az. 16 - 11 18/2011 - Einsparung bei 1118-518 01 380.000,00 EUR
981 11	208.747,94	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 19			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert**
532 13	234.470,09	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	8.135,51	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
11 20			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle**
453 11	111,78	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
532 14	147.901,33	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
681 11	491.026,88	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 21			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg**
453 11	2.710,04	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
532 12	13.733,08	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	206.040,76	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	13.343,36	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 17	14.119,38	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
681 11	45.868,35	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5
	26.658.716,67	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	910.224,80	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	27.568.941,47		Summe Einzelplan 11 insgesamt
			Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung
13 02			**Allgemeine Bewilligungen**
681 59	5.809.414,01	—	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl. Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund Rechtsverpflichtungen. MF vom 23.02.2011 Az. 11-1302/04-2011 Ohne Einsparung
13 20			**Vermögensverwaltung**
686 12	18.140.120,00	—	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert Die Höhe der Dividendenausschüttung war bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2011 nicht bekannt. Die Zahlungsverpflichtung gegenüber der VW-Stiftung ist aufgrund der bestehenden Verträge unabweisbar. MF vom 21.03.2011 Az 11-1320/04-2011 Ohne Einsparung
13 50			**Versorgung**
432 23	41.486.865,21	—	- wie 432 11 - Bereich Schulen Die Mehrausgaben im Deckungskreis Versorgung sind durch den unvorhergesehenen Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger entstanden. MF vom 23.02.2011 Az. 11-1350/04-2011

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Ohne Einsparung
443 01	151.022,59	—	Fürsorgeleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund allgemeinen Kostenanstiegs im Gesundheitswesen. MF vom 23.02.2011 Az. 11-1350/04-2011 Ohne Einsparung
443 11	160.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund einer Mehrzahl von Entschädigungsfällen. MF vom 23.02.2011 Az. 11-1350/04-2011 Ohne Einsparung
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**
631 65	10.513.506,43	—	An den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben in der Titelgruppe durch den Anstieg der Zahl der Versorgungsemfänger. MF vom 23.02.2011 Az. 11-1350/04-2011 Ohne Einsparung
13 98			**Umsetzung des Konjunkturpakets II**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II**
538 61 apl.	46.848,47	—	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation (LSKN) HFR Nr. 7.8
13 99			**Sonstige Einnahmen und Ausgaben**
546 11	2.441.118,97	—	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes Unvorhergesehene Forderungen der Landesunfallkasse (LUK) durch die Beitragsbescheide aus dem Nachtragshaushalt 2010, den Beiträgen für das Jahr 2011 und die Nachtragsumlage 2011. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung waren die Mehrforderungen nicht bekannt. Die Zahlungen sind unabweisbar, weil es sich um Rechtsansprüche der LUK handelt. MF vom 05.01.2011 - Az. 11-1399/04-2011 - MF vom 13.12.2011 - Az. 11-1399/04-2011 - Ohne Einsparung
	78.702.047,21	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	46.848,47	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	78.748.895,68		Summe Einzelplan 13 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 14 - Landesrechnungshof
14 01			**Landesrechnungshof**
443 01	33,30	—	Fürsorgeleistungen HFR 7.2.3
453 01	50.068,46	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
681 01	2.251,78	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
	52.353,54	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	52.353,54		Summe Einzelplan 14 insgesamt
			Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
15 01			**Ministerium für Umwelt und Klimaschutz**
443 01	15.103,12	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
972 11	558.000,00	558.000,00	Globale Minderausgabe Die Globale Minderausgabe wurde nicht vollständig erwirtschaftet, da der Betrag im Sondervermögen nicht vor Abschluss der Bücher dem Landeshaushalt zugeführt wurde. Die Zuführung ist im HJ 2012 nachgeholt worden.
981 11	366,43	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 7.10 MF vom 08.03.2011 - Az. 15 - 1501/2011 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 15 366,43 EUR
15 02			**Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten**
682 01 apl.	78.000,00	—	Erstattungen an den NLWKN Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe zur Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit eines Generalplans Wesermarsch. MF vom 30.06.2011 - Az. 15 - 1502/2011 - ohne Einsparung 78.000,00 EUR
686 10	1.359.405,30	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG Durch Haushaltsvermerk zulässige Mehrausgabe.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 06			**Gewerbeaufsichtsverwaltung**
547 10	261.589,30	—	Kosten von Ersatzvornahmen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe im Rahmen der Durchführung einer Ersatzvornahme des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Braunschweig auf dem ehemaligen Grundstück der Firma Stibiox-Werk Lang GmbH & Co. KG in Braunschweig, um eine wirtschaftliche Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2011 sicherzustellen. MF vom 24.02.2011 - Az. 15 - 1506/2011 - ohne Einsparung 261.589,30 EUR
681 10	856,91	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
981 11	3.086,63	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 7.10
15 25			**Nationalpark Wattenmeer**
812 01	22,71	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen HFR Nr. 7.1
981 11	2.828,66	2.828,66	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 7.10 Es wurde versäumt, die Mehrausgaben zu beantragen. Ein Schaden ist dem Land Niedersachsen nicht entstanden, da den Mehrausgaben entsprechende Mehreinnahmen bei 1321-381 15 gegenüber stehen.
			Titelgruppe(n)
TGr. 66			**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten**
429 66 apl.	57.339,93	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr. 7.8
15 26			**Biosphärenreservat Elbtalaue**
453 01	2.164,84	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 11	40.638,50	40.638,50	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 7.10 Es wurde versäumt, die Mehrausgaben zu beantragen. Ein Schaden ist dem Land Niedersachsen nicht entstanden, da den Mehrausgaben entsprechende Mehreinnahmen bei 1321-381 15 gegenüber stehen.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 63			**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter**
429 63	0,10	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr. 7.1
15 54			**Küsten- und Hochwasserschutz**
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA**
883 65	2.000,00	—	Zuweisungen an Gemeinden (GV) Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe zur Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme in der Stadt Bleckede, OT Alt Garge zur Abwendung einer akuten Hochwassergefahr an der Elbe. MF vom 31.03.2011 - Az. 15 - 1554/2011 - ohne Einsparung 2.000,00 EUR
15 55			**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**
682 14	422.691,91	—	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge HFR Nr. 7.10 Mehrausgaben im Rahmen der Abführung der für das Kapitel 15 55 festgestellten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. Es entsteht eine Mehreinnahme bei Kapitel 13 21, Titel 124 15. MF vom 05.09.2011 - Az. 15 - 1555/2011 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-124 15 422.691,91 EUR
682 39	8.168,51	—	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz - HFR 7.3 - Mehrausgaben für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz ohne Einsparung 8.168,51 EUR
	2.676.922,92	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	135.339,93	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		601.467,16	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.812.262,85		Summe Einzelplan 15 insgesamt

Zusammenstellung
der in der Anlage I im einzelnen begründeten überplanmäßigen Ausgaben,
der Vorgriffe und der außerplanmäßigen Ausgaben

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon unzulässig EUR
1	2	3	4	5	6
01	1.330,23	—	—	1.330,23	—
02	48.519,47	—	—	48.519,47	—
03	27.296.936,45	—	—	27.296.936,45	118.466,42
04	266.019,83	—	12.072,12	278.091,95	—
05	54.389.465,64	—	—	54.389.465,64	797,68
06	25.404.067,97	—	376.208,93	25.780.276,90	—
07	9.794.560,69	—	1.320.002,21	11.114.562,90	260.258,96
08	10.936.230,11	—	457.031,00	11.393.261,11	5.822.931,05
09	1.169.196,64	—	—	1.169.196,64	—
11	26.658.716,67	—	910.224,80	27.568.941,47	—
13	78.702.047,21	—	46.848,47	78.748.895,68	—
14	52.353,54	—	—	52.353,54	—
15	2.676.922,92	—	135.339,93	2.812.262,85	601.467,16
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	237.396.367,37	—	3.257.727,46	240.654.094,83	6.803.921,27

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	422 04	840,06	—	840,06	01 01	422 04	840,06	01 01	422 01
	422 06	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	1.397,06	—	1.397,06	01 01	428 06	1.397,06	01 01	422 01
		2.237,12	—	2.237,12					
Summe	Epl. 01	2.237,12	—	2.237,12			2.237,12		
02 01	421 01	180.406,56	178.000,00	2.406,56					
	421 02	—	—	—					
	427 01	168,00	1.000,00	–832,00					
	427 39	—	8.000,00	–8.000,00					
	428 04	42.756,22	51.000,00	–8.243,78					
	428 06	—	5.000,00	–5.000,00					
	428 31	—	—	—					
		223.330,78	243.000,00	–19.669,22					
Summe	Epl. 02	223.330,78	243.000,00	–19.669,22			—		
03 01	421 01	155.439,36	157.000,00	–1.560,64					
	421 02	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	82,18	1.000,00	–917,82					
		155.521,54	159.000,00	–3.478,46					
03 03	422 04	—	—	—					
	427 01	—	—	—					
	427 10	—	—	—					
	427 11	55.066,71	93.000,00	–37.933,29					
	427 39	—	—	—					
	428 04	91.690,41	153.000,00	–61.309,59					
		146.757,12	246.000,00	–99.242,88					
03 07	422 04	60.622,24	35.000,00	25.622,24					
	427 01	23.636,56	22.000,00	1.636,56					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	3.619,62	2.000,00	1.619,62					
		87.878,42	59.000,00	28.878,42					
03 18	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
03 20	422 04	19.958.218,68	20.451.000,00	–492.781,32					
	427 39	88.897,21	25.000,00	63.897,21					
	428 04	131.489,34	216.000,00	–84.510,66					
		20.178.605,23	20.692.000,00	–513.394,77					
03 24	427 01	—	24.000,00	–24.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	17.078,39	18.000,00	–921,61					
		17.078,39	42.000,00	–24.921,61					
03 26	422 01	—	—	—					
	422 19	—	—	—					
	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		—	—	—					
03 28	427 10	—	18.000,00	–18.000,00					
		—	18.000,00	–18.000,00					
03 90	422 06	—	—	—					
	428 06	1.008,01	30.000,00	–28.991,99					
		1.008,01	30.000,00	–28.991,99					
Summe	Epl. 03	20.586.848,71	21.246.000,00	–659.151,29			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
04 01	421 01	152.996,26	157.000,00	–4.003,74					
	421 02	—	—	—					
	422 17	—	—	—					
	427 10	2.876,97	15.000,00	–12.123,03					
		155.873,23	172.000,00	–16.126,77					
04 04	427 01	19.247,74	—	19.247,74					
	427 39 A	12.072,12	—	12.072,12					
	428 04	6.991,43	34.000,00	–27.008,57					
	429 01	—	—	—					
		38.311,29	34.000,00	4.311,29					
04 06	422 04	8.344.748,21	9.200.000,00	–855.251,79					
	427 01	44.760,32	50.000,00	–5.239,68					
	427 39	549.517,85	150.000,00	399.517,85					
	429 01	—	5.000,00	–5.000,00					
		8.939.026,38	9.405.000,00	–465.973,62					
Summe	Epl. 04	9.133.210,90	9.611.000,00	–477.789,10			—		
05 01	421 01	157.386,15	157.000,00	386,15					
	421 02	73.203,54	—	73.203,54					
	422 17	45.374,86	43.000,00	2.374,86					
	422 31	—	—	—					
	427 31	694,20	1.000,00	–305,80					
	427 39	—	—	—					
	428 06	21.594,44	13.000,00	8.594,44					
	428 31	—	—	—					
		298.253,19	214.000,00	84.253,19					
05 04	422 04	111.886,00	162.000,00	–50.114,00					
	422 06	—	—	—					
	422 31	—	—	—					
	427 31	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
	428 31	—	—	—					
		111.886,00	163.000,00	–51.114,00					
05 12	428 31	—	—	—					
		—	—	—					
05 20	422 06	—	—	—					
	422 17	39.472,41	40.000,00	–527,59					
	422 31	—	—	—					
	427 10	—	25.000,00	–25.000,00					
	427 11	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	386.815,01	389.000,00	–2.184,99					
	428 06	—	2.000,00	–2.000,00					
	428 17	560.981,17	566.000,00	–5.018,83					
		987.268,59	1.022.000,00	–34.731,41					
05 21	422 01	—	—	—					
	422 19	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
		—	—	—					
05 22	422 06	—	—	—					
	427 11	21.271,44	18.000,00	3.271,44					
	427 21	53.267,14	75.000,00	–21.732,86					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		74.538,58	93.000,00	–18.461,42					
05 23	422 06	—	—	—					
	427 11	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 21	8.701,02	18.000,00	–9.298,98					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		8.701,02	20.000,00	–11.298,98					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05 42	422 31	—	—	—					
	427 11	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	60.916,43	41.000,00	19.916,43					
	428 06	103.712,25	91.000,00	12.712,25					
		164.628,68	132.000,00	32.628,68					
05 91	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 05	1.645.276,06	1.644.000,00	1.276,06			—		
06 01	421 01	155.407,05	157.000,00	–1.592,95					
	421 02	74.719,74	—	74.719,74					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		230.126,79	157.000,00	73.126,79					
06 49	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 50	422 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 76	427 39	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		—	6.000,00	–6.000,00					
06 77	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	1.000,00	–1.000,00					
06 78	422 01	317.884,86	312.000,00	5.884,86					
	428 01	319.212,63	318.000,00	1.212,63					
		637.097,49	630.000,00	7.097,49					
Summe	Epl. 06	867.224,28	794.000,00	73.224,28			—		
07 01	421 01	165.892,05	157.000,00	8.892,05					
	421 02	74.133,09	—	74.133,09					
	427 01	—	3.000,00	–3.000,00					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		240.025,14	161.000,00	79.025,14					
07 03	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
07 05	422 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	49.995,15	51.000,00	–1.004,85					
		49.995,15	51.000,00	–1.004,85					
07 07	427 10	870.237,88	1.019.000,00	–148.762,12					
	427 23	608.380,25	669.000,00	–60.619,75					
	427 39	75.076,30	2.000,00	73.076,30					
		1.553.694,43	1.690.000,00	–136.305,57					
07 08	427 39	6.687,43	—	6.687,43					
		6.687,43	—	6.687,43					
07 10	422 06	—	313.000,00	–313.000,00					
	427 21	13.703,04	46.000,00	–32.296,96					
	427 29	2.058.172,51	2.854.000,00	–795.827,49					
	427 39	–825,97	5.000,00	–5.825,97					
	428 06	—	—	—					
		2.071.049,58	3.218.000,00	–1.146.950,42					
07 11	422 06	—	—	—					
	427 12	244.296,72	561.000,00	–316.703,28					
	427 21	4.501,39	3.000,00	1.501,39					
	427 29	95.487,76	115.000,00	–19.512,24					
	427 39	212.857,72	154.000,00	58.857,72					
	428 06	—	—	—					
		557.143,59	833.000,00	–275.856,41					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 12	422 06	38.039,60	—	38.039,60					
	427 21	38.986,17	55.000,00	–16.013,83					
	427 29	760.223,38	646.000,00	114.223,38					
	428 06	2.001,80	—	2.001,80					
		839.250,95	701.000,00	138.250,95					
07 13	422 06	2.355,24	—	2.355,24					
	427 21	101.497,45	13.000,00	88.497,45					
	427 29	659.995,30	743.000,00	–83.004,70					
	428 06	—	—	—					
		763.847,99	756.000,00	7.847,99					
07 14	422 06	13.580,47	—	13.580,47					
	427 21	281.698,57	299.000,00	–17.301,43	07 14	427 21	16.168,00	07 14	381 01
	427 29	3.492.717,94	2.589.000,00	903.717,94					
	427 39	16.932,17	2.000,00	14.932,17					
	428 06	—	3.000,00	–3.000,00					
		3.804.929,15	2.893.000,00	911.929,15					
07 17	422 06	—	—	—					
	427 21	—	—	—					
	427 29	112.877,67	—	112.877,67					
	428 06	—	—	—					
		112.877,67	—	112.877,67					
07 18	422 06	11.001,19	—	11.001,19					
	427 21	23.084,02	93.000,00	–69.915,98					
	427 29	579.684,36	437.000,00	142.684,36					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		613.769,57	530.000,00	83.769,57					
07 45	422 04	79.141.285,84	69.888.000,00	9.253.285,84					
	427 01	315.238,93	322.000,00	–6.761,07					
	427 10	156.238,57	—	156.238,57					
	427 32	8.578,00	10.000,00	–1.422,00					
	427 39	4.320,73	—	4.320,73					
	427 40	—	—	—					
	428 04	643.113,70	—	643.113,70					
	428 06	—	—	—					
		80.268.775,77	70.220.000,00	10.048.775,77					
07 74	427 10	—	12.000,00	–12.000,00					
		—	12.000,00	–12.000,00					
07 85	422 17	150.335,98	148.000,00	2.335,98					
	428 17	—	—	—					
		150.335,98	148.000,00	2.335,98					
Summe	Epl. 07	91.032.382,40	81.213.000,00	9.819.382,40			16.168,00		
08 01	421 01	152.407,05	157.000,00	–4.592,95					
	421 02	—	12.000,00	–12.000,00					
	422 17	110.631,92	—	110.631,92					
	427 31	3.171,20	4.000,00	–828,80					
	427 39	—	—	—					
	428 04	22.854,70	26.000,00	–3.145,30					
	428 06	—	—	—					
	428 17	49.763,64	—	49.763,64					
		338.828,51	199.000,00	139.828,51					
08 20	422 17	–111.485,47	—	–111.485,47					
	428 17	–34.730,44	—	–34.730,44					
		–146.215,91	—	–146.215,91					
08 30	427 10	—	8.000,00	–8.000,00					
		—	8.000,00	–8.000,00					
Summe	Epl. 08	192.612,60	207.000,00	–14.387,40			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09 01	421 01	166.125,58	157.000,00	9.125,58					
	421 02	156.214,68	—	156.214,68					
	422 04	533.930,61	550.000,00	–16.069,39					
	422 06	4.527,78	3.000,00	1.527,78					
	422 17	—	—	—					
	427 11	13.543,24	14.000,00	–456,76					
	428 06	11.726,11	6.000,00	5.726,11					
		886.068,00	730.000,00	156.068,00					
09 30	427 01	—	—	—					
	427 11	488,47	5.000,00	–4.511,53					
		488,47	5.000,00	–4.511,53					
09 31	428 04	—	—	—					
		—	—	—					
09 50	422 06	44.060,66	52.000,00	–7.939,34					
	427 10	49.056,00	51.000,00	–1.944,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	137.613,28	165.000,00	–27.386,72					
	428 06	2.049,32	9.000,00	–6.950,68					
		232.779,26	277.000,00	–44.220,74					
09 61	422 04	—	—	—					
	428 06	1.494,93	4.000,00	–2.505,07					
		1.494,93	4.000,00	–2.505,07					
09 81	427 10	1.989,00	3.000,00	–1.011,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	11.793,30	13.000,00	–1.206,70					
		13.782,30	16.000,00	–2.217,70					
Summe	Epl. 09	1.134.612,96	1.032.000,00	102.612,96			—		
11 01	421 01	155.407,05	157.000,00	–1.592,95					
	421 02	—	—	—					
	422 04	20.212.750,89	22.136.000,00	–1.923.249,11					
	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		20.368.157,94	22.294.000,00	–1.925.842,06					
11 02	427 10	828.983,47	1.040.000,00	–211.016,53					
		828.983,47	1.040.000,00	–211.016,53					
11 08	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	2.000,00	–2.000,00					
11 09	422 06	—	—	—					
	427 01	—	5.000,00	–5.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	16.000,00	–16.000,00					
	428 06	—	—	—					
		—	21.000,00	–21.000,00					
11 10	427 01	—	3.000,00	–3.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	83.898,76	102.000,00	–18.101,24					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		83.898,76	106.000,00	–22.101,24					
11 12	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	3.050,16	—	3.050,16					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		3.050,16	1.000,00	2.050,16					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 13	427 01	—	7.000,00	–7.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	893,22	—	893,22					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		893,22	8.000,00	–7.106,78					
11 17	422 06	2.786,25	8.000,00	–5.213,75					
	427 02	15.738,24	—	15.738,24					
	427 39	418.162,59	315.000,00	103.162,59					
	428 04	—	—	—					
	428 06	2.116,96	6.000,00	–3.883,04					
		438.804,04	329.000,00	109.804,04					
11 18	422 06	—	3.000,00	–3.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 11	232.626,83	294.000,00	–61.373,17					
	427 39	157.637,57	201.000,00	–43.362,43					
	428 04	—	—	—					
	428 06	7.033,18	23.000,00	–15.966,82					
		397.297,58	521.000,00	–123.702,42					
11 20	422 06	4.135,23	5.000,00	–864,77					
	427 02	—	—	—					
	427 39	61.977,04	78.000,00	–16.022,96					
	428 06	—	—	—					
		66.112,27	83.000,00	–16.887,73					
11 21	422 06	—	—	—					
	422 17	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	41.705,31	13.000,00	28.705,31					
	428 06	—	—	—					
		41.705,31	13.000,00	28.705,31					
Summe	Epl. 11	22.228.902,75	24.418.000,00	–2.189.097,25			—		
12 01	422 01	44.028,45	62.000,00	–17.971,55					
	427 01	—	8.000,00	–8.000,00					
		44.028,45	70.000,00	–25.971,55					
Summe	Epl. 12	44.028,45	70.000,00	–25.971,55			—		
13 02	424 11	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 13	—	—	—			—		
14 01	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 14	—	—	—			—		
15 01	421 01	153.092,94	157.000,00	–3.907,06					
	421 02	—	—	—					
	427 31	680,00	1.000,00	–320,00					
	427 39	59.994,49	—	59.994,49					
		213.767,43	158.000,00	55.767,43					
15 06	422 04	106.907,57	119.000,00	–12.092,43					
	427 31	5.617,00	20.000,00	–14.383,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	100.363,76	127.000,00	–26.636,24					
	428 06	—	—	—					
		212.888,33	266.000,00	–53.111,67					
15 24	427 01	—	—	—					
	427 39	10.541,67	—	10.541,67					
		10.541,67	—	10.541,67					
15 25	427 39	—	—	—					
		—	—	—					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15 26	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 15	437.197,43	424.000,00	13.197,43			—		
Z u s a m m e n s t e l l u n g									
01		2.237,12	—	2.237,12			2.237,12		
02		223.330,78	243.000,00	–19.669,22			—		
03		20.586.848,71	21.246.000,00	–659.151,29			—		
04		9.133.210,90	9.611.000,00	–477.789,10			—		
05		1.645.276,06	1.644.000,00	1.276,06			—		
06		867.224,28	794.000,00	73.224,28			—		
07		91.032.382,40	81.213.000,00	9.819.382,40			16.168,00		
08		192.612,60	207.000,00	–14.387,40			—		
09		1.134.612,96	1.032.000,00	102.612,96			—		
11		22.228.902,75	24.418.000,00	–2.189.097,25			—		
12		44.028,45	70.000,00	–25.971,55			—		
13		—	—	—			—		
14		—	—	—			—		
15		437.197,43	424.000,00	13.197,43			—		
Gesamtsumme		147.527.864,44	140.902.000,00	6.625.864,44			18.405,12		

Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 02, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie in den Kapiteln 0314 und 0318 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0718 bilden einen gemeinsamen Deckungskreis.

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
01 01	422 01	3.218.999,07
	422 19	10.752,72
	428 01	4.227.926,03
		7.457.677,82
Summe	Epl. 01	7.457.677,82
02 01	422 01	6.918.955,35
	422 19	54.774,26
	428 01	5.674.807,49
		12.648.537,10
02 06	422 10	2.846.504,20
	428 10	4.064.445,37
		6.910.949,57
02 91	422 01	3.716,70
	428 01	—
		3.716,70
Summe	Epl. 02	19.563.203,37
03 01	422 01	15.588.980,50
	422 19	117.536,18
	428 01	4.511.030,45
		20.217.547,13
03 03	422 01	3.259.217,68
	422 19	20.849,72
	428 01	937.490,69
		4.217.558,09
03 07	422 01	1.638.442,22
	422 19	13.021,68
	428 01	1.309.081,32
		2.960.545,22
03 11	422 01	—
	428 01	1.948.013,58
		1.948.013,58
03 14	429 10	1.128.745,55
		1.128.745,55
03 18	429 10	85.030.310,30
		85.030.310,30
03 20	422 01	729.800.718,22
	422 19	92.727,65
	428 01	147.524.543,26
	428 10	515.710,52
		877.933.699,65
03 24	422 01	54.071,94
	422 19	—
	428 01	3.835.660,90
		3.889.732,84
03 28	422 10	1.264.408,80
	422 19	—
	428 10	8.797.746,65
		10.062.155,45
03 80	422 10	1.184.155,00
	428 10	244.365,83
		1.428.520,83
03 90	422 01	8.709.668,37
	422 19	—
	428 01	4.174.962,99
	428 10	—
		12.884.631,36
Summe	Epl. 03	1.021.701.460,00
04 01	422 10	12.333.496,32
	428 10	3.183.173,55
		15.516.669,87

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
04 04	422 01	1.833.740,54
	422 19	11.290,16
	428 01	905.569,84
		2.750.600,54
04 06	422 01	346.709.548,44
	422 19	1.492.013,60
	428 01	78.614.329,87
		426.815.891,91
04 10	422 10	9.187.260,00
	428 10	60.466.240,26
		69.653.500,26
04 20	422 10	12.067.807,85
	428 10	25.992.279,53
		38.060.087,38
04 40	422 01	1.565.001,00
	422 19	12.057,91
	428 01	694.258,31
		2.271.317,22
Summe	Epl. 04	555.068.067,18
05 01	422 01	11.769.670,50
	422 19	100.765,39
	428 01	8.526.741,83
	428 03	—
		20.397.177,72
05 04	422 01	77.042,65
	422 19	—
	428 01	70.802,84
		147.845,49
05 12	422 01	720.529,98
	422 19	—
	428 01	95.493,61
		816.023,59
05 20	422 01	12.170.538,72
	422 19	237.761,84
	428 01	28.013.733,49
	428 10	1.962,38
		40.423.996,43
05 22	422 01	290.203,30
	422 11	9.046.912,27
	422 19	44.145,87
	428 01	7.876.702,86
	428 03	14.217,88
	428 11	2.025.059,54
		19.297.241,72
05 23	422 01	160.159,21
	422 11	2.917.491,47
	422 19	20.881,36
	428 01	5.432.073,55
	428 03	—
	428 11	780.243,53
		9.310.849,12
05 42	422 01	479.151,27
	422 19	—
	428 01	6.939.950,57
	428 10	—
		7.419.101,84
05 91	422 01	420.051,14
	422 19	12.011,13
	428 01	75.733,97
		507.796,24
Summe	Epl. 05	98.320.032,15

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
06 01	422 01	5.456.794,04
	422 19	—
	428 01	4.544.853,44
		10.001.647,48
06 45	422 10	1.261.364,08
	428 10	2.750.529,04
		4.011.893,12
06 46	422 10	659.446,20
	428 10	1.125.562,89
		1.785.009,09
06 47	422 10	846.139,36
	428 10	3.022.934,73
		3.869.074,09
06 49	422 01	139.557,27
	422 19	—
	428 01	1.046.298,84
		1.185.856,11
06 50	422 01	257.855,40
	422 19	—
	428 01	645.526,57
		903.381,97
06 62	422 10	164.425,92
	428 10	2.113.109,71
		2.277.535,63
06 63	422 10	670.431,09
	428 10	3.495.282,03
		4.165.713,12
06 64	422 10	292.302,39
	428 10	1.973.344,86
		2.265.647,25
06 76	422 01	1.255.765,55
	422 19	23.953,11
	428 01	3.738.489,84
	428 03	—
		5.018.208,50
06 77	422 01	—
	428 01	500.134,34
	428 03	—
		500.134,34
Summe	Epl. 06	35.984.100,70
07 01	422 01	8.989.017,04
	422 19	13.107,74
	428 01	3.961.683,52
		12.963.808,30
07 03	422 01	5.069.940,34
	422 19	25.480,59
	428 01	1.835.675,28
	428 02	—
	428 03	—
	428 05	—
		6.931.096,21
07 05	422 01	16.391.841,34
	422 19	142.476,71
	428 01	10.394.739,55
	428 02	—
	428 03	—
	428 05	—
		26.929.057,60
07 07	422 01	172.805,96
	422 19	6.783,34
	428 01	28.181.480,58
	428 05	2.164.028,96
		30.525.098,84

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
07 08	422 01	2.831.999,43
	422 19	36.136,27
	428 01	1.250.488,04
	428 02	—
	428 03	—
	428 05	—
		4.118.623,74
07 10	422 11	743.013.218,88
	422 19	11.092.783,71
	428 01	1.205.231,51
	428 05	70.571,22
	428 11	71.760.809,36
	428 27	9.855.302,25
		836.997.916,93
07 11	422 11	263.000.977,29
	422 19	1.819.301,29
	428 01	40.625.613,15
	428 05	8.734.437,71
	428 11	19.305.889,66
	428 27	1.828.097,21
		335.314.316,31
07 12	422 11	339.398.027,90
	422 19	7.140.492,44
	428 11	47.208.586,94
	428 27	3.234.001,70
		396.981.108,98
07 13	422 11	206.330.060,54
	422 19	4.894.063,21
	428 11	23.189.640,39
	428 27	1.767.057,49
		236.180.821,63
07 14	422 11	701.490.200,27
	422 19	10.245.447,87
	428 01	1.949.611,26
	428 05	205.860,19
	428 11	59.814.092,99
	428 27	4.820.829,76
		778.526.042,34
07 17	422 11	65.705.553,40
	422 19	1.127.257,68
	428 11	9.972.541,42
	428 27	377.141,15
		77.182.493,65
07 18	422 11	249.299.157,84
	422 19	4.108.499,55
	428 11	31.122.037,50
	428 27	1.824.736,62
		286.354.431,51
07 20	422 11	522.367.472,29
	422 19	7.102.771,79
	428 01	11.380.651,54
	428 03	309.415,33
	428 05	1.634.144,75
	428 11	49.773.843,40
	428 27	3.930.125,95
		596.498.425,05
07 45	422 01	6.019.047,44
	422 19	66.728,91
	428 01	3.123.724,22
	428 03	4.555,81
	428 05	296.504,58
		9.510.560,96
Summe	Epl. 07	3.635.013.802,05

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
08 01	422 01	9.951.935,13
	422 19	34.907,97
	428 01	6.639.736,07
	428 03	—
		16.626.579,17
08 18	422 10	5.965.488,08
	428 10	7.532.762,38
		13.498.250,46
08 20	422 10	15.856.937,09
	428 10	84.644.783,33
		100.501.720,42
08 91	422 01	770.889,71
	422 19	14.094,87
	428 01	576.972,62
		1.361.957,20
Summe	Epl. 08	131.988.507,25
09 01	422 01	8.249.348,34
	422 19	37.078,76
	428 01	5.527.594,59
		13.814.021,69
09 06	422 01	703.262,73
	422 19	14.734,96
	428 01	395.564,24
		1.113.561,93
09 10	422 10	10.224.083,66
	428 10	20.410.870,65
		30.634.954,31
09 30	422 01	893.873,19
	422 19	32.508,14
	428 01	1.419.959,35
		2.346.340,68
09 31	422 01	50.175,54
	422 19	—
	428 01	579.869,06
		630.044,60
09 41	422 10	7.487.654,68
	428 10	24.850.627,07
		32.338.281,75
09 50	422 01	1.741.354,88
	422 19	—
	428 01	1.145.097,32
		2.886.452,20
09 61	422 01	172.273,73
	422 19	—
	428 01	485.905,50
		658.179,23
09 81	422 01	890.474,05
	422 19	—
	428 01	2.653.475,86
	428 03	—
		3.543.949,91
Summe	Epl. 09	87.965.786,30
11 01	422 01	6.900.906,05
	422 19	27.568,03
	428 01	1.992.515,68
		8.920.989,76
11 05	422 10	115.782.407,01
	428 10	21.254.432,05
		137.036.839,06
11 08	422 01	4.629.130,90
	422 19	3.965,20
	428 01	1.471.577,95
		6.104.674,05

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
11 09	422 01	6.336.931,02
	422 19	34.144,47
	428 01	5.605.647,72
		11.976.723,21
11 10	422 01	14.740.016,91
	422 19	1.797,39
	428 01	5.065.729,32
		19.807.543,62
11 12	422 01	3.610.585,56
	422 19	—
	428 01	1.686.735,28
		5.297.320,84
11 13	422 01	10.149.173,99
	422 19	—
	428 01	5.023.454,26
		15.172.628,25
11 16	422 10	37.228.640,82
	428 10	13.182.254,84
		50.410.895,66
11 17	422 01	111.973.057,77
	422 19	337.674,56
	428 01	39.286.542,87
		151.597.275,20
11 18	422 01	74.264.895,25
	422 19	189.205,99
	428 01	29.793.228,44
		104.247.329,68
11 19	422 10	11.651.616,35
	428 10	3.722.367,18
		15.373.983,53
11 20	422 01	30.354.397,33
	422 19	89.826,86
	428 01	9.660.042,90
		40.104.267,09
11 21	422 01	16.486.617,28
	422 19	11.015,17
	428 01	4.448.619,15
		20.946.251,60
11 22	422 10	1.067.499,60
	428 10	212.998,47
		1.280.498,07
Summe	Epl. 11	588.277.219,62
14 01	422 01	11.739.801,74
	422 19	181.320,88
	428 01	1.129.375,38
		13.050.498,00
Summe	Epl. 14	13.050.498,00
15 01	422 01	11.281.671,53
	422 19	96.118,44
	428 01	5.885.606,79
		17.263.396,76
15 06	422 01	19.795.510,35
	422 19	112.655,52
	428 01	13.790.190,55
		33.698.356,42
15 22	422 01	189.673,74
	428 01	694.694,15
		884.367,89
15 24	422 01	1.003.122,46
	422 19	—
	428 01	3.974.126,11
		4.977.248,57

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
15 25	422 01	607.328,61
	422 19	—
	428 01	967.383,87
		1.574.712,48
15 26	422 01	248.079,42
	428 01	447.534,27
		695.613,69
Summe	Epl. 15	59.093.695,81

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)

Einzelplan	01	7.457.677,82
	02	19.563.203,37
	03	1.021.701.460,00
	04	555.068.067,18
	05	98.320.032,15
	06	35.984.100,70
	07	3.635.013.802,05
	08	131.988.507,25
	09	87.965.786,30
	11	588.277.219,62
	14	13.050.498,00
	15	59.093.695,81
Gesamtsumme		6.253.484.050,25

Titel	422 01	1.539.707.517,82
	422 10	248.042.068,50
	422 11	3.102.569.072,15
	422 19	51.304.490,89
	428 01	576.120.288,43
	428 02	—
	428 03	328.189,02
	428 05	13.105.547,41
	428 10	293.557.783,32
	428 11	314.952.744,73
	428 27	27.637.292,13
	429 10	86.159.055,85
Gesamtsumme		6.253.484.050,25

Übersicht

zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2011 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und Abs. 3 HG 2011.
Die Auswirkungen der Altersteilzeit sind enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2011 in VZE, Stand März 2012

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 bis 12 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Spalte 12: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Kapitel	Werte HP 2011		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0101	162,04	8.397.000,00 €	162,20	8.567.886,00 €	142,23	7.457.677,82 €
0201	213,79	12.551.000,00 €	213,81	12.891.142,00 €	213,96	12.648.537,10 €
0206	159,08	6.985.000,00 €	159,48	7.163.288,00 €	153,97	6.897.934,07 €
0291	4,61	195.000,00 €	3,61	152.968,00 €	0,08	3.716,70 €
Epl. 02	377,48	19.731.000,00 €	376,90	20.207.398,00 €	368,01	19.550.187,87 €
0301	356,59	19.034.000,00 €	378,36	20.540.959,00 €	370,93	20.217.547,13 €
0303	117,92	5.764.000,00 €	97,91	4.822.925,00 €	87,65	4.217.558,09 €
0307	73,80	3.059.000,00 €	73,96	3.181.670,00 €	69,70	2.960.545,22 €
0311	42,00	2.332.000,00 €	40,47	2.327.448,00 €	32,53	1.948.013,58 €
0314	23,20	1.118.000,00 €	23,20	1.138.996,00 €	22,81	1.128.745,55 €
0318	1.704,79	84.437.000,00 €	1.677,62	86.940.482,00 €	1.618,61	85.030.310,30 €
0320	21.268,17	868.892.000,00 €	21.153,74	882.967.727,00 €	20.955,11	877.933.699,65 €
0324	84,15	3.857.000,00 €	83,29	4.063.426,00 €	82,21	3.889.732,84 €
0328	227,19	10.385.000,00 €	218,86	10.466.636,00 €	211,90	10.062.155,45 €
0380	26,34	1.474.000,00 €	26,34	1.496.923,00 €	24,31	1.428.520,83 €
0390	268,97	12.603.000,00 €	268,29	12.915.209,00 €	267,37	12.884.631,36 €
Epl. 03	24.193,12	1.012.955.000,00 €	24.042,04	1.030.862.401,00 €	23.743,13	1.021.701.460,00 €
0401	283,52	15.047.000,00 €	284,38	15.518.589,00 €	286,03	15.516.669,87 €
0404	61,83	2.926.000,00 €	57,67	2.821.549,00 €	58,16	2.750.600,54 €
0406	10.661,26	421.706.000,00 €	10.653,50	428.647.170,00 €	10.641,89	426.815.891,91 €
0410	1.045,14 €	62.471.000,00 €	1.006,16 €	63.769.179,00 €	1.140,78 €	69.653.500,26 €
0420	737,94 €	33.708.000,00 €	717,90 €	33.877.308,00 €	811,19 €	38.060.087,38 €
0440	41,20	2.126.000,00 €	43,33	2.253.171,00 €	42,77	2.271.317,22 €
Epl. 04	12.830,89	537.984.000,00 €	12.762,94	546.886.966,00 €	12.980,82	555.068.067,18 €
0501	352,49	20.427.000,00 €	346,73	20.614.903,00 €	341,24	20.397.177,72 €
0504	3,74	232.000,00 €	3,24	204.436,00 €	2,17	147.845,49 €
0512	16,72	888.000,00 €	16,79	912.235,00 €	15,06	816.023,59 €
0520	783,52	39.881.000,00 €	764,00	40.661.898,00 €	789,43	40.423.996,43 €
0522	377,67	19.393.000,00 €	366,88	19.575.366,00 €	361,20	19.297.241,72 €
0523	190,20	9.708.000,00 €	184,93	9.712.057,00 €	177,69	9.310.849,12 €
0542	144,14	7.646.000,00 €	141,76	7.807.278,00 €	139,61	7.419.101,84 €
0591	9,89	649.000,00 €	7,76	547.696,00 €	8,83	507.796,24 €
Epl. 05	1.878,37	98.824.000,00 €	1.832,09	100.035.869,00 €	1.835,23	98.320.032,15 €
0601	176,53	10.120.000,00 €	175,72	10.347.401,00 €	172,77	10.001.647,48 €
0645	89,90	3.943.000,00 €	89,98	4.061.802,00 €	86,66	4.011.893,12 €
0646	39,72	1.716.000,00 €	40,41	1.789.150,00 €	39,72	1.785.009,09 €
0647	80,31	3.855.000,00 €	80,06	3.946.806,00 €	78,72	3.869.074,09 €
0649	23,96	1.199.000,00 €	23,56	1.220.646,00 €	22,97	1.185.856,11 €
0650	17,46	960.000,00 €	16,01	929.250,00 €	15,70	903.381,97 €
0662	53,23	2.940.000,00 €	52,51	2.994.607,00 €	39,95	2.259.837,73 €
0663	89,67	4.183.000,00 €	89,38	4.269.860,00 €	83,89	4.165.713,12 €
0664	51,01	2.338.000,00 €	50,25	2.364.334,00 €	47,22	2.265.647,25 €
0676	88,05	5.145.000,00 €	87,35	5.316.896,00 €	84,69	5.018.208,50 €
0677	12,33	528.000,00 €	12,33	537.802,00 €	11,40	500.134,34 €
Epl. 06	722,17	36.927.000,00 €	717,56	37.778.554,00 €	683,69	35.966.402,80 €
0701	229,25	12.995.000,00 €	227,14	13.174.853,00 €	223,78	12.963.808,30 €
0703	131,56	7.919.000,00 €	129,28	7.986.215,00 €	113,80	6.931.096,21 €
0705	598,79	29.128.000,00 €	591,70	29.559.584,00 €	549,43	26.929.057,60 €
0707	664,92	30.774.000,00 €	650,70	31.445.154,00 €	656,41	30.525.098,84 €
0708	115,75	6.309.000,00 €	114,61	6.347.563,00 €	74,03	4.118.623,74 €
0710**	58.395,42	2.902.672.000,00 €	58.395,50	2.951.425.894,00 €	57.295,01	2.947.537.131,35 €
0720	11.356,62	574.703.000,00 €	11.355,62	600.635.268,00 €	11.005,20	587.961.732,19 €
0745	172,33	9.250.000,00 €	173,06	9.655.849,00 €	169,63	9.510.560,96 €
Epl. 07	71.664,64	3.573.750.000,00 €	71.637,61	3.650.230.380,00 €	70.087,29	3.626.477.109,19 €

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
0,00 €	7.457.677,82 €	-19,97	-1.110.208,18 €	
0,00 €	12.648.537,10 €	0,15	-242.604,90 €	
13.015,50 €	6.910.949,57 €	-5,51	-252.338,43 €	
0,00 €	3.716,70 €	-3,53	-149.251,30 €	
13.015,50 €	19.563.203,37 €	-8,89	-644.194,63 €	
0,00 €	20.217.547,13 €	-7,43	-323.411,87 €	
0,00 €	4.217.558,09 €	-10,26	-605.366,91 €	
0,00 €	2.960.545,22 €	-4,26	-221.124,78 €	
0,00 €	1.948.013,58 €	-7,94	-379.434,42 €	
0,00 €	1.128.745,55 €	-0,39	-10.250,45 €	
0,00 €	85.030.310,30 €	-59,01	-1.910.171,70 €	
0,00 €	877.933.699,65 €	-198,63	-5.034.027,35 €	
0,00 €	3.889.732,84 €	-1,08	-173.693,16 €	
0,00 €	10.062.155,45 €	-6,96	-404.480,55 €	
0,00 €	1.428.520,83 €	-2,03	-68.402,17 €	
0,00 €	12.884.631,36 €	-0,92	-30.577,64 €	
0,00 €	1.021.701.460,00 €	-298,91	-9.160.941,00 €	
0,00 €	15.516.669,87 €	1,65	-1.919,13 €	
0,00 €	2.750.600,54 €	0,49	-70.948,46 €	
0,00 €	426.815.891,91 €	-11,61	-1.831.278,09 €	
0,00 €	69.653.500,26 €	134,62 €	5.884.321,26 €	Deckung durch Einn. bei Titel 231 11 und 261 10 gem. HV
0,00 €	38.060.087,38 €	93,29 €	4.182.779,38 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10
0,00 €	2.271.317,22 €	-0,56	18.146,22 €	
0,00 €	555.068.067,18 €	217,88	8.181.101,18 €	
0,00 €	20.397.177,72 €	-5,49	-217.725,28 €	
0,00 €	147.845,49 €	-1,07	-56.590,51 €	
0,00 €	816.023,59 €	-1,73	-96.211,41 €	
0,00 €	40.423.996,43 €	25,43	-237.901,57 €	
0,00 €	19.297.241,72 €	-5,68	-278.124,28 €	
0,00 €	9.310.849,12 €	-7,24	-401.207,88 €	
0,00 €	7.419.101,84 €	-2,15	-388.176,16 €	
0,00 €	507.796,24 €	1,07	-39.899,76 €	
0,00 €	98.320.032,15 €	3,14	-1.715.836,85 €	
0,00 €	10.001.647,48 €	-2,95	-345.753,52 €	
0,00 €	4.011.893,12 €	-3,32	-49.908,88 €	
0,00 €	1.785.009,09 €	-0,69	-4.140,91 €	
0,00 €	3.869.074,09 €	-1,34	-77.731,91 €	
0,00 €	1.185.856,11 €	-0,59	-34.789,89 €	
0,00 €	903.381,97 €	-0,31	-25.868,03 €	
17.697,90 €	2.277.535,63 €	-12,56	-717.071,37 €	
0,00 €	4.165.713,12 €	-5,49	-104.146,88 €	
0,00 €	2.265.647,25 €	-3,03	-98.686,75 €	
0,00 €	5.018.208,50 €	-2,66	-298.687,50 €	
0,00 €	500.134,34 €	-0,93	-37.667,66 €	
17.697,90 €	35.984.100,70 €	-33,87	-1.794.453,30 €	
0,00 €	12.963.808,30 €	-3,36	-211.044,70 €	
0,00 €	6.931.096,21 €	-15,48	-1.055.118,79 €	
0,00 €	26.929.057,60 €	-42,27	-2.630.526,40 €	
0,00 €	30.525.098,84 €	5,71	-920.055,16 €	
0,00 €	4.118.623,74 €	-40,58	-2.228.939,26 €	
0,00 €	2.947.537.131,35 €	-1.100,49	-3.888.762,65 €	
8.536.692,86 €	596.498.425,05 €	-350,42	-4.136.842,95 €	
0,00 €	9.510.560,96 €	-3,43	-145.288,04 €	
8.536.692,86 €	3.635.013.802,05 €	-1.550,32	-15.216.577,95 €	

Kapitel	Werte HP 2011		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0801	285,46	16.942.000,00 €	283,55	17.286.980,00 €	274,28	16.626.579,17 €
0818	250,48	13.760.000,00 €	248,10	13.963.142,00 €	248,13	13.498.250,46 €
0820	1.920,83	98.494.000,00 €	1.885,91	100.054.482,00 €	1.874,22	100.501.720,42 €
0891	19,42	1.184.000,00 €	19,61	1.216.634,00 €	21,09	1.361.957,20 €
Epl. 08	2.476,19	130.380.000,00 €	2.437,17	132.521.238,00 €	2.417,72	131.988.507,25 €
0901	250,53	14.472.000,00 €	244,57	14.457.434,00 €	230,35	13.814.021,69 €
0906	22,09	1.179.000,00 €	18,59	1.007.365,00 €	19,90	1.113.561,93 €
0910	585,62	30.514.000,00 €	579,26	31.234.616,00 €	579,35	30.634.954,31 €
0930	42,19	2.260.000,00 €	42,47	2.376.427,00 €	40,66	2.346.340,68 €
0931	12,23	676.000,00 €	12,23	686.734,00 €	10,83	630.044,60 €
0941	626,03	32.530.000,00 €	623,79	33.222.177,00 €	609,44	32.338.281,75 €
0950	91,99	3.084.000,00 €	90,99	3.116.544,00 €	83,90	2.886.452,20 €
0961	16,00	718.000,00 €	16,08	747.100,00 €	14,40	658.179,23 €
0981	64,89	3.644.000,00 €	64,90	3.715.825,00 €	61,66	3.543.949,91 €
Epl. 09	1.711,57	89.077.000,00 €	1.692,88	90.564.222,00 €	1.650,49	87.965.786,30 €
1101	161,87	8.628.000,00 €	166,00	8.955.775,00 €	165,71	8.920.989,76 €
1105	3.584,47	136.017.000,00 €	3.553,88	137.527.164,00 €	3.535,17	137.036.839,06 €
1108	112,89	6.456.000,00 €	107,91	6.304.018,00 €	107,08	6.104.674,05 €
1109	242,55	12.112.000,00 €	236,62	12.184.179,00 €	234,88	11.976.723,21 €
1110	368,82	19.657.000,00 €	366,11	19.862.591,00 €	368,83	19.807.543,62 €
1112	99,74	5.431.000,00 €	98,35	5.492.491,00 €	95,22	5.297.320,84 €
1113	321,85	14.854.000,00 €	335,42	15.596.685,00 €	340,07	15.172.628,25 €
1116	1.129,27	48.995.000,00 €	1.123,20	49.572.511,00 €	1.148,41	50.410.895,66 €
1117	3.411,86 €	147.680.000,00 €	3.426,13 €	150.562.464,00 €	3.462,50	151.597.275,20 €
1118	2.328,40	101.868.000,00 €	2.346,77	103.680.637,00 €	2.364,33	104.247.329,68 €
1119	337,09	15.059.000,00 €	331,55	15.220.677,00 €	336,64	15.373.983,53 €
1120	882,88	39.696.000,00 €	877,93	40.248.423,00 €	880,31	40.104.267,09 €
1121	468,68	20.715.000,00 €	466,99	20.711.536,00 €	467,51	20.946.251,60 €
1122	23,75	1.312.000,00 €	23,29	1.325.464,00 €	22,80	1.280.498,07 €
Epl. 11	13.474,12	578.480.000,00 €	13.460,15	587.244.615,00 €	13.529,46	588.277.219,62 €
1401	244,72	13.344.000,00 €	233,02	13.050.498,00 €	207,73	11.644.141,94 €
1501	276,84	16.590.000,00 €	272,26	16.857.367,00 €	280,83	17.263.396,76 €
1506	672,74	32.949.000,00 €	666,43	33.577.101,00 €	679,21	33.698.356,42 €
1522	16,00	985.000,00 €	14,28	920.439,00 €	13,96	884.367,89 €
1524	103,64	4.910.000,00 €	100,84	4.929.961,00 €	99,63	4.977.248,57 €
1525	25,70	1.571.000,00 €	25,50	1.595.391,00 €	25,44	1.574.712,48 €
1526	12,00	729.000,00 €	11,50	725.924,00 €	11,52	695.613,69 €
Epl. 15	1.106,92	57.734.000,00 €	1.090,81	58.606.183,00 €	1.110,59	59.093.695,81 €
Summe	130.842,23	6.157.583.000,00 €	130.445,37	6.276.556.210,00 €	128.756,39	6.243.510.287,93 €
1302		179.130.000,00 €		109.064.000,00 €		105.796.266,00 €
Gesamtsumme		**6.336.713.000,00 €**		**6.385.620.210,00 €**		**6.349.306.553,93 €**

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 1302)

Titel		Ansatz	Anteil PKB
461 11	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	177.130.000	107.164.000,00
461 13	Auswirkungen der Altersteilzeit	2.000.000	1.900.000,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben		179.130.000	109.064.000,00

*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2012)

**: Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0718 werden zusammengefasst.

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
0,00 €	16.626.579,17 €	-9,27	-660.400,83 €	
0,00 €	13.498.250,46 €	0,03	-464.891,54 €	
0,00 €	100.501.720,42 €	-11,69	447.238,42 €	
0,00 €	1.361.957,20 €	1,48	145.323,20 €	Deckung bei Kapitel 0801 gem. HV
0,00 €	131.988.507,25 €	-19,45	-532.730,75 €	
0,00 €	13.814.021,69 €	-14,22	-643.412,31 €	
0,00 €	1.113.561,93 €	1,31	106.196,93 €	Deckung bei Kapitel 0901 gem. HV
0,00 €	30.634.954,31 €	0,09	-599.661,69 €	
0,00 €	2.346.340,68 €	-1,81	-30.086,32 €	
0,00 €	630.044,60 €	-1,40	-56.689,40 €	
0,00 €	32.338.281,75 €	-14,35	-883.895,25 €	
0,00 €	2.886.452,20 €	-7,09	-230.091,80 €	
0,00 €	658.179,23 €	-1,68	-88.920,77 €	
0,00 €	3.543.949,91 €	-3,24	-171.875,09 €	
0,00 €	87.965.786,30 €	-42,39	-2.598.435,70 €	
0,00 €	8.920.989,76 €	-0,29	-34.785,24 €	
0,00 €	137.036.839,06 €	-18,71	-490.324,94 €	
0,00 €	6.104.674,05 €	-0,83	-199.343,95 €	
0,00 €	11.976.723,21 €	-1,74	-207.455,79 €	
0,00 €	19.807.543,62 €	2,72	-55.047,38 €	
0,00 €	5.297.320,84 €	-3,13	-195.170,16 €	
0,00 €	15.172.628,25 €	4,65	-424.056,75 €	
0,00 €	50.410.895,66 €	25,21	838.384,66 €	Deckung im Lohn-Deckungskreis
0,00 €	151.597.275,20 €	36,37	1.034.811,20 €	ZVII-Auflage, Ausgleich im Einzelplan
0,00 €	104.247.329,68 €	17,56	566.692,68 €	ZVII-Auflage, Ausgleich im Einzelplan
0,00 €	15.373.983,53 €	5,09	153.306,53 €	Deckung im Lohn-Deckungskreis
0,00 €	40.104.267,09 €	2,38	-144.155,91 €	
0,00 €	20.946.251,60 €	0,52	234.715,60 €	Budgetminderung 2012
0,00 €	1.280.498,07 €	-0,49	-44.965,93 €	
0,00 €	588.277.219,62 €	69,31	1.032.604,62 €	
1.406.356,06 €	13.050.498,00 €	-25,29	0,00 €	
0,00 €	17.263.396,76 €	8,57	406.029,76 €	Budgetminderung 2012
0,00 €	33.698.356,42 €	12,78	121.255,42 €	Budgetminderung 2012
0,00 €	884.367,89 €	-0,32	-36.071,11 €	
0,00 €	4.977.248,57 €	-1,21	47.287,57 €	
0,00 €	1.574.712,48 €	-0,06	-20.678,52 €	
0,00 €	695.613,69 €	0,02	-30.310,31 €	
0,00 €	59.093.695,81 €	19,78	487.512,81 €	
9.973.762,32 €	6.253.484.050,25 €	-1.688,98	-23.072.159,75 €	
	105.796.266,00 €		-3.267.734,00 €	Sollverstärkung Altersteilzeit (s. u.)
	6.359.280.316,25 €		**-26.339.893,75 €**	

davon verteilt (in Spalte 5 enth.)	Abweichung
107.164.000,00	0,00
-1.710.760,00	-3.610.760,00
105.453.240,00	-3.610.760,00

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Anlage V

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Ergebnis der Deckungskreise	Gesamtsoll 2010 EUR	Gesamtist 2010 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	140.902.000,00	147.527.864,44	6.625.864,44	-9.643.577,17	-3.017.712,73
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	6.276.556.210,00	6.253.484.050,25	-23.072.159,75	35.881.543,00	12.809.383,25
Zwischensumme:	6.417.458.210,00	6.401.011.914,69	-16.446.295,31	26.237.965,83	9.791.670,52

Globalveranschlagungen für Personalausgaben	Gesamtsoll 2010 EUR	Gesamtist 2010 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgaung)	177.130.000,00	0,00	-177.130.000,00	107.164.000,00	-69.966.000,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	-1.710.760,00	-3.710.760,00
Se. Globalveranschlagungen	179.130.000,00	0,00	-179.130.000,00	105.453.240,00	-73.676.760,00
Gesamt	**6.596.588.210,00**	**6.401.011.914,69**	**-195.576.295,31**	**131.691.205,83**	**-63.885.089,48**

nachrichtlich:	Gesamtsoll 2010 EUR	Gesamtist 2010 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	612.203.000,00	595.678.425,79	-16.524.574,21	2.141.000,00	-14.383.574,21
1302 - 441 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**612.203.000,00**	**595.678.425,79**	**-16.524.574,21**	**2.141.000,00**	**-14.383.574,21**

[1]: im HVS nicht gebuchte Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperren, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	182.301,57	135.000,00	47.301,57	
	441 05	403,26	4.000,00	–3.596,74	
Summe	Epl. 01	182.704,83	139.000,00	43.704,83	
02 01	441 01	441.671,66	375.000,00	66.671,66	
	441 04	—	1.000,00	–1.000,00	
	441 05	1.012,21	1.000,00	12,21	
Summe	Epl. 02	442.683,87	377.000,00	65.683,87	
03 01	441 01	17.551.124,04	16.121.000,00	1.430.124,04	
	441 04	533,63	—	533,63	
	441 05	59.256,80	51.000,00	8.256,80	
03 07	441 01	108.789,26	65.000,00	43.789,26	
	441 05	553,45	1.000,00	–446,55	
Summe	Epl. 03	17.720.257,18	16.238.000,00	1.482.257,18	
04 01	441 01	23.027.844,37	22.381.000,00	646.844,37	
	441 04	—	—	—	
	441 05	41.269,78	37.000,00	4.269,78	
	441 06	—	—	—	
Summe	Epl. 04	23.069.114,15	22.418.000,00	651.114,15	
05 01	441 01	2.174.123,52	1.839.000,00	335.123,52	
	441 04	—	—	—	
	441 05	13.098,69	17.000,00	–3.901,31	
	441 10	—	—	—	
05 12	441 01	—	74.000,00	–74.000,00	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 05	2.187.222,21	1.930.000,00	257.222,21	
06 01	441 01	731.707,44	2.440.000,00	–1.708.292,56	
	441 05	22.310,07	34.000,00	–11.689,93	
	441 07	8.800.054,90	8.405.000,00	395.054,90	
	441 10	130.344,82	131.000,00	–655,18	
Summe	Epl. 06	9.684.417,23	11.010.000,00	–1.325.582,77	
07 01	441 01	167.416.328,74	169.507.000,00	–2.090.671,26	
	441 04	–1.432,62	—	–1.432,62	
	441 05	71.202,74	123.000,00	–51.797,26	
Summe	Epl. 07	167.486.098,86	169.630.000,00	–2.143.901,14	
08 01	441 01	1.775.201,51	1.962.000,00	–186.798,49	
	441 04	—	—	—	
	441 05	42.973,78	43.000,00	–26,22	
Summe	Epl. 08	1.818.175,29	2.005.000,00	–186.824,71	
09 01	441 01	1.205.215,25	1.740.000,00	–534.784,75	
	441 05	7.029,65	8.000,00	–970,35	
Summe	Epl. 09	1.212.244,90	1.748.000,00	–535.755,10	
11 01	441 01	23.714.220,67	24.584.000,00	–869.779,33	
	441 04	—	—	—	
	441 05	19.773,54	24.000,00	–4.226,46	
Summe	Epl. 11	23.733.994,21	24.608.000,00	–874.005,79	
13 02	441 11	—	—	—	
13 50	446 01	345.342.569,16	359.308.000,00	–13.965.430,84	
Summe	Epl. 13	345.342.569,16	359.308.000,00	–13.965.430,84	

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14 01	441 01	541.795,74	519.000,00	22.795,74	
	441 05	303,14	2.000,00	–1.696,86	
Summe	Epl. 14	542.098,88	521.000,00	21.098,88	
15 01	441 01	2.232.742,73	2.264.000,00	–31.257,27	
	441 03	—	—	—	
	441 05	24.102,29	7.000,00	17.102,29	
Summe	Epl. 15	2.256.845,02	2.271.000,00	–14.154,98	
Zusammenstellung					
01		182.704,83	139.000,00	43.704,83	
02		442.683,87	377.000,00	65.683,87	
03		17.720.257,18	16.238.000,00	1.482.257,18	
04		23.069.114,15	22.418.000,00	651.114,15	
05		2.187.222,21	1.930.000,00	257.222,21	
06		9.684.417,23	11.010.000,00	–1.325.582,77	
07		167.486.098,86	169.630.000,00	–2.143.901,14	
08		1.818.175,29	2.005.000,00	–186.824,71	
09		1.212.244,90	1.748.000,00	–535.755,10	
11		23.733.994,21	24.608.000,00	–874.005,79	
13		345.342.569,16	359.308.000,00	–13.965.430,84	
14		542.098,88	521.000,00	21.098,88	
15		2.256.845,02	2.271.000,00	–14.154,98	
Gesamtsumme		595.678.425,79	612.203.000,00	–16.524.574,21	

Abschnitt II

Vermögen und Schulden 2011
Eingegangene Verpflichtungen 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2011 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2011 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	20

Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2011

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBl. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.067.209.571,54 EUR
Bestandskorrekturen in 2011	98.850,20 EUR

Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Epl. 01	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 02	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 03	39.131,46 EUR	2.100,41 EUR	
Epl. 04	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 05	--,-- EUR	344.385,00 EUR	
Epl. 06	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 07	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 08	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 09	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 11	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 12	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 13	109.097.791,41 EUR	20.592.624,75 EUR	
Epl. 14	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 15	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 20	--,-- EUR	--,-- EUR	
SdV	4.510.666,40 EUR	4.044.754,99 EUR	
Sa.	113.647.589,27 EUR	24.983.865,15 EUR	88.663.724,12 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Sa.	-9.293.479,90 EUR	260.309.769,66 EUR	-269.603.249,56 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Sa.	--,-- EUR	--,-- EUR	--,-- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	1.886.368.896,30 EUR

Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -
Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BAföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.

Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2011

Allgemeines

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

1. Verschuldung des Landes

a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. 2010 S. 633)

Gesetz über Kapitalmaßnahmen der Norddeutschen Landesbank vom 26.05.2011 (Nachtragshaushaltsgesetz 2011) (Nds. GVBl. 2011 S. 155)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011 vom 13.10.2011 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2011) (Nds. GVBl. 2011 S. 349)

b) Kreditermächtigungen

	EUR
Die aufgrund der unter a) genannten Gesetze erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2011 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2010 beträgt	**9.010.700.736,58**
Sie wurde ausgeschöpft mit	**8.091.536.730,01**

c) Entwicklung der Fundierten Schulden

Bezeichnung	Schl. Nr.	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2011 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
1. Kreditmarktschulden				
Wertpapierschulden				
Landesschatzanweisungen	16	28.100.000.000,00	31.370.000.000,00	3.270.000.000,00
Schulden bei				
inländischen Banken und Sparkassen	23	16.717.710.041,33	15.372.105.041,33	-1.345.605.000,00
inländischen Bausparkassen	24	230.000.000,00	255.000.000,00	25.000.000,00
inländischen Versicherungsunternehmen	25	8.819.207.762,31	9.013.163.492,32	193.955.730,01
öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	28	156.000.000,00	152.000.000,00	-4.000.000,00
sonstigen Sozialversicherungen	29	16.643.736,43	16.390.545,39	-253.191,04
sonstigen inländischen Stellen	30	21.000.000,00	52.000.000,00	31.000.000,00
ausländischen Kreditinstituten				
- auf EUR lautend	31	1.072.799.049,51	1.010.299.049,51	-62.500.000,00
- auf fremde Währung lautend	32	0,00	0,00	0,00
zusammen		55.133.360.589,58	57.240.958.128,55	2.107.597.538,97
2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden		18.000,00	23.000,00	5.000,00
zusammen		18.000,00	23.000,00	5.000,00
3. Schulden im öffentlichen Bereich				
bei Bund und Lastenausgleichsfonds				
- für Wohnungsbau	51	772.301.320,99	718.387.811,76	-53.913.509,23
- sonstige	52	428.294,80	1.203.577,42	775.282,62
zusammen		772.729.615,79	719.591.389,18	-53.138.226,61
Fundierte Schulden insgesamt (1-3)		**55.906.108.205,37**	**57.960.572.517,73**	**2.054.464.312,36**

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach den vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, einheitlich festgelegten Zuordnungsschlüsseln.

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2011	**EUR**
Äußere Kassenkredite	0,00
Innere Kassenkredite	1.532.600.000,00
Kassenkredite insgesamt	**1.532.600.000,00**

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Zweck	EUR
Stand 31.12.2010 (0508/0540)	742.375.142,18
Stand 31.12.2010 (5061 Landesanteil an den Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG)	219.141.000,00
Stand 31.12.2010 (Gesamt)	**961.516.142,18**
0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung	13.643.408,24
0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen, hier: Krankenhausförderung	21.915.006,29
5061 Landesanteil an den Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG	31.059.000,00
Stand 31.12.2011	**1.028.133.556,71**

	EUR
2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen	
a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt	2.135.000.000,00
Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen am 31. Dezember 2010	6.748.138.422,50
Zugänge im Haushaltsjahr 2011	414.919.703,75
Abgänge im Haushaltsjahr 2011	577.545.152,28
Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2011	**6.585.512.973,97**
Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt	**5.626.321.541,58**
b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug	
in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
im Haushaltsjahr 1980	3.548.183,04
im Haushaltsjahr 1981	7.531.460,60
im Haushaltsjahr 1982	62.500.889,69
im Haushaltsjahr 1983	17.325.966,30
im Haushaltsjahr 1984	8.178.646,42
im Haushaltsjahr 1985	4.056.071,47
im Haushaltsjahr 1986	5.555.710,08
im Haushaltsjahr 1987	34.218.287,24
im Haushaltsjahr 1988	26.845.181,18
im Haushaltsjahr 1989	7.346.438,68
im Haushaltsjahr 1990	-1.256.310,49
im Haushaltsjahr 1991	84.832,85
im Haushaltsjahr 1992	16.323.399,64
im Haushaltsjahr 1993	26.807.168,14
im Haushaltsjahr 1994	23.408.144,92
im Haushaltsjahr 1995	15.767.547,37
im Haushaltsjahr 1996	34.872.359,99
im Haushaltsjahr 1997	29.207.709,72
im Haushaltsjahr 1998	31.758.893,49
im Haushaltsjahr 1999	14.120.071,01
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60
im Haushaltsjahr 2011	5.374.354,52
Zusammen	**602.637.485,95**
Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung	22.524.936,68
tatsächliche Inanspruchnahme	**580.112.549,27**

c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau) **Stand 31. Dezember 2011**

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	–	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	1.091.104.081
2	21.03.1979	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	381.144.762
3	13.04.1983 15.02.2008	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (vormals GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	35.450.000
4	–	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	3.125.564.594
5	15.10.1992	Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	409.034
6	12.10.1995	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	23.234.254
7	31.10.1996 18.01.2010	Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Köln, bzw. GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum (Alleingesellschafterin der BBfS seit 26.07.2011) (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zshg. mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrichtungen	1.123.187
8	06.11.2002	Kreditinstitute	Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank	Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 u. § 56 BAföG	67.000.000
9	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	31.300.000
10	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel des KfW-Infrastrukturprogramms für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	17.189.126
11	–	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Städtebaufinanzierung und Förderung von Krankenhausinvestitionen	584.096.809
12	28.06.2001	IES Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
13	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe / Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
14	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	88.176.000
15	–	MAN AG, Salzgitter bzw. Nds. Landgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbekannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zshg. mit einem Flächenverkauf an die MAN AG	3.774.000
16	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg — Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehensrückflüssen	1.045.216.000
17		Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	27.435.279

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	823.708.932	421.662.465	HG	–	–	Ausfallbürgschaft
diverse	86.000.000	69.242.094	HG	–	–	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank
1	354.500	354.500	13.04.1983	1.606.223	–	Garantie
100	3.125.564.594	3.125.564.594	HG	–	–	Absicherung von Finanzierungen der HanBG
10	40.903	40.903	16.09.1992	–	–	Garantie
31 des Garantiebetrages	10.000.000	5.365.481	HG	–	–	Rückgarantie für Beteiligungen
50	561.594	561.594	HG	–	–	Rückbürgschaft
100	67.000.000	67.000.000	HG	–	–	Ausfallbürgschaft
100	31.300.000	31.300.000	05.11.2003 25.08.2004	–	–	Ausfallbürgschaft
100	17.189.126	17.189.126	31.01.2001	–	–	Ausfallbürgschaft
100	584.096.809	584.096.809	16.02.2005	125.000.000 (darüber hinaus nach neuem LTS-Gesetz)	–	Selbstsch. Bürgschaften
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	–	–	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	–	–	Garantie
100	88.176.000	88.176.000	HG 02.03.2011	–	–	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	–	–	Sonstige Gewährleistung
100	1.045.216.000	1.045.216.000	04./05.07.2005 (Haushaltsklausur)	–	–	Garantie
100	27.435.279	27.435.279	HG	–	–	Ausfallbürgschaft
Summe	**5.925.820.577**	**5.502.381.685**				

d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau **Stand 31. Dezember 2011**

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	250.411.623
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	88.016.698

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs-verbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbind-lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	250.411.623	35.923.159	HG	–	–	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	88.016.698	88.016.698	HG	–	–	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
Summe	**338.428.321**	**123.939.857**				

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2011 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2011 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

in Euro

Einzelplan	VE belegt		2012	2013	2014	2015	2016 ff	Summe
Einzelplan 01	**bis 31.12.2010**		**120.000**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**180.000**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landtag	**in 2011**							
	gesamt in 2011		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2011		**120.000**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**180.000**
Einzelplan 02	**bis 31.12.2010**		**55.000**	**55.000**	**37.000**	**36.000**	**0**	**183.000**
Niedersächsische	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Staatskanzlei	**in 2011**							
	0202	686 78	2.000	0	0	0	0	**2.000**
	gesamt in 2011		**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000**
	bis 31.12.2011		**57.000**	**55.000**	**37.000**	**36.000**	**0**	**185.000**
Einzelplan 03	**bis 31.12.2010**		**19.298.393**	**15.851.192**	**15.487.274**	**15.446.126**	**88.445.813**	**154.528.798**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ministerium für	**in 2011**							
Inneres und Sport	0302	538 78 üpl.	4.250.000	0	0	0	0	**4.250.000**
	0320	518 01	642.548	904.000	904.000	904.000	9.753.452	**13.108.000**
	0320	812 10	15.495.319	3.500.000	0	0	0	**18.995.319**
	gesamt in 2011		**20.387.867**	**4.404.000**	**904.000**	**904.000**	**9.753.452**	**36.353.319**
	bis 31.12.2011		**39.686.260**	**20.255.192**	**16.391.274**	**16.350.126**	**98.199.265**	**190.882.117**
Einzelplan 04	**bis 31.12.2010**		**12.444.200**	**12.390.200**	**12.228.000**	**12.228.000**	**1.349.700**	**50.640.100**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzministerium	**in 2011**							
	0402	538 99	375.755	0	0	0	0	**375.755**
	gesamt in 2011		**375.755**	**0**	**0**	**0**	**0**	**375.755**
	bis 31.12.2011		**12.819.955**	**12.390.200**	**12.228.000**	**12.228.000**	**1.349.700**	**51.015.855**
Einzelplan 05	**bis 31.12.2010**		**236.397.614**	**134.882.800**	**259.172.000**	**119.047.000**	**54.358.000**	**803.857.414**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ministerium für	**in 2011**							
Soziales, Frauen,	0508	883 62	7.429.000	8.951.000	7.458.000	4.476.000	0	**28.314.000**
Familie, Gesundheit	0511	633 63	651.867	0	0	0	0	**651.867**
und Integration	0511	684 63	715.133	0	0	0	0	**715.133**
	0536	684 65	655.200	0	0	0	0	**655.200**
	0536	893 65	200.000	0	0	0	0	**200.000**
	0536	684 71	0	845.000	2.245.000	1.400.000	0	**4.490.000**
	0536	686 81	70.686	0	0	0	0	**70.686**
	0536	893 81	479.730	204.000	0	0	0	**683.730**
	0536	684 92	1.632.576	0	0	0	0	**1.632.576**
	0536	684 94	146.000	81.000	10.000	0	0	**237.000**
	0540	891 75	12.487.500	16.650.000	8.325.000	4.162.500	0	**41.625.000**
	0540	892 74	10.012.500	13.350.000	6.675.000	3.337.500	0	**33.375.000**
	0540	893 74	15.000.000	20.000.000	10.000.000	5.000.000	0	**50.000.000**
	gesamt in 2011		**49.480.192**	**60.081.000**	**34.713.000**	**18.376.000**	**0**	**162.650.192**
	bis 31.12.2011		**285.877.806**	**194.963.800**	**293.885.000**	**137.423.000**	**54.358.000**	**966.507.606**
Einzelplan 06	**bis 31.12.2010**		**204.929.477**	**72.848.324**	**33.283.766**	**43.564.689**	**2.322.000**	**356.948.255**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**-7.123.530**	**7.123.530**	**0**
Ministerium für	**in 2011**							
Wissenschaft und	0604	891 70	31.635.696	25.570.000	31.771.000	34.421.000	51.761.175	**175.158.871**
Kultur	0604	894 70	2.534.000	4.200.000	5.500.000	7.510.858	7.069.505	**26.814.363**
	0604	891 80	614.009	0	0	0	0	**614.009**
	0604	894 80	236.257	0	0	0	0	**236.257**
	0604	891 81	2.293.500	1.331.500	0	0	0	**3.625.000**
	0607	685 78	2.108.000	778.000	519.000	379.000	234.000	**4.018.000**
	0607	894 86	3.000.000	3.500.000	3.020.000	0	0	**9.520.000**
	0607	894 95	4.950.000	5.300.000	950.000	0	0	**11.200.000**
	0608	682 66	2.418.845	2.399.136	1.123.000	0	0	**5.940.981**
	0608	682 71	40.562	0	0	0	0	**40.562**
	0608	429 74	121.000	4.280	0	0	0	**125.280**
	0608	682 74	1.297.957	848.395	354.455	0	0	**2.500.807**
	0608	685 74	809.029	477.590	367.181	0	0	**1.653.800**
	0675	686 66	160.000	160.000	160.000	160.000	0	**640.000**
	0676	893 71	800.000	0	0	0	0	**800.000**
	0680	686 61	391.856	0	0	0	0	**391.856**
	gesamt in 2011		**53.410.711**	**44.568.901**	**43.764.636**	**42.470.858**	**59.064.680**	**243.279.786**
	bis 31.12.2011		**258.340.187**	**117.417.225**	**77.048.402**	**78.912.017**	**68.510.210**	**600.228.041**
Einzelplan 07	**bis 31.12.2010**		**15.082.618**	**13.771.628**	**13.380.073**	**1.305.489**	**0**	**43.539.808**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kultusministerium	**in 2011**							
	0705	518 01	100.300	496.700	496.700	100.300	75.200	**1.269.200**
	0712	633 61	0	104.000	104.000	0	0	**208.000**
	0774	633 73	5.978.368	3.491.635	0	0	0	**9.470.003**
	gesamt in 2011		**6.078.668**	**4.092.335**	**600.700**	**100.300**	**75.200**	**10.947.203**
	bis 31.12.2011		**21.161.287**	**17.863.963**	**13.980.773**	**1.405.789**	**75.200**	**54.487.012**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

in Euro

Einzelplan	VE belegt		2012	2013	2014	2015	2016 ff	Summe
Einzelplan 08	**bis 31.12.2010**		**335.054.319**	**317.012.370**	**12.384.674**	**3.000.000**	**10.500.000**	**677.951.363**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ministerium für	**in 2011**							
Wirtschaft, Arbeit	0802	686 62 üpl	4.158.303	0	0	0	0	**4.158.303**
und Verkehr	0802	892 67	6.055.922	14.270.373	17.972.200	0	0	**38.298.495**
	0802	685 73	250.000	0	0	0	0	**250.000**
	0802	894 73	150.000	0	0	0	0	**150.000**
	0802	892 88	867.017	105.520	0	0	0	**972.537**
	0802	892 95 üpl	0	0	0	600.000	0	**600.000**
	0802	883 96	0	600.000	1.400.000	0	0	**2.000.000**
	0802	883 96 üpl.	238.000	238.000	938.000	1.400.000	0	**2.814.000**
	0803	891 61	258.526	0	0	0	0	**258.526**
	0804	685 11	1.795.286	343.721	23.000	0	0	**2.162.007**
	0804	547 84	15.300	0	0	0	0	**15.300**
	0820	521 10	3.000.000	0	0	0	0	**3.000.000**
	0820	537 10	12.343.000	2.320.000	255.000	0	0	**14.918.000**
	0820	538 10 üpl	108.000	108.000	108.000	108.000	756.000	**1.188.000**
	0820	883 10	400.000	0	0	0	0	**400.000**
	0820	731 61	21.000.000	2.000.000	0	0	0	**23.000.000**
	0820	732 61	2.000.000	0	0	0	0	**2.000.000**
	gesamt in 2011		**52.639.354**	**19.985.614**	**20.696.200**	**2.108.000**	**756.000**	**96.185.168**
	bis 31.12.2011		**387.693.673**	**336.997.984**	**33.080.874**	**5.108.000**	**11.256.000**	**774.136.531**
Einzelplan 09	**bis 31.12.2010**		**44.069.895**	**29.962.706**	**17.687.354**	**10.838.729**	**19.861.000**	**122.419.683**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ministerium für	**in 2011**							
Ernährung,	0902	971 95	432.000	20.000	0	0	0	**452.000**
Landwirtschaft,	0903	685 10	100.000	0	0	0	0	**100.000**
Verbraucherschutz	0903	685 12	50.000	0	0	0	0	**50.000**
und Landes-	0903	686 61	227.969	399.555	398.581	0	0	**1.026.105**
entwicklung	0903	686 71	344.000	156.000	0	0	0	**500.000**
	0903	683 72	62.800	64.700	45.975	0	0	**173.475**
	0903	684 82	170.000	170.000	0	0	0	**340.000**
	0903	683 83	15.352	0	0	0	0	**15.352**
	0903	685 91	363.205	353.205	33.946	6.765	0	**757.121**
	0904	893 61	5.000.000	2.898.080	4.496.225	3.583.455	0	**15.977.760**
	0904	892 63	10.012.052	9.961.628	0	0	0	**19.973.679**
	0904	892 65	66.398	0	0	0	0	**66.398**
	0904	892 68	876.523	84.063	0	0	0	**960.585**
	0904	683 74	13.100	13.100	13.100	13.100	144.100	**196.500**
	0904	683 76	1.300.000	0	0	0	0	**1.300.000**
	0904	892 74	3.503.500	0	0	0	0	**3.503.500**
	0904	892 77	800.000	0	0	0	0	**800.000**
	0904	683 90	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	6.000.000	**15.000.000**
	0906	686 62	11.000	10.000	0	0	0	**21.000**
	0906	632 66	0	0	51.000	0	0	**51.000**
	0906	883 66	0	0	600.000	0	0	**600.000**
	0906	671 68	0	0	44.000	0	0	**44.000**
	0906	686 68	65.000	70.000	0	0	0	**135.000**
	0930	711 01	400.000	0	0	0	0	**400.000**
	0930	761 68	594.036	0	0	0	0	**594.036**
	0941	518 10	393.000	393.000	393.000	393.000	2.555.000	**4.127.000**
	0961	892 62	86.800	0	0	0	0	**86.800**
	gesamt in 2011		**24.886.734**	**17.593.330**	**9.075.827**	**6.996.320**	**8.699.100**	**67.251.311**
	bis 31.12.2011		**68.956.629**	**47.556.036**	**26.763.181**	**17.835.049**	**28.560.100**	**189.670.994**
Einzelplan 11	**bis 31.12.2010**		**15.625.000**	**12.632.000**	**13.148.000**	**12.669.000**	**258.149.000**	**312.223.000**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Justizministerium	**in 2011**							
	1102	686 11	335.996	0	0	0	0	**335.996**
	1102	686 15	256.718	0	0	0	0	**256.718**
	1102	686 16	1.298.312	0	0	0	0	**1.298.312**
	1102	684 75	69.690	0	0	0	0	**69.690**
	1102	812 99	3.348.713	3.348.713	3.347.355	0	0	**10.044.782**
	1108	518 01	0	0	976.000	1.972.000	77.581.000	**80.529.000**
	1109	518 01 üpl	233.988	233.988	233.988	0	0	**701.965**
	1117	518 01 üpl.	154.519	193.580	196.923	199.311	1.478.225	**2.222.559**
	1120	518 01	135.786	135.786	135.786	135.786	113.155	**656.299**
	gesamt in 2011		**5.833.723**	**3.912.068**	**4.890.053**	**2.307.097**	**79.172.380**	**96.115.321**
	bis 31.12.2011		**21.458.723**	**16.544.068**	**18.038.053**	**14.976.097**	**337.321.380**	**408.338.321**
Einzelplan 12	**bis 31.12.2010**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Staatsgerichtshof	**in 2011**							
	gesamt in 2011		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2011		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

in Euro

Einzelplan	VE belegt		2012	2013	2014	2015	2016 ff	Summe
Einzelplan 13	**bis 31.12.2010**		**32.405.531**	**34.728.693**	**13.773.913**	**10.388.166**	**96.975.176**	**188.271.479**
Allgemeine	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**5.144.000**	**5.144.000**
Finanzverwaltung	**in 2011**							
	1312	623 11	45.000.000	38.376.838	6.599.015	0	0	**89.975.852**
	1320	831 18	278.501.428	0	0	0	0	**278.501.428**
	gesamt in 2011		**323.501.428**	**38.376.838**	**6.599.015**	**0**	**0**	**368.477.280**
	bis 31.12.2011		**355.906.958**	**73.105.531**	**20.372.928**	**10.388.166**	**102.119.176**	**561.892.759**
Einzelplan 14	**bis 31.12.2010**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landesrechnungshof	**in 2011**							
	gesamt in 2011		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2011		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzelplan 15	**bis 31.12.2010**		**42.653.020**	**15.261.155**	**8.086.047**	**3.150.030**	**1.891.290**	**71.041.542**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-2.202.077**	**-1.435.014**	**-1.401.784**	**-11.779**	**-11.779**	**-5.062.434**
Ministerium für	**in 2011**							
Umwelt und Klima-	1501	671 64	220.000	0	0	0	0	**220.000**
schutz	1502	633 63	7.000	0	0	0	0	**7.000**
	1502	684 63	255.000	0	0	0	0	**255.000**
	1502	686 63	6.000	0	0	0	0	**6.000**
	1502	671 67	459.000	459.000	459.000	459.000	459.000	**2.295.000**
	1502	671 69	400.000	400.000	400.000	400.000	800.000	**2.400.000**
	1502	682 95	509.000	459.000	459.000	459.000	509.000	**2.395.000**
	1520	633 11	19.771	17.321	0	0	0	**37.092**
	1520	683 13	0	121.860	121.860	121.860	330.832	**696.412**
	1520	683 14	0	139.914	139.914	139.914	382.268	**802.010**
	1520	682 62	61.000	61.000	61.000	61.000	305.000	**549.000**
	1520	821 62	575.000	575.000	575.000	575.000	2.875.000	**5.175.000**
	1520	682 67	65.000	25.000	25.000	25.000	0	**140.000**
	1520	684 67	190.000	190.000	190.000	0	0	**570.000**
	1520	682 70	158.800	158.800	43.800	0	0	**361.400**
	1525	633 64	932.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	**4.972.000**
	1526	684 62	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000	**925.000**
	1552	683 70	0	43.902	43.902	43.902	87.803	**219.509**
	1552	761 72	400.000	400.000	0	0	0	**800.000**
	1552	883 72	400.000	300.000	0	0	0	**700.000**
	1552	893 72	400.000	300.000	0	0	0	**700.000**
	1554	761 61	1.146.613	0	0	0	0	**1.146.613**
	1554	883 61	938.303	440.517	0	0	0	**1.378.820**
	1554	893 61	1.683.900	881.891	0	0	0	**2.565.791**
	1554	883 65 üpl.	1.943.000	0	0	0	0	**1.943.000**
	1554	761 81	6.408.586	3.209.874	1.884.874	0	0	**11.503.334**
	1554	893 81	17.543.666	5.800.000	1.600.000	0	0	**24.943.666**
	1556	682 80	2.239.187	2.160.204	2.144.318	2.142.518	0	**8.686.228**
	1556	682 82	90.951	53.777	355.674	396.813	0	**897.215**
	1556	685 80	250.000	250.000	0	0	0	**500.000**
	gesamt in 2011		**37.486.777**	**17.642.059**	**9.698.343**	**6.019.007**	**6.943.903**	**77.790.089**
	bis 31.12.2011		**77.937.719**	**31.468.201**	**16.382.605**	**9.157.258**	**8.823.414**	**143.769.197**
Einzelplan 20	**bis 31.12.2010**		**22.278.000**	**12.648.000**	**11.648.000**	**88.502.000**	**0**	**135.076.000**
Allgemeine Hoch-	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**-16.750.000**	**16.750.000**	**0**
bauangelegenheiten	**in 2011**							
	2011	519 64	3.000.000	0	0	0	0	**3.000.000**
	gesamt in 2011		**3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.000.000**
	bis 31.12.2011		**25.278.000**	**12.648.000**	**11.648.000**	**71.752.000**	**16.750.000**	**138.076.000**
Gesamt-	**bis 31.12.2010**		**980.413.066**	**672.104.067**	**410.316.101**	**320.175.228**	**533.851.980**	**2.916.860.442**
summen	**Korrektur**		**-2.202.077**	**-1.435.014**	**-1.401.784**	**-23.885.309**	**29.005.751**	**81.566**
	gesamt in 2011		**577.083.209**	**210.656.145**	**130.941.773**	**79.281.582**	**164.464.716**	**1.162.427.424**
	bis 31.12.2011		**1.555.294.197**	**881.325.198**	**539.856.090**	**375.571.501**	**727.322.446**	**4.079.369.433**

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2011 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 04
0402	538 96-0	24.042,00	2012	Schnittstelle KIDIKAP GIP
0402	538 96-0	14.042,00	2012	Sonderprogrammierung GIP (Erflis)
0402	538 96-0	83.181,00	2012	Sonderprogrammierung P & I
0410	511 10-2	4.020,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen für Hardware-wartungsverträge
0410	517 10-0	37.142,49	25.01.2012	Nachzahlung von Bewirtschaftungskosten Oberfinanzdirektion - Bau und Liegenschaften -
0410	518 10-7	80.000,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen im Rahmen von Leasingverträgen für Dienst-Kfz
0410	518 10-7	79.000,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen für Anteil - Bau und Liegenschaften, Anmietung Dienstgebäude
0410	519 10-3	1.720,76	25.01.2012	Nachzahlung von Unterhaltungskosten Oberfinanzdirektion - Bau und Liegenschaften -
0410	525 10-3	144.000,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen bezügl. Aus- und Fortbildung
0410	538 10-8	1.092.000,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Softwarewartungs- und IuK-Dienstleistungsverträgen
0410	547 10-7	6.694.177,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit freiberuflich Tätigen für Baumaßnahmen - Land (teilw. erbrachte Leistungen, die noch nicht abgerechnet wurden)
0410	547 10-7	23.618.553,37	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit freiberuflich Tätigen für Baumaßnahmen - Land
0410	547 11-5	9.305.871,45	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit freiberuflich Tätigen für Baumaßnahmen - Bund (teilweise erbrachte Leistungen, die noch nicht abgerechnet wurden)
0410	547 11-5	29.305.472,43	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit freiberuflich Tätigen für Baumaßnahmen - Bund
0410	547 11-5	1.014.053,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Verträgen mit freiberuflich Tätigen für die Erledigung von Sonderaufgaben des Bundes und für Leitstellentätigkeiten des Bundes
0410	547 11-5	225.700,00	bis 31.12.2012	Softwarepflegekosten LISA, jährliche Differenzzahlung aus dem Vertrag mit AED SICAD
0410	547 11-5	10.940,00	bis 31.12.2012	Domänen- und Servergebühren für die Leitstelle des Bundes
0410	811 10-6	160.000,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen bezügl. Erwerb von Fahrzeugen (Bestellung im Okt. und Nov. 2011)
0410	812 10-2	35.000,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus bestehenden Hard-/Softwarelieferverträgen
0410	812 10-2	17.000,00	bis 31.03.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus Anschaffungen
0440	538 98-0	21.721,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus IUK-Dienst-leistungsverträgen mit dem LSKN

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2011 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0440	538-99-8	161.816,00	bis 31.12.2012	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen aus IUK-Liefer- und Dienstleistungsverträgen
				Einzelplan 05
0505	547 10	20.424,72	bis 10/2012	Diverse Verträge mit Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkes zum Themenfeld "Baukultur" und ein Vertrag zum Themenfeld "Kommunaler Klimaschutz in der Siedlungsentwicklung". Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	547 10	8.330,00	bis 03/2012	Vertrag mit Stadtregion - Prof. Dr. Rohr-Zänker zur Durchführung einer standardisierten Online Befragung über Flächenmanagement zur Verknüpfung der Themen Klimaschutz und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme. Die Verpflichtung wurde gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	584 67	10.329,62	bis 10/2012	Zuwendungen an private Initiativen für Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QiN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Zuwendungsbescheide wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch die NBank erteilt.
0505	883 67	131.636,89	bis 10/2012	Zuwendungen an Kommunen für Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QiN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Zuwendungsbescheide wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch die NBank erteilt.
0574	684 63	4.325,00	1. Hj. 2012	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten. Der Zuwendungsbescheid wurde vom LS gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch das LS erteilt.
0574	633 65	8.021.929,18	2012	Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Programms Förderung von familienfreundlichen Infrastrukturen. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	547 65	79.968,00	2012	Werkvertrag vom 28.11.2012 zur Erstellung zielorientierter Handlungskonzepte oder Aufgabenbeschreibungen der Familienbüros. Die Verpflichtung wurde gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
				Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle
		2.922.515,00		Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: Nds. Staatstheater Hannover GmbH, Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Deutsche Management Akademie Niedersachsen GmbH, Deutsches Primatenzentrum GmbH, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Hochschul-Informations-System GmbH, IWF Wissen und Medien GmbH, Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH, Institut für Solarenergieforschung GmbH
		83.328.910,91		**Summe der eingegangenen Verpflichtungen**

Niedersächsisches Finanzministerium

Impressum

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium
Presse- und Informationsstelle
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187
Telefax: (05 11) 120-8064
Internet: www.mf.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mf.niedersachsen.de

Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Antje Mushardt Telefon: (05 11) 120-8258 und
Petra Hecht Telefon: (05 11) 120-8122
Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8122

Die Strukturierung und
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

LGLN – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover
Telefon: (05 11) 64609-0
Internet: www.lgln.de